



Bericht

über die

Prüfung des Jahresabschlusses 2022
der Stadt Neu-Anspach

Inhaltsverzeichnis

1	Wesentliche Ergebnisse.....	7
2	Allgemeine Vorbemerkungen	8
2.1	Rechtliche Grundlagen, Prüfungsgegenstand und -umfang.....	8
2.2	Vollständigkeitserklärung	8
2.3	Vorangegangene Prüfung	9
2.4	Überörtliche Prüfung.....	9
3	Grundsätzliche Feststellungen	10
3.1	Systemprüfung	10
3.1.1	Rechnungswesen und Jahresabschluss	10
3.1.2	Anordnungswesen	11
3.1.3	Kassenwesen	11
3.1.4	Inventur und Inventar	11
3.2	Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Anhangs	11
3.3	Wirtschaftliche Verhältnisse.....	12
4	Grundlagen der Haushaltswirtschaft	14
5	Ausführung des Haushaltsplans.....	15
5.1	Gesamtergebnishaushalt/-rechnung	15
5.2	Gesamtfinanzhaushalt/-rechnung	15
5.3	Vorläufige Haushaltsführung	16
5.4	Liquiditätskredite	16
6	Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2022	17
6.1	Gesamtergebnisrechnung	17
6.1.1	Ordentliche Erträge.....	18
6.1.2	Ordentliche Aufwendungen.....	20
6.1.3	Ordentliches Ergebnis	23
6.1.4	Außerordentliches Ergebnis.....	23
6.1.5	Jahresergebnis	23
6.2	Teilergebnisrechnungen	24
6.3	Gesamtfinanzrechnung	25
6.3.1	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	27
6.3.2	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.....	28
6.3.3	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit	28
6.3.4	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	29
6.3.5	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	29
6.3.6	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit.....	30
6.3.7	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres	31
6.4	Teilfinanzrechnungen	31
6.5	Vermögensrechnung	31
6.5.1	Aktiva	31
6.5.2	Passiva.....	37
6.6	Rechenschaftsbericht.....	43
6.7	Anlagen zum Jahresabschluss	45
6.7.1	Anhang	45
6.7.2	Anlagenübersicht.....	46

6.7.3	Verbindlichkeitenübersicht.....	46
6.7.4	Rückstellungsübersicht.....	47
6.7.5	Forderungsübersicht.....	48
6.7.6	Übersicht der zu übertragenden Haushaltsermächtigungen.....	48
7	Schwerpunktprüfung Vergabeverfahren.....	50
7.1	Kauf von Gegenständen des Anlagevermögens.....	50
7.2	Aufträge über „Fremdinstandhaltung“.....	51
7.3	Unterhalts- und Glasreinigung.....	52
7.4	Waschraumbedarf.....	52
8	Zusammenfassende Prüfurteile.....	54
9	Anlagen.....	58
9.1	Kennzahlen nach KGSt-Bericht 15/2014.....	58
9.2	Verantwortlichkeiten.....	59
9.3	Vollständigkeitserklärung.....	62
9.4	Jahresabschluss 2022 der Stadt Neu-Anspach.....	67

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1:	Vergleich Gesamtergebnishaushalt / Gesamtergebnisrechnung Teil 1	15
Tabelle 2:	Vergleich Gesamtfinanzhaushalt / Gesamtfinanzrechnung	16
Tabelle 3:	Ergebnisrechnung	18
Tabelle 4:	Stellenplanentwicklung	21
Tabelle 5:	Entwicklung ordentliches Ergebnis	23
Tabelle 6:	Finanzrechnung (direkte Methode)	27
Tabelle 7:	Zahlungsmittelherkunft und -verwendung	31
Tabelle 8:	Aktiva	32
Tabelle 9:	Passiva	38
Tabelle 10:	Rückstellungen (Auszug)	41
Tabelle 11:	Erfüllung der Anforderungen an den Rechenschaftsbericht	44
Tabelle 12:	Erfüllung der Anforderungen an den Anhang	46
Tabelle 13:	Anlagenspiegel (Auszug)	46
Tabelle 14:	Verbindlichkeitenübersicht	47
Tabelle 15:	Rückstellungsübersicht	47
Tabelle 16:	Forderungsübersicht	48
Tabelle 17:	Kennzahlen nach KGSt-Bericht 15/2014	58

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1:	Sachstand Umsetzung Feststellungen 2021	9
Abbildung 2:	Beurteilung der Haushaltslage	13
Abbildung 3:	Ordentliche Erträge 2022	19
Abbildung 4:	Ordentliche Aufwendungen 2022	20
Abbildung 5:	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 2022	28
Abbildung 6:	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 2022	28
Abbildung 7:	Einzahlungen für Investitionstätigkeit 2022	29
Abbildung 8:	Auszahlungen für Investitionstätigkeit 2022	30
Abbildung 9:	Verteilung Aktiva	33
Abbildung 10:	Verteilung Passiva	38

Verzeichnis der Prüfungsfeststellungen

Prüfungsbeanstandung 1: Verstoß gegen § 103 Abs. 1 S. 1 HGO / § 93 Abs. 3 HGO - Überhöhte Kreditaufnahme.....	30
Prüfungsbeanstandung 2: Verstoß gegen § 133 Abs. 3 Satz 5 BauGB i. v. m. § 16 EBS	39
Prüfungsbeanstandung 3: Abweichung vom Beschluss der Stadtverordnetenversammlung	40
Prüfungsbeanstandung 4: Verstoß gegen EU-Vergaberecht.....	52
Prüfungshinweis 1: Richtigkeit und Vollständigkeit der Bescheide.....	19
Prüfungshinweis 2: Verkauf unter Bodenrichtwert	35
Prüfungshinweis 3: Falsche Abschreibungswerte.....	35
Prüfungshinweis 4: Abweichung vom Realisationsprinzip	37
Prüfungshinweis 5: Unbegründete Rückstellung aufgrund veralteter Berechnungsta- belle	42
Prüfungshinweis 6: Fehlender Vergabevermerk	51
Prüfungsempfehlung 1: Anpassung GO-Vergabe	51

Abkürzungsverzeichnis

AO	Abgabenordnung
DA	Dienstanweisung
EigBGes	Eigenbetriebsgesetz
FAG	Finanzausgleichsgesetz
GemHVO	Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans der Gemeinden (Gemeindehaushaltsverordnung - GemHVO)
GemKVO	Verordnung über die Kassenführung der Gemeinden (Gemeindekassenverordnung - GemKVO)
GO	Geschäftsordnung
GoB	Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung
GWB	Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen
HGB	Handelsgesetzbuch
HGO	Hessische Gemeindeordnung
HMdI	Hessisches Ministerium des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz
HSK	Haushaltssicherungskonzept
HVTG	Hessisches Vergabe- und Tariftreuegesetz
KGSt	Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement
KVKR	Kommunaler Verwaltungskontenrahmen
NKRS	Neues Kommunales Rechnungswesenssystem
RPA-HTK	Rechnungsprüfungsamt des Hochtaunuskreises
UStG	Umsatzsteuergesetz
VgV	Vergabeverordnung
VwVerfG	Verwaltungsverfahrensgesetz

Redaktionelle Hinweise:

Soweit im Bericht nicht anders angegeben, wurden bei der Prüfung die im jeweiligen Prüfungszeitraum oder zum Zeitpunkt der örtlichen Erhebungen geltenden Fassungen der Rechtsgrundlagen (insbesondere HGO und GemHVO) zugrunde gelegt. Wesentliche Abweichungen zwischen den bei der Prüfung angewandten und den zum Zeitpunkt der Berichtsausfertigung geltenden Versionsständen werden, soweit diese für die Beurteilung von Bedeutung sind, im Bericht erläutert.

Soweit in diesem Bericht Beträge in Tausend oder Millionen angegeben sind, entstehen Rundungsdifferenzen, die sich u.a. auch auf die Summenbildung auswirken. Das Ergebnis der Summen einzelner Zahlen kann deshalb von den im Jahresabschluss genannten Endsumme abweichen.

Wir verwenden in diesem Bericht geschlechtsspezifische Bezeichnungen, sofern konkrete Personen benannt werden (z.B. der Landrat, die Bürgermeisterin), in allen anderen Fällen die grammatikalisch verfügbaren Geschlechtsbezeichnungen oder geschlechtsneutrale Begriffe, ggf. mit Angabe des weiblichen und männlichen Artikels (z.B. der/die Gemeindevertreter/in, den Gemeindevertreterinnen / den Gemeindevertretern, (die/der) Beschäftigte). Die Angabe beider Geschlechter umfasst auch Personen, die dem dritten Geschlecht (divers) angehören.

1 Wesentliche Ergebnisse

- 01 Der Ergebnishaushalt war „in der Rechnung“ ausgeglichen.
- 02 Der Finanzhaushalt war „in der Rechnung“ ausgeglichen.
- 03 Zur Erfüllung der Vorgaben der GemHVO ist es dringend geboten, (Leistungs-) Ziele und Kennzahlen zu definieren. Eine Grundlage könnte das Produktbuch Plus mit aus den SDG-Zielen hergeleiteten Nachhaltigkeitsindikatoren sein.
- 04 Bei der Reduzierung der Nutzungsdauer von Gebäuden führten in einigen Fällen unzutreffend ermittelte Abschreibungszeiträume zu zu geringen Sonderabschreibungen (außerordentlichen Aufwendungen).
- 05 Uneingeschränkter Bestätigungsvermerk für den Jahresabschluss.
- 06 Eingeschränkter Bestätigungsvermerk für die Haushaltswirtschaft.

2 Allgemeine Vorbemerkungen

2.1 Rechtliche Grundlagen, Prüfungsgegenstand und -umfang

Die Stadt Neu-Anspach hat für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, der die tatsächliche Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt darstellt. Der Jahresabschluss besteht aus der Vermögensrechnung (Bilanz), der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung und ist nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung aufzustellen. Er ist durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern und ihm sind als Anlagen beizufügen ein Anhang, in dem die wesentlichen Posten des Jahresabschlusses erläutert sind, Übersichten über das Anlagevermögen, die Forderungen, die Verbindlichkeiten und die Rückstellungen sowie eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen (§ 112 Hessische Gemeindeordnung (HGO)).

Das Rechnungsprüfungsamt des Hochtaunuskreises ist für die Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Neu-Anspach örtlich und sachlich zuständig. Die Rechtsstellung, der Umfang der Prüfung und die Verpflichtung, die Prüfungsergebnisse in einem Bericht zusammenzufassen, ergeben sich aus den §§ 128, 130 und 131 HGO. Nach § 128 HGO ist zu prüfen, ob

- der Haushaltsplan eingehalten ist,
- die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt sind,
- bei den Erträgen, Einzahlungen, Aufwendungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach den geltenden Vorschriften verfahren worden ist,
- die Anlagen zum Jahresabschluss vollständig und richtig sind,
- der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt darstellt,
- der Rechenschaftsbericht eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Stadt vermittelt.

Nach § 131 Abs. 1 Nr. 4 HGO ist im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses auch zu prüfen, ob zweckmäßig und wirtschaftlich verfahren wurde. Dabei sind die Umsetzung der Feststellungen der überörtlichen Prüfung kommunaler Körperschaften nach § 6 Abs. 1 Satz 3 sowie der allgemeinen Feststellungen nach § 6 Abs. 3 Satz 1 des Gesetzes zur Regelung der überörtlichen Prüfung kommunaler Körperschaften in Hessen zu berücksichtigen.

Nach den gesetzlichen Vorgaben ist die Jahresabschlussprüfung somit auch auf eine Prüfung der Haushaltswirtschaft und der Ordnungsmäßigkeit der Verwaltung ausgerichtet.

2.2 Vollständigkeitserklärung

Im Prüfungszeitraum wurde die Verwaltung von Bürgermeister Thomas Pauli geführt. Die von Bürgermeister Thomas Pauli unterzeichnete Vollständigkeitserklärung wurde unter dem Datum 16.05.2023 abgegeben. Sie ist eine umfassende Versicherung der Vollständigkeit der erteilten Auskünfte und Nachweise und spiegelt die kommunale Verantwortlichkeit für die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses einschließlich Anhang und Rechenschaftsbericht wider. Die Vollständigkeitserklärung ist diesem Bericht als Anlage beigelegt.

2.3 Vorangegangene Prüfung

Die Stadtverordnetenversammlung hat den Jahresabschluss 2021 gemäß § 114 Abs. 1 HGO am 25.04.2024 beschlossen und die Entlastung erteilt.

Mit Hinweisbekanntmachung im Usinger Anzeiger am 02.05.2024 wurde die Veröffentlichung auf der Internetseite der Stadt Neu-Anspach bekannt gegeben. Der Prüfbericht mit Jahresabschluss lag vom 02.05.2024 bis 03.05.2024, 06.05.2024 bis 10.05.2024 und am 13.05.2024 öffentlich aus.

Der Bericht enthielt Feststellungen. Diejenigen, aus denen ein Handlungsbedarf abgeleitet werden konnte, sind in der nachstehenden Tabelle aufgeführt:

Feststellungstyp	Inhalt	Beschluss StaVo	Sachstand laut Auskunft der Verwaltung
Hinweis	Die Stadt Neu-Anspach hat bei Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in mehreren Fällen (insg. 111.140,51 €) das Hauptkonto 609 gebucht, welches nach dem kommunalen Verwaltungskontenrahmen nicht für die Buchhaltung der Kommunen zur Verfügung steht. Die Buchung auf reservierten Konten hat im Ergebnis keine Auswirkungen auf die Darstellung der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage. Spätestens ab dem Haushaltsjahr 2024 sollte den Vorgaben entsprechend verfahren werden.		Für die Herstellung Hausanschlüsse wird zukünftig (ab Haushaltsjahr 2024) ein anderes Sachkonto benutzt.
Hinweis	In zwei Fällen hat der Magistrat der Stadt Neu-Anspach vereinfachte Umlegungsverfahren durchgeführt, ohne dass die hierfür erforderlichen Voraussetzungen nach dem Baugesetzbuch (BauGB) erfüllt waren.		Der Prüfhinweis wird zur Kenntnis genommen. Künftig werden die Verfahren der Verwaltung wie gesetzlich vorgeschrieben umgesetzt.
Hinweis	Für die zur Selbstbewirtschaftung zugewiesenen Fraktionsmittel gelten die haushaltsrechtlichen Vorschriften der HGO, GemHVO und GemKVO (vgl. Empfehlungen, Ziffer 4 letzter Absatz). Dies wird weiterhin nicht von allen Fraktionen beachtet. Insbesondere betrifft dies die Rechnungen, die ohne Feststellung der sachlichen und rechnerischen Richtigkeit ausgezahlt werden.		Die aktuelle Vorgehensweise ist die, dass die Fraktionen schriftlich auf § 11 Abs. 1 GemKVO (sachliche und rechnerische Feststellung) hingewiesen und Verwendungsnachweise angefordert werden.

Abbildung 1: Sachstand Umsetzung Feststellungen 2021

2.4 Überörtliche Prüfung

Eine bei der Prüfung dieses Jahresabschlusses zu berücksichtigende überörtliche Prüfung hat nicht stattgefunden.

3 Grundsätzliche Feststellungen

3.1 Systemprüfung

Es wurde geprüft, ob die Geschäfte ordnungsgemäß, d. h. mit der erforderlichen Sorgfalt und in Übereinstimmung mit den einschlägigen kommunalverfassungsrechtlichen und haushaltsrechtlichen Vorschriften und den Beschlussfassungen der Organe geführt worden sind.

Bei der Prüfung ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Geschäfte nicht ordnungsgemäß geführt werden. Es konnte festgestellt werden, dass die Geschäftspolitik auf üblichen ordnungsmäßigen Entscheidungsgrundlagen beruhte.

3.1.1 Rechnungswesen und Jahresabschluss

Grundlegendes Geschäftsinstrumentarium ist das Rechnungswesen, zu dem der jährlich aufzustellende Haushaltsplan, die Buchführung und der Jahresabschluss gehören. Entsprechend § 92 Abs. 3 HGO ist die Haushaltswirtschaft nach den Regeln der doppelten Buchführung zu führen.

Nach den Ergebnissen dieser Prüfungen wurden die Grundsätze ordnungsgemäßer Bilanzierung - von den in diesem Berichten genannten Ausnahmen abgesehen - beachtet:

- Der Jahresabschluss wurde nach den gültigen Regeln erstellt; die Ansätze und Werte wurden in nachprüfbarer, objektiver Form aus ordnungsgemäßen Belegen und Büchern hergeleitet. Die einzelnen Positionen entsprechen den Tatsachen und die Werte wurden - mit Ausnahmen bei der Sonderabschreibung - zutreffend ermittelt (Grundsatz der Richtigkeit und Willkürfreiheit).
- Der Jahresabschluss ist übersichtlich, klar und für sachverständige Dritte, die mit Buchführung und Jahresabschluss vertraut sind, verständlich (Grundsatz der Klarheit und Übersichtlichkeit).
- Alle Vermögensgegenstände und Schulden wurden unabhängig voneinander bewertet (Grundsatz der Einzelbewertung).
- Sämtliche buchungspflichtigen Geschäftsvorfälle sind im Jahresabschluss erfasst. Auch Risiken, die bis zum Bilanzstichtag noch keinen Niederschlag in der Buchführung gefunden haben, wurden berücksichtigt (Grundsatz der Vollständigkeit).
- Soweit für eine Gebietskörperschaft zutreffend, wurden Gewinne / Wertsteigerungen - von einer Ausnahme abgesehen - nur soweit berücksichtigt, wie sie am Bilanzstichtag realisiert waren (Realisationsprinzip) und Verluste / Wertminderungen bereits dann gewürdigt, wenn sie mit hinreichend großer Wahrscheinlichkeit drohten (Imparitätsprinzip).
- Alle sachlich der Leistung der Stadt Neu-Anspach zurechenbaren Erträge und Aufwendungen wurden grundsätzlich unabhängig vom Tag der Zahlung der Periode der Leistungserbringung zugeordnet (Grundsatz der sachlichen und zeitlichen Abgrenzung, Periodisierungsprinzip).
- Die einzelnen Positionen des Jahresabschlusses wurden auf gleiche Weise wie in den Vorjahren ermittelt, abgegrenzt und zusammengestellt. Es wurden die gleichen Gliederungsbegriffe und -schemata verwendet (Grundsatz der Kontinuität).

- Die Vermögensgegenstände und Schulden wurden zum Abschlussstichtag einzeln bewertet, Umsatzerlöse, Aufwendungen und Erträge auf den Bilanzstichtag abgegrenzt (Stichtagsprinzip).

Das Rechnungswesen entspricht den Bedürfnissen einer Verwaltungsbehörde dieser Größenordnung. Es kann relevante Informationen zeitnah liefern.

3.1.2 Anordnungswesen

Die Bücher und Belege der Stadt Neu-Anspach wurden - auch hinsichtlich der zutreffenden Feststellung und Anordnung - im Rahmen der Jahresabschlussprüfung geprüft.

Die gesetzlichen Bestimmungen über das Anordnungswesen wurden beachtet.

3.1.3 Kassenwesen

Eine unvermutete Kassenprüfung erfolgte am 11.11.2022. Nach den Erkenntnissen dieser Prüfung hat die Kasse

- Zahlungen ausschließlich auf der Grundlage ordnungsgemäßer Kassenanordnungen ausgeführt.
- Zahlungen, für die Kassenanordnungen rechtzeitig zugeleitet wurden, fristgerecht und vollständig ausgeführt.
- papiergebundene Belege ordnungsgemäß abgelegt.

3.1.4 Inventur und Inventar

Gemäß § 108 Abs. 3 HGO in Verbindung mit § 35 GemHVO ist die Stadt verpflichtet, für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres ihre Grundstücke, Forderungen und Schulden, den Betrag des baren Geldes sowie ihre sonstigen Vermögensgegenstände genau zu verzeichnen und dabei den Wert der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden anzugeben (Inventar). Die körperlichen Vermögensgegenstände sind grundsätzlich durch eine körperliche Bestandsaufnahme (Inventur) zu erfassen, soweit nicht nach § 36 Abs. 2 GemHVO durch ein anderes, GoB-konformes Verfahren gesichert ist, dass der Bestand nach Art, Menge und Wert festgestellt werden kann. Nr. 3 der Hinweise zu § 36 GemHVO bestimmt, dass die Buchbestände der Anlagenbuchhaltung regelmäßig, typischerweise in einem drei- bis fünfjährigen Rhythmus, mit den tatsächlich vorhandenen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens abzustimmen sind. Für geringwertige Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens (GWG) sowie für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe ist nach § 35 Abs. 2 GemHVO in der Regel alle drei Jahre eine körperliche Bestandsaufnahme durchzuführen.

Die Stadt Neu-Anspach hat zum 31.12.2022 eine Bestandsabfrage in den einzelnen Ämtern und Kitas durchgeführt, daraus folgend wurden einige abgängige Vermögensgegenstände ausgebucht. Eine körperliche Inventur wurde im Laufe des Jahres 2023 nachgeholt.

3.2 Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Anhangs

Der Jahresabschluss zum 31.12.2022 war entsprechend § 112 Abs. 5 HGO aufzustellen, also bis zum 30.04. des Folgejahres (2023). Der Jahresabschluss zum 31.12.2022 wurde am 16.05.2023 aufgestellt.

Die Prüfung ergab, dass die Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung ordnungsgemäß aus den Büchern der Stadt entwickelt worden sind.

Die Grundsätze ordnungsgemäßer Bilanzierung wurden beachtet (vgl. Kapitel 3.1.1). Zur Ordnungsmäßigkeit des Rechenschaftsberichts und des Anhangs vgl. Kapitel 6.6 Rechenschaftsbericht und 6.7.1 Anhang.

3.3 Wirtschaftliche Verhältnisse

Gemäß § 92 Abs. 2 HGO ist die Haushaltswirtschaft sparsam und wirtschaftlich zu führen. Die Beachtung dieses Haushaltsgrundsatzes ist auch im Hinblick auf die Sicherung der stetigen Aufgabenerfüllung prüfungsrelevant.

Der Grundsatz der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit meint, dass die Verwaltung Ausgaben nur insoweit leistet, dass die gesetzlichen und die (von der Stadtverordnetenversammlung beschlossenen) freiwilligen Aufgaben mit einem möglichst geringen Mitteleinsatz erfüllt werden. Der möglichst geringe Mitteleinsatz soll u. a. durch Vergabe von Aufträgen im Wettbewerb erreicht werden.

In der Gesamtschau der durchgeführten Prüfungshandlungen - mit Ausnahme der Feststellungen in der Fachprüfung Vergabe - haben sich keine Anhaltspunkte für unwirtschaftliches Verhalten ergeben. Allerdings wurden Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen und Folgekostenabschätzungen im Rahmen dieser Prüfung nicht vorgelegt.

Die Stadt Neu-Anspach setzt in Bezug auf die Darstellung von Kennzahlen eine Software der Firma IKVS ein. Über diese Kennzahlen werden im Jahresabschluss finanzwirtschaftliche Zusammenhänge in komprimierter Form dargestellt. Diese Betrachtung der Kennzahlenentwicklung ermöglicht eine finanzpolitische Beurteilung der Haushaltsentwicklung in seinen wesentlichen Ausprägungen (z.B. Entwicklung der Steuern, Personalaufwand, Haushaltsergebnis, Vermögenslage, Kapitalstruktur usw.). Diese Darstellungen erfüllen allerdings noch nicht die Vorgaben der GemHVO, deren Ziel es ist, das Erreichen (politisch) definierter Ziele anhand von Leistungsmengen und Kennzahlen transparent zu machen.

Die Sicherung der stetigen Aufgabenerfüllung (der dauerhaften Leistungs- und Zahlungsfähigkeit) war aus der Perspektive des Jahres 2022 gewährleistet. In Anlehnung an die Methodik des Hessischen Landesrechnungshofs stellt sich die Haushaltslage über den Betrachtungszeitraum 2018 bis 2022 jedoch noch fragil dar:

Neu-Anspach		Beurteilung der Haushaltslage				
	Pkt.	2018	2019	2020	2021	2022
1. Beurteilungsebene: Kapitalerhaltung						
Ordentliches Ergebnis ≥ 0	45	-1.461.448	-682.672	1.365.018	3.716.991	1.997.538
oder: Ordentliches Ergebnis nur unter Auflösung der Rücklage aus Vorjahren / Inanspruchnahme positiver Ergebnisvorträge ≥ 0	35	-1.461.448	-682.672	0	0	0
Jahresergebnis ≥ 0	5	3.086	0	1.457.409	3.814.240	1.646.337
Eigenkapital zum 31.12. ≥ 0	5	14.024.523	13.482.037	14.939.446	18.753.686	20.400.024
Zwischensumme 1 (maximal 55 Punkte)	10	10	55	55	55	55
2. Beurteilungsebene: Substanzerhaltung						
"Doppische freie Spitze" im Verhältnis zu den verfügbaren "Allgemeinen Deckungsmitteln" ≥ 8 Prozent	40	-6,0%	-6,7%	6,6%	9,8%	6,2%
oder: Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit abzgl. der Auszahlungen für Tilgungen von Investitionskrediten und Zahlungen an die "Hessenkasse" ≥ 0 ("doppische freie Spitze")	30	-1.256.680	-1.461.966	1.555.339	2.548.040	1.683.320
oder: Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit ≥ 0	10	341.335	511.722	3.153.355	4.364.218	3.396.312
Stand der liquiden Mittel abzgl. der Liquiditätskredite ≥ 0	5	-624.142	-1.351.783	-1.131.320	1.203.360	3.037.199
Zwischensumme 2 (maximal 45 Punkte)	10	10	30	45	35	
Gesamtpunktzahl aus 1 und 2 (maximal 100 Punkte)	20	20	85	100	90	
Haushaltsausprägung (Gesamtsumme ≥ 70 Punkte -> stabil Gesamtsumme < 70 Punkte -> instabil)		instabil	instabil	stabil	stabil	stabil
Gesamtbeurteilung		fragil				

Abbildung 2: Beurteilung der Haushaltslage

4 Grundlagen der Haushaltswirtschaft

In der Sitzung am 16.12.2021 hat die Stadtverordnetenversammlung den Haushalt (Haushaltssatzung und Haushaltsplan mit allen Anlagen) für das Jahr 2022 beschlossen.

Der Vorlagetermin nach § 97 Abs. 3 HGO zum 30.11.2021 wurde nicht eingehalten.

Der Ergebnishaushalt war mit dem Gesamtbetrag

- der ordentlichen Erträge in Höhe von 39.953.881,00 €,
- der ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 39.036.777,00 €,
- der außerordentlichen Erträge in Höhe von 335.000,00 €,
- der außerordentlichen Aufwendungen in Höhe von 0,00 €

mit einem Überschuss von 1.252.104,00 € geplant. Die (ordentliche) Ertragskraft der Stadt reichte somit aus, die geplanten (ordentlichen) Aufwendungen zu finanzieren. Fehlbeträge aus Vorjahren waren nicht auszugleichen, **der Ergebnishaushalt war in der Planung ausgeglichen** (§ 92 Abs. 5 Nr. 1 HGO).

Der Finanzhaushalt war mit dem Gesamtbetrag

- der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 38.236.336,00 €,
- der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 36.419.093,00 €,
- der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von 3.584.554,00 €,
- der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von 5.103.051,00 €,
- der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von 1.518.497,00 €,
- der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von 1.744.910,00 €

mit einem Finanzmittelüberschuss in Höhe von 72.333,00 € geplant.

Mit einem Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 1.817.243,00 € und Tilgungsleistungen in Höhe von 1.744.910¹ € **war der Finanzhaushalt** entsprechend § 92 Abs. 5 Nr. 2 HGO ebenfalls **ausgeglichen geplant**.

Die Haushaltssatzung enthielt u. a. folgende weitere Festsetzungen:

- | | |
|--|----------------|
| • Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen | 1.518.497,00 € |
| • Verpflichtungsermächtigungen | 7.134.126,00 € |
| • Höchstbetrag der Liquiditätskredite | 2.460.000,00 € |

Mit Veranschlagung von

- Kredite für Investitionen,
- Verpflichtungsermächtigungen,
- Liquiditätskrediten

war der Haushalt der Kommunalaufsicht zur Genehmigung vorzulegen.

Die notwendige Genehmigung der Haushaltssatzung wurde am 17.03.2022 von der Aufsichtsbehörde erteilt.

¹ Davon 402.160,00 € Tilgungsauszahlungen an die Hessenkasse.

Die Haushaltssatzung wurde entsprechend § 97 Abs. 4 S. 2 HGO erst nach der Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde auf der Internetseite und im Bürgerbüro der Stadt Neu-Anspach bekannt gemacht.

Eine Nachtragshaushaltssatzung war nicht zu beschließen.

5 Ausführung des Haushaltsplans

5.1 Gesamtergebnishaushalt/-rechnung

Vergleich Gesamtergebnishaushalt / Gesamtergebnisrechnung Teil 1 in Euro		
Bezeichnung	Ansatz 2022	Ergebnis 2022
Summe der ordentlichen Erträge	39.856.851,00	41.038.723,13
Summe der ordentlichen Aufwendungen	38.211.977,00	38.317.457,90
Verwaltungsergebnis	1.644.874,00	2.721.265,23
Finanzerträge	97.030,00	52.333,89
Zinsen u. a. Finanzaufwendungen	824.800,00	776.061,56
Finanzergebnis	-727.770,00	-723.727,67
Ordentliches Ergebnis	917.104,00	1.997.537,56
Außerordentliche Erträge	335.000,00	2.650.540,65
Außerordentliche Aufwendungen	0,00	3.001.740,87
Außerordentliches Ergebnis	335.000,00	-351.200,22
Jahresergebnis	1.252.104,00	1.646.337,34

Tabelle 1: Vergleich Gesamtergebnishaushalt / Gesamtergebnisrechnung Teil 1

Das Jahresergebnis verbesserte sich im Vergleich zur Haushaltsplanung um 394.233,34 €.

Dazu trugen ein um 1.076.391,23 € besseres Verwaltungsergebnis, ein um 4.042,33 € besseres Finanzergebnis und ein um 686.200,22 € schlechteres außerordentliches Ergebnis bei.

Das - für die Bestimmung des Haushaltsausgleich maßgebliche - ordentliche Ergebnis verbesserte sich um 1.080.433,56 €.

5.2 Gesamtfinanzhaushalt/-rechnung

Vergleich Gesamtfinanzhaushalt / Gesamtfinanzrechnung in Euro		
Bezeichnung	Ansatz 2022	Ergebnis 2022
Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	38.236.336,00	38.371.888,89
Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	36.419.093,00	34.975.577,14
Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nr.1 und Nr.2)	1.817.243,00	3.396.311,75
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.584.554,00	1.159.969,61
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.103.051,00	2.941.756,25
Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr.4 und Nr.5)	-1.518.497,00	-1.781.786,64
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	1.518.497,00	2.062.759,98
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	1.744.910,00	1.755.429,43
Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nr. 7 und Nr. 8)	-226.413,00	307.330,55
Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	0,00	5.225.149,72
Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	0,00	5.313.165,89
Zahlungsmittelfluss aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Saldo aus Nr. 10 und Nr. 11)	0,00	-88.016,17
Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	-300.000,00	1.203.359,57
Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf des Haushaltsjahres (Summe aus Nr. 3 ,Nr. 6, Nr. 9 und Nr. 12)	72.333,00	1.833.839,49

Vergleich Gesamtfinanzhaushalt / Gesamtfinanzrechnung in Euro		
Bezeichnung	Ansatz 2022	Ergebnis 2022
Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Summe aus Nr. 13 und Nr. 14)	-227.667,00	3.037.199,06

Tabelle 2: Vergleich Gesamtfinanzhaushalt / Gesamtfinanzrechnung

Die Kreditermächtigung des Vorjahrs galt in voller Höhe (1.609.542,00 €) fort (§ 103 Abs. 3 HGO). Auszahlungsermächtigungen waren aus dem Vorjahr in Höhe von 703.539,67 € übertragen worden.

5.3 Vorläufige Haushaltsführung

Die Haushaltssatzung der Stadt ist gemäß § 94 Abs. 3 Satz 1 HGO am 01.01.2022 (rückwirkend) in Kraft getreten. Für die Zeit vom 01.01.2022 bis zum Ende der öffentlichen Auslegung des genehmigten Haushaltsplans am 07.04.2022 galten die Vorschriften zur vorläufigen Haushaltsführung (§ 99 HGO).

Die Stadt beachtete während der vorläufigen Haushaltsführung die Bestimmungen des § 99 HGO.

5.4 Liquiditätskredite

Die gemäß § 105 Abs. 2 HGO erforderliche Genehmigung des in der Haushaltssatzung festgesetzten Höchstbetrags der Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen lag vor. Der vorgesehene Höchstbetrag der Liquiditätskredite betrug nach § 4 der Haushaltssatzung 2.460.000,00 €. Gemäß den Angaben im Haushaltsplan war ein Teilbetrag von 500.000 € für die Vorfinanzierung von Investitionen vorgesehen. Bis zum 07.04.2022 galt die Ermächtigung des Vorjahres (5.060.000,00 €) fort. Die Stadt nahm im Berichtszeitraum (durchgehend bis zum 31.10.2022) Liquiditätskredite ausschließlich durch Inanspruchnahme des EONIA-Kontos auf. Der Höchstbetrag, der in Anspruch genommen wurde, belief sich auf 1.686.000,00 €. Gemäß der Soll-Vorschrift nach § 105 Abs. 1 S. 3 HGO wurden die „Liquiditätskredite ... spätestens bis zum Ende des Haushaltsjahres zurückgeführt.“ Die Stadt verweist im Jahresabschluss (S. 374) auf die Abhängigkeit von unterjährigen Liquiditätskrediten mindestens zur Vorfinanzierung von Auszahlungen für Investitionen.

Für Liquiditätskredite waren im Berichtsjahr 854,07 € (im Vorjahr 2.540,36 €) an Zinsleistungen aufzubringen.

6 Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2022

6.1 Gesamtergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung zeigt die Entstehung von Jahresüberschuss oder Jahresfehlbetrag in der abgelaufenen Haushaltsperiode. Die nachfolgende Staffelform gestattet einen schnellen Überblick über die Entstehung und die Zusammensetzung des Jahresergebnisses. Die Erträge und die Aufwendungen werden der Aufstellung nach Muster 14 zu § 46 GemHVO entsprechend angeordnet und fortschreitend mit aussagefähigen Zwischenergebnissen (Verwaltungsergebnis, Finanzergebnis usw.) ausgewiesen. In folgender Übersicht ist die Ergebnisrechnung dargestellt:

Ergebnisrechnung in Euro				
Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich Ergebnis des Haushaltsjahres / fortgeschriebener Ansatz
Ordentliche Erträge				
1. Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.327.270,95	1.216.637,00	1.435.419,69	218.782,69
2. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.696.212,19	6.817.554,00	6.830.774,14	13.220,14
3. Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.173.724,90	1.264.800,00	1.208.149,94	-56.650,06
4. Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	20.219,85	30.000,00	12.650,25	-17.349,75
5. Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	22.633.513,26	22.309.580,00	23.335.336,22	1.025.756,22
6. Erträge aus Transferleistungen	756.056,39	811.624,00	779.869,20	-31.754,80
7. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	5.849.038,12	5.941.602,00	5.723.813,83	-217.788,17
8. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	1.341.321,88	1.317.014,00	1.388.011,59	70.997,59
9. Sonstige ordentliche Erträge	247.246,46	148.040,00	324.698,27	176.658,27
10. Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	40.044.604,00	39.856.851,00	41.038.723,13	1.181.872,13
Ordentliche Aufwendungen				
11. Personalaufwendungen	8.128.624,37	8.609.876,00	8.251.051,92	-358.824,08
12. Versorgungsaufwendungen	830.079,34	885.590,00	925.805,07	40.215,07
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.894.112,21	7.172.000,36	6.757.054,75	-414.945,61
14. Abschreibungen	2.748.763,52	2.644.030,00	2.798.926,16	154.896,16
15. Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	3.220.412,53	3.867.661,00	3.855.057,44	-12.603,56
16. Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	14.719.569,66	14.929.709,00	15.670.012,07	740.303,07
17. Transferaufwendungen	967,96	7.500,00	8.722,55	1.222,55
18. Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.851,11	23.299,00	50.827,94	27.528,94
19. Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	35.564.380,70	38.139.665,36	38.317.457,90	177.792,54
20. Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./19)	4.480.223,30	1.717.185,64	2.721.265,23	1.004.079,59
21. Finanzerträge	65.289,75	97.030,00	52.333,89	-44.696,11

Ergebnisrechnung in Euro				
Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich Ergebnis des Haushaltsjahres / fortgeschriebener Ansatz
22. Zinsen und andere Finanzaufwendungen	828.522,34	824.800,00	776.061,56	-48.738,44
23. Finanzergebnis (Nr. 21 ./ 22)	-763.232,59	-727.770,00	-723.727,67	4.042,33
24. Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	40.109.893,75	39.953.881,00	41.091.057,02	1.137.176,02
25. Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	36.392.903,04	38.964.465,36	39.093.519,46	129.054,10
26. Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	3.716.990,71	989.415,64	1.997.537,56	1.008.121,92
27. Außerordentliche Erträge	199.604,04	335.000,00	2.650.540,65	2.315.540,65
28. Außerordentliche Aufwendungen	102.354,71	0,00	3.001.740,87	3.001.740,87
29. außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	97.249,33	335.000,00	-351.200,22	-686.200,22
30. Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	3.814.240,04	1.324.415,64	1.646.337,34	321.921,70

Tabelle 3: Ergebnisrechnung²

Im Vergleich zur Planung

- fielen die ordentlichen Erträge um 1.181.872,13 € höher aus,
- fielen die ordentlichen Aufwendungen um 177.792,54 € höher aus,
- verbesserte sich das Finanzergebnis um 4.042,33 €,
- verschlechterte sich das außerordentliche Ergebnis um 686.200,22 €.

Daraus folgend verbesserte sich

- das Verwaltungsergebnis um 1.004.079,59 €,
- das ordentliche Ergebnis um 1.008.121,92 €,
- das Jahresergebnis um 321.921,70 €.

Im Vergleich zum Vorjahr verschlechterte sich

- das Verwaltungsergebnis um 1.758.958,07 €,
- das ordentliche Ergebnis um 1.719.453,15 €,
- das außerordentliche Ergebnis um 448.449,55 €,
- das Jahresergebnis um 2.167.902,70 €.

Die Ergebnisrechnung wurde im Rahmen des risikoorientierten Prüfungsansatzes stichprobenweise geprüft. Die Stichprobe umfasste folgende Produktbereiche: 06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, 09 - Räumliche Planung und Entwicklung, 11 - Ver- und Entsorgung, 12 - Verkehrsflächen, -anlagen; ÖPNV.

6.1.1 Ordentliche Erträge

Die ordentlichen Erträge des Jahres 2022 betrugen 41.038.723,13 € und stellen sich wie folgt dar:

¹ Um die Abweichung besser zeigen zu können, wird hier entgegen dem Muster berechnet (Ist - fortgeschriebener Ansatz).

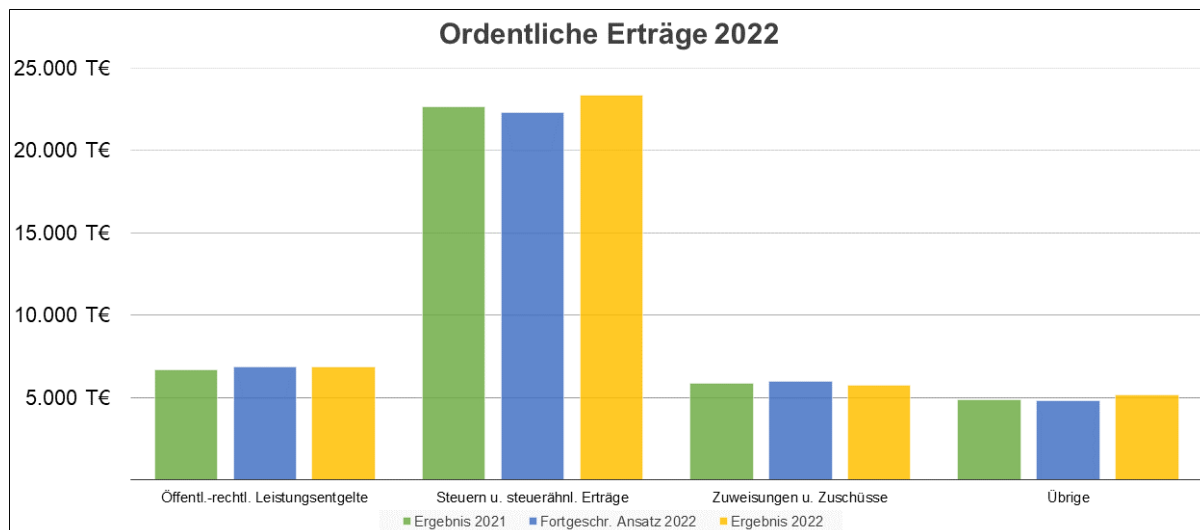


Abbildung 3: Ordentliche Erträge 2022

Die Erträge wurden rechtzeitig und vollständig erfasst. Sie wurden nach dem Ergebnis dieser Prüfung zeitnah geltend gemacht. Der Zahlungseingang wurde dabei ordnungsgemäß überwacht.

Die Rückzahlung zu viel eingegangener Erträge und Einzahlungen erfolgte zutreffend bei den entsprechenden Buchungsstellen.

6.1.1.1 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die erhobenen öffentlich-rechtlichen Entgelte (Gebühren und Beiträge) wurden zutreffend erfasst und in der Ergebnisrechnung ausgewiesen.

Auf Grundlage einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Bildung eines gemeinsamen örtlichen Verwaltungsbehördenbezirkes vom 01.01.2020 ist die Stadt Neu-Anspach u. a. für die Aufgaben gemäß Hessischem Straßengesetz auch für die Stadt Usingen und Gemeinde Grävenwiesbach zuständig. Im Rahmen der Belegprüfung wurden die von der Stadt Neu-Anspach erlassene Bescheide für die Sondernutzungserlaubnisse geprüft.

Prüfungshinweis 1: Richtigkeit und Vollständigkeit der Bescheide

Die Bescheide enthalten teilweise keine Rechtsbehelfsbelehrung und teilweise ist nicht nachvollziehbar für welchen Ort die Sondernutzungserlaubnis ausgestellt wurde. In vereinzelt Fällen enthalten Bescheide einen Verweis auf die Sondernutzungssatzung, ohne jedoch die die Satzung erlassende Behörde zu benennen.

Stellungnahme der Verwaltung:

Der Sachverhalt wird in Zukunft beachtet und die Bescheide entsprechend angepasst.

In einem Fall wurden die Sondernutzungsgebühren für die Gewerbetafeln in Höhe von 3.388,48 € aus dem Jahr 2021 entgegen dem Periodenabgrenzungsgrundsatz im Jahr 2022 verbucht. Auskunftsgemäß sind die Rechtsbehelfsbelehrungen inzwischen auf allen Bescheiden enthalten.

Die geprüften Belege des Standesamtes für die Eheschließungen enthielten im Jahr 2022 (und bis Mitte 2023) kein Rechnungsdatum.

6.1.1.2 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen

Die erhaltenen Zuwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit wurden zutreffend als Ertrag gebucht.

Insgesamt lagen die Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen im Berichtsjahr mit 5.723.813,83 € um 217,8 T€ unter dem Planansatz.

Es ist mit den allgemeinen Planungsgrundsätzen (§ 10 GemHVO) nicht vereinbar, Erträge aus „Zuweisungen vom Land/Förderprogrammen“ zu veranschlagen, wenn es „keine konkreten Hinweise [gibt], dass es Förderprogramme gibt.“³ Folge des gewillkürten Ansatzes von 150,0 T€ bei Produkt „55502 Bewirtschaftung Stadtwald“ war bei einem Ist von 7,7 T€ eine Planabweichung von -142,3 T€.

Die Planabweichung um 100% beim Produkt „57101 Wirtschaftsförderung“ beruht auf der zeitlichen Verzögerung der Auszahlungen aus dem IBV Förderprogramm „Zukunft Innenstadt“. Die für 2022 geplanten Erträge (85,0 T€) wurden nicht realisiert.

6.1.1.3 Sonstige ordentliche Erträge

Die Zuordnung der sonstigen ordentlichen Erträge erfolgte im geprüften Haushaltsjahr zutreffend. Diese setzten sich überwiegend aus Nebenerlösen aus Vermietung und Verpachtung und Erträgen aus Konzessionsabgaben für Strom und Gas zusammen. Die vom Schwimmbadförderverein übernommenen Personalkosten (22 T€) für die erweiterten Schwimmzeiten hätten richtigerweise über das Hauptkonto 548 und nicht unter sonstigen ordentlichen Erträgen gebucht werden sollen.

6.1.2 Ordentliche Aufwendungen

Die ordentlichen Aufwendungen des Jahres 2022 betrugen 38.317.457,90 € und gliedern sich wie folgt:

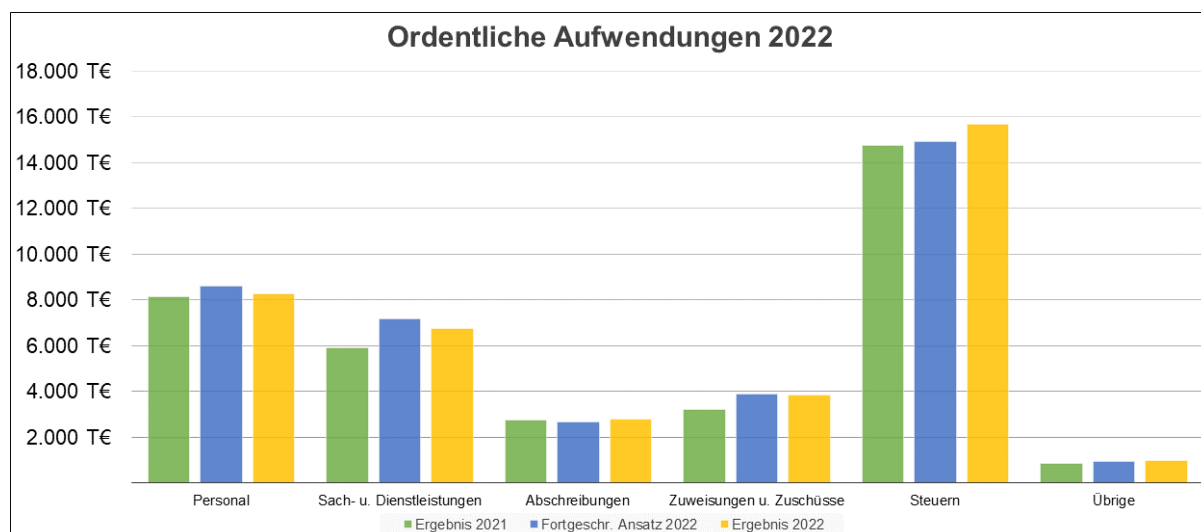


Abbildung 4: Ordentliche Aufwendungen 2022

³ „Erläuterung zu Gliederung 07“ bei Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 55502 Bewirtschaftung Stadtwald, Haushaltsplan S. 387

6.1.2.1 Personalaufwendungen

6.1.2.1.1 Stellenplan

Die Entwicklung der Stellen ist in folgender Tabelle dargestellt:

Stellenplanentwicklung			
Haushaltsjahr	2021	2022	Ist-Besetzung am 30.06.2022
Planstellen Beamte	3	3	2,38
Bedienstete mit Vertrag (TVöD)	150,12	149,75	127,56
davon TVöD/SuE	58,12	57,12	43,83
Summe Gesamtzahl Planstellen/Stellen	153,12	152,75	129,94
Veränderung gegenüber Vorjahr	5,12	-0,37	

Tabelle 4: Stellenplanentwicklung

Der Stellenplan wurde eingehalten. Die im Stellenplan für Beamte ausgewiesenen 3 Planstellen waren am 30.06.2022 mit 2,38 Vollzeitäquivalenten (VZÄ) besetzt. Im Stellenplan für Beschäftigte waren insgesamt 149,75 Stellen ausgewiesen, wovon 92,63 auf Beschäftigte der Kernverwaltung und 57,12 auf Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst entfallen. Von den 152,75 Stellen waren 129,94 VZÄ zum 30.06.2022 besetzt. Somit waren 22,81 Stellen nicht besetzt (davon 8,9 in der Kernverwaltung und 13,29 im Sozial- und Erziehungsdienst).

6.1.2.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind in der Regel die drittgrößte Aufwandsposition in einer kommunalen Ergebnisrechnung. Anders als bei den beiden größeren Positionen, die sich durch die Kommune nicht (Steueraufwendungen) oder bedingt und dann nur längerfristig (Personalaufwendungen) beeinflussen lassen, gibt es bei der heterogenen Gruppe der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - wie bei den Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse - Gestaltungsmöglichkeiten. Auch wenn in dieser Aufwandsgruppe z.B. Verpflichtungen aus Miet-, Leasing- oder Wartungsverträgen, Kosten für Energie, Wasser und Abwasser nur bedingt und dann nur längerfristig beeinflussbar sind, gibt es bei (Neu-) Abschluss entsprechender Verträge und bei anderen dieser Gruppe zugeordneten Aufwendungen (mindestens) zwei wesentliche Stellschrauben, die Einfluss auf deren Höhe haben: eine sorgfältige Bedarfsprüfung - was wird tatsächlich und in welcher Quantität und Qualität benötigt - und eine Wirtschaftlichkeitsprüfung - wer liefert das tatsächlich Benötigte zu den (unter Berücksichtigung aller Umstände) günstigsten Konditionen. Mit Einhaltung dieser Grundsätze von Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit kann die Kommune die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen aktiv beeinflussen.

Der Grundsatz der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit wurde in der Regel beachtet (vgl. Kap. 3.3 Wirtschaftliche Verhältnisse aber auch Prüfungsbeanstandung 4 Verstoß gegen EU-vergaberecht⁴).

Bei den Sach- und Dienstleistungen ist zwischen dem aktivierungspflichtigen Herstellungsaufwand und dem erfolgswirksamen Erhaltungsaufwand zu unterscheiden. Der erfolgswirksame Erhaltungsaufwand hat hierbei eine direkte Wirkung auf das kommunale Eigenkapital.

⁴ Da das Vergaberecht (auch) dazu dient, Leistungen zu den wirtschaftlichsten Konditionen zu beziehen, birgt der Verzicht auf Vergabeverfahren das Risiko der Unwirtschaftlichkeit.

6.1.2.3 Geschäftsaufwendungen

Die Aufwendungen für Personal, Versorgung sowie Sach- und Dienstleistungen (Geschäftsaufwendungen) beliefen sich auf insgesamt knapp 16 Mio. €. Dies entspricht einem Betrag von 1.100,75 € je Einwohner/in.

Zum Zeitpunkt dieses Berichts konnten die entsprechenden Daten für acht Städte und Gemeinden ermittelt werden. Der Minimalwert liegt bei 868,52 €, der Maximalwert bei 1.264,22 €, der Durchschnittswert bei 1.124,06 € je Einwohner/in.

Die Geschäftsaufwendungen enthalten definitionsgemäß nicht die Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke. Da unterschiedliche Arten der Aufgabenwahrnehmung - z.B. Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen in eigener Trägerschaft (Personalaufwand) / in Tageseinrichtungen in Trägerschaft Dritter (Aufwendungen aus Zuweisungen und Zuschüssen) - zu unterschiedlich hohen Geschäftsaufwendungen (je Einwohner/in) führen, wurden zur Verbesserung der Vergleichbarkeit die Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke in die Berechnung einbezogen.

Die Geschäftsaufwendungen und die Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke beliefen sich bei der Stadt Neu-Anspach 2022 auf insgesamt 19,8 Mio. €. Dies entspricht einem Betrag von 1.367,07 € je Einwohner/in.

Der Minimalwert dieser Auswertung beträgt 1.313,37 €, der Maximalwert 1.567,60 € der Durchschnittswert 1.419,07 €.

6.1.2.4 Abschreibungen

Die Stadt wendet eine eigene Abschreibungstabelle an, die sich an der Doppik-Abschreibungstabelle Hessen orientiert. Die Abschreibungen betreffen das Anlagevermögen und - als Pauschal- und Einzelberichtigungen auf Forderungen - das Umlaufvermögen. Die Auswertungen des Buchungsstoffs ergab, dass die Abschreibungen auf das Anlagevermögen mit den Angaben im Anlagespiegel übereinstimmen.

Laut den Angaben im Jahresabschluss (S. 305) resultiert die Überschreitung der Ansätze der Abschreibungen (155 T€) aus Neubeschaffungen und aus nicht vorhersehbaren und nicht eingeplanten Fertigstellungsdaten.

6.1.2.5 Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse

Im Jahr 2022 blieben die Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen mit einem Ergebnis von 3.855.057,44 € etwas hinter der Planung (3.867.661,00 €) zurück. Im Vergleich zum Vorjahr sind die Aufwendungen um knapp 20 % gestiegen. Den größten Anteil der Zuweisungen und Zuschüsse entfiel auf den Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe mit 3,1 Mio. €. Hier wurden 3.100.553,00 € geplant und tatsächlich 3.120.810,53 € aufgewendet.

Die geprüften Zuschussbeträge an die Sportvereine lagen um 0,5 % über dem vertraglich vereinbarten Wert. Gemäß den Erbbaurechtsverträgen werden die Zuschüsse jedoch „jährlich an den Anstieg des Lebenshaltungskostenindex in Deutschland des Vorjahres angepasst“.

6.1.2.6 Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus Umlageverpflichtungen

Die Umlagen sind vollständig erfasst. Die erhebliche Ansatzüberschreitung wird im Jahresabschluss erläutert (S. 307).

Die Stadt Neu-Anspach hat Rückstellungen für die Umlageverpflichtungen aufgrund der guten Steuererträge 2022 in Höhe von 567 T€ (nicht nach einem aktuellen Berechnungsformular - vgl. Prüfungshinweis 5 Unbegründete Rückstellung aufgrund veralteter Berechnungstabelle) gebildet.

6.1.3 Ordentliches Ergebnis

Das ordentliche Ergebnis ist die Größe, an der festgestellt wird, ob der Haushalt in der Rechnung ausgeglichen ist oder nicht (§ 92 Abs. 6 Nr. 1 HGO).

	bis 2020 ⁵	2021	2022	kumuliert
Ordentliches Ergebnis		3.716.990,71 €	1.997.537,56 €	5.714.528,27 €
davon Verwaltungsergebnis		4.480.223,30 €	2.721.265,23 €	
resultierend aus				
ordentlichen Erträgen		40.044.604,00 €	41.038.723,13 €	
ordentlichen Aufwendungen		35.564.380,70 €	38.317.457,90 €	
davon Finanzergebnis		-763.232,59 €	-723.727,67 €	

Tabelle 5: Entwicklung ordentliches Ergebnis

Mit einem ordentlichen Überschuss in Höhe von 1.997.537,56 € und ohne Fehlbeträge aus Vorjahren **war der Ergebnishaushalt „in der Rechnung“ ausgeglichen** (§ 92 Abs. 6 Nr. 1 HGO).

6.1.4 Außerordentliches Ergebnis

Als Saldo der außerordentlichen Erträge sowie der außerordentlichen Aufwendungen, die jeweils weit überwiegend aus der Reduzierung der Nutzungsdauer von Gebäuden auf 50 Jahre resultieren, ergibt sich ein außerordentliches Ergebnis von -351.200,22 €. (vgl. aber Prüfungshinweis 3 Falsche Abschreibungswerte) Der außerordentliche Fehlbetrag wurde gemäß § 25 Abs. 4 Nr. 1 durch Entnahme aus der aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses gebildeten Rücklage ausgeglichen.

Auf die aus der Reduzierung der Nutzungsdauern von Gebäuden resultierenden außerordentlichen Abschreibungen geht der weit überwiegende Teil der außerordentlichen Aufwendungen zurück (2.949 T€ von 3.002 T€).

Gleichzeitig zu diesen außerordentlichen Abschreibungen waren die den Gebäuden zugeordneten Sonderposten (für erhaltene Investitionszuschüsse) außerordentlich aufzulösen. Daraus resultiert der überwiegende Teil der außerordentlichen Erträge (2.486 T€ von 2.651 T€).

Die außerordentlichen Erträge aus Vermögensveräußerungen belaufen sich auf 149 T€.

6.1.5 Jahresergebnis

Aus dem ordentlichen Ergebnis (1.997.537,56 €) und dem außerordentlichen Ergebnis (-351.200,22 €) ergibt sich das Jahresergebnis in Höhe von 1.646.337,34 €. Damit ist ein Überschuss in dieser Höhe entstanden.

⁵ Die vorgetragenen Fehlbeträge bis einschließlich 2017 wurden durch im Rahmen der durch § 25 Abs. 2 GemHVO eröffneten Verrechnung mit Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses und im Zuge der Verbuchung der Mittel aus der „Hessenkasse“ ausgeglichen. Die Fehlbeträge der Jahre 2018 und 2019 wurden mit dem Überschuss des Jahres 2020 und den Überschüssen im außerordentlichen Ergebnis der Jahre 2018 bis 2020 gedeckt. Die verbleibenden Überschüsse des außerordentlichen Ergebnisses werden zutreffend unter der entsprechenden Rücklage ausgewiesen.

6.2 Teilergebnisrechnungen

Die produktorientierten Teilergebnisrechnungen sind als Bestandteil des Jahresabschlusses in die Prüfung einbezogen worden.

Die Teilergebnisrechnungen entsprachen der im Muster 16 vorgeschriebenen Form. Die Gliederung erfolgte gemäß § 4 Abs. 1 GemHVO. Interne Leistungsbeziehungen zwischen den Teilergebnishaushalten wurden angemessen veranschlagt und verrechnet. Die sich aus diesen Verrechnungen ergebenden Erträge glichen die Aufwendungen aus.

Die Summe aller Teilergebnisrechnungen (ohne interne Leistungsverrechnungen) stimmt mit den Werten der Gesamtergebnisrechnung überein.

Überplanmäßige Aufwendungen in einigen Produktbereichen sind im Anhang erläutert. Erforderliche Genehmigungen wurden unterjährig (S. 332, JA 2022) eingeholt.

Nach § 4 Abs. 2 S. 5 GemHVO sollen in den Teilhaushalten nach den örtlichen Steuerungsbedürfnissen für die wesentlichen Produkte Leistungsziele und Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung angegeben werden, nach § 48 Abs. 2 GemHVO sind die Teilergebnisrechnungen jeweils um die tatsächlich angefallenen Beträge zu den in den Teilergebnishaushalten ausgewiesenen Leistungsmengen und Kennzahlen zu ergänzen.

Der Jahresabschluss 2022 entspricht nicht diesen Vorgaben:

- **Als Ziele werden Aufgaben genannt**, z.B. bei den Produkten „11107 Dienstleistungen Kasse, Steuern, Vollstreckung“, „12206 Dienstleistungen Bürgerbüro/Bürgerservice“, „56101 Kommunalen Umweltschutz“.
- **Als Ziele werden Aufgaben genannt, welche zu allgemein oder ungenau formuliert sind**, z. B. „12201 Maßnahmen allg. Sicherheit und Ordnung“, „12601 Brandschutzdienstleistungen“, „36103 Förderung betreute Grundschulen“, „55201 Unterh. öffentl. Gewässer u. Wasserbau“.
- **Sind Ziele genannt oder erkennbar, fehlt es regelmäßig an Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung bzw. ist unklar, wie eine Zielerreichung definiert und/oder gemessen werden kann**, z.B. bei den Produkten „11103 Zentrale Organisations- und Verwaltungsdienstleistungen“, „36201 Jugendarbeit“.
- **Angegebene (statistische) Zahlen würden die Erreichung von (nicht vorgegebenen) Zielen nicht widerspiegeln**, z.B. bei den Produkten „Personalsteuerung“, „Bauhofmanagement“, „Betrieb der Bücherei“, „36500 Betreuung von Kindern in Tagesstätten allg.“, „55301 Dienstl. Friedhofs- u. Bestattungswesen“.

Zur Erfüllung der Vorgaben der GemHVO ist es dringend geboten, die für die örtlichen Steuerungsbedürfnisse relevanten Produkte zu identifizieren, für diese (Leistungs-) Ziele, die in ihrer Zielerreichung gemessen werden können, und Kennzahlen für die Zielerreichung zu definieren. Eine Grundlage könnte das von einer Arbeitsgruppe unter Beteiligung des Hessischen Landesrechnungshofs und kommunaler Vertreter entwickelte, vom Hessischen Innenministerium bereitgestellte Produktbuch Plus mit aus den SDG-Zielen hergeleiteten Nachhaltigkeitsindikatoren sein.

6.3 Gesamtfinanzrechnung

In der Finanzrechnung werden die Finanzvorgänge nach Verwaltungs-, Investitions-, Finanzierungstätigkeit und haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen strukturiert und der tatsächliche Finanzmittelbestand am Ende der Periode ermittelt.

Die Stadt führt die Finanzrechnung nach der direkten Methode durch, in der sich die im Zusammenhang mit der laufenden Verwaltungstätigkeit stehenden Ein- und Auszahlungen an der Struktur des Ergebnishaushaltes orientieren. Die Erträge und Aufwendungen, die nicht in Verbindung mit einer Zahlung stehen (z.B. Auflösung von Sonderposten, Abschreibungen) finden dementsprechend in der Finanzrechnung keine Berücksichtigung.

In folgender Übersicht ist die Finanzrechnung dargestellt:

Finanzrechnung in Euro				
Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich Ergebnis des Haushaltsjahres / fortgeschriebener Ansatz
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
1. Privatrechtliche Leistungsentgelte	918.410,03	826.637,00	1.023.877,37	197.240,37
2. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.638.900,14	6.447.023,00	6.538.519,65	91.496,65
3. Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.301.436,45	1.212.800,00	1.019.566,36	-193.233,64
4. Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	22.115.929,12	22.309.580,00	22.677.097,93	367.517,93
5. Einzahlungen aus Transferleistungen	831.670,75	863.624,00	868.272,54	4.648,54
6. Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	5.872.090,60	5.941.602,00	5.731.691,08	-209.910,92
7. Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	166.373,45	97.030,00	45.177,24	-51.852,76
8. Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	508.848,80	538.040,00	467.686,72	-70.353,28
9. Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	38.353.659,34	38.236.336,00	38.371.888,89	135.552,89
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
10. Personalauszahlungen	8.026.286,14	8.622.376,00	8.185.586,76	-436.789,24
11. Versorgungsauszahlungen	808.248,46	899.436,00	869.951,97	-29.484,03
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.572.003,35	7.251.840,94	6.524.987,83	-726.853,11
13. Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	7.500,00	6.865,02	-634,98
14. Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	3.676.448,79	3.867.661,00	3.738.506,66	-129.154,34
15. Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	14.994.221,75	14.915.090,00	14.838.741,93	-76.348,07
16. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	843.349,01	824.800,00	788.793,86	-36.006,14
17. Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	68.883,99	23.299,00	22.143,11	-1.155,89

Finanzrechnung in Euro				
Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich Ergebnis des Haushaltsjahres / fortgeschriebener Ansatz
18. Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)	33.989.441,49	36.412.002,94	34.975.577,14	-1.436.425,80
19. Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 ./ Nr. 18)	4.364.217,85	1.824.333,06	3.396.311,75	1.571.978,69
Einzahlungen für Investitionstätigkeit				
20. Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	296.945,24	2.152.470,00	1.045.852,21	-1.106.617,79
21. Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	397.096,12	1.432.084,00	114.117,40	-1.317.966,60
22. Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
23. Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)	694.041,36	3.584.554,00	1.159.969,61	-2.424.584,39
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
24. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	11.223,01	71.281,00	4.649,17	-66.631,83
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	659.556,25	4.483.813,54	2.131.257,29	-2.352.556,25
26. Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	321.690,39	1.244.814,19	791.870,58	-452.943,61
27. Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	13.882,88	13.772,00	13.979,21	207,21
28. Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)	1.006.352,53	5.813.680,73	2.941.756,25	-2.871.924,48
29. Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./ Nr. 28)	-312.311,17	-2.229.126,73	-1.781.786,64	447.340,09
30. Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)	4.051.906,68	-404.793,67	1.614.525,11	2.019.318,78
Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31. Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	1.518.497,00	2.062.759,98	544.262,98
32. Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	1.816.177,50	1.744.910,00	1.755.429,43	10.519,43
33. Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./ 32)	-1.816.177,50	-226.413,00	307.330,55	533.743,55
34. Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und 33)	2.235.729,18	-631.206,67	1.921.855,66	2.553.062,33
35. Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	12.743.224,92	0,00	5.225.149,72	5.225.149,72

Finanzrechnung in Euro				
Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich Ergebnis des Haushaltsjahres / fortgeschriebener Ansatz
36. Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	14.144.274,61	0,00	5.313.165,89	5.313.165,89
37. Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 ./ 36)	-1.401.049,69	0,00	-88.016,17	-88.016,17
38. Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	368.680,08	2.794.753,00	1.203.359,57	-1.591.393,43
39. Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	834.679,49	-631.206,67	1.833.839,49	2.465.046,16
40. Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und 39)	1.203.359,57	2.163.546,33	3.037.199,06	873.652,73

Tabelle 6: Finanzrechnung (direkte Methode)⁶

Im Vergleich zu den (fortgeschriebenen) Ansätzen

- verbesserte sich der Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit um 1,6 Mio. €. Dazu trugen überwiegend 1,4 Mio. € geringere Auszahlungen - vor allem Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen (-727 T€) - aus laufender Verwaltungstätigkeit bei.
- verschlechterte sich der Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit um 447,3 T € auf -1,8 Mio. €. Im Jahresabschluss hat die Stadt die Abweichungen hierfür erläutert (S. 312)
- wurden unter Inanspruchnahme der fortgeltenden Kreditermächtigung aus 2021 gegenüber der in Höhe der Kreditermächtigung für 2022 veranschlagten Kreditaufnahme (1,8 Mio. €) höhere Investitionskredite (2,0 Mio. €) aufgenommen.

6.3.1 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Im Zahlungsbereich der laufenden Verwaltungstätigkeit handelt es sich im Wesentlichen um ertragsgleiche Einzahlungen. Die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 2022 zeigen folgende Verteilung:

² Um die Abweichung besser zeigen zu können, wird hier entgegen dem Muster berechnet (Ist - fortgeschriebener Ansatz).

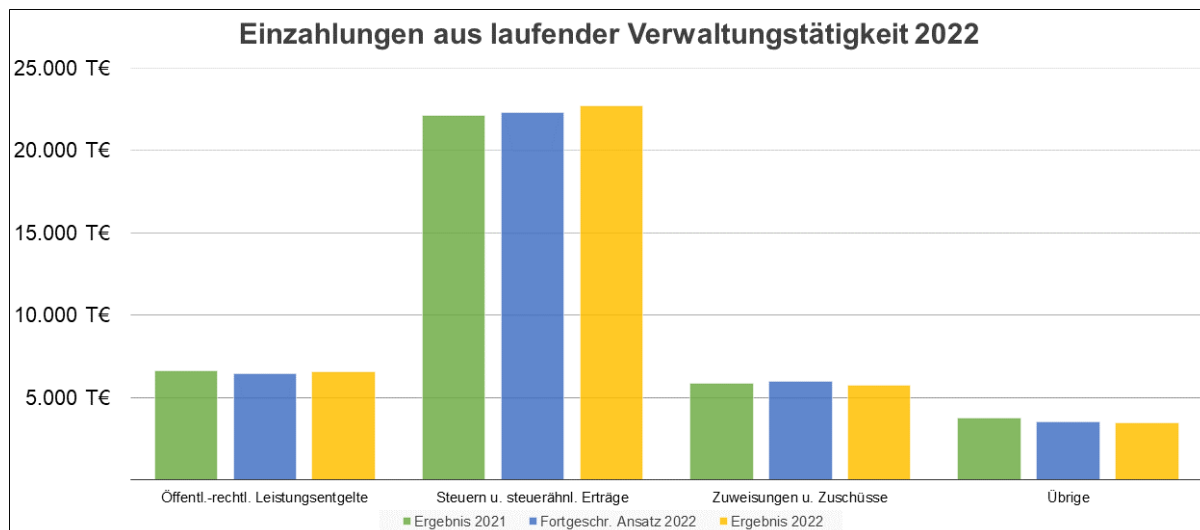


Abbildung 5: Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 2022

6.3.2 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Im Zahlungsbereich der laufenden Verwaltungstätigkeit handelt es sich im Wesentlichen um aufwandsgleiche Auszahlungen. Die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 2022 zeigen folgende Verteilung:

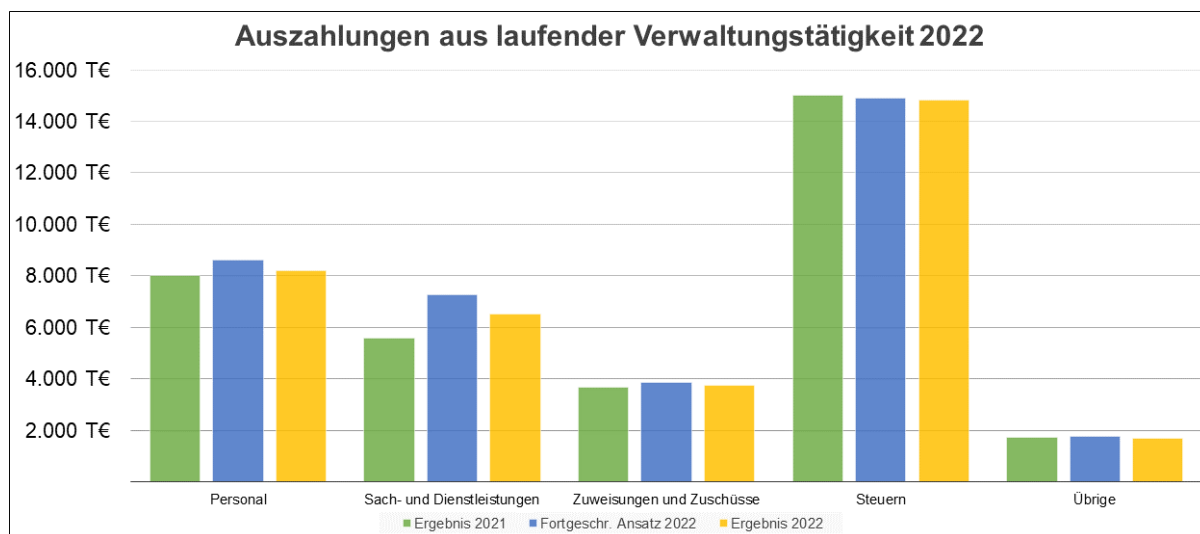


Abbildung 6: Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 2022

6.3.3 Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit

Der Zahlungsmittelfluss (Cash-Flow) aus laufender Verwaltungstätigkeit beträgt zum Ende des Jahres 2.721.265,23 €. Der Saldo wird korrekt ausgewiesen.

In Höhe von 1.755.429,43 € wurden Investitionskredite getilgt. In diesem Betrag enthalten sind 31.379,99 €, die vom Land Hessen als Tilgungszuschüsse aus Konjunkturprogramm(en) unmittelbar an die WiBank gezahlt und damit nicht zu Auszahlungen bei der Stadt führten. Die Stadt hat zutreffend den gleichen Betrag als Einzahlung aus Investitionstätigkeit gebucht (vgl. Kapitel 6.3.4 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit). Nach Hinweis 5 zu § 3 GemHVO „sollen mit dem Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit nur die tatsächlich von der Gemeinde zu tragenden ordentlichen Tilgungsleistungen abgedeckt werden. Der zu berücksichtigende Betrag der ordentlichen Tilgung kann um der Gemeinde für Tilgungsleistungen

gewährte zweckgebundene Schuldendiensthilfen ... vermindert werden.“ Dieser Hinweis korrespondiert mit den Regelungen zum Ausgleich des Finanzhaushalts in der Planung und der Rechnung nach § 92 HGO. Danach sind Tilgungsleistungen, die durch zweckgebundene Einzahlungen gedeckt sind, nicht aus dem Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit zu leisten.

Für die Beurteilung des Haushaltsausgleichs nach § 92 Abs. 6 Nr. 2 HGO ist daher der um die Schuldendiensthilfen des Landes reduzierte Betrag 1.724.049,44 € (1.755.429,43 € - 31.379,99 €) relevant.

Der Finanzhaushalt war „in der Rechnung“ ausgeglichen (§ 92 Abs. 6 Nr. 2 HGO).

6.3.4 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Zu den Einzahlungen aus Investitionstätigkeit gehören die Investitionszuwendungen, Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen sowie aus Beiträgen. Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit 2022 betragen 1.159.969,61 € verteilen sich wie folgt:



Abbildung 7: Einzahlungen für Investitionstätigkeit 2022

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten wurden nach dem Ergebnis dieser Prüfung zeitnah geltend gemacht und rechtzeitig eingezogen. Der Zahlungseingang wurde ordnungsgemäß überwacht.

In den Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sind 31.379,99 € enthalten, die zutreffend als „Tilgungsanteil Land“ (aus Konjunkturprogramm(en)) verbucht wurden und nach dem seit 14.09.2021 geltenden Muster 15 zu § 47 Abs. 1 GemHVO als „davon-Position“ auszuweisen gewesen wären (zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten).

6.3.5 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Zu den Auszahlungen für Investitionstätigkeit gehören die Ausgaben für Immobilienerwerb, für Baumaßnahmen, für den Erwerb von beweglichen Sachvermögen, für den Erwerb von Finanzvermögen, für geleistete Investitionszuwendungen und sonstige Investitionsauszahlungen. Die Auszahlungen für Investitionstätigkeit 2022 verteilen sich wie folgt:



Abbildung 8: Auszahlungen für Investitionstätigkeit 2022

Die ausgewiesenen Investitionsauszahlungen wurden mit den Zugängen in der Bilanz abgestimmt. Geringfügige Abweichungen resultieren aus den unterschiedlichen Buchungszeitpunkten (Zugang in der Anlagenbuchhaltung mit Rechnung, Buchung in der Finanzrechnung mit Zahlungsausgang). Von insgesamt 2,95 Mio. € der Investitionsauszahlungen entfallen 44 % für die Maßnahmen der Erschließung des Gewerbegebiets „In der Us“.

Die deutlichen Minderauszahlungen aus Investitionstätigkeit (2.872 T€, dies entspricht 51 % der fortgeschriebenen Ansätze) sind ausführlich (maßnahmenbezogen) im Anhang dargestellt.

Die Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit führten zu einem Zahlungsmittelbedarf in Höhe von 1.781.786,64 €. Dieser Betrag stellt grundsätzlich die Obergrenze für die Aufnahme von Investitionskrediten dar.

6.3.6 Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit

Bei den als Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit ausgewiesenen 2.062.759,98 € handelt es sich um die Aufnahme von Darlehen für Investitionstätigkeit (2,0 Mio. €) und Tilgungsanteile des Landes nach Konjunkturprogramm (31.379,99 €). Die restlichen 31.379,99 € resultieren aus internen Umbuchungen.

Kredite dürfen nach § 103 Abs. 1 S. 1 HGO „nur für Investitionen, Investitionsförderungsmaßnahmen und zur Umschuldung aufgenommen werden“ und nur, „wenn eine andere Finanzierung nicht möglich ist oder wirtschaftlich unzweckmäßig wäre.“ (§ 93 Abs. 3 HGO).

Gemäß Budgetbericht (§ 28 GemHVO) der Stadt Neu-Anspach vom 31.08.2022 erfolgte die Darlehensaufnahme über 2,0 Mio. €, um den Zahlungsmittelbestand zu entlasten, da die Investitionen seit 2020 aus dem Cashflow finanziert und 2021 keine Darlehen aufgenommen wurden.

Prüfungsbeanstandung 1: Verstoß gegen § 103 Abs. 1 S. 1 HGO / § 93 Abs. 3 HGO - Überhöhte Kreditaufnahme

Der Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit in Höhe von 1,8 Mio. € stellte, da Umschuldungen 2022 nicht vorgenommen wurden, die Obergrenze der Kreditaufnahme dar. Mit der Darlehensaufnahme in Höhe von 2,0 Mio. € wurde diese Grenze um 0,2 Mio. € überschritten.

Bei einem Bestand an flüssigen Mitteln von 3,0 Mio. € am Jahresende wäre mit deren Verwendung für die Investitionsauszahlungen zudem eine „andere Finanzierung“ möglich und nicht wirtschaftlich unzuweckmäßig gewesen (§ 93 Abs. 3 HGO).

Stellungnahme der Verwaltung:

Zum Zeitpunkt des Magistratsbeschlusses über die Befugniserteilung an den Bürgermeister zur Darlehensaufnahme von 2,0 Mio. €, beliefen sich die investiven Ausgaben, denen keine investiven Einnahmen gegenüberstanden auch bei rund 2 Mio. €. Außerdem war zu dem Zeitpunkt der Liquiditätskreditrahmen mit 1,1 Mio. € in Anspruch genommen. Hier hat man sich entschieden, die über Liquiditätskredite verausgabten Investitionen in einen langfristigen Investitionskredit umzuwandeln.

6.3.7 Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres

Die Zahlungsmittelsalden der einzelnen Abschnitte der Gesamtfinanzzrechnung führen zum 31.12.2022 zu einer Veränderung des Zahlungsmittelbestandes in Höhe von 1.833.839,49 €, der sich zum Stichtag auf 3.037.199,06 € beläuft. Der in der Finanzrechnung ausgewiesene Endbestand stimmt mit der Bilanzposition „Flüssige Mittel“ des Haushaltsjahres überein.

Zahlungsmittelherkunft

Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.396.311,75 €
Zahlungsmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit	307.330,55 €
	3.703.642,30 €

Zahlungsmittelverwendung

Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	1.781.786,64 €
Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen	88.016,17 €
	1.869.802,81 €

Veränderung der liquiden Mittel	1.833.839,49 €
--	-----------------------

Tabelle 7: Zahlungsmittelherkunft und -verwendung

Die Stadt deckte den Zahlungsmittelbedarf aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit vor allem aus dem Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit und aus Finanzierungstätigkeit.

6.4 Teilfinanzrechnungen

Die produkt(bereich)orientierten Teilfinanzrechnungen sind als Bestandteil des Jahresabschlusses in diese Prüfung einbezogen worden. Die Teilfinanzrechnungen entsprachen der Staffelform. Die Gliederung entsprach den gesetzlichen Bestimmungen.

Die dargestellten Investitionen wurden den entsprechenden Produkten zutreffend zugeordnet.

6.5 Vermögensrechnung

Die unter Einbeziehung des Jahresergebnisses ausgeglichene Bilanzsumme beträgt 90.628.733,11 € (Vorjahreswert: 90.374.754,12 €).

6.5.1 Aktiva

In der folgenden Übersicht sind die einzelnen Posten der Aktivseite dargestellt.

Aktiva in Euro			
	Ergebnis 2022	Ergebnis 2021	Veränderung
1. Anlagevermögen	84.409.625,44	87.020.595,29	-2.610.969,85
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	6.059.963,00	6.131.240,00	-71.277,00
1.1.1 Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	117.359,00	102.346,00	15.013,00
1.1.2 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	5.942.604,00	6.028.894,00	-86.290,00
1.2 Sachanlagen	76.987.496,18	79.517.470,70	-2.529.974,52
1.2.1 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	19.825.964,76	19.845.989,68	-20.024,92
1.2.2 Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	14.360.288,29	17.628.478,00	-3.268.189,71
1.2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	39.235.677,08	38.237.763,28	997.913,80
1.2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	1.176.162,00	1.243.025,00	-66.863,00
1.2.5 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen	2.078.365,00	1.907.705,00	170.660,00
1.2.6 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	311.039,05	654.509,74	-343.470,69
1.3 Finanzanlagen	1.362.166,26	1.371.884,59	-9.718,33
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
1.3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00
1.3.3 Beteiligungen	690.047,43	690.047,43	0,00
1.3.4 Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	183.253,20	185.478,70	-2.225,50
1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	488.865,63	496.358,46	-7.492,83
1.3.6 Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	0,00	0,00	0,00
1.4 Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	0,00	0,00	0,00
2. Umlaufvermögen	6.219.107,67	3.354.158,83	2.864.948,84
2.1 Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	110.528,33	136.222,09	-25.693,76
2.2 Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	0,00	0,00	0,00
2.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.071.380,28	2.014.577,17	1.056.803,11
2.3.1 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.374.653,50	1.046.573,84	328.079,66
2.3.2 Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben, Umlagen	1.312.468,16	890.475,48	421.992,68
2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	171.070,77	32.458,57	138.612,20
2.3.4 Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	0,00	0,00	0,00
2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände	213.187,85	45.069,28	168.118,57
2.4. Flüssige Mittel	3.037.199,06	1.203.359,57	1.833.839,49
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	0,00
Summe Aktiva	90.628.733,11	90.374.754,12	253.978,99

Tabelle 8: Aktiva

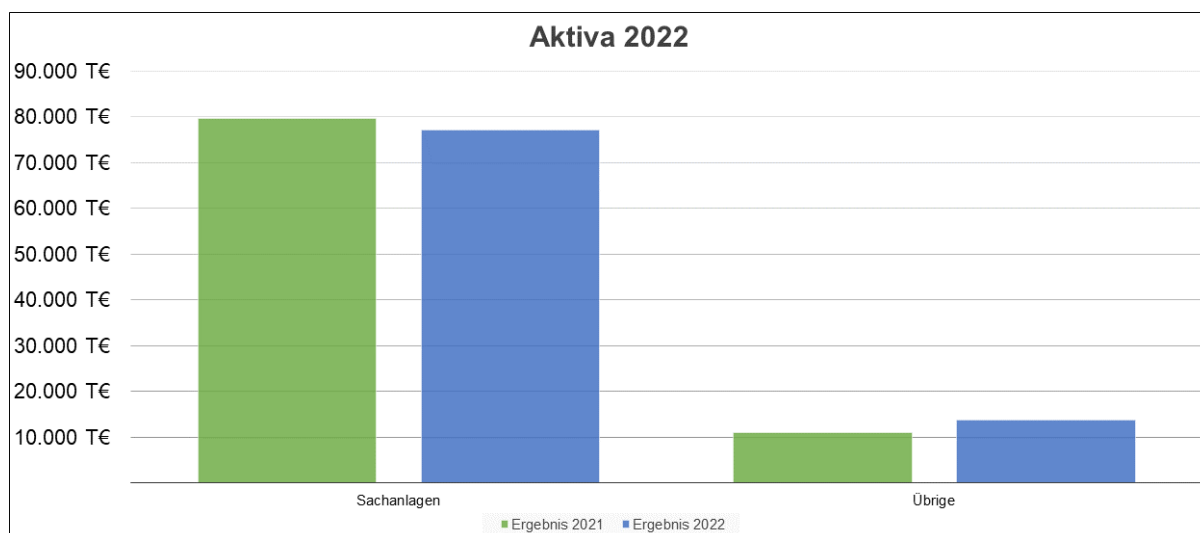


Abbildung 9: Verteilung Aktiva

Das Gesamtvermögen erhöhte sich um 253.978,99 €.

Die immateriellen Vermögensgegenstände, die Sach- und Finanzanlagen wurden zu Anschaffungs- und Herstellungswerten bewertet. Die fortgeführten Buchwerte stimmten mit der ausgedruckten Anlagenübersicht in der Gesamtsumme überein. Das Anlagevermögen der Stadt wird in der Anlagenübersicht zum Beginn und zum Ende des Haushaltsjahres 2022 korrekt ausgewiesen. Der Bestand der Forderungen zum Jahresende mit der Veränderung der Forderungen gegenüber dem Vorjahr kann der Aufstellung des Kapitels "Anhang - Forderungsübersicht" entnommen werden.

6.5.1.1 Anlagevermögen

Die Sachanlagen und sonstigen Anlagen waren in dem in das Buchhaltungssystem Infoma Finanzwesen V7 integrierten Modul Anlagenbuchhaltung erfasst. Das in der Bilanz ausgewiesene Sachvermögen wird durch Sachkonten/Konten der Anlagenbuchhaltung korrekt nachgewiesen und ist in der Anlagenübersicht zutreffend dokumentiert.

Soweit die Nutzung der Sachanlagen zeitlich begrenzt ist, wurde der Wert entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer um planmäßige Abschreibungen - entsprechend der Abschreibungstabelle - vermindert. Hierfür ist eine lineare Abschreibung vorgesehen. Diese fand ausschließlich Anwendung.

6.5.1.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Es waren nachvollziehbare Unterlagen (wie Verträge, Urkunden, Belege oder andere) über den entgeltlichen Erwerb von immateriellen Werten vorhanden.

Das immaterielle Vermögen sank gegenüber dem Vorjahr um 71,2 T€. Den Zugängen von 142,8 T€ und der Umbuchung für die Aktivierung der Homepage von 21,8 T€ standen Abschreibungen von 235,9 T€ gegenüber. Bei den Zugängen handelt es sich um Software-Lizenzen (26,9 T€) und geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse (115,8 T€), 100,0 T€ davon für die Inbetriebnahme der vierten Betreuungsgruppe an der Grundschule am Hasenberg im Rahmen der Verwaltungsvereinbarung zwischen dem Hochtaunuskreis und der Stadt Neu-Anspach.

6.5.1.1.2 Sachanlagen

Das Sachanlagevermögen wurde nachvollziehbar erfasst und bewertet.

Alle geringwertigen Vermögensgegenstände werden im Jahr ihrer Anschaffung als Sammelposten mit Anschaffungs- und Herstellkosten erfasst und gemäß § 41 Abs. 5 GemHVO über 5 Jahre abgeschrieben.

Den Zugängen von Sachvermögen in Höhe von 3.475.121,00 € stehen Abgänge von - 3.647.990,26 € gegenüber.

6.5.1.1.2.1 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Die Bilanzsumme der Position des Sachanlagevermögens „Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte“ der Stadt Neu-Anspach beläuft sich zum 31.12.2022 auf 19.825.964,76 € und stimmt mit dem Anlagenachweis überein.

Im Prüfzeitraum gab es bei 172 Anlagenummern Veränderungen der Anschaffungskosten in einer kumulierten Höhe von -20.024,92 €. Es handelt sich dabei um 142 Neuzugänge (+3.430.623,51 €) und den Zugang nachträglicher Anschaffungskosten bei zwei Anlagenummern (+35.599,72 €), mit einem Gesamtwert von +3.466.222,23 € sowie 32 Ausbuchungen bzw. Anlagenabgänge im Wert von -3.486.248,15 €.

Die Stadt Neu-Anspach hat ein städtisches Grundstück (441 m²) an einen privaten Erwerber für 100.000 € (= ca. 226,76 €/m²) veräußert. Vor dem Verkauf wurde von einem Sachverständigenbüro eine Werteinschätzung vorgenommen. Darin wurde der zum Zeitpunkt des Gutachtens (27.10.2021) geltende Bodenrichtwert (380 €/m²) aufgrund der Marktentwicklung um 5% höher angesetzt (399 €/m²).

Deutlich vermindert wurde dieser Wert aufgrund diverser Einschränkungen (z. B. Lage an einer Durchgangsstraße, Einschränkung der baulichen Nutzbarkeit des Grundstückes und Abstandsvorgaben zur Transformatorenstation) den Bodenwert deutlich auf 179 €/m². Dabei wurde allerdings nicht berücksichtigt, dass Abstandflächen nach § 6 Abs. 2 Ziffer 1 HBO auch auf öffentlichen Verkehrsflächen, öffentlichen Grünflächen und öffentlichen Wasserflächen, jedoch nur bis zu deren Mitte, liegen dürfen. Diese Vorschrift reduziert den zur Landesstraße hin zu wahren Grenzabstand auf Null. Zudem berücksichtigt die Werteinschätzung nicht, dass der Erwerber Eigentümer des angrenzenden Anwesens ist. Durch eine Vereinigung der Grundstücke kann also die derzeit noch vorhandene Grundstücksgrenze ohne Weiteres überbaut werden und entfallen auch im Osten jedwede Abstandflächen. Allenfalls die an der Grundstücksgrenze vorhandene Transformatorenstation führt zu einer baulichen Einschränkung, für welche ein Abzug von 10 % bis 15 % gerechtfertigt erscheint. Vor diesem Hintergrund könnte ein Kaufpreis in Höhe von circa 339 €/m², mithin insgesamt 149.500 € als angemessen und dem Wert entsprechend betrachtet werden, den das Grundstück für den Erwerber hat.

Seitens der Verwaltung wurde auf Nachfrage mitgeteilt, dass von der Stadtverordnetenversammlung kein Beschluss über das Vorliegen eines öffentlichen Interesses als Voraussetzung für eine Ausnahme von dem Gebot des vollen Wertersatzes gefasst wurde. Der Kaufpreis sei deutlich höher als der Buchwert; zudem sei eine Werteinschätzung vorgenommen worden, welche ebenfalls unter dem erzielten Kaufpreis liege.

Prüfungshinweis 2: Verkauf unter Bodenrichtwert

Die Veräußerung des Grundstücks durch die Stadt Neu-Anspach erfolgte deutlich unter dem Bodenrichtwert und verstößt möglicherweise gegen das Gebot des vollen Wertersatzes nach § 109 Abs. 3 HGO.

Stellungnahme der Verwaltung:

Für das Flurstück 61/9 liefen bereits im Jahr 2021 Verkaufsgespräche. Hier galt ein Bodenrichtwert von 380 €/m² (BORIS 2020). Die vom Käufer beauftragte Wertermittlung ergab einen Bodenwert von 179 €/m². Der Beschluss zum Verkauf des Grundstücks wurde am 16.12.2021 gefasst. Der Aussage des RPA kann somit nicht zugestimmt werden.

6.5.1.1.2.2 Bauten und Anlagen im Bau

Die Stadt Neu-Anspach hatte beschlossen, die Nutzungsdauer von Gebäuden von ursprünglich 80 auf realistische 50 Jahre zu reduzieren. Um dies umzusetzen, waren Sonderabschreibungen erforderlich, um die Restbuchwerte entsprechend anzupassen. Diese Anpassung wurde manuell vorgenommen. Dabei kam es bei der Ermittlung der Nutzungsdauer von Anlagen, die zum 01.01. eines Jahres aktiviert wurden, zu fehlerhaften Nutzungsdauern. In der Folge entstanden falsche Abschreibungswerte.

Prüfungshinweis 3: Falsche Abschreibungswerte

Die Summe aller festgestellten Differenzen (verursacht durch die fehlerhaften Abschreibungswerte) beläuft sich auf 116.169,00 €. Um diesen Betrag werden das (negative) außerordentliche Ergebnis und das Jahresergebnis zu positiv sowie die Bilanzwerte zu hoch ausgewiesen. Die Verwaltung beabsichtigt, den Fehler mit dem Jahresabschluss 2025 zu korrigieren.

Die im Jahresabschluss 2022 anhand von Stichproben geprüften Anlagen im Bau haben zu keinen Feststellungen geführt.

6.5.1.1.2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen

Die Bilanzsumme der Position des Sachanlagevermögens „Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen“ der Stadt Neu-Anspach erhöhte sich im Prüfungsjahr um 997.913,80 € auf 39.235.677,08 € und stimmt mit dem Anlagenachweis überein.

Im Prüfzeitraum gab es neben Abschreibungen in Höhe von insgesamt -1.657.523,56 € Veränderungen der Anschaffungskosten bei 21 Anlagennummern in einer kumulierten Höhe von +2.655.437,36 €. Es handelt sich um vier Neueinbuchungen (+106.563,00 €), den Zugang nachträglicher AHK bei sieben Anlagen (+38.636,07 €), eine Ausbuchung (-1.309,00 €) und drei Teilabgänge (-278,80 €) sowie die Umbuchung nachträglicher AHK bei einer Anlage (+9.475,19 €) und 15 Umbuchungen bzw. Aktivierung von Anlagen im Bau (+2.502.350,90 €).

Es wurden Zugänge aufgrund von Baumaßnahmen an zwei Straßen, einem Kanal und zwei Wasserleitungen sowie eines Grundstückskaufs geprüft. Es ergaben sich folgende berichtsrelevanten Ergebnisse:

Die Stadt Neu-Anspach hat Straßenbaumaßnahmen im Bereich eines städtischen Grundstückes sowie mehrerer angrenzender, in Privateigentum stehender Grundstücke durchgeführt.

Die Gesamtmaßnahme wurde mit den Gesamtkosten von 50.731,48 € aktiviert.

Anders als in der Magistratsvorlage zur Beschlussfassung über diese Maßnahme angegeben, handelte es sich bei dem städtischen Grundstück nicht mehr um „öffentliche Verkehrsfläche“.

Mit der 2019 von der Stadtverordnetenversammlung beschlossenen 1. Änderung des Bebauungsplans „Heisterbachstraße 4“ war das Grundstück in „Gewerbegebiet“ umgewandelt worden. Eine Verpflichtung, diese Fläche „auszubauen“ bestand nicht (mehr).

Die auf die Grundstücke in Privateigentum entfallenden Kosten waren bei der Stadt nicht aktivierungsfähig.

Ob und in welchem Umfang die Stadt Erstattungsansprüche und Erschließungsbeiträge geltend gemacht hat, kann erst mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2023 festgestellt werden.

Die im Zusammenhang mit dem Gewerbegebiet „In der Us“ angeforderten Stichproben werden im Rahmen der Jahresabschlussprüfung 2023 einer abschließenden Prüfung unterzogen.

6.5.1.1.2.4 Weiteres Sachanlagevermögen

Zwei Anbaugeräte für die Mähraupe wurden - obwohl nicht selbständig nutzbar - als eigene Anlagegüter mit einer Nutzungsdauer von acht Jahren aktiviert. Zutreffend wäre gewesen, die Beträge zu der Mähraupe hinzu zu aktivieren und über deren Restnutzungsdauer abzuschreiben.

Das Gleiche gilt grundsätzlich auch für zwei Anbaugeräte für den Unimog (Anschaffungskosten zusammen 94,5 T€). Der Unimog ist jedoch auf den Erinnerungswert abgeschrieben, ein Hinzuaktivieren ist daher nicht mehr möglich. Auch vor diesem Hintergrund sollte bei der Bestimmung der Nutzungsdauer § 43 Abs. 1 S. 5 GemHVO stärker berücksichtigt werden. Danach ist die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer auf der Grundlage von Erfahrungswerten und unter Berücksichtigung von Beschaffenheit und Nutzung des Vermögensgegenstands zu bestimmen. Baubetriebshof- aber z.B. auch Feuerwehrfahrzeuge dürften nach den Erfahrungen deutlich länger genutzt werden / worden sein, als die Nutzungsjahre nach AfA-Tabelle.

Der neu angeschaffte Aussitzmäher dürfte von der Nutzungsdauer eher einem Rasentraktor als einem Rasenmäher entsprechen und sollte daher über acht statt über sechs Jahre abgeschrieben werden.

6.5.1.2 Umlaufvermögen

6.5.1.2.1 Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Die Vorräte haben sich gegenüber dem Vorjahr im Rahmen der Inventurarbeiten unwesentlich (- 26 T€) verändert.

6.5.1.2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die in der Bilanz dargestellten Forderungen stiegen gegenüber dem Vorjahr um 1.056.803,11 € auf 3.071.380,28 €. Die Forderungen wurden mit dem Nennwert angesetzt. Wegen der Einzelheiten wird auf Tabelle 16: Forderungsübersicht.

Unter dem Sammelposten „Sonstige Vermögensgegenstände“ werden z. B. anrechenbare Vorsteuer, Forderungen aus Sozialversicherung sowie Forderungen aus Versicherungsschäden erfasst. Die Stadt Neu-Anspach hat zum 31.12.2022 aufgrund eines Ölschadens eine Forderung aus Versicherungsschäden in Höhe von 160.447,06 € eingebucht. Die Gesamtsumme setzt sich aus mehreren Rechnungen aus den Jahren 2021 und 2022 zusammen. Mit dem Ausgleich dieser Aufwendungen durch die ertragswirksame Begründung einer Forderung sollte vermieden werden, dass diese Aufwendungen über die Gebühreennachkalkulation in die Gebühren einfließen. Gemäß Aktenvermerk wurde die Angelegenheit der Staatsanwalt-

schaft zur Untersuchung vorgelegt. Auf Nachfrage teilte die Verwaltung mit, dass der Verursacher nicht ermittelt werden konnte, die Forderung wurde daraufhin abgesetzt (vgl. JA 2024 S. 295 Stadt Neu-Anspach).

Prüfungshinweis 4:	Abweichung vom Realisationsprinzip
Mit der Begründung einer Forderung bei einer derart unklaren Sachlage - unbekannter Verursacher, unbekannte Haftungslage - wurde vom Realisationsprinzip (als ein Grundsatz ordnungsgemäßer Buchführung) abgewichen. Es ist nicht erkennbar, dass der Zweck dieser Buchung - Auswirkungen des Schadensereignisses auf die Gebührenberechnung zu vermeiden - nicht auf anderem Wege hätte erreicht werden können (die Gebührenvor- und -nachkalkulationen enthalten regelmäßig Daten, die sich nicht aus der Buchhaltung ergeben bzw. diese korrigieren). Mindestens aber hätte die Ungewissheit entweder im Anhang (z.B. als Erläuterung zu der Bilanzposition) oder im Rechenschaftsbericht thematisiert werden sollen.	

6.5.1.2.3 Flüssige Mittel

Als flüssige Mittel sind der Kassenbestand und das Guthaben bei Kreditinstituten aufgeführt. Das Guthaben bei Kreditinstituten war durch Kontoauszüge nachgewiesen. Es betrug 3.037.199,06 € zum 31.12.2022 (Vorjahr: 1.203.359,57 €) und war damit um 1.833.839,49 € gestiegen.

Die Liquidität der Stadt war zum Bilanzstichtag durch eigene Mittel gewährleistet.

6.5.2 Passiva

In der folgenden Übersicht sind die einzelnen Posten der Passivseite zusammengefasst.

Passiva in Euro			
	Ergebnis 2022	Ergebnis 2021	Veränderung
1. Eigenkapital	20.400.023,59	18.753.686,25	1.646.337,34
1.1 Netto-Position	13.943.157,32	13.943.157,32	0,00
1.2 Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital	6.456.866,27	4.810.528,93	1.646.337,34
1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	5.714.528,27	3.716.990,71	1.997.537,56
1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	591.022,00	942.222,22	-351.200,22
1.2.3 Sonderrücklagen	151.316,00	151.316,00	0,00
1.2.4 Stiftungskapital	0,00	0,00	0,00
1.3 Ergebnisverwendung	0,00	0,00	0,00
1.3.1 Ergebnisvortrag	0,00	0,00	0,00
1.3.1.1 Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00	0,00	0,00
1.3.1.2 außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00	0,00	0,00
1.3.2 Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	0,00	0,00	0,00
1.3.2.1 Ordentlicher Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	0,00	0,00	0,00
1.3.2.2 Außerordentlicher Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	0,00	0,00	0,00
2. Sonderposten	27.690.709,10	30.316.827,72	-2.626.118,62
2.1 Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	26.946.857,42	29.509.770,54	-2.562.913,12
2.1.1 Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	15.526.079,71	18.118.708,00	-2.592.628,29
2.1.2 Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	7.499.967,49	7.680.576,00	-180.608,51
2.1.3 Investitionsbeiträge	3.920.810,22	3.710.486,54	210.323,68
2.2 Sonderposten für den Gebührenausschlag	743.851,68	807.057,18	-63.205,50
2.3 Sonderposten für Umlagen nach § 50 Abs. 3 HFAG	0,00	0,00	0,00

Passiva in Euro			
	Ergebnis 2022	Ergebnis 2021	Veränderung
2.4 Sonstige Sonderposten	0,00	0,00	0,00
3. Rückstellungen	6.863.134,95	6.166.477,37	696.657,58
3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	5.685.205,27	5.587.076,06	98.129,21
3.2 Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz und für Verpflichtungen im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen	566.650,00	0,00	566.650,00
3.3 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0,00	0,00	0,00
3.4 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00	0,00
3.5 Sonstige Rückstellungen	611.279,68	579.401,31	31.878,37
4. Verbindlichkeiten	33.820.049,78	33.347.848,49	472.201,29
4.1 Verbindlichkeiten aus Anleihen	0,00	0,00	0,00
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	27.582.694,46	26.944.267,23	638.427,23
4.2.1 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	27.582.694,46	26.943.772,30	638.922,16
4.2.2 Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	0,00	0,00	0,00
4.2.3 Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern	0,00	494,93	-494,93
4.3 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00
4.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	4.428,96	-4.428,96
4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferverbindlichkeiten	947.683,87	890.034,98	57.648,89
4.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	968.618,50	862.287,36	106.331,14
4.7 Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	79.935,93	0,00	79.935,93
4.8 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und Sondervermögen	0,00	0,00	0,00
4.9 Sonstige Verbindlichkeiten	4.241.117,32	4.646.829,96	-405.712,64
5. Passive Rechnungsabgrenzung	1.854.815,69	1.789.914,29	64.901,40
Summe Passiva	90.628.733,11	90.374.754,12	253.978,99

Tabelle 9: Passiva

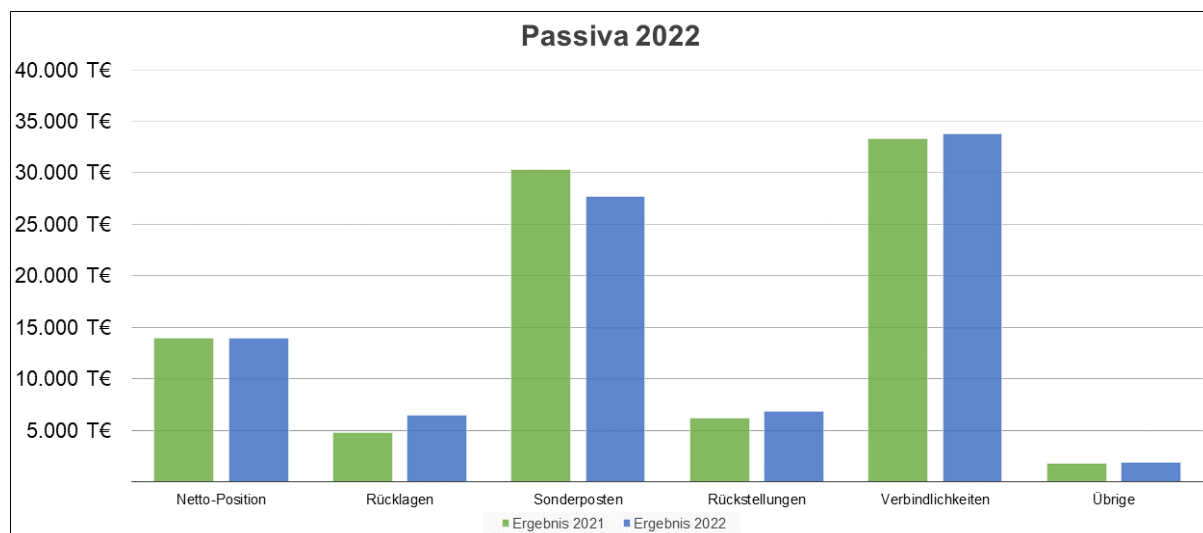


Abbildung 10: Verteilung Passiva

Die Bilanzpositionen der Passiva waren durch entsprechende Nachweise zutreffend nachgewiesen. Sie waren ausreichend erläutert.

6.5.2.1 Eigenkapital

Das Eigenkapital erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um den Betrag des Jahresergebnisses (1.646.337,34 €).

Die Netto-Position ist gegenüber dem Vorjahresabschluss in gleicher Höhe ausgewiesen.

Die Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen und des außerordentlichen Ergebnisses werden gegenüber dem Vorjahr um die jeweiligen Ergebnisse des Jahres 2022 verändert ausgewiesen.

Entsprechend § 25 Abs. 1 Nr. 2 GemHVO wurde der ordentliche Jahresüberschuss der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt, entsprechend § 25 Abs. 4 Nr. 1 GemHVO wurde der außerordentliche Jahresfehlbetrag durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses ausgeglichen.

6.5.2.2 Sonderposten

Die Sonderposten sanken gegenüber dem Vorjahr um 2.626.118,62 € auf 27.690.709,10 €.

6.5.2.2.1 Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge

Die geprüften neu gebildeten Sonderposten werden über eine Laufzeit ertragswirksam aufgelöst, die der Nutzungsdauer des geförderten Anlageguts entspricht. Im Jahresabschluss sind die Zuschusszugänge von den öffentlichen (471 T€) und nicht öffentlichen Bereichen (299 T€) detailliert angegeben.

Mit „Ablösungsvertrag vom 18./27.10.2022“ hat die Stadt Neu-Anspach eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Ablösung von Erschließungsbeiträgen nach § 133 Abs. 3 Satz 5 BauGB i. V. m. § 16 Erschließungsbeitragssatzung (EBS) für die erstmalige endgültige Herstellung der Gemeindestraße „Lilienthalstraße“ im Stadtteil Westerfeld mit den Grundstückseigentümern geschlossen.

Nach den gesetzlichen und satzungsrechtlichen Bestimmungen kann der Erschließungsbeitrag vor Entstehen der sachlichen Beitragspflicht abgelöst werden. Die Verwaltung hat auf Nachfrage entgegen der Darlegung in § 1 Abs. 2 Satz 2 der Ablösevereinbarung mitgeteilt, dass die Gemeindestraße „Lilienthalstraße“ (Erschließungsanlage) am 08.07.2022 fertiggestellt worden ist.

Prüfungsbeanstandung 2: Verstoß gegen § 133 Abs. 3 Satz 5 BauGB i. v. m. § 16 EBS

Die sachliche Beitragspflicht ist mehrere Monate vor Abschluss der Ablösevereinbarung entstanden bzw. eingetreten. Von daher war eine Ablösung von Erschließungsbeiträgen für von der Gemeindestraße „Lilienthalstraße“ erschlossene Grundstücke zum Zeitpunkt des Abschlusses der Ablösevereinbarung nicht mehr zulässig.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Vereinbarungen zur Erschließung wurden mit Durchführungsvertrag von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen. Die Abstimmungen zum Ablösevertrag fanden bereits vor Fertigstellung der Erschließung statt. Siehe hierzu auch Stellungnahme zu Prüfungsbeanstandung 3.

Ebenfalls auf Nachfrage des RPA-HTK hat die Verwaltung mitgeteilt, dass weder ein Beschluss der Stadtverordnetenversammlung, noch des Magistrats über die Ablösung des Erschließungsbeitrages bzw. den Abschluss einer diesbezüglichen Ablösevereinbarung vorliegt. Ob die Ablösung von Erschließungsbeiträgen in der Stadt Neu-Anspach - wie in Großstädten - ein Geschäft der laufenden Verwaltung ist, erscheint fraglich, so dass eine Entscheidung der Stadtverordnetenversammlung notwendig gewesen sein könnte.

Im Zusammenhang mit der Ansiedlung des Grundstückseigentümers an dem hier gegenständlichen Standort hat die Stadt Neu-Anspach einen Durchführungsvertrag gemäß § 12 BauGB zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan abgeschlossen, welcher von den Vertragsparteien am 22.07.2021 bzw. 03.08.2021 unterzeichnet wurde. Dieser dem Wortlaut nach von der Stadtverordnetenversammlung am 03.12.2020 beschlossene Durchführungsvertrag bestimmt in § 4 Abs. 4, dass die Stadt mit „Bescheiden ... Erschließungsbeiträge nach dem geltenden Satzungsrecht“ erhebt; die Beiträge sollen auf einen darüber hinaus gehenden, vom Grundstückseigentümer nach dem Durchführungsvertrag zu tragenden Anteil an den Kosten der Erschließung angerechnet werden. Aus dieser Regelung ergibt sich eindeutig, dass die Verwaltung die Erschließungsbeiträge mittels Bescheides (Verwaltungsakt) zu erheben hatte und die Stadtverordnetenversammlung in der Konsequenz eine Ablösung mittels öffentlich-rechtlicher Vereinbarung ausgeschlossen hat.

Prüfungsbeanstandung 3: Abweichung vom Beschluss der Stadtverordnetenversammlung

Der Abschluss der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Ablösung von Erschließungsbeiträgen vom 18./27.10.2022 erfolgte ohne Rechtsgrund und unter Nichteinhaltung eines ausdrücklichen Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung.

Stellungnahme der Verwaltung:

Mit Kaufvertrag (UR.Nr. 464/2021 vom 18.05.2021) und Vorvertrag (UR.Nr. 109/2018 vom 22.05.2018) wurde zwischen den Vertragsparteien festgelegt, dass die zu erwerbenden Grundstücke unerschlossen sind und die Modalitäten zur Sicherstellung der Erschließung in einem noch zu schließenden Durchführungsvertrag geregelt werden. Dieser wurde sowohl durch den Magistrat als auch die Stadtverordnetenversammlung beschlossen. Hierin wird eine Ablöse nicht ausgeschlossen. Es wird explizit auf das geltende Satzungsrecht verwiesen (§ 16 Erschließungsbeitragssatzung (EBS) in der Fassung der 4. Änderungssatzung vom 17.02.2022). Demnach bestimmt sich der Ablösungsbetrag nach der Höhe des voraussichtlich entstehenden Beitrags. Da zum Zeitpunkt der Vertragsabstimmung die Erschließung noch nicht abgeschlossen war und der Vorhabenträger sowie die Stadt Planungssicherheit bzgl. der Kosten erlangen wollten, wurde ein Ablösevertrag geschlossen.

Inhaltlich wurden die Ablösungsvereinbarung und die bis dato nur unvollständig vorliegende Kalkulation des voraussichtlichen Erschließungsbeitrages nicht näher geprüft. Erkennbar ist allerdings bereits jetzt ein Missverhältnis zwischen der herzustellenden Verkehrsfläche, die ausweislich der Ablösevereinbarung 957 m² beträgt und dem in dieser mit 983.593,55 € angegebenen voraussichtlich entstehenden Aufwand. Eine Feststellung der tatsächlichen Gesamtkosten der Erschließungsmaßnahme ist im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses 2023 beabsichtigt.

6.5.2.3 Rückstellungen

Rückstellungen der Stadt am 31.12.2022		
	Art der Rückstellung	Höhe
3.1	Pensionen und ähnliche Rückstellungen	5.685.205,27 €
3.2	Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz und für Verpflichtungen im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen	566.650,00 €
3.3	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0,00 €
3.4	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00 €
3.5	Sonstige Rückstellungen	611.279,68 €
	Gesamtsumme	6.863.134,95 €

Tabelle 10: Rückstellungen (Auszug)

Die zum 31.12.2022 in Höhe von 6.863.134,95 € gebildeten Rückstellungen sind auskömmlich.

6.5.2.3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Die Höhe der Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen wurden gutachterlich vom Kommunalen Dienstleistungszentrum Personal & Versorgung (KDZ) ermittelt. Die sich aus der Differenz zwischen den für die betreffenden Personen im Teilwertverfahren ermittelten Barwerten zum Ende des geprüften und zum Ende des vorangegangenen Jahres ergebenden Beträge (Zuführungen, Inanspruchnahmen, Auflösungen) wurden zutreffend gebucht.

Die den Vorgaben entsprechend⁷ in zutreffender Höhe ausgewiesenen Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen sind gemäß der Pflichtangabe im Anhang um 2,6 Mio. € zu niedrig. Dieser Differenzbetrag ergibt sich bei Anwendung des von der Deutschen Bundesbank angegebenen Referenzzinssatzes.

6.5.2.3.2 Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz

Die Stadt Neu-Anspach hat - auf Grundlage einer veralteten Berechnungsmethode - Rückstellungen für die Kreis- und die Schulumlage in Höhe von insgesamt 566.650,00 € gebildet.

Die Vorgaben zur Berechnung der nach § 39 Abs. 1 Nr. 7 GemHVO zu bildenden Rückstellungen haben sich in den vergangenen Jahren mehrfach geändert.

Mit Hinweis 13 zu § 39 GemHVO in der Fassung des Erlasses vom 27.09.2021 (StAnz. 42/2021, S. 1270) wurde bestimmt, dass „ungewöhnlich hohe Steuererträge“ im Sinne von § 39 Abs. 1 Nr. 7 GemHVO, für die Rückstellungen zu bilden sind, dann vorliegen, wenn die Steuerkraftmesszahl des Abschlussjahres nach den Planungsdaten des HFAG gegenüber der Steuerkraftmesszahl **des Vorjahres** um mindestens 10 v. H. steigt.“ Die in den früheren Fassungen des Hinweises vorgesehene Gegenüberstellung der Steuerkraftmesszahl des Abschlussjahres und derjenigen eines mehrjährigen Vergleichszeitraums ist damit nicht mehr anzuwenden.

Für die Berechnung der ggf. zu bildenden Rückstellung steht eine der jeweiligen Rechtslage entsprechende Kalkulationstabelle zur Verfügung. Die Stadt Neu-Anspach hat die für frühere Berechnungen geltende Tabelle verwendet, in der die prozentuale Veränderung der Steuerkraftmesszahl gegenüber dem Durchschnitt der vergangenen fünf Jahre für die Feststellung,

⁷ vorgeschriebener Abzinsungssatz 6%

ob Rückstellungen zu bilden sind, herangezogen wird. Mit 11,35% überschritt die Steigerungsrate den Schwellenwert von 10%. Von den ebenfalls mit dieser Tabelle berechneten Rückstellungsbeträge für die Kreis- und die Schulumlage hat die Stadt „50 % als angemessen bewertet und angesetzt“⁸. Eine Begründung für diese Abweichung ist nicht ersichtlich.

Tatsächlich ist auch die reduzierte Rückstellungsbildung zu hoch. Bei Nutzung der die Rechtslage seit 2021 berücksichtigenden Tabelle wäre der Schwellenwert von 10% nicht erreicht worden, Rückstellungen wären nicht zu bilden gewesen.

Prüfungshinweis 5:	Unbegründete Rückstellung aufgrund veralteter Berechnungstabelle
Aufgrund der Verwendung der veralteten Berechnungstabelle wurden Rückstellungen gebildet, die nach der 2022 geltenden Rechtslage nicht zu bilden gewesen wären. Das ordentliche und das Jahresergebnis werden um 566.560,00 € zu schlecht dargestellt. Mit Auflösung werden in dem entsprechenden Jahr ordentliches und Jahresergebnis entsprechend höher ausgewiesen.	

6.5.2.4 Verbindlichkeiten

Zur Aufnahme eines Investitionskredits vgl. Kapitel 6.3.6 Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit, zur Aufnahme und Rückführung von Liquiditätskrediten vgl. Kapitel 5.4 Liquiditätskredite.

Die Sonstigen Verbindlichkeiten werden in der Bilanz mit einem Betrag von 4.241.117,32 € ausgewiesen.

Im Jahr 2020 wurden den Kommunen 50% der vereinbarten jährlichen Rate an die Hessenkasse gestundet (182.800,00 € statt 365.600,00 €). Daher liegt der jährliche Tilgungsbetrag in den Jahren 2022 - 2026 bei 402.160,00 €. Dieser Betrag wurde korrekt unter den sonstigen Verbindlichkeiten verbucht. Damit bestehen gegenüber der Hessenkasse Verbindlichkeiten in Höhe von 4.283.840,00 €.

Dieser Betrag liegt höher als in der Bilanzposition „Sonstige Verbindlichkeiten“ ausgewiesen. Nach Auskunft der Verwaltung resultiert diese Differenz aus weiteren zu berücksichtigen Konten. Diese beinhalten u.a. eine Position „Umsatzsteuer (erm. Steuersatz) Wasser 7% Stadtwerk“ über 109.659,41 €, die aus der Umgliederung der Stadtwerke in den Haushalt der Stadt Neu-Anspach resultiert und aufgrund des umgekehrten Vorzeichens die Verbindlichkeiten reduziert (und eigentlich als Forderung hätte ausgewiesen werden müssen). Die Stadt Neu-Anspach teilte mit, dass der nicht mehr im Detail nachvollziehbare Betrag im Jahresabschluss 2024 über das außerordentliche Ergebnis ausgebucht wird.

6.5.2.5 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Bei den abgegrenzten 1.854.815,69 € handelt es sich ausschließlich um Grabnutzungsgebühren. Die Gebühren werden über die jeweiligen Nutzungszeiträume der Gräber linear aufgelöst. Diese wurden stichprobenartig in Bezug auf die satzungskonforme Erhebung und die Verbuchung von Gebühren geprüft.

Für zwei Doppelgrabstätten wurden bei Bestattung der zweiten Person Grabräumungsgebühren erhoben. Dies entspricht nicht dem unter § 10 Friedhofsgebührensatzung festgehaltenen

⁸ Erläuterung der Bilanzposition im Anhang

Vorgehen, dass dies bereits bei der Bestattung der ersten Person erfolgt. Die Stadt Neu-Anspach erklärt dies damit, dass die erste Bestattung in die Grabstätte vor der Umstellung des Verfahrens zur Erhebung der Grabräumungsgebühren im Jahr 2012 erfolgte. Somit sei die Gebühr erstmalig bei der Bestattung der zweiten Person erhoben worden und eine Doppel-Erhebung ausgeschlossen. Ein entsprechender Vermerk über den Status der Grabräumungsgebühren sollte in den Bescheid aufgenommen werden. Dies würde auch bei einer möglichen erneuten Umstellung des Verfahrens auf eine nachträgliche Erhebung die Nachvollziehbarkeit erhöhen.

Die Bescheide sind nach Auskunft der Verwaltung in der Regel so aufgebaut, dass in einem „Schwarzen Kasten“ die Eckdaten der Grabstätte dokumentiert werden. In der Stichprobe konnte dies bei einem Bescheid für die Verlängerung der Nutzungsdauer nicht festgestellt werden, wodurch eine eindeutige Zuordnung zur Grabstätte allein auf Basis des Bescheides nicht möglich ist.

Grundsätzlich entspricht die Wortwahl im Bescheid nicht immer eindeutig einer Position in der Gebührenordnung, lässt sich aber in der Regel anhand der weiteren Angaben zuordnen. Die genaue Übernahme der Beschreibung aus der Gebührenordnung, insbesondere in Bezug auf die Nutzungsdauer, den Zusatz „pflegefrei“ sowie bei Erwerb von Nutzungsrechten an weiteren Grabstätten (§ 7 Friedhofsgebührensatzung) stellen weitere mögliche Verbesserungen dar.

Bei einer möglichen Überarbeitung der Gebührensatzung sollten eindeutigeren Angaben gemacht werden, für welche Grabstätten Grabräumungsgebühren erhoben werden und für welche nicht. Bei Grabstätten nach § 7 Friedhofsgebührensatzung sind diese laut Auskunft der Verwaltung teilweise nicht zu erheben, obwohl es sich um Erd- bzw. Urnengrabstätten handelt. Der Zusatz „anonym“ bzw. die Beschreibung als „Urnen“- bzw. „Erdreihengrabstätte“ erlaubt nicht die notwendige Differenzierung, da sie sich unter den Überbegriffen von § 10 zusammenfassen lassen.

6.6 Rechenschaftsbericht

Nach § 112 Abs. 3 HGO ist der Jahresabschluss durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern. Diese noch allgemeine gesetzliche Bestimmung wird durch § 51 GemHVO konkretisiert. Danach sind im Rechenschaftsbericht „der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde unter dem Gesichtspunkt der Sicherung der stetigen Erfüllung der Aufgaben so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dabei sind die wesentlichen Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorzunehmen.“ Darüber hinaus soll dies auch darstellen bzw. enthalten:

- Angaben über den Stand der Aufgabenerfüllung mit den Zielsetzungen und Strategien,
- Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind,
- die voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken von besonderer Bedeutung; zugrunde liegende Annahmen sind anzugeben,
- wesentliche Abweichungen zwischen geplanten und tatsächlich durchgeführten Investitionen.

In der nachfolgenden Tabelle ist dargestellt, inwieweit der Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss 2022 diese Anforderungen erfüllt:

Anforderungen	erfüllt	Anmerkung
Verlauf der Haushaltswirtschaft	Ja	Ausführlich im Kapitel „Abstract“.
Lage der Stadt unter dem Gesichtspunkt der stetigen Aufgabenerfüllung	Ja	Die Lage der Stadt wird unter Bezug auf die Abhängigkeit der Stadt von den Steuereinnahmen, die Entschuldung durch die Hessenkasse und weiterhin angespannte Finanzsituation zutreffend beschrieben.
Erläuterung der wesentlichen Ergebnisse	Ja	Die wesentlichen Ergebnisse sind in Bezug auf die Veränderung wesentlicher Posten der Vermögensrechnung, Erträge und/oder Aufwendungen der Ergebnisrechnung sowie Einzahlungen und/oder Auszahlungen in der Finanzrechnung im Rechenschaftsbericht erläutert. Die Stadt Neu-Anspach hat keine Wesentlichkeitsgrenze im Rechenschaftsbericht hierfür angegeben.
Erläuterung erheblicher Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen	Ja	Punkt 16.1, JA 2022
Bewertung der Abschlussrechnungen	Ja	Die GemHVO macht keine (inhaltlichen) Vorgaben zur Bewertung der Abschlussrechnungen. Die Kommentierung versteht darunter z.B. u.a. die Darstellung der Umsetzung eines Haushaltskonsolidierungskonzepts, des Deckungsgrads der entgeltfinanzierten Leistungen, der Ursachen für ein (verbessertes) Ergebnis (Verschiebung von Aufwendungen und/oder Investitionen oder positiver Trend). Danach erfüllt der Rechenschaftsbericht die Anforderung.
Angaben über den Stand der Aufgabenerfüllung mit den Zielsetzungen und Strategien	Ja	Ausführlich in den Kapiteln 15 Stand der Aufgabenerfüllung und Bewertung der Haushaltswirtschaft und 20 Zielsetzung, Strategie, Ausblick und abschließende Bewertung
Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Haushaltsjahres	Ja	Es lagen keine Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Haushaltsjahres vor. Punkt 19.6, Seite 373.
Voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken sowie den zugrunde liegenden Annahmen	Ja Ja Ja	Die Prognosen zu den Risiken und Chancen sind anhand der Entwicklungen von Jahresergebnis, Eigenkapital, Verschuldung, Bevölkerungs- und Wirtschaftsentwicklung abgeleitet worden.
Wesentliche Abweichungen zwischen geplanten und tatsächlich durchgeführten Investitionen	Ja	

Tabelle 11: Erfüllung der Anforderungen an den Rechenschaftsbericht

Der Rechenschaftsbericht für 2022 ist gemäß § 51 GemHVO erstellt worden. Er enthält die geforderten Angaben.

Der zur Prüfung vorgelegte Rechenschaftsbericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss.

Der Rechenschaftsbericht zeigt die voraussichtliche wirtschaftliche Entwicklung der Stadt Neu-Anspach ausreichend auf, die wesentlichen Chancen und Risiken sowie deren Bewertung liegen vor und die Darstellung der zugrunde liegenden Annahmen vervollständigen die Aussagen zur voraussichtlichen Entwicklung.

6.7 Anlagen zum Jahresabschluss

6.7.1 Anhang

Nach § 112 Abs. 4 Nr. 1 HGO ist dem Jahresabschluss „ein Anhang, in dem die wesentlichen Posten des Jahresabschlusses zu erläutern sind, mit Übersichten über das Anlagevermögen, die Forderungen und die Verbindlichkeiten“ beizufügen. § 50 GemHVO konkretisiert diese Anforderungen weitergehend wie folgt: „Im Anhang sind die wesentlichen Posten der Vermögensrechnung, der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung zu erläutern. Ferner sind diejenigen Angaben aufzunehmen, die zu den einzelnen Posten dieser Rechnungen vorgeschrieben sind.“ Die wesentlichen Posten der Vermögens-, Gesamtergebnis- und -finanzrechnung sind zu erläutern. Zu den zu einzelnen Positionen vorgeschriebenen Angaben zählt der Rückstellungsbetrag für Pensionen, der sich bei Anwendung des von der Deutschen Bundesbank angegebenen Abzinsungssatzes (statt des durch die GemHVO - unrealistisch - fix vorgegebenen Satzes von 6%) ergeben würde. Darüber hinaus sind im Anhang anzugeben:

1. die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden,
2. Abweichungen von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden mit einer Begründung; die sich dadurch ergebenden Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sind gesondert darzustellen,
3. Angaben über die Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten,
4. Haftungsverhältnisse, die nicht in der Vermögensrechnung (Bilanz) auszuweisen sind,
5. Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können, insbesondere aus Vereinbarungen über besondere Finanzierungsinstrumente und deren Entwicklungen,
6. in welchen Fällen aus welchen Gründen die lineare Abschreibungsmethode nicht angewendet wird,
7. Veränderungen der ursprünglich angenommenen Nutzungsdauer von Vermögensgegenständen,
8. Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften,
9. eine Übersicht über die fremden Zahlungsmittel (§ 15); dabei können die Angaben über diese Mittel aus mehreren Bereichen zusammengefasst dargestellt werden, wenn es sich jeweils um unerhebliche Beträge handelt,
10. die durchschnittliche Zahl der Beamten und Arbeitnehmer, die während des Haushaltsjahres zur Gemeinde in einem Dienst- oder Arbeitsverhältnis standen,
11. die Familiennamen mit mindestens einem ausgeschriebenen Vornamen der Mitglieder der Gemeindevertretung und des Gemeindevorstandes; gehörten Personen diesen Gemeindeorganen nicht über das gesamte Haushaltsjahr an, ist neben ihren Namen der Zeitraum der Zugehörigkeit anzugeben.

In der nachfolgenden Tabelle ist dargestellt, inwieweit der Anhang zum Jahresabschluss diese Anforderungen erfüllt:

Nr.	erfüllt	Anmerkungen
1.	Ja	Punkt 2, Seite 262, JA 2022.
2.	Ja	Die Stadt Neu-Anspach hat das Buchungsverfahren für die KVR-Anteile gem. umgestellt und entsprechend dem Vorsichtsprinzip bewertet.
3.	Ja	Zinsen für Fremdkapital werden nicht in die Herstellungskosten einbezogen (JA 2022 S. 262).
4.	Ja	Haftungsverhältnisse, die nicht in der Bilanz dargestellt sind oder Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können, sind nicht bekannt.
5.	Ja	Weitere Haftungsverhältnisse aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können, sind nicht bekannt (JA S. 264).
6.	Ja	Es wird ausschließlich die lineare Abschreibungsmethode angewendet.
7.	Ja	Auf Beschluss des Magistrats wurde die Nutzungsdauer für Gebäude von 80 auf 50 Jahre reduziert. Weitere Veränderungen von den ursprünglich angenommenen Nutzungsdauern gibt es keine, sofern es sich nicht um Korrekturen handelt.
8.	Ja	Es gibt keine bekannten Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften. (JA S. 263)
9.	Ja	Punkt 10 JA S. 321 (überwiegend Umsatzsteuerabführung)
10.	Ja	Punkt 12 JA S. 322
11.	Ja	Punkt 13, JA S. 323

Tabelle 12: Erfüllung der Anforderungen an den Anhang

In der Erläuterung der Bilanzposition Sonstige Vermögensgegenstände hätte darauf hingewiesen werden sollen, dass die Forderung gegen einen unbekannten Schadensverursacher nur ungewiss realisierbar ist (vgl. Prüfungshinweis 4 Abweichung vom Realisationsprinzip).

6.7.2 Anlagenübersicht

Anlagenspiegel in Euro (Spalten 1, 12 und 13 des Musters 21)		
	Anlagevermögen am 31.12.2022	Buchwerte am 31.12.2021
Spalte 1	Spalte 12	Spalte 13
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	6.059.963,00	6.131.240,00
2. Sachanlagevermögen	76.987.496,18	79.517.470,70
3. Finanzanlagevermögen	1.362.166,26	1.371.884,59
4. Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	0,00	0,00
Insgesamt	84.409.625,44	87.020.595,29

Tabelle 13: Anlagenspiegel (Auszug)

6.7.3 Verbindlichkeitenübersicht

Die Zahlen der Verbindlichkeitenübersicht stimmen mit den Werten der Bilanz überein.

Nach Laufzeiten differenziert stellen sich die Verbindlichkeiten der Stadt Neu-Anspach wie folgt dar:

verbindlichkeitenübersicht in Euro					
Art der Schulden	Gesamtbetrag am 31.12.2022	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12.2021
		bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
Verbindlichkeiten aus Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	27.582.694,46	78.932,45	1.320.309,66	26.183.452,35	26.944.762,16
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	27.582.694,46	78.932,45	1.320.309,66	26.183.452,35	26.944.267,23
Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern	0,00	0,00	0,00	0,00	494,93
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	4.428,96
Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen, Investitionsbeiträgen	947.683,57	947.683,57	0,00	0,00	890034,98
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	968.618,50	968.618,50	0,00	0,00	862.287,36
Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	79.935,93	79.935,93	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	4.241.117,32	4.241.117,32	0,00	0,00	4.646.829,96
Gesamtbetrag Verbindlichkeiten	33.820.049,78	6.316.287,77	1.320.309,66	26.183.452,35	33.348.343,00

Tabelle 14: Verbindlichkeitenübersicht

6.7.4 Rückstellungsübersicht

Rückstellungsübersicht in Euro		
Rückstellungsart	Stand 31.12.2022	Stand 31.12.2021
3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	5.685.205,27	5.587.076,06
3.2 Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz und für Verpflichtungen im Rahmen von Schuldenverhältnissen	566.650,00	0,00
3.3 Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0,00	0,00
3.4 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00
3.5 Sonstige Rückstellungen	611.279,68	579.401,31
Insgesamt	6.863.134,95	6.166.477,37

Tabelle 15: Rückstellungsübersicht

6.7.5 Forderungsübersicht

Die folgende Tabelle stellt die nach Laufzeiten differenzierte Übersicht der Forderungen der Stadt Neu-Anspach dar:

Forderungsübersicht in Euro						
Art der Forderungen	Gesamtbetrag am 31.12.2022	Wertberichtigungen / Abschreibungen	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12.2021
			bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
2.3.1 Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuschüssen und Beiträgen	1.374.653,50	2.882,00	1.374.654,50	0,00	0,00	1.046.573,84
2.3.2 Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1.312.468,16	75.906,79	1.312.468,16	0,00	0,00	890.475,48
2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	171.070,77	1.727,99	171.070,77	0,00	0,00	32.458,57
2.3.4 Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände	213.187,85	0,00	52.740,79	160.447,06 ⁹	0,00	45.069,28
Gesamtsumme	3.071.380,28	80.517,00	2.910.934,00	160.447,00	0,00	2.014.577,17

Tabelle 16: Forderungsübersicht

Die Zahlen der Forderungsübersicht stimmten mit den Werten in der Bilanz überein.

6.7.6 Übersicht der zu übertragenden Haushaltsermächtigungen

Nach § 21 Abs. 1 GemHVO können Ansätze für Aufwendungen eines Budgets ganz oder teilweise für übertragbar erklärt werden. Die Übertragbarkeit wird durch Haushaltsvermerk angeordnet (Hinweis 2 S. 1 zu § 21 GemHVO). Voraussetzung für eine Übertragung von Haushaltsermächtigungen des Ergebnishaushalts ist demnach eine entsprechende Festlegung in der Haushaltssatzung.

Die Stadt Neu-Anspach hat keine Ansätze des Ergebnishaushalts für übertragbar erklärt.

Nach § 21 Abs. 2 GemHVO bleiben die „Ansätze für Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen ... bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar, bei Baumaßnahmen und Beschaffungen längstens jedoch zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Bau oder der Gegenstand in seinen wesentlichen Teilen benutzt werden kann. Werden diese Maßnahmen im Haushaltsjahr nicht begonnen, bleiben die Ansätze für Auszahlungen bis zum Ende des zweiten dem Haushaltsjahr folgenden Jahres verfügbar.“ Haushaltsermächtigungen für Investitionen stehen demnach ohne gesonderte Festlegung / Entscheidung über das Haushaltsjahr hinaus zur Verfügung.

Alle in das Folgejahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen sind einzeln in einer Übersicht dem Jahresabschluss beizufügen (§ 112 Abs. 4 Ziffer 2 HGO).

Nach der entsprechenden Übersicht im Jahresabschluss der Stadt Neu-Anspach, in der alle Übertragungen einzeln aufgeführt sind, wurden im Ergebnis- bzw. Finanzhaushalt jeweils in Summe folgende Haushaltsermächtigungen übertragen:

⁹ Forderung aus potenziellem Versicherungsschaden (vgl. Kap. 6.5.1.2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände)

Ergebnishaushalt: 0,00 €

Finanzhaushalt: 517.373,74 €

Nach § 103 Abs. 3 HGO gelten Kreditermächtigungen bis zum Ende des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres und, wenn die Haushaltssatzung für das übernächste Jahr nicht rechtzeitig bekannt gemacht wird, bis zur Bekanntmachung dieser Haushaltssatzung fort.

Für das Jahr 2022 geltende Kreditermächtigungen:

gemäß Haushaltssatzung: 1.518.497,00 €

davon 2022 in Anspruch genommen: 390.458,00 €

fortgeltend:

fortgeltend aus 2021: 1.609.542,00 €

davon in Anspruch genommen: 1.609.542,00 €

fortgeltend bis längstens In-Kraft-Treten Haushalt 2024: 1.128.039,00 €

7 Schwerpunktprüfung Vergabeverfahren

Die Prüfung umfasste

- Stichproben aus den Zugängen zu den „Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung“ und den „Anderen Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung“ (zehn Vergabeverfahren),
- Stichproben aus den Rechnungen über „Fremdinstandhaltung“ (15 Rechnungen, denen neun Vergabeverfahren zugrunde lagen, sowie drei Vergaben von Jahresverträgen über Tiefbauarbeiten),
- Unterhalts- und Glasreinigung,
- Waschraumbedarf.

7.1 Kauf von Gegenständen des Anlagevermögens

Von den zehn geprüften Vergabeverfahren betrafen sechs den Baubetriebshof und vier die Feuerwehr.

Für den Baubetriebshof wurden zwei Anbaugeräte für den (mit dem Erinnerungswert bilanzierten) Unimog, zwei Anbaugeräte für die Mähraupe, ein Aufsitzrasenmäher und ein voll-elektrisches Fahrzeug für die Abfallbeseitigung gekauft.

Die Vergabeverfahren wurden grundsätzlich ordnungsgemäß durchgeführt. Die Anbaugeräte für die Mähraupe wurden gleichzeitig in zwei gesonderten Verfahren beschafft. Zutreffend wäre ein gemeinsames Verfahren gewesen. Da sich daraus keine andere Verfahrensart ergeben hätte, ist die gewählte Vorgehensweise unkritisch.

Die Entscheidung über die (Ersatz-)Beschaffung des Auslegers für den Unimog für den Heckenschnitt (69,7 T€) erfolgte auch unter Betrachtung möglicher Alternativen. Bei der preislichen Bewertung dieser Alternativen blieben die Personalkosten der Baubetriebshofmitarbeitenden außer Betracht.

Zu der Ersatzbeschaffung eines Fahrzeugs für die Abfallbeseitigung (auf den Fußwegen kann nur ein kleines Fahrzeug für diesen Zweck eingesetzt werden; zu ersetzen war ein Kipperfahrzeug der Firma Piaggio, Typ Porter) fasste der Magistrat zwischen August 2021 und Juni 2022 mehrere Beschlüsse:

Die erste Beschlussvorlage, nach der ein Verbrennerfahrzeug (LPG) des gleichen Herstellers und des gleichen Typs zum Preis von 21,3 T€ (entsprechende Haushaltsmittel waren 2021 veranschlagt) gekauft werden sollte, wurde zurückgestellt.

In der folgenden Beschlussvorlage waren Elektrofahrzeuge, deren Beschaffung aus Bundesmitteln gefördert wurde, enthalten. Auch unter Berücksichtigung der Förderung wäre bei Kauf des günstigsten E-Fahrzeugs der Haushaltsansatz um 9,0 T€ überschritten worden (der Haushaltsansatz war aufgrund eines Magistratsbeschlusses aus dem Jahr 2019, nach dem statt eines E-Fahrzeugs ein Fahrzeug mit Verbrennermotor gekauft werden sollte, von 35 T€ auf 20 T€ reduziert worden). Der Magistrat beschloss, das vorgenannte Verbrennerfahrzeug zu beschaffen.

Unmittelbar im Anschluss an diesen Beschluss wurde die Verwaltung aus dem Magistrat heraus aufgefordert, das Fahrzeug nicht zu bestellen, sondern nochmals die Förderung eines E-Fahrzeugs zu recherchieren.

Die Recherche ergab einen maximalen Förderbetrag von 20 T€, die Mehrkosten gegenüber einem Verbrennerfahrzeug in Höhe von 10 T€ sollten sich nach 66 Monaten amortisiert haben und nach zehn Jahren sollte ein Kostenvorteil von 6,8 T€ entstehen (die regelmäßige Nutzungsdauer laut AfA-Tabelle beläuft sich allerdings nur auf acht Jahre).

Nach Zusage der Fördermittel (in Höhe von 16,3 T€) beschloss der Magistrat im Juni 2022 den Erwerb des Elektrofahrzeugs.

Zu einer der vier Vergaben für die Feuerwehr konnte keine Dokumentation vorgelegt werden. Da der Auftragswert unter 10.000 € netto und damit unter der durch die Vergabeordnung der Stadt festgelegten Freigrenze für Direktkäufe lag, könnte (irrtümlich) davon ausgegangen worden sein, dass ein Vergabevermerk nicht erforderlich war. Die drei weiteren Vergabeverfahren führten zu keinen Feststellungen.

7.2 Aufträge über „Fremdinstandhaltung“

Die geprüften Vergabeverfahren, in denen (aufgrund der Auftragsvolumina) der Magistrat die Entscheidung über die Auftragsvergabe zu treffen hatte (Kanal-, Straßensanierungen, Jahresverträge zu Tiefbauarbeiten), wurden ordnungsgemäß durchgeführt.

Das Gleiche gilt - mit den nachfolgend genannten Ausnahmen - auch für die weiteren geprüften Vergabeverfahren (Fenstererneuerungen, Zaunanlage, Bodenbelagsarbeiten, Deckenerneuerung, Wohnungssanierung).

Bei einer Fenstererneuerung wurde die Entscheidung über den Zuschlag abweichend von Ziffer 5.1 der GO-Vergabe nicht vom Bürgermeister, sondern zusammen mit der Auftragserteilung von der für diesen Verfahrensschritt gemäß Ziffer 6.2 der GO-Vergabe zuständigen Amtsleitung getroffen.

Prüfungsempfehlung 1: Anpassung GO-Vergabe

Ein Zuschlag führt zur sofortigen Beendigung eines Vergabeverfahrens und zu einem Vertrag zwischen Auftraggeber und Bieter. Vor diesem Hintergrund erscheinen die Differenzierung zwischen Zuschlags- und Auftragserteilung und die jeweils unterschiedlichen Wertgrenzen in der GO-Vergabe nicht sachgerecht. Mindestens sollten in Ziffern 5.1 und 6.2 die gleichen Wertgrenzen genannt, besser noch sollten auf die Differenzierung zwischen Zuschlags- und Auftragserteilung verzichtet und die Ziffern 5 und 6 zusammengefasst werden.

Stellungnahme der Verwaltung:

Der Sachverhalt wird von der Verwaltung geprüft und eine Anpassung der GO Vergabe vorgenommen. Die GO Vergabe ist ursprünglich zusammen mit Usingen erstellt worden, sodass dann auch hier eine Anpassung erfolgen soll.

Prüfungshinweis 6: Fehlender Vergabevermerk

Zu der Vergabe der Wohnungssanierung wurde kein Vergabevermerk erstellt. Ob die nach Ziffer 5.1.GO-Vergabe erforderliche Entscheidung des Bürgermeisters mündlich in einer Rücksprache getroffen wurde, wird von der Verwaltung angenommen, lässt sich jedoch - auch wegen des fehlenden Vergabevermerks - nicht belegen.

7.3 Unterhalts- und Glasreinigung

Die Reinigungsleistungen (Unterhalts-, Glasreinigung) werden auf der Grundlage eines Vertrages aus dem Jahr 1998 erbracht. Die Dokumentation der seinerzeitigen Vergabe und die seinerzeitigen Vertragsbestandteile, von denen einer (LV) vermutlich die vereinbarten Preise beinhaltet, wurden nicht zur Prüfung vorgelegt.

Der Vertrag ist hinsichtlich der zu reinigenden Objekte und mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit hinsichtlich der Preise veraltet. Ersteres ist anhand der Buchungen festzustellen - die Rechnungen betreffen Liegenschaften, die im Vertrag nicht erwähnt sind -, Letzteres dürfte angesichts der vergangenen Zeit zu unterstellen sein.

Bereits im Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2017 wurde die fehlerhafte Vergabe der Fremdreinigung beanstandet. Auf diese Beanstandung wurde für den Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2019 Bezug genommen und die Aussagen der Verwaltung *„Eine neue Ausschreibung ist nicht erfolgt. Die Festlegung von Ausschreibungskriterien kann derzeit nicht vom Fachamt geleistet werden. Für die Beauftragung von Leistungen fehlen Mittel, zumal man mit der Fa. ... gut fahren würde. 2021 soll erneut geprüft werden ob ausgeschrieben wird. Generell erhofft man sich, dass der HTK, wie wohl angekündigt, eine zentrale Vergabestelle einrichtet und man die europaweite Ausschreibung in diesem Zuge abwickeln kann.“* als mit dem Vergaberecht nicht vereinbar klassifiziert.

Prüfungsbeanstandung 4: Verstoß gegen EU-Vergaberecht

Die Stadt Neu-Anspach verstößt - trotz entsprechender Beanstandungen in Berichten über die Prüfung der Jahresabschlüsse - gegen EU-Vergaberecht. Bei Aufwendungen von rund 155 T€ brutto für Unterhalts- und Glasreinigung (einschließlich der von anderen Firmen durchgeführten Leistungen) im Jahr 2022 wurde die Schwelle für ein EU-weites Vergabeverfahren - nach § 3 Abs. 11 Ziffer 2 VgV ist für Aufträge mit unbestimmter Laufzeit als geschätzter Auftragswert der vierfache Jahreswert zugrunde zu legen - deutlich überschritten.

Stellungnahme der Verwaltung:

Eine gemeinsame Ausschreibung mit der Stadt Usingen ist geplant. Die Verträge der Stadt Usingen laufen noch ca. 4 Jahre. Zu deren Vertragsende hin soll dann eine gemeinsame Ausschreibung stattfinden. Die Verwaltung wird bis dahin sämtliche Vorarbeiten (Datenerfassung etc.), ggf. mit Unterstützung eines Fachingenieurs, vornehmen.

7.4 Waschraumbedarf

Für die Kindertagesstätten wurden vier Verträge über „Waschraumabos“ zuletzt im Jahr 2016 abgeschlossen.

Nach Aussage der Verwaltung haben Anfragen bei anderen Firmen ergeben, dass entweder Angebote mit höheren Preisen oder - bei Kenntnis der bestehenden Vertragssituation - keine Angebote wegen fehlender Konkurrenzfähigkeit abgegeben wurden.

Bei Aufwendungen im Jahr 2022 von rund 11 T€ brutto sollte - auch wenn die Geräte angemietet und fest mit den Wänden verschraubt sind - ein Vergabeverfahren durchgeführt werden. Da aufgrund von inzwischen vermutlich vorgenommenen Preisanpassungen bei der zugrunde zu legenden Laufzeit von vier Jahren die Grenze von 50 T€ netto überschritten sein könnte, wäre vor einer Verhandlungsvergabe nach § 12 Abs. 3 Nr. 2 lit. c HVTG ein Teilnahmewettbewerb durchzuführen (die Vergabeordnung der Stadt Neu-Anspach entspricht hinsichtlich der Verhandlungsvergabe nicht dem HVTG).

8 Zusammenfassende Prüfurteile

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung, erläutert durch den Rechenschaftsbericht und ergänzt um die vorgeschriebenen Anlagen - der Stadt Neu-Anspach für das Haushaltsjahr 2022 geprüft.

Mit der Prüfung des Jahresabschlusses (§ 128 HGO) ist festzustellen, ob

- der Jahresabschluss mit Rechenschaftsbericht und Anlagen förmlich und inhaltlich den Vorschriften entspricht (§ 128 Abs. 1 Nr. 4 bis 6 HGO),
- die Haushaltswirtschaft ordnungsgemäß erfolgte (§ 128 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 HGO) und ob zweckmäßig und wirtschaftlich verfahren wurde (§ 131 Abs. 4 HGO).

Wir geben auf Basis der in Kapitel 9.2 dargestellten Verantwortlichkeiten und der nachfolgend beschriebenen Grundlagen zu beiden Aspekten der Prüfung abschließend gesonderte Prüfurteile ab.

Wir haben den Jahresabschluss und die Haushaltswirtschaft risikoorientiert geprüft, d.h. die Prüfungshandlungen unter Berücksichtigung der Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Stadt und der Erwartungen zu möglichen Quellen, Ausprägungen, Auswirkungen und Eintrittswahrscheinlichkeiten von Fehlern festgelegt.

Im Rahmen der Prüfung haben wir die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie die Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss auf der Basis von Stichproben beurteilt. Bei der Bildung der Stichproben haben wir folgende Schwerpunkte gesetzt:

- Grundstücke, Bauten einschließlich Anlagen im Bau, Infrastruktureinrichtungen
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände
- Sonderposten aus Investitionsbeiträgen
- Rückstellungen
- Teilhaushalt (Erträge und Aufwendungen / Ein- und Auszahlungen)
 - 06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 - 09 - Räumliche Planung und Entwicklung
 - 11 - Ver- und Entsorgung
 - 12 - Verkehrsflächen, -anlagen; ÖPNV
 - 13 - Natur- und Landschaftspflege
 - 16 - Allgemeine Finanzwirtschaft

Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses.

Bei unserer Prüfung haben wir uns an den Leitlinien und Hinweisen des Instituts der Rechnungsprüfer (IDR) orientiert, insbesondere

- IDR-L 200 „Leitlinien zur Durchführung kommunaler Jahresabschlussprüfungen“
- IDR-L 100 „Die Grundsätze der Rechnungsprüfung“
- IDR-L 110 „Die integrierte Durchführung der Rechnungsprüfung“
- IDR-L 112 „Der Planungsprozess der Rechnungsprüfung“
- IDR-L 120 „Methoden und Kommunikation in der Rechnungsprüfung“

- IDR-L 720 „Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft“

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Die Prüfung des Jahresabschlusses ergab, dass

- Bilanz, Ergebnisrechnung und Finanzrechnung - mit den im Bericht genannten, für die Bewertung unwesentlichen¹⁰ Ausnahmen - nach den Vorschriften der HGO, GemHVO sowie der GemKVO und den analog anzuwendenden handelsrechtlichen Vorschriften aufgestellt und ordnungsgemäß aus den Büchern und den sonst erforderlichen Aufzeichnungen der Stadt hergeleitet wurden,
- die Vermögenswerte ausreichend nachgewiesen sowie - mit den im Bericht genannten, für die Gesamtbeurteilung der Vermögenslage nicht wesentlichen Ausnahmen - richtig und vollständig erfasst sind,
- Rechenschaftsbericht sowie Anhang und die weiteren Anlagen den gesetzlichen Bestimmungen entsprechen. Die Haushaltslage sowie die Chancen und Risiken sind zutreffend dargestellt.
- die Anlagen zum Jahresabschluss vollständig und richtig sind.

Daraus ergibt sich folgender

Uneingeschränkter kommunaler Bestätigungsvermerk für den Jahresabschluss

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse stimmt der Jahresabschluss mit der Buchführung überein, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt Neu-Anspach und stellt die wirtschaftliche Lage sowie die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

¹⁰ Der grundsätzlich wesentliche Betrag der aufgrund der Anwendung einer obsoleten Rechtslage gebildeten Rückstellungen für Kreis- und Schulumlage bedeutet lediglich eine zeitliche Verschiebung in der Darstellung der Ergebnis- und Vermögenslage und führt deshalb zu keiner Einschränkung des Bestätigungsvermerks für den Jahresabschluss.

Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft ergab, dass

- der Haushaltsplan nicht eingehalten wurde¹¹.
Die ordentlichen Aufwendungen überstiegen die Ansätze um 178 T€, die Zinsen und anderen Finanzaufwendungen unterschritten die Ansätze um 49 T€. Da die ordentlichen Erträge die Ansätze mit 1.182 T€ noch deutlicher überschritten, fiel das ordentliche Ergebnis um 1.008 T€ besser aus als geplant.
- die Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt sind
- bei den Erträgen, Einzahlungen, Aufwendungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung grundsätzlich nach den geltenden Vorschriften verfahren worden ist, allerdings mit folgenden, für Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft wesentlichen Ausnahmen (Prüfungsbeanstandungen 1 bis 4)
 - überhöhte Kreditaufnahme
 - unzulässige Ablösevereinbarungen
 - Abweichung von einem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung
 - Verstoß gegen EU-Vergaberecht
- zweckmäßig und grundsätzlich wirtschaftlich verfahren wurde
 - Mit dem Verkauf eines Grundstücks wurden weniger Erträge erzielt, als möglich gewesen wäre.
 - Für den - zumindest in dieser Höhe - nicht erforderlichen / zulässigen Kredit sind Zinsen zu zahlen.
 - Ob der Verzicht auf die Vergabe der Reinigungsleistungen in einem ordnungsgemäßen Verfahren (auch) zu Unwirtschaftlichkeit führt, kann nicht beurteilt werden, ist aber - da Vergabeverfahren dem Wettbewerb dienen - nicht ausgeschlossen.

Der in der Planung ausgeglichene Haushalt schloss in der tatsächlichen Ausführung mit

- einem ordentlichen Ergebnis von knapp 2 Mio. €
- Auszahlungen für die Tilgung von Investitionskrediten, die von dem Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit deutlich mehr als gedeckt waren,

ausgeglichen ab.

Daraus ergibt sich folgender

Eingeschränkter kommunaler Bestätigungsvermerk für die Haushaltswirtschaft

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entsprach die Haushaltswirtschaft grundsätzlich aber mit wesentlichen Ausnahmen den geltenden Vorschriften. Verstöße gegen die Gebote der Ordnungsmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit wurden festgestellt. Die haushaltswirtschaftliche Lage ist - in Anlehnung an die Berechnungsmethode der Überörtlichen Prüfung beim Hessischen Rechnungshof - als fragil zu bezeichnen.

¹¹ Die Stadt Neu-Anspach hat im Rechenschaftsbericht 2022 auf die Situation in den einzelnen Teilhaushalten verwiesen und jeweils bei Mehraufwendungen die entsprechenden Deckungen angegeben. In Fällen, in denen eine Deckung im Rahmen der Bestimmungen der GemHVO, der Haushaltssatzung und der Budgetierungsrichtlinie nicht möglich war, wurden die nach § 100 HGO notwendigen Genehmigungen bereits eingeholt bzw. sollen im Zuge der Beschlussfassung über den Jahresabschluss eingeholt werden.

Bad Homburg v.d. Höhe, den 03.11.2025

Die Leitung des Rechnungsprüfungsamts
des Hochtaunuskreises

Handwritten signature of Ludwig Maiworm in black ink on a light blue grid background.

Ludwig Maiworm
Verwaltungsdirektor

Prüfungsleitung

Handwritten signature of Anna Stenger in black ink on a light blue grid background.

Anna Stenger
Verwaltungsbetriebswirtin

9 Anlagen

9.1 Kennzahlen nach KGSt-Bericht 15/2014

Kennzahlen nach KGSt-Bericht 15/2014 „Kommunalpolitisch steuern mit dem Haushalt“									
Produktbereich	Anteil des Aufwands des Produktbereichs an der Summe der Aufwendungen aller Produktbereiche			Deckung des Gesamtaufwands des Produktbereichs durch Gesamterträge des gleichen Produktbereichs			Ergebnis des Produktbereichs in Euro pro Einwohner		
	2020	2021	2022	2020	2021	2022	2020	2021	2022
01 - Innere Verwaltung	11,66%	11,39%	11,52 %	92,58%	95,35%	90,90 %	- 25,42	-15,83	-33,53
02 - Sicherheit und Ordnung	5,32%	5,15%	5,28 %	46,63%	47,83%	50,59 %	- 98,24	-94,76	-100,16
03 - Schulträgeraufgaben	Produktbereich wird von der Stadt Neu-Anspach nicht verwendet.								
04 - Kultur und Wissenschaft	0,34%	0,39%	0,37 %	7,48%	12,42%	5,76 %	- 9,18	-10,52	-13,04
05 - Soziale Leistungen	1,00%	0,79%	0,88 %	42,42%	43,83%	65,88 %	- 18,54	-13,59	-10,92
06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	18,38%	17,59%	17,41 %	36,48%	40,80%	34,56 %	- 356,16	-321,96	-366,27
07 - Gesundheitsdienste	Produktbereich wird von der Stadt Neu-Anspach nicht verwendet.								
08 - Sportförderung	1,74%	1,74%	1,76 %	26,03%	22,93%	28,10 %	- 38,42	-41,66	-41,27
09 - Räumliche Planung und Entwicklung	0,76%	0,66%	0,74 %	17,12%	10,43%	3,26 %	- 19,00	18,36	-24,50
10 - Bauen und Wohnen	Produktbereich wird von der Stadt Neu-Anspach nicht verwendet.								
11 - Ver- und Entsorgung	14,63%	15,97%	15,13 %	101,76%	98,02%	96,44 %	7,51	-9,26	-16,85
12 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	6,37%	6,46%	6,19 %	16,52%	16,38%	17,80 %	- 208,95	-213,94	-209,73
13 - Natur- und Landschaftspflege	1,71%	1,78%	2,06 %	56,64%	75,27%	50,11 %	- 37,63	-22,15	-51,15 ¹²
14 - Umweltschutz	0,34%	0,32%	0,64 %	23,74%	22,02%	11,32 %	- 7,88	-7,69	-17,69
15 - Wirtschaft und Tourismus	1,21%	1,31%	1,55 %	28,38%	24,85%	20,15 %	- 26,38	-31,07	-45,60
16 - Allgemeine Finanzwirtschaft	36,55%	36,44%	36,48 %	51,29%	45,10%	44,84 %	- 438,92	-501,19	-543,36

Tabelle 17: Kennzahlen nach KGSt-Bericht 15/2014

¹² Die deutliche Abweichung zum Vorjahr resultiert aus Mindereinnahmen aus Erträgen aus Zuweisungen und Zuschüssen und höheren außerordentlichen Aufwendungen.

9.2 Verantwortlichkeiten

In der Verantwortung des Magistrats der Stadt Neu-Anspach liegen

- die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht nach den gemeindewirtschaftlichen Vorschriften und die Festlegung der internen Kontrollen, die die Aufstellung eines Jahresabschlusses ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist
- der Vollzug der von der Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Haushaltssatzung mit Haushaltsplan unter Beachtung der rechtlichen Bestimmungen und satzungsmäßig beschlossenen Bewirtschaftungsgrundsätzen einschließlich der Deckungs- und Übertragungsregelungen, insbesondere der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit sowie der vollständigen und zeitnahen Einnahmebeschaffung und des Forderungsmanagements. Dabei sind
 - für die Erträge bzw. Einzahlungen sowie Aufwendungen bzw. Auszahlungen die jeweils geltenden haushaltsrechtlichen und fachgesetzlichen Bestimmungen, insbesondere das Abgabenrecht und das Vergaberecht, zu beachten und
 - geeignete Regelungen und Kontrollen festzulegen, um die Ordnungsmäßigkeit der Haushalts- und Wirtschaftsführung im Haushaltsjahr in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen sicherzustellen (internes Kontrollsystem)

Aufgaben und Zielsetzungen des Rechnungsprüfungsamts sind es, hinreichende Sicherheit¹³ darüber zu erlangen, dass

- der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Angaben ist, dass die Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung zutreffend aus den Büchern hergeleitet wurden und dass der Rechenschaftsbericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Körperschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt;
- die Haushaltswirtschaft im geprüften Haushaltsjahr insgesamt den geltenden gesetzlichen Vorschriften entsprochen hat. Dazu ist festzustellen, ob bei der Planung und dem Vollzug der Haushaltswirtschaft ordnungsmäßig verfahren wurde, insbesondere, dass die bei den von der Körperschaft zu verwaltenden Erträge bzw. Einzahlungen sowie Aufwendungen bzw. Auszahlungen geltenden formellen und materiellen Rechtsvorschriften beachtet wurden und die von der Verwaltung getroffenen Entscheidungen zweckmäßig waren. Die Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft umfasst dabei auch die sparsame und wirtschaftliche Verwaltung des den gesetzlichen Vertretern der Kommune anvertrauten öffentlichen Vermögens.

¹³ Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 128 Abs. 1 und § 131 Abs. 1 HGO unter Beachtung der vom Institut der Rechnungsprüfer (IDR) aufgestellten Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Angaben können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen beeinflussen.

Entsprechend den gesetzlichen Vorschriften¹⁴ haben wir bei der Durchführung der Prüfung eine von der Körperschaft weisungsunabhängige Stellung; die Bestimmungen über die persönliche Unabhängigkeit der Leitung und der Prüferinnen und Prüfer des Rechnungsprüfungsamtes sind eingehalten.

Die Prüfung des Jahresabschlusses erfolgte durch Prüferinnen und Prüfer des Rechnungsprüfungsamtes, die Prüfungsleitung lag bei Anna Stenger.

Im Rahmen des gesetzlichen Prüfungsauftrags wurden die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und der sie ergänzenden Satzungs- und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen über die Haushaltsplanung, einzelne Posten der Vermögens-, Finanz- und Ergebnisrechnung, der Vollzug des Haushaltsplans, der Jahresabschluss und der Rechenschaftsbericht sowie die Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung geprüft. Dagegen war die Einhaltung anderer gesetzlicher Vorschriften sowie die Aufdeckung und Aufklärung von Ordnungswidrigkeiten und strafrechtlicher Tatbestände nicht Gegenstand der Prüfung des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichts.

Wir haben die Prüfung nach dem risikoorientierten Prüfungsansatz in Anlehnung an die in den Prüfungsleitlinien und Prüfungshilfen des Instituts der Rechnungsprüfer e. V. (IDR) niedergelegten Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt.

Diese Grundsätze erfordern es, die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass ein hinreichend sicheres Urteil darüber abgegeben werden kann, ob die Buchführung, der Jahresabschluss und der Rechenschaftsbericht frei von wesentlichen Fehlaussagen und Mängeln sind.

Gemäß dem risikoorientierten Prüfungsansatz haben wir eine Prüfungsplanung durchgeführt. Diese Prüfungsplanung wurde auf der Grundlage von Auskünften der Verwaltung und erster analytischer Prüfungshandlungen sowie einer grundsätzlichen Beurteilung des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems erstellt.

Darauf aufbauend wurde ein prüffeldbezogenes risikoorientiertes Prüfungsprogramm entwickelt, das auf der Grundlage der festgestellten prüffeldbezogenen Risikofaktoren unter Einbeziehung der Beurteilung der Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems der Stadt Schwerpunkte, Art und Umfang der Prüfungshandlungen festlegt.

Die Abschlussprüfung schließt eine stichprobengestützte Prüfung der Nachweise für die Bilanzierung und die Angaben im Jahresabschluss und im Rechenschaftsbericht ein. Sie beinhaltet die Prüfung der angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Gliederungsgrundsätze und wesentlicher Einschätzungen des Magistrats der Stadt sowie eine Beurteilung der Gesamtaussage des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichts.

Die Prüfungshandlungen waren darauf ausgerichtet, dass Unrichtigkeiten und Unvollständigkeiten sowie Verstöße gegen gesetzliche Vorschriften, die sich auf die Darstellung des den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden konnten.

Gegenstand der Prüfungshandlungen im Rahmen der Prüfung des Rechenschaftsberichts waren die Vollständigkeit und Plausibilität der Angaben. Die Angaben sind unter Berücksichtigung der im Verlauf der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnisse beurteilt worden, ob sie im Einklang mit dem Jahresabschluss stehen, insgesamt ein zutreffendes Bild von der

¹⁴ § 130 Abs. 3 und 4 HGO

Lage der Stadt vermitteln und die voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken von besonderer Bedeutung zutreffend darstellen.

9.3 Vollständigkeitserklärung

Vollständigkeitserklärung

Jahresabschluss zum 31.12.2022 der Stadt Neu-Anspach

Herr Bürgermeister Thomas Pauli versichert nach bestem Wissen und Gewissen Folgendes:

Aufklärung und Nachweise

Die Aufklärungen und Nachweise, die der Fachbereich Revision des Hochtaunuskreises (i.F. Revision) gemäß § 128 HGO verlangt hat, bzw. die für die Beurteilung des Jahresabschlusses mit Rechenschaftsbericht, der Übersichten über das Anlagevermögen sowie der Forderungen und Verbindlichkeiten erforderlich sind, und die darüber hinaus gehenden für eine sorgfältige Prüfung notwendigen Nachweise und Informationen wurden der Revision vollständig übergeben. Sie wurden nach bestem Wissen und Gewissen zur Verfügung gestellt. Vollständig weitergegeben sind neben meinen persönlichen Kenntnissen auch die Kenntnisse aller Mitglieder der Verwaltung.

Als Auskunftspersonen habe ich folgende Personen benannt:

1. Christian Neuenfeldt
2. Sebastian Knull
3. Katja Bender
3. Alexandra Böhmer
4. Kim Windhager
5. Franziska Keth
- 6.

Diese Personen sind von mir angewiesen worden, der Revision alle gewünschten Auskünfte und Nachweise richtig und vollständig zu geben.

Buchführung, Inventar, Zahlungsabwicklung

1. Es sind alle Bücher, Belege und sonstige Unterlagen zur Verfügung gestellt worden. Zu den Unterlagen gehören neben den Büchern der Finanzbuchhaltung insbesondere Verträge und Schriften von besonderer Bedeutung, Arbeits- und Dienstanweisungen sowie Organisationspläne, die zum Verständnis der Buchführung erforderlich sind.
2. In den Unterlagen der Finanzbuchhaltung sind alle Geschäftsvorfälle, die für das Haushaltsjahr buchungspflichtig waren, erfasst und belegt. Zu den Belegen gehören alle für die richtige und vollständige Ermittlung der Ansprüche und Verpflichtungen zu Grunde zu legenden Nachweise (begründete Unterlagen).

3. Durch ausreichende organisatorische Vorkehrungen und Kontrollen ist gewährleistet, dass die Aufzeichnungen im Rechnungswesen nur nach ordnungsmäßig dokumentierten Organisationsunterlagen, Programmen und Bedienungseingriffen durchgeführt wurden.
4. Die erforderliche Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer DV-gestützter Buchführungssysteme wurde sichergestellt.
5. Nicht ausgedruckte aufbewahrungspflichtige Daten sind innerhalb der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen jederzeit verfügbar und können innerhalb angemessener Frist in geordneter Weise lesbar gemacht werden.
6. Bei der Inventur sind die Grundsätze ordnungsgemäßer Inventur beachtet und alle im wirtschaftlichen Eigentum stehenden Vermögensgegenstände und die Schulden erfasst worden.
7. Die nach § 33 Abs. 6 GemHVO erforderlichen Regelungen zu Sicherheitsstandards und interner Aufsicht wurden erlassen und sind in aktueller Fassung vorgelegt worden. Die Aufsicht über die Finanzbuchhaltung wurde
☒ von mir wahrgenommen.
☐ auf auswählen übertragen und von auswählen wahrgenommen.

Jahresabschluss

8. Der der Revision zur Prüfung vorgelegte Jahresabschluss zum 31.12.2022 beinhaltet alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen, Rückstellungen, Wagnisse (z.B. drohende Verluste aus schwebenden Verfahren) und Abgrenzungen. Der Anhang enthält alle erforderlichen Angaben.
9. Im Rechenschaftsbericht sind alle Vorgänge von besonderer Bedeutung erläutert worden, insbesondere sind alle Risiken und Chancen der künftigen Entwicklung, wie sie von mir und dem Magistrat eingeschätzt werden, dargestellt.
10. Zu berücksichtigende Ereignisse nach dem Bilanzstichtag
☒ bestehen nicht.
☐ sind im Jahresabschluss enthalten.
☐ sind im Rechenschaftsbericht dargelegt.
11. Umstände, die der Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens, Schulden, Ertrags- und Finanzlage entgegenstehen,
☒ bestehen nicht.
☐ sind im Anhang dargelegt.

12. Ein Beteiligungsbericht

☒ ist nach § 123a HGO erforderlich, enthält die geforderten Angaben, wird fortgeschrieben und wurde der Revision in der zuletzt veröffentlichten Fassung zur Verfügung gestellt.

☐ ist nach § 123a HGO nicht erforderlich.

Ausleihungen, Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen bestanden am Bilanzstichtag

☐ nicht.

☒ nur in der Höhe, in der sie im Jahresabschluss berücksichtigt sind.

13. Verbindlichkeiten aus Bürgschaften, Verlustübernahmeverträgen, Betrauungsakten und sonstigen Sicherheiten bestanden am Bilanzstichtag

☐ nicht.

☒ nur in der Höhe, in der sie im Jahresabschluss berücksichtigt sind.

Im Anhang sind alle Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten nachrichtlich ausgewiesen.

14. Rückgabeverpflichtungen für in der Vermögensrechnung ausgewiesene Vermögensgegenstände sowie Rücknahmeverpflichtungen für nicht in der Vermögensrechnung ausgewiesene Vermögensgegenstände bestanden am Bilanzstichtag

☒ nicht.

☐ sind unter Ziffer 22 (bzw. in der Anlage zu) dieser Vollständigkeitserklärung aufgeführt.

15. Derivative Finanzinstrumente (z.B. fremdwährungs-, zins-, wertpapier- und indexbezogene Optionsgeschäfte und Terminkontrakte, Zins-, und Währungswaps, Forward Rate Agreements und Forward Forward Deposits) bestanden am Bilanzstichtag

☒ nicht.

☐ und sind in den Büchern vollständig erfasst und im Anhang dargestellt.

☐ und sind unter Ziffer 22 (bzw. in der Anlage zu) dieser Vollständigkeitserklärung aufgeführt.

16. Verträge, die für die Beurteilung der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Kommune von Bedeutung sind oder werden können (z.B. wegen ihres Gegenstandes, ihrer Laufzeit, möglicher Verpflichtungen oder aus anderen Gründen), bestanden am Bilanzstichtag
- ☐ nicht.
- ☒ und sind im Anhang dargestellt.
- ☐ und sind unter Ziffer 22 (bzw. in der Anlage zu) dieser Vollständigkeitserklärung aufgeführt.
17. Die finanziellen Verpflichtungen aus diesen Verträgen sowie sonstige, wesentliche finanzielle Verpflichtungen sind – soweit sie nicht in der Bilanz erscheinen –
- ☒ im Anhang angegeben.
- ☐ unter Ziffer 22 (bzw. in der Anlage zu) dieser Vollständigkeitserklärung aufgeführt.
18. Rechtsstreitigkeiten und sonstige Auseinandersetzungen, die für die Beurteilung der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage von Bedeutung sind
- ☒ lagen am Bilanzstichtag und liegen auch zurzeit nicht vor.
- ☐ sind im Anhang angegeben.
- ☐ unter Ziffer 22 (bzw. in der Anlage zu) dieser Vollständigkeitserklärung aufgeführt.
19. Störungen oder wesentliche Mängel des rechnungslegungsbezogenen Internen Kontrollsystems
- ☒ lagen am Bilanzstichtag und liegen auch zurzeit nicht vor.
- ☐ sind vollständig mitgeteilt worden.
20. Alle bekannten Täuschungen und Vermögensschädigungen sind mitgeteilt worden.
21. Die gemachten Angaben gemäß der Regelungen der Hessischen Gemeindeordnung sind nach meinem Kenntnisstand vollständig und zutreffend.

Ergänzende Angaben

22. Folgende ergänzende Angaben werden gemacht:

Zu Ziffer 14, Rückgabe- / Rücknahmeverpflichtungen

Zu Ziffer 15, Derivative Finanzinstrumente

Zu Ziffer 16, Verträge von besonderer Bedeutung

Zu Ziffer 17, Finanzielle Verpflichtungen

Zu Ziffer 18, Rechtsstreitigkeiten

Neu-Anspach, den 16.05.2023



Thomas Pauli
Bürgermeister

Anlagen:

⇒ Anlagen wie in der v. g. Erklärung durch Ankreuzen angegeben.

9.4 Jahresabschluss 2022 der Stadt Neu-Anspach

Stadt Neu-Anspach

Jahresabschluss

2022



Inhaltsverzeichnis

1.	Abstact	3
2.	Jahresabschluss in Zahlen.....	5
2.1	Vermögensrechnung.....	6
2.2	Gesamtergebnisrechnung.....	9
2.3	Gesamtfinanzrechnung.....	10
2.4	Teilergebnis- und Teilfinanzrechnungen.....	12
3.	Bericht	253
3.1	Anhang	256
3.2	Rechenschaftsbericht	325



Abstract

Die Stadt Neu-Anspach hat mit dem Jahresabschluss 2022 ein ungewöhnliches und turbulentes Jahr hinter sich gebracht.

Das Jahr stand mit der allmählich abschwächenden Corona-Pandemie massiv unter dem Einfluss des seit Jahresbeginn begonnen und noch immer anhaltenden Ukraine Krieges und den damit eingehenden wirtschaftlichen Auswirkungen. Während weltweit die Wirtschaft weiterhin mit den Belastungen der Pandemie zu kämpfen hat, kommen nun noch erhebliche Steigerungen im Energiepreissektor sowie eine anwachsende weltweite Inflation hinzu.

Dennoch sind die Auswirkungen auf die Stadt Neu-Anspach (noch) nicht spürbar.

Trotz dieser wirtschaftlichen Rahmenbedingungen schließt die Stadt mit einem Jahresüberschuss im ordentlichen Ergebnis von 1.997.538 € ab. Das außerordentliche Ergebnis liegt bei einem Fehlbetrag von 351.201 €. Das Jahresergebnis liegt daher bei einem Überschuss von 1.646.337 €.

Diese Ergebnisse kommen unter unterschiedlichen Faktoren zustande. Die Steuereinnahmen liegen zum Jahresabschluss bei rund 1,03 Mio. € über Plan. Dies hängt vor allem mit einem Plus bei der Gewerbesteuer (+734 T€) und der Einkommensteuer (+180 T€) zusammen. Hinzu kommen geringere Personalaufwendungen von 360 T€, höhere Einnahmen beim Holzverkauf (+180 T€) sowie geringeren Sach- und Dienstleistungen von 415 T€. Die vorläufige Haushaltsführung ging 2022 nur bis Mitte April, leider machten es u.a. Kapazitätsengpässe bei den Firmen nicht immer möglich alle Maßnahmen rechtzeitig umzusetzen um alle Mittel zu verausgaben.

Aus der Folge der hohen Steuereinnahmen auch aus 2021, musste die Stadt rund 740 T€ mehr Steuerumlagen zahlen. Rund 85 T€ davon sind für höhere Gewerbesteuer- und Heimaumlagen aufgewendet worden und 567 T€ für die Bildung von Rückstellungen für die Kreis- und Schulumlage.

Hinzu kommt, dass bei den Zuschüssen nicht die erhofften Erträge vereinnahmt werden konnten. Diese liegen insgesamt 220 T€ unter dem Planansatz. Hier spielen z.B. geplante Zuschüsse im Forst (150 T€) eine Rolle.

Das außerordentliche Ergebnis ist geprägt von den Sonderabschreibungen zur Abwertung der Gebäude. Die Nutzungsdauer der Gebäude wurde von 80 Jahre einheitlich auf 50 Jahre angepasst.

Die Gebührenhaushalte haben verschiedene Entwicklungen genommen. Während der Abfall- (+170 T€) und Niederschlagswasserbereich (+127 T€) hohe Überschüsse und Zuführungen in die Gebührenausschleichsrücklage verursachen, schließen der Wasser- (-394 T€) und Schmutzwasserhaushalt (-161 T€) mit hohen Defiziten ab. Die Rücklagen im Wasserbereich sind vollständig aufgebraucht, im Schmutzwasserhaushalt werden die übrigen Rücklagen planmäßig 2023 aufgelöst.

Das Eigenkapital der Stadt wird durch das positive ordentliche Ergebnis weiter gestärkt. Die ordentlichen Rücklagen summieren sich nun auf 5,7 Mio. €. Die außerordentlichen Rücklagen liegen bei 591 T€.



Nach 2021 schließt die Stadt auch 2022 das Jahr ohne einen Bestand an Liquiditätskrediten ab.

Der Cashflow (Zahlungsmittelfluss aus lfd. Verwaltungstätigkeit) schließt die Finanzrechnung mit einem Plus von 3,4 Mio. €. Dies und die Kreditaufnahme im Dezember über 2,0 Mio. € aus den Kreditkontingenten 2021 und 2022 führten zu einem starken Liquiditätsstand zum 31.12.2022 von rund 3,04 Mio. €.

Große Baumaßnahmen wie die Sanierung der Gartenstraße und die Erschließung des Gewerbegebiets in der Us konnten zumindest baulich abgeschlossen werden. Erst mit Schlussabrechnung können hier die investiven Mittel dem Ansatz entsprechend verausgabt werden. Weitere Ansätze für Anschaffungen bzw. Maßnahmen, die noch in der Planungsphase stecken oder wo Lieferzeiten eine Verausgabung nicht möglich machten, sind vorhanden.

Die Bewertung der finanziellen Situation Neu-Anspachs kann im Jahresabschluss 2022 als vorsichtig gut angesehen werden. Auch im Hinblick auf die Organisation der Verwaltung gibt es keinerlei Hinweise, dass die stetige Aufgabenerfüllung gefährdet ist. Erfahrungen aus Nachbargemeinden zeigen aber, dass insbesondere die Gewerbesteuer volatil ist und es jederzeit zu hohen Rückzahlungen kommen kann.

Zwar hat die Stadt in Ergebnis- und Finanzhaushalt ein positives Ergebnis erzielt, jedoch sind positive Überschüsse aus Steuereinnahmen und geringere Umsetzungen der Sach- und Dienstleistungen (beabsichtigt oder nicht) keine probaten Mittel um eine mittel- und langfristige Haushaltsstrategie zu gestalten. Schwankungen in den Steuerprognosen müssen ggf. durch andere Substitute (steuerbare Aufwandsminderung oder Ertragsmehrung) ausgeglichen werden.

Die Stadt wird sich den Herausforderungen der Zukunft, insbesondere der demographischen und gesamtwirtschaftlichen Entwicklung stellen und weitere nachhaltige Entscheidungen für die Zukunft treffen müssen.

Jahresabschluss in Zahlen

Jahresabschluss 2022

Vermögensrechnung				
Neu-Anspach				
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ergebnis 2021	Veränderung
01	Aktiva			
02	1 Anlagevermögen	84.409.625,44	87.020.595,29	-2.610.969,85
03	- frei -			
04	- frei -			
05	1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	6.059.963,00	6.131.240,00	-71.277,00
06	1.1.1 Konzessionen, Lizenzen u. ähnl.Rechte	117.359,00	102.346,00	15.013,00
07	1.1.2 gel. Investzuw. und -zuschüsse	5.942.604,00	6.028.894,00	-86.290,00
08	1.1.3 gel.Anz.auf immaterielle Verm.Gegenstände			
09	1.2 Sachanlagevermögen	76.987.496,18	79.517.470,70	-2.529.974,52
10	1.2.1 Grundstücke, grdstgl. Rechte	19.825.964,76	19.845.989,68	-20.024,92
11	1.2.2 Bauten einschl. Bauten auf fremden Grundstck	14.360.288,29	17.628.478,00	-3.268.189,71
12	1.2.3 Sachanl. im Gemeingebr., Infrastrukturverm.	39.235.677,08	38.237.763,28	997.913,80
13	1.2.4 Anlagen und Maschinen z. Leistungserstellung	1.176.162,00	1.243.025,00	-66.863,00
14	1.2.5 andere Anl., Betriebs-u.Geschäftsausstattung	2.078.365,00	1.907.705,00	170.660,00
15	1.2.6 gel. Anzahlungen und Anlagen im Bau	311.039,05	654.509,74	-343.470,69
16	1.3 Finanzanlagevermögen	1.362.166,26	1.371.884,59	-9.718,33
17	1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen			
18	1.3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen			
19	1.3.3 Beteiligungen	690.047,43	690.047,43	
20	1.3.4 Ausleih. an Untern.,m.d.e.Bet.-Verh. besteht			
21	1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	183.253,20	185.478,70	-2.225,50
22	1.3.6 Sonstige Ausleihungen (sonst.Finanzanlagen)	488.865,63	496.358,46	-7.492,83
22A	1.4 Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen			
23	2 Umlaufvermögen	6.219.107,67	3.354.158,83	2.864.948,84
24	2.1 Vorräte einschl. Roh-, Hilfs- u.Betriebsstoffe	110.528,33	136.222,09	-25.693,76
25	2.2 Fertige u. unfertige Erzeugn., Leistg.u.Waren			
26	2.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenst.	3.071.380,28	2.014.577,17	1.056.803,11
27	2.3.1 F.a.Zuw.,Zusch.Transf.L.,Inv.Zuw.Zusch.Beitr	1.374.653,50	1.046.573,84	328.079,66
28	2.3.2 Forderungen aus Steuern u.steuerähn.Abgaben, Umlagen	1.312.468,16	890.475,48	421.992,68
29	2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	171.070,77	32.458,57	138.612,20
30	2.3.4 F.geg.verb.Untern.u.Untern.m.Bet.V., und SV.			
31	2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände	213.187,85	45.069,28	168.118,57
32	2.3.6 Wertpapiere des Umlaufvermögens			
33	2.4 Flüssige Mittel	3.037.199,06	1.203.359,57	1.833.839,49
34	3 Rechnungsabgrenzungsposten			
36	4 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag			
38	Summe Aktiva	90.628.733,11	90.374.754,12	253.978,99
39				
40	Passiva			
41	1 Eigenkapital	-20.400.023,59	-18.753.686,25	-1.646.337,34
42	1.1 Netto-Position	-13.943.157,32	-13.943.157,32	
43	1.2 Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital	-6.456.866,27	-4.810.528,93	-1.646.337,34
44	1.2.1 Rückl.a.Übersch.d.ordentl. Ergebnisses	-5.714.528,27	-3.716.990,71	-1.997.537,56
45	1.2.2 Rückl.a.Übersch.d.außerord.Ergebnisses	-591.022,00	-942.222,22	351.200,22
46	1.2.3 Sonderrücklagen	-151.316,00	-151.316,00	
46A	davon: Sonderrücklagen	-151.316,00	-151.316,00	
46B	davon: Vortragswerte alte zweckgebundene Rücklagen			
46C	davon: Vortragswerte alte Sonderrücklagen			
46D	davon: Vortragswerte alte sonstige Sonderrücklagen			
48	1.2.4 Stiftungskapital			

Jahresabschluss 2022

Vermögensrechnung				
Neu-Anspach				
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ergebnis 2021	Veränderung
50	1.3 Ergebnisverwendung			
51	1.3.1 Ergebnisvortrag			
52	1.3.1.1 Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren			
53	1.3.1.2 Außerordentl. Ergebnisse aus Vorjahren			
54	1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag			
55	1.3.2.1 Ord. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag			
56	1.3.2.2 Außerord. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag			
56A	1.4 Negatives Eigenkapital			
57	2 Sonderposten	-27.690.709,10	-30.316.827,72	2.626.118,62
58	2.1 Sonderp.f.erh.Inv.Zuw., -zusch. u. -beiträge	-26.946.857,42	-29.509.770,54	2.562.913,12
59	2.1.1 Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	-15.526.079,71	-18.118.708,00	2.592.628,29
60	2.1.2 Zuschüsse vom nicht. öffentl. Bereich	-7.499.967,49	-7.680.576,00	180.608,51
61	2.1.3 Investitionsbeiträge	-3.920.810,22	-3.710.486,54	-210.323,68
62	2.2 Sonderposten für den Gebührenaussgleich	-743.851,68	-807.057,18	63.205,50
62A	2.3 Sonderposten für Umlagen nach § 50 Abs. 3 FAG			
62B	2.4 Sonstige Sonderposten			
63	3 Rückstellungen	-6.863.134,95	-6.166.477,37	-696.657,58
64	3.1 Rückstellung für Pensionen u. ähnl. Verpfl.	-5.685.205,27	-5.587.076,06	-98.129,21
65	3.2 Rückst.f.Finanzausgl.u.Steuerschuldverh.	-566.650,00		-566.650,00
66	3.3 Rückst.f.d.Rekultivierung u.Nachs.Abfalldep.			
67	3.4 Rückst.f.d.Sanierung von Altlasten			
68	3.5 Sonstige Rückstellungen	-611.279,68	-579.401,31	-31.878,37
69	4 Verbindlichkeiten	-33.820.049,78	-33.347.848,49	-472.201,29
70	4.1 Verbindlichkeiten aus Anleihen			
70A	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr			
70B	davon: mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr			
71	4.2 Verbindlichkeiten a. Kreditaufnahmen f. Investitionen und Inv.fördermaßnahmen	-27.582.694,46	-26.944.267,23	-638.427,23
71A	davon: Vortragswerte alte Vermögensgliederung			
71B	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	-96.225,07	-102.915,07	6.690,00
71C	davon: mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr	-27.486.469,39	-26.841.352,16	-645.117,23
72	4.2.1 Verbindlichk.g.Kreditinstituten	-27.582.694,46	-26.943.772,30	-638.922,16
72A	davon: Vortragswerte alte Vermögensgliederung			
72B	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	-96.225,07	-102.915,07	6.690,00
72C	davon: mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr	-27.486.469,39	-26.840.857,23	-645.612,16
73	4.2.2 Verbindlichk.g.öffentl.Kreditgebern			
73A	davon: Vortragswerte alte Vermögensgliederung			
73B	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr			
73C	davon: mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr			
74	4.2.3 Verbindlichkeiten gg. sonstigen Kreditgebern		-494,93	494,93
74A	davon: Vortragswerte alte Vermögensgliederung			
74B	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr			
74C	davon: mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr		-494,93	494,93
74D	4.3 Verbindlichkeiten a.Kreditaufnahmen f. d. Liquiditätssicherung			
74E	davon: gegenüber Kreditinstituten			
74F	davon: gegenüber öffentlichen Kreditgebern			
74G	davon: gegenüber sonstigen Kreditgebern			
75	4.4 Verbindlichk.a.kreditähn.Rechtsgeschäften		-4.428,96	4.428,96
76	4.5 Verb.a.Zuw.u.Zusch.,Transf.L.u.Inv.Zuw.,Zusch.	-947.683,57	-890.034,98	-57.648,59
77	4.6 Verb. aus Lieferungen und Leistungen	-968.618,50	-862.287,36	-106.331,14

Jahresabschluss 2022

Vermögensrechnung

Neu-Anspach

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ergebnis 2021	Veränderung
78	4.7 Verb.aus Steuern u.steuerähnl.Abgaben	-79.935,93		-79.935,93
79	4.8 Verb.g.verb.Untern.u.g.Untern.m.Bet.V.u.SV			
79A	davon: Vortragswerte alte Vermögensgliederung			
79B	4.8.1 Verb. aus Kreditaufnahmen für Investitionen			
79C	4.8.2 Verb. aus Kreditaufnahmen für Liquiditätssicherung			
79D	4.8.3 Verb. aus Lieferungen + Leistungen, Steuern usw.			
80	4.9 Sonstige Verbindlichkeiten	-4.241.117,32	-4.646.829,96	405.712,64
81	5 Rechnungsabgrenzungsposten	-1.854.815,69	-1.789.914,29	-64.901,40
83	Summe Passiva	-90.628.733,11	-90.374.754,12	-253.978,99

Jahresabschluss 2022

Ergebnisrechnung

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.327.270,95	-1.216.637,00	-1.435.419,69	218.782,69
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-6.696.212,19	-6.817.554,00	-6.830.774,14	13.220,14
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-1.173.724,90	-1.264.800,00	-1.208.149,94	-56.650,06
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	-20.219,85	-30.000,00	-12.650,25	-17.349,75
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-22.633.513,26	-22.309.580,00	-23.335.336,22	1.025.756,22
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-756.056,39	-811.624,00	-779.869,20	-31.754,80
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-5.849.038,12	-5.941.602,00	-5.723.813,83	-217.788,17
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-1.341.321,88	-1.317.014,00	-1.388.011,59	70.997,59
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-247.246,46	-148.040,00	-324.698,27	176.658,27
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-40.044.604,00	-39.856.851,00	-41.038.723,13	1.181.872,13
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	8.128.624,37	8.609.876,00	8.251.051,92	358.824,08
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	830.079,34	885.590,00	925.805,07	-40.215,07
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.894.112,21	7.172.000,36	6.757.054,75	414.945,61
	(697)	davon: Einstellung in den Sonderposten	232.629,31		298.226,78	-298.226,78
14	66	Abschreibungen	2.748.763,52	2.644.030,00	2.798.926,16	-154.896,16
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	3.220.412,53	3.867.661,00	3.855.057,44	12.603,56
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	14.719.569,66	14.929.709,00	15.670.012,07	-740.303,07
17	72	Transferaufwendungen	967,96	7.500,00	8.722,55	-1.222,55
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.851,11	23.299,00	50.827,94	-27.528,94
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	35.564.380,70	38.139.665,36	38.317.457,90	-177.792,54
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-4.480.223,30	-1.717.185,64	-2.721.265,23	1.004.079,59
21	56, 57	Finanzerträge	-65.289,75	-97.030,00	-52.333,89	-44.696,11
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	828.522,34	824.800,00	776.061,56	48.738,44
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	763.232,59	727.770,00	723.727,67	4.042,33
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-40.109.893,75	-39.953.881,00	-41.091.057,02	1.137.176,02
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	36.392.903,04	38.964.465,36	39.093.519,46	-129.054,10
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	-3.716.990,71	-989.415,64	-1.997.537,56	1.008.121,92
27	59	Außerordentliche Erträge	-199.604,04	-335.000,00	-2.650.540,65	2.315.540,65
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	102.354,71		3.001.740,87	-3.001.740,87
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	-97.249,33	-335.000,00	351.200,22	-686.200,22
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-3.814.240,04	-1.324.415,64	-1.646.337,34	321.921,70
		Nachrichtlich:				
A		Summe der Jahresfehlbeträge				
B		vorgetragene Jahresfehlbeträge				
C		Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge				

Jahresabschluss 2022

Finanzrechnung					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./. Ergebnis HHJ 2022
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	918.410,03	826.637,00	1.023.877,37	-197.240,37
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.638.900,14	6.447.023,00	6.538.519,65	-91.496,65
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	1.301.436,45	1.212.800,00	1.019.566,36	193.233,64
04	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	22.115.929,12	22.309.580,00	22.677.097,93	-367.517,93
05	Einzahlungen aus Transferleistungen	831.670,75	863.624,00	868.272,54	-4.648,54
06	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	5.872.090,60	5.941.602,00	5.731.691,08	209.910,92
07	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	166.373,45	97.030,00	45.177,24	51.852,76
08	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	508.848,80	538.040,00	467.686,72	70.353,28
09	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	38.353.659,34	38.236.336,00	38.371.888,89	-135.552,89
10	Personalauszahlungen	-8.026.286,14	-8.622.376,00	-8.185.586,76	-436.789,24
11	Versorgungsauszahlungen	-808.248,46	-899.436,00	-869.951,97	-29.484,03
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.572.003,35	-7.251.840,94	-6.524.987,83	-726.853,11
13	Auszahlungen für Transferleistungen		-7.500,00	-6.865,02	-634,98
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-3.676.448,79	-3.867.661,00	-3.738.506,66	-129.154,34
15	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-14.994.221,75	-14.915.090,00	-14.838.741,93	-76.348,07
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-843.349,01	-824.800,00	-788.793,86	-36.006,14
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	-68.883,99	-23.299,00	-22.143,11	-1.155,89
18	Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)	-33.989.441,49	-36.412.002,94	-34.975.577,14	-1.436.425,80
19	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 ./. Nr. 18)	4.364.217,85	1.824.333,06	3.396.311,75	-1.571.978,69
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und Zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	296.945,24	2.152.470,00	1.045.852,21	1.106.617,79
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	397.096,12	1.432.084,00	114.117,40	1.317.966,60
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens				
23	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)	694.041,36	3.584.554,00	1.159.969,61	2.424.584,39
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-11.223,01	-71.281,00	-4.649,17	-66.631,83
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-659.556,25	-4.483.813,54	-2.131.257,29	-2.352.556,25
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-321.690,39	-1.244.814,19	-791.870,58	-452.943,61
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-13.882,88	-13.772,00	-13.979,21	207,21
28	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)	-1.006.352,53	-5.813.680,73	-2.941.756,25	-2.871.924,48
29	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./. Nr. 28)	-312.311,17	-2.229.126,73	-1.781.786,64	-447.340,09
30	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)	4.051.906,68	-404.793,67	1.614.525,11	-2.019.318,78
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen		1.518.497,00	2.062.759,98	-544.262,98
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse	-1.816.177,50	-1.744.910,00	-1.755.429,43	10.519,43
33	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./. Nr. 32)	-1.816.177,50	-226.413,00	307.330,55	-533.743,55

Jahresabschluss 2022

Finanzrechnung

Neu-Anspach

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2022
34	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)	2.235.729,18	-631.206,67	1.921.855,66	-2.553.062,33
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	12.743.224,92		5.225.149,72	-5.225.149,72
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	-14.144.274,61		-5.313.165,89	5.313.165,89
37	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 ./ Nr. 36)	-1.401.049,69		-88.016,17	88.016,17
38	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	368.680,08	2.794.753,00	1.203.359,57	1.591.393,43
39	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	834.679,49	-631.206,67	1.833.839,49	-2.465.046,16
40	Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und 39)	1.203.359,57	2.163.546,33	3.037.199,06	-873.652,73

Jahresabschluss 2022

Teilergebnishaushalt Produktbereich (KT) 11 01 Innere Verwaltung

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-130.532,83	-148.586,00	-148.813,86	227,86
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-25.729,75	-29.660,00	-28.773,80	-886,20
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-89.139,12	-46.850,00	-43.567,45	-3.282,55
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	-20.219,85	-30.000,00	-12.650,25	-17.349,75
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-40.000,00	0,00	-43.294,80	43.294,80
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-67.041,40	-66.437,00	-66.661,40	224,40
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-47.654,48	-53.602,00	-55.782,53	2.180,53
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-420.317,43	-375.135,00	-399.544,09	24.409,09
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.205.834,80	2.255.158,92	2.275.418,74	-20.259,82
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	317.470,39	333.068,00	395.202,15	-62.134,15
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	961.128,64	1.386.205,33	1.152.926,95	233.278,38
14	66	Abschreibungen	361.481,13	329.629,00	371.486,12	-41.857,12
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	286.670,21	344.380,00	294.194,60	50.185,40
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.633,92	13.360,00	12.773,92	586,08
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	4.145.219,09	4.661.801,25	4.502.002,48	159.798,77
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	3.724.901,66	4.286.666,25	4.102.458,39	184.207,86
21	56, 57	Finanzerträge	-18.952,19	-18.500,00	-19.432,99	932,99
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	-18.952,19	-18.500,00	-19.432,99	932,99
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	3.705.949,47	4.268.166,25	4.083.025,40	185.140,85
25	59	Außerordentliche Erträge	-98.499,34	-335.000,00	-377.946,10	42.946,10
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	25.474,19	0,00	492.029,37	-492.029,37
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-73.025,15	-335.000,00	114.083,27	-449.083,27
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	3.632.924,32	3.933.166,25	4.197.108,67	-263.942,42
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-4.275.824,22	-4.528.737,00	-4.428.087,46	-100.649,54
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	799.859,36	875.739,00	830.369,15	45.369,85
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-3.475.964,86	-3.652.998,00	-3.597.718,31	-55.279,69
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	156.959,46	280.168,25	599.390,36	-319.222,11

Jahresabschluss 2022

Teilfinanzhaushalt Produktbereich (KT) 11 01 Innere Verwaltung

Neu-Anspach

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2022
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen	0,00	0,00	16.282,40	-16.282,40
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Anlagevermögens	396.802,00	1.432.084,00	113.023,28	1.319.060,72
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	396.802,00	1.432.084,00	129.305,68	1.302.778,32
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	-51.281,00	-3.055,69	-48.225,31
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	-21.802,94	21.802,94
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-99.985,37	-305.322,77	-299.490,29	-5.832,48
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-13.882,88	-13.772,00	-13.979,21	207,21
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	-113.868,25	-370.375,77	-338.328,13	-32.047,64
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	282.933,75	1.061.708,23	-209.022,45	1.270.730,68

Jahresabschluss 2022

Produktbeschreibung Produkt (KT) 11101 Unterstützung der städtischen Gremien	
Neu-Anspach	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Assistenz Bürgermeister	Nina Körber
Kurzbeschreibung	Bearbeitung grundsätzlicher Angelegenheiten der Kommunalverfassung, Satzungen, Öffentlichkeitsarbeit, Repräsentationen, Betreuung der Homepage, Städtepartnerschaften.
Zielgruppe	Stadtverordnetenversammlung, Ausschüsse, Magistrat, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung, Bürgerinnen und Bürger der Stadt Neu-Anspach, weitere Interessierte.
Allgemeine Ziele	Schaffung guter administrativer Rahmenbedingungen für die städtischen Organe durch die Organisation des Sitzungswesens mit Unterstützung des DV-Programms SD.NET. Mitwirkung bei der Umsetzung kommunaler Willensbildung. Unterstützung bei der unabhängigen Wahrnehmung des Mandats. Betreuung und regelmässige Überarbeitung der Homepage der Stadt mit dem Ziel einer prägnanten Darstellung.

Jahresabschluss 2022

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 11101 Unterstützung der städtischen Gremien

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-1.807,45	-2.000,00	-1.976,20	-23,80
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	0,00	0,00	-723,45	723,45
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-2.097,90	-2.268,00	-2.343,60	75,60
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-3.905,35	-4.268,00	-5.043,25	775,25
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	191.138,07	181.161,00	208.282,81	-27.121,81
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	154.849,01	165.468,00	190.311,55	-24.843,55
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	107.894,61	120.897,16	88.568,02	32.329,14
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	28,00	0,00	28,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	453.881,69	467.554,16	487.162,38	-19.608,22
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	449.976,34	463.286,16	482.119,13	-18.832,97
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	449.976,34	463.286,16	482.119,13	-18.832,97
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	449.976,34	463.286,16	482.119,13	-18.832,97
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-448.262,16	-455.649,00	-477.013,09	21.364,09
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	56.514,52	74.861,00	60.832,41	14.028,59
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-391.747,64	-380.788,00	-416.180,68	35.392,68
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	58.228,70	82.498,16	65.938,45	16.559,71

Jahresabschluss 2022

Produktbeschreibung Produkt (KT) 11103 Zentrale Organisations- und Verwaltungsdienstleistungen	
Neu-Anspach	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Zentrale Steuerung	Karin Schütz
Auftragsgrundlage	Beschlüsse, Handlungsanweisungen und Empfehlungen der städtischen Gremien sowie des Bürgermeisters.
Kurzbeschreibung	<p>Konzepte zur Organisation der gesamten Verwaltung Koordination zwischen den Leistungsbereichen Strategische Entwicklung Informationsmanagement Allg. Rechtsgrundlagen Verwaltungskultur (z.B. Leitbild) Zentrale Beschaffungen (z.B. Büromaterial) Datenschutz Gesundheitsmanagement (hier Arbeitssicherheit)</p> <p>Zentrale Dienstleistungen: Hauspost (Abwicklung erfolgt im Bürgerservice) Versicherungen Submissionen</p>
Zielgruppe	<p>Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung. Bürgerinnen und Bürger der Stadt Neu-Anspach.</p>
Allgemeine Ziele	<p>Optimierung der Verwaltungsprozesse zur Steigerung der Effizienz Erarbeitung von Konzepten zur interkommunalen Zusammenarbeit Konzeption und Durchführung der internen Arbeitssicherheit</p>

Jahresabschluss 2022

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 11103 Zentrale Organisations- und Verwaltungsdienstleistungen

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	-107,71	107,71
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-1.005,43	0,00	-104,64	104,64
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	0,00	0,00	-740,96	740,96
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-2.257,85	-204,00	-136,08	-67,92
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-3.263,28	-204,00	-1.089,39	885,39
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	286.561,05	330.557,17	308.046,87	22.510,30
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	37.514,62	18.073,00	70.989,84	-52.916,84
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	229.815,78	229.362,90	227.579,02	1.783,88
14	66	Abschreibungen	11.423,19	10.658,00	11.862,17	-1.204,17
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	71,00	71,00	71,00	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	565.385,64	588.722,07	618.548,90	-29.826,83
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	562.122,36	588.518,07	617.459,51	-28.941,44
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	562.122,36	588.518,07	617.459,51	-28.941,44
25	59	Außerordentliche Erträge	-122,45	0,00	-2,50	2,50
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-122,45	0,00	-2,50	2,50
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	561.999,91	588.518,07	617.457,01	-28.938,94
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-621.989,04	-682.444,00	-679.510,13	-2.933,87
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	106.749,23	114.228,00	103.538,23	10.689,77
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-515.239,81	-568.216,00	-575.971,90	7.755,90
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	46.760,10	20.302,07	41.485,11	-21.183,04

Jahresabschluss 2022

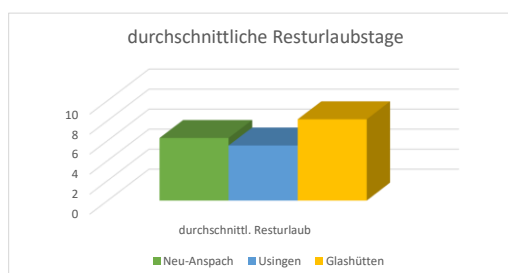
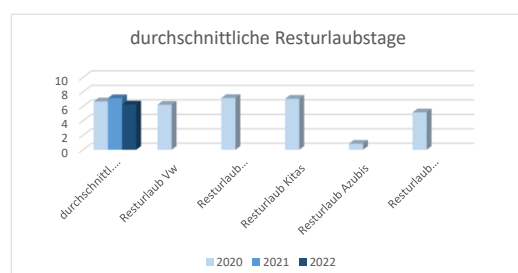
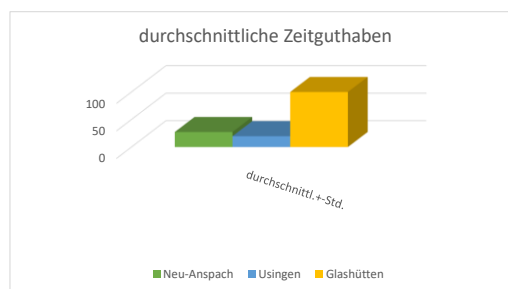
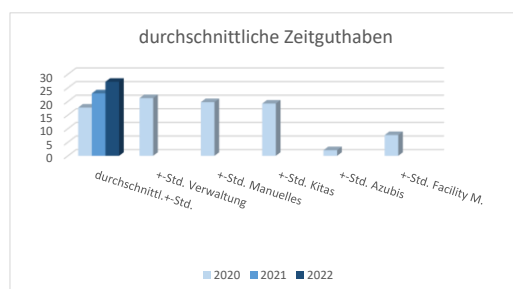
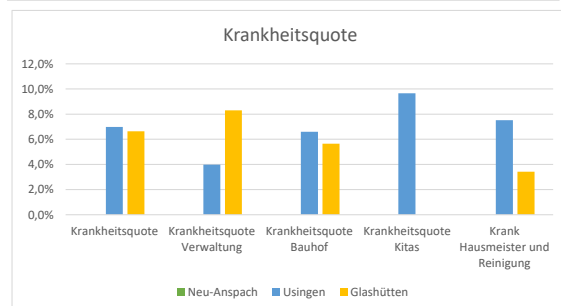
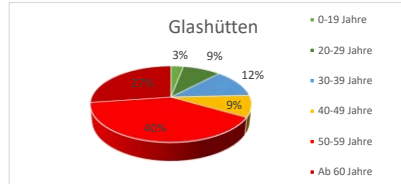
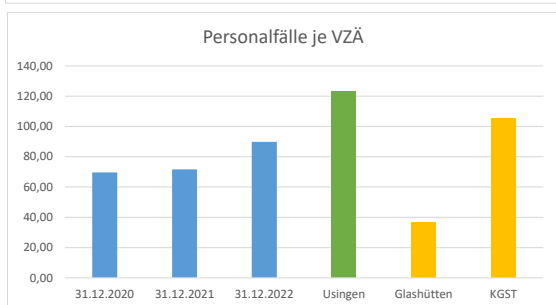
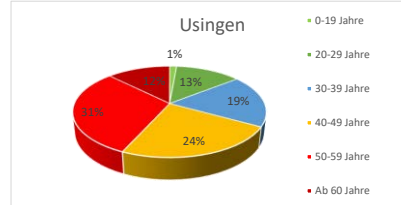
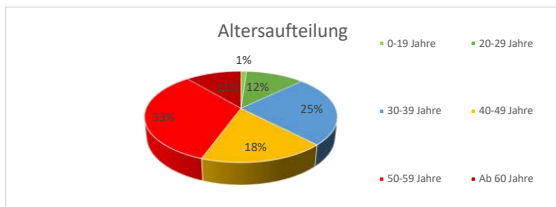
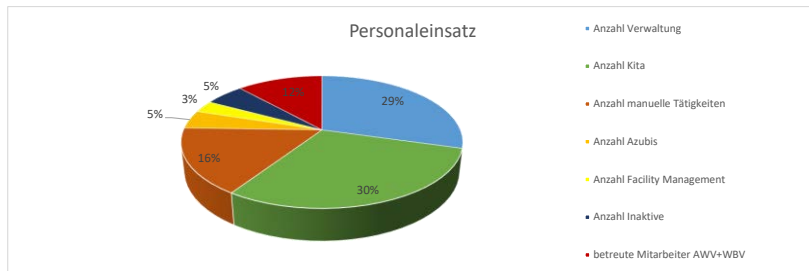
Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 11103 Zentrale Organisations- und Verwaltungsdienstleistungen					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2022
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-3.120,19	-10.000,00	-2.898,17	-7.101,83
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-13.882,88	-13.772,00	-13.979,21	207,21
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	-17.003,07	-23.772,00	-16.877,38	-6.894,62
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-17.003,07	-23.772,00	-16.877,38	-6.894,62

Produktbeschreibung Produkt (KT) 11104 Personalsteuerung

Neu-Anspach

Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)
Zentrale Steuerung		Karin Schütz
Auftragsgrundlage	Beschlüsse, Handlungsanweisungen und Empfehlungen der städtischen Gremien und des Bürgermeisters.	
Kurzbeschreibung	Strategische Entwicklung der personellen Ziele der Verwaltung Personalbedarfs- und Personalbeschaffungsplanung Sicherstellung der Abwicklung von Einstellungen inkl. Vertragsgestaltung Koordination, Management, Steuerung arbeitsrechtlicher Sachverhalte Implementierung von Konzepten zur Personalentwicklung/Nachwuchsförderung Koordination, Steuerung und Einbringung von Entlohnungs-Systemen Implementierung, Koordination und Umsetzung von Personalsteuerungsinstrumenten Schaffung von Best-Practice-Programmen und Benefits zum Thema Gesundheit (Gesundheitsmanagement)	
Zielgruppe	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Auszubildende der Stadtverwaltung.	
Allgemeine Ziele	Durch bestgeeignete Beschäftigte, strategische Verwaltungsziele erreichen. Benötigtes Personal in der erforderlichen Qualifikation bereitstellen. Erkennen und Vorbereiten von Nachwuchsführungskräften und Spezialisten. Identifikation der Beschäftigten mit der Verwaltung fördern. Motivation der Beschäftigten fördern, aufrechterhalten und stärken. Kompetenzen bedarfsgerecht hochwertig ausbilden, fördern und fortentwickeln. Führungskräfte für ihre Rolle stärken, fördern und qualifizieren. Aufdecken von Fehlbesetzungen und Defiziten. Die Attraktivität der Verwaltung als Arbeitgeber steigern.	

Kennzahlen Personal



Jahresabschluss 2022

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 11104 Personalsteuerung						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-31.223,78	-38.000,00	-34.890,51	-3.109,49
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-31.223,78	-38.000,00	-34.890,51	-3.109,49
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	328.184,33	249.766,00	263.538,61	-13.772,61
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	13.503,75	25.065,00	14.073,22	10.991,78
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.606,60	51.686,17	12.605,09	39.081,08
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	26.838,57	30.000,00	30.662,61	-662,61
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	377.133,25	356.517,17	320.879,53	35.637,64
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	345.909,47	318.517,17	285.989,02	32.528,15
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	345.909,47	318.517,17	285.989,02	32.528,15
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	345.909,47	318.517,17	285.989,02	32.528,15
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-401.467,06	-404.409,00	-355.815,68	-48.593,32
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	67.228,44	80.119,00	79.936,25	182,75
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-334.238,62	-324.290,00	-275.879,43	-48.410,57
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	11.670,85	-5.772,83	10.109,59	-15.882,42

Jahresabschluss 2022

Produktbeschreibung Produkt (KT) 11105 Finanzverwaltung	
Neu-Anspach	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Finanz- und Rechnungswesen	Sebastian Knull
Auftragsgrundlage	HGO, GemHvO-Doppik, GemKvO, Beschlüsse, Handlungsanweisungen und Empfehlungen der städtischen Gremien sowie des Bürgermeisters.
Kurzbeschreibung	Haushaltsplanung, Investitions- und Finanzplanung, Budgetierung, Überwachung und Steuerung des Haushaltsvollzuges, Berichtswesen, Schuldenmanagement, Abwicklung des Zahlungsverkehrs der Stadt inkl. Mahnung und Vollstreckung, Veranlagung von kommunalen Steuern.
Zielgruppe	Städtische Gremien, Mitarbeiter/innen der Stadtverwaltung, Banken, Ministerien, in Neu-Anspach tätige oder ansässige Unternehmen, Bürgerinnen und Bürger der Stadt.
Allgemeine Ziele	Aufstellung und Vollzug des Haushaltes, geordnete und gesicherte Finanzwirtschaft der Stadt, Erstellung des Jahresabschlusses, rechtzeitige Sicherstellung der Zahlungsabwicklung der Einnahmen und Ausgaben der Stadt, effektives Forderungsmangement, Festsetzung der kommunalen Abgaben und Steuern, das dazugehörige Widerspruchsmangement.

Kommune	2007	2008-2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Hochtaunuskreis	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Berichtsentwurf	in Prüfung	in Prüfung	vorgelegt	offen
Friedrichsdorf		Bericht	Bericht	in Prüfung	vorgelegt	vorgelegt	vorgelegt	vorgelegt	vorgelegt	vorgelegt	vorgelegt	vorgelegt	vorgelegt	offen
Glashütten		Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	in Prüfung	vorgelegt	offen
Grävenwiesbach		Bericht	Bericht	Bericht	in Prüfung	in Prüfung	in Prüfung	in Prüfung	in Prüfung	in Prüfung	in Prüfung	vorgelegt	offen	offen
Königstein		Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	vorgelegt	offen
Kronberg		Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	vorgelegt	vorgelegt	offen	offen
Neu-Anspach		Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	vorgelegt	offen
Oberursel		Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	in Prüfung	vorgelegt	offen
Schmitten		Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	in Prüfung	in Prüfung	offen	offen	offen	offen
Steinbach		Bericht	vorgelegt	offen	offen	offen	offen	offen	offen	offen	offen	offen	offen	offen
Usingen		Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Berichtsentwurf	in Prüfung	offen
Wehrheim		Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	vorgelegt	vorgelegt	offen
Weilrod		Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	in Prüfung	vorgelegt	vorgelegt	vorgelegt	offen

Zweckverband	2009-2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Naturpark Taunus	Bericht	Bericht	Bericht		Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	offen
Feldberghof	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Berichtsentwurf	offen
AWV Oberes Erlenbachtal	Ber./in Pr.	in Prüfung	in Prüfung	in Prüfung	in Prüfung	in Prüfung	in Prüfung	in Prüfung	in Prüfung	in Prüfung	in Prüfung	in Prüfung	offen
AWV Oberes Weiltal	in Pr./vorgelegt	offen	offen	offen	offen	offen	offen	offen	offen	offen	offen	offen	offen
WBV Wilhelmsdorf				Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	vorgelegt	vorgelegt	offen
Feldwege- und Grabenunterhaltungsverband	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	Bericht	offen	offen	offen

Übersicht

	Jahresabschlüsse seit EB						
	1	2	3	4	5	6	7
	insgesamt	davon fällig	vorgelegt	Vorlagestau [2 - 3]	in Arbeit	geprüft	Prüfungstau [3 - (5+6)]
Kreis	16	15	15	0	3	11	1
Städte und Gemein	169	157	142	15	15	105	22
Zweckverbände	80	74	61	13	14	44	3
Summen	265	246	218	28	32	160	26

Erläuterungen

Jeder Jahresabschluss durchläuft folgende Status: offen, vorgelegt, in Prüfung, Pr(üfung) abgeschl(ossen), Berichtsentwurf, Bericht.

Nach Abschluss der Prüfung wird der Verwaltung ein Berichtsentwurf zugeleitet. Die Verwaltung hat die Möglichkeit Stellung zu nehmen. Sofern von der Verwaltung gewünscht, werden Stellungnahmen, die nicht zu Änderungen des Entwurfs führten, in den endgültigen Bericht aufgenommen.

Zu in Arbeit zählen: in Prüfung, Prüfung abgeschlossen, Berichtsentwurf; geprüft sind Jahresabschlüsse mit Status Bericht.

Jahresabschluss 2022

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 11105 Finanzverwaltung

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	0,00	0,00	0,00	0,00
		Ordentliche Aufwendungen				
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.790,25	18.850,00	20.350,25	-1.500,25
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	124.432,18	190.000,00	125.341,15	64.658,85
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	128.222,43	208.850,00	145.691,40	63.158,60
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	128.222,43	208.850,00	145.691,40	63.158,60
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	128.222,43	208.850,00	145.691,40	63.158,60
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	128.222,43	208.850,00	145.691,40	63.158,60
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-130.732,70	-213.406,00	-148.219,57	-65.186,43
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	3.242,37	6.690,00	3.313,73	3.376,27
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-127.490,33	-206.716,00	-144.905,84	-61.810,16
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	732,10	2.134,00	785,56	1.348,44

Jahresabschluss 2022

Produktbeschreibung Produkt (KT) 11106 Dienstleistungen EDV

Neu-Anspach

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Assistenz Bürgermeister	Karin Schütz
Auftragsgrundlage	Beschlüsse, Handlungsanweisungen und Empfehlungen der städtischen Gremien und des Bürgermeisters
Kurzbeschreibung	Administration der Hard- und Software.
Zielgruppe	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung, Stadtverordnete, Stadträte.
Allgemeine Ziele	Sicherstellung der informations- und kommunikationstechnischen Ausstattung der Verwaltung und Gremien. Bereitstellung einer effektiven und kostengünstigen elektronischen Datenverarbeitung.

Jahresabschluss 2022

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 11106 Dienstleistungen EDV

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-40.000,00	0,00	-38.824,61	38.824,61
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-4.703,40	-4.650,00	-4.703,00	53,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-299,29	0,00	0,00	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-45.002,69	-4.650,00	-43.527,61	38.877,61
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	43.882,89	49.443,00	61.042,78	-11.599,78
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.840,71	3.269,00	3.981,93	-712,93
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	291.143,09	567.600,29	459.644,55	107.955,74
14	66	Abschreibungen	37.947,39	31.475,00	49.840,91	-18.365,91
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	375.814,08	651.787,29	574.510,17	77.277,12
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	330.811,39	647.137,29	530.982,56	116.154,73
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	330.811,39	647.137,29	530.982,56	116.154,73
25	59	Außerordentliche Erträge	-320,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-320,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	330.491,39	647.137,29	530.982,56	116.154,73
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-346.364,68	-662.319,00	-554.258,34	-108.060,66
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	23.573,70	25.438,00	33.914,85	-8.476,85
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-322.790,98	-636.881,00	-520.343,49	-116.537,51
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	7.700,41	10.256,29	10.639,07	-382,78

Jahresabschluss 2022

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 11106 Dienstleistungen EDV

Neu-Anspach

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2022
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Anlagevermögens	320,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	320,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	-21.802,94	21.802,94
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-63.468,22	-99.727,58	-79.156,57	-20.571,01
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	-63.468,22	-99.727,58	-100.959,51	1.231,93
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-63.148,22	-99.727,58	-100.959,51	1.231,93

Jahresabschluss 2022

Produktbeschreibung Produkt (KT) 11107 Dienstleistungen Kasse, Steuern, Vollstreckung

Neu-Anspach

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Finanz- und Rechnungswesen	Sascha Herr
Zielgruppe	Für die Stadt tätige Unternehmen, Bürgerinnen und Bürger der Stadt.
Allgemeine Ziele	Rechtzeitige und wirtschaftliche Leistung der Auszahlungen, sichere Abwicklung der Erträge, zeitnahe, erfolgreiche und möglichst vollständige sowie kostengünstige Beitreibung der Forderungen, Ausgleich der Forderungen durch präventive Maßnahmen, ein wirtschaftliches Mahn- und Vollstreckungswesen, Einsatz und Koordinierung des in Usingen, Neu-Anspach und Wehrheim eingesetzten Vollstreckungsbeamten.

Jahresabschluss 2022

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 11107 Dienstleistungen Kasse, Steuern, Vollstreckung						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-25.729,75	-29.660,00	-28.666,09	-993,91
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	-75,00	75,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-25.729,75	-29.660,00	-28.741,09	-918,91
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	44.880,41	44.956,00	45.885,63	-929,63
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.772,15	2.973,00	2.828,28	144,72
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.125,99	10.500,00	3.064,25	7.435,75
14	66	Abschreibungen	1.313,54	0,00	1.452,44	-1.452,44
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	135.399,46	124.380,00	138.190,84	-13.810,84
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	187.491,55	182.809,00	191.421,44	-8.612,44
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	161.761,80	153.149,00	162.680,35	-9.531,35
21	56, 57	Finanzerträge	-18.952,19	-18.500,00	-19.432,99	932,99
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	-18.952,19	-18.500,00	-19.432,99	932,99
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	142.809,61	134.649,00	143.247,36	-8.598,36
25	59	Außerordentliche Erträge	-436,57	0,00	-281,98	281,98
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-436,57	0,00	-281,98	281,98
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	142.373,04	134.649,00	142.965,38	-8.316,38
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-153.354,85	-145.695,00	-147.498,95	1.803,95
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	51.628,78	38.179,00	31.170,15	7.008,85
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-101.726,07	-107.516,00	-116.328,80	8.812,80
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	40.646,97	27.133,00	26.636,58	496,42

Jahresabschluss 2022

Produktbeschreibung Produkt (KT) 11108 An- u. Verkauf Immobilien und Grundstücke	
Neu-Anspach	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Bauen, Wohnen und Umwelt	Sarah Corell
Auftragsgrundlage	Beschlüsse und Handlungsempfehlungen der städtischen Gremien sowie des Bürgermeisters.
Kurzbeschreibung	An- und Verkauf von Grundstücken
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger der Stadt, Grundstückseigentümer, Bauwillige.
Allgemeine Ziele	Sicherung und Ausbau kommunaler immobilier Vermögenswerte durch den Kauf- und Verkauf unbebauter Grundstücke, Bodenbevorratung zur Realisierung von Baumaßnahmen und Städteplanung, Durchführung von Grundstücksgeschäften zur Förderung des Wohnungsbaus zur Ansiedlung von Gewerbe, Sicherung der Stadt zustehenden Rechte, Optimierung eines Flächenpools.

Jahresabschluss 2022

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 11108 An- u. Verkauf Immobilien und Grundstücke

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-47.050,00	0,00	0,00	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-47.050,00	0,00	0,00	0,00
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	63.304,76	62.137,00	58.657,56	3.479,44
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	29.403,36	29.490,00	29.611,12	-121,12
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.866,69	49.754,35	4.911,79	44.842,56
14	66	Abschreibungen	3.813,00	3.813,00	3.813,00	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	113.387,81	145.194,35	96.993,47	48.200,88
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	66.337,81	145.194,35	96.993,47	48.200,88
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	66.337,81	145.194,35	96.993,47	48.200,88
25	59	Außerordentliche Erträge	-97.620,32	-335.000,00	-139.924,23	-195.075,77
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	25.474,19	0,00	35.895,18	-35.895,18
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-72.146,13	-335.000,00	-104.029,05	-230.970,95
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	-5.808,32	-189.805,65	-7.035,58	-182.770,07
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	25.481,87	33.480,00	25.127,77	8.352,23
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	25.481,87	33.480,00	25.127,77	8.352,23
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	19.673,55	-156.325,65	18.092,19	-174.417,84

Jahresabschluss 2022

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 11108 An- u. Verkauf Immobilien und Grundstücke					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2022
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Anlagevermögens	396.482,00	1.432.084,00	105.023,28	1.327.060,72
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	396.482,00	1.432.084,00	105.023,28	1.327.060,72
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	-51.281,00	-3.055,69	-48.225,31
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	-51.281,00	-3.055,69	-48.225,31
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	396.482,00	1.380.803,00	101.967,59	1.278.835,41

Jahresabschluss 2022

Produktbeschreibung Produkt (KT) 11109 Beitragswesen

Neu-Anspach

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Bauen, Wohnen und Umwelt	Sarah Corell
Auftragsgrundlage	BauGB, KAG, städtische Satzungen.
Kurzbeschreibung	Veranlagung von Erschließungsbeiträgen, Erschließungsverträge, Ablöseverträge, Erschließungsbescheinigungen.
Zielgruppe	Grundstückseigentümer
Allgemeine Ziele	Veranlagung von Anliegerbeiträgen zur Deckung des städtischen Aufwandes für Erschließungsmaßnahmen, Wasser- und Abwasseranlagen, Neu- und Ausbaumaßnahmen von Straßen, Wegen und Plätzen.

Jahresabschluss 2022

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 11109 Beitragswesen

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	0,00	0,00	0,00	0,00
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	16.278,64	20.786,00	14.461,46	6.324,54
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.108,96	1.787,00	1.055,40	731,60
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20,80	122,65	22,65	100,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	17.408,40	22.695,65	15.539,51	7.156,14
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	17.408,40	22.695,65	15.539,51	7.156,14
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	17.408,40	22.695,65	15.539,51	7.156,14
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	17.408,40	22.695,65	15.539,51	7.156,14
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	7.604,17	11.199,00	10.727,79	471,21
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	7.604,17	11.199,00	10.727,79	471,21
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	25.012,57	33.894,65	26.267,30	7.627,35

Jahresabschluss 2022

Produktbeschreibung Produkt (KT) 11110 Gebäudemanagement und Liegenschaften	
Neu-Anspach	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Technische Dienste und Landschaft	Markus Wolf
Auftragsgrundlage	Beschlüsse und Handlungsempfehlungen der städtischen Gremien und des Bürgermeisters. VOB, HOAI, BauGB, BGB, Wohnungsbindungsgesetz.
Kurzbeschreibung	Erneuerung, Erweiterung, Unterhaltung der städtischen Gebäude und Liegenschaften.
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger, Mieter und Pächter, Feuerwehr, Vereine.
Allgemeine Ziele	Wirtschaftliche Werterhaltung und Bewirtschaftung bebauter städtische Grundstücke (Verwaltungsgebäude, Wohngebäude, Bürgerhaus und Dorfgemeinschaftshäuser, Feuerwehrgerätehäuser, Kita's etc.) sowie Optimierung deren Betriebes und der Vermarktung. Überwachung baulicher Unterhaltungsmaßnahmen Dritter sowie Erarbeitung und Umsetzung von Maßnahmen im Bereich des Energiemanagements.

Jahresabschluss 2022

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 11110 Gebäudemanagement und Liegenschaften

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-123.866,83	-141.920,00	-142.147,86	227,86
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-7.305,06	-6.850,00	-2.675,71	-4.174,29
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	-36.233,00	-36.233,00	-36.233,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-41.020,11	-49.130,00	-48.029,05	-1.100,95
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-208.425,00	-234.133,00	-229.085,62	-5.047,38
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	106.263,80	142.527,00	143.411,21	-884,21
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	6.063,93	9.394,00	9.186,33	207,67
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	133.378,50	167.692,13	134.124,14	33.567,99
14	66	Abschreibungen	147.884,00	147.540,00	147.545,00	-5,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.764,92	9.761,00	9.764,92	-3,92
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	403.355,15	476.914,13	444.031,60	32.882,53
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	194.930,15	242.781,13	214.945,98	27.835,15
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	194.930,15	242.781,13	214.945,98	27.835,15
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	-197.540,83	197.540,83
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	429.006,58	-429.006,58
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	231.465,75	-231.465,75
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	194.930,15	242.781,13	446.411,73	-203.630,60
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-393.217,51	-261.050,00	-450.569,05	189.519,05
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	213.845,58	199.624,00	215.626,06	-16.002,06
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-179.371,93	-61.426,00	-234.942,99	173.516,99
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	15.558,22	181.355,13	211.468,74	-30.113,61

Jahresabschluss 2022

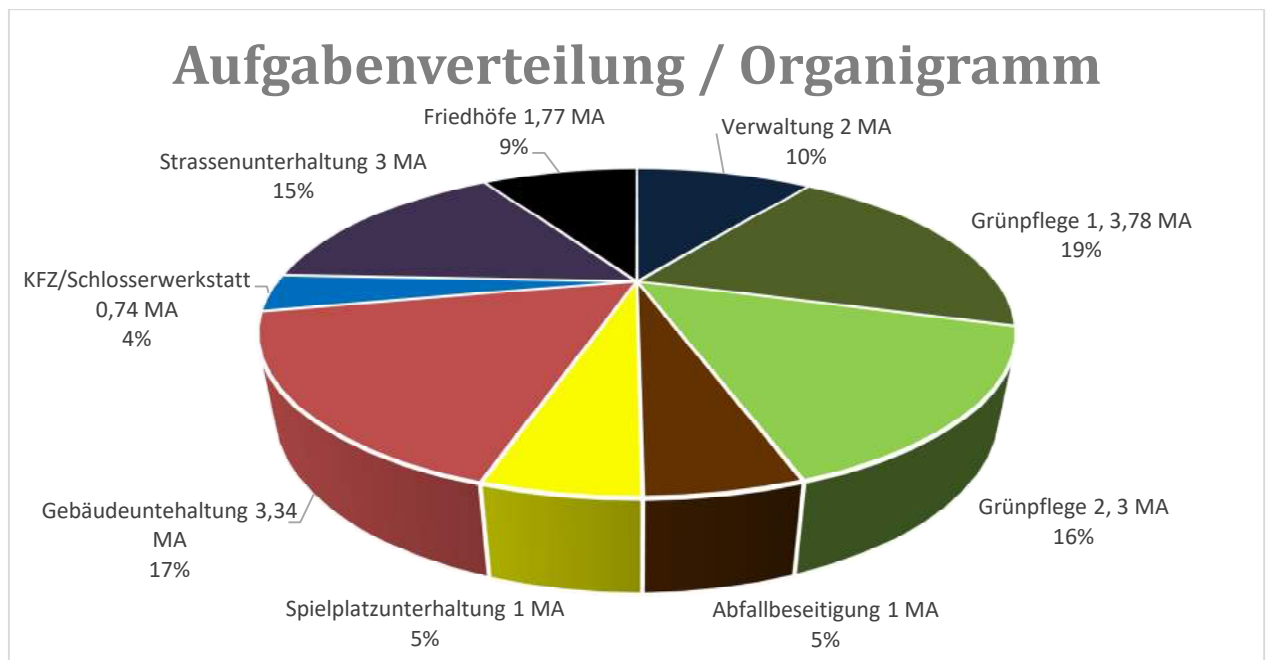
Produktbeschreibung Produkt (KT) 11111 Bauhofmanagement	
Neu-Anspach	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Technische Dienste und Landschaft	Wolfram Präger
Auftragsgrundlage	Beschlüsse, Handlungsanweisungen und Empfehlungen der städtischen Gremien und des Bürgermeisters. Aufträge allein durch Fachämter und KITAS der Stadt Neu-Anspach, Keine Leistungserbringung an Dritte.
Kurzbeschreibung	Handwerkliche Dienstleistungen für andere Organisationseinheiten der Stadt. Beschaffung und Unterhaltung der dazu benötigten Fahrzeuge und Geräte. <ul style="list-style-type: none"> - Gärtnereiische Grünunterhaltung auf allen im Flächen im Eigentum der Stadt - Baumpflege für ca. 3.000 Bäume - Mähen und Düngen der Sportplätze - Kontrolle und Reinigung Bacheinläufe - Beseitigung des Abfalls der öffentlichen Müllcontainer und der illegalen Müllentsorgung - Gebäudeunterhaltung der städtischen Liegenschaften - Regelmäßige Kontrolle und Reinigung der Spielplätze - Winterdienst - Maßnahmen der Gefahrenabwehr - Maßnahmen zur Unterbringung Asyl - Betreuung der Friedhöfe - Unterhaltung von Straßen, Wegen, Plätzen, Beschilderungen
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger der Stadt, Stadtverwaltung mit ihren Organisationseinheiten.
Allgemeine Ziele	Auftragserfüllung der "internen Auftraggeber" der Stadtverwaltung. Abrechnung der Leistungen über Regie68 und Verbuchung der Leistungen über die ILV.

Statistische Kennzahlen Bauhof 2022

Einrichtungen

- Verwaltung
- Fahrzeughalle
- Schreinerwerkstatt
- Elektrowerkstatt
- Maler- und Lackierwerkstatt
- KFZ- und Schlosserwerkstatt
- Grünpflegewerkstatt
- Waschhalle
- Lager innen und außen

Aufgabenverteilung



Fahrzeugbestand

- 2 Unimog
- 3 Schmalspurfahrzeuge
- 5 Transporter mit Pritsche
- 2 Pick Up
- 1 Kastenwagen groß
- 3 Kastenwagen klein
- 1 Radlader
- 1 Bagger
- 1 Friedhofs-bagger
- 4 Anhänger

Aufgaben

- Gärtnerische Grünunterhaltung auf allen Flächen die sich im Eigentum der Stadt befinden
- Baumpflege (ca. 3000 Bäume)
- Mähen und Düngen der Sportanlagen
- Straßenbauunterhaltung, Verkehrssicherung und Schilderbau
- Kontrolle und Reinigung der Bacheinläufe
- Abfallbeseitigung/illeg. Müll (184 Mülleimer und 21 Hundestationen), Straßenreinigung
- Unterstützung Durchführung kultureller Veranstaltungen/Feste
- Gebäudeunterhaltung aller städtischen Liegenschaften
- Kontrolle und Reinigung der Spielplätze (teilweise täglich)
- Aufbau und Unterhaltung der Spielgeräte
- Maßnahmen zur Unterbringung Asyl
- Unterhaltung und Reparatur der städtischen Fahrzeuge
- Maßnahmen der Gefahrenabwehr
- Bestattungen
- Friedhofsunterhaltung
- Winterdienst

Jahresabschluss 2022

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 11111 Bauhofmanagement						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-6.666,00	-6.666,00	-6.666,00	0,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-747,40	0,00	-3.845,39	3.845,39
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	-20.219,85	-30.000,00	-12.650,25	-17.349,75
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	0,00	0,00	-3.005,78	3.005,78
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	-26.105,00	-25.554,00	-25.725,40	171,40
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.979,33	-2.000,00	-5.273,80	3.273,80
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-55.717,58	-64.220,00	-57.166,62	-7.053,38
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.125.340,85	1.173.825,75	1.172.091,81	1.733,94
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	69.413,90	77.549,00	73.164,48	4.384,52
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	166.486,33	169.739,68	202.057,19	-32.317,51
14	66	Abschreibungen	159.100,01	136.143,00	156.972,60	-20.829,60
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.798,00	3.500,00	2.938,00	562,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.523.139,09	1.560.757,43	1.607.224,08	-46.466,65
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.467.421,51	1.496.537,43	1.550.057,46	-53.520,03
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	1.467.421,51	1.496.537,43	1.550.057,46	-53.520,03
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	-40.196,56	40.196,56
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	27.127,61	-27.127,61
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	-13.068,95	13.068,95
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	1.467.421,51	1.496.537,43	1.536.988,51	-40.451,08
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-1.780.436,22	-1.703.765,00	-1.615.202,65	-88.562,35
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	243.990,70	291.921,00	266.181,91	25.739,09
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-1.536.445,52	-1.411.844,00	-1.349.020,74	-62.823,26
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-69.024,01	84.693,43	187.967,77	-103.274,34

Jahresabschluss 2022

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 11111 Bauhofmanagement

Neu-Anspach

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2022
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen	0,00	0,00	16.282,40	-16.282,40
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	8.000,00	-8.000,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	24.282,40	-24.282,40
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-33.396,96	-195.595,19	-217.435,55	21.840,36
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	-33.396,96	-195.595,19	-217.435,55	21.840,36
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-33.396,96	-195.595,19	-193.153,15	-2.442,04

Jahresabschluss 2022

Teilergebnishaushalt Produktbereich (KT) 12 02 Sicherheit und Ordnung

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.100,00	-8.170,00	-1.080,00	-7.090,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-519.555,35	-564.700,00	-735.166,17	170.466,17
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-447.243,50	-560.200,00	-414.984,38	-145.215,62
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-55.201,50	-37.600,00	-41.004,93	3.404,93
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	-48.320,00	-48.183,00	-49.735,00	1.552,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-1.071.420,35	-1.218.853,00	-1.241.970,48	23.117,48
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.062.852,42	1.168.509,00	1.153.785,79	14.723,21
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	146.599,96	124.908,00	158.798,32	-33.890,32
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	444.899,92	570.181,57	518.573,55	51.608,02
14	66	Abschreibungen	190.382,93	180.552,00	186.558,98	-6.006,98
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	21.548,27	19.438,00	24.081,14	-4.643,14
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	6.772,52	14.619,00	14.619,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	967,96	7.500,00	8.722,55	-1.222,55
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	798,00	1.300,00	948,00	352,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.874.821,98	2.087.007,57	2.066.087,33	20.920,24
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	803.401,63	868.154,57	824.116,85	44.037,72
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	803.401,63	868.154,57	824.116,85	44.037,72
25	59	Außerordentliche Erträge	-71,00	0,00	-204.418,13	204.418,13
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	293.164,51	-293.164,51
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-71,00	0,00	88.746,38	-88.746,38
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	803.330,63	868.154,57	912.863,23	-44.708,66
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-190.573,88	-309.780,00	-242.781,90	-66.998,10
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	763.872,77	998.294,00	868.529,95	129.764,05
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	573.298,89	688.514,00	625.748,05	62.765,95
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.376.629,52	1.556.668,57	1.538.611,28	18.057,29

Jahresabschluss 2022

Teilfinanzhaushalt Produktbereich (KT) 12 02 Sicherheit und Ordnung

Neu-Anspach

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2022
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen	0,00	37.350,00	12.850,00	24.500,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	11.833,33	-11.833,33
	Summe	0,00	37.350,00	24.683,33	12.666,67
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-29.903,99	-75.000,00	-7.585,16	-67.414,84
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-9.139,55	-561.523,48	-112.003,75	-449.519,73
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	-11.833,33	11.833,33
	Summe	-39.043,54	-636.523,48	-131.422,24	-505.101,24
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-39.043,54	-599.173,48	-106.738,91	-492.434,57

Jahresabschluss 2022

Produktbeschreibung Produkt (KT) 12101 Durchführung Statistik und Wahlen

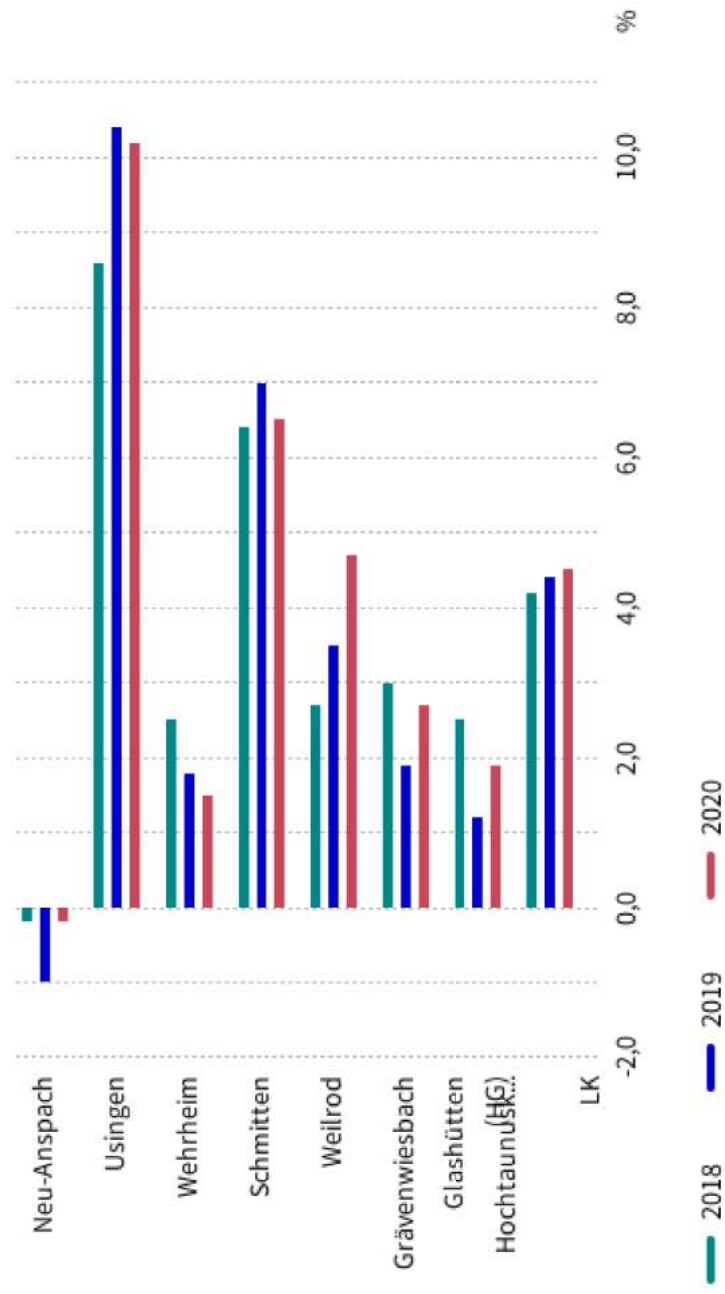
Neu-Anspach

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Bürgerservice	Mathias Schnorr
Auftragsgrundlage	HGO, Bundeswahlgesetz, Landeswahlgesetz, Europäisches Wahlgesetz, Kommunalwahlgesetz.
Kurzbeschreibung	Vorbereitung und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen, Bürgerbegehren, statistische Leistungen.
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger der Stadt
Allgemeine Ziele	Durchführung von Wahlen, Volksabstimmungen, Bürgerentscheiden, deren rechtliche, personelle und organisatorische Vorbereitung, Prüfung von Bürgerbegehren.

Wegweiser Kommune

Bevölkerungsentwicklung seit 2011

Neu-Anspach (im Hochtaunuskreis), Usingen (im Hochtaunuskreis), ...

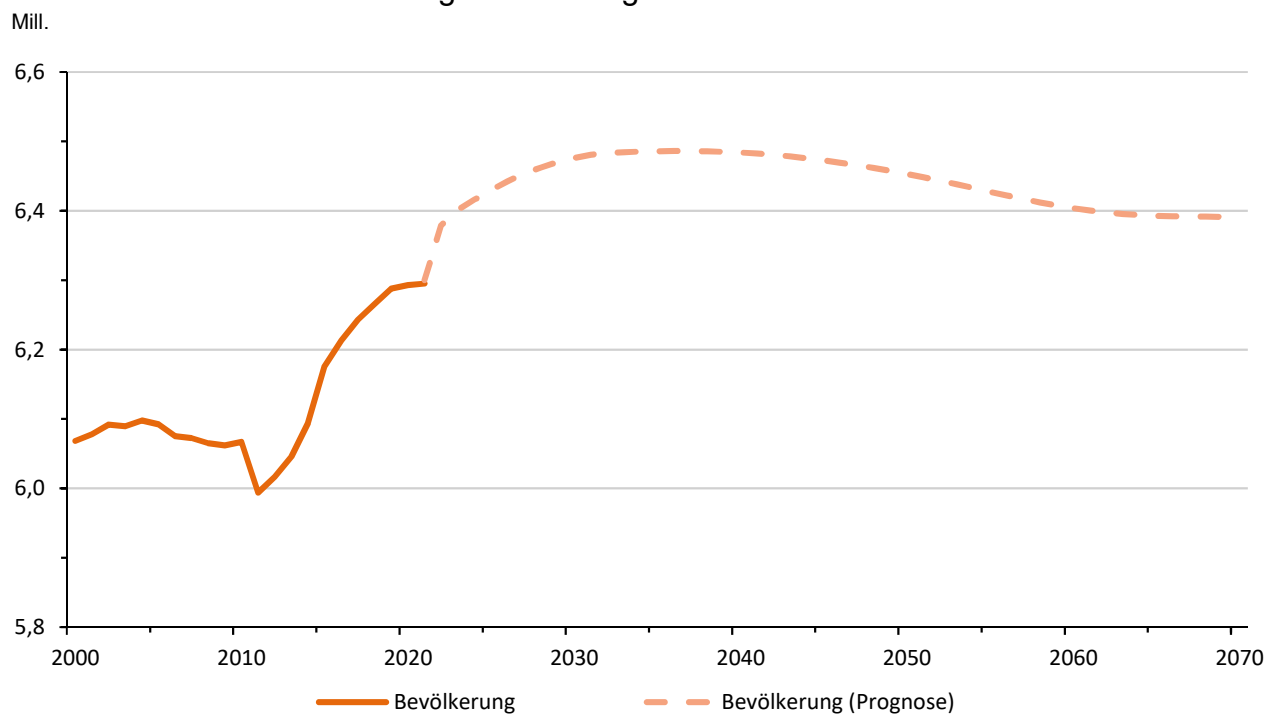


Quelle: Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen

Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0

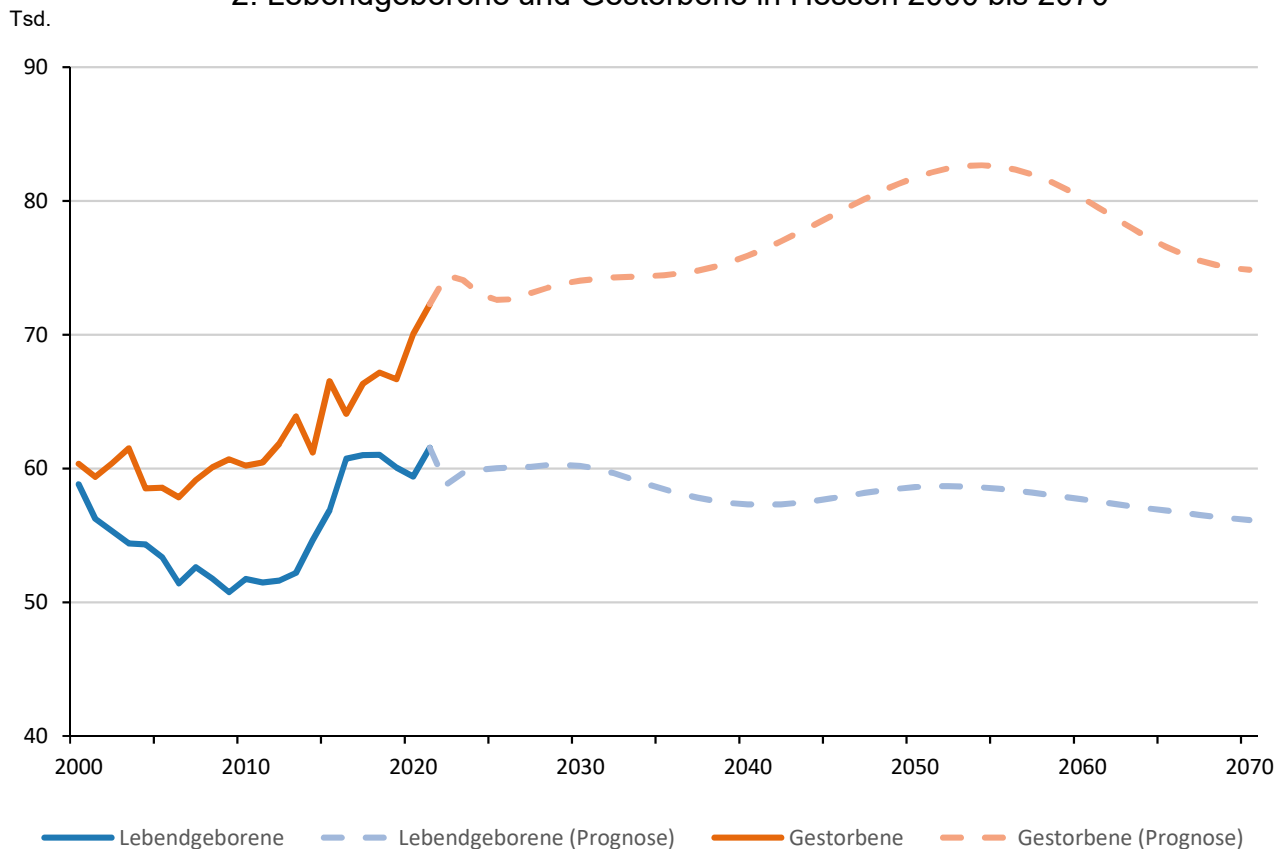
| Bertelsmann Stiftung

1. Bevölkerungsentwicklung in Hessen 2000 bis 2070¹⁾



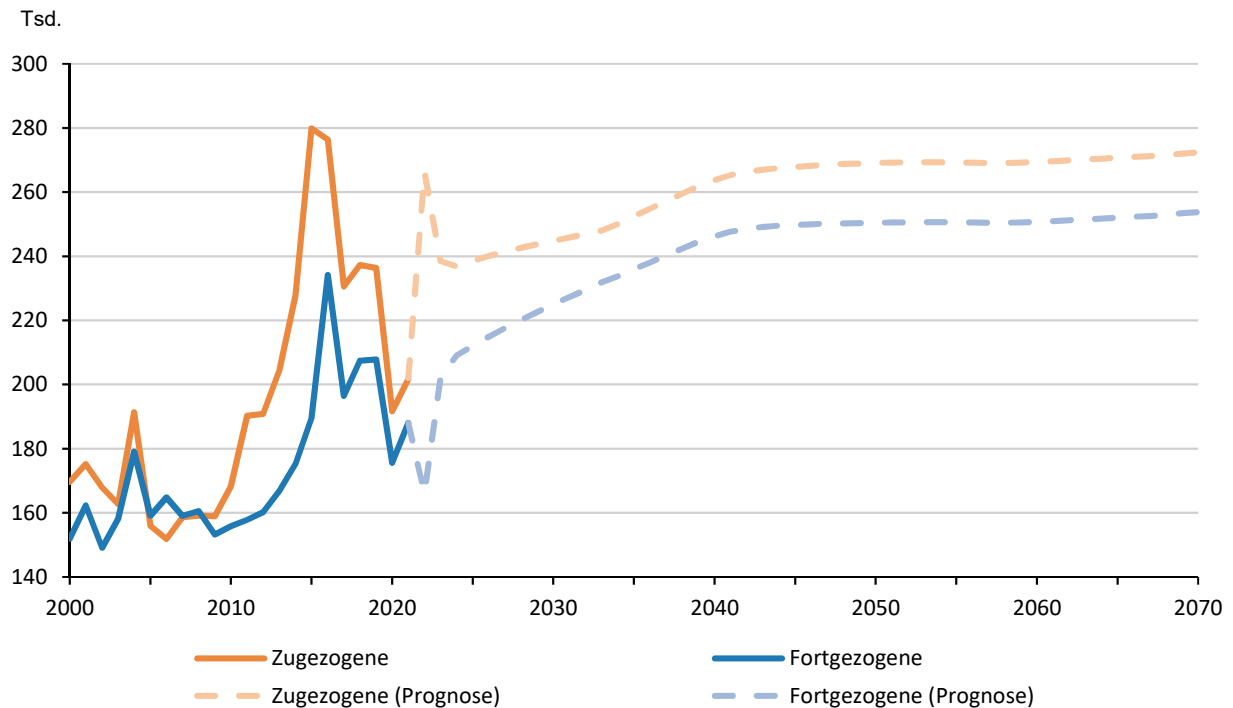
1) Ab 2000: Bevölkerungsfortschreibung auf Basis VZ 1987. Ab 2011: Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011. Ab 2022 Ergebnisse der Bevölkerungsvorausberechnung.

2. Lebendgeborene und Gestorbene in Hessen 2000 bis 2070¹⁾



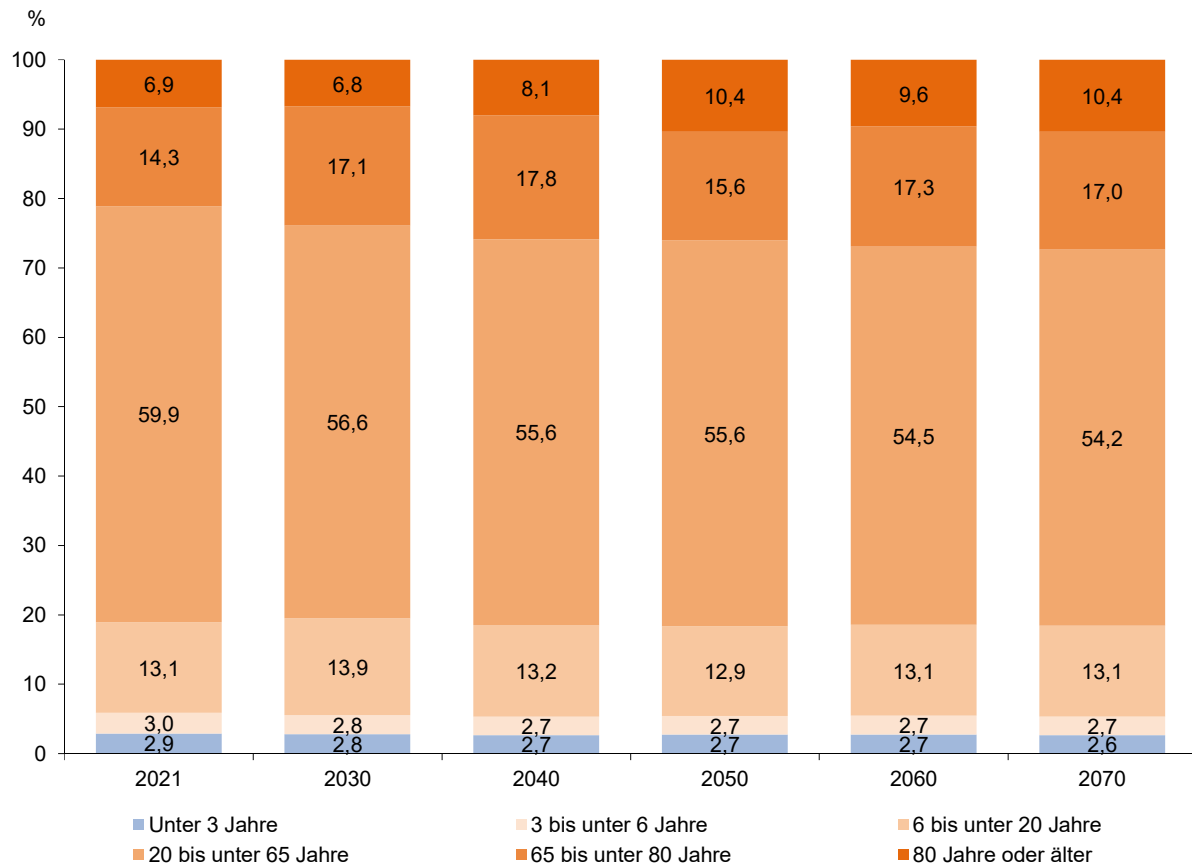
1) Ab 2022 Ergebnisse der Bevölkerungsvorausberechnung.

3. Zu- und Fortgezogene in Hessen 2000 bis 2070¹⁾



1) Wanderungen über die Landesgrenze. Ab 2022 Ergebnisse der Bevölkerungsvorausberechnung.

4. Altersstruktur in Hessen nach ausgewählten Jahren¹⁾

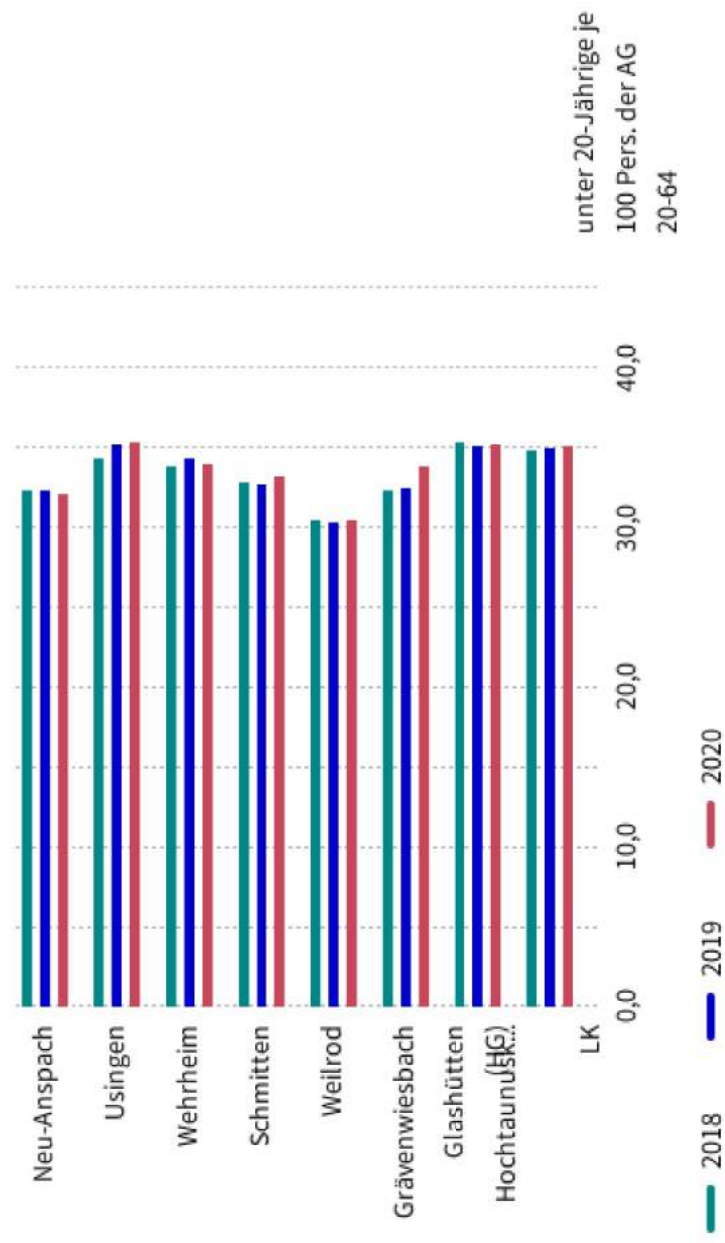


1) Ab 2011: Fortschreibungsergebnisse auf Basis Zensus 2011. Ab 2022 Ergebnisse der Bevölkerungsvorausberechnung.

Wegweiser Kommune

Jugendquotient

Neu-Anspach (im Hochtaunuskreis), Usingen (im Hochtaunuskreis), ...



Quelle: Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen

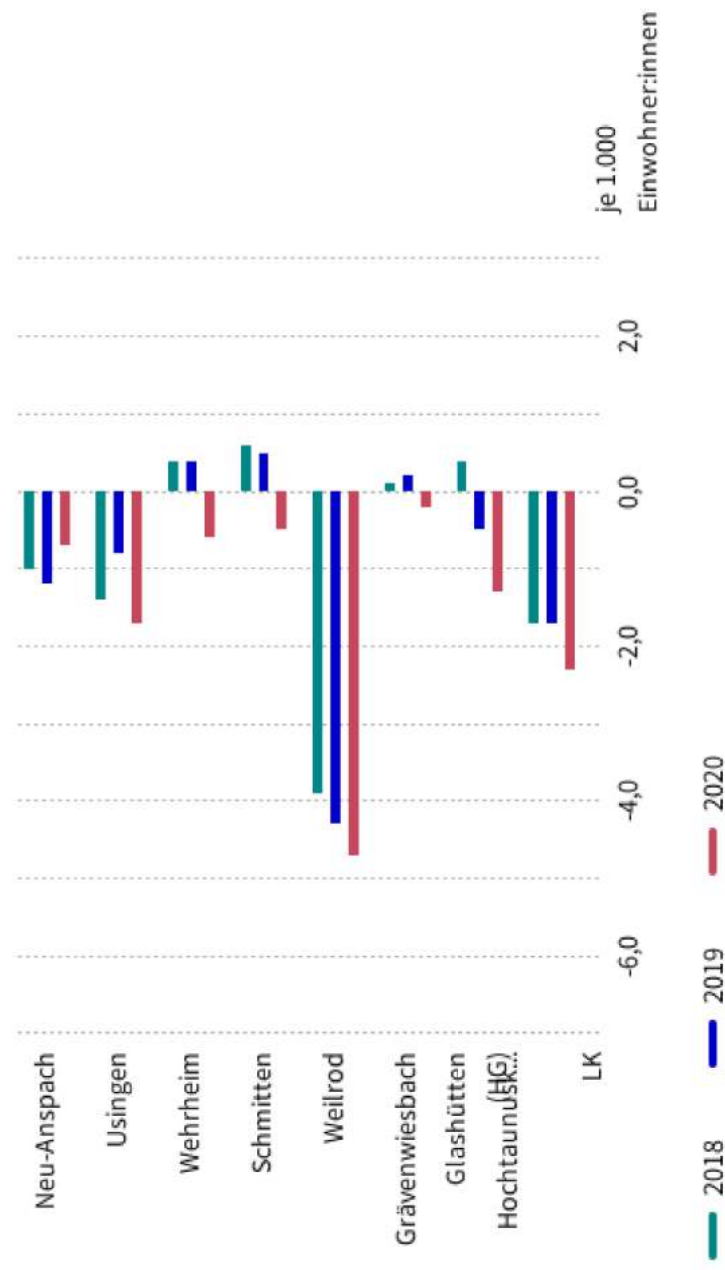
Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0

| Bertelsmann Stiftung

Wegweiser Kommune

Natürlicher Saldo

Neu-Anspach (im Hochtaunuskreis), Usingen (im Hochtaunuskreis), ...



Quelle: Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen

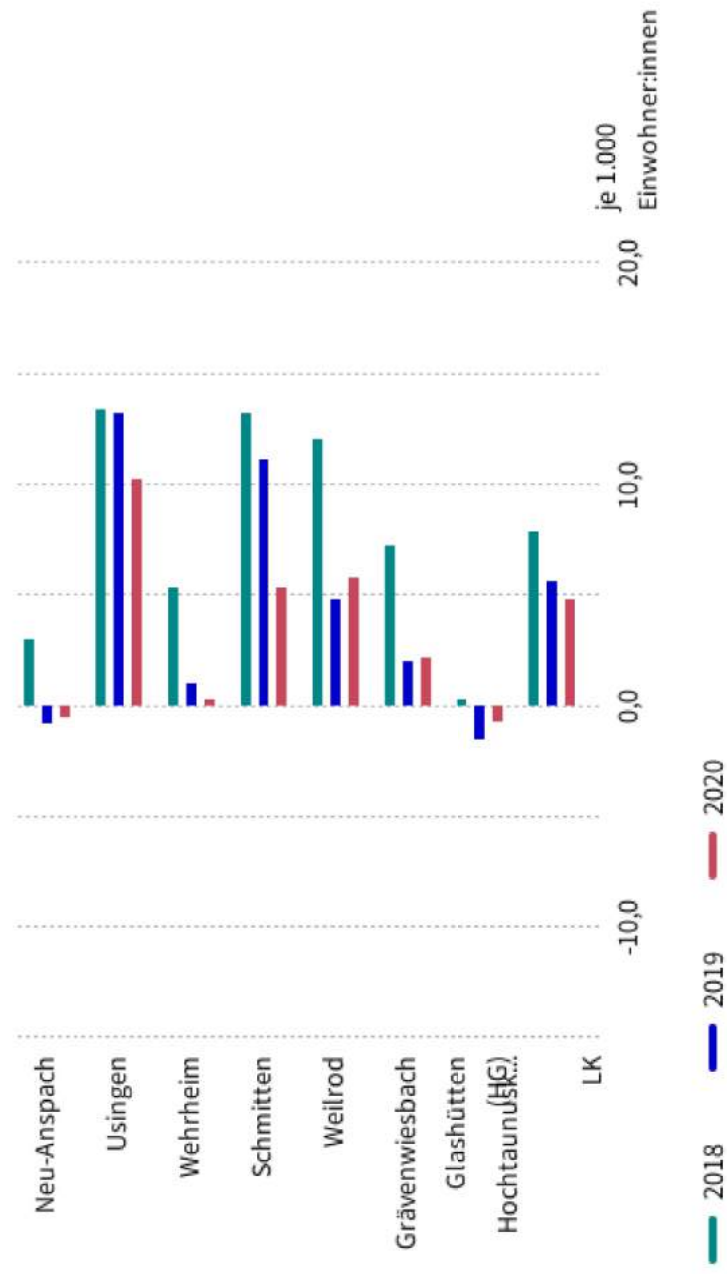
Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0

| Bertelsmann Stiftung

Wegweiser Kommune

Wanderungssaldo

Neu-Anspach (im Hochtaunuskreis), Usingen (im Hochtaunuskreis), ...



Quelle: Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen

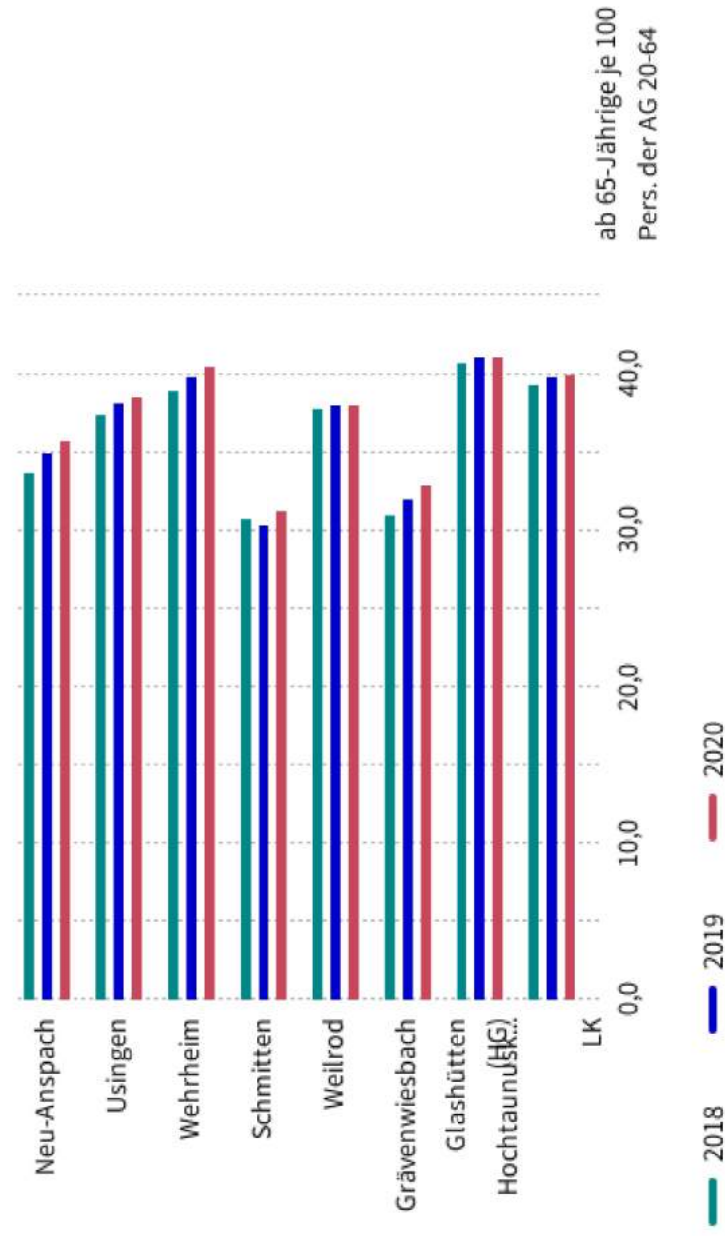
Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0

| Bertelsmann Stiftung

Wegweiser Kommune

Altenquotient

Neu-Anspach (im Hochtaunuskreis), Usingen (im Hochtaunuskreis), ...



Quelle: Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen

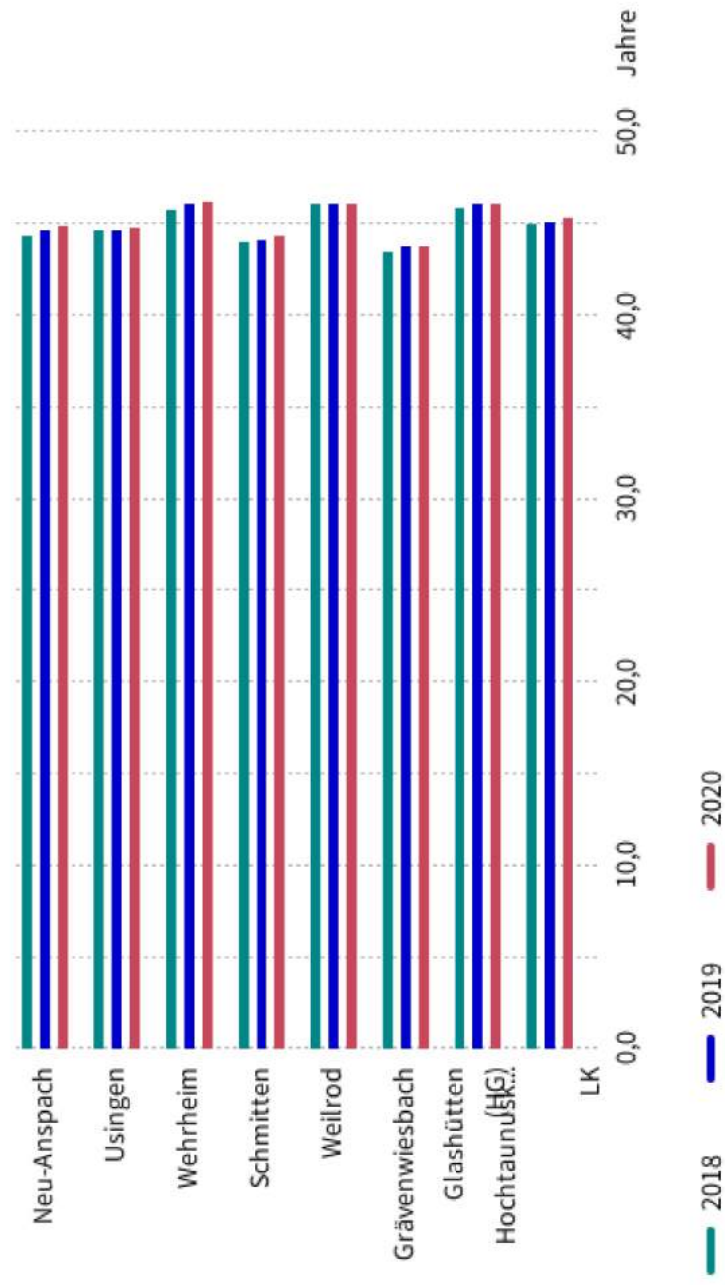
Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0

| Bertelsmann Stiftung

Wegweiser Kommune

Durchschnittsalter

Neu-Anspach (im Hochtaunuskreis), Usingen (im Hochtaunuskreis), ...



Quelle: Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen

Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0

| Bertelsmann Stiftung

Jahresabschluss 2022

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 12101 Durchführung Statistik und Wahlen

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-1.570,80	0,00	-6.315,13	6.315,13
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-1.570,80	0,00	-6.315,13	6.315,13
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	11.852,12	11.717,00	11.818,09	-101,09
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	3.112,22	775,00	3.165,01	-2.390,01
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.197,36	6,21	3.570,80	-3.564,59
14	66	Abschreibungen	53,00	53,00	53,00	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	47.214,70	12.551,21	18.606,90	-6.055,69
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	45.643,90	12.551,21	12.291,77	259,44
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	45.643,90	12.551,21	12.291,77	259,44
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	45.643,90	12.551,21	12.291,77	259,44
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	28.112,29	9.738,00	6.937,17	2.800,83
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	28.112,29	9.738,00	6.937,17	2.800,83
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	73.756,19	22.289,21	19.228,94	3.060,27

Produktbeschreibung Produkt (KT) 12201 Maßnahmen allg. Sicherheit und Ordnung

Neu-Anspach

Verantwortliche Organisationseinheit

Sicherheit und Ordnung

Verantwortliche Person(en)

Hans-Jörg Bleher

Auftragsgrundlage

Hessisches Gesetz für Sicherheit und Ordnung (HSOG),
HundeVO,
LärmVO,
Bundesseuchengesetz,
Gewerbeordnung,
Gaststättengesetz,
städtische Satzungen.

Kurzbeschreibung

Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung,
Gefahrenabwehr (bspw. bei Veranstaltungen),
Versammlungen und Demonstrationen,
Ordnungswidrigkeitsverfahren,
Eingriffs- und Genehmigungsverwaltung,
gewerberechtliche Genehmigungen,
Unterbringung von Obdachlosen,
Sondernutzung.

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger der Städte Neu-Anspach und Usingen und der Gemeinde Grävenwiesbach.

Allgemeine Ziele

Beseitigung von Gefahren und Durchführung präventiver Maßnahmen für die öffentliche Sicherheit und Ordnung.
Bewahrung von Menschen, Tieren und Sachen vor möglichen Schadensereignissen.
Beseitigung unzumutbarer Wohnverhältnisse.
Verhinderung von Obdachlosigkeit.
Sicherstellung der Einhaltung der gewerberechtlichen Vorschriften zum Schutz der Allgemeinheit und des Gaststättengesetzes.

Ordnungsbehörde – Verhältnis Innen zu Außendienst

Im Rahmen der 227. Vergleichenden Überörtlichen Prüfung des Hessischen Rechnungshofes wurde der Ordnungsbehördenbezirk Neu-Anspach/Usingen geprüft. Die Ergebnisse, die hier für Neu-Anspach dargestellt wurden, können 1:1 für Usingen verwendet werden.

Verhältnis Innendienst zu Außendienst im Jahr 2019 im Vergleich				
	Personal Ordnungs- behörde	Innendienst	Außendienst	Anteil Außendienst
	VZÄ	VZÄ	VZÄ	
Büdingen	12,78	8,73	4,05	31,7 %
Ebsdorfergrund	2,70	2,70	0,00	0,0 %
Erzhausen	5,74	4,64	1,10	19,2 %
Frielendorf	3,91	3,28	0,63	16,0 %
Hattersheim am Main	14,81	10,21	4,60	31,1 %
Heuchelheim a. d. Lahn	4,97	3,27	1,70	34,2 %
Homberg (Ohm)	2,95	2,45	0,50	17,0 %
Hünfelden	3,26	2,26	1,00	30,7 %
Kronberg im Taunus	15,96	10,50	5,46	34,2 %
Michelstadt	10,55	6,36	4,19	39,7 %
Mühlheim am Main	19,00	13,00	6,00	31,6 %
Neu-Anspach	8,65	4,29	4,36	50,4 %
Ortenberg	5,54	3,40	2,14	38,7 %
Schauenburg	5,97	5,35	0,62	10,4 %
Stockstadt am Rhein	3,17	2,17	1,00	31,5 %
Willingen (Upland)	8,29	4,72	3,57	43,1 %
Minimum	2,70	2,17	0,00	0,0 %
Maximum	19,00	13,00	6,00	50,4 %
Median	5,86	4,47	1,92	31,6 %

Quelle: 227. Vergleichende Prüfung „Ordnungsbehörden II“ vom Hessischen Rechnungshof

Der Außendienst nimmt einen Anteil von 50,4 % an der gesamten Personalkapazität ein und ist demnach der höchste Wert unter den geprüften 16 Vergleichskommunen.



Steuerung der Ordnungsbehörde

Steuerung Ordnungsbehörden im Vergleich				
	Präzisierung Handlungs-spielraum	Definition von Zielen	Einsatz von Kennzahlen zur Steuerung	Mindestens zwei Controlling-berichte im Jahr vorliegend
Büdingen	✓	✓	●	●
Ebsdorfergrund	✓	●	●	●
Erzhausen	✓	●	●	●
Frielendorf	✓	✓	●	●
Hattersheim am Main	✓	●	✓	●
Heuchelheim a. d. Lahn	✓	●	●	●
Homberg (Ohm)	✓	●	●	●
Hünfelden	✓	●	●	●
Kronberg im Taunus	✓	●	●	●
Michelstadt	●	●	●	●
Mühlheim am Main	✓	●	●	●
Neu-Anspach	✓	✓	✓	✓
Ortenberg	●	●	●	●
Schauenburg	✓	●	●	●
Stockstadt am Rhein	●	●	●	●
Willingen (Upland)	✓	●	●	●
✓ = Kriterium erfüllt, ● = Kriterium nicht erfüllt;				

Sondernutzung: (122010 Allg. Sicherheit und Ordnung)

Für die Inanspruchnahme der öffentlichen Fläche müssen Ausnahmegenehmigungen gem. § 46 Abs. 1 Ziff. 8 der Straßenverkehrsordnung (StVo) sowie Plakatierungsgenehmigungen gemäß Satzung erteilt werden. (Sondernutzung Containeraufstellung, Gerüste, Infostände etc.)

Gemäß § 6 des Hessischen Gaststättengesetzes muss die Ausübung eines vorübergehenden Gaststättenbetriebes (beispielsweise bei Ausgabe von Speisen und Getränken bei Vereinsveranstaltungen) mitgeteilt werden. Diese Mitteilungen werden von der Ordnungsbehörde bearbeitet und das Finanzamt sowie das Veterinäramt von der Veranstaltung in Kenntnis gesetzt.

Kennzahl Genehmigungen Usingen									
Genehmigungsart	Anzahl 2020	in %	im Verhältnis zu Neu-Anspach	Anzahl 2021	in %	im Verhältnis zu Neu-Anspach	Anzahl 2022	in %	im Verhältnis zu Neu-Anspach
Plakatierung	1	1,47%	-66,67%	2	1,48%	-75,00%	8	4,85%	-52,94%
Info und Verkaufsstände	6	8,82%	200,00%	6	4,44%	-75,00%	12	7,27%	140,00%
Sondernutzung (Gerüst, Container etc.)	46	67,65%	155,56%	57	42,22%	62,86%	35	21,21%	29,63%
vorübergehende Gaststättenerlaubnis	15	22,06%	7,14%	70	51,85%	169,23%	110	66,67%	-4,35%
Summe der Fälle	68		83,78%	135		45,16%	165		0,61%
Kennzahl Genehmigungen Neu-Anspach									
Genehmigungsart	Anzahl 2020	in %	im Verhältnis zu Usingen	Anzahl 2021	in %	im Verhältnis zu Usingen	Anzahl 2022	in %	im Verhältnis zu Usingen
Plakatierung	3	8,11%	200,00%	8	8,60%	300,00%	17	10,37%	112,50%
Info und Verkaufsstände	2	5,41%	-66,67%	24	25,81%	300,00%	5	3,05%	-58,33%
Sondernutzung (Gerüst, Container etc.)	18	48,65%	-60,87%	35	37,63%	-38,60%	27	16,46%	-22,86%
vorübergehende Gaststättenerlaubnis	14	37,84%	-6,67%	26	27,96%	-62,86%	115	70,12%	4,55%
Summe der Fälle	37		-45,59%	93		-31,11%	164		-0,61%

Jahresabschluss 2022

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 12201 Maßnahmen allg. Sicherheit und Ordnung						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	-6.920,00	0,00	-6.920,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-15.607,23	-15.000,00	-23.784,62	8.784,62
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-364.059,90	-436.200,00	-307.676,90	-128.523,10
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-20.727,32	-18.800,00	-19.852,07	1.052,07
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-400.394,45	-476.920,00	-351.313,59	-125.606,41
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	338.992,91	361.936,00	380.739,36	-18.803,36
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	88.813,33	67.140,00	97.399,10	-30.259,10
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	51.580,64	55.548,41	63.106,95	-7.558,54
14	66	Abschreibungen	0,00	0,00	75,00	-75,00
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	8.408,83	8.438,00	8.184,54	253,46
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	6.772,52	14.619,00	14.619,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	967,96	7.500,00	8.722,55	-1.222,55
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	298,00	800,00	448,00	352,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	495.834,19	515.981,41	573.294,50	-57.313,09
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	95.439,74	39.061,41	221.980,91	-182.919,50
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	95.439,74	39.061,41	221.980,91	-182.919,50
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	95.439,74	39.061,41	221.980,91	-182.919,50
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-10,00	0,00	-10,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	123.337,00	139.966,00	137.812,73	2.153,27
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	123.337,00	139.956,00	137.812,73	2.143,27
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	218.776,74	179.017,41	359.793,64	-180.776,23

Jahresabschluss 2022

Produktbeschreibung Produkt (KT) 12202 Sicherung Verkehr und Verkehrslenkung	
Neu-Anspach	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Sicherheit und Ordnung	Hans-Jörg Bleher
Auftragsgrundlage	Hessisches Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung, STVO.
Kurzbeschreibung	Verkehrslenkung und -regelung, Verkehrsrechtliche Genehmigungen und Sondernutzungen, Taxi- und Mietwagengenehmigungen, Schaffung der Voraussetzungen für einen geordneten, sicheren, fließenden und ruhenden Verkehr, Reduzierung der Verkehrsüberschreitungen durch regelmäßige Kontrollen durch die Stadtpolizei, Geschwindigkeitsmessungen an neuralgischen Punkten.
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger der Städte Neu-Anspach und Usingen und der Gemeinde Grävenwiesbach, Verkehrsteilnehmer.

Ordnungswidrigkeiten: (122020 Sicherung des Verkehrs und Verkehrslenkung)

Kennzahl Ordnungswidrigkeiten Usingen

Art der OWI	Anzahl 2019	in %	im Verhältnis zu Neu-Anspach	Anzahl 2020	in %	im Verhältnis zu Neu-Anspach	Anzahl 2021	in %	im Verhältnis zu Neu-Anspach	Anzahl 2022	in %	im Verhältnis zu Neu-Anspach
Geschwindigkeitsüberschreitung	5497	55,61%	-15,04%	3860	40,39%	-27,13%	3821	54,15%	0,39%	4575	55,75%	25,65%
Verwarnungen ruhender Verkehr	4170	42,19%	145,29%	5462	57,15%	260,05%	2963	41,99%	193,66%	3371	41,08%	152,89%
sonst. Ordnungswidrigkeiten	218	2,21%	-5,22%	235	2,46%	33,52%	272	3,85%	70,00%	260	3,17%	22,64%
Summe der Fälle	9885		17,68%	9557		36,72%	7056		41,83%	8206		58,23%

Kennzahl Ordnungswidrigkeiten Neu-Anspach

Art der OWI	Anzahl 2019	in %	im Verhältnis zu Usingen	Anzahl 2020	in %	im Verhältnis zu Usingen	Anzahl 2021	in %	im Verhältnis zu Usingen	Anzahl 2022	in %	im Verhältnis zu Usingen
Geschwindigkeitsüberschreitung	6470	77,02%	67,62%	5297	75,78%	38,63%	3806	76,50%	-0,39%	3641	70,21%	-20,42%
Verwarnungen ruhender Verkehr	1700	20,24%	-68,88%	1517	21,70%	-48,80%	1009	20,28%	-65,95%	1333	25,70%	-60,46%
sonst. Ordnungswidrigkeiten	230	2,74%	-2,13%	176	2,52%	-35,29%	160	3,22%	-41,18%	212	4,09%	-18,46%
Summe der Fälle	8400		-12,11%	6990		-0,94%	4975		-29,49%	5186		-36,80%

Statistik ruhender Verkehr

Im Rahmen der 227. Vergleichenden Überörtlichen Prüfung des Hessischen Rechnungshofes wurde der Ordnungsbehördenbezirk Neu-Anspach/Usingen geprüft. Die Ergebnisse, die hier für Neu-Anspach dargestellt wurden, können 1:1 für Usingen verwendet werden.

Einsatzzeiten Überwachung ruhender Verkehr im Jahr 2019 Stadt Neu-Anspach	
Einsatzzeit	
Montag bis Freitag von 7:00 bis 19:00 Uhr	✓
Montag bis Freitag ab 19:00 Uhr	✓
Samstag	✓
Sonntag	✓
✓ = Kriterium erfüllt, ● = Kriterium nicht erfüllt;	

Quelle: 227. Vergleichende Prüfung „Ordnungsbehörden II“ vom Hessischen Rechnungshof

Verkehrsrechtliche Anordnungen: (122020 Sicherung Verkehr u. Verkehrslenkung)

Für die Einrichtung von Baustellen im öffentlichen Verkehrsraum für z.B. Straßenbauarbeiten, Arbeiten am Versorgungsnetz und Bautätigkeiten an Gebäuden wird eine verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 Absatz 1,3 und 6 Straßenverkehrs-Ordnung (StVO) benötigt. Die Anordnung wird mit Auflagen aus den Richtlinien zur Sicherung von Arbeitsstellen (RSA) und den gefahrenabwehrrechtlichen Vorschriften erteilt.

Kennzahl Genehmigungen Usingen

	Anzahl 2020	% von Gesamt (USI+NA+GRWB)	Anzahl 2021	% von Gesamt (USI+NA+GRWB)	Anzahl 2022	% von Gesamt (USI+NA+GRWB)
Verkehrsrechtliche Anordnung Usingen	210	46,98%	261	43,50%	255	48,48%
Gesamtaufkommen der interkommunalen Zusammenarbeit	447		600		526	

Kennzahl Genehmigungen Neu-Anspach

	Anzahl 2020	% von Gesamt (USI+NA+GRWB)	Anzahl 2021	% von Gesamt (USI+NA+GRWB)	Anzahl 2022	% von Gesamt (USI+NA+GRWB)
Verkehrsrechtliche Anordnung Neu-Anspach	201	44,97%	279	46,50%	196	37,26%
Gesamtaufkommen der interkommunalen Zusammenarbeit	447		600		526	

Jahresabschluss 2022

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 12202 Sicherung Verkehr und Verkehrslenkung

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-294.849,55	-350.000,00	-483.041,32	133.041,32
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-20.727,43	-18.800,00	-19.852,07	1.052,07
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-315.576,98	-368.800,00	-502.893,39	134.093,39
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	362.272,34	373.650,00	378.211,19	-4.561,19
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	31.820,15	28.810,00	32.804,48	-3.994,48
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	103.601,81	137.960,00	116.232,43	21.727,57
14	66	Abschreibungen	11.490,00	8.548,00	8.972,47	-424,47
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	509.184,30	548.968,00	536.220,57	12.747,43
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	193.607,32	180.168,00	33.327,18	146.840,82
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	193.607,32	180.168,00	33.327,18	146.840,82
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	193.607,32	180.168,00	33.327,18	146.840,82
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	107.569,54	143.990,00	127.035,60	16.954,40
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	107.569,54	143.990,00	127.035,60	16.954,40
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	301.176,86	324.158,00	160.362,78	163.795,22

Jahresabschluss 2022

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 12202 Sicherung Verkehr und Verkehrslenkung

Neu-Anspach

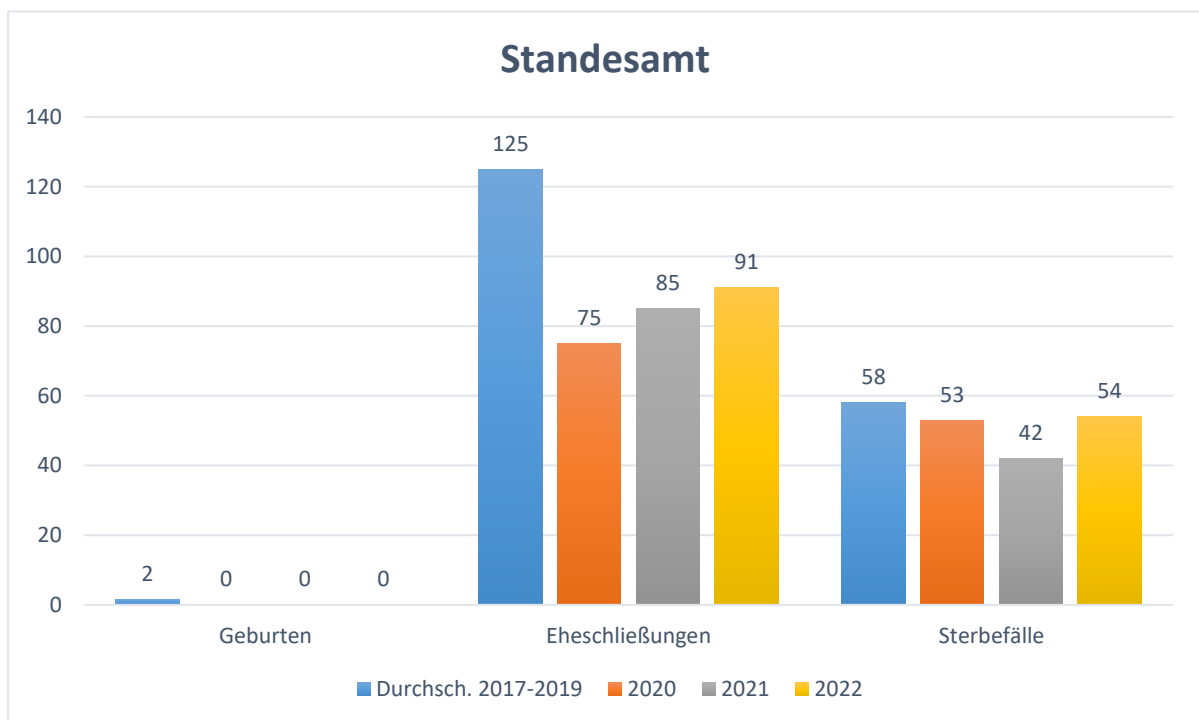
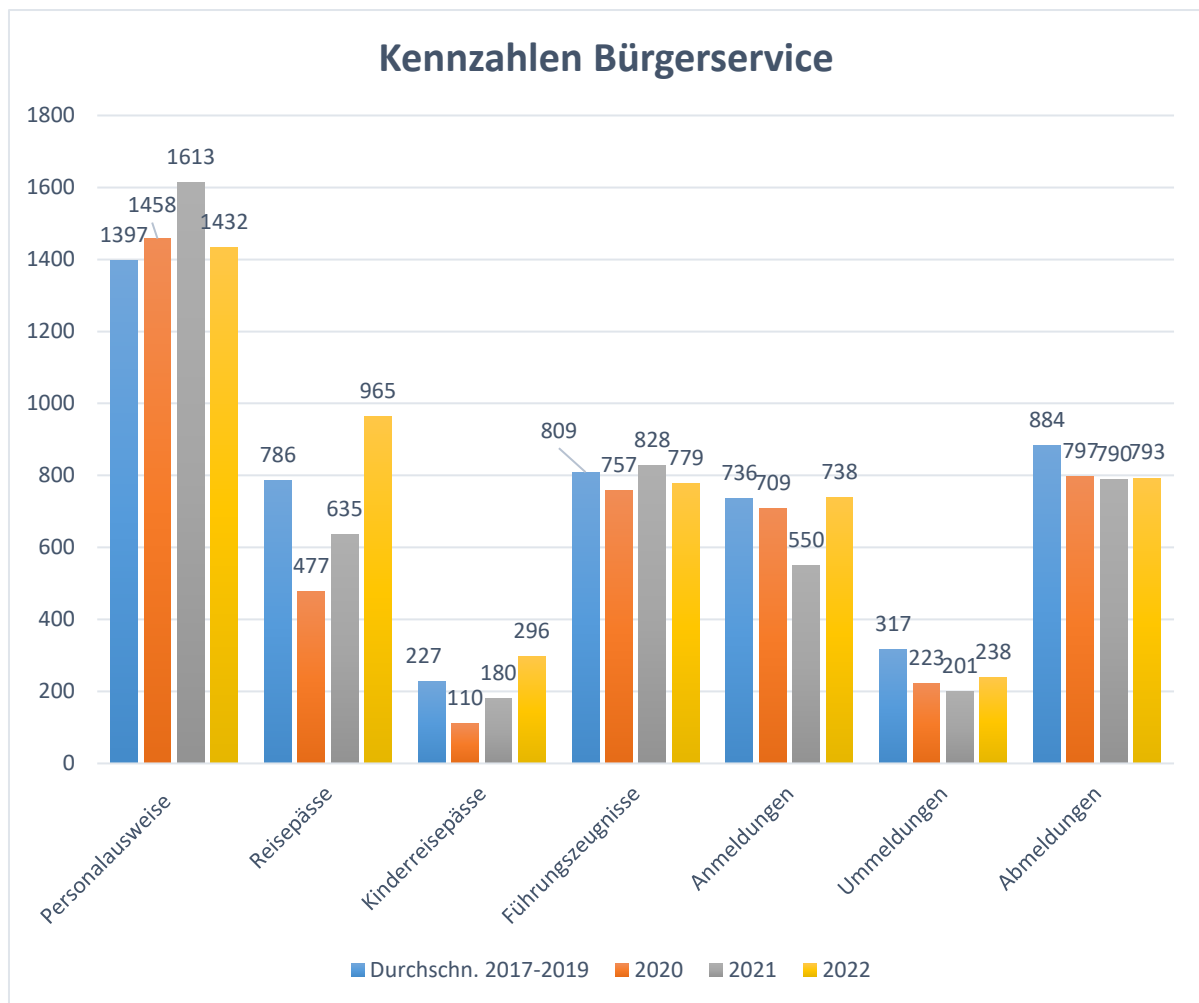
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2022
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	-12.000,00	-3.427,95	-8.572,05
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	-12.000,00	-3.427,95	-8.572,05
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-12.000,00	-3.427,95	-8.572,05

Jahresabschluss 2022

Produktbeschreibung Produkt (KT) 12204 Dienstleistungen Standesamt

Neu-Anspach

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Standesamt	Mathias Schnorr
Auftragsgrundlage	Personenstandsgesetz mit Personenstandsverordnung, BGB, Aufenthaltsgesetz.
Kurzbeschreibung	Dienstleistungen des Standesamtes
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger des Standesamtsbezirkes Neu-Anspach, Usingen, Grävenwiesbach & Schmitten. Institutionen, auswärtige "Heiratswillige".



Die Standesamt-Zahlen betreffen allein den Teil Neu-Anspach.
 Dabei gilt zu beachten, dass die Zahlen im Ortsteil allein über die Jahre vergleichbar sind, aber nicht mit den Kosten im Haushalt. Hierfür müsste die Statistik beider Städte hinzugezogen werden.

Jahresabschluss 2022

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 12204 Dienstleistungen Standesamt						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.100,00	-1.250,00	-1.080,00	-170,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-50.813,46	-45.000,00	-64.594,63	19.594,63
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-61.975,25	-89.000,00	-67.573,09	-21.426,91
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-113.888,71	-135.250,00	-133.247,72	-2.002,28
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	124.989,33	167.368,00	144.624,08	22.743,92
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	7.638,03	11.076,00	8.837,93	2.238,07
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.160,78	12.434,28	12.084,17	350,11
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	143.788,14	190.878,28	165.546,18	25.332,10
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	29.899,43	55.628,28	32.298,46	23.329,82
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	29.899,43	55.628,28	32.298,46	23.329,82
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	29.899,43	55.628,28	32.298,46	23.329,82
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	47.085,89	76.401,00	77.776,37	-1.375,37
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	47.085,89	76.401,00	77.776,37	-1.375,37
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	76.985,32	132.029,28	110.074,83	21.954,45

Jahresabschluss 2022

Produktbeschreibung Produkt (KT) 12206 Dienstleistungen Bürgerbüro/Bürgerservice

Neu-Anspach

Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)
Bürgerservice		Mathias Schnorr
Auftragsgrundlage	Bundesmeldegesetz, Personalausweisgesetz, Passgesetz, Staatsangehörigkeitsgesetz, Gewerbeordnung, Fischereigesetz, Wohnungsbindungsgesetz bzw. Wohnraumförderungsgesetz u.a.	
Kurzbeschreibung	Durchführung von Wohnsitzan- und -ummeldungen, Durchführung von Gewerbean- und -ummeldungen, Beratung und Ausstellung von Personalausweisen, Reisepässen und Kinderreisepässen, Beantragung von Führungszeugnissen und Gewerbezentralregisterauszügen.	
Zielgruppe	Einwohnereinnen und Einwohner der Stadt	
Allgemeine Ziele	Bereitstellung eines umfassenden, freundlichen und mit guten Öffnungszeiten versehenen Bürgerservice als "Visitenkarte" der Stadtverwaltung. Es gibt Querverweise (u.a. durch die Telefonzentrale) in alle Fachbereiche der Stadtverwaltung, eine Informationsbeschaffung aus allen Quellen ist zwingend notwendig, um kompetent Auskunft geben zu können bzw. dem Anspruch der Bevölkerung gerecht zu werden. Bereitstellung einer aktuellen Meldekartei, Weiterleitung der Anträge zur Einbürgerung an das Regierungspräsidium zur Entscheidung, Bestmögliche Erfüllung der Vorgaben des Fundrechts, Ausstellung von Fischereischeinen, Ausstellung von Wohnungsberechtigungsscheinen.	

Jahresabschluss 2022

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 12206 Dienstleistungen Bürgerbüro/Bürgerservice						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-143.032,60	-139.700,00	-156.667,10	16.967,10
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-13.746,75	0,00	-1.300,79	1.300,79
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-156.779,35	-139.700,00	-157.967,89	18.267,89
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	154.855,67	135.218,00	128.833,44	6.384,56
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	9.717,96	8.935,00	8.077,89	857,11
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	71.483,57	77.386,29	87.477,82	-10.091,53
14	66	Abschreibungen	255,00	256,00	256,00	0,00
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	13.139,44	11.000,00	15.896,60	-4.896,60
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	249.451,64	232.795,29	240.541,75	-7.746,46
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	92.672,29	93.095,29	82.573,86	10.521,43
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	92.672,29	93.095,29	82.573,86	10.521,43
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	92.672,29	93.095,29	82.573,86	10.521,43
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	50.744,28	103.566,00	59.409,35	44.156,65
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	50.744,28	103.566,00	59.409,35	44.156,65
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	143.416,57	196.661,29	141.983,21	54.678,08

Jahresabschluss 2022

Produktbeschreibung Produkt (KT) 12601 Brandschutzdienstleistungen	
Neu-Anspach	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Sicherheit und Ordnung	Hans-Jörg Bleher
Auftragsgrundlage	Hessisches Gesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe, Katastrophenschutz (HBKG).
Kurzbeschreibung	Aufgaben des Brandschutzes, Ausbildung, Ausstattung und Unterhaltung der städtischen Feuerwehren.
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger der Stadt.
Allgemeine Ziele	<p>Sicherstellung einer effektiven und qualifizierten Brandbekämpfung und sonstiger Einsätze (allgemeine Hilfe), zur Abwendung von Gefahren für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt.</p> <p>Schnellstmögliche Hilfeleistung, Rettung von Mensch und Tier, Schutz der Umwelt und Sachgüter, Gewährleistung der ständigen Einsatzbereitschaft, Durchführung von Maßnahmen zum vorbeugenden Brandschutz, Heranführung und Ausbildung von Nachwuchskräften zur Sicherstellung einer auch in Zukunft noch "Freiwilligen" Feuerwehr.</p>

Kennzahlen 2022 Brandschutz

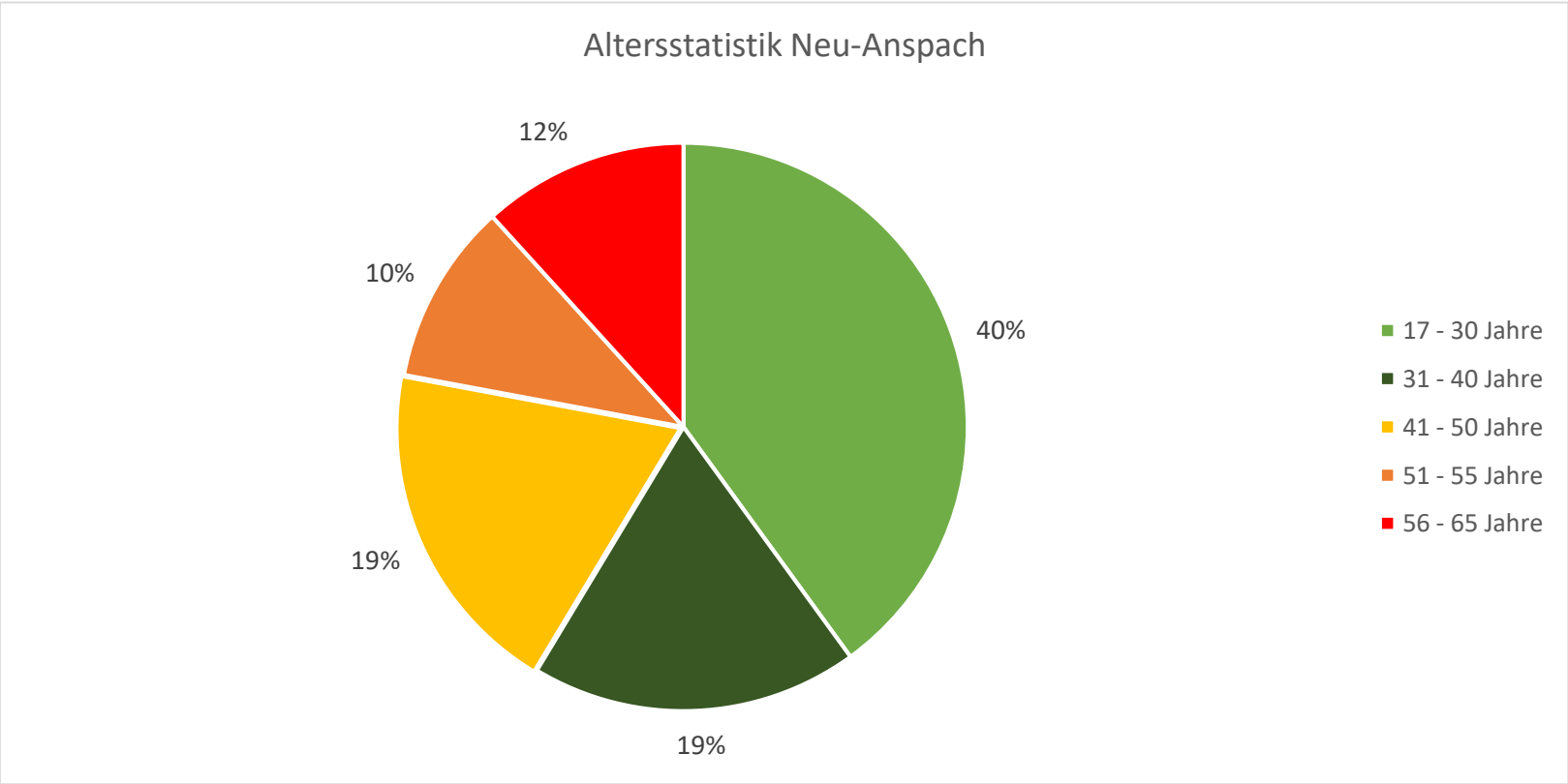
Mitglieder

Stichtag 31.12.22	Feuerwehr Anspach	Feuerwehr Hausen- Arnsbach	Feuerwehr Rod am Berg	Summe (Gesamtstadt)
Anzahl aktive Einsatzabteilung	60	50	20	130
davon männlich	49	39	16	104
davon weiblich	11	11	4	26
Jugendfeuerwehr	15	19	8	42
davon männlich	6	16	7	29
davon weiblich	9	3	1	13
Minifeuerwehr	21	6	9	36
davon männlich	12	4	6	22
davon weiblich	9	2	3	14

Stärke

Grundlage für die Ermittlung der Soll-Stärke ist gem. FwOVO die Anzahl an Plätzen auf den verfügbaren Feuerwehrfahrzeugen mal 2 (Ausfallreserve).

Stichtag 31.12.22	Feuerwehr Anspach	Feuerwehr Hausen- Arnsbach	Feuerwehr Rod am Berg	Summe (Gesamtstadt)
Anzahl aktive Einsatzabteilung	60	50	20	130
Soll-Stärke	56	48	36	140
Differenz	4	2	-16	-10



Einsatzstatistik

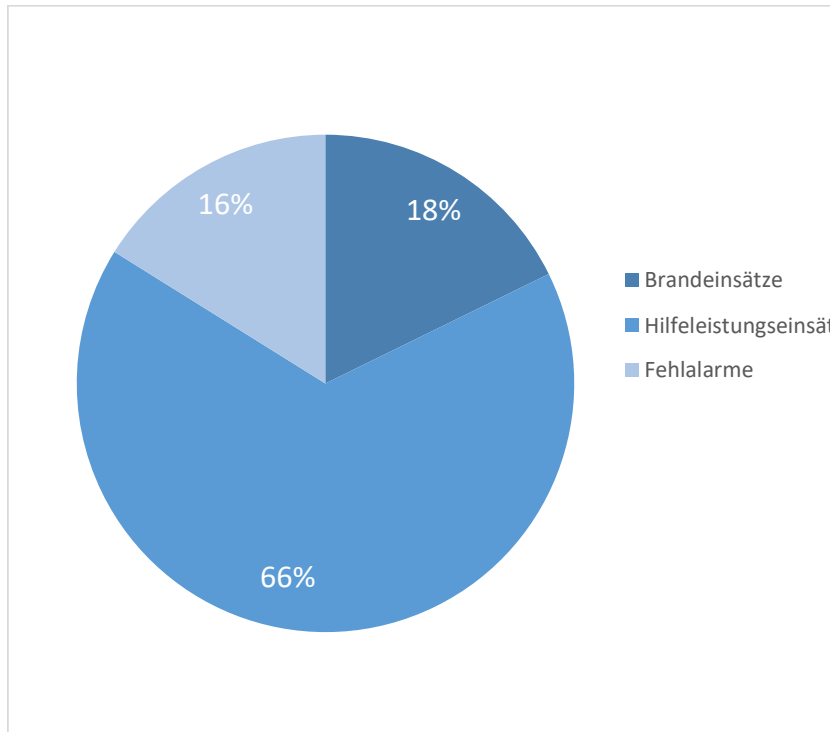
	Feuerwehr Anspach	Feuerwehr Hausen-Arnsbach	Feuerwehr Rod am Berg	Summe (Gesamtstadt)
Anzahl Einsätze gesamt	33	21	8	62
Brand-Einsätze am Tag	1	0	0	1
Brand-Einsätze in der Nacht	2	1	0	3
Brand-Einsätze am Tag Nebenberichte	0	1	0	1
Brand-Einsätze in der Nacht Nebenberichte	0	0	0	0
Brand-Einsätze am Tag überörtlich	2	3	1	6
Brand-Einsätze in der Nacht überörtlich	0	0	0	0
Brand-Einsätze gesamt	5	5	1	11
Hilfeleistungen am Tag	17	6	1	24
Hilfeleistungen in der Nacht	7	4	0	11
Hilfeleistungen am Tag Nebenberichte	0	2	2	4
Hilfeleistungen in der Nacht Nebenberichte	0	1	1	2
Hilfeleistungen am Tag überörtlich	0	0	0	0
Hilfeleistungen in der Nacht überörtlich	0	0	0	0
Hilfeleistungseinsätze gesamt	24	13	4	41
Fehlalarme am Tag	2	0	1	3
Fehlalarme in der Nacht	2	0	1	3
Fehlalarme am Tag Nebenberichte	0	2	1	3
Fehlalarme in der Nacht Nebenberichte	0	1	0	1
Fehlalarme am Tag überörtlich	0	0	0	0
Fehlalarme in der Nacht überörtlich	0	0	0	0
Fehlalarme gesamt	4	3	3	10
Anteil Brandeinsätze in %	15%	24%	13%	18%
Anteil Hilfeleistungen in %	73%	62%	50%	66%
Anteil Fehlalarme in %	12%	14%	38%	16%
Einsätze am Tag insgesamt	22	14	6	42
Einsätze in der Nacht insgesamt	11	7	2	20
Anteil Einsätze am Tag in %	67%	67%	75%	68%
Anteil Einsätze in der Nacht in %	33%	33%	25%	32%

Hauptberichte = Schadensereignisse in der Stadt Neu-Anspach

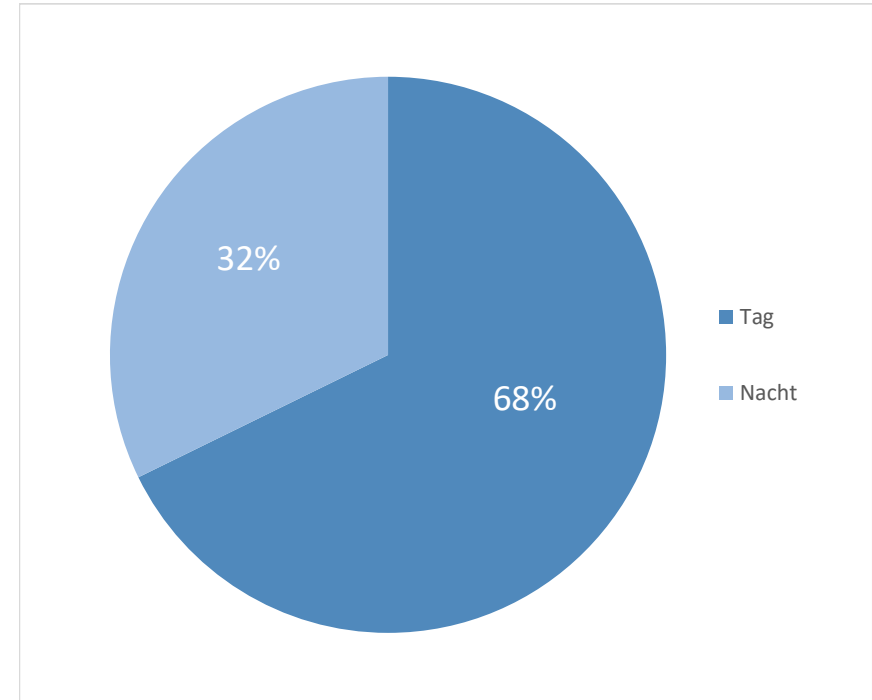
Nebenberichte = Unterstützung eigener Ortsteile

Einsätze überörtlich = außerhalb Stadt Neu-Anspach

Anteil der Einsätze der Gesamtstadt nach Klassifizierung



Anteil der Einsätze der Gesamtstadt nach Tageszeit



Spezifizierung der Einsätze

Brand	5	5	1	11
gelöschtes Feuer (Kontrolle + Nachschau)	2	1	0	3
Kleinbrand A	1	1	0	2
Kleinbrand B	0	0	0	0
Mittelbrand	1	2	1	4
Großbrand	1	1	0	2
Hilfeleistung	24	13	4	41
Amtshilfe	1	0	0	1
Beseitigung v. Verkehrshindernissen	1	1	0	2
Gefahrguteinsatz	0	0	0	0
Hochwassereinsatz	0	0	0	0
Ölspur/Auslaufen von Betriebsstoffen	1	1	1	3
Sturmeinsatz	10	5	0	15
Tiere/Insekten	0	0	0	0
Tür öffnen	1	0	1	2
Unterstützung Rettungsdienst	0	1	0	1
Unwettereinsatz	1	0	0	1
Verkehrsunfall	1	3	0	4
Voraus-Helfer	0	0	0	0
sonstiger Einsatz zur Menschenrettung	1	0	0	1
sonstige Hilfeleistung	7	2	2	11
Fehlalarm	4	3	3	10
Brandmeldeanlage	2	1	1	4
blinder Alarm	1	0	1	2
böswilliger Alarm	0	0	0	0
Fehlfahrt/in Bereitstellung	1	2	1	4
Sonstige	1	0	0	1
Brandsicherheitsdienst	1	0	0	1
Brandschutzerziehung	0	0	0	0

Jahresabschluss 2022

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 12601 Brandschutzdienstleistungen						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-15.252,51	-15.000,00	-7.078,50	-7.921,50
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-19.637,55	-35.000,00	-33.419,26	-1.580,74
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	-48.320,00	-48.183,00	-49.735,00	1.552,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-83.210,06	-98.183,00	-90.232,76	-7.950,24
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	69.890,05	118.620,00	109.559,63	9.060,37
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	5.498,27	8.172,00	8.513,91	-341,91
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	174.875,76	286.846,38	236.101,38	50.745,00
14	66	Abschreibungen	178.584,93	171.695,00	177.202,51	-5.507,51
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	500,00	500,00	500,00	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	429.349,01	585.833,38	531.877,43	53.955,95
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	346.138,95	487.650,38	441.644,67	46.005,71
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	346.138,95	487.650,38	441.644,67	46.005,71
25	59	Außerordentliche Erträge	-71,00	0,00	-204.418,13	204.418,13
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	293.164,51	-293.164,51
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-71,00	0,00	88.746,38	-88.746,38
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	346.067,95	487.650,38	530.391,05	-42.740,67
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-190.573,88	-309.770,00	-242.781,90	-66.988,10
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	407.023,77	524.633,00	459.558,73	65.074,27
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	216.449,89	214.863,00	216.776,83	-1.913,83
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	562.517,84	702.513,38	747.167,88	-44.654,50

Jahresabschluss 2022

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 12601 Brandschutzdienstleistungen					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2022
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen	0,00	37.350,00	12.850,00	24.500,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	11.833,33	-11.833,33
	Summe	0,00	37.350,00	24.683,33	12.666,67
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-29.903,99	-75.000,00	-7.585,16	-67.414,84
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-9.139,55	-549.523,48	-108.575,80	-440.947,68
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	-11.833,33	11.833,33
	Summe	-39.043,54	-624.523,48	-127.994,29	-496.529,19
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-39.043,54	-587.173,48	-103.310,96	-483.862,52

Jahresabschluss 2022

Teilergebnishaushalt Produktbereich (KT) 25-29 04 Kultur und Wissenschaft

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-8.804,50	-10.000,00	-8.996,48	-1.003,52
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-10.650,00	0,00	0,00	0,00
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-1.884,61	-1.885,00	-1.885,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-252,84	-250,00	-485,18	235,18
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-21.591,95	-12.135,00	-11.366,66	-768,34
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	63.254,97	67.905,00	65.300,08	2.604,92
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	3.968,79	4.586,00	4.083,40	502,60
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	73.266,54	71.063,61	71.165,48	-101,87
14	66	Abschreibungen	2.068,61	2.059,00	2.161,91	-102,91
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	142.558,91	145.613,61	142.710,87	2.902,74
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	120.966,96	133.478,61	131.344,21	2.134,40
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	120.966,96	133.478,61	131.344,21	2.134,40
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	120.966,96	133.478,61	131.344,21	2.134,40
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-77,91	0,00	-164,76	164,76
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	31.944,38	31.207,00	57.532,80	-26.325,80
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	31.866,47	31.207,00	57.368,04	-26.161,04
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	152.833,43	164.685,61	188.712,25	-24.026,64

Jahresabschluss 2022

Teilfinanzhaushalt Produktbereich (KT) 25-29 04 Kultur und Wissenschaft

Neu-Anspach

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2022
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen	9.424,61	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	9.424,61	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-9.424,61	0,00	-514,91	514,91
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	-9.424,61	0,00	-514,91	514,91
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	-514,91	514,91

Jahresabschluss 2022

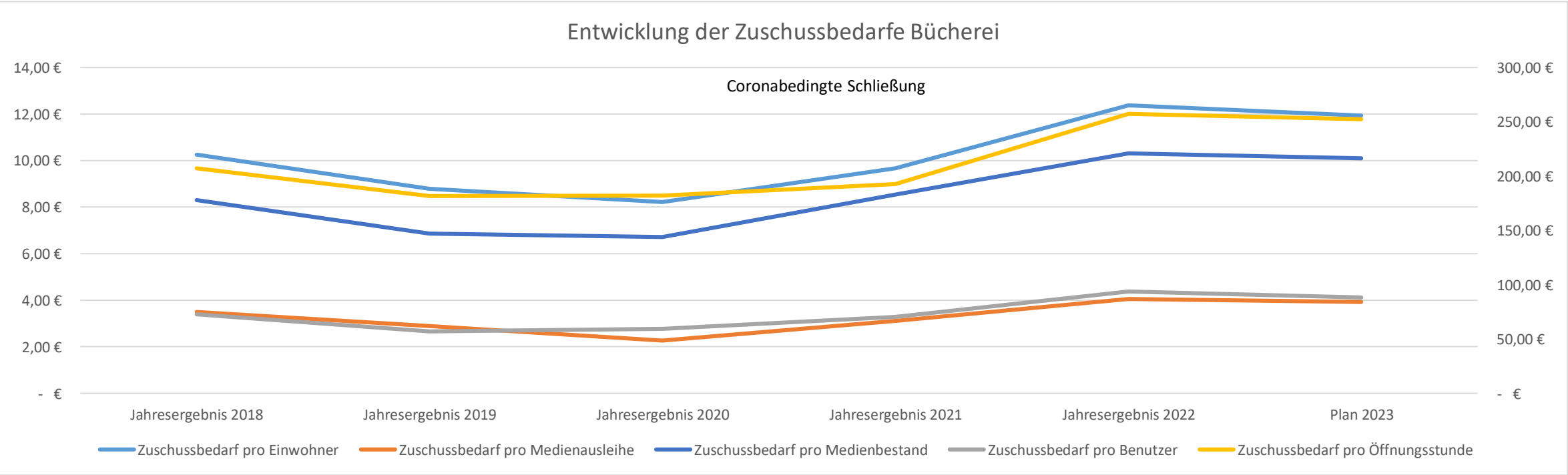
Produktbeschreibung Produkt (KT) 27201 Betrieb der Bücherei

Neu-Anspach

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Familie, Sport, und Kultur	Anja Engers
Kurzbeschreibung	Bereitstellung von Medien und Informationen.
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger der Stadt.
Allgemeine Ziele	Bereitstellung eines aktuellen, vielfältigen, nachfrageorientierten Medienangebotes für unterschiedliche Zielgruppen und Bedarfe. Förderung der kulturellen Bildung als gesamtgesellschaftlichen Auftrag. Förderung von Medienkompetenz und Bereitstellung eines niedrigrschwelligen Zugangs zu öffentlichen Bildungsangeboten.

Entwicklung der Bücherei Neu-Anspach

Pos.	Kennzahl Bücherei Neu-Anspach	Plan 2023	Jahresergebnis 2022	Jahresergebnis 2021	Jahresergebnis 2020	Jahresergebnis 2019	Jahresergebnis 2018
02	Öff.-r. Leist.entgelte	-8.600,00	-8.996,48	-8.804,50	-10.809,50	-11.393,80	-11.056,64
07	Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	/	/	-10.650,00	/	-9.000,00	-10.000,00
08	Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	-1.885,00	-1.885,00	-1.884,61	/	/	/
09	Sonstige ordentliche Erträge	/	/	/	/	/	/
21	Finanzerträge (Mahngebühren)	/	/	/	/	/	/
10	Summe der Erträge	-10.485,00	-10.881,48	-21.339,11	-10.809,50	-20.393,80	-21.056,64
11+'12	Personalkosten	81.052,00	69.383,48	62.424,33	62.367,37	64.984,32	63.771,55
13	Aufw. Sach- + Dienstleistungen	62.535,00	62.360,51	65.959,55	46.644,45	60.649,54	62.606,79
14	Abschreibungen	1.957,00	2.059,00	2.068,61	183,00	427,86	274,26
30	Aufw. ILV (Ant. Raumnutzung, Overhead Verw.St.)	41.494,00	57.203,51	30.870,04	21.748,03	22.028,00	44.825,79
40	Aufwand gesamt incl. ILV	187.038,00	191.006,50	161.322,53	130.942,85	148.089,72	171.478,39
32	J-Ergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Pos. 10+40)	176.553,00	180.125,02	139.983,42	120.133,35	127.695,92	150.421,75
	Einwohnerzahl	14.800	14.558	14.480	14.619	14.548	14.664
	Medienausleihen	45.000	44.481	44.902	53.135	44.121	43.038
	Zahl der Benutzer	2.000	1.923	1.993	2.029	2.238	2.076
	Öffnungsstunden	700	700	726	661	703	726
	Medienbestand	17.500	17.472	16.406	17.886	18.592	18.131
	Kosten pro Einwohner	12,64	13,12	11,14	8,96	10,18	11,69
	Zuschussbedarf pro Einwohner	11,93	12,37	9,67	8,22	8,78	10,26
	Kosten pro Medienausleihe	4,16	4,29	3,59	2,46	3,36	3,98
	Zuschussbedarf pro Medienausleihe	3,92	4,05	3,12	2,26	2,89	3,50
	Kosten pro Benutzer	93,52	99,33	80,94	64,54	66,17	82,60
	Zuschussbedarf pro Benutzer	88,28	93,67	70,24	59,21	57,06	72,46
	Kosten pro Öffnungsstunde	267,20	272,87	222,21	198,10	210,65	236,20
	Zuschussbedarf pro Öffnungsstunde	252,22	257,32	192,81	181,74	181,64	207,19
	Kosten pro Medienbestand	10,69	10,93	9,83	7,32	7,97	9,46
	Zuschussbedarf pro Medienbestand	10,09	10,31	8,53	6,72	6,87	8,30



Bibliotheksstatistik: Entleihungen

01.01. - 31.12.2022

Entleihungen:

Romane	7.136
Sachliteratur	2.552
Kinder-/Jugendliteratur	18.550
DVD's	2.150
CDs/Tonies	1.776
Hörbücher für Erwachsene	110
Nintendo + Wii-Spiele	333
Spiele	1.558
Zeitschriften	1.805

Medien Büchereibestand:	35.970
--------------------------------	---------------

Medien Hessen-Onleihe (virtuelle Medien):	8.511
--	--------------

Entleihungen gesamt:	44.481
-----------------------------	---------------

Leser:

Familie:	1.153
Kinder- / Jugend:	55
Neuanmeldungen (Familien- und Kinder-/Jugend):	295

Leser gesamt:	1.923
----------------------	--------------

Besucher :

Büchereibesucher gesamt:	23.277
---------------------------------	---------------

Ehrenamtstunden + Veranstaltungen der "Freunde der Stadtbücherei Neu-Anspach"

Veranstaltungen:	7
-------------------------	----------

Ehrenamtsstunden Freunde der Stadtbücherei gesamt:	395
---	------------

Bibliotheksstatistik: Bestand

01.01 - 31.12.2022

	Bestand 31.12.2021	Zugang 2022	Abgang 2022	Bestand 2022
Roman:	4.023	385	444	3.964
Sachliteratur:	3.461	375	588	3.248
Kinder-/Jugendliteratur:	5.533	408	142	5.799
Zeitschriften:	736	332	373	695
Printmedien insgesamt:	13.753	1.500	1.547	13.706
DVDs:	1.041	77	27	1.091
CDs/Tonies:	833	62	9	886
Nintendo/Wii:	81	2	7	76
Hörbücher für Erwachsene:	452	-	-	452
Spiele:	246	40	3	286
Non-Book insgesamt:	2.653	181	46	2.791
Physische Medien Insg.:	16.406	1.681	1.593	16.497
Virtueller Bestand - OnleiheVerbundHessen:	1.033	61	119	975
Medien insgesamt:	17.439	1.742	1.712	17.472

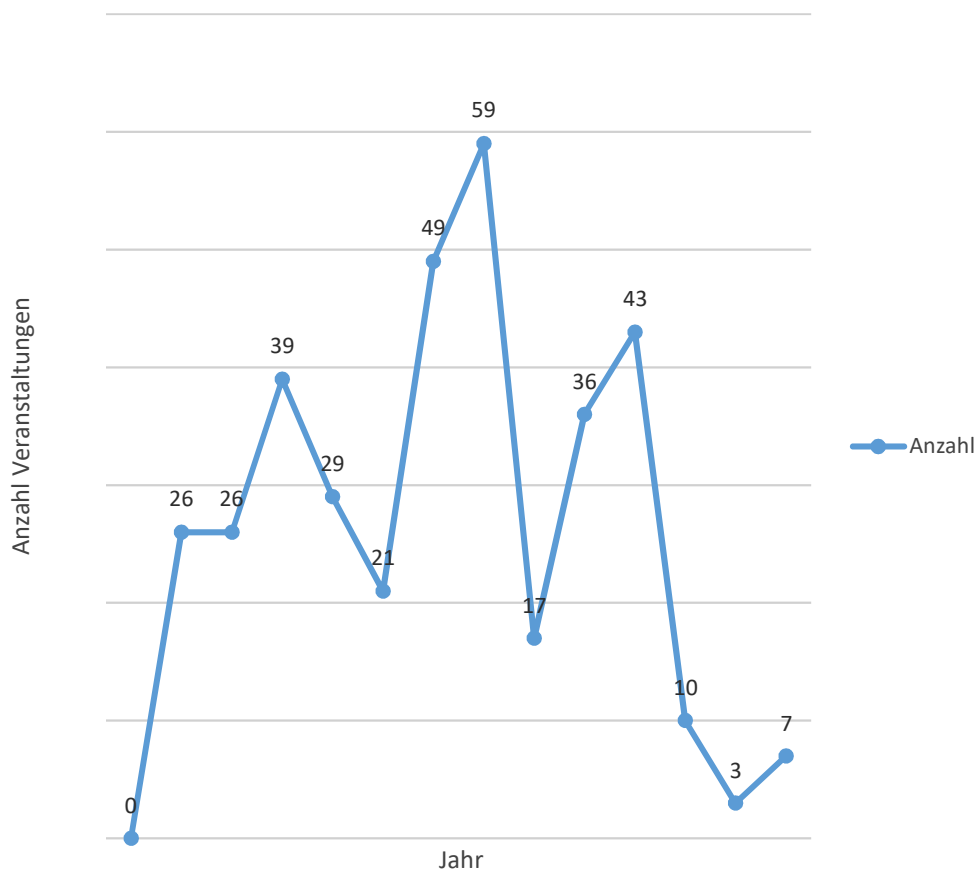
Vergleich Statistik Bücherei

	2018	2019	2020	2021	2022
Entleihungen gesamt	43.038	44.121	53.135	54.438	44.481
Leser gesamt	k.A.	2.238	2.029	1.993	1.923
Büchereibesucher gesamt	26.563	27.227	24.306	24.036	23.277
Ehrenamtsstunden Freunde der Stadtbücherei gesamt	1.045	1.196	327	283	395
Veranstaltungen	36	43	10	3	7
Printmedien insgesamt	14.617	14.956	14.139	13.753	13.706
Non-Book insgesamt	2.509	2.611	2.693	2.653	2.791
Virtueller Bestand - OnleiheVerbund Hessen	1.005	1.025	1.054	1.033	975
Medien insgesamt	18.131	18.592	17.886	17.439	17.472

Bibliotheksstatistik

Veranstaltungen inclusive Führungen und Vorlesen für Kindergärten/Schulen

Jahr	Anzahl				
2010	26				
2011	26				
2012	39				
2013	29				
2014	21				
2015	49				
2016	59				
2017	17				
2018	36				
2019	43				
2020	10				
2021	3				
2022	7				



Jahresabschluss 2022

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 27201 Betrieb der Bücherei						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-8.804,50	-10.000,00	-8.996,48	-1.003,52
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-10.650,00	0,00	0,00	0,00
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	-1.884,61	-1.885,00	-1.885,00	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-21.339,11	-11.885,00	-10.881,48	-1.003,52
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	58.748,04	63.305,00	65.300,08	-1.995,08
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	3.676,29	4.186,00	4.083,40	102,60
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	65.959,55	62.962,58	62.360,51	602,07
14	66	Abschreibungen	2.068,61	2.059,00	2.059,00	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	130.452,49	132.512,58	133.802,99	-1.290,41
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	109.113,38	120.627,58	122.921,51	-2.293,93
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	109.113,38	120.627,58	122.921,51	-2.293,93
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	109.113,38	120.627,58	122.921,51	-2.293,93
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	30.870,04	29.240,00	57.203,51	-27.963,51
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	30.870,04	29.240,00	57.203,51	-27.963,51
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	139.983,42	149.867,58	180.125,02	-30.257,44

Jahresabschluss 2022

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 27201 Betrieb der Bücherei

Neu-Anspach

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2022
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen	9.424,61	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	9.424,61	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-9.424,61	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	-9.424,61	0,00	0,00	0,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2022

Produktbeschreibung Produkt (KT) 28101 Kulturförderung	
Neu-Anspach	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Familie, Sport, und Kultur	Anja Engers
Auftragsgrundlage	Beschlüsse, Handlungsanweisungen und Empfehlungen der städtischen Gremien sowie des Bürgermeisters.
Kurzbeschreibung	<p>Förderung kultureller Veranstaltungen, Förderung von Vereinen und Institutionen, Seniorennachmittag, Heimatspflege, sonstige Veranstaltungen. Aufgrund der derzeitigen Haushaltslage findet in Prinzip keinerlei Kulturarbeit statt!</p>
Zielgruppe	<p>Vereine, Bürgerinnen und Bürger der Stadt, umliegende Städte und Gemeinden.</p>
Allgemeine Ziele	<p>Förderung und Unterstützung von Vereinen, Förderung und Verstärkung von ehrenamtlichen Tätigkeiten. Unterstützung bei der Planung, Realisierung und nachhaltigen Verankerung von Kulturveranstaltungen.</p>

Jahresabschluss 2022

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 28101 Kulturförderung

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-252,84	-250,00	-485,18	235,18
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-252,84	-250,00	-485,18	235,18
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	4.506,93	4.600,00	0,00	4.600,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	292,50	400,00	0,00	400,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.306,99	8.101,03	8.804,97	-703,94
14	66	Abschreibungen	0,00	0,00	102,91	-102,91
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	12.106,42	13.101,03	8.907,88	4.193,15
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	11.853,58	12.851,03	8.422,70	4.428,33
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	11.853,58	12.851,03	8.422,70	4.428,33
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	11.853,58	12.851,03	8.422,70	4.428,33
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-77,91	0,00	-164,76	164,76
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.074,34	1.967,00	329,29	1.637,71
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	996,43	1.967,00	164,53	1.802,47
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	12.850,01	14.818,03	8.587,23	6.230,80

Jahresabschluss 2022

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 28101 Kulturförderung

Neu-Anspach

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2022
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	-514,91	514,91
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	-514,91	514,91
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	-514,91	514,91

Jahresabschluss 2022

Teilergebnishaushalt Produktbereich (KT) 31-35 05 Soziale Leistungen

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	-22,00	22,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-133.974,96	-131.600,00	-295.594,43	163.994,43
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-11.652,70	-7.865,00	-8.059,00	194,00
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	-100,00	-100,00	-100,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-8.385,02	-16.000,00	-1.468,88	-14.531,12
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-154.112,68	-155.565,00	-305.244,31	149.679,31
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	90.935,02	56.642,00	109.585,41	-52.943,41
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	6.205,62	3.720,00	7.206,53	-3.486,53
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	162.537,41	161.421,36	186.741,19	-25.319,83
14	66	Abschreibungen	2.446,00	2.445,00	2.445,00	0,00
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	24.977,62	31.085,00	36.375,88	-5.290,88
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	287.101,67	255.313,36	342.354,01	-87.040,65
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	132.988,99	99.748,36	37.109,70	62.638,66
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	132.988,99	99.748,36	37.109,70	62.638,66
25	59	Außerordentliche Erträge	-304,99	0,00	-2.530,81	2.530,81
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	1.080,36	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	775,37	0,00	-2.530,81	2.530,81
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	133.764,36	99.748,36	34.578,89	65.169,47
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-2.990,00	0,00	-2.990,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	64.502,90	106.275,00	120.959,92	-14.684,92
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	64.502,90	103.285,00	120.959,92	-17.674,92
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	198.267,26	203.033,36	155.538,81	47.494,55

Jahresabschluss 2022

Produktbeschreibung Produkt (KT) 31501 Förd. v. soz. Leist. Senioren- u. Ausl.-Beirat

Neu-Anspach

Verantwortliche Organisationseinheit

Familie, Sport, und Kultur

Verantwortliche Person(en)

Anja Engers

Auftragsgrundlage

Beschlüsse der städtischen Gremien sowie im Rahmen der Etatberatungen zur Verfügung stehende Mittel.

Kurzbeschreibung

Zuweisungen und Zuschüsse an:

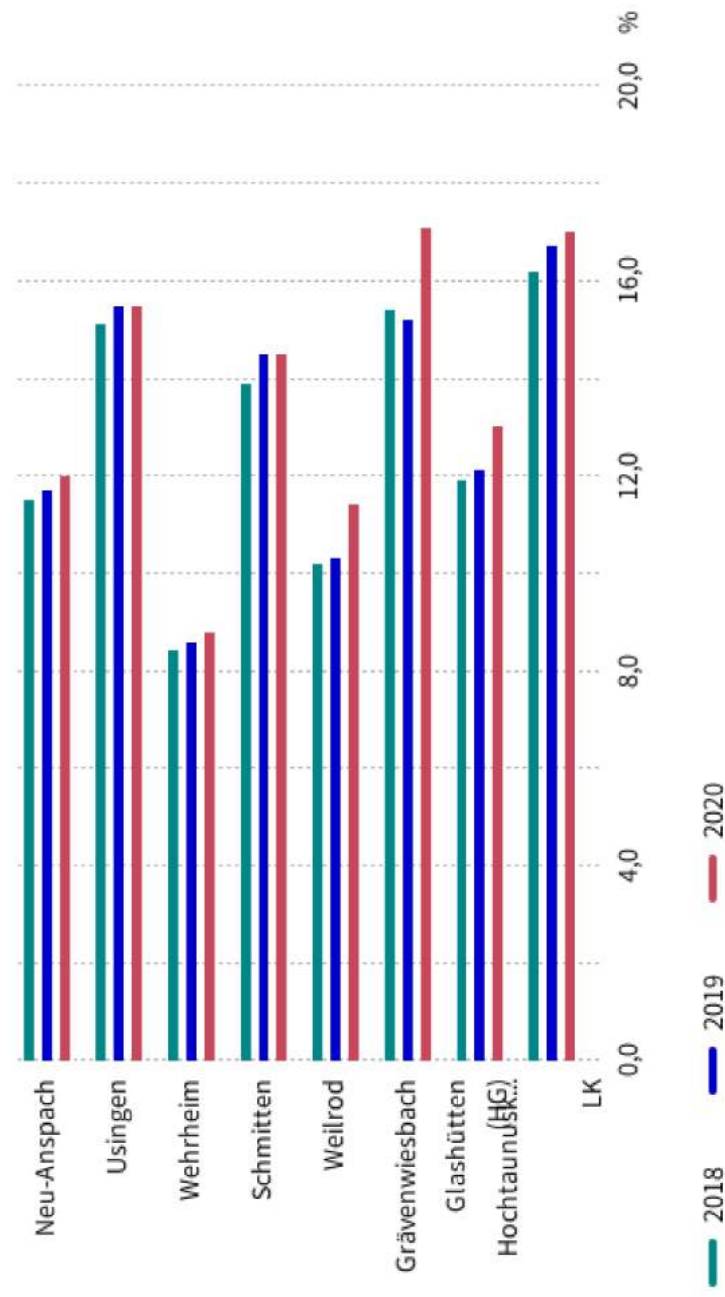
Frauen helfen Frauen,
pro Familia,
Ganz e.V.,
Drogenberatungsstelle,
VHS.

Administrative und organisatorische Unterstützung des Ausländer- und des Seniorenbeirates bei Bedarf.

Wegweiser Kommune

Anteil Ausländer:innen

Neu-Anspach (im Hochtaunuskreis), Usingen (im Hochtaunuskreis), ...



Quelle: Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen

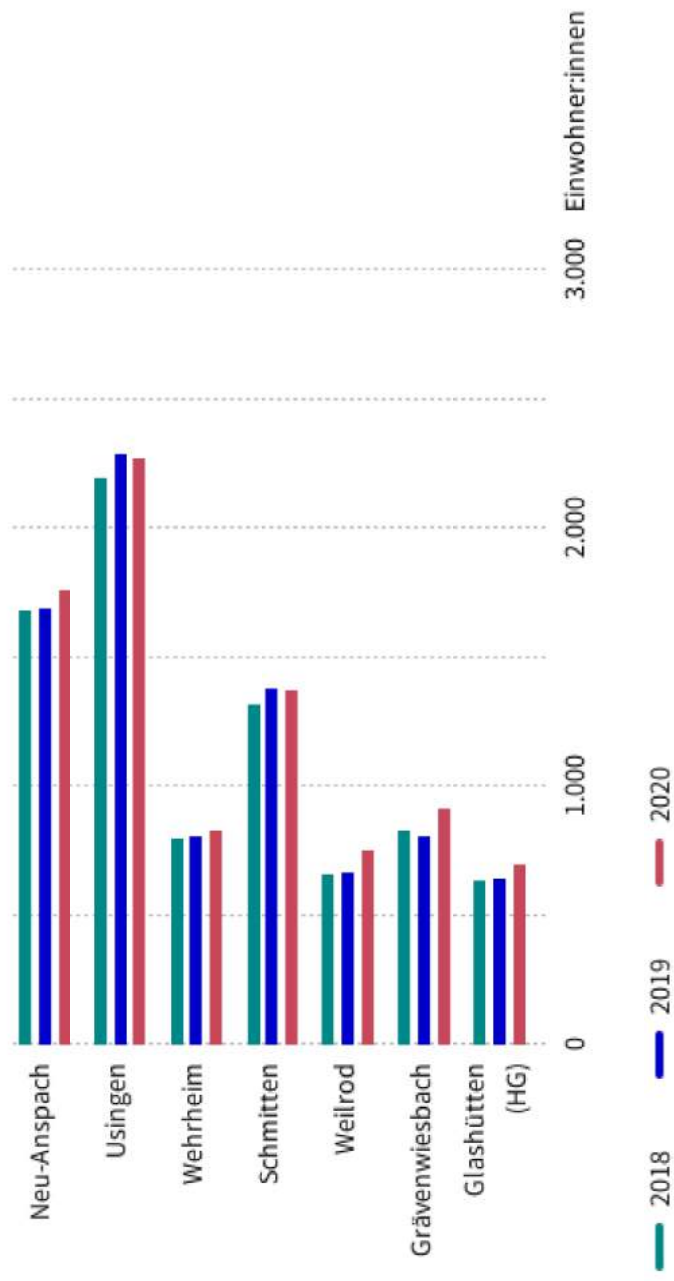
Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0

| Bertelsmann Stiftung

Wegweiser Kommune

Ausländer:innen

Neu-Anspach (im Hochtaunuskreis), Usingen (im Hochtaunuskreis), ...



Quelle: Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen

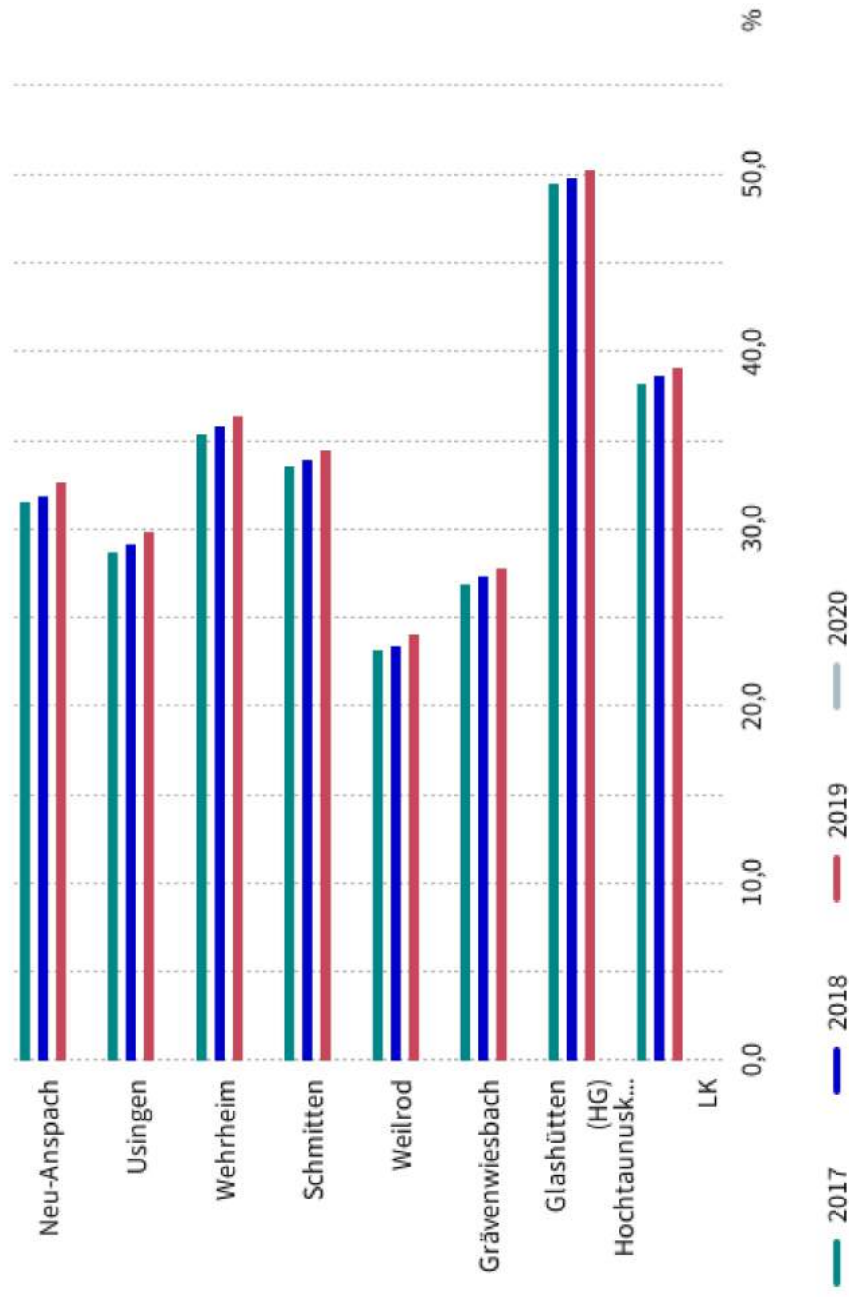
Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0

| Bertelsmann Stiftung

Wegweiser Kommune

Haushalte mit hohem Einkommen

Neu-Anspach (im Hochtaunuskreis), Usingen (im Hochtaunuskreis), ...



Quelle: Nexiga GmbH, ZEFIR, eigene Berechnungen

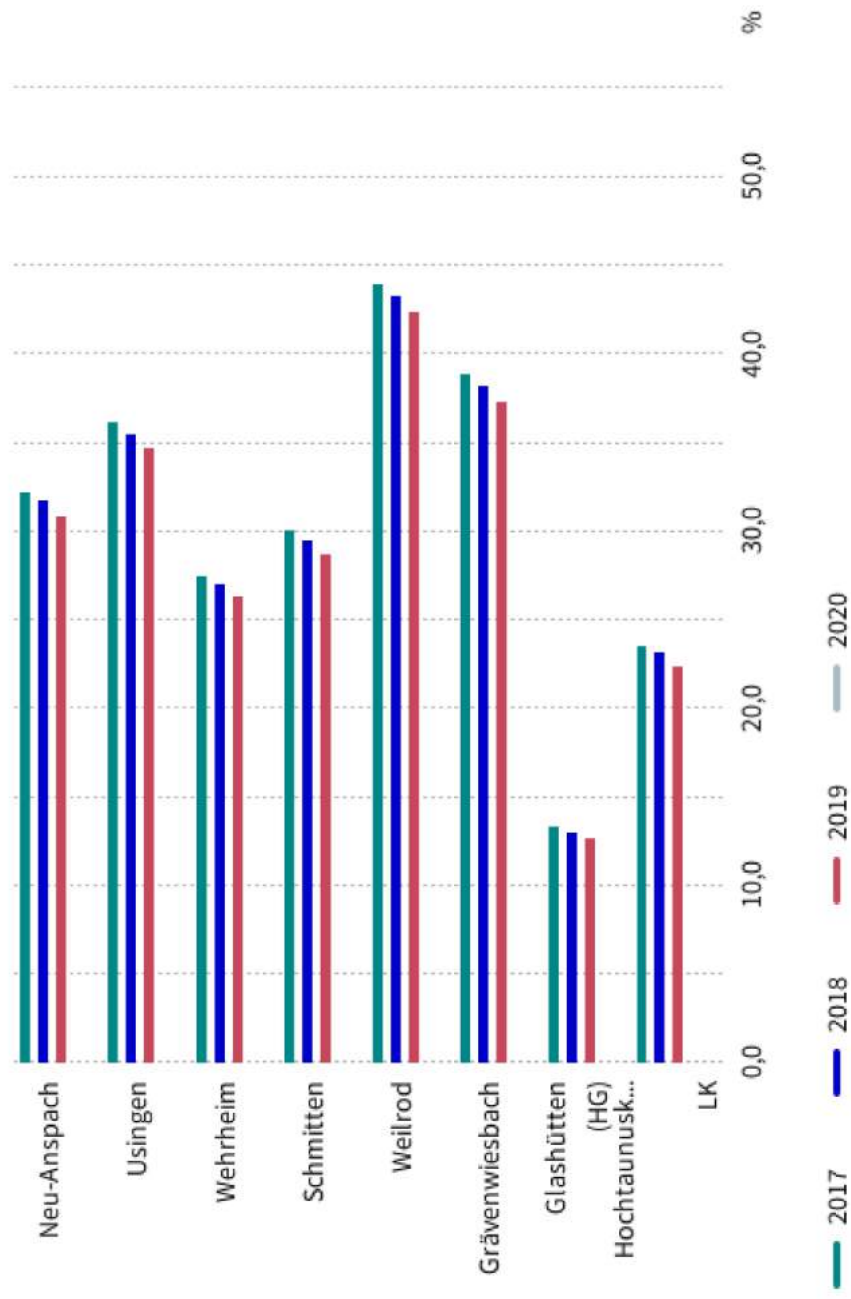
Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0

| Bertelsmann Stiftung

Wegweiser Kommune

Haushalte mit niedrigem Einkommen

Neu-Anspach (im Hochtaunuskreis), Usingen (im Hochtaunuskreis), ...



Quelle: Nexiga GmbH, ZEFIR, eigene Berechnungen

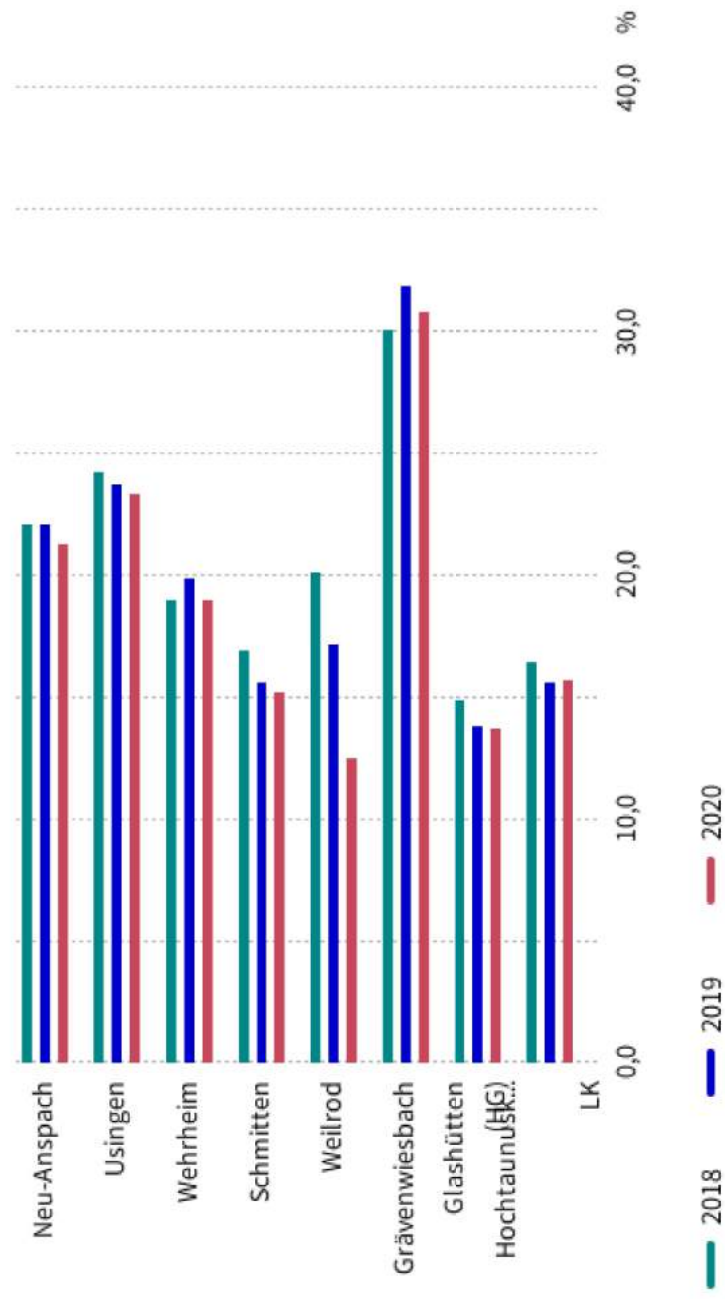
Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0

| Bertelsmann Stiftung

Wegweiser Kommune

SGB II-Quote - Ausländer:innen

Neu-Anspach (im Hochtaunuskreis), Usingen (im Hochtaunuskreis), ...



Quelle: Statistische Ämter der Länder, Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen

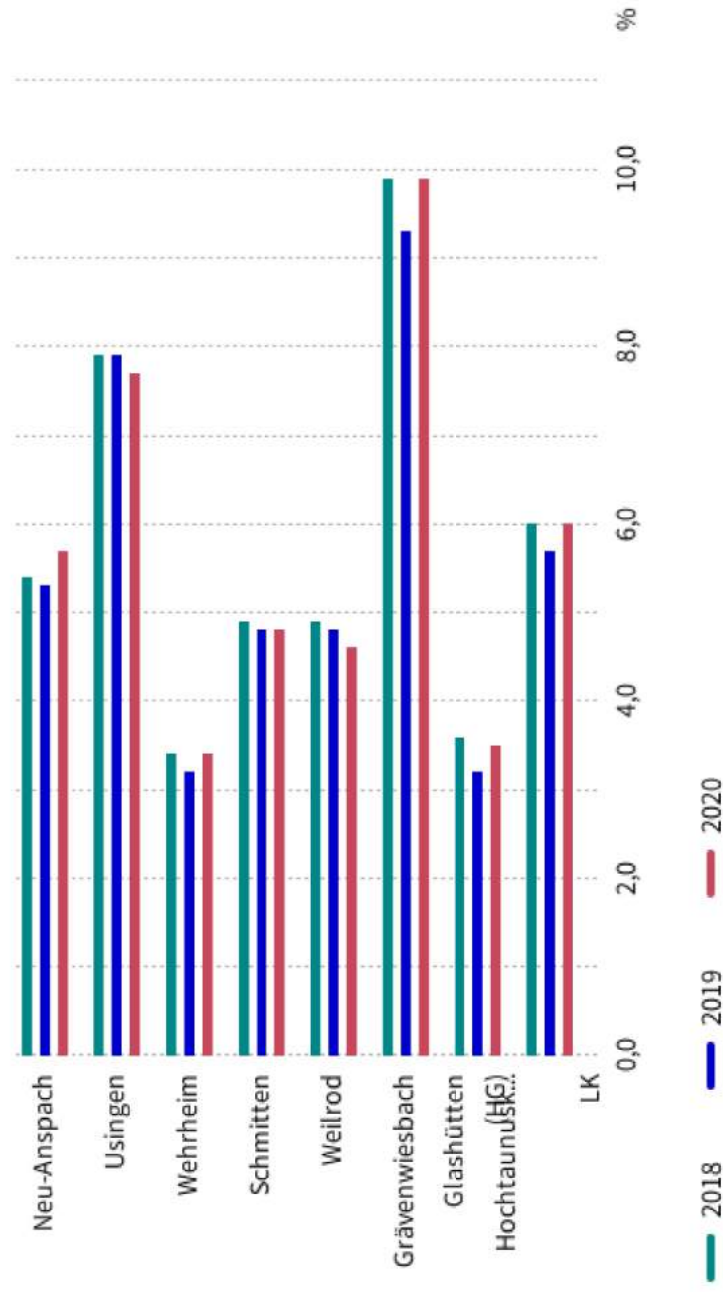
Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0

| Bertelsmann Stiftung

Wegweiser Kommune

SGB II-Quote

Neu-Anspach (im Hochtaunuskreis), Usingen (im Hochtaunuskreis), ...



Quelle: Statistische Ämter der Länder, Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen

Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0

| Bertelsmann Stiftung

Jahresabschluss 2022

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 31501 Förd. v. soz. Leist. Senioren- u. Ausl.-Beirat

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	-22,00	22,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-7.865,00	-7.865,00	-8.059,00	194,00
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	-100,00	-100,00	-100,00	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-7.965,00	-7.965,00	-8.181,00	216,00
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	48.997,08	19.894,00	35.014,18	-15.120,18
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	3.581,47	1.290,00	2.620,90	-1.330,90
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.875,89	19.137,60	12.126,46	7.011,14
14	66	Abschreibungen	2.446,00	2.445,00	2.445,00	0,00
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	24.727,62	31.085,00	30.625,88	459,12
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	100.628,06	73.851,60	82.832,42	-8.980,82
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	92.663,06	65.886,60	74.651,42	-8.764,82
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	92.663,06	65.886,60	74.651,42	-8.764,82
25	59	Außerordentliche Erträge	-50,00	0,00	-900,00	900,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	1.080,36	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	1.030,36	0,00	-900,00	900,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	93.693,42	65.886,60	73.751,42	-7.864,82
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	45.447,53	68.963,00	44.955,55	24.007,45
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	45.447,53	68.963,00	44.955,55	24.007,45
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	139.140,95	134.849,60	118.706,97	16.142,63

Jahresabschluss 2022

Produktbeschreibung Produkt (KT) 31507 Asylbewerber

Neu-Anspach

Verantwortliche Organisationseinheit

Familie, Sport, und Kultur

Verantwortliche Person(en)

Anja Engers

Jahresabschluss 2022

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 31507 Asylbewerber

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-133.974,96	-131.600,00	-295.594,43	163.994,43
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-3.787,70	0,00	0,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-8.385,02	-16.000,00	-1.468,88	-14.531,12
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-146.147,68	-147.600,00	-297.063,31	149.463,31
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	41.937,94	36.748,00	74.571,23	-37.823,23
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.624,15	2.430,00	4.585,63	-2.155,63
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	141.661,52	142.283,76	174.614,73	-32.330,97
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	250,00	0,00	5.750,00	-5.750,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	186.473,61	181.461,76	259.521,59	-78.059,83
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	40.325,93	33.861,76	-37.541,72	71.403,48
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	40.325,93	33.861,76	-37.541,72	71.403,48
25	59	Außerordentliche Erträge	-254,99	0,00	-1.630,81	1.630,81
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-254,99	0,00	-1.630,81	1.630,81
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	40.070,94	33.861,76	-39.172,53	73.034,29
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-2.990,00	0,00	-2.990,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	19.055,37	37.312,00	76.004,37	-38.692,37
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	19.055,37	34.322,00	76.004,37	-41.682,37
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	59.126,31	68.183,76	36.831,84	31.351,92

Jahresabschluss 2022

Teilergebnishaushalt Produktbereich (KT) 36 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-14.765,00	-14.725,00	-14.955,00	230,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-531.478,01	-630.500,00	-557.809,90	-72.690,10
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-75.614,36	-52.000,00	-80.118,84	28.118,84
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-2.073.660,20	-1.718.581,00	-1.759.212,32	40.631,32
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	-75.903,65	-76.400,00	-85.161,00	8.761,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-190,40	0,00	-5.068,72	5.068,72
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-2.771.611,62	-2.492.206,00	-2.502.325,78	10.119,78
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	3.000.996,85	3.249.701,00	2.882.614,16	367.086,84
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	182.560,03	225.703,00	175.967,09	49.735,91
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	509.957,78	536.076,86	504.590,39	31.486,47
14	66	Abschreibungen	167.213,20	162.485,00	123.955,69	38.529,31
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.541.696,85	3.100.553,00	3.120.810,53	-20.257,53
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	6.402.424,71	7.274.518,86	6.807.937,86	466.581,00
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	3.630.813,09	4.782.312,86	4.305.612,08	476.700,78
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	3.630.813,09	4.782.312,86	4.305.612,08	476.700,78
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	-787.626,95	787.626,95
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	4.955,10	0,00	800.159,47	-800.159,47
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	4.955,10	0,00	12.532,52	-12.532,52
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	3.635.768,19	4.782.312,86	4.318.144,60	464.168,26
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-452.291,79	-509.975,00	-298.131,03	-211.843,97
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.499.285,61	1.597.645,00	1.294.451,94	303.193,06
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	1.046.993,82	1.087.670,00	996.320,91	91.349,09
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	4.682.762,01	5.869.982,86	5.314.465,51	555.517,35

Jahresabschluss 2022

Teilfinanzhaushalt Produktbereich (KT) 36 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Neu-Anspach

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2022
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen	0,00	0,00	144.700,00	-144.700,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	144.700,00	-144.700,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-10.865,52	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-115.691,79	0,00	-27.832,91	27.832,91
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-131.963,81	-163.610,81	-130.363,77	-33.247,04
	davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-100.000,00	-100.000,00	-100.000,00	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	-258.521,12	-163.610,81	-158.196,68	-5.414,13
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-258.521,12	-163.610,81	-13.496,68	-150.114,13

Jahresabschluss 2022

Produktbeschreibung Produkt (KT) 36100 Förd. von Kindern in Kitas ev. Kirche, des VzF allgemein	
Neu-Anspach	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Familie, Sport, und Kultur	Anja Engers
Kurzbeschreibung	Förderung von Kindern in Kitas der ev. Kirche und des VzF allgemein.
Zielgruppe	Kinder im Alter von 12 Monaten bis zur Einschulung.
Allgemeine Ziele	<p>Zahlung eines Zuschusses zur Erziehung und Förderung der Kinder zur Ausbildung von kompetenten, eigenverantwortlichen und sozialen Persönlichkeiten in Tageseinrichtungen kirchlicher oder freier Träger.</p> <p>Umsetzung des hessischen Bildungs- und Erziehungsplanes basierend auf dessen Grundsätzen und Prinzipien und unter besonderer Beachtung der ineinandergreifenden Schwerpunkte der Bildungs- und Erziehungsprozesse der Kinder.</p> <p>Bereitstellung von Betreuungsmöglichkeiten für Grundschulkinder außerhalb der Schulstunden und während den Ferien in den beiden betreuten Grundschulen.</p>

Jahresabschluss 2022

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 36100 Förd. von Kindern in Kitas ev. Kirche, des VzF allgemein

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-4.800,00	-4.800,00	-2.741,56	-2.058,44
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-4.800,00	-4.800,00	-2.741,56	-2.058,44
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.438,44	36.247,00	36.362,01	-115,01
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	93,22	2.397,00	2.308,60	88,40
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22,20	20,00	5.503,20	-5.483,20
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	4.800,00	4.800,00	0,00	4.800,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	6.353,86	43.464,00	44.173,81	-709,81
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.553,86	38.664,00	41.432,25	-2.768,25
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	1.553,86	38.664,00	41.432,25	-2.768,25
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	1.553,86	38.664,00	41.432,25	-2.768,25
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-10.370,18	-39.400,00	-53.816,59	14.416,59
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	8.816,32	756,00	12.384,34	-11.628,34
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-1.553,86	-38.644,00	-41.432,25	2.788,25
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	0,00	20,00	0,00	20,00

Jahresabschluss 2022

Produktbeschreibung Produkt (KT) 36101 Förd. Kitas VzF	
Neu-Anspach	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Familie, Sport, und Kultur	Anja Engers
Auftragsgrundlage	Verträge mit dem Träger der Einrichtungen auf der Grundlage entsprechender Beschlüsse der städtischen Gremien.
Kurzbeschreibung	Bezuschussung der Kindertagesstätten des VZF Taunus.
Zielgruppe	Kleinkinder im Alter von 12 Monaten bis zur Einschulung
Allgemeine Ziele	<p>Zahlung eines Zuschusses zur Erziehung und Förderung der Kinder zur Ausbildung von kompetenten, eigenverantwortlichen und sozialen Persönlichkeiten in Einrichtungen des VZF.</p> <p>Umsetzung des hessischen Bildungs- und Erziehungsplanes basierend auf dessen Grundsätzen und Prinzipien und unter besonderer Beachtung der ineinandergreifenden Schwerpunkte der Bildungs- und Erziehungsprozesse der Kinder.</p>

Jahresabschluss 2022

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 36101 Förd. Kitas VzF

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-14.725,00	-14.725,00	-14.725,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-18.835,45	0,00	-1.538,28	1.538,28
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	-34.803,00	-34.804,00	-34.803,00	-1,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-68.363,45	-49.529,00	-51.066,28	1.537,28
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	7.691,86	10.800,00	0,03	10.799,97
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	498,13	900,00	0,00	900,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.743,14	3.000,00	5.812,40	-2.812,40
14	66	Abschreibungen	35.567,00	35.567,00	35.567,00	0,00
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.452.880,27	1.930.407,00	1.669.983,86	260.423,14
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.499.380,40	1.980.674,00	1.711.363,29	269.310,71
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.431.016,95	1.931.145,00	1.660.297,01	270.847,99
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	1.431.016,95	1.931.145,00	1.660.297,01	270.847,99
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	-338.722,56	338.722,56
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	310.007,75	-310.007,75
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	-28.714,81	28.714,81
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	1.431.016,95	1.931.145,00	1.631.582,20	299.562,80
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	46.313,19	129.072,00	83.755,86	45.316,14
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	46.313,19	129.072,00	83.755,86	45.316,14
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.477.330,14	2.060.217,00	1.715.338,06	344.878,94

Jahresabschluss 2022

Produktbeschreibung Produkt (KT) 36102 Förd. Kitas Ev. Kirche	
Neu-Anspach	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Familie, Sport, und Kultur	Anja Engers
Auftragsgrundlage	Verträge mit dem Träger der Einrichtungen auf der Grundlage entsprechender Beschlüsse der städtischen Gremien.
Kurzbeschreibung	Bezuschussung der Kindertagesstätten der ev. Kirche.
Zielgruppe	Kleinkinder im Alter von 12 Monaten bis zur Einschulung.
Allgemeine Ziele	<p>Zahlung eines Zuschusses zur Erziehung und Förderung der Kinder zur Ausbildung von kompetenten, eigenverantwortlichen und sozialen Persönlichkeiten in Einrichtungen der ev. Kirche.</p> <p>Umsetzung des hessischen Bildungs- und Erziehungsplanes basierend auf dessen Grundsätzen und Prinzipien und unter besonderer Beachtung der ineinandergreifenden Schwerpunkte der Bildungs- und Erziehungsprozesse der Kinder.</p>

Jahresabschluss 2022

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 36102 Förd. Kitas Ev. Kirche

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-2.742,98	0,00	-2.439,03	2.439,03
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	0,00	0,00	-5.985,00	5.985,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-190,40	0,00	0,00	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-2.933,38	0,00	-8.424,03	8.424,03
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	5.570,41	7.600,00	0,01	7.599,99
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	360,32	600,00	0,00	600,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	563,47	650,00	15.425,10	-14.775,10
14	66	Abschreibungen	14.908,83	13.610,00	15.531,00	-1.921,00
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	577.955,39	726.147,00	886.142,18	-159.995,18
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	599.358,42	748.607,00	917.098,29	-168.491,29
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	596.425,04	748.607,00	908.674,26	-160.067,26
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	596.425,04	748.607,00	908.674,26	-160.067,26
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	596.425,04	748.607,00	908.674,26	-160.067,26
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	33.811,41	38.829,00	59.583,39	-20.754,39
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	33.811,41	38.829,00	59.583,39	-20.754,39
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	630.236,45	787.436,00	968.257,65	-180.821,65

Jahresabschluss 2022

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 36102 Förd. Kitas Ev. Kirche

Neu-Anspach

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2022
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen	0,00	0,00	119.700,00	-119.700,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	119.700,00	-119.700,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-10.865,52	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-115.691,79	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-14.332,50	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	-140.889,81	0,00	0,00	0,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-140.889,81	0,00	119.700,00	-119.700,00

Jahresabschluss 2022

Produktbeschreibung Produkt (KT) 36103 Förderung betreute Grundschulen

Neu-Anspach

Verantwortliche Organisationseinheit

Familie, Sport, und Kultur

Verantwortliche Person(en)

Anja Engers

Auftragsgrundlage

Verträge mit dem Träger der Einrichtung (Hochtaunuskreis) auf der Grundlage entsprechender Beschlussfassung der städtischen Gremien.

Kurzbeschreibung

Förderung der betreuten Grundschulen "Wiesenu" und "Am Hasenberg".

Zielgruppe

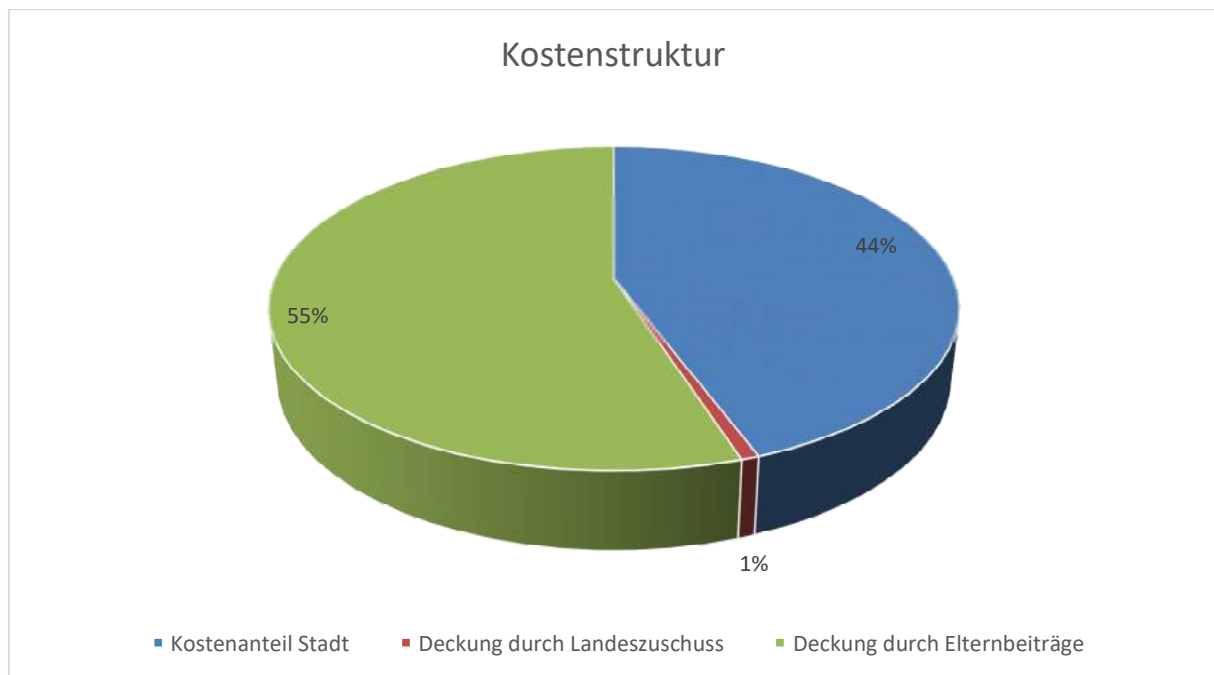
Schulkinder der 1. bis 4. Klasse.

Allgemeine Ziele

Betreuung der Schulkinder vor und nach dem Unterricht.

Betreuungsangebot an den Grundschulen im Gebiet der Stadt Neu-Anspach
Grundschule am Hasenberg und Grundschule an der Wiesenau
2022

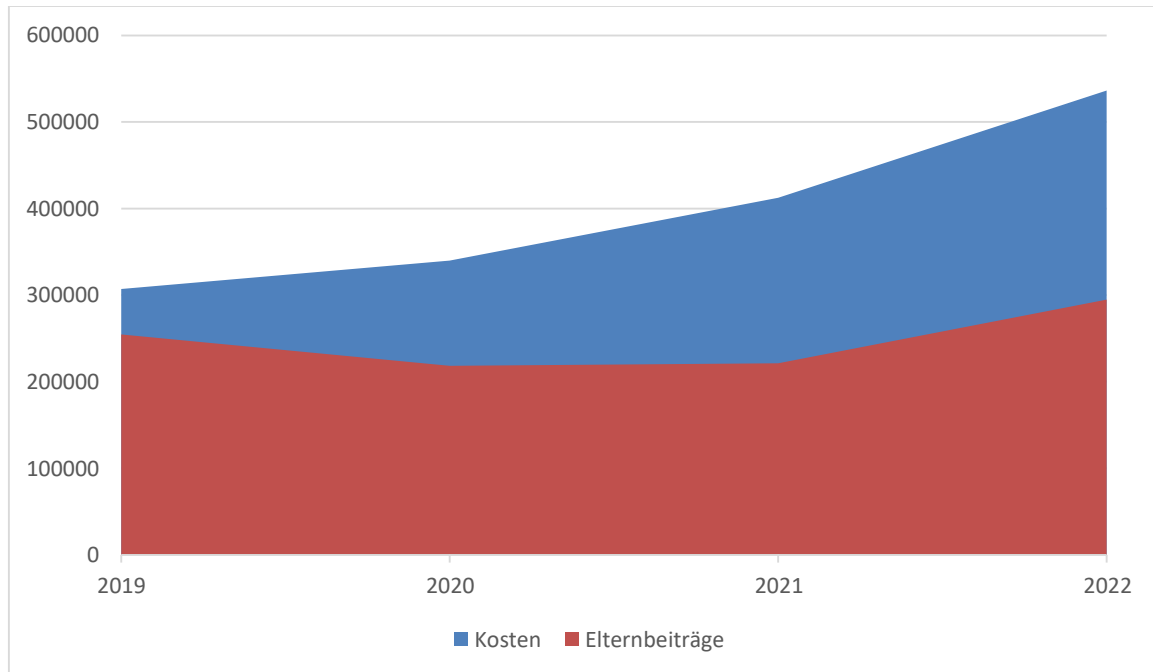
	GS am Hasenberg (Betreuungszentrum)	GS an der Wiesenau ("Pakt für Nachmittag")	
Verwaltungspauschale	14.400,00 €	7.500,00 €	21.900,00 €
Sachkostenpauschale	4.800,00 €	4.000,00 €	8.800,00 €
Fortbildungspauschale	400,00 €	0,00 €	400,00 €
Personalkosten	362.061,95 €	143.096,33 €	505.158,28 €
Zwischensumme	381.661,95 €	154.596,33 €	536.258,28 €
abzgl. Elternbeiträge	-165.230,50 €	-129.783,70 €	-295.014,20 €
abzgl. Landeszuschuss:	-3.834,69 €	0,00 €	-3.834,69 €
Kostenanteil der Stadt	212.596,76 €	24.812,63 €	237.409,39 €



2022	Gesamt	GS am Hasenberg	GS an der Wiesenau
Anzahl angemeldete Kinder	250	130	120
Kosten pro angemeldetes Kind	2.145,03 €	2.935,86 €	1.288,30 €
Elternbeiträge/angemeld. Kind	1.180,06 €	1.271,00 €	1.081,53 €
Landeszuschuss/angemeld. Kind	15,34 €	29,50 €	0,00 €
Kostenanteil der Stadt/angemeld. Kind	949,64 €	1.635,36 €	206,77 €

Der Kreis stellt hier die Rahmenbedingungen als Ersatz für das kommunale Hortangebot. Die daraus entstandenen Kosten werden jedoch nur von Eltern, Land und Stadt getragen.

Entwicklung der Kosten der Betreuten Grundschule



Jahresabschluss 2022

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 36103 Förderung betreute Grundschulen						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-41.854,63	0,00	0,00	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-41.854,63	0,00	0,00	0,00
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	9.881,65	7.251,00	8.075,00	-824,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	641,17	480,00	510,60	-30,60
14	66	Abschreibungen	35.937,00	35.934,00	37.209,00	-1.275,00
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	266.677,07	166.800,00	336.287,86	-169.487,86
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	313.136,89	210.465,00	382.082,46	-171.617,46
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	271.282,26	210.465,00	382.082,46	-171.617,46
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	271.282,26	210.465,00	382.082,46	-171.617,46
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	271.282,26	210.465,00	382.082,46	-171.617,46
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	81.390,75	78.349,00	85.433,94	-7.084,94
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	81.390,75	78.349,00	85.433,94	-7.084,94
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	352.673,01	288.814,00	467.516,40	-178.702,40

Jahresabschluss 2022

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 36103 Förderung betreute Grundschulen

Neu-Anspach

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2022
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-100.000,00	-100.000,00	-100.000,00	0,00
	davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-100.000,00	-100.000,00	-100.000,00	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	-100.000,00	-100.000,00	-100.000,00	0,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-100.000,00	-100.000,00	-100.000,00	0,00

Jahresabschluss 2022

Produktbeschreibung Produkt (KT) 36201 Jugendarbeit	
Neu-Anspach	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Familie, Sport, und Kultur	Anja Engers
Auftragsgrundlage	Beschlüsse und Handlungsempfehlungen der städtischen Gremien sowie des Bürgermeisters.
Kurzbeschreibung	Kinder- und Jugendarbeit in- und außerhalb von Einrichtungen, Durchführen von Ferienspielen (über den VZF), Durchführung von Ferienfreizeiten (über den VZF).
Zielgruppe	Kinder und Jugendliche der Stadt Neu-Anspach.
Allgemeine Ziele	<p>Kinder- und jugendfreundliche Stadt schaffen, Förderung der sozialen und individuellen Entwicklung, Förderung der Handlungskompetenzen, Integration von Kindern und Jugendlichen, Förderung von Initiativen, Mitbestimmung bei sozialem Engagement, Begleitung und Unterstützung junger Menschen beim Übergang von der Schule in die Berufstätigkeit.</p> <p>Qualifizierte, vertrauensvolle und partnerschaftliche Beratung der Jugendlichen in Konfliktlagen mit dem Elternhaus.</p> <p>Abbau von Benachteiligungen, Förderung der Gleichberechtigung von Mädchen und Jungen.</p>

Jahresabschluss 2022

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 36201 Jugendarbeit

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	-5.524,20	5.524,20
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	-9.338,00	-9.338,00	-9.337,00	-1,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	-4,20	4,20
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-9.338,00	-9.338,00	-14.865,40	5.527,40
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	11.202,75	4.031,00	16.739,77	-12.708,77
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	728,52	267,00	705,04	-438,04
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.511,91	8.129,69	6.049,91	2.079,78
14	66	Abschreibungen	7.754,00	7.753,00	7.753,00	0,00
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	190.724,74	206.156,00	151.939,53	54.216,47
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	219.921,92	226.336,69	183.187,25	43.149,44
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	210.583,92	216.998,69	168.321,85	48.676,84
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	210.583,92	216.998,69	168.321,85	48.676,84
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	-127.425,28	127.425,28
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	103.893,92	-103.893,92
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	-23.531,36	23.531,36
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	210.583,92	216.998,69	144.790,49	72.208,20
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	-8,25	8,25
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	17.682,74	21.330,00	24.322,33	-2.992,33
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	17.682,74	21.330,00	24.314,08	-2.984,08
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	228.266,66	238.328,69	169.104,57	69.224,12

Jahresabschluss 2022

Produktbeschreibung Produkt (KT) 36500 Betreuung von Kindern in Tagesstätten allg.	
Neu-Anspach	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Familie, Sport, und Kultur	Anja Engers
Auftragsgrundlage	Beschlüsse der städtischen Gremien, KIFöG, weitere Gesetze und Satzungen.
Kurzbeschreibung	Betreuung von Kindern in städtischen Einrichtungen.
Zielgruppe	Kinder der Stadt Neu-Anspach von 12 Monaten bis zur Einschulung.
Allgemeine Ziele	<p>Erziehung und Förderung der Kinder zur Ausbildung von kompetenten, eigenverantwortlichen und sozialen Persönlichkeiten in städtischen Tageseinrichtungen.</p> <p>Umsetzung des hessischen Bildungs- und Erziehungsplanes basierend auf dessen Grundsätzen und Prinzipien und unter besonderer Beachtung der ineinandergreifenden Schwerpunkte der Bildungs- und Erziehungsprozesse der Kinder.</p>

Kosten- und Leistungsrechnung für die städtischen Kindertagesstätten 2022

Mithilfe eines Betriebsabrechnungsbogens (BAB) werden die Kosten der 4 städtischen Kitas auf Grundlage von Verteilungsschlüsseln auf die Leistungen:

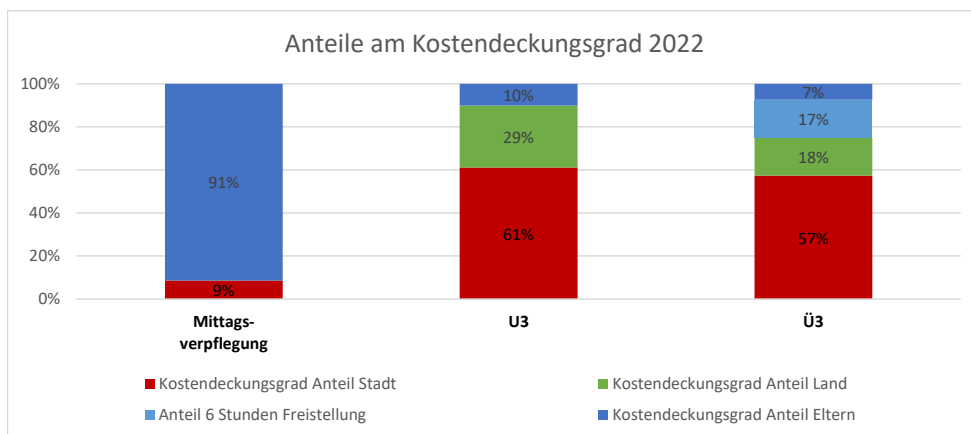
- Mittagsverpflegung
- U3-Betreuung (Kinder unter 3 Jahren)
- Ü3-Betreuung (Kinder von 3-6 Jahren)

aufgeteilt. Die Verteilungsschlüssel werden dabei für jede einzelne Kostenart individuell festgelegt, sodass damit ein möglichst genauer Wert ermittelt werden kann. Es werden zunächst die Gesamtkosten (siehe Fußnote ¹) ermittelt, wofür die Gebühreneinnahmen, Landeszuschüsse sowie Sondereffekte wie außerordentliche Abschreibungen zunächst nicht verteilt werden.

	Mittags- verpflegung	U3	Ü3
Anzahl Kinder	225	60	250
zu verteilende Gesamtkosten ¹	267.649,71 €	1.332.131,46 €	2.404.583,38 €
Kosten eines Platzes 2022 pro Monat ¹	99,13 €	1.850,18 €	801,53 €
Kosten eines Platzes 2021 pro Monat ¹	99,99 €	2.031,43 €	869,54 €
Zuschussbedarf für die Stadt 2021 pro Kind pro Monat (unter Abzug der Elternbeiträge & Landeszuschüsse)	8,54 €	1.131,13 €	459,45 €
Kostendeckungsgrad Anteil Stadt	9%	61%	57%
Kostendeckungsgrad Anteil Land		29%	18%
Anteil 6 Stunden Freistellung			17%
Kostendeckungsgrad Anteil Eltern	91%	10%	7%
Entwicklung Landesmittel gegenüber Vorjahr in %		-1%	-22%
Entwicklung Elternbeiträge gegenüber Vorjahr in %	8%	51%	1%

Erläuterung: Die Kosten für die Kinderbetreuung sind in 2022 gegenüber 2021 minimal gesunken. Dies liegt in erster Linie an geringen Personalkosten durch offene, unbesetzte Stellen, Fluktuation und Mutterschutz. Sachkosten sind nahezu konstant.

Der Schlüssel zur Aufteilung der Kosten U3 Ü3 wurde an die gesetzliche Grundlage der Fachkraftschlüssel angepasst, sodass das Delta zwischen U3 und Ü3 noch mal angewachsen ist.



Hinweis: Die oben abgebildeten Kostendeckungsgrade basieren auf dem tatsächlichen Ist-Buchungen 2022 und berücksichtigen dabei die tatsächlichen Betreuungsbuchungen (tageweise) und Geschwisterkindregelungen.

	Ü3				
	Kosten 2022	Gebühr 2023	Kostendeckungsgrad 2022	2019 festgelegte Kostendeckungsgrade	notwendige Gebühr gem. XII/311/2019
Gesamtkosten	1.850,18 €				
Kosten von 7:30 - 13:00 Uhr	1.387,64 €	224,00 €	16%	23%	319,16 €
Kosten von 7:30 - 16:00 Uhr	1.965,81 €	304,00 €	15%	22%	432,48 €
Kosten von 7:30 - 17:00 Uhr	2.197,09 €	330,00 €	15%	22%	483,36 €

	Ü3				
	Kosten 2022	Gebühr 2023	Kostendeckungsgrad 2022	2019 festgelegte Kostendeckungsgrade	notwendige Gebühr gem. XII/311/2019
Gesamtkosten	801,53 €				
Kosten von 7:30 - 13:00 Uhr	601,15 €	freigestellt	24%	28%	freigestellt
Kosten von 7:30 - 16:00 Uhr	851,62 €	66,67 €	25%	29%	105,95 €
Kosten von 7:30 - 17:00 Uhr	951,81 €	93,33 €	25%	29%	135,01 €

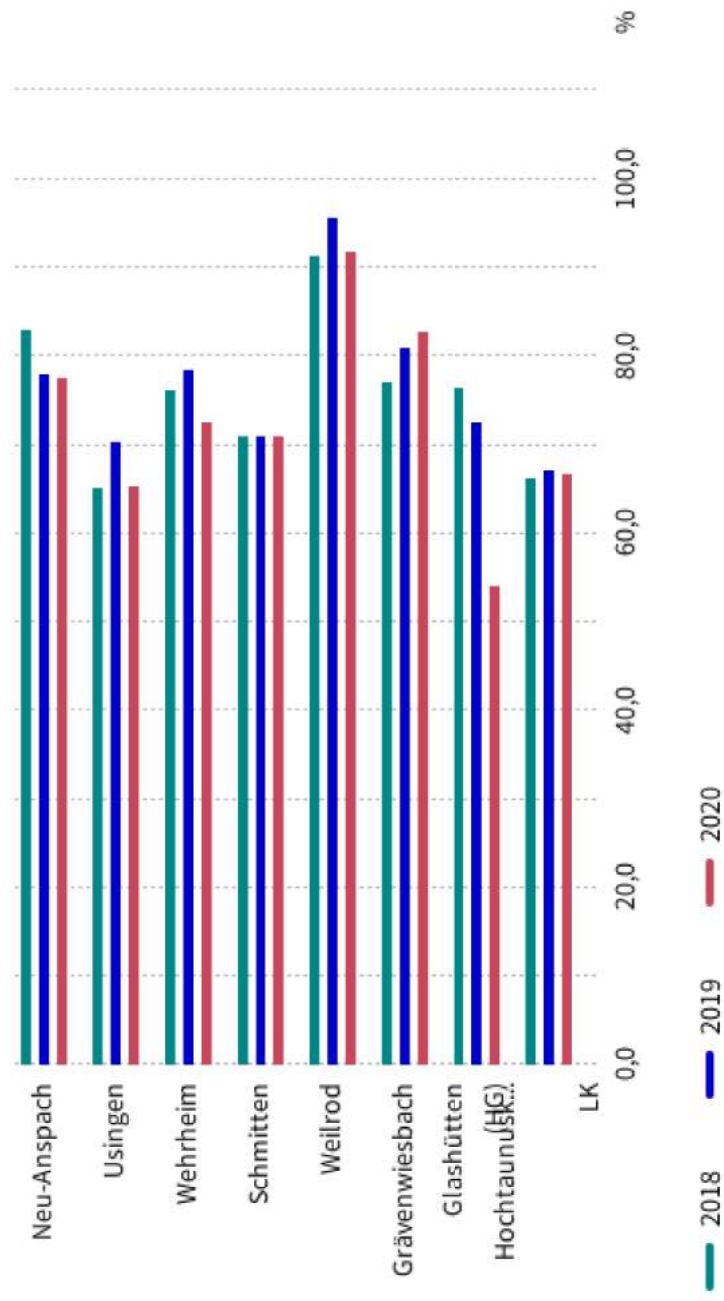
	Mittagessensverpflegung				
	Kosten 2022	Gebühr 2023	Kostendeckungsgrad 2022	2019 festgelegte Kostendeckungsgrade	notwendige Gebühr gem. XII/311/2019
Mittagsverpflegung	99,13 €	100,00 €	101%	100%	99,13 €

Hinweis: Es handelt sich um eine freiwillige Leistung und muss zu 100% durch Eltern gedeckt sein.

Hinweis: Die hier dargestellten theoretischen Kostendeckungsgrade stellen die satzungsmäßige Gebühr 2023 (!) unter der Annahme einer Betreuungsbuchung von vollen 5 Tagen ohne jegliche Ermäßigungen (Geschwisterkind) dar. Sie soll Hinweise für eine gerechte Gebührenstruktur geben. Bei der Ü3 Betreuung werden die Beitragsfreistellung der ersten 6 Stunden (143,74 €) in die Kostendeckungsstruktur eingebaut und den Eltern zugeordnet, um den Zweck der Freistellung gerecht zu werden.

Wegweiser Kommune

Personal mit Fachschulabschluss in Tageseinrichtungen
 Neu-Anspach (im Hochtaunuskreis), Usingen (im Hochtaunuskreis), ...



Quelle: Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen

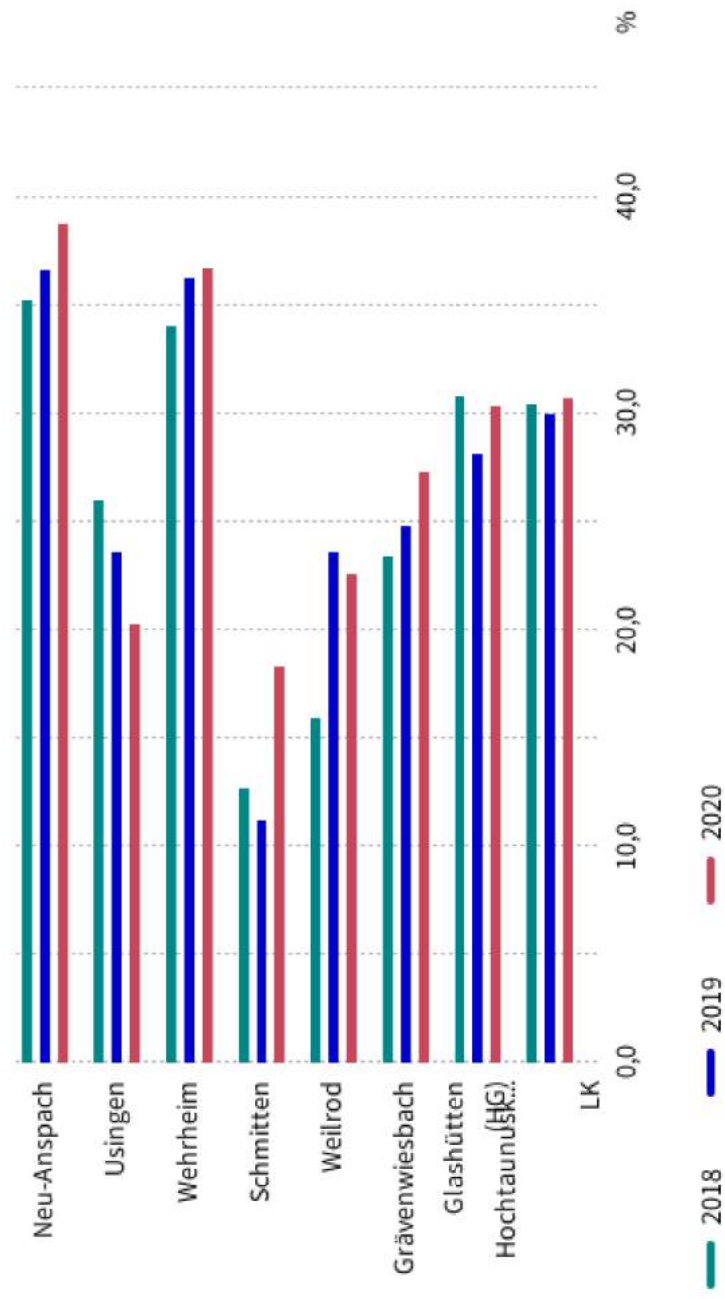
Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0

| Bertelsmann Stiftung

Wegweiser Kommune

Unter 3-Jährige in Tageseinrichtungen

Neu-Anspach (im Hochtaunuskreis), Usingen (im Hochtaunuskreis), ...



Quelle: Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen

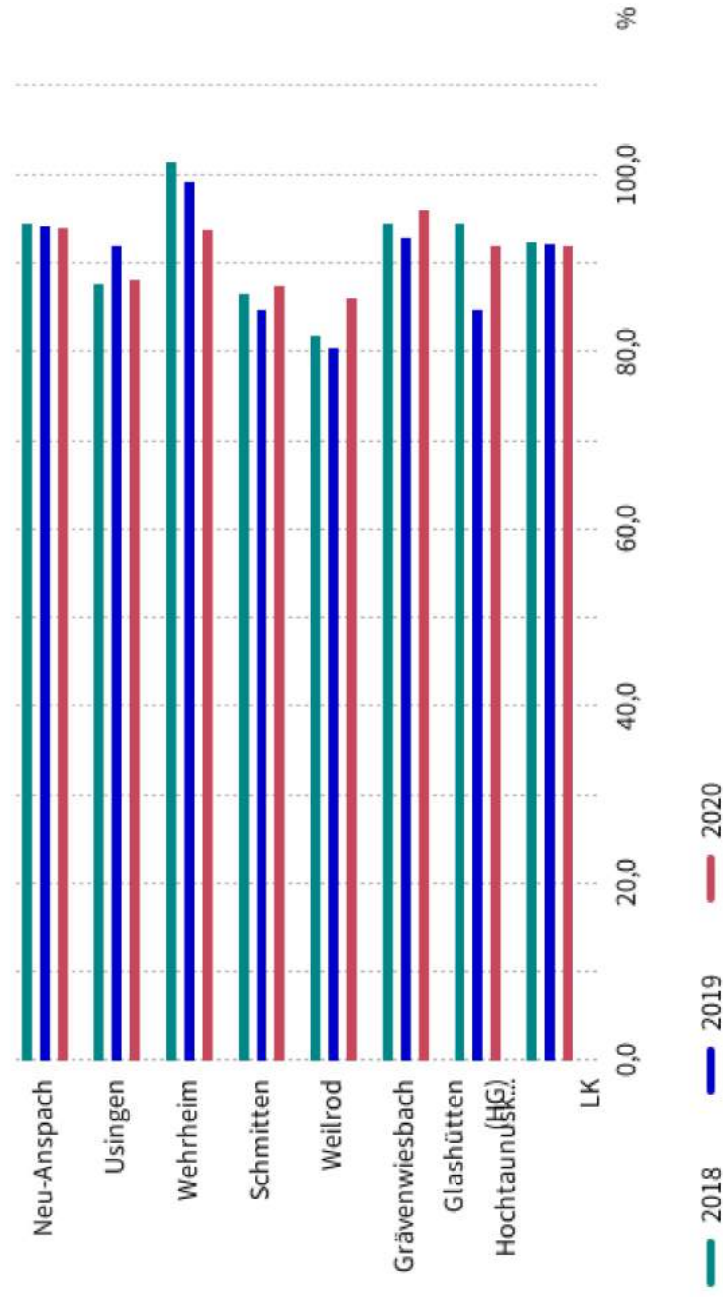
Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0

| Bertelsmann Stiftung

Wegweiser Kommune

3- bis 5-Jährige in Tageseinrichtungen

Neu-Anspach (im Hochtaunuskreis), Usingen (im Hochtaunuskreis), ...



Quelle: Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen

Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0

| Bertelsmann Stiftung

Jahresabschluss 2022

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 36500 Betreuung von Kindern in Tagesstätten allg.

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-519.716,54	-500.745,00	-432.145,39	-68.599,61
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	-687,65	-1.179,00	-1.179,00	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-520.404,19	-501.924,00	-433.324,39	-68.599,61
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	918,00	-118.660,00	73.928,43	-192.588,43
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	5.378,00	4.756,97	621,03
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.440,97	2.468,43	2.071,53	396,90
14	66	Abschreibungen	1.201,27	1.474,00	1.441,00	33,00
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	48.659,38	66.243,00	76.457,10	-10.214,10
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	52.219,62	-43.096,57	158.655,03	-201.751,60
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-468.184,57	-545.020,57	-274.669,36	-270.351,21
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-468.184,57	-545.020,57	-274.669,36	-270.351,21
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	4.955,10	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	4.955,10	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	-463.229,47	-545.020,57	-274.669,36	-270.351,21
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	468.184,57	479.769,00	274.669,36	205.099,64
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	468.184,57	479.769,00	274.669,36	205.099,64
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	4.955,10	-65.251,57	0,00	-65.251,57

Jahresabschluss 2022

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 36500 Betreuung von Kindern in Tagesstätten allg.

Neu-Anspach

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2022
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-11.530,27	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	-11.530,27	0,00	0,00	0,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-11.530,27	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2022

Produktbeschreibung Produkt (KT) 36501 Betreuung von Kindern im Abenteuerland	
Neu-Anspach	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Familie, Sport, und Kultur	Anja Engers
Auftragsgrundlage	Satzungen der Stadt Neu-Anspach.
Kurzbeschreibung	Betreuung von Kindern im Sinne des hessischen Bildungsplanes.
Zielgruppe	Kinder von 12 Monaten bis zur Einschulung
Allgemeine Ziele	Umsetzung des hessischen Bildungs- und Erziehungsplanes basierend auf dessen Grundsätzen und Prinzipien und unter besonderer Beachtung der ineinandergreifenden Schwerpunkte der Bildungs- und Erziehungsprozesse der Kinder.

Jahresabschluss 2022

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 36501 Betreuung von Kindern im Abenteuerland

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	-170,00	170,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-104.223,70	-117.500,00	-117.825,00	325,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	-13.000,00	0,00	-13.000,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-339.161,44	-284.826,00	-298.082,70	13.256,70
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	-10.152,00	-10.152,00	-10.152,00	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-453.537,14	-425.478,00	-426.229,70	751,70
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	615.008,09	629.062,00	545.704,96	83.357,04
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	37.032,49	40.819,00	33.185,05	7.633,95
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	103.065,18	115.296,85	106.480,17	8.816,68
14	66	Abschreibungen	13.584,56	13.047,00	13.854,00	-807,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	768.690,32	798.224,85	699.224,18	99.000,67
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	315.153,18	372.746,85	272.994,48	99.752,37
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	315.153,18	372.746,85	272.994,48	99.752,37
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	-194.960,27	194.960,27
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	178.675,97	-178.675,97
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	-16.284,30	16.284,30
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	315.153,18	372.746,85	256.710,18	116.036,67
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-87.809,82	-89.645,00	-55.164,34	-34.480,66
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	128.482,06	153.053,00	126.489,50	26.563,50
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	40.672,24	63.408,00	71.325,16	-7.917,16
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	355.825,42	436.154,85	328.035,34	108.119,51

Jahresabschluss 2022

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 36501 Betreuung von Kindern im Abenteuerland

Neu-Anspach

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2022
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-583,50	-7.500,00	-12.332,06	4.832,06
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	-583,50	-7.500,00	-12.332,06	4.832,06
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-583,50	-7.500,00	-12.332,06	4.832,06

Jahresabschluss 2022

Produktbeschreibung Produkt (KT) 36502 Betreuung von Kindern in der Rappelkiste	
Neu-Anspach	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Familie, Sport, und Kultur	Anja Engers
Auftragsgrundlage	Satzungen der Stadt Neu-Anspach.
Kurzbeschreibung	Betreuung von Kindern im Sinne des hessischen Bildungsplanes.
Zielgruppe	Kinder von 12 Monaten bis zur Einschulung.
Allgemeine Ziele	Umsetzung des hessischen Bildungs- und Erziehungsplanes basierend auf dessen Grundsätzen und Prinzipien und unter besonderer Beachtung der ineinandergreifenden Schwerpunkte der Bildungs- und Erziehungsprozesse der Kinder.

Jahresabschluss 2022

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 36502 Betreuung von Kindern in der Rappelkiste

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-212.503,08	-251.000,00	-194.698,90	-56.301,10
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-48.991,45	-13.000,00	-46.388,65	33.388,65
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-486.645,42	-370.010,00	-416.151,14	46.141,14
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	-12.910,00	-12.911,00	-15.689,00	2.778,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-761.049,95	-646.921,00	-672.927,69	26.006,69
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.043.768,21	1.169.681,00	916.711,20	252.969,80
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	62.296,15	76.629,00	55.851,40	20.777,60
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	160.575,60	171.966,03	155.058,55	16.907,48
14	66	Abschreibungen	25.684,46	25.403,00	26.050,75	-647,75
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.292.324,42	1.443.679,03	1.153.671,90	290.007,13
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	531.274,47	796.758,03	480.744,21	316.013,82
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	531.274,47	796.758,03	480.744,21	316.013,82
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	-25,00	25,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	-25,00	25,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	531.274,47	796.758,03	480.719,21	316.038,82
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-136.730,55	-156.842,00	-70.140,30	-86.701,70
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	237.155,42	262.561,00	213.753,20	48.807,80
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	100.424,87	105.719,00	143.612,90	-37.893,90
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	631.699,34	902.477,03	624.332,11	278.144,92

Jahresabschluss 2022

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 36502 Betreuung von Kindern in der Rappelkiste

Neu-Anspach

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2022
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen	0,00	0,00	25.000,00	-25.000,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	25.000,00	-25.000,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-397,46	-14.360,81	-16.185,75	1.824,94
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	-397,46	-14.360,81	-16.185,75	1.824,94
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-397,46	-14.360,81	8.814,25	-23.175,06

Jahresabschluss 2022

Produktbeschreibung Produkt (KT) 36503 Betreuung von Kindern KiTa Rasselbande

Neu-Anspach

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Familie, Sport, und Kultur	Anja Engers
Kurzbeschreibung	Betreuung von Kindern im Sinne des hessischen Bildungsplanes.
Zielgruppe	Kinder von 12 Monaten bis zur Einschulung.
Allgemeine Ziele	Umsetzung des hessischen Bildungs- und Erziehungsplanes basierend auf dessen Grundsätzen und Prinzipien und unter besonderer Beachtung der ineinandergreifenden Schwerpunkte der Bildungs- und Erziehungsprozesse der Kinder.

Jahresabschluss 2022

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 36503 Betreuung von Kindern KiTa Rasselbande						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-40,00	0,00	-60,00	60,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-135.775,48	-158.000,00	-148.032,00	-9.968,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	-13.000,00	-18.227,16	5.227,16
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-392.032,83	-297.000,00	-329.295,29	32.295,29
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	-6.104,00	-6.105,00	-6.104,00	-1,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-533.952,31	-474.105,00	-501.718,45	27.613,45
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	749.007,36	857.444,00	729.990,34	127.453,66
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	47.075,66	55.919,00	44.384,27	11.534,73
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	130.222,51	120.598,43	106.550,77	14.047,66
14	66	Abschreibungen	10.497,45	9.705,00	3.722,58	5.982,42
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	936.802,98	1.043.666,43	884.647,96	159.018,47
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	402.850,67	569.561,43	382.929,51	186.631,92
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	402.850,67	569.561,43	382.929,51	186.631,92
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	-112.616,72	112.616,72
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	130.481,72	-130.481,72
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	17.865,00	-17.865,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	402.850,67	569.561,43	400.794,51	168.766,92
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-122.368,09	-134.443,00	-65.400,77	-69.042,23
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	184.524,66	178.664,00	161.697,01	16.966,99
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	62.156,57	44.221,00	96.296,24	-52.075,24
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	465.007,24	613.782,43	497.090,75	116.691,68

Jahresabschluss 2022

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 36503 Betreuung von Kindern KiTa Rasselbande

Neu-Anspach

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2022
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-912,45	-1.200,00	-1.059,30	-140,70
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	-912,45	-1.200,00	-1.059,30	-140,70
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-912,45	-1.200,00	-1.059,30	-140,70

Jahresabschluss 2022

Produktbeschreibung Produkt (KT) 36504 Betreuung von Kindern in der Villa Kunterbunt	
Neu-Anspach	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Familie, Sport, und Kultur	Anja Engers
Auftragsgrundlage	Satzungen der Stadt Neu-Anspach.
Kurzbeschreibung	Betreuung von Kindern im Sinne des hessischen Bildungsplanes.
Zielgruppe	Kinder von 12 Monaten bis zur Einschulung.
Allgemeine Ziele	Umsetzung des hessischen Bildungs- und Erziehungsplanes basierend auf dessen Grundsätzen und Prinzipien und unter besonderer Beachtung der ineinandergreifenden Schwerpunkte der Bildungs- und Erziehungsprozesse der Kinder.

Jahresabschluss 2022

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 36504 Betreuung von Kindern in der Villa Kunterbunt						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-78.975,75	-104.000,00	-97.254,00	-6.746,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-26.622,91	-13.000,00	-9.978,83	-3.021,17
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-267.870,91	-261.200,00	-276.818,93	15.618,93
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	-1.745,00	-1.748,00	-1.748,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	-5.064,52	5.064,52
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-375.214,57	-379.948,00	-390.864,28	10.916,28
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	546.045,86	634.945,00	555.112,32	79.832,68
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	32.759,80	41.185,00	33.863,92	7.321,08
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	89.635,91	92.047,43	87.494,60	4.552,83
14	66	Abschreibungen	7.363,63	6.739,00	-31.353,55	38.092,55
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	675.805,20	774.916,43	645.117,29	129.799,14
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	300.590,63	394.968,43	254.253,01	140.715,42
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	300.590,63	394.968,43	254.253,01	140.715,42
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	-13.877,12	13.877,12
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	77.100,11	-77.100,11
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	63.222,99	-63.222,99
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	300.590,63	394.968,43	317.476,00	77.492,43
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-95.013,15	-89.645,00	-53.600,78	-36.044,22
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	142.409,93	134.336,00	141.679,73	-7.343,73
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	47.396,78	44.691,00	88.078,95	-43.387,95
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	347.987,41	439.659,43	405.554,95	34.104,48

Jahresabschluss 2022

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 36504 Betreuung von Kindern in der Villa Kunterbunt

Neu-Anspach

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2022
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-4.207,63	-2.550,00	-786,66	-1.763,34
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	-4.207,63	-2.550,00	-786,66	-1.763,34
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-4.207,63	-2.550,00	-786,66	-1.763,34

Jahresabschluss 2022

Produktbeschreibung Produkt (KT) 36601 Öffentl. Spielplätze	
Neu-Anspach	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Technische Dienste und Landschaft	Wolfram Präger
Auftragsgrundlage	Untersuchungen des TÜV, Unfallverhütungsvorschriften, spezielle Regelungen zur Sicherheit auf Kinderspielplätzen.
Kurzbeschreibung	Unterhaltung, Pflege, Instandhaltung der Kinderspielplätze sowie Außenanlagen bei den Kindergärten.
Zielgruppe	Kinder der Stadt Neu-Anspach.
Allgemeine Ziele	Sichtkontrolle aller Spielgeräte auf Schäden und Gefahren, Sichtkontrolle des Spielplatzgeländes auf Schäden und Gefahren, TÜV-Untersuchungen durch qualifiziertes Personal, unmittelbare Reaktion auf evtl. Schäden/Gefahren durch Instandsetzung, Erneuerung oder vorübergehendes Sperren der Spielgeräte.

Jahresabschluss 2022

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 36601 Öffentl. Spielplätze

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	-164,00	-163,00	-164,00	1,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-164,00	-163,00	-164,00	1,00
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	10.464,22	11.300,00	-9,91	11.309,91
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.074,57	1.129,00	401,24	727,76
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.176,89	21.900,00	14.144,16	7.755,84
14	66	Abschreibungen	14.715,00	13.253,00	14.180,91	-927,91
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	38.430,68	47.582,00	28.716,40	18.865,60
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	38.266,68	47.419,00	28.552,40	18.866,60
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	38.266,68	47.419,00	28.552,40	18.866,60
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	38.266,68	47.419,00	28.552,40	18.866,60
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	150.514,56	120.926,00	110.683,28	10.242,72
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	150.514,56	120.926,00	110.683,28	10.242,72
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	188.781,24	168.345,00	139.235,68	29.109,32

Jahresabschluss 2022

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 36601 Öffentl. Spielplätze

Neu-Anspach

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2022
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	-27.832,91	27.832,91
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	-38.000,00	0,00	-38.000,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	-38.000,00	-27.832,91	-10.167,09
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-38.000,00	-27.832,91	-10.167,09

Jahresabschluss 2022

Teilergebnishaushalt Produktbereich (KT) 42 08 Sportförderung

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-47.729,81	-67.050,00	-98.786,26	31.736,26
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-10.230,93	-44.500,00	-13.219,70	-31.280,30
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	-92.807,00	-82.998,00	-84.457,00	1.459,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-29.308,03	-34.600,00	-36.481,46	1.881,46
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9) Ordentliche Aufwendungen	-180.075,77	-229.148,00	-232.944,42	3.796,42
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	174.698,92	185.316,00	209.507,74	-24.191,74
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	10.369,26	12.253,00	9.614,45	2.638,55
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	107.170,61	122.271,98	112.499,29	9.772,69
14	66	Abschreibungen	149.089,90	136.715,00	145.505,94	-8.790,94
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	192.775,93	200.825,00	210.310,02	-9.485,02
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	465,74	466,00	465,74	0,26
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	634.570,36	657.846,98	687.903,18	-30.056,20
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	454.494,59	428.698,98	454.958,76	-26.259,78
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	454.494,59	428.698,98	454.958,76	-26.259,78
25	59	Außerordentliche Erträge	-59.250,00	0,00	-815,18	815,18
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-59.250,00	0,00	-815,18	815,18
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	395.244,59	428.698,98	454.143,58	-25.444,60
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	-474,09	474,09
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	150.750,77	134.212,00	142.848,91	-8.636,91
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	150.750,77	134.212,00	142.374,82	-8.162,82
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	545.995,36	562.910,98	596.518,40	-33.607,42

Jahresabschluss 2022

Teilfinanzhaushalt Produktbereich (KT) 42 08 Sportförderung

Neu-Anspach

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2022
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen	0,00	500.000,00	20.000,00	480.000,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	800,00	-800,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	19.546,66	-19.546,66
	Summe	0,00	500.000,00	40.346,66	459.653,34
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-38.721,93	-581.000,00	-26.862,37	-554.137,63
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-27.516,90	-93.207,13	-53.188,27	-40.018,86
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	-19.546,66	19.546,66
	Summe	-66.238,83	-674.207,13	-99.597,30	-574.609,83
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-66.238,83	-174.207,13	-59.250,64	-114.956,49

Jahresabschluss 2022

Produktbeschreibung Produkt (KT) 42101 Förderung des Sports

Neu-Anspach

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Familie, Sport, und Kultur	Anja Engers
Auftragsgrundlage	Vertragliche Regelungen aufgrund von Beschlüssen der städtischen Gremien.
Kurzbeschreibung	Zuschüsse an Sportvereine zur Betreuung und Pflege der Sportanlagen. Zuschuss an den Hochtaunuskreis für die Sporthalle "Hasenberg".
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger der Stadt Neu-Anspach.
Allgemeine Ziele	Bereitstellung eines attraktiven Freizeitangebots, Förderung des Breiten- und Leistungssports, Förderung der allgemeinen Gesundheitsvorsorge. Unterstützung der Vereine bei der Förderung der Kinder- und Jugendarbeit.

Jahresabschluss 2022

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 42101 Förderung des Sports

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	-39.500,00	0,00	-39.500,00
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	-72.836,00	-63.101,00	-63.101,00	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-72.836,00	-102.601,00	-63.101,00	-39.500,00
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	31.322,51	23.611,00	22.020,99	1.590,01
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.007,48	1.561,00	1.383,97	177,03
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	100,00	39,94	60,06
14	66	Abschreibungen	101.875,00	92.140,00	92.140,00	0,00
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	67.775,93	75.200,00	84.685,02	-9.485,02
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	202.980,92	192.612,00	200.269,92	-7.657,92
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	130.144,92	90.011,00	137.168,92	-47.157,92
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	130.144,92	90.011,00	137.168,92	-47.157,92
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	130.144,92	90.011,00	137.168,92	-47.157,92
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	31.632,08	37.820,00	29.848,15	7.971,85
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	31.632,08	37.820,00	29.848,15	7.971,85
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	161.777,00	127.831,00	167.017,07	-39.186,07

Jahresabschluss 2022

Produktbeschreibung Produkt (KT) 42401 Betrieb Sportstätten

Neu-Anspach

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Familie, Sport, und Kultur	Anja Engers
Auftragsgrundlage	Beschlüsse der städtischen Gremien.
Kurzbeschreibung	Bereitstellung von eigenen Sportstätten.
Zielgruppe	Sportler und Sportvereine der Stadt Neu-Anspach.
Allgemeine Ziele	Bereitstellung von Sportflächen für die Förderung des Breiten- und Leistungssports.

Jahresabschluss 2022

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 42401 Betrieb Sportstätten						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-7.502,75	-5.000,00	-13.219,70	8.219,70
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	-3.505,00	-3.505,00	-3.505,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-2.042,76	-1.600,00	-7.036,24	5.436,24
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-13.050,51	-10.105,00	-23.760,94	13.655,94
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	18.622,99	7.833,00	7.997,53	-164,53
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.197,63	518,00	510,73	7,27
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.304,67	26.519,00	24.839,52	1.679,48
14	66	Abschreibungen	6.671,00	6.290,00	8.246,61	-1.956,61
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	125.000,00	125.625,00	125.625,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	90,00	90,00	90,00	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	179.886,29	166.875,00	167.309,39	-434,39
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	166.835,78	156.770,00	143.548,45	13.221,55
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	166.835,78	156.770,00	143.548,45	13.221,55
25	59	Außerordentliche Erträge	-59.000,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-59.000,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	107.835,78	156.770,00	143.548,45	13.221,55
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	28.717,62	42.850,00	28.088,27	14.761,73
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	28.717,62	42.850,00	28.088,27	14.761,73
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	136.553,40	199.620,00	171.636,72	27.983,28

Jahresabschluss 2022

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 42401 Betrieb Sportstätten

Neu-Anspach

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2022
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	18.156,13	-18.156,13
	Summe	0,00	0,00	18.156,13	-18.156,13
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	-25.000,00	-29.346,61	4.346,61
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	-18.156,13	18.156,13
	Summe	0,00	-25.000,00	-47.502,74	22.502,74
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-25.000,00	-29.346,61	4.346,61

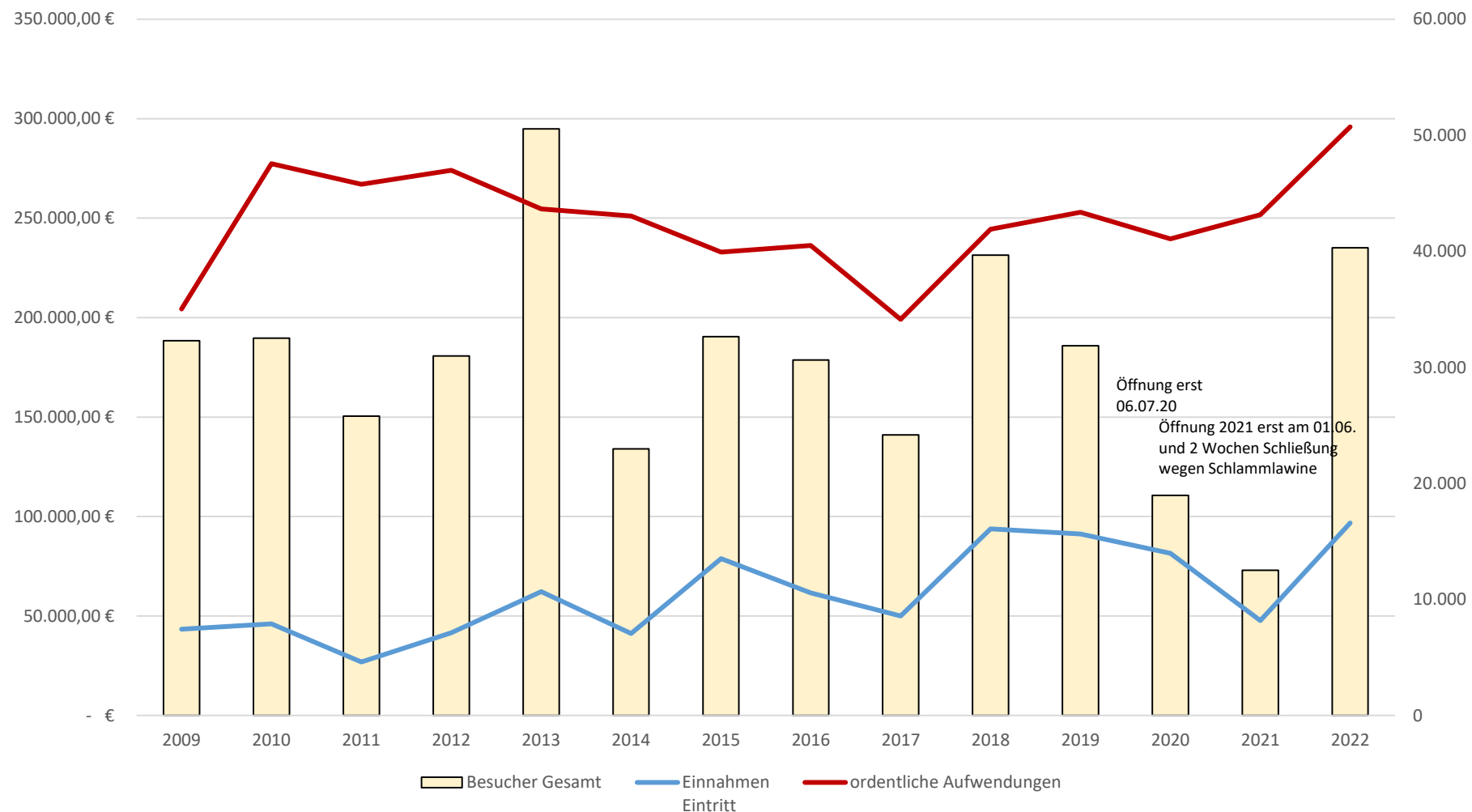
Jahresabschluss 2022

Produktbeschreibung Produkt (KT) 42402 Betrieb Waldschwimmbad

Neu-Anspach

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Familie, Sport, und Kultur	Anja Engers
Auftragsgrundlage	Beschlüsse der städtischen Gremien.
Kurzbeschreibung	Bereitstellung und Unterhaltung des Waldschwimmbades der Stadt Neu-Anspach.
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger der Stadt, Freibadbesucher aus anderen Städten und Gemeinden.
Allgemeine Ziele	Bereitstellung eines attraktiven Freischwimmbades, Förderung des Freizeitangebotes, Förderung der Gesundheit, Förderung des Breitensportes.

Entwicklung im Waldschwimmbad



Jahresabschluss 2022

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 42402 Betrieb Waldschwimmbad

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-47.729,81	-67.050,00	-98.786,26	31.736,26
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-2.728,18	0,00	0,00	0,00
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	-16.466,00	-16.392,00	-17.851,00	1.459,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-27.265,27	-33.000,00	-29.445,22	-3.554,78
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-94.189,26	-116.442,00	-146.082,48	29.640,48
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	124.753,42	153.872,00	179.489,22	-25.617,22
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	7.164,15	10.174,00	7.719,75	2.454,25
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	78.865,94	95.652,98	87.619,83	8.033,15
14	66	Abschreibungen	40.543,90	38.285,00	45.119,33	-6.834,33
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	375,74	376,00	375,74	0,26
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	251.703,15	298.359,98	320.323,87	-21.963,89
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	157.513,89	181.917,98	174.241,39	7.676,59
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	157.513,89	181.917,98	174.241,39	7.676,59
25	59	Außerordentliche Erträge	-250,00	0,00	-815,18	815,18
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-250,00	0,00	-815,18	815,18
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	157.263,89	181.917,98	173.426,21	8.491,77
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	-474,09	474,09
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	90.401,07	53.542,00	84.912,49	-31.370,49
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	90.401,07	53.542,00	84.438,40	-30.896,40
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	247.664,96	235.459,98	257.864,61	-22.404,63

Jahresabschluss 2022

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 42402 Betrieb Waldschwimmbad

Neu-Anspach

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2022
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen	0,00	500.000,00	20.000,00	480.000,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	800,00	-800,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	1.390,53	-1.390,53
	Summe	0,00	500.000,00	22.190,53	477.809,47
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-38.721,93	-581.000,00	-26.862,37	-554.137,63
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-27.516,90	-68.207,13	-23.841,66	-44.365,47
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	-1.390,53	1.390,53
	Summe	-66.238,83	-649.207,13	-52.094,56	-597.112,57
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-66.238,83	-149.207,13	-29.904,03	-119.303,10

Jahresabschluss 2022

Teilergebnishaushalt Produktbereich (KT) 51 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.168,00	-4.000,00	-3.582,10	-417,90
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-25.830,79	-25.000,00	-8.284,50	-16.715,50
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	0,00	-80.000,00	0,00	-80.000,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-79,32	-79,00	-79,32	0,32
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9) Ordentliche Aufwendungen	-31.078,11	-109.079,00	-11.945,92	-97.133,08
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	164.297,72	167.437,16	168.300,12	-862,96
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	32.026,17	37.305,00	34.783,80	2.521,20
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	42.555,17	245.798,86	87.321,46	158.477,40
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	238.879,06	450.541,02	290.405,38	160.135,64
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	207.800,95	341.462,02	278.459,46	63.002,56
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	207.800,95	341.462,02	278.459,46	63.002,56
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	207.800,95	341.462,02	278.459,46	63.002,56
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	59.022,02	83.308,00	76.227,18	7.080,82
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	59.022,02	83.308,00	76.227,18	7.080,82
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	266.822,97	424.770,02	354.686,64	70.083,38

Jahresabschluss 2022

Produktbeschreibung Produkt (KT) 51101 Städtebaul. Planung u. Entwicklung	
Neu-Anspach	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Bauen, Wohnen und Umwelt	Sarah Corell
Auftragsgrundlage	Beschlüsse der städtischen Gremien, Baugesetzbuch, weitere Gesetze.
Kurzbeschreibung	Bauleitplanung, Bauanträge, städtebauliche Rahmenplanung, Baulandumlegung, Vereinfachte Umlegungsverfahren, Planungs- und Gestaltungsverfahren, Verwaltungsverfahren nach der hessischen Bauordnung, Städtebaurecht, Hausnummernvergabe, Stellplatzsatzung.
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger der Stadt, insbesondere die Bauherren.
Allgemeine Ziele	Gewährleistung einer geordneten und nachhaltigen städtebaulichen Entwicklung, sozial gerechte Bodennutzung, Ausbau der städtischen Infrastruktur, Durchführung Masterplan 2040, Ausbau der natürlichen Lebensgrundlagen unter Berücksichtigung der sozialen, wirtschaftlichen und umweltschützenden Anforderungen.

Städtebauliche Planung und Entwicklung

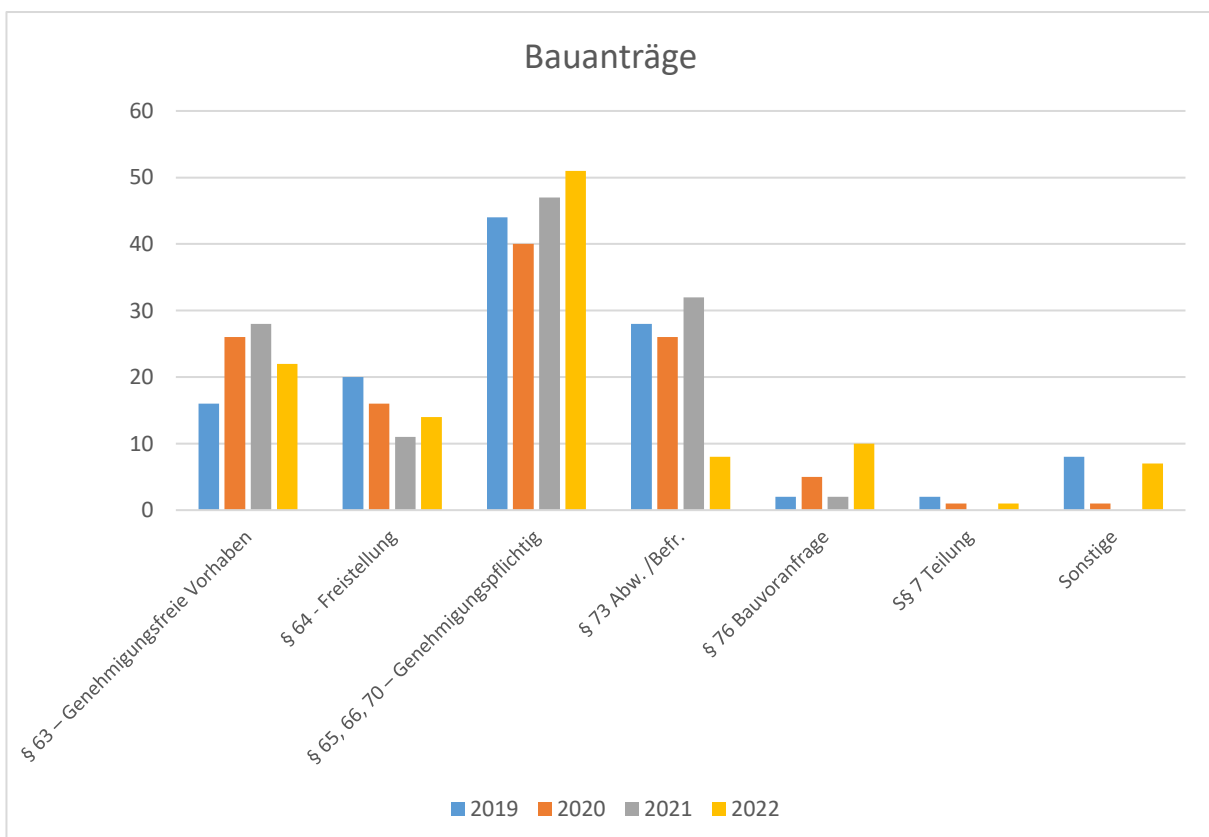
Kennzahl: Bauanträge

Bautätigkeiten durchlaufen je nach Vorhaben verschiedene Verwaltungsverfahren. Die HBO 2018 bietet Bauherren bei den Genehmigungsverfahren ein Wahlrecht an:

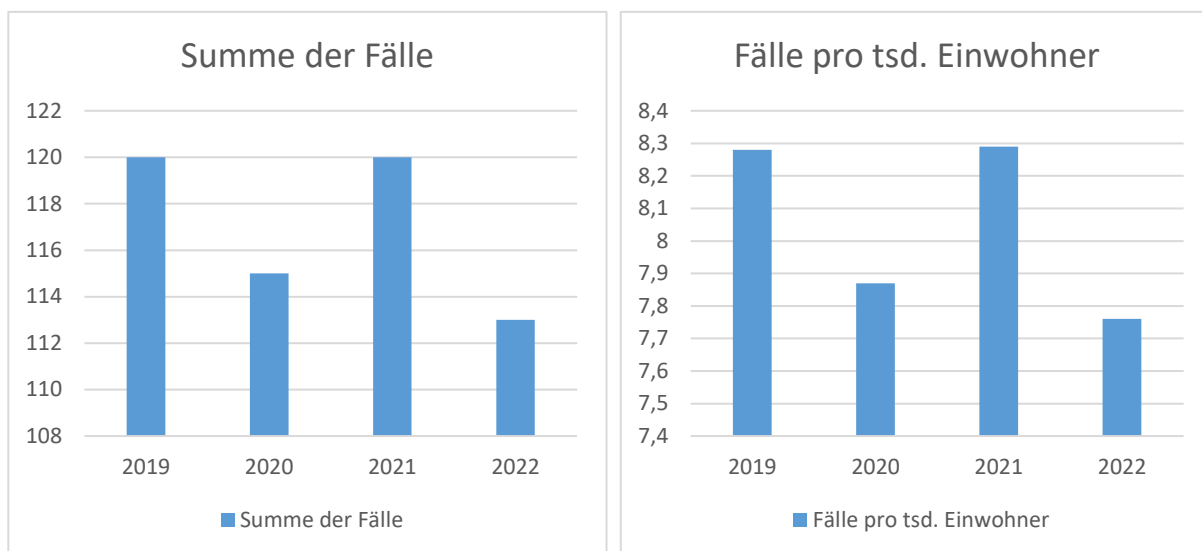
- § 63 HBO Genehmigungsfrei
- § 64 HBO Genehmigungsfreistellung
- § 65, 66, 70 HBO Genehmigungspflichtig
- § 76 HBO Bauvoranfrage
- § 73 HBO Abweichung/ Befreiung
- § 7 Teilung

Je nach Verfahren müssen Kommunen Stellungnahmen an die Bauaufsichtsbehörde oder Erklärungen direkt an die Bauherrschaft bei Verfahren nach § 63 und § 64 HBO abgeben.

Verfahren	Anzahl 2019	%	Anzahl 2020	%	Anzahl 2021	%	Anzahl 2022	%
§ 63 – Genehmigungsfreie Vorhaben	16	13,33	26	22,61	28	23,14	22	19,47
§ 64 - Freistellung	20	16,66	16	13,91	11	9,16	14	12,39
§ 65, 66, 70 – Genehmigungspflichtig	44	36,66	40	34,78	47	39,17	51	45,13
§ 73 Abw. /Befr.	28	23,33	26	22,61	32	26,67	8	7,08
§ 76 Bauvoranfrage	2	1,66	5	4,35	2	1,67	10	8,85
§ 7 Teilung	2	1,66	1	0,87	0	0	1	0,88
Sonstige	8	6,66	1	0,87	0	0	7	6,19
GESAMT	120	100	115	100	120	100	113	100



	2019	2020	2021	2022
Summe der Fälle	120	115	120	113
Einwohner Neu-Anspach	14.501	14.619	14.480	14.558
Fälle pro Tsd Einwohner	8,28	7,87	8,29	7,76



Die Kennzahl bildet das Verhältnis von Einwohnerzahl und anfallenden Bauanträgen ab. In der vergleichenden Betrachtung lassen sich daraus Rückschlüsse auf die Stärke der baulichen Entwicklung vor Ort sowie das Arbeitsaufkommen ziehen.

Nicht abgebildet sind die zeitlich unterschiedlichen städtebaulichen Planungs- und Gestaltungsberatungen im Vorfeld der Verfahren, Planauskünfte und Bürger- bzw. Architektengespräche.

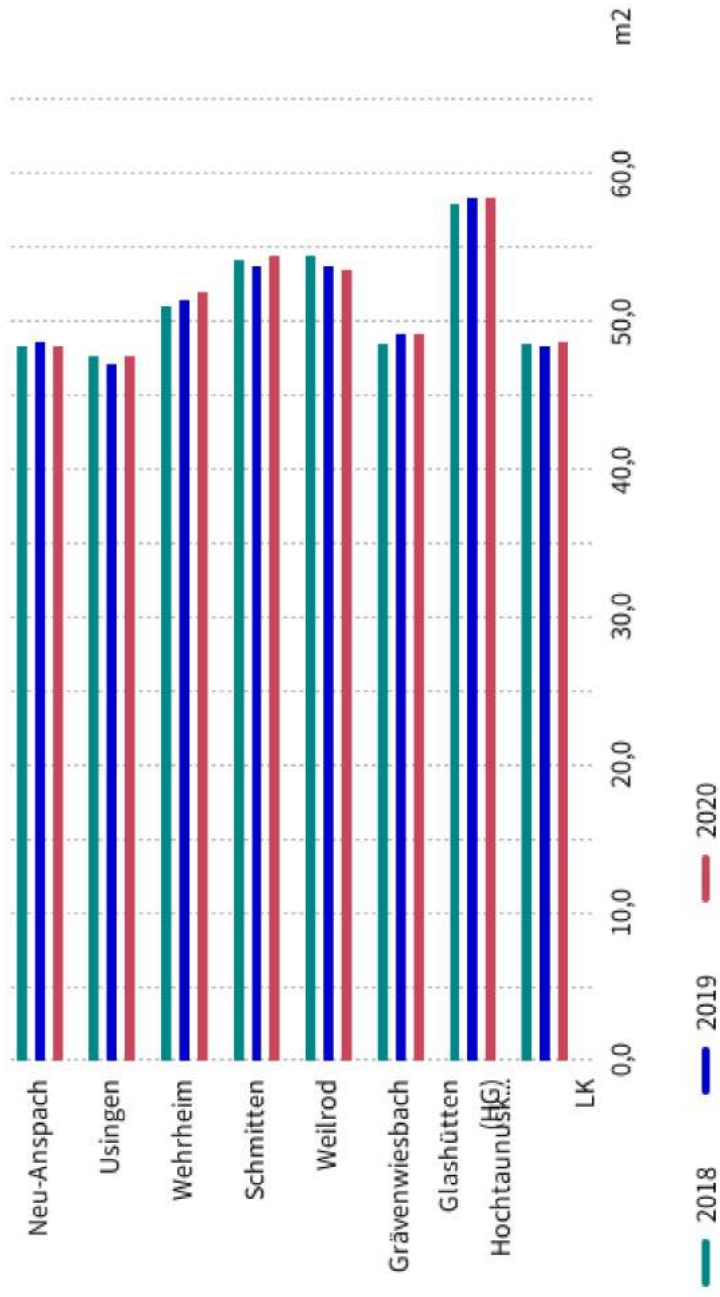
Ziele:

- Schaffung von Planungstransparenz
- Zeitnahe, kompetente Beratung

Wegweiser Kommune

Wohnfläche pro Person

Neu-Anspach (im Hochtaunuskreis), Usingen (im Hochtaunuskreis), ...



Quelle: Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen

Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0

| Bertelsmann Stiftung

Jahresabschluss 2022

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 51101 Städtebaul. Planung u. Entwicklung

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.168,00	-4.000,00	-3.582,10	-417,90
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-25.830,79	-25.000,00	-8.284,50	-16.715,50
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	0,00	-80.000,00	0,00	-80.000,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-79,32	-79,00	-79,32	0,32
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-31.078,11	-109.079,00	-11.945,92	-97.133,08
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	164.297,72	167.437,16	168.300,12	-862,96
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	32.026,17	37.305,00	34.783,80	2.521,20
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	42.555,17	245.798,86	87.321,46	158.477,40
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	238.879,06	450.541,02	290.405,38	160.135,64
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	207.800,95	341.462,02	278.459,46	63.002,56
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	207.800,95	341.462,02	278.459,46	63.002,56
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	207.800,95	341.462,02	278.459,46	63.002,56
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	59.022,02	83.308,00	76.227,18	7.080,82
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	59.022,02	83.308,00	76.227,18	7.080,82
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	266.822,97	424.770,02	354.686,64	70.083,38

Jahresabschluss 2022

Teilergebnishaushalt Produktbereich (KT) 53 11 Ver- und Entsorgung						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-372.764,95	-329.700,00	-345.056,52	15.356,52
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.416.683,98	-5.389.694,00	-5.291.955,51	-97.738,49
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-375.706,74	-309.750,00	-332.544,02	22.794,02
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	-342.490,55	-342.372,00	-352.835,75	10.463,75
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-5.047,06	-22,00	-163.982,81	163.960,81
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-6.512.693,28	-6.371.538,00	-6.486.374,61	114.836,61
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	558.297,34	636.965,00	567.289,47	69.675,53
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	58.297,31	69.292,00	65.049,65	4.242,35
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.187.959,00	2.020.126,69	2.283.069,64	-262.942,95
	(697)	davon: Einstellung in den Sonderposten	232.629,31	0,00	298.226,78	-298.226,78
14	66	Abschreibungen	710.641,56	654.011,00	722.636,44	-68.625,44
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	28.034,65	36.630,00	34.562,27	2.067,73
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	2.270.099,84	2.142.512,00	2.227.987,81	-85.475,81
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	378,00	378,00	12.859,93	-12.481,93
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	5.813.707,70	5.559.914,69	5.913.455,21	-353.540,52
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-698.985,58	-811.623,31	-572.919,40	-238.703,91
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-698.985,58	-811.623,31	-572.919,40	-238.703,91
25	59	Außerordentliche Erträge	-28.979,33	0,00	4.682,63	-4.682,63
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	51.026,25	0,00	15.480,81	-15.480,81
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	22.046,92	0,00	20.163,44	-20.163,44
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	-676.938,66	-811.623,31	-552.755,96	-258.867,35
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-158.112,87	-175.700,00	-120.764,12	-54.935,88
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	991.645,21	1.043.771,00	937.624,23	106.146,77
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	833.532,34	868.071,00	816.860,11	51.210,89
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	156.593,68	56.447,69	264.104,15	-207.656,46

Jahresabschluss 2022

Teilfinanzhaushalt Produktbereich (KT) 53 11 Ver- und Entsorgung

Neu-Anspach

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2022
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen	1.613,55	998.120,00	250.908,80	747.211,20
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	1.613,55	998.120,00	250.908,80	747.211,20
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	951,51	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-221.548,27	-1.900.066,00	-869.935,51	-1.030.130,49
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-22.333,36	-69.500,00	-126.429,45	56.929,45
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	-242.930,12	-1.969.566,00	-996.364,96	-973.201,04
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-241.316,57	-971.446,00	-745.456,16	-225.989,84

Jahresabschluss 2022

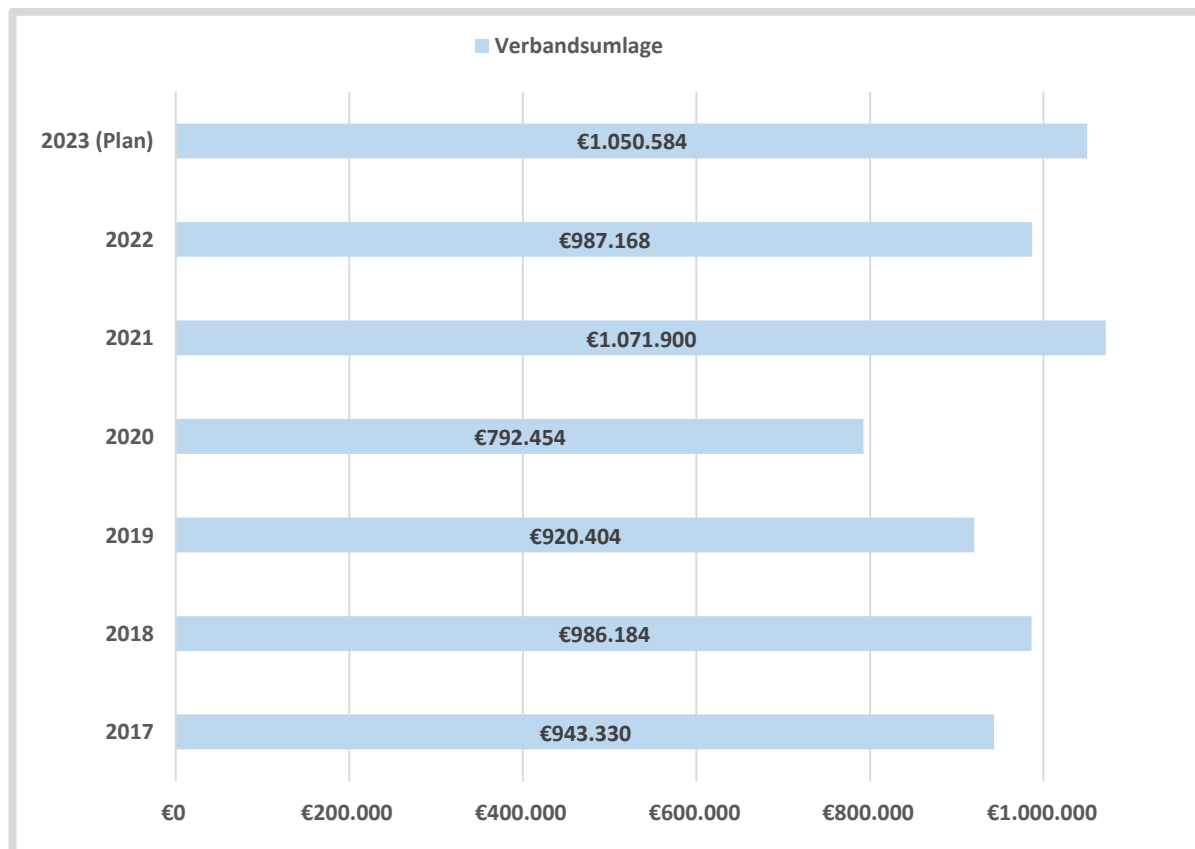
Produktbeschreibung Produkt (KT) 53301 Wasserversorgung

Neu-Anspach

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Technische Dienste und Landschaft	Markus Wolf
Zielgruppe	Alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Neu-Anspach.
Allgemeine Ziele	Versorgung der Neu-Anspacher Haushalte mit qualitativ hochwertigem Trinkwasser, Instandhaltung des öffentlichen Wasserleitungsnetzes, Herstellung und Reparatur von Wasser-Hausanschlüssen, Optimierung des Wasserleitungsnetzes.

Wasserversorgung

Verbandsumlage 2017 - 2023

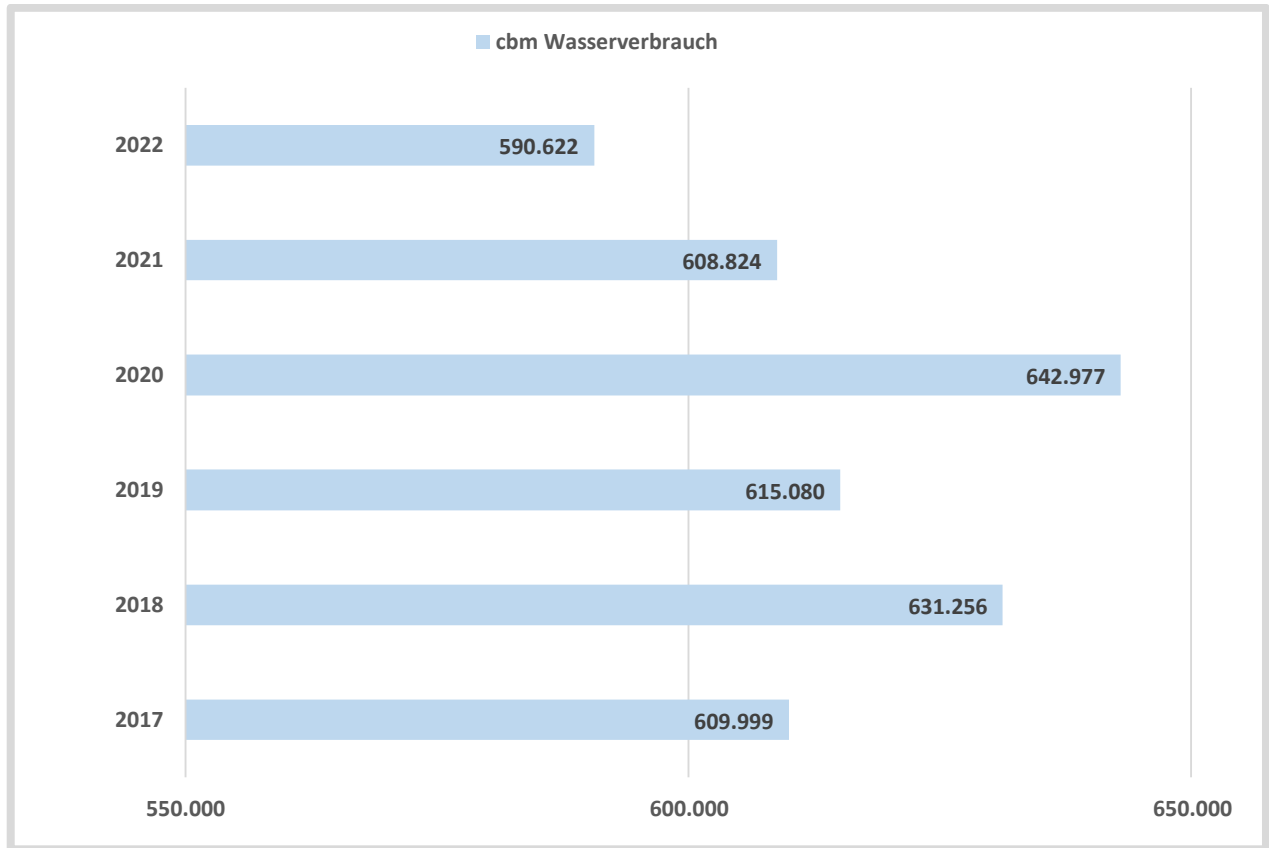


Anmerkungen

Der Wasserbeschaffungsverband hat die Aufgabe, das für die Verbandsmitglieder erforderliche Trink- und Brauchwasser aus eigenen Gewinnungsanlagen und durch Fremdwasserbezug zu beschaffen und zu liefern. Zur Erfüllung seiner Aufgaben hat der Verband unter Einbeziehung vorhandener Anlagen die notwendigen Anlagen zu planen, zu erstellen, zu betreiben, zu erhalten und die notwendigen Wasserrechte sicherzustellen. Er hat erforderliche Verträge zur Sicherstellung des Fremdwasserbezuges abzuschließen sowie die benötigten Grundstücke wie auch Grundstücks- und Durchleitungsrechte zu beschaffen. Ihm obliegt ebenfalls die Unterhaltung. Damit der Verband seine Aufgaben erfüllen kann, erhebt er von seinen Mitgliedern Beiträge. Nach Erstellung des endgültigen und geprüften Jahresabschlusses erfolgt eine Endabrechnung. Maßgebend für die Berechnung der Beiträge ist das Verhältnis der im betreffenden Jahr tatsächlich abgenommenen Jahreswassermenge.

Wasserversorgung

Wasserverbrauch



Jahresabschluss 2022

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 53301 Wasserversorgung

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-9.857,35	-2.500,00	-13.497,48	10.997,48
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.657.488,46	-1.749.307,00	-1.631.347,82	-117.959,18
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-207.005,60	-196.850,00	-173.075,67	-23.774,33
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	-153.568,55	-153.474,00	-155.507,92	2.033,92
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-3.089,96	0,00	-3.520,63	3.520,63
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-2.031.009,92	-2.102.131,00	-1.976.949,52	-125.181,48
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	333.731,14	440.176,00	390.061,86	50.114,14
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	26.097,85	36.508,00	31.049,61	5.458,39
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	191.425,31	264.540,92	312.755,33	-48.214,41
14	66	Abschreibungen	212.336,60	191.555,00	205.227,88	-13.672,88
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	10.970,30	12.210,00	15.024,45	-2.814,45
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	1.071.930,22	992.505,00	987.167,89	5.337,11
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	378,00	378,00	12.859,93	-12.481,93
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.846.869,42	1.937.872,92	1.954.146,95	-16.274,03
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-184.140,50	-164.258,08	-22.802,57	-141.455,51
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-184.140,50	-164.258,08	-22.802,57	-141.455,51
25	59	Außerordentliche Erträge	-28.979,33	0,00	200,70	-200,70
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	163,00	0,00	15.480,81	-15.480,81
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-28.816,33	0,00	15.681,51	-15.681,51
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	-212.956,83	-164.258,08	-7.121,06	-157.137,02
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-127.418,86	-108.913,00	-93.889,73	-15.023,27
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	311.559,36	308.970,00	311.135,49	-2.165,49
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	184.140,50	200.057,00	217.245,76	-17.188,76
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-28.816,33	35.798,92	210.124,70	-174.325,78

Jahresabschluss 2022

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 53301 Wasserversorgung					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2022
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen	1.613,55	287.300,00	32.392,45	254.907,55
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	1.613,55	287.300,00	32.392,45	254.907,55
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-77.095,02	-1.003.202,00	-285.013,49	-718.188,51
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-13.766,76	-47.000,00	-117.933,68	70.933,68
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	-90.861,78	-1.050.202,00	-402.947,17	-647.254,83
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-89.248,23	-762.902,00	-370.554,72	-392.347,28

Jahresabschluss 2022

Produktbeschreibung Produkt (KT) 53401 Fernwärmeversorgung	
Neu-Anspach	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Technische Dienste und Landschaft	Markus Wolf
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger der Stadt Neu-Anspach.
Allgemeine Ziele	Versorgung mit Nahwärme.

Jahresabschluss 2022

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 53401 Fernwärmeversorgung

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-195.256,12	-220.500,00	-185.874,75	-34.625,25
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	-500,00	0,00	-500,00
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	-26,00	0,00	-6.209,00	6.209,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.934,42	0,00	0,00	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-197.216,54	-221.000,00	-192.083,75	-28.916,25
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	33.998,19	9.919,00	9.736,98	182,02
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	3.711,56	2.828,00	2.919,60	-91,60
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	87.183,90	94.460,45	52.525,90	41.934,55
14	66	Abschreibungen	77.253,24	45.157,00	93.724,98	-48.567,98
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	202.146,89	152.364,45	158.907,46	-6.543,01
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	4.930,35	-68.635,55	-33.176,29	-35.459,26
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	4.930,35	-68.635,55	-33.176,29	-35.459,26
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	4.930,35	-68.635,55	-33.176,29	-35.459,26
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-30.694,01	-66.787,00	-26.874,39	-39.912,61
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	160.310,42	154.986,00	109.548,20	45.437,80
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	129.616,41	88.199,00	82.673,81	5.525,19
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	134.546,76	19.563,45	49.497,52	-29.934,07

Jahresabschluss 2022

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 53401 Fernwärmeversorgung

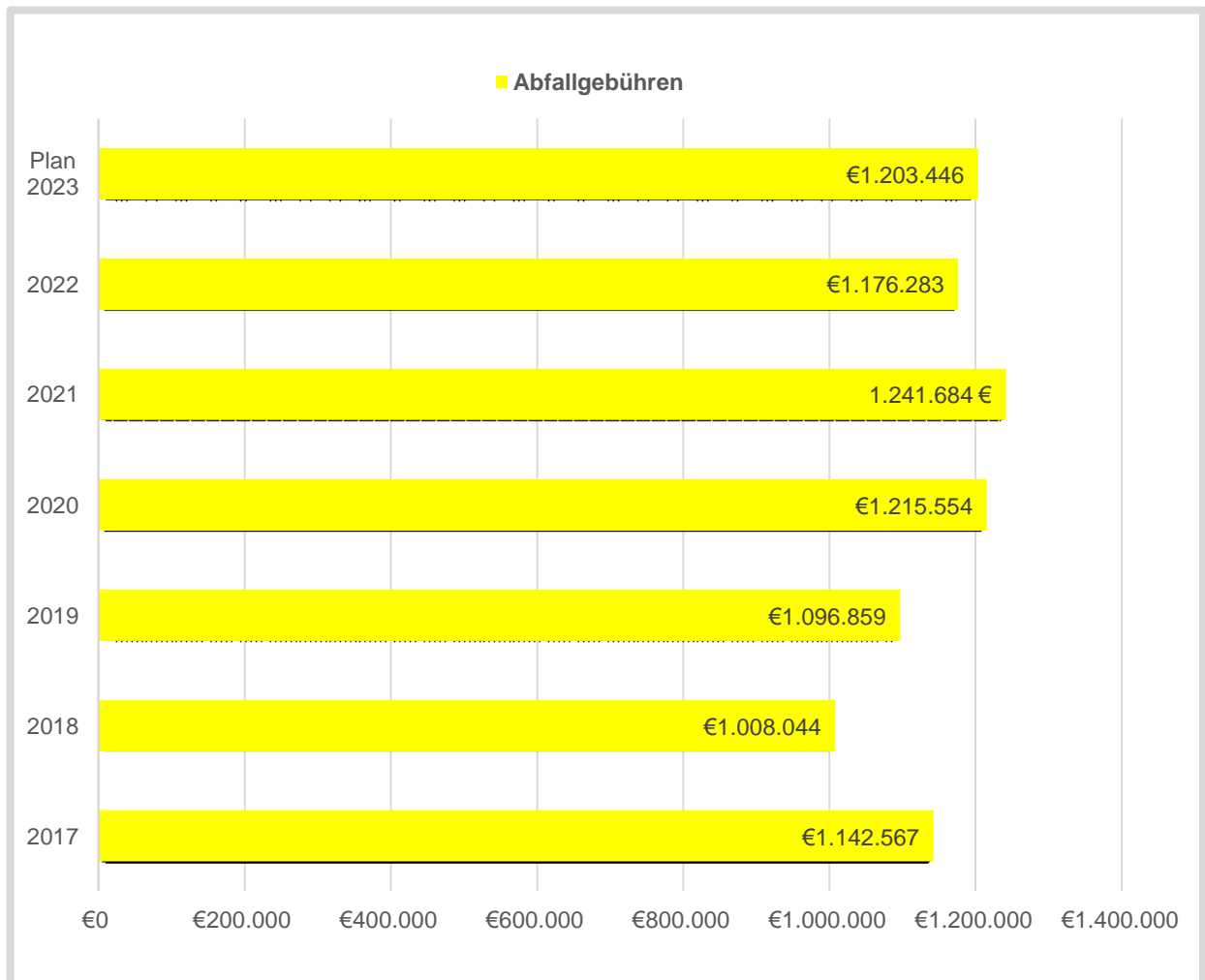
Neu-Anspach

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2022
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen	0,00	0,00	160.546,00	-160.546,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	160.546,00	-160.546,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	951,51	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-97.746,99	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	517,09	-22.500,00	-8.495,77	-14.004,23
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	-96.278,39	-22.500,00	-8.495,77	-14.004,23
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-96.278,39	-22.500,00	152.050,23	-174.550,23

Jahresabschluss 2022

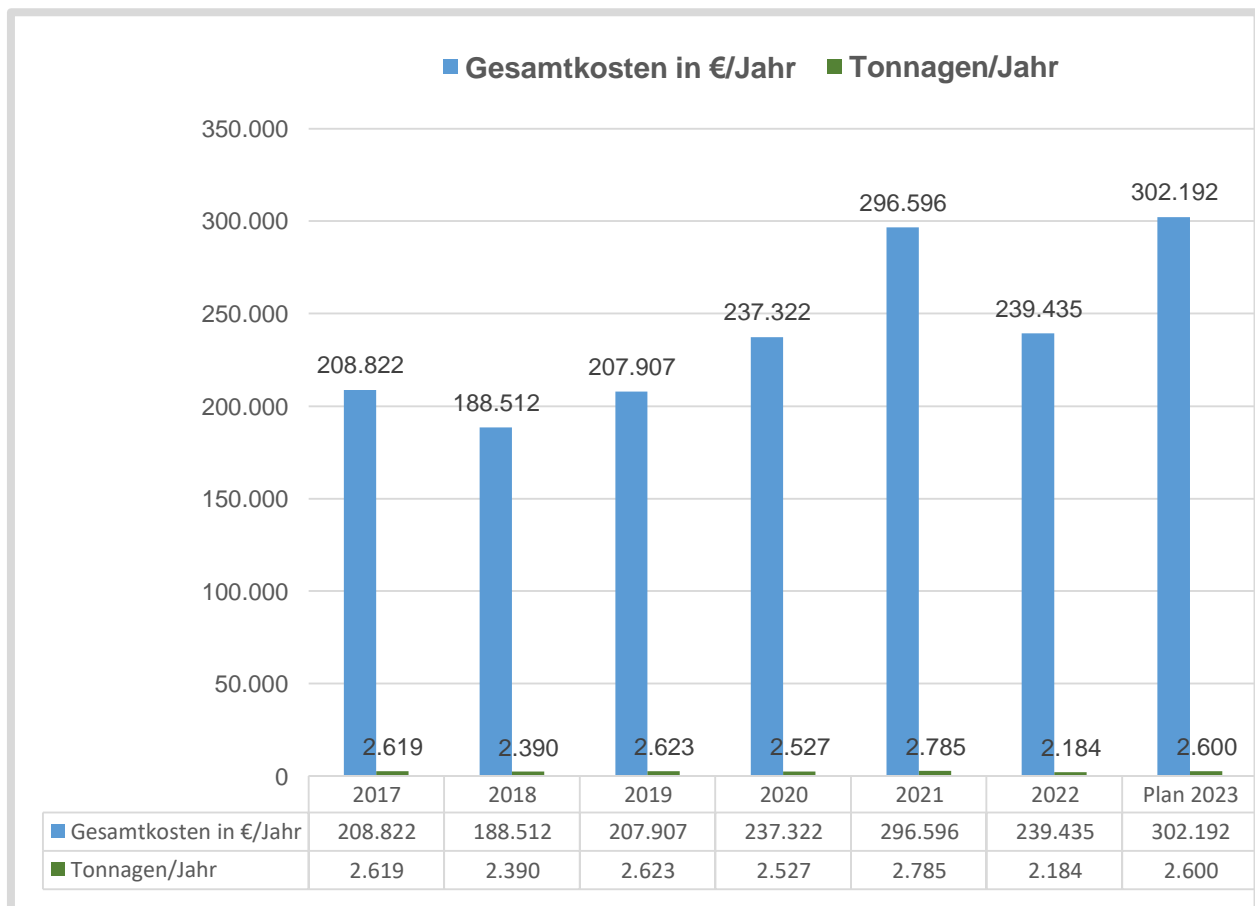
Produktbeschreibung Produkt (KT) 53701 Abfallwirtschaft	
Neu-Anspach	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Technische Dienste und Landschaft	Markus Wolf
Zielgruppe	Alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Neu-Anspach.
Allgemeine Ziele	Beseitigung von Rest-, Papier-, Bio-, Elektro- und Sperrmüll, Entsorgung des Grünschnitts der Neu-Anspacher Haushalte.

Gebühreneinnahmen Abfall 2017-2023



Kostenübersicht Grünecken, -abfuhr, - verwertung und Bauhofleistungen

2017 – 2023



Anmerkungen

Seit dem 01.01.2017 müssen die Kommunen die Grünabfälle (Abfälle aus den Grünecken, keine Bioabfälle) bei der Rhein Main Deponie, in der Sammelstelle in Grävenwiesbach abliefern. Der Tonnagepreis für die Verwertung war seit dem Jahr 2017 konstant bei 39,27 €/t. Zum 01.01.2021 wurde der Verwertungspreis auf 49,31 €/t erhöht zzgl. dem Tonnagepreis für die Abfuhr von 44,26 €/t (seit 01.01.2020 neuer Abfuhrvertrag) somit insgesamt 93,57 €/t (Jahr 2020 = 83,53 €/t) für Abfuhr und Verwertung. Der Tonnagepreis für Abfuhr und Verwertung bis Ende 2019 betrug 65,93 €/t (Auslauf des dreijährigen Abfuhrvertrages). Die geringeren Grünmengen in 2022 sind auf den klimatisch heißen und trockenen Sommer zurückzuführen.

Jahresabschluss 2022

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 53701 Abfallwirtschaft

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-167.346,48	-101.500,00	-144.088,24	42.588,24
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.241.684,01	-1.170.821,00	-1.176.283,24	5.462,24
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-112.997,06	-65.600,00	-62.979,73	-2.620,27
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-22,68	-22,00	-15,12	-6,88
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-1.522.050,23	-1.337.943,00	-1.383.366,33	45.423,33
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	89.022,03	59.931,00	59.875,87	55,13
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	16.675,31	14.092,00	16.669,94	-2.577,94
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.277.866,76	1.108.960,00	1.176.448,89	-67.488,89
	(697)	davon: Einstellung in den Sonderposten	138.069,17	0,00	170.386,54	-170.386,54
14	66	Abschreibungen	2.888,00	1.892,00	1.892,00	0,00
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	15.018,43	12.210,00	17.269,86	-5.059,86
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.401.470,53	1.197.085,00	1.272.156,56	-75.071,56
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-120.579,70	-140.858,00	-111.209,77	-29.648,23
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-120.579,70	-140.858,00	-111.209,77	-29.648,23
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	50.863,25	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	50.863,25	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	-69.716,45	-140.858,00	-111.209,77	-29.648,23
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	120.579,70	141.028,00	111.209,77	29.818,23
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	120.579,70	141.028,00	111.209,77	29.818,23
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	50.863,25	170,00	0,00	170,00

Jahresabschluss 2022

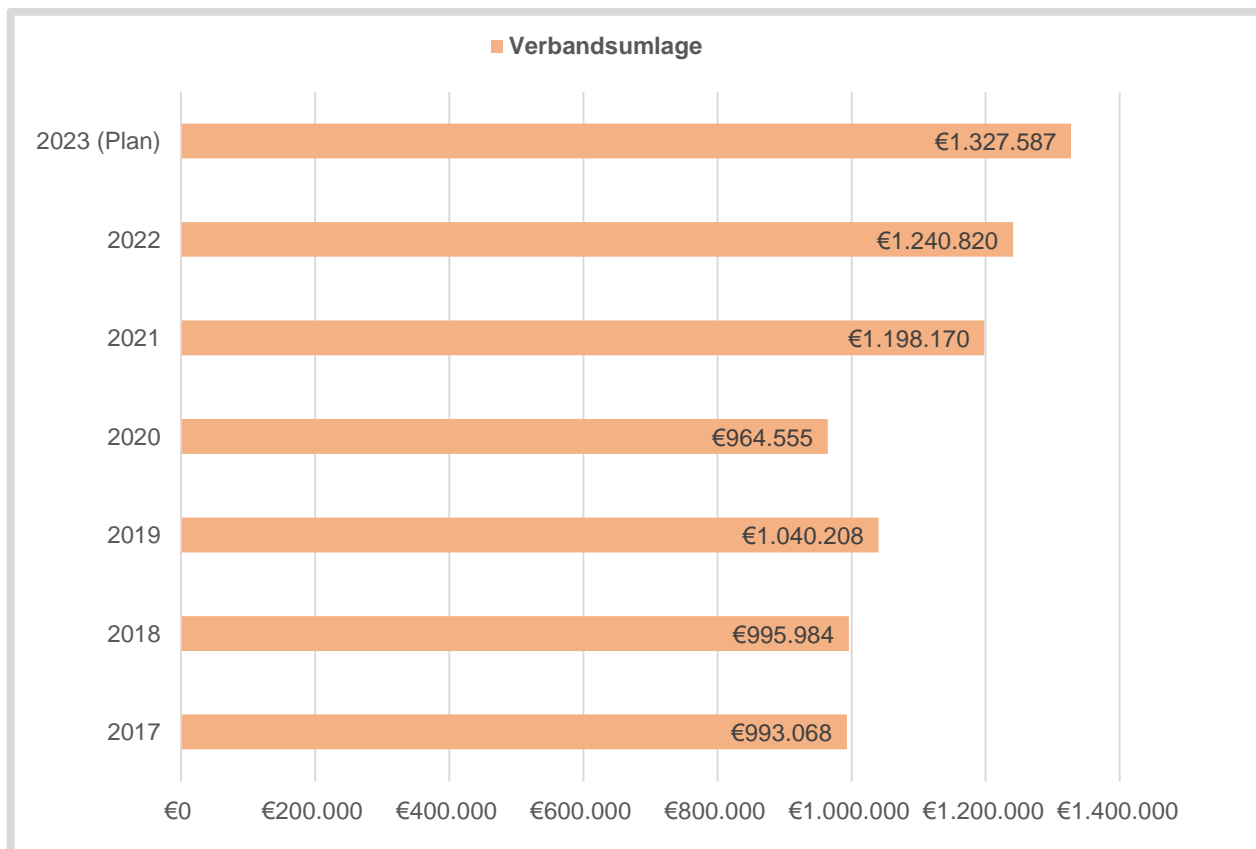
Produktbeschreibung Produkt (KT) 53801 Abwasserbeseitigung

Neu-Anspach

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Technische Dienste und Landschaft	Markus Wolf
Zielgruppe	Alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Neu-Anspach.
Allgemeine Ziele	Beseitigung von Schmutz- und Niederschlagswasser der städtischen Haushalte und Straßen, Instandhaltung des Kanalrohrnetzes, Herstellung und Reparatur von Kanal-Hausanschlüssen, Nachweis EKVO, Kontinuität der Abwassergebühren unter Berücksichtigung von abwasserrelevanten Gesichtspunkten.

Abwasserbeseitigung

Verbandsumlage 2017 - 2023



Anmerkungen

Der Abwasserverband hat die Aufgabe Abwasser abzuleiten, zu behandeln und zu verwerten. Zu diesem Zweck hat er die nötigen Anlagen (Abwassersammler, Entlastungsanlagen, Regenrückhaltebecken und Kläranlagen) zu planen, zu bauen, zu betreiben und zu unterhalten. Außerdem hat er für die Beseitigung des anfallenden Klärschlammes zu sorgen. Damit der Verband seinen Aufgaben nachkommen kann, erhebt er von den Verbandsmitgliedern vierteljährliche Vorausleistungen. Nach Erstellung des endgültigen und geprüften Jahresabschlusses erfolgt eine Endabrechnung. Maßgebend für die Berechnung der Beiträge ist das Verhältnis der im betreffenden Jahr tatsächlich abgenommenen Wassermenge.

Die Verbandsumlage wurde 2023 um 10% gekürzt, weil wir in den vergangenen Jahren immer hohe Summen erstattet bekamen.

Jahresabschluss 2022

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 53801 Abwasserbeseitigung

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-305,00	-5.200,00	-1.596,05	-3.603,95
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.517.511,51	-2.469.566,00	-2.484.324,45	14.758,45
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-55.704,08	-46.800,00	-96.488,62	49.688,62
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	-188.896,00	-188.898,00	-191.118,83	2.220,83
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	-160.447,06	160.447,06
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-2.762.416,59	-2.710.464,00	-2.933.975,01	223.511,01
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	101.545,98	126.939,00	107.614,76	19.324,24
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	11.812,59	15.864,00	14.410,50	1.453,50
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	631.483,03	552.165,32	741.339,52	-189.174,20
	(697)	davon: Einstellung in den Sonderposten	94.560,14	0,00	127.840,24	-127.840,24
14	66	Abschreibungen	418.163,72	415.407,00	421.791,58	-6.384,58
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.045,92	12.210,00	2.267,96	9.942,04
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	1.198.169,62	1.150.007,00	1.240.819,92	-90.812,92
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	2.363.220,86	2.272.592,32	2.528.244,24	-255.651,92
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-399.195,73	-437.871,68	-405.730,77	-32.140,91
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-399.195,73	-437.871,68	-405.730,77	-32.140,91
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	4.481,93	-4.481,93
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	4.481,93	-4.481,93
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	-399.195,73	-437.871,68	-401.248,84	-36.622,84
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	399.195,73	438.787,00	405.730,77	33.056,23
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	399.195,73	438.787,00	405.730,77	33.056,23
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	0,00	915,32	4.481,93	-3.566,61

Jahresabschluss 2022

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 53801 Abwasserbeseitigung

Neu-Anspach

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2022
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen	0,00	710.820,00	57.970,35	652.849,65
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	710.820,00	57.970,35	652.849,65
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-46.706,26	-896.864,00	-584.922,02	-311.941,98
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-9.083,69	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	-55.789,95	-896.864,00	-584.922,02	-311.941,98
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-55.789,95	-186.044,00	-526.951,67	340.907,67

Jahresabschluss 2022

Teilergebnishaushalt Produktbereich (KT) 54 12 Verkehrsflächen und Anlagen, ÖPNV

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-3.626,68	-3.000,00	-4.596,98	1.596,98
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-8.545,00	-4.000,00	-6.569,00	2.569,00
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	-583.794,74	-574.772,00	-623.306,44	48.534,44
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-12.999,48	-5.000,00	-23.078,44	18.078,44
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-608.965,90	-586.772,00	-657.550,86	70.778,86
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	191.528,33	207.342,00	168.074,10	39.267,90
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	10.342,09	15.585,00	8.806,61	6.778,39
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.000.967,31	1.163.362,10	1.066.543,63	96.818,47
14	66	Abschreibungen	1.021.576,69	1.030.899,00	1.050.627,71	-19.728,71
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	124.709,00	125.750,00	125.723,00	27,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	474,00	474,00	474,00	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	2.349.597,42	2.543.412,10	2.420.249,05	123.163,05
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.740.631,52	1.956.640,10	1.762.698,19	193.941,91
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	1.740.631,52	1.956.640,10	1.762.698,19	193.941,91
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	1.199,73	-1.199,73
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	1.199,73	-1.199,73
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	1.740.631,52	1.956.640,10	1.763.897,92	192.742,18
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-1.623,00	0,00	-1.623,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.367.750,98	1.358.536,00	1.273.254,16	85.281,84
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	1.367.750,98	1.356.913,00	1.273.254,16	83.658,84
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	3.108.382,50	3.313.553,10	3.037.152,08	276.401,02

Jahresabschluss 2022

Teilfinanzhaushalt Produktbereich (KT) 54 12 Verkehrsflächen und Anlagen, ÖPNV

Neu-Anspach

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2022
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen	238.839,80	617.000,00	621.432,84	-4.432,84
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	238.839,80	617.000,00	621.432,84	-4.432,84
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-1.309,00	0,00	-1.418,48	1.418,48
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-209.480,13	-1.907.747,54	-1.152.420,78	-755.326,76
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-1.975,17	-7.500,00	-7.871,93	371,93
	davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-1.975,17	-7.500,00	-7.871,93	371,93
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	-212.764,30	-1.915.247,54	-1.161.711,19	-753.536,35
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	26.075,50	-1.298.247,54	-540.278,35	-757.969,19

Jahresabschluss 2022

Produktbeschreibung Produkt (KT) 54101 Unterh. v. städt. Straßen, Wegen, Plätzen

Neu-Anspach

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Technische Dienste und Landschaft	Markus Wolf
Auftragsgrundlage	Beschlüsse der städtischen Gremien.
Kurzbeschreibung	Planung, Bau, Erneuerung und Unterhalt von öffentlichen Straßen, Planung, Bau, Erneuerung und Unterhalt von öffentlichen Brücken, Koordinierung von Maßnahmen im öffentlichen Verkehrsraum (z.B. Verlegung von Ver- und Entsorgungsleitungen), Straßenbeleuchtung.
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger der Stadt, die Allgemeinheit.
Allgemeine Ziele	Zweckmäßige, verkehrssichere und zeitgerechte Gestaltung öffentlicher Verkehrsflächen, technisch verbrauchte Straßen entsprechend der Verkehrsplanung nach den gültigen Regeln der Technik wieder herzustellen.

Jahresabschluss 2022

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 54101 Unterh. v. städt. Straßen, Wegen, Plätzen

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-3.626,68	-3.000,00	-4.596,98	1.596,98
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-8.545,00	-4.000,00	-6.569,00	2.569,00
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	-566.713,63	-561.349,00	-598.449,23	37.100,23
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-12.999,48	-5.000,00	-23.078,44	18.078,44
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-591.884,79	-573.349,00	-632.693,65	59.344,65
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	179.902,84	192.742,00	168.088,96	24.653,04
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	8.013,19	13.335,00	7.201,67	6.133,33
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	951.541,62	1.117.375,10	1.041.005,05	76.370,05
14	66	Abschreibungen	996.806,54	996.012,00	1.013.241,27	-17.229,27
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	474,00	474,00	474,00	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	2.136.738,19	2.319.938,10	2.230.010,95	89.927,15
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.544.853,40	1.746.589,10	1.597.317,30	149.271,80
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	1.544.853,40	1.746.589,10	1.597.317,30	149.271,80
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	1.199,73	-1.199,73
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	1.199,73	-1.199,73
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	1.544.853,40	1.746.589,10	1.598.517,03	148.072,07
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-1.623,00	0,00	-1.623,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.200.715,90	1.275.922,00	1.175.063,63	100.858,37
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	1.200.715,90	1.274.299,00	1.175.063,63	99.235,37
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	2.745.569,30	3.020.888,10	2.773.580,66	247.307,44

Jahresabschluss 2022

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 54101 Unterh. v. städt. Straßen, Wegen, Plätzen

Neu-Anspach

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2022
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen	173.120,96	617.000,00	475.590,91	141.409,09
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	173.120,96	617.000,00	475.590,91	141.409,09
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-1.309,00	0,00	-1.418,48	1.418,48
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-115.439,86	-1.632.747,54	-1.015.685,29	-617.062,25
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-1.975,17	-7.500,00	-7.871,93	371,93
	davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-1.975,17	-7.500,00	-7.871,93	371,93
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	-118.724,03	-1.640.247,54	-1.024.975,70	-615.271,84
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	54.396,93	-1.023.247,54	-549.384,79	-473.862,75

Jahresabschluss 2022

Produktbeschreibung Produkt (KT) 54501 Straßenreinigung und Winterdienst

Neu-Anspach

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Technische Dienste und Landschaft	Markus Wolf
Auftragsgrundlage	Städtische Satzungen, Handlungsanweisungen der Gremien der Stadt.
Kurzbeschreibung	Reinigung von städtischen Straßen, Wegen, Plätzen, Winterdienst.
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger der Stadt, die Allgemeinheit.
Allgemeine Ziele	Sicherstellung der Sauberkeit des öffentlichen Raumes für den Straßenverkehr. Verbesserung der städtischen Außendarstellung durch saubere und gepflegte Straßen, Wege und Plätze. Leeren der Abfallbehälter in der Stadt. Sicherstellung der Befahrbarkeit von Straßen und die Beseitigung von Eis und Schnee, so dass Verkehrsteilnehmer unter Beachtung der ihnen auferlegten Vorschriften diese sicher nutzen können, nach beschlossener Straßenprioritätenliste.

Jahresabschluss 2022

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 54501 Straßenreinigung und Winterdienst

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	0,00	0,00	0,00	0,00
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	7.433,77	8.300,00	-9,91	8.309,91
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.270,11	1.257,00	802,47	454,53
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	44.769,87	41.420,00	21.026,50	20.393,50
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	53.473,75	50.977,00	21.819,06	29.157,94
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	53.473,75	50.977,00	21.819,06	29.157,94
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	53.473,75	50.977,00	21.819,06	29.157,94
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	53.473,75	50.977,00	21.819,06	29.157,94
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	148.108,98	57.075,00	77.247,46	-20.172,46
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	148.108,98	57.075,00	77.247,46	-20.172,46
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	201.582,73	108.052,00	99.066,52	8.985,48

Jahresabschluss 2022

Produktbeschreibung Produkt (KT) 54601 Unterhaltung v. öffentl. Parkplätzen

Neu-Anspach

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Technische Dienste und Landschaft	Markus Wolf
Auftragsgrundlage	Beschlüsse und Handlungsempfehlungen der städtischen Gremien sowie des Bürgermeisters.
Kurzbeschreibung	Bau, Betrieb, Unterhalt und Pflege von öffentlichen Parkplätzen (z.B. Park & Ride Bahnhof Neu-Anspach und Hausen).
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger der Stadt, die Allgemeinheit.
Allgemeine Ziele	Herstellung von notwendigen öffentlichen Parkflächen, Erreichung eines optimalen Zustandes (z.B. Sauberkeit) der Parkflächen, Gewährleistung der Sicherheit für die Benutzung dieser Parkflächen.

Jahresabschluss 2022

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 54601 Unterhaltung v. öffentl. Parkplätzen

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	-5.290,00	-5.054,00	-5.055,00	1,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-5.290,00	-5.054,00	-5.055,00	1,00
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	3.241,70	4.000,00	-4,95	4.004,95
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	211,29	300,00	0,00	300,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.655,82	4.167,00	4.512,08	-345,08
14	66	Abschreibungen	5.057,00	4.587,00	4.587,00	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	13.165,81	13.054,00	9.094,13	3.959,87
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	7.875,81	8.000,00	4.039,13	3.960,87
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	7.875,81	8.000,00	4.039,13	3.960,87
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	7.875,81	8.000,00	4.039,13	3.960,87
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	4.915,85	7.915,00	5.458,53	2.456,47
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	4.915,85	7.915,00	5.458,53	2.456,47
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	12.791,66	15.915,00	9.497,66	6.417,34

Jahresabschluss 2022

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 54601 Unterhaltung v. öffentl. Parkplätzen

Neu-Anspach

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2022
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen	10.870,91	0,00	6.747,72	-6.747,72
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	10.870,91	0,00	6.747,72	-6.747,72
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	10.870,91	0,00	6.747,72	-6.747,72

Jahresabschluss 2022

Produktbeschreibung Produkt (KT) 54701 ÖPNV

Neu-Anspach

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Sicherheit und Ordnung	Hans-Jörg Bleher
Auftragsgrundlage	Beschlüsse der städtischen Gremien.
Kurzbeschreibung	Mitgliedschaft im Verkehrsverbund Hochtaunus, Innerstädtischer Linienverkehr, Unterhalt der ÖPNV-Anlagen.
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger der Stadt Neu-Anspach.
Allgemeine Ziele	Sicherung einer ausreichenden öffentlichen Verkehrsanbindung in allen Stadtteilen durch den Verkehrsverband Hochtaunus oder eines innerstädtischen Linienverkehrs (AST).

Jahresabschluss 2022

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 54701 ÖPNV

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	-11.791,11	-8.369,00	-19.802,21	11.433,21
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-11.791,11	-8.369,00	-19.802,21	11.433,21
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	950,02	2.300,00	0,00	2.300,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	847,50	693,00	802,47	-109,47
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	400,00	0,00	400,00
14	66	Abschreibungen	19.713,15	30.300,00	32.799,44	-2.499,44
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	124.709,00	125.750,00	125.723,00	27,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	146.219,67	159.443,00	159.324,91	118,09
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	134.428,56	151.074,00	139.522,70	11.551,30
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	134.428,56	151.074,00	139.522,70	11.551,30
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	134.428,56	151.074,00	139.522,70	11.551,30
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	14.010,25	17.624,00	15.484,54	2.139,46
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	14.010,25	17.624,00	15.484,54	2.139,46
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	148.438,81	168.698,00	155.007,24	13.690,76

Jahresabschluss 2022

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 54701 ÖPNV

Neu-Anspach

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2022
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen	54.847,93	0,00	139.094,21	-139.094,21
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	54.847,93	0,00	139.094,21	-139.094,21
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-94.040,27	-275.000,00	-136.735,49	-138.264,51
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	-94.040,27	-275.000,00	-136.735,49	-138.264,51
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-39.192,34	-275.000,00	2.358,72	-277.358,72

Jahresabschluss 2022

Teilergebnishaushalt Produktbereich (KT) 55 13 Natur- und Landschaftspflege

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-339.898,58	-200.703,00	-380.693,85	179.990,85
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-174.404,78	-175.000,00	-190.082,12	15.082,12
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-13.616,00	-5.000,00	-16.883,29	11.883,29
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-194.058,07	-150.000,00	-7.713,88	-142.286,12
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	-25.019,93	-25.058,00	-25.060,00	2,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-108.649,00	0,00	0,00	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-855.646,36	-555.761,00	-620.433,14	64.672,14
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	311.359,64	314.917,00	350.483,10	-35.566,10
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	20.024,88	20.551,00	21.209,24	-658,24
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	231.028,92	366.234,43	350.856,56	15.377,87
14	66	Abschreibungen	83.210,34	76.486,00	79.826,62	-3.340,62
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.230,46	2.450,00	2.230,46	219,54
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	647.854,24	780.638,43	804.605,98	-23.967,55
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-207.792,12	224.877,43	184.172,84	40.704,59
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-207.792,12	224.877,43	184.172,84	40.704,59
25	59	Außerordentliche Erträge	-294,12	0,00	-111.359,37	111.359,37
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	9.061,16	0,00	177.284,32	-177.284,32
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	8.767,04	0,00	65.924,95	-65.924,95
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	-199.025,08	224.877,43	250.097,79	-25.220,36
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-123.724,18	-129.981,00	-123.369,81	-6.611,19
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	653.368,54	672.065,00	679.667,68	-7.602,68
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	529.644,36	542.084,00	556.297,87	-14.213,87
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	330.619,28	766.961,43	806.395,66	-39.434,23

Jahresabschluss 2022

Teilfinanzhaushalt Produktbereich (KT) 55 13 Natur- und Landschaftspflege

Neu-Anspach

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2022
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen	3.212,93	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Anlagevermögens	294,12	0,00	294,12	-294,12
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	3.507,05	0,00	294,12	-294,12
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	-175,00	175,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-18.571,93	-20.000,00	-24.817,62	4.817,62
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-13.737,08	-26.450,00	-11.146,65	-15.303,35
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	-32.309,01	-46.450,00	-36.139,27	-10.310,73
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-28.801,96	-46.450,00	-35.845,15	-10.604,85

Jahresabschluss 2022

Produktbeschreibung Produkt (KT) 55101 Unterh. öffentl. Grünanlagen

Neu-Anspach

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Technische Dienste und Landschaft	Markus Wolf
Auftragsgrundlage	Beschlüsse und Handlungsempfehlungen der städtischen Gremien sowie des Bürgermeisters.
Kurzbeschreibung	Unterhaltung und Pflege von öffentlichen Grün-, Park- und Freizeitflächen.
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger der Stadt, die Allgemeinheit.
Allgemeine Ziele	Erreichung eines optimalen Zustandes der Flächen, Gewährleistung der Sicherheit für die Benutzer bei angemessenen Kosten, Verbesserung der städtischen Außendarstellung durch saubere und gepflegte Grün-, Park- und Freizeitflächen, Bereitstellung und Erhalt einer guten Infrastruktur für die Neu-Anspacher Bürgerinnen und Bürger.

Jahresabschluss 2022

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 55101 Unterh. öffentl. Grünanlagen

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	0,00	0,00	0,00	0,00
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	17.417,51	13.425,00	13.646,36	-221,36
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	885,86	888,00	637,68	250,32
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	378,40	440,00	466,70	-26,70
14	66	Abschreibungen	12.642,00	12.641,00	12.642,00	-1,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	31.323,77	27.394,00	27.392,74	1,26
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	31.323,77	27.394,00	27.392,74	1,26
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	31.323,77	27.394,00	27.392,74	1,26
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	31.323,77	27.394,00	27.392,74	1,26
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	167.907,27	175.220,00	153.294,26	21.925,74
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	167.907,27	175.220,00	153.294,26	21.925,74
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	199.231,04	202.614,00	180.687,00	21.927,00

Jahresabschluss 2022

Produktbeschreibung Produkt (KT) 55201 Unterh. öffentl. Gewässer u. Wasserbau

Neu-Anspach

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Technische Dienste und Landschaft	Markus Wolf
Auftragsgrundlage	Beschlüsse und Handlungsempfehlungen der städtischen Gremien und des Bürgermeisters, das Baugesetzbuch, das Hessische Naturschutzgesetz, das Hessische Wassergesetz, weitere Spezialgesetze.
Kurzbeschreibung	Unterhaltung von Wasserläufen und Gewässern, Hochwasserschutz.
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger der Stadt, insbesondere die Grundstückseigentümer.
Allgemeine Ziele	Herstellung eines guten Gewässerzustandes auch als Prävention für einen Hochwasserschutz.

Jahresabschluss 2022

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 55201 Unterh. öffentl. Gewässer u. Wasserbau

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-37,50	0,00	-38,25	38,25
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	-1.182,93	1.182,93
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	-16.009,00	-16.008,00	-16.009,00	1,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-16.046,50	-16.008,00	-17.230,18	1.222,18
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	7.271,86	3.264,00	3.325,43	-61,43
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	468,92	216,00	212,54	3,46
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29.639,79	43.350,00	45.491,53	-2.141,53
14	66	Abschreibungen	23.342,00	23.342,00	23.343,00	-1,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	60.722,57	70.172,00	72.372,50	-2.200,50
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	44.676,07	54.164,00	55.142,32	-978,32
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	44.676,07	54.164,00	55.142,32	-978,32
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	44.676,07	54.164,00	55.142,32	-978,32
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-1.441,50	-3.960,00	-3.667,41	-292,59
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	59.770,63	38.352,00	65.484,05	-27.132,05
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	58.329,13	34.392,00	61.816,64	-27.424,64
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	103.005,20	88.556,00	116.958,96	-28.402,96

Jahresabschluss 2022

Produktbeschreibung Produkt (KT) 55301 Dienstl. Friedhofs- u. Bestattungswesen	
Neu-Anspach	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Bürgerservice	Mathias Schnorr
Auftragsgrundlage	Friedhofs- und Bestattungsgesetz, Friedhofsordnung, Beschlüsse der Gremien.
Kurzbeschreibung	Abwicklung von Sterbefällen, Bereitstellung von Grabstellen als Erd- und Urnengräber auf den städtischen Friedhöfen, Vergabe und Berechnung der Grabstätten, Friedhofs- und Grünflächenpflege, Unterhaltung der Trauerhallen.
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger der Stadt.
Allgemeine Ziele	Sicherung eines würdigen Bestattungswesens, Bereitstellung von gepflegten und den Anforderungen der Trauernden gerechten Friedhofsflächen, Durchführung des kommunalen Bestattungswesens, einschließlich der Kalkulation der Kosten und zeitnahen Abrechnung.

Übersicht Bestattungs- und Grabstättenarten 2019 - 2022				
	2019	2020	2021	2022
Sargbestattungen	24	26	19	18
Urnenbeisetzungen, Erde	71	81	59	62
Urnenbeisetzungen, Wand/Stele	20	11	20	27
Bestattungsfälle insgesamt	115	118	98	107
Grabstätten - Sarg				
Erdreihengrab	5	3	3	1
Erdreihengrab, anonym	0	0	0	1
Erdreihengrab, pflegefrei	4	4	5	5
Erdreihengrab, Kindergrab	0	1	0	0
Wahlgrab, 1-stellig	0	2	0	2
Wahlgrab, 2-stellig	2	1	1	3
Wahlgrab, 2-stellig, pflegefrei	6	7	1	1
Wahlgrab, 3-stellig, pflegefrei	0	0	0	1
Grabstätten - Urne				
Urnenreihengrab	1	2	5	2
Urnenreihengrab, pflegefrei	9	4	6	3
Urnenreihengrab, Gemeinschaftsbaum	12	20	9	14
Urnenreihengrab, anonym	7	11	2	3
Urnenwahlgrab, 1-stellig	0	0	0	0
Urnenwahlgrab, 1-stellig, pflegefrei	0	1	0	1
Urnenwahlgrab, 2-stellig	7	3	2	3
Urnenwahlgrab, 2-stellig, pflegefrei	10	13	16	9
Urnenwahlgrab, 2-stellig, Wahlbaum	0	2	0	5
Urnenwahlgrab, 3-stellig	0	3	1	2
Urnenwahlgrab, 3-stellig, pflegefrei	1	0	0	0
Urnenwand/Urnenstele, 20 Jahre	15	8	15	14
Urnenwand/Urnenstele, 30 Jahre	1	3	0	2
Erwerb von "neuen" Grabstätten, gesamt	80	88	66	72
Zweitbelegung von bestehenden Grabstätten				
Sarggrabstätten	8	6	8	4
Urnengrabstätten	14	11	10	10
Urnenwand/Urnenstele	0	1	0	2
Gesamt	22	18	18	16
Verlängerung von bestehenden Grabstätten				
Erdgrabstätten	6	6	5	4
Urnengrabstätten	3	0	4	6
Urnenwand/Urnenstele	4	6	5	9
Gesamt	13	12	14	19

Umfrage des Hessischen Städte- und Gemeindebundes zur Erhebung von Strukturdaten hessischer Friedhöfe in kommunaler Trägerschaft



Quelle: PLANRAT VENNE Planung Beratung Entwicklung

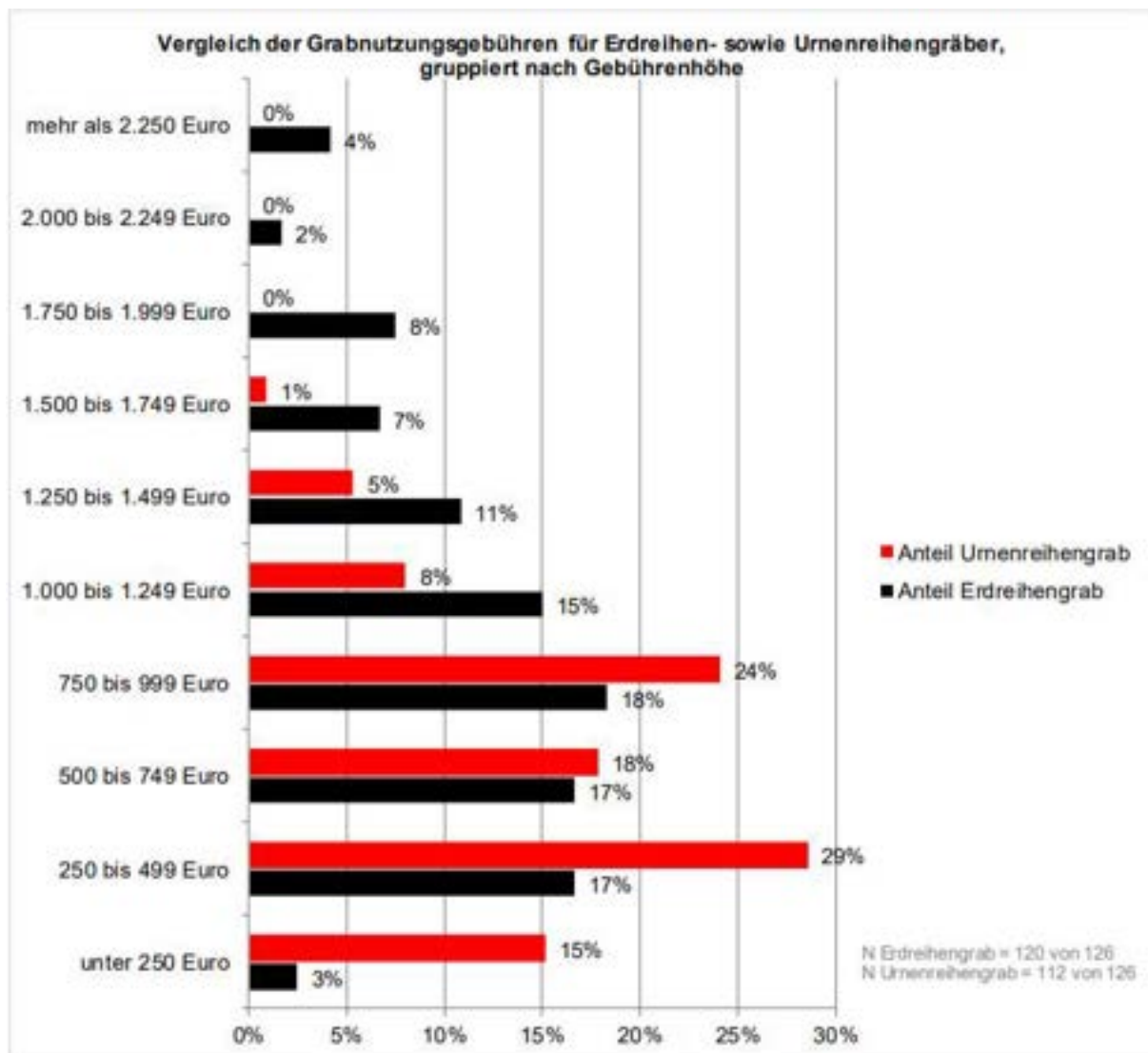
Kostendeckungsgrad 2021:

Usingen: 83 %

Neu-Anspach: 64 %



Quelle: PLANRAT VENNE Planung Beratung Entwicklung



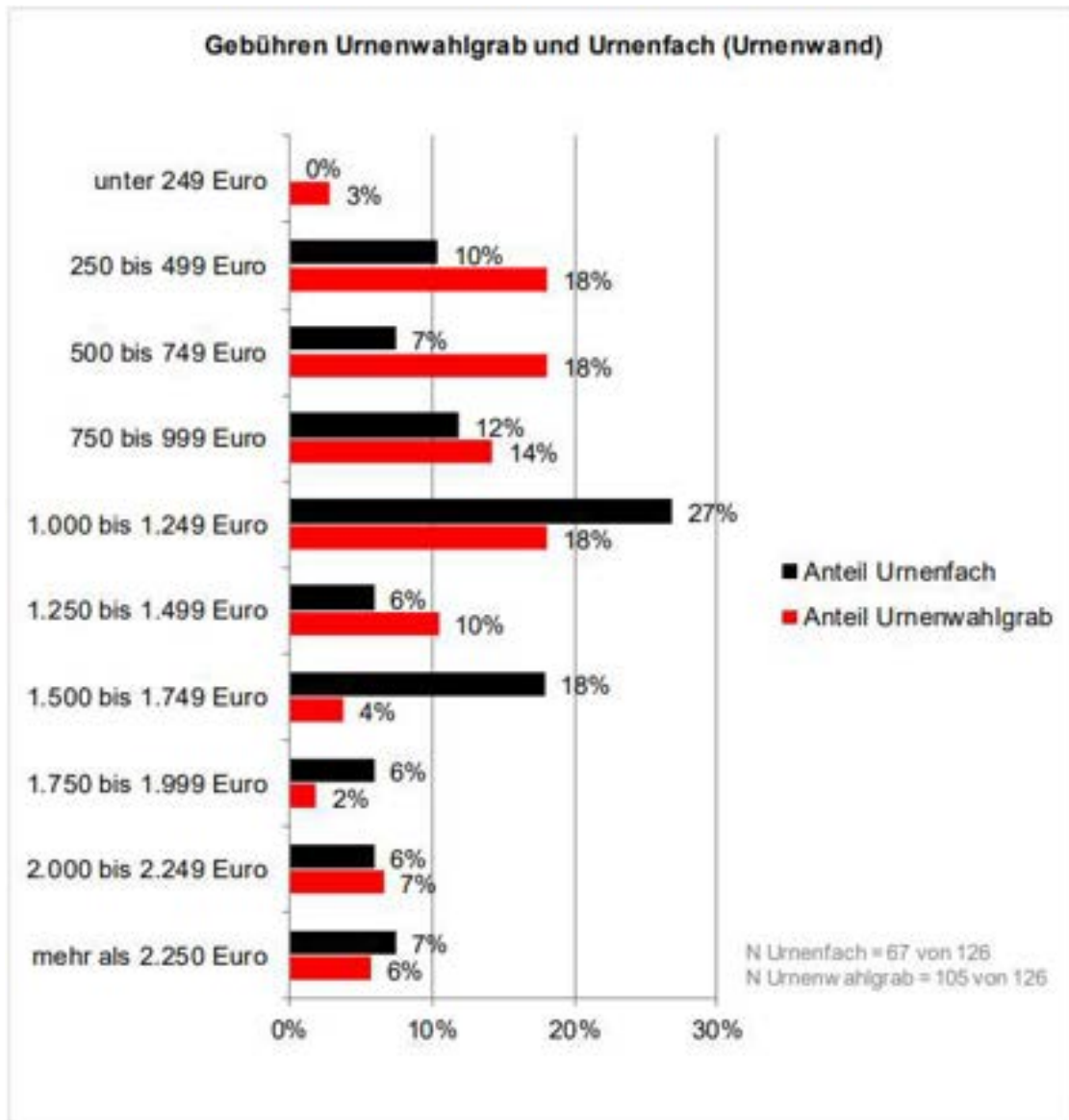
Quelle: PLANRAT VENNE Planung Beratung Entwicklung

Gebühr Urneneinzelgrabstätte / Einzelsarggrabstätte

Usingen: 800 € / 2.000 €

Neu-Anspach: 740 € / 2.310 €

Erdgräber haben im Vergleich zu Urnengräbern eine größere Nettograbfläche und in der Regel auch höhere Grabnutzungsgebühren. Im Gegensatz zu der in früheren Zeiten bestehenden Knappheit von Bestattungsflächen stehen inzwischen zu viele Bestattungsflächen ungenutzt zur Verfügung. Mit der Zunahme dieser sogenannten Friedhofsüberhangflächen hat der Bewertungsfaktor Fläche für die Gebührenkalkulation eine geringere Bedeutung als früher, weshalb eine rein flächenbezogene Kostenverteilung nicht mehr zeitgemäß ist. Inzwischen wird empfohlen, die Gebührenberechnung anhand einer Differenzierung nach grabartidentischen Kosten und grabartspezifischen Kosten vorzunehmen. Hierdurch erfolgt eine Annäherung der Grabnutzungsgebühren für Urnen- und Erdgräber. Diese Annäherung ist beim oben geführten Vergleich der Grabnutzungsgebühren für Erdreihengräber und Urnenreihengräber nicht zu erkennen.



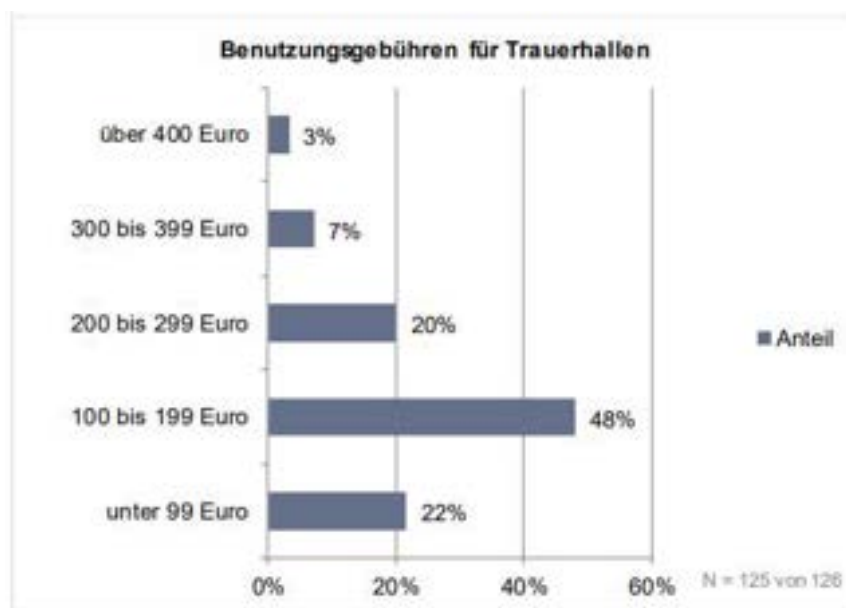
Quelle: PLANRAT VENNE Planung Beratung Entwicklung

Gebühr Urneneinzelgrabstätte / Urnenkammer

Usingen: 800 € / 1.250 €

Neu-Anspach: 740 € / 1.280 €

Urnenwahlgräber werden in der Regel zu einer niedrigeren Gebühr angeboten als Urnenfächer. Dies ist auch schlüssig, da die Bereitstellung von Urnenwänden beim Friedhofsträger höhere Aufwendungen bei der Bereitstellung (Bau-, Pflege- und Instandhaltungskosten) verursacht als bei Urnenwahlgrabstätten, für die die Grabnutzungsberechtigten allein verantwortlich sind. Der höhere Aufwand bei der Bereitstellung von Urnenwänden muss sich somit in höheren Grabnutzungsgebühren niederschlagen. Ob eine Grabnutzungsgebühr für Urnenfächer (Urnenwand) unter 1.500 Euro auskömmlich ist, darf angesichts der zu berücksichtigenden Bau-, Pflege- und Instandhaltungskosten bezweifelt werden. Zudem müssen die Urnen nach Ablauf der Ruhefrist auf dem Friedhofsgelände abschließend beigesetzt werden. Ungeachtet dessen ist die Bereitstellung von Urnenwänden und Urnenstelen nur sinnvoll, wo Flächenengpässe bestehen. Dies ist jedoch selten der Fall. Bei ausreichend vorhandener Friedhofsfläche kommt der Bau neuer Urnenwände einer Fehlplanung gleich, da überflüssige Bestattungskapazitäten aufgebaut werden. Wenn der Bau von Urnenwänden unumgänglich wird, sollten die Herstellungskosten dieser Grabart zugeordnet werden. Hierdurch ergibt sich eine höhere Gebühr und in der Folge eine sinnvolle Hemmung der Nachfrage.



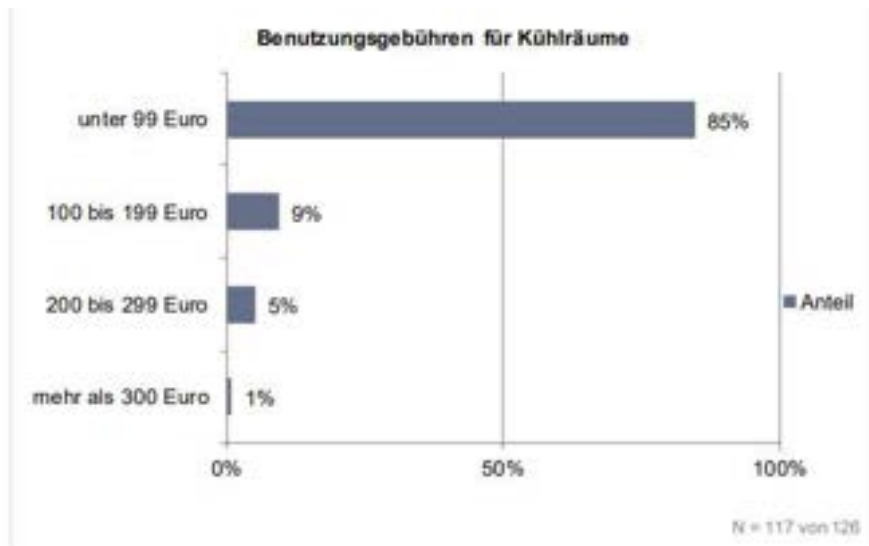
Quelle: PLANRAT VENNE Planung Beratung Entwicklung

Gebühr Trauerhallennutzung

Usingen: 200 €

Neu-Anspach: 350 €

Erfahrungsgemäß hat der Anteil des sogenannten ‚Stillen Abschieds‘ (ohne Benutzung der Trauerhalle) zugenommen, vor allem bei den Verabschiedungen von Urnen. Es ist anzunehmen, dass häufig auch finanzielle Gründe für die Wahl einer stillen Abschiednahme ausschlaggebend sind, zumal neben der Benutzungsgebühr für die Trauerhalle mit weiteren Kosten zu rechnen ist (Dekoration, Organist, Trauerredner etc.). Es ist auch davon auszugehen, dass mit der Höhe der Benutzungsgebühr für die Trauerhalle auch die Hürde für deren Benutzung höher wird. Eine Benutzungsgebühr von mehr als 200 Euro für 30 bis 60 Minuten dürfte zumindest die Frage nach dem ‚Wofür‘ aufwerfen.



Quelle: PLANRAT VENNE Planung Beratung Entwicklung

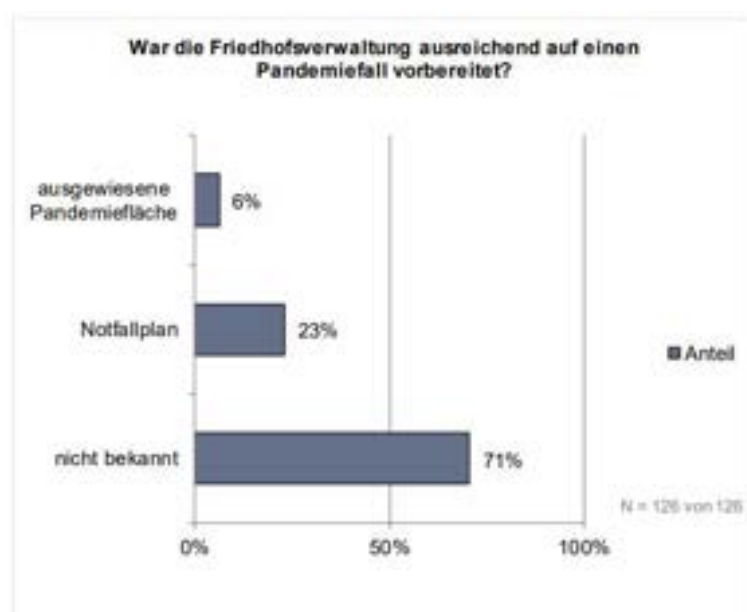
Gebühr Trauerhallennutzung

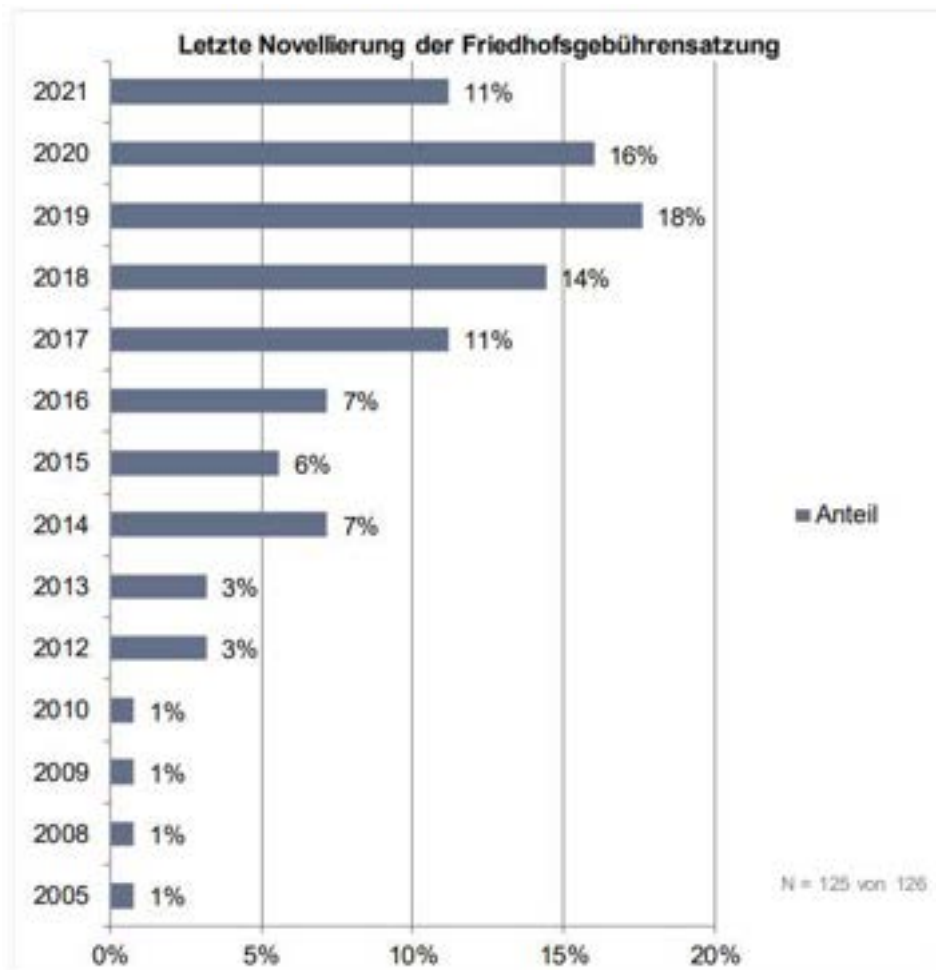
Usingen: 65 € ab 3. Tag pro Tag

Neu-Anspach: 71 € pro Tag

Glashütten: 46 € pro Tag

Der Nutzungsgrad der Aufbahrungs- und Kühlräume auf Friedhöfen hat in den letzten Jahren deutlich stärker abgenommen als der Nutzungsgrad der Trauerhallen. Ursächlich sind hier Veränderungen beim Bestattungsablauf, z. B. die direkte Überführung in die Kühlräume der Krematorien. Zwar ist es wirtschaftlich ratsam bei nachlassender Nutzung die Reduzierung der Kühlkapazität anzustreben, allerdings sollte das Gesundheitsamt beteiligt werden, um die Minimalausstattung für den Pandemiefall abzustimmen.





Quelle: PLANRAT VENNE Planung Beratung Entwicklung

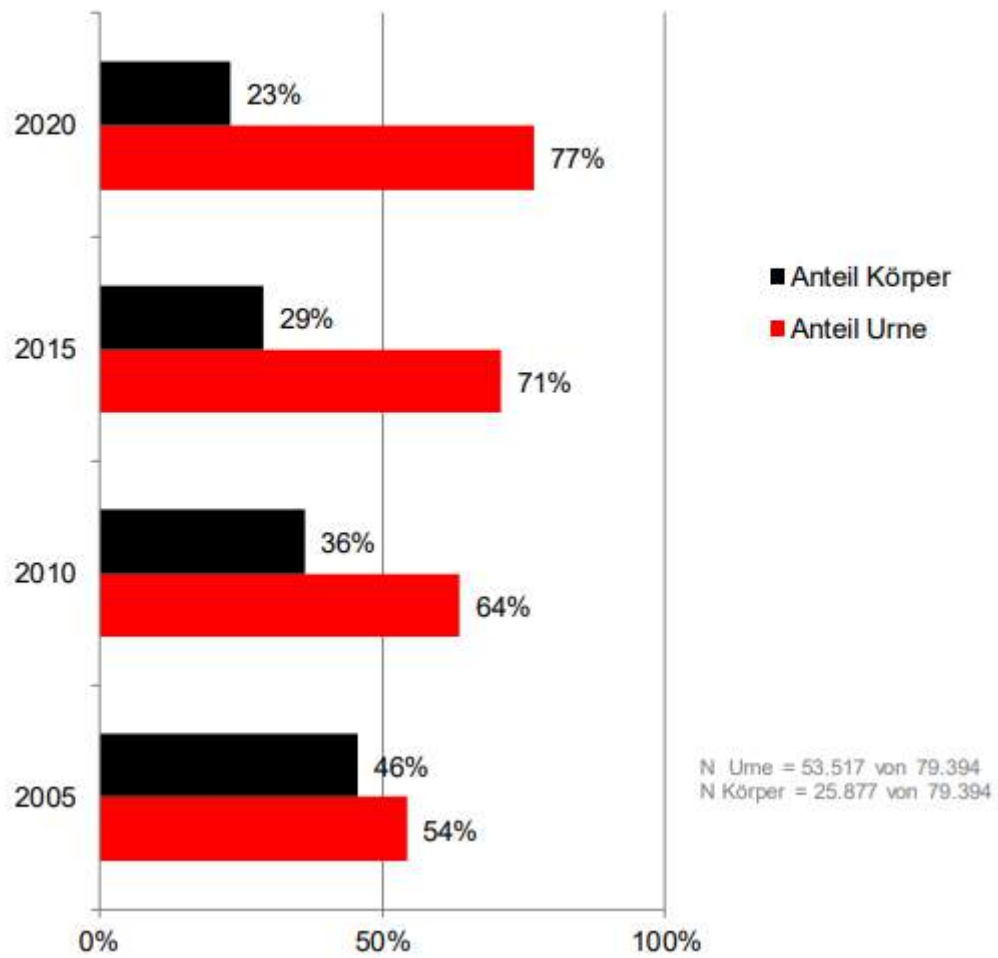
Letzte Aktualisierung Friedhofsgebührensatzung

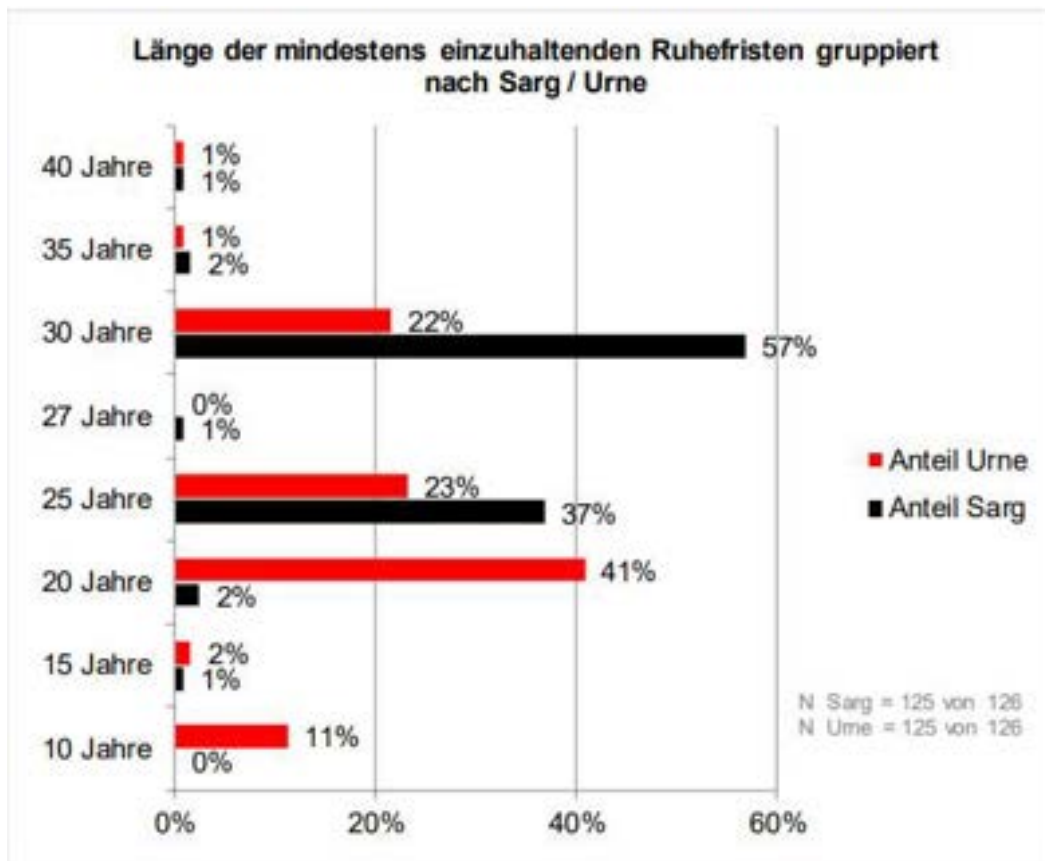
Usingen: 2022

Neu-Anspach: 2020

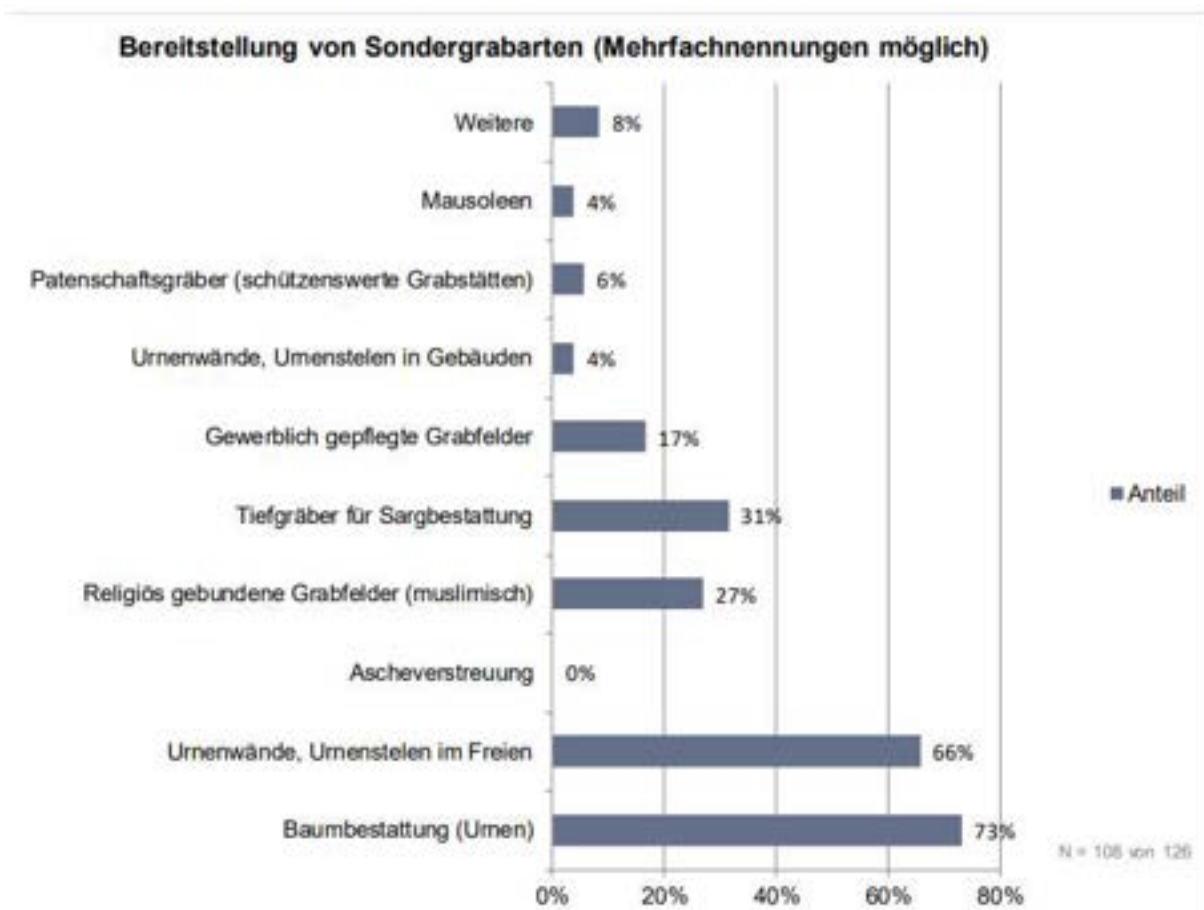
Friedhofsgebührensatzungen müssen regelmäßig überprüft und angepasst werden, wobei dies spätestens nach 2 bis 3 Jahren zu erfolgen hat. Eine über fünf Jahre alte Friedhofsgebührensatzung kann mit Blick auf die Kostenentwicklung sicher nicht als aktuell bezeichnet werden, insofern besteht bei 37 von 125 angegeben Friedhofsgebührensatzungen (29,60 %) Nachholbedarf.

Anzahl übermittelter Bestattungszahlen

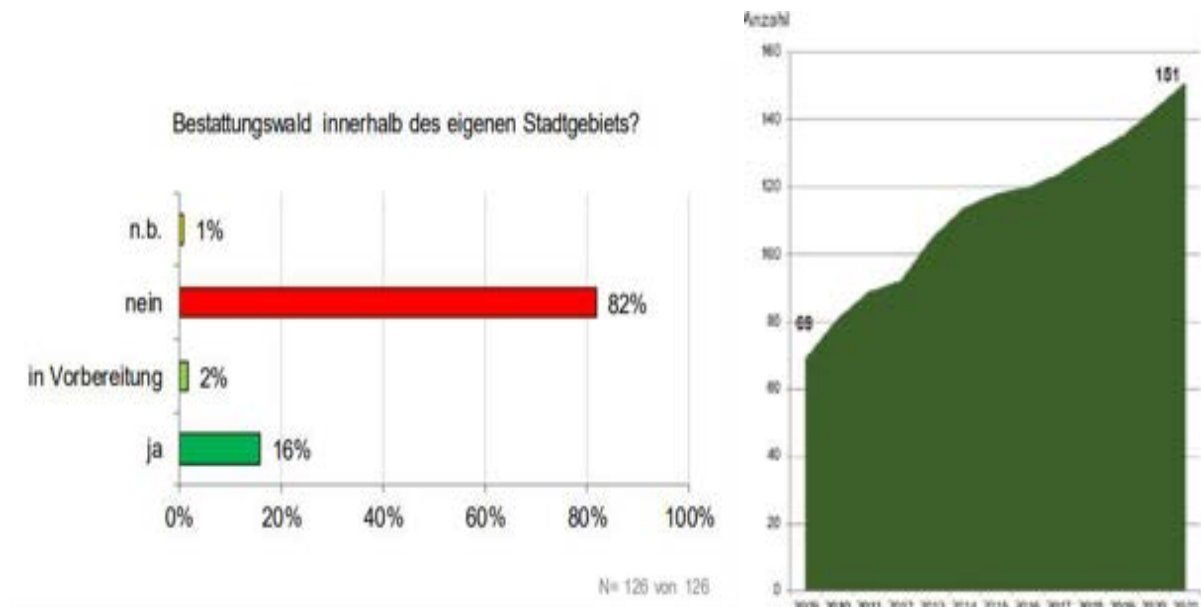




Quelle: PLANRAT VENNE Planung Beratung Entwicklung



Die Anzahl von 29 religiös gebundenen Grabfeldern für Verstorbene muslimischen Glaubens zeigt, dass die muslimische Bevölkerung Deutschland vermehrt als ihre Heimat begreift. Für die Zukunft ist zu erwarten, dass die Anzahl religiös gebundener Grabfelder weiter steigen wird, sobald für die in Deutschland geborenen und hier integrierten Muslime Gräber benötigt werden. Ungeachtet dieser Prognose sollte örtlich geprüft werden, ob die muslimischen Mitbürgerinnen und Mitbürger ein eigenes religiös gebundenes Grabfeld wünschen.



Mit dem Angebot bzw. der Vorbereitung von Bestattungswäldern gehen Kommunen auf eine veränderte Bestattungsnachfrage ein, bauen aber zugleich einen konkurrierenden Bestattungsort zu ihren bereits vorhandenen Friedhöfen auf. Hierbei ist absehbar, dass die Aufwendungen für die zunehmenden Bestattungsflächen steigen werden und letztlich die Finanzierung der Friedhöfe erschwert wird.

Jahresabschluss 2022

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 55301 Dienstl. Friedhofs- u. Bestattungswesen						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-174.333,28	-175.000,00	-190.082,12	15.082,12
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	0,00	0,00	-1.043,72	1.043,72
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	-6.934,00	-6.933,00	-6.934,00	1,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-181.267,28	-181.933,00	-198.059,84	16.126,84
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	42.787,56	35.174,00	36.177,30	-1.003,30
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.605,86	2.257,00	2.184,39	72,61
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.557,72	36.346,60	27.308,78	9.037,82
14	66	Abschreibungen	30.467,92	26.390,00	27.958,01	-1.568,01
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	95.419,06	100.167,60	93.628,48	6.539,12
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-85.848,22	-81.765,40	-104.431,36	22.665,96
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-85.848,22	-81.765,40	-104.431,36	22.665,96
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	-111.065,25	111.065,25
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	177.284,32	-177.284,32
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	66.219,07	-66.219,07
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	-85.848,22	-81.765,40	-38.212,29	-43.553,11
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-86.000,00	-87.153,00	-86.000,00	-1.153,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	270.580,29	272.915,00	260.131,38	12.783,62
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	184.580,29	185.762,00	174.131,38	11.630,62
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	98.732,07	103.996,60	135.919,09	-31.922,49

Jahresabschluss 2022

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 55301 Dienstl. Friedhofs- u. Bestattungswesen					
Neu-Anspach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2022
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-18.571,93	-20.000,00	-24.817,62	4.817,62
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-3.258,76	-12.550,00	-43,94	-12.506,06
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	-21.830,69	-32.550,00	-24.861,56	-7.688,44
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-21.830,69	-32.550,00	-24.861,56	-7.688,44

Jahresabschluss 2022

Produktbeschreibung Produkt (KT) 55501 Unterh. Feld- u. Wirtschaftswege

Neu-Anspach

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Technische Dienste und Landschaft	Markus Wolf
Auftragsgrundlage	Beschlüsse der städtischen Gremien.
Kurzbeschreibung	Unterhaltung und Pflege von öffentlichen Feld- und Wirtschaftswegen.
Allgemeine Ziele	Effektive Zusammenarbeit mit den Ortslandwirten und den Jagdgenossenschaften, Unterhaltung und Pflege der vorhandenen Feld- und Wirtschaftswege, Bei Erneuerung von Wirtschaftswegen ist eine Beteiligung der Jagdgenossenschaft anzustreben.

Technische Dienste und Landschaft

Markus Wolf

Jahresabschluss 2022

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 55501 Unterh. Feld- u. Wirtschaftswege

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	-1.400,00	-1.400,00	-1.400,00	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-1.400,00	-1.400,00	-1.400,00	0,00
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	9.594,47	3.264,00	3.315,43	-51,43
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.409,30	873,00	1.015,00	-142,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29.572,84	69.000,00	67.006,92	1.993,08
14	66	Abschreibungen	6.483,00	6.481,00	6.481,00	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	47.059,61	79.618,00	77.818,35	1.799,65
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	45.659,61	78.218,00	76.418,35	1.799,65
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	45.659,61	78.218,00	76.418,35	1.799,65
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	45.659,61	78.218,00	76.418,35	1.799,65
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	94.641,01	84.662,00	110.507,28	-25.845,28
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	94.641,01	84.662,00	110.507,28	-25.845,28
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	140.300,62	162.880,00	186.925,63	-24.045,63

Jahresabschluss 2022

Produktbeschreibung Produkt (KT) 55502 Bewirtschaftung Stadtwald	
Neu-Anspach	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Forst	Christoph Waehlert
Auftragsgrundlage	Beschlüsse der städtischen Gremien, Hessisches Forstgesetz, weitere Spezialgesetze.
Kurzbeschreibung	Holzproduktion, Erhaltung und Forderung der ökologischen und sozialen Funktion des Waldes, Beförsterungsbeitrag.
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger der Stadt, Holzproduzierende Unternehmen.
Allgemeine Ziele	Wirtschaftliche und nachhaltige Bewirtschaftung des Stadtwaldes, Wahrung der Sozial- und Erholungsfunktion des Waldes für die Bevölkerung, Begleitung von dem städtischen Revierleiter bei der Umsetzung des von der Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Waldwirtschaftsplanes.

Jahresabschluss 2022

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 55502 Bewirtschaftung Stadtwald						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-339.861,08	-200.703,00	-380.655,60	179.952,60
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-71,50	0,00	0,00	0,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-13.616,00	-5.000,00	-15.700,36	10.700,36
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-194.058,07	-150.000,00	-6.670,16	-143.329,84
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	-676,93	-717,00	-717,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-108.649,00	0,00	0,00	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-656.932,58	-356.420,00	-403.743,12	47.323,12
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	234.288,24	259.790,00	294.018,58	-34.228,58
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	14.654,94	16.317,00	17.159,63	-842,63
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	151.880,17	217.097,83	210.582,63	6.515,20
14	66	Abschreibungen	10.275,42	7.632,00	9.402,61	-1.770,61
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.230,46	2.450,00	2.230,46	219,54
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	413.329,23	503.286,83	533.393,91	-30.107,08
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-243.603,35	146.866,83	129.650,79	17.216,04
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-243.603,35	146.866,83	129.650,79	17.216,04
25	59	Außerordentliche Erträge	-294,12	0,00	-294,12	294,12
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	9.061,16	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	8.767,04	0,00	-294,12	294,12
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	-234.836,31	146.866,83	129.356,67	17.510,16
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-36.282,68	-38.868,00	-33.702,40	-5.165,60
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	60.469,34	100.916,00	90.250,71	10.665,29
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	24.186,66	62.048,00	56.548,31	5.499,69
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-210.649,65	208.914,83	185.904,98	23.009,85

Jahresabschluss 2022

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 55502 Bewirtschaftung Stadtwald

Neu-Anspach

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2022
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen	3.212,93	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Anlagevermögens	294,12	0,00	294,12	-294,12
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	3.507,05	0,00	294,12	-294,12
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	-175,00	175,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-10.478,32	-13.900,00	-11.102,71	-2.797,29
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	-10.478,32	-13.900,00	-11.277,71	-2.622,29
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-6.971,27	-13.900,00	-10.983,59	-2.916,41

Jahresabschluss 2022

Teilergebnishaushalt Produktbereich (KT) 56 14 Umweltschutz

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	-1.132,88	1.132,88
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	-84.500,00	0,00	-84.500,00
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	-31.407,00	-31.408,00	-31.408,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-147,48	-147,00	-147,48	0,48
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-31.554,48	-116.055,00	-32.688,36	-83.366,64
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	76.814,88	76.754,00	80.596,44	-3.842,44
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	26.304,04	22.653,00	29.601,03	-6.948,03
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.362,52	192.186,49	131.454,19	60.732,30
14	66	Abschreibungen	9.542,00	9.545,00	9.544,00	1,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	116.023,44	301.138,49	251.195,66	49.942,83
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	84.468,96	185.083,49	218.507,30	-33.423,81
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	84.468,96	185.083,49	218.507,30	-33.423,81
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	84.468,96	185.083,49	218.507,30	-33.423,81
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	27.246,38	37.220,00	37.608,39	-388,39
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	27.246,38	37.220,00	37.608,39	-388,39
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	111.715,34	222.303,49	256.115,69	-33.812,20

Jahresabschluss 2022

Teilfinanzhaushalt Produktbereich (KT) 56 14 Umweltschutz

Neu-Anspach

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2022
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	-20.000,00	0,00	-20.000,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	-20.000,00	0,00	-20.000,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-20.000,00	0,00	-20.000,00

Jahresabschluss 2022

Produktbeschreibung Produkt (KT) 56101 Kommunalen Umweltschutz

Neu-Anspach

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Bauen, Wohnen und Umwelt	Sarah Corell
Auftragsgrundlage	Beschlüsse der städtischen Gremien, das Baugesetzbuch, das Hessische Naturschutzgesetz, weitere Gesetze.
Kurzbeschreibung	Entwicklung von Konzepten zum Natur-, Landschafts- und Bodenschutz, alternative Energieprojekte, Energieberatung, Umweltveranstaltungen, Patenschaften für Grünanlagen.
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger der Stadt, insbesondere Bauherren und Grundstückseigentümer, Umweltorganisationen und -verbände.
Allgemeine Ziele	Durchführung von Maßnahmen im Natur- und Landschaftsschutz. Kordinierung von Zuschüssen für umweltverbessernde Maßnahmen. Sicherung, Entwicklung und Pflege von ökologisch wertvollen Flächen mit dem Ziel der langfristigen Erhaltung. Erhalt und Ausbau einer hohen umweltbezogenen Lebensqualität durch den Schutz natürlicher Ressourcen.

Jahresabschluss 2022

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 56101 Kommunalen Umweltschutz

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	-1.132,88	1.132,88
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	-84.500,00	0,00	-84.500,00
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	-31.407,00	-31.408,00	-31.408,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-147,48	-147,00	-147,48	0,48
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-31.554,48	-116.055,00	-32.688,36	-83.366,64
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	76.814,88	76.754,00	80.596,44	-3.842,44
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	26.304,04	22.653,00	29.601,03	-6.948,03
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.362,52	192.186,49	131.454,19	60.732,30
14	66	Abschreibungen	9.542,00	9.545,00	9.544,00	1,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	116.023,44	301.138,49	251.195,66	49.942,83
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	84.468,96	185.083,49	218.507,30	-33.423,81
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	84.468,96	185.083,49	218.507,30	-33.423,81
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	84.468,96	185.083,49	218.507,30	-33.423,81
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	27.246,38	37.220,00	37.608,39	-388,39
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	27.246,38	37.220,00	37.608,39	-388,39
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	111.715,34	222.303,49	256.115,69	-33.812,20

Jahresabschluss 2022

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 56101 Kommunalen Umweltschutz

Neu-Anspach

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2022
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	-20.000,00	0,00	-20.000,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	-20.000,00	0,00	-20.000,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-20.000,00	0,00	-20.000,00

Jahresabschluss 2022

Teilergebnishaushalt Produktbereich (KT) 57 15 Wirtschaft und Tourismus

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-41.206,46	-54.703,00	-50.373,29	-4.329,71
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.842,82	-10.000,00	-7.839,06	-2.160,94
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-2.368,50	-5.400,00	-2.953,33	-2.446,67
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	0,00	-85.000,00	0,00	-85.000,00
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	-49.703,00	-49.701,00	-49.702,00	1,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-34.533,35	-38.340,00	-38.123,45	-216,55
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-133.654,13	-243.144,00	-148.991,13	-94.152,87
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	227.753,62	223.228,92	220.096,77	3.132,15
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	15.910,80	15.966,00	15.482,80	483,20
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	168.712,96	336.371,08	290.450,55	45.920,53
14	66	Abschreibungen	59.733,75	59.204,00	65.088,48	-5.884,48
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	9.000,00	9.000,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.870,99	4.871,00	4.870,99	0,01
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	476.982,12	648.641,00	604.989,59	43.651,41
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	343.327,99	405.497,00	455.998,46	-50.501,46
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	253,92	300,00	2,89	297,11
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	253,92	300,00	2,89	297,11
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	343.581,91	405.797,00	456.001,35	-50.204,35
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	-1.153.482,23	1.153.482,23
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	1.222.450,05	-1.222.450,05
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	68.967,82	-68.967,82
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	343.581,91	405.797,00	524.969,17	-119.172,17
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-15.634,88	-16.126,00	-17.529,45	1.403,45
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	123.428,97	133.847,00	221.558,96	-87.711,96
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	107.794,09	117.721,00	204.029,51	-86.308,51
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	451.376,00	523.518,00	728.998,68	-205.480,68

Jahresabschluss 2022

Teilfinanzhaushalt Produktbereich (KT) 57 15 Wirtschaft und Tourismus

Neu-Anspach

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2022
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen	1.416,20	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	1.416,20	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-25.638,21	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-5.614,54	-17.700,00	-50.861,56	33.161,56
	davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-1.434,30	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	-31.252,75	-17.700,00	-50.861,56	33.161,56
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-29.836,55	-17.700,00	-50.861,56	33.161,56

Jahresabschluss 2022

Produktbeschreibung Produkt (KT) 57101 Wirtschaftsförderung

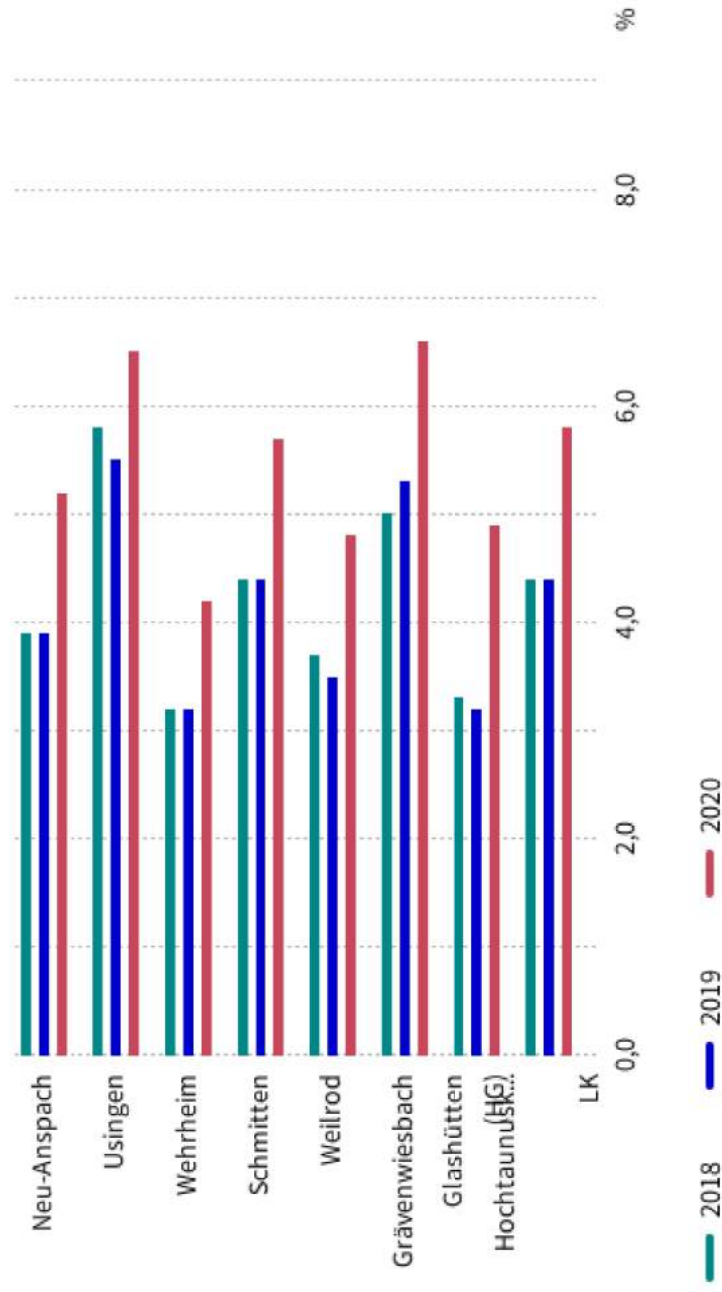
Neu-Anspach

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Assistenz Bürgermeister	Oliver Lorenz
Auftragsgrundlage	Beschlüsse, Richtlinien, Handlungsempfehlungen der städtischen Gremien sowie des Bürgermeisters.
Kurzbeschreibung	Erstellen von Infobroschüren und Publikationen, Werbemaßnahmen für Gewerbeansiedlungen, Wirtschaftsbeirat, Mitgliedschaften Wirtschaftsförderung Region Frankfurt-Rhein-Main und Taunus-Touristik-Service.
Zielgruppe	In Neu-Anspach ansässige Gewerbebetriebe sowie Betriebe gewerblicher Art, die Interesse an einem Standort in Neu-Anspach bekunden.
Allgemeine Ziele	Maßnahmen zum Erhalt und zur Stärkung des Wirtschaftsstandortes Neu-Anspach, Arbeitsplätze zu erhalten bzw. zusätzliche zu schaffen, Maßnahmen zur Verbesserung der Standortfaktoren zum Erhalt, Steigerung der Einnahmen der Stadt.

Wegweiser Kommune

Arbeitslose an den SvB

Neu-Anspach (im Hochtaunuskreis), Usingen (im Hochtaunuskreis), ...



Quelle: Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen

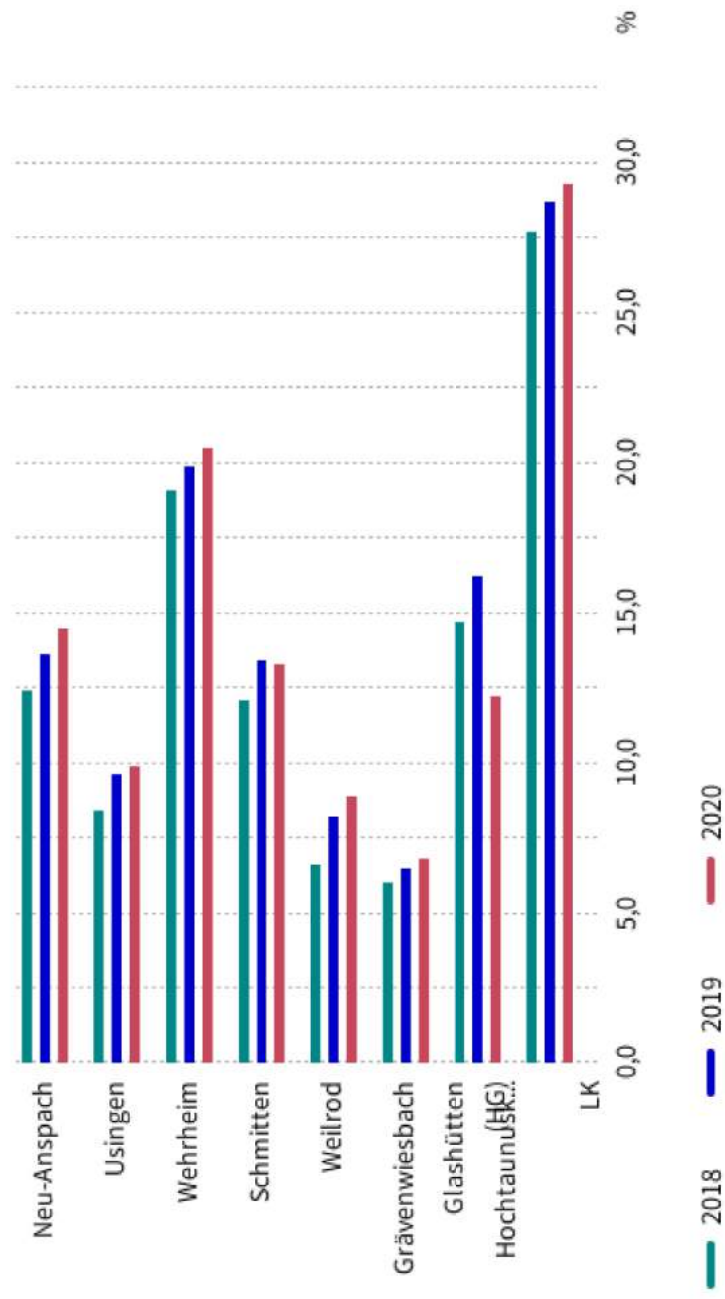
Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0

| Bertelsmann Stiftung

Wegweiser Kommune

Hochqualifizierte am Arbeitsort

Neu-Anspach (im Hochtaunuskreis), Usingen (im Hochtaunuskreis), ...



Quelle: Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen

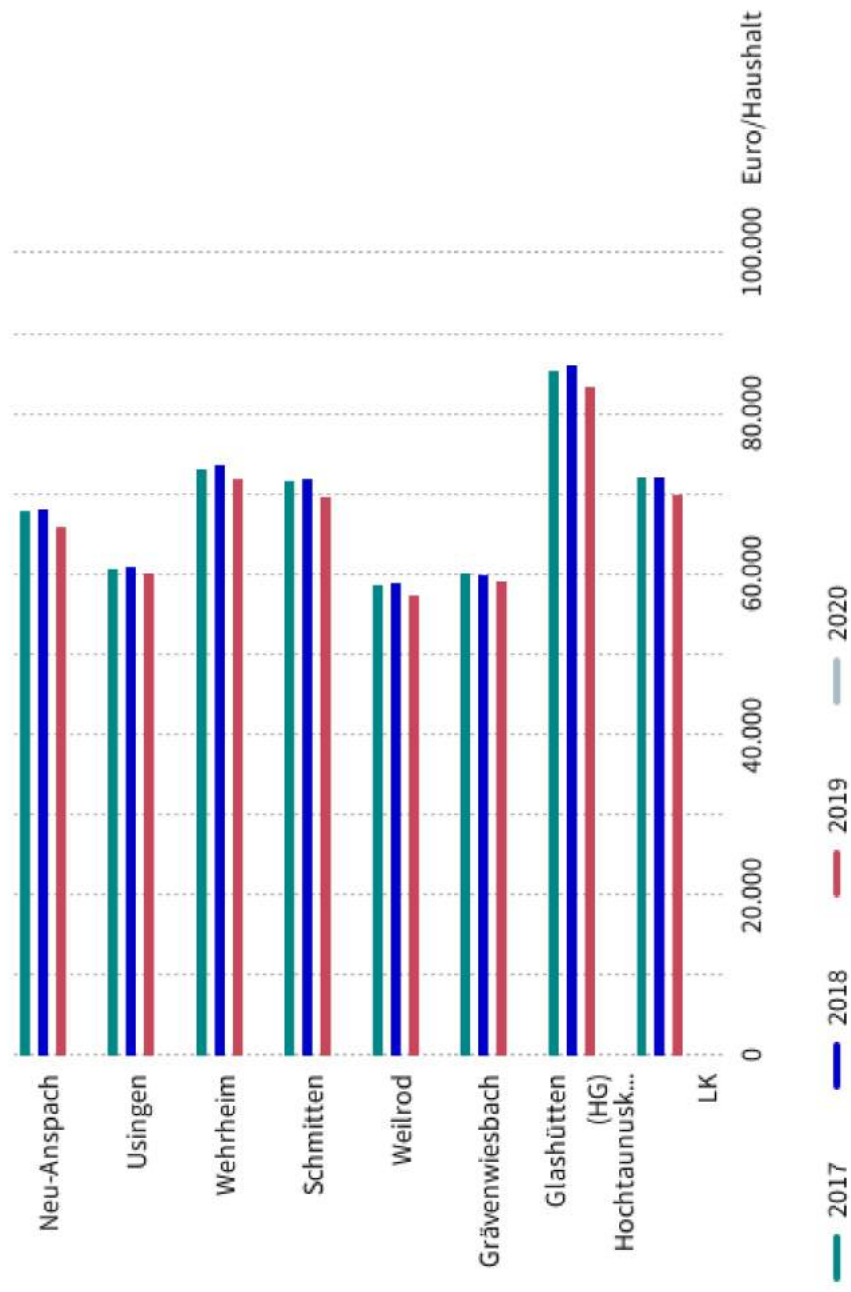
Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0

| Bertelsmann Stiftung

Wegweiser Kommune

Kaufkraft

Neu-Anspach (im Hochtaunuskreis), Usingen (im Hochtaunuskreis), ...



Quelle: Nexiga GmbH, ZEFIR, eigene Berechnungen

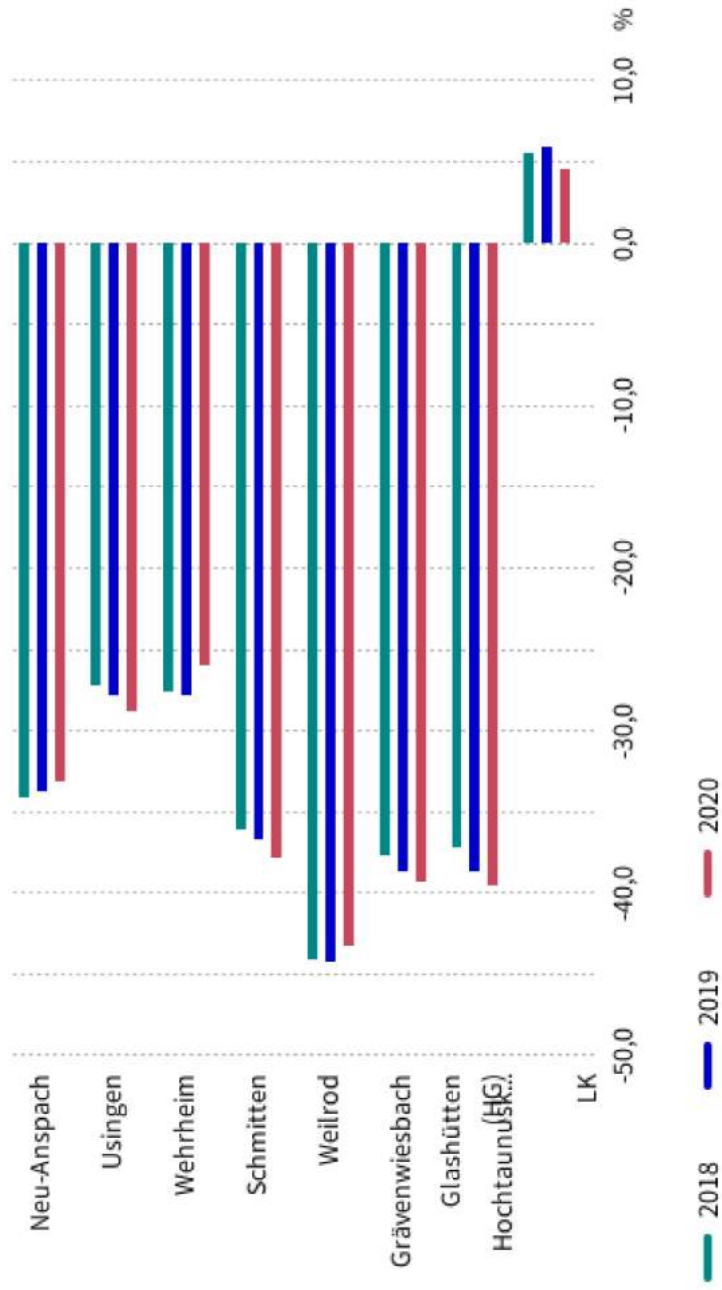
Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0

| Bertelsmann Stiftung

Wegweiser Kommune

Pendlersaldo an der Bevölkerung - Gesamt

Neu-Anspach (im Hochtaunuskreis), Usingen (im Hochtaunuskreis), ...



Quelle: Statistische Ämter der Länder, Bundesagentur für Arbeit, ZEFIR, eigene Berechnungen

Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0

| Bertelsmann Stiftung

Jahresabschluss 2022

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 57101 Wirtschaftsförderung						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-72,90	0,00	-71,20	71,20
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	0,00	-85.000,00	0,00	-85.000,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-72,90	-85.000,00	-71,20	-84.928,80
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	30.288,16	30.717,00	31.324,04	-607,04
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.076,34	2.196,00	2.137,73	58,27
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	34.175,39	99.474,94	36.446,52	63.028,42
14	66	Abschreibungen	0,00	0,00	81,27	-81,27
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	66.539,89	132.387,94	69.989,56	62.398,38
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	66.466,99	47.387,94	69.918,36	-22.530,42
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	66.466,99	47.387,94	69.918,36	-22.530,42
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	66.466,99	47.387,94	69.918,36	-22.530,42
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	17.457,14	22.714,00	17.032,05	5.681,95
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	17.457,14	22.714,00	17.032,05	5.681,95
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	83.924,13	70.101,94	86.950,41	-16.848,47

Jahresabschluss 2022

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 57101 Wirtschaftsförderung

Neu-Anspach

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2022
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	-1.500,00	-404,27	-1.095,73
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	-1.500,00	-404,27	-1.095,73
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-1.500,00	-404,27	-1.095,73

Jahresabschluss 2022

Produktbeschreibung Produkt (KT) 57301 Durchführung von Märkten	
Neu-Anspach	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Sicherheit und Ordnung	Hans-Jörg Bleher
Auftragsgrundlage	Beschlüsse der städtischen Gremien.
Kurzbeschreibung	Organisation von Märkten (Marktfestsetzung, Standplatzfestsetzung, Brandschutz, Sperrung usw.). Wochenmarkt jeden Samstag. Nikolausmarkt und Weihnachtsmarkt Westerfeld.
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger der Stadt, ebenso wie Bürgerinnen und Bürger der umliegenden Städte und Gemeinden.
Allgemeine Ziele	Bereitstellung eines Wochenmarktes als Beitrag zur Nahversorgung der Bevölkerung mit frischen und vielfältigen Produkten aus der Region. Unterstützung bei der Durchführung des Nikolausmarktes und des Weihnachtsmarktes Westerfeld.

Jahresabschluss 2022

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 57301 Durchführung von Märkten						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.190,00	-1.800,00	-1.731,00	-69,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-499,50	-600,00	-567,00	-33,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-2.689,50	-2.400,00	-2.298,00	-102,00
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.657,72	3.600,00	0,00	3.600,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.548,13	1.222,00	1.404,33	-182,33
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.534,23	6.150,00	6.307,63	-157,63
14	66	Abschreibungen	0,00	0,00	1.515,14	-1.515,14
15	71	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	9.000,00	9.000,00	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	8.740,08	19.972,00	18.227,10	1.744,90
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	6.050,58	17.572,00	15.929,10	1.642,90
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	6.050,58	17.572,00	15.929,10	1.642,90
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	6.050,58	17.572,00	15.929,10	1.642,90
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	7.567,11	28.217,00	25.337,19	2.879,81
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	7.567,11	28.217,00	25.337,19	2.879,81
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	13.617,69	45.789,00	41.266,29	4.522,71

Jahresabschluss 2022

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 57301 Durchführung von Märkten

Neu-Anspach

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2022
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	-29.353,77	29.353,77
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	0,00	0,00	-29.353,77	29.353,77
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	-29.353,77	29.353,77

Jahresabschluss 2022

Produktbeschreibung Produkt (KT) 57302 Bürgerhaus Neu-Anspach

Neu-Anspach

Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Familie, Sport, und Kultur	Anja Engers
Auftragsgrundlage	Satzungen der Stadt, Beschlüsse der städtischen Gremien und vertragliche Regelungen.
Kurzbeschreibung	Vermietung von Räumlichkeiten und der Gaststätte im Bürgerhaus.
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger sowie Vereine der Stadt.

Jahresabschluss 2022

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 57302 Bürgerhaus Neu-Anspach

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-26.255,80	-39.633,00	-39.046,15	-586,85
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-1.506,50	-3.200,00	-2.096,44	-1.103,56
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	-45.316,00	-45.316,00	-45.316,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-16.553,34	-18.080,00	-20.350,94	2.270,94
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-89.631,64	-106.229,00	-106.809,53	580,53
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	168.602,66	160.410,92	159.989,88	421,04
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	10.661,39	10.590,00	10.157,77	432,23
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	91.827,94	148.529,49	165.691,58	-17.162,09
14	66	Abschreibungen	49.205,75	48.688,00	52.975,07	-4.287,07
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.462,73	4.463,00	4.462,73	0,27
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	324.760,47	372.681,41	393.277,03	-20.595,62
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	235.128,83	266.452,41	286.467,50	-20.015,09
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	253,92	300,00	2,89	297,11
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	253,92	300,00	2,89	297,11
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	235.382,75	266.752,41	286.470,39	-19.717,98
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	-1.098.940,56	1.098.940,56
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	1.071.833,06	-1.071.833,06
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	-27.107,50	27.107,50
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	235.382,75	266.752,41	259.362,89	7.389,52
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-15.074,16	-15.480,00	-17.147,89	1.667,89
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	68.959,07	51.547,00	113.710,99	-62.163,99
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	53.884,91	36.067,00	96.563,10	-60.496,10
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	289.267,66	302.819,41	355.925,99	-53.106,58

Jahresabschluss 2022

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 57302 Bürgerhaus Neu-Anspach

Neu-Anspach

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2022
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen	1.416,20	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	1.416,20	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-25.638,21	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-5.614,54	-16.200,00	-21.103,52	4.903,52
	davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-1.434,30	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	-31.252,75	-16.200,00	-21.103,52	4.903,52
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-29.836,55	-16.200,00	-21.103,52	4.903,52

Jahresabschluss 2022

Produktbeschreibung Produkt (KT) 57303 Betrieb Gemeinschaftseinrichtungen	
Neu-Anspach	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Familie, Sport, und Kultur	Anja Engers
Auftragsgrundlage	Satzungen der Stadt, Beschlüsse der städtischen Gremien und vertragliche Regelungen.
Kurzbeschreibung	Vermietung von Räumlichkeiten in den Dorfgemeinschaftshäusern und anderen Gemeinschaftseinrichtungen.
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger der Stadt, Vereine von Neu-Anspach.

Jahresabschluss 2022

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 57303 Betrieb Gemeinschaftseinrichtungen						
Neu-Anspach						
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-14.877,76	-15.070,00	-11.255,94	-3.814,06
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.652,82	-8.200,00	-6.108,06	-2.091,94
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-362,50	-1.600,00	-289,89	-1.310,11
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	-4.387,00	-4.385,00	-4.386,00	1,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-17.980,01	-20.260,00	-17.772,51	-2.487,49
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9) Ordentliche Aufwendungen	-41.260,09	-49.515,00	-39.812,40	-9.702,60
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	26.205,08	28.501,00	28.782,85	-281,85
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.624,94	1.958,00	1.782,97	175,03
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	38.175,40	82.216,65	82.004,82	211,83
14	66	Abschreibungen	10.528,00	10.516,00	10.517,00	-1,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	408,26	408,00	408,26	-0,26
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	76.941,68	123.599,65	123.495,90	103,75
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	35.681,59	74.084,65	83.683,50	-9.598,85
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	35.681,59	74.084,65	83.683,50	-9.598,85
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	-54.541,67	54.541,67
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	150.616,99	-150.616,99
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	96.075,32	-96.075,32
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	35.681,59	74.084,65	179.758,82	-105.674,17
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-560,72	-646,00	-381,56	-264,44
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	29.445,65	31.369,00	65.478,73	-34.109,73
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	28.884,93	30.723,00	65.097,17	-34.374,17
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	64.566,52	104.807,65	244.855,99	-140.048,34

Jahresabschluss 2022

Teilergebnishaushalt Produktbereich (KT) 61 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-375.646,64	-390.000,00	-389.909,05	-90,95
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-22.633.513,26	-22.309.580,00	-23.335.336,22	1.025.756,22
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-756.056,39	-811.624,00	-779.869,20	-31.754,80
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-3.463.815,65	-3.862.556,00	-3.864.528,90	1.972,90
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.-beiträgen	-22.850,00	-17.700,00	-17.700,00	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-27.251.881,94	-27.391.460,00	-28.387.343,37	995.883,37
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	-0,14	0,00	0,00	0,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	565,43	700,00	861,87	-161,87
14	66	Abschreibungen	-8.622,59	0,00	39.089,27	-39.089,27
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	12.442.697,30	12.772.578,00	13.427.405,26	-654.827,26
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	16.204,90	-16.204,90
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	12.434.640,00	12.773.278,00	13.483.561,30	-710.283,30
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-14.817.241,94	-14.618.182,00	-14.903.782,07	285.600,07
21	56, 57	Finanzerträge	-46.337,56	-78.530,00	-32.900,90	-45.629,10
22	77	Finanzaufwendungen	828.268,42	824.500,00	776.058,67	48.441,33
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	781.930,86	745.970,00	743.157,77	2.812,23
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-14.035.311,08	-13.872.212,00	-14.160.624,30	288.412,30
25	59	Außerordentliche Erträge	-12.205,26	0,00	-17.044,51	17.044,51
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	10.757,65	0,00	-27,39	27,39
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-1.447,61	0,00	-17.071,90	17.071,90
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	-14.036.758,69	-13.872.212,00	-14.177.696,20	305.484,20
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-1.316.438,16	-1.397.207,00	-1.309.330,65	-87.876,35
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-1.316.438,16	-1.397.207,00	-1.309.330,65	-87.876,35
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-15.353.196,85	-15.269.419,00	-15.487.026,85	217.607,85

Jahresabschluss 2022

Teilfinanzhaushalt Produktbereich (KT) 61 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

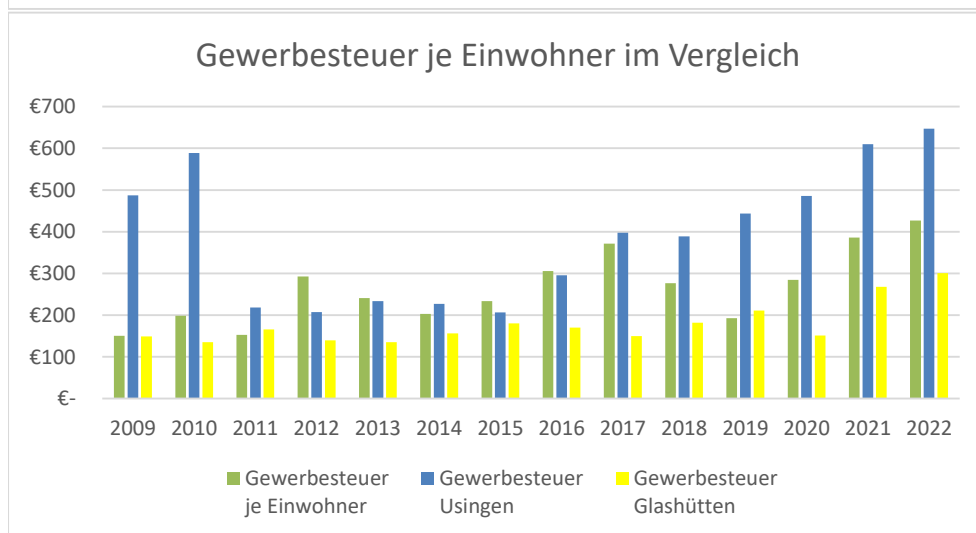
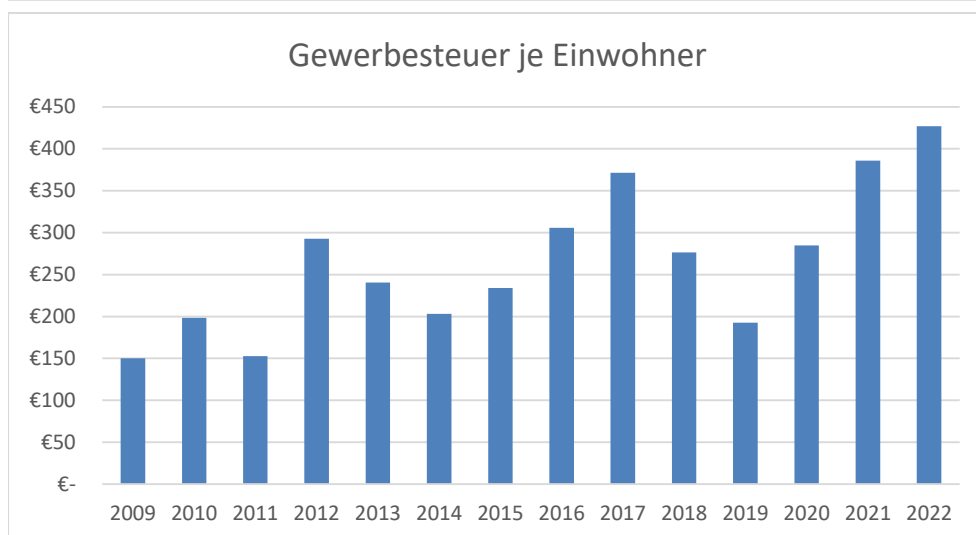
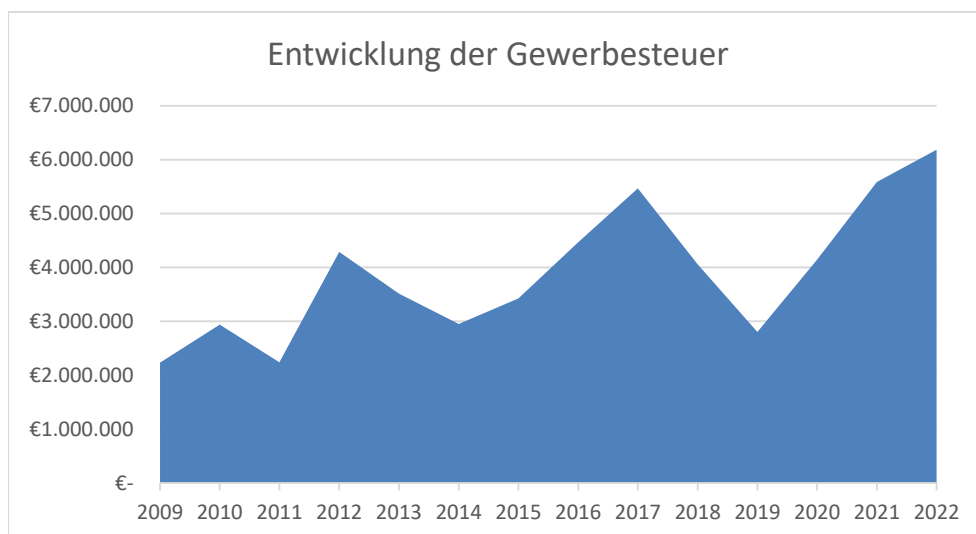
Neu-Anspach

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2022
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen	42.438,15	0,00	-20.321,83	20.321,83
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	1.518.497,00	2.031.379,99	-512.882,99
	Summe	42.438,15	1.518.497,00	2.011.058,16	-492.561,16
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	-1.816.177,50	-1.744.910,00	-1.724.049,44	-20.860,56
	Summe	-1.816.177,50	-1.744.910,00	-1.724.049,44	-20.860,56
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.773.739,35	-226.413,00	287.008,72	-513.421,72

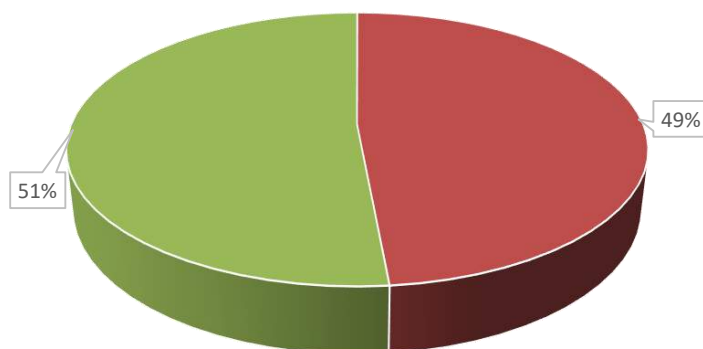
Jahresabschluss 2022

Produktbeschreibung Produkt (KT) 61101 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen	
Neu-Anspach	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Finanz- und Rechnungswesen	Sebastian Knull
Auftragsgrundlage	Finanzausgleichsgesetz (FAG), Gemeindefinanzreformgesetz (GemFinRefG)
Kurzbeschreibung	Gemeindesteuern, Steueranteile, allgemeine Zuweisungen, Schlüsselzuweisungen, allgemeine Umlagen, Kreis- und Schulumlage.
Allgemeine Ziele	Die notwendigen Arbeiten in diesem Bereich werden im Wesentlichen durch die gemeinsame Kämmerei der Städte Neu-Anspach und Usingen erbracht, wobei die Stadt auf einen Großteil der Einnahmen keinen oder nur geringen Einfluß hat.

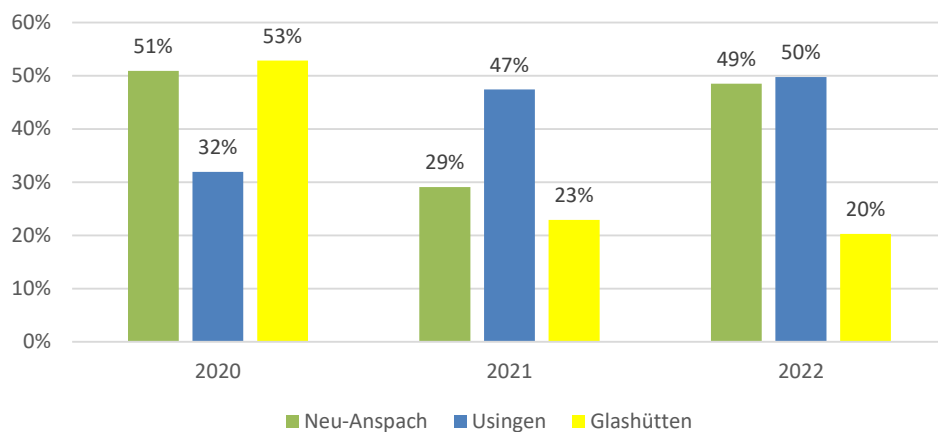
Gewerbsteuer



Abhängigkeit von den TOP 10 Gewerbesteuerzahler



Abhängigkeiten von den TOP 10 im Vergleich



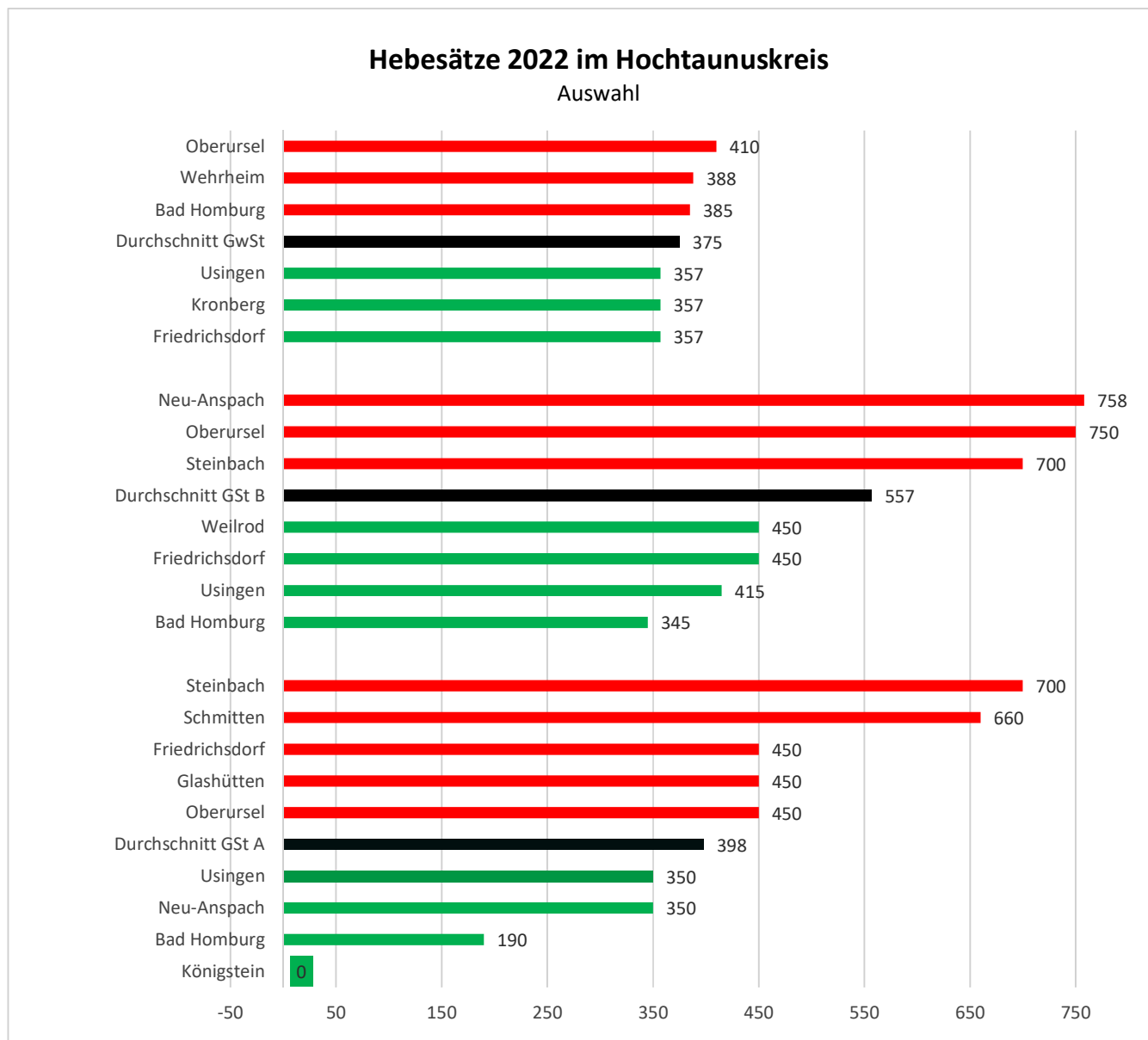
Kommunale Steuern im Hochtaunuskreis im Jahr 2022

	Hebesatz in Prozent (Veränderung zu 2021)															
	Gewerbe-	Grundsteuer		Hundesteuer (in Euro)		Pferde- steuer	Spiel- apparate- steuer	Vergnügung- steuer	Kulturförder- abgabe	Wettauf- wandsteuer	Zweitwoh- nungsteuer	Straßenbeiträge		Defizitärer Haushalt		Verabschie- dung
Stadt/Gemeinde	steuer	A	B	1. Hund	Für gefährliche Hunde							einmalig	wiederkeh- rend	laut Plan	Ausgleich möglich ¹	
Bad Homburg	385	190	345	57,00	nein	nein	ja	nein	nein	nein	nein	nein	nein	ja	o.	ja
Friedrichsdorf	357	450	450	78,00	504,00	nein	ja	ja	nein	nein	nein	nein	nein	ja	a.o.	ja
Glashütten	380	450	535	54,00	nein	nein	ja	nein	nein	nein	ja [10%]	nein	nein	ja	a.o.	ja
Grävenwiesbach	380(+10)	370(+20)	690(+200)	60,00	300,00	nein	ja	nein	nein	nein	nein	ja	nein	nein		ja
Königstein	380	0	540	72,00	nein	nein	ja	nein	nein	nein	ja [10%]	ja	nein	nein		ja
Kronberg	357	400	470	72,00	720,00	nein	ja	nein	nein	nein	ja [10%]	ja	nein	ja	o.	ja
Neu-Anspach	380	350	758	76,00	750,00	nein	ja	nein	nein	ja	ja [15%]	nein	nein ²	nein		ja
Oberursel	410	450	750	87,00	nein	nein	ja	nein	nein	ja	nein	nein	nein	ja	o.	ja
Schmitten	360	660	660	66,00	330,00	nein	nein	nein	nein	nein	ja [10%]	nein	ja	nein		ja
Steinbach	380(+10)	700(+50)	700(+50)	72,00	800,00	nein	ja	nein	nein	nein	nein	ja	nein	ja	o.	ja
Usingen	357	350	415	60,00	600,00	nein	ja	nein	nein	ja	ja [10%]	ja	nein	ja	o.	ja
Wehrheim	388	420	479	60,00	500,00	nein	ja	nein	nein	nein	ja [10%]	nein	nein	nein		ja
Weilrod	360	380	450	75,00	150,00	nein	ja	nein	nein	nein	ja [12,5%]	ja	nein	nein		ja
Ø Hochtaunuskreis	375(+2)	398(+6)	557(+19)	68,00	517(-2)	0 von 13	12 von 13	1 von 13	0 von 13	3 von 13	8 von 13	6 von 13	1 von 13	7 von 13	13 von 13	13 von 13


¹ durch Entnahme der ordentlichen (o.) oder außerordentlichen (a.o.) Rücklage

² bereits 2020 außer Kraft gesetzt

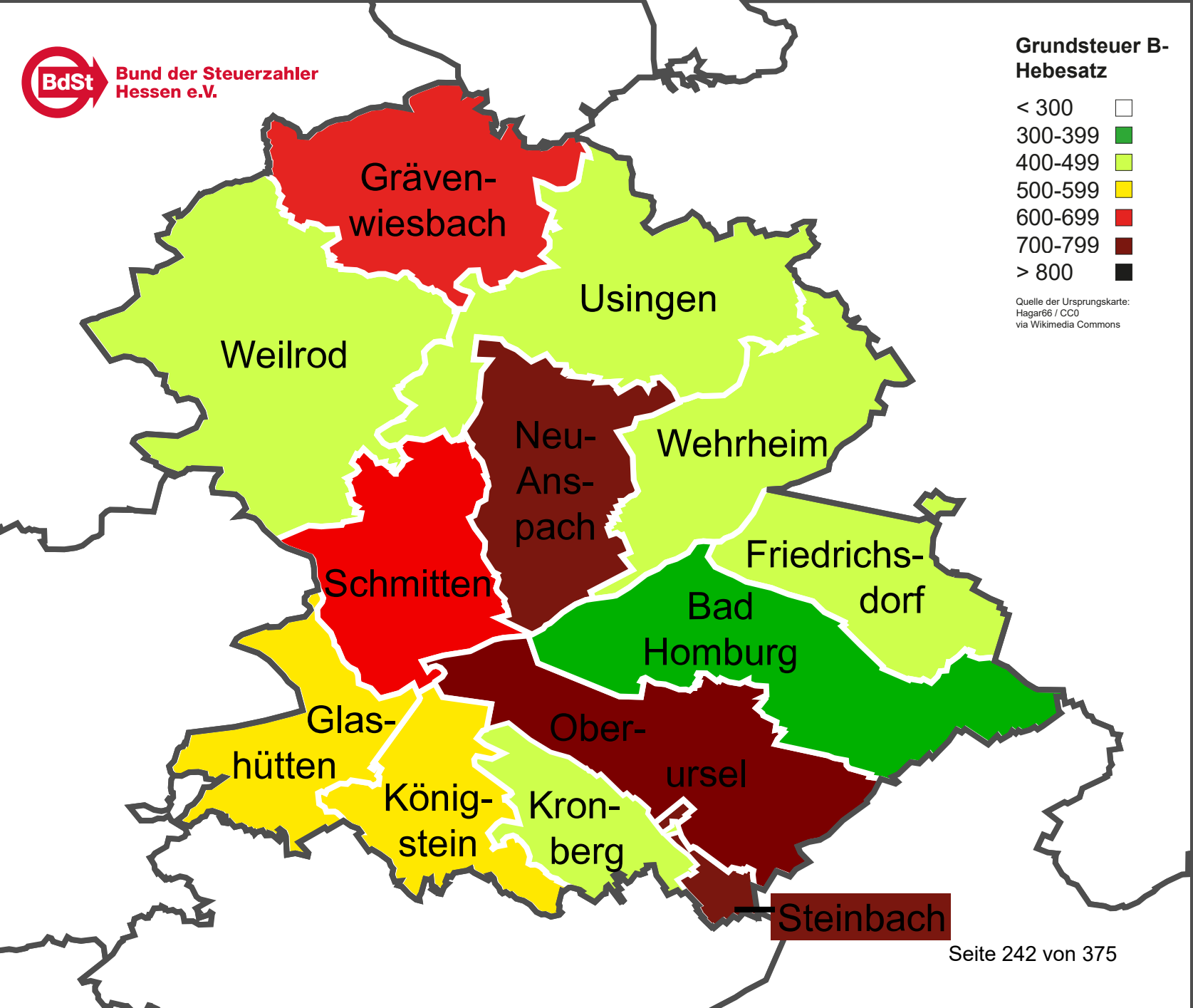
Quelle: Steuerumfrage des BdSt Hessen e.V., Angaben der Städte und Gemeinden



Grundsteuer B- Hebesatz

< 300	
300-399	
400-499	
500-599	
600-699	
700-799	
> 800	

Quelle der Ursprungskarte:
Hagar66 / CC0
via Wikimedia Commons



Kommunale Hebesätze

Extrema

Grundsteuer B	
Kommune	Top
Lorch	1050
Nauheim	960
Ringgau	960
Bad Karlshafen	951
Bad Emstal	950
Offenbach	895
Lindenfels	870
Langen	855
Neckarsteinach	850
Kefenrod	850
Lautertal (Odw)	850
Durchschnitt	494 (+13)
Langgöns	300
Pohlheim	300
Dornburg	300
Beselich	280
Amöneburg	270
Mengerskirchen	240
Elbtal	230
Biebergemünd	220
Gründau	200
Hünfeld	150
Eschborn	140

Größte Steigerungen 2022

Grundsteuer B		
Kommune	+	auf
Kefenrod	397	850
Grebenhain	291	650
Aarbergen	265	715
Rodgau	250	700
Nieste	235	750
Heusenstamm	210	760
Grävenwiesbach	200	690
Reichelsheim (Od)	200	670
Erzhausen	180	630
Birkenau	160	600
Schwalbach	150	400
Bensheim	140	620

25 mal \geq 100 (+13)

Senkungen 2022

	-	auf
Lautertal (Odw)	-200	850
Hünfeld	-150	150
Rotenburg	-110	675
Oberaula	-100	500
Hirzenhain	-80	710
Hüttenberg	-25	600
Neuental	-25	475

69 mal > 600 (+13)

9 mal < 0 (+3)

Extrema

Grundsteuer A	
Kommune	Top
Bad Karlshafen	951
Bad Emstal	950
Lorch	950
Ringgau	950
Kefenrod	800
Nieste	750
Trendelburg	748
Wanfried	730
Ginsheim-Gustav.	720
Großkrotzenburg	720
Aarbergen	715
Cornberg	700
Neckarsteinach	700
Rodgau	700
Steinbach	700

Durchschnitt 431 (+9)

Frankfurt	175
Eschborn	170
Hünfeld	150
Eppertshausen	0
Königstein	0
Schwalbach	0
Neu-Isenburg	0

38 mal > 600 (+8)

Größte Steigerungen 2022

Grundsteuer A		
Kommune	+	auf
Kefenrod	350	800
Grebenhain	291	650
Aarbergen	265	715
Rodgau	250	700
Nieste	235	750
Erzhausen	180	480
Diemelsee	135	500
Erlensee	125	675
Weinbach	120	560
Burghaun	110	490
Fuldabrück	110	660
Bad Soden-Salm.	100	490
Reichelsheim (Od)	100	460
Neu-Eichenberg	100	480

14 mal \geq 100 (+10)

Senkungen 2022

	-	auf
Hünfeld	-150	150
Rotenburg	-110	675
Oberaula	-100	500
Hatzfeld	-50	500
Neuental	-25	475
Heppenheim	-10	360

6 mal < 0 (+2)

Kommunale Hebesätze

Extrema

Gewerbesteuer	
Kommune	Top
Niestetal	517
Aarbergen	500
Diemelsee	500
Fuldabrück	495
Fuldata	490
Heringen	480
Ringgau	480
Lohfelden	475
Söhrewald	475
Gelnhausen	475
Schauenburg	470
Zierenberg	470
Frankfurt	460
Durchschnitt	390 (+3)
Dautphetal	340
Amöneburg	333
Biebergemünd	330
Neu-Isenbeurg	330
Eschborn	330
Mengerskirchen	310
Beselich	305
Gründau	300

13 mal > 450

Größte Steigerungen 2022

Gewerbesteuer		
Kommune	+	auf
Diemelsee	135	500
Aarbergen	100	500
Gelnhausen	95	475
Twistetal	40	430
Calden	30	425
Tann	30	390
Greifenstein	25	365
Mossautal	23	380
Kefenrod	23	380
Battenberg	23	380
Waldeck	23	380

34 mal > 0 (+20)

Senkungen 2022

	-	auf
Marburg	-43	357
Heppenheim	-20	360
Neu-Isenburg	-15	330

3 mal < 0 (-2)

Jahresabschluss 2022

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 61101 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-22.633.513,26	-22.309.580,00	-23.335.336,22	1.025.756,22
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-756.056,39	-811.624,00	-779.869,20	-31.754,80
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-3.455.561,00	-3.862.556,00	-3.860.278,00	-2.278,00
08	546	Erträge a. Auflösung v. SoPo aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. -beiträgen	-22.850,00	-17.700,00	-17.700,00	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-26.867.980,65	-27.001.460,00	-27.993.183,42	991.723,42
		Ordentliche Aufwendungen				
14	66	Abschreibungen	-9.540,76	0,00	29.394,69	-29.394,69
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	12.442.697,30	12.772.578,00	13.427.405,26	-654.827,26
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	12.433.156,54	12.772.578,00	13.456.799,95	-684.221,95
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-14.434.824,11	-14.228.882,00	-14.536.383,47	307.501,47
21	56, 57	Finanzerträge	-19.955,00	-61.000,00	-13.058,89	-47.941,11
22	77	Finanzaufwendungen	11.670,00	1.500,00	8.305,42	-6.805,42
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	-8.285,00	-59.500,00	-4.753,47	-54.746,53
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	-14.443.109,11	-14.288.382,00	-14.541.136,94	252.754,94
25	59	Außerordentliche Erträge	-15.234,26	0,00	-11.280,02	11.280,02
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-15.234,26	0,00	-11.280,02	11.280,02
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	-14.458.343,37	-14.288.382,00	-14.552.416,96	264.034,96
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-14.458.343,37	-14.288.382,00	-14.552.416,96	264.034,96

Jahresabschluss 2022

Produktbeschreibung Produkt (KT) 61201 Sonst. allg. Finanzwirtschaft	
Neu-Anspach	
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en)
Finanz- und Rechnungswesen	Sebastian Knull
Auftragsgrundlage	Haushaltssatzung der Stadt Neu-Anspach.
Kurzbeschreibung	Kredite und Schuldendienst der Stadt, Kalkulatorische Einnahmen.
Zielgruppe	Gremien der Stadt, Bürgerinnen und Bürger.
Allgemeine Ziele	<p>Sicherung der Liquidität, Aufrechterhaltung der Kreditwürdigkeit der Stadt, Prüfungen von Möglichkeiten zur Umschuldung, Reduzierung der Verbindlichkeiten der Stadt.</p> <p>Schaffung und Umsetzung von Grundlagen der internen Leistungsverrechnung um transparent zu machen, welche tatsächlichen Kosten mit den jeweiligen Leistungen der Stadt verbunden sind, als Grundlage für Kostenvergleiche und als Grundlage für die Entscheidungen der politischen Gremien.</p>

Jahresabschluss 2022

Teilergebnishaushalt Produkt (KT) 61201 Sonst. allg. Finanzwirtschaft

Neu-Anspach

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis des Haushaltsjahres 2022	Vergleich fortgeschr. Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
		Ordentliche Erträge				
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-375.646,64	-390.000,00	-389.909,05	-90,95
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-8.254,65	0,00	-4.250,90	4.250,90
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-383.901,29	-390.000,00	-394.159,95	4.159,95
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	-0,14	0,00	0,00	0,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	565,43	700,00	861,87	-161,87
14	66	Abschreibungen	918,17	0,00	9.694,58	-9.694,58
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	16.204,90	-16.204,90
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.483,46	700,00	26.761,35	-26.061,35
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-382.417,83	-389.300,00	-367.398,60	-21.901,40
21	56, 57	Finanzerträge	-26.382,56	-17.530,00	-19.842,01	2.312,01
22	77	Finanzaufwendungen	816.598,42	823.000,00	767.753,25	55.246,75
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	790.215,86	805.470,00	747.911,24	57.558,76
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis Nr. 20 und Nr. 23)	407.798,03	416.170,00	380.512,64	35.657,36
25	59	Außerordentliche Erträge	3.029,00	0,00	-5.764,49	5.764,49
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	10.757,65	0,00	-27,39	27,39
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	13.786,65	0,00	-5.791,88	5.791,88
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis Nr. 24 und Nr. 27)	421.584,68	416.170,00	374.720,76	41.449,24
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-1.316.438,16	-1.397.207,00	-1.309.330,65	-87.876,35
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-1.316.438,16	-1.397.207,00	-1.309.330,65	-87.876,35
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-894.853,48	-981.037,00	-934.609,89	-46.427,11

Jahresabschluss 2022

Teilfinanzhaushalt Produkt (KT) 61201 Sonst. allg. Finanzwirtschaft

Neu-Anspach

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Fortgeschr. Ansatz des HHJ 2022	Ergebnis des HHJ 2022	Vergl. fortgeschr. Ansatz ./Ergebnis HHJ 2022
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitions-beiträgen	42.438,15	0,00	-20.321,83	20.321,83
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlage-vermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlage-vermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	+ Einz. aus der Aufnahme v. Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	1.518.497,00	2.031.379,99	-512.882,99
	Summe	42.438,15	1.518.497,00	2.011.058,16	-492.561,16
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Ausz. für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen davon: Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Investitionen	-1.816.177,50	-1.744.910,00	-1.724.049,44	-20.860,56
	Summe	-1.816.177,50	-1.744.910,00	-1.724.049,44	-20.860,56
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.773.739,35	-226.413,00	287.008,72	-513.421,72

Jahresabschluss 2022

Investitionen							
Neu-Anspach							
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2022	Fortgeschr. Ansatz 2022	Bewegung 2022	übertragbarer Haushaltsrest	Ansatz Einnahme 2022	erh. Zuschüsse 2022	Minder-(-)/Mehr-einnahmen(+)
111-01 (11103) Betr./Gesch.-ausstattung Verwaltung	10.000,00	10.000,00	2.898,17	7.101,83			
111-11 (11106) Erwerb von Software	20.000,00	46.638,27	43.889,51	2.748,76			
111-12 (11106) Anschaffung Hardware > 1000 €	34.000,00	48.158,30	48.158,30				
111-13 (11106) Erwerb von GWG, EDV	17.740,00	2.091,01	2.091,01				
111-60 (11108) An- u. Verkauf von Grundstücken	20.000,00	20.000,00	-15.584,70	35.584,70	-592.300,00	-1.180,69	-591.119,31
111-61 (11108) Investitionszuschuss Sozialer Wohnungsbau							
111-65 (11111) Kauf von Fahrzeugen Bauhof		63.071,57	79.353,97	-16.282,40		-16.282,40	16.282,40
111-67 (11111) Erwerb GWG, Bauhof	6.000,00	6.000,23	4.727,24	1.272,99			
111-69 (11111) Kauf Streusalzsilos Bauhof							
122-02 (12202) Bewegl. Anlageverm. Ordnungsamt	8.500,00	12.000,00	3.971,47	8.028,53			
122-05 (12201) Inv. Zuschuss Bau Tierheim							
126-00 (12601) Bewegl. Anlageverm. FFW Allgemein	6.300,00	6.300,00	3.683,05	2.616,95			
126-08 (12601) Anschaff.v.Mannschaftstransportbussen FF	30.000,00	30.000,00		30.000,00	-20.000,00		-20.000,00
126-09 (12601) Katastrophenschutz Anschaff.v.Warnsirenen	100.000,00	24.896,06		24.896,06	-17.350,00	-10.850,00	-6.500,00
126-09-1 (12601) Bewegl. Anlageverm. Katastrophenschutz		77.943,94	77.943,94				
126-10 (12601) Bewegl. Anlageverm. FFW Anspach	11.200,00	23.385,48	15.236,23	8.149,25		-2.000,00	2.000,00
126-12 (12601) LF 10 FFW Anspach	160.000,00	160.000,00	47,60	159.952,40			
126-13 (12601) Anbau von 2 Fahrzeughallen FFW Anspach	55.000,00	55.000,00		55.000,00			
126-14 (12601) Höhenrettungsturm FFW Anspach							
126-20 (12601) Bewegl. Anlageverm. FFW Hausen	46.340,00	55.038,00	30.526,29	24.511,71			
126-21 (12601) LF 10 FFW Hausen-Arnsbach	160.000,00	160.000,00	47,60	159.952,40			
126-23 (12601) Machbarkeitstudie Neubau FW Hausen							
126-30 (12601) Bewegl. Anlageverm. FFW Rod am Berg	3.950,00	3.950,00	399,99	3.550,01			
126-31 (12601) Anbau Duschen u. Umkleiden FFW Rod am Berg	20.000,00	20.000,00		20.000,00			
126-32 (12601) Garagenneubau FFW Rod am Berg							
126-40 (12601) Bewegl. Anlageverm. FFW Funk	4.550,00	4.550,00		4.550,00			
126-60 (12601) Bewegl. Anlageverm. FFW Atemschutz	6.300,00	6.300,00		6.300,00			
126-80 (12601) Inv. Zuschuss IKZ Feuerwehr Usingen							
272-01 (27201) Bewegl. Anlageverm. Bücherei							
361-02 (36101) Investitionszuschuss Ev.Kita Hausen-Arnsb.							
361-05 (36101) Bet. 4. Betreuungsgr. Grundschule Hasenb.	100.000,00	100.000,00	100.000,00				
365-03 (36503) Bewegl. Anlageverm. Kita Rasselbande	1.200,00	1.059,30	1.059,30			-50,00	50,00
365-04 (36501) Bewegl. Anlageverm. Kita Abenteuerland	7.500,00	7.499,00	7.499,00				
365-05 (36502) Bewegl. Anlageverm. Kita Hausener Rappelk.	12.000,00	16.185,75	16.185,75				
365-08 (36504) Bewegl. Anlageverm. Kita Villa Kunterbunt	2.550,00	2.750,56	2.750,56			-20,00	20,00
366-04 (36601) Spielgeräte	4.000,00	38.000,00	27.832,91	10.167,09			
366-05 (36601) Sanierung Skaterpark Siemensstr.							
424-02-1 (42402) BGA Waldschwimmbad	60.650,00	58.221,09	40.449,61	17.771,48		-20.000,00	20.000,00
424-02-11 (42402) Bewegl. Anlageverm. Gaststätte Waldschwimm							
424-02-9 (42402) Neubau Waldschwimmbad	581.000,00	581.000,00		581.000,00	-500.000,00		-500.000,00
424-07 (42401) Bewegl. Anlageverm. Sportanl. ARS							
424-08 (42401) Bewegl. Anlageverm. Sportanl. Westerfeld							
424-08-2 (42401) Zaunanlage Sportanlage Westerfeld		25.000,00	29.346,61	-4.346,61			
424-08-3 (42401) Sonderwünsche SG Westerfeld							
424-10-2 (42401) Garage Sportanlage Hausen							

Jahresabschluss 2022

Investitionen							
Neu-Anspach							
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2022	Fortgeschr. Ansatz 2022	Bewegung 2022	übertragbarer Haushaltsrest	Ansatz Einnahme 2022	erh. Zuschüsse 2022	Minder-(-)/Mehreinnahmen(+)
533-01 (53301) EDV, Hard- u. Software		735,00	735,00				
533-02 (53301) Installation von Datenloggern	8.000,00	8.000,00	7.740,30	259,70			
533-03 (53301) Erwerb von beweglichen Sachen (Wasser)	4.000,00	7.445,06	7.445,06				
533-04 (53301) Erneuerung / Erweiterung Wassernetz	400.000,00	515.819,94	327.129,10	188.690,84			
533-08 (53301) Zuschuss aus Wasserbeiträgen							
533-09 (53301) Kauf von Fahrzeugen Stadtwerke	35.000,00	35.000,00		35.000,00			
533-90 (53301) Investitionszuschuss WBV Usingen							
534-09 (53401) Erw. Nahwärmenetz Auf dem Burgflecken 4.BA							
538-10 (53801) Zuschuss aus Abwasserbeiträgen							
541-01-02 (54101) Erweiterung v. Straßenbeleuchtung allgem.		15.922,66	15.922,66			-1.199,73	1.199,73
541-09 (54101) Brücke U13 Westerf (Westerf Ri.Usingen)							
541-20 (54101) Endausbau Westerfeld West 2.BA Salbeiweg							
541-21 (54101) Erschließung Gewerbegebiet Kellerborn 1.BA	3.050,00	8.050,00		8.050,00			
541-36 (54101) Endausbau Baugebiet Am Tripp							
541-38 (54102) Straßenbeleuchtung	7.500,00						
541-42 (54101) Endausbau Zeppelin- u. Adam-Hall-Str.	2.600,00	5.000,00		5.000,00			
541-51 (54101) Vorplatz Breitestr. (im Zuge Ern. BHS)	50.000,00	1.868,52		1.868,52			
541-52 (54101) Vollerneu. Brücke U09 (Stabelsteiner Weg)	350.000,00	397.737,42	16.618,97	381.118,45			
541-53 (54101) Vollerneu. Brücke U16 (Bächweg)		63.958,12	48.865,07	15.093,05			
541-54 (54101) Vollerneu. Brücke Ei03 (Rotkehlchenweg)	50.000,00	50.000,00		50.000,00			
541-55 (54101) Vollerneu. Brücke Ei04 (seitl.Siemensstr.)	50.000,00	50.000,00		50.000,00			
541-56 (54101) Vollerneu. Brücke U12 (seitl.Usinger Str.)							
541-57 (54101) Vollerneu. Brücke U14 (seitl.Usinger Str.)							
541-58 (54101) Endausbau Zuf. Universal Hydraulik		50.731,48	50.731,48				
541-59 (54101) Erstellung einer Starkregengefahrenkarte	50.000,00	50.000,00	535,50	49.464,50			
541-60 (54101) Sanierung Zuwegung Waldschwimmbad							
547-02 (54701) Grundh. Erneuerung Bushaltestellen gem. Ge	100.000,00	275.000,00	165.262,44	109.737,56		-165.686,79	165.686,79
552-03 (55201) Einlaufbauwerk Mühlstraße							
552-04 (55201) Dammbausbildung K723							
553-05 (55301) Bewegl. Anlageverm. Friedhöfe							
553-10 (55301) Urnenwand Friedhöfe		16.715,73	16.715,73				
553-14 (55301) Neuerstellung 2 Wege Friedhof Anspach	20.000,00	3.284,27		3.284,27			
553-91 (55301) Grabstätten Friedhof Anspach					-45.600,00	-45.694,00	94,00
553-93 (55301) Grabstätten Friedhof Seibelhohl					-18.000,00	-20.335,00	2.335,00
553-94 (55301) Grabstätten Friedhof Mitte					-49.300,00	-83.153,00	33.853,00
553-95 (55301) Grabstätten Friedhof Rod am Berg					-6.500,00	-4.590,00	-1.910,00
553-96 (55301) Grabstätten Friedhof Westerfeld					-19.000,00	-11.295,00	-7.705,00
555-01 (55502) An-/Verkauf bew. AV Forst	13.900,00	13.900,00	10.743,61	3.156,39			
561-04 (56101) Grunderwerb Ufer- und Aussenbereich	20.000,00	20.000,00		20.000,00			
561-05 (56101) Bürgerenergiegenossenschaft Anteil Stadt							
573-03 (57302) Bewegl. Anlageverm. BGH NA	13.700,00	19.633,05	19.633,05				
573-04 (57301) Weihnachtsbeleuchtung		45.458,14	45.458,14				
573-07 (57303) Bewegl.Anlagevermög.DGH Rod a.Berg							
573-08 (57303) Bewegl.Anlagevermögen DGH Hausen							
573-10 (57302) Bewegl. Anlageverm. BGH Gaststätte	2.500,00	5.509,02	5.509,02				

Jahresabschluss 2022

Investitionen							
Neu-Anspach							
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2022	Fortgeschr. Ansatz 2022	Bewegung 2022	übertragbarer Haushaltsrest	Ansatz Einnahme 2022	erh. Zuschüsse 2022	Minder-(-)/Mehr-einnahmen(+)
612-01 (61201) Tilgung von Krediten	1.342.750,00	1.342.750,00	1.355.229,49	-12.479,49	-1.518.497,00	-2.011.058,16	492.561,16
700-00-2 (54101) Endausbau Baugeb. An der Lehmkauf (Bolzpla							
704-00-1 (11108) Erschl. Neubaugebiet Westerfeld West 4. BA	1,00	1,00		1,00			
704-00-2 (54101) Erschl. Neubaugebiet Westerfeld West 4. BA	1,00	1,00		1,00			
704-00-3 (53301) Erschl. Neubaugebiet Westerfeld West 4. BA	1,00	1,00		1,00			
704-00-4 (53801) Erschl. Neubaugebiet Westerfeld West 4. BA	1,00	1,00		1,00			
704-00-5 (53801 RW) Erschl. Neubaugeb. Westerf. West 4. BA	1,00	1,00		1,00			
708-00-2 (54101) Erschl. Gewerbegebiet In der Us, Edeka	553.800,00	604.796,56	604.796,56		-603.800,00	-475.590,91	-128.209,09
708-00-3 (53301) Erschl. Gewerbegebiet In der Us, Edeka	232.600,00	181.603,44	151.470,59	30.132,85	-222.500,00	-122.226,92	-100.273,08
708-00-4 (53801) Erschl. Gewerbegebiet In der Us, Edeka	520.500,00	520.500,00	323.450,00	197.050,00	-438.000,00	-222.159,83	-215.840,17
708-00-5 (53801 RW) Erschl. Gewerbegebiet In der Us, Edeka	190.000,00	190.000,00	186.000,00	4.000,00	-159.300,00		-159.300,00
710-00-2 (54101) Grundhafte Sanierung Gartenstraße	250.000,00	294.183,85	294.183,85				
710-00-3 (53301) Grundhafte Sanierung Gartenstraße	185.800,00	141.616,15	98.725,46	42.890,69			
710-00-4 (53801) Grundhafte Sanierung Gartenstraße	72.840,00	72.840,00	35.197,21	37.642,79			
713-00-2 (54101) Zufahrt Brandholz von K723							
713-00-4 (53801) Zufahrt Brandholz von K723							
713-01-1 (11108) Aufweitung Zufahrt Brandholz von K723	30.000,00	30.000,00		30.000,00			
713-01-2 (54101) Aufweitung Zufahrt Brandholz von K723	138.000,00	132.680,71	9.643,14	123.037,57			
714-00-1 (11108) Erschl. Röhrig unterhalb des RMD-Geländes					-221.700,00		-221.700,00
714-00-2 (54101) Erschl. Röhrig unterhalb des RMD-Geländes	13.200,00	13.200,00		13.200,00	-13.200,00		-13.200,00
714-00-3 (53301) Erschl. Röhrig unterhalb des RMD-Geländes	64.800,00	64.800,00		64.800,00	-64.800,00		-64.800,00
714-00-4 (53801) Erschl. Röhrig unterhalb des RMD-Geländes	113.520,00	113.520,00	15.928,69	97.591,31	-113.520,00		-113.520,00
720-00-2 (54101) 1. BA Taunuslicht Straßenbau		5.285,50	5.285,50				
720-00-3 (53301) 1. BA Taunuslicht Wasserleitung		7,56	7,56				
720-00-4 (53801) 1. BA Taunuslicht Kanalbau		26,23	26,23				
721-00-1 (11108) Bezahlbarer Wohnraum Eppsteiner Weg							
721-00-2 (54101) Bezahlbarer Wohnraum Eppsteiner Weg							
721-00-3 (53301) Bezahlbarer Wohnraum Eppsteiner Weg							
721-00-4 (53801) Bezahlbarer Wohnraum Eppsteiner Weg							
722-00-1 (11108) 1. BA Michelb. Str. Wohnungsbau Grundst.							
722-00-2 (54101) 1. BA Michelb. Str. Wohnungsbau Straße							
722-00-3 (53301) 1. BA Michelb. Str. Wohnungsbau Wasser							
722-00-4 (53801) 1. BA Michelb. Str. Wohnungsbau Kanal							
722-00-5 (53801) 1. BA Michelb. Str. Wohnungsbau RW							
723-00-1 (11108) 2. BA Michelb. Str. Erweit. Grundst.							
723-00-2 (54101) 2. BA Michelb. Str. Erweit. Straße							
723-00-3 (53301) 2. BA Michelb. Str. Erweit. Wasser							
723-00-4 (53801) 2. BA Michelb. Str. Erweit. Kanal							
723-00-5 (53801) 2. BA Michelb. Str. Erweit. RW							

Jahresabschluss 2022

Investitionen

Neu-Anspach

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2022	Fortgeschr. Ansatz 2022	Bewegung 2022	übertragbarer Haushaltsrest	Ansatz Einnahme 2022	erh. Zuschüsse 2022	Minder-(-))/Mehr- einnahmen(+)
724-00-1 (11108) 3. BA Michelb. Str. Grundstück							
724-00-2 (54101) 3. BA Michelb. Str. Straße							
724-00-4 (53801) 3. BA Michelb. Str. Kanal							
724-00-5 (53801) 3. BA Michelb. Str. Regenwasser							
I096107-1 (11108) I-Nr. für Zerlegung Grundstücke			3.431.788,08	-3.431.788,08		-3.432.063,81	3.432.063,81
I096218 (54101) Endausbau Westerfeld West 1.BA Lavendelweg							
I096219 (54101) Str.Erschl. Inchenberg	400,00	400,00		400,00			

Bericht



Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss	3
1.1 Rechtsstellung, Wirkungskreis, Organe und Rechnungswesen	3
1.2 Organigramm der Stadtverwaltung	5
1.3 Übersicht über die Gebühren und Steuerhebesätze	6
1.4 Beteiligungen und steuerliche Verhältnisse	7
2 Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	9
3 Erläuterungen zur Vermögensrechnung / Bilanz	12
3.1 Aktiva	12
3.2 Passiva.....	21
4 Erläuterungen zur Ergebnisrechnung	32
4.1 Ergebnishaushalt / Ergebnisrechnung	32
4.1.1 Ergebnislage	33
4.1.2 Ertragslage.....	37
4.1.3 Aufwandslage	46
5 Erläuterungen zur Finanzrechnung	56
5.1 Allgemeine Entwicklung.....	56
5.2 Investitionstätigkeit	58
5.3 Investitionsprogramm	60
5.4 Darstellung der zu übertragenden Haushaltsreste	63
5.5 Kreditaufnahmen	63
6 Anlagenübersicht	64
7 Verbindlichkeitenübersicht	65
8 Forderungsübersicht	66
9 Rückstellungsübersicht	67
10 Übersicht über fremde Zahlungsmittel nach § 15 GemHVO	68
11 Übersicht über die Fehlbeträge der Vorjahre	69
12 Durchschnittliche Zahl der Beschäftigten	69
13 Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und des Magistrats	70
14 Vorbemerkungen	72
15 Stand der Aufgabenerfüllung und Bewertung der Haushaltswirtschaft	72



16 Wesentliche Abweichungen	74
16.1 Abweichungen THH.....	75
16.2 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen	79
16.3 über-/außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen	79
16.4 Wesentliche Abweichungen bei geplanten/durchgeführten Investitionen	80
17 Kennzahlen	81
17.1 Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis	81
17.1.1 Steuern	81
17.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	88
17.1.3 Personalaufwand	89
17.1.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	93
17.1.5 Transferaufwendungen	95
17.1.6 Haushaltsergebnis	96
17.2 Kennzahlen zur Bilanz	101
17.2.1 Kennzahlen zur Vermögenslage	101
17.2.2 Kennzahlen zur Kapitalstruktur (haushaltswirtschaftliche Gesamtsituation).....	103
17.2.3 Kennzahlen zur Finanzstruktur und Verschuldung	104
18 Controlling des Haushaltskonsolidierungskonzepts	106
19 Prognosebericht - Risiken und Chancen	108
19.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital	108
19.2 Entwicklung der Verschuldung.....	109
19.3 Wirtschaft und Arbeitsmarkt.....	113
19.3.1 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur	114
19.4 Kapitalmarktrisiko	118
19.5 Investitions- und Sanierungsstau	118
19.6 Sonstige finanzielle Risiken	120
19.7 Organisatorische Risiken.....	120
20 Zielsetzung, Strategie, Ausblick und abschließende Bewertung.....	121



Anhang

1 Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

1.1 Rechtsstellung, Wirkungskreis, Organe und Rechnungswesen

Die Rechtsstellung der Stadt Neu-Anspach ergibt sich aus der Hessischen Gemeindeordnung (HGO - in der Fassung der Bekanntmachung vom 07. März 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Februar 2023 (GVBl. S. 90, 93). Sie ist als Kommune eine juristische Person des öffentlichen Rechts. Die Stadt Neu-Anspach ist eine kreisangehörige Gebietskörperschaft (Hochtaunuskreis). Sie umfasst das Gebiet der Stadtteile Anspach, Hausen, Westerfeld und Rod am Berg.

Die Stadt Neu-Anspach verwaltet als Gebietskörperschaft ihr Gebiet nach den Grundsätzen der gemeindlichen Selbstverwaltung. Die Aufsichtsbehörde ist der Landrat des Hochtaunuskreises.

Gemäß § 6 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Neu-Anspach am 22.04.2021 die Hauptsatzung in heute noch gültiger Form beschlossen.

Die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Neu-Anspach nehmen durch die Wahl der Stadtverordneten und der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters sowie durch Bürgerentscheide an der Verwaltung der Gemeinde teil. Die letzte Kommunalwahl fand am 14.03.2021 statt.

Die Stadtverordnetenversammlung ist das oberste Organ der Stadt Neu-Anspach. Sie hat 37 ehrenamtliche Mitglieder, welche für 5 Jahre gewählt werden. Sie haben sich in Fraktionen zusammengeschlossen. Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung zum 31. Dezember 2022 sind im Anhang genannt. Die Stadtverordnetenversammlung trifft die wichtigen Entscheidungen der Gemeinde und überwacht die Verwaltung der Stadt und die Geschäftsführung des Magistrats. Die Stadtverordnetenversammlung kann zur Vorbereitung ihrer Beschlüsse Ausschüsse aus ihrer Mitte bilden und Aufgaben, Mitgliederzahl und Besetzung der Ausschüsse bestimmen.

Zum 31. Dezember 2022 gab es bei der Stadt Neu-Anspach folgende Ausschüsse:

- Umweltausschuss
- Bauausschuss
- Sozialausschuss
- Haupt- und Finanzausschuss

Ausführendes Organ der Stadt ist der Magistrat. Er ist die Verwaltungsbehörde der Stadt und führt die Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung aus. Der Magistrat besteht aus dem Bürgermeister als Vorsitzenden, dem Ersten Stadtrat und weiteren 9 ehrenamtlichen Stadträten/innen. Die Mitglieder des Magistrats sind im Anhang genannt.



Der Bürgermeister wird von den Bürgern der Stadt für die Amtszeit von 6 Jahren direkt gewählt. Er ist hauptamtlich tätig. Der Erste Stadtrat ist der allgemeine Vertreter des Bürgermeisters.

Die Stadt Neu-Anspach führt ihr Rechnungswesen seit dem 01.01.2009 nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung (Doppik). Die doppischen Jahresabschlüsse 2009 – 2021 wurden vom Magistrat aufgestellt und vom Rechnungsprüfungsamt des Hochtaunuskreises geprüft bzw. befinden sich in Prüfung.

Die Haushaltssatzung 2022 für den Haushalt 2022 wurde am 16.12.2021 durch die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Neu-Anspach beschlossen. Die Genehmigung dieser Haushaltssatzung ist am 17.03.2022 erfolgt. Mit öffentlicher Bekanntmachung und öffentlicher Auslegung trat die Haushaltssatzung am 08.04.2022 in Kraft.

Der Berichtspflicht des Magistrats gegenüber der Stadtverordnetenversammlung über den Vollzug der Haushaltswirtschaft gem. § 28 Abs. 1 GemHVO ist die Stadt durch die eigenständigen „Budgetberichte 31.05.2022“ und "31.08.2022" nachgekommen.

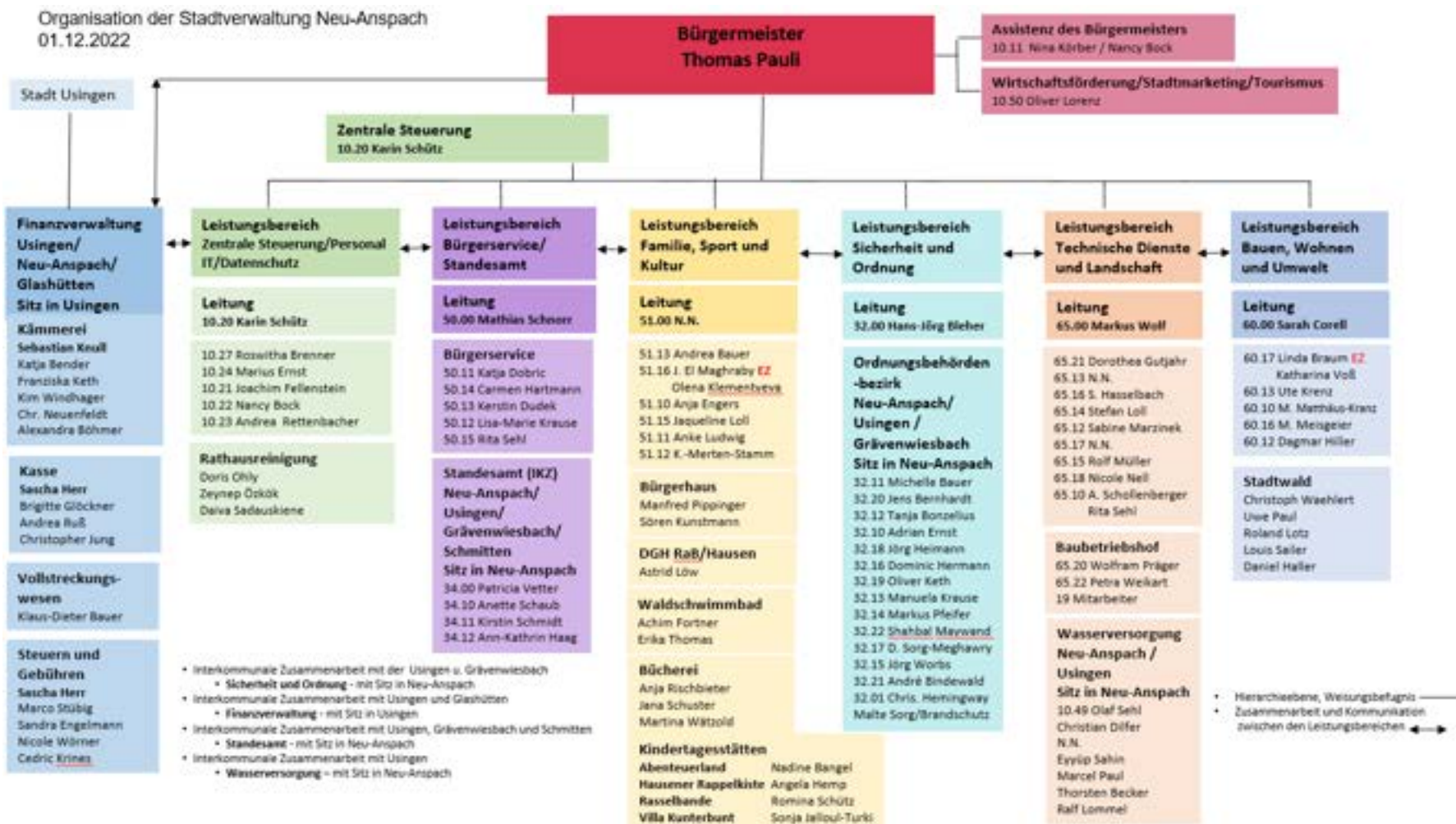
Der Jahresabschluss 2022 folgt seinem Vorgänger in seiner Struktur und den Inhalten und entspricht dem Aufbau des Haushaltsplanes 2022. Hierfür werden automatisierte Berichte aus der Software IKVS genutzt. Diese ermöglichen die Darstellung zahlreicher Kennzahlen inklusive dem Kennzahlenvergleich mit dem Durchschnitt anderer hessischen Kommunen zwischen 10.000 und 20.000 Einwohnern.

Seit dem Jahresabschluss 2017 findet man die Berücksichtigung der ehemaligen, im Eigenbetrieb ausgliederten Betriebszweige Wasserversorgung, Fernwärme, Abwasserbeseitigung und Abfallbeseitigung nach Reintegration der Stadtwerke. Dies führt in einigen Bereichen zu Verzerrungen gegenüber den Vorjahren, da zum 01.01.2017 das gesamte Vermögen sowie die Schulden in die städtische Bilanz übernommen wurden.



Jahresabschluss 2022 Neu-Anspach

1.2 Organigramm der Stadtverwaltung





1.3 Übersicht über die Gebühren und Steuerhebesätze

Gebühren / Steuern Stadt Neu-Anspach								
			2018	2019	2020	2021	2022	2023
Tonnengröße								
	Tonnen- tausch		10,70	10,80	29,41	29,41	29,40	29,40
Grundgebühr								
120 l	Restmüll		126,16	137,88	127,59	131,43	120,25	120,00
240 l	Restmüll		248,72	272,17	255,18	262,85	240,50	240,00
Zusätzliche Leerung								
120 l	Restmüll		4,77	4,83	4,82	4,82	4,47	4,00
240 l	Restmüll		9,14	9,26	9,17	9,17	8,48	8,00
Grundgebühr								
1.100 l	Restmüll Container		1.294,40	1.404,12	1.169,57	1.204,74	1.102,28	1.101,00
Zusätzliche Leerung								
1.100 l	Restmüll Container		40,43	40,99	40,29	40,29	37,10	37,00
Grundgebühr								
120 l	Bioabfall		21,59	21,59	--	--	--	--
240 l	Bioabfall		38,20	38,20	--	--	--	--
Zusätzliche Leerung								
120 l	Bioabfall		2,04	2,04	2,49	2,49	2,91	3,00
240 l	Bioabfall		3,75	3,75	4,60	4,60	5,45	6,00
Säcke								
70 l	Einweg- Restmüll- sack		6,45	6,60	6,80	6,80	6,80	6,80
Monotonne für Papier								
120 l	Leihgefäß		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
240 l	Leihgefäß		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1100 l	Container		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Hebesätze								
Grundsteuer A			350	350	350	350	350	350
Grundsteuer B			540	727	678	758	758	758
Gewerbesteuer			380	380	380	380	380	380



<u>Gebühren für Wasser und Kanal</u>							
Wasser / m³ inkl. 7 % MwSt.		2,89	2,52	2,52	2,52	2,52	2,68
Schmutzwasser / m³		2,00	2,15	2,08	2,08	2,08	2,15
Niederschlagswasser / m² / Jahr		0,69	0,81	0,82	0,89	0,86	0,80
<u>Hundesteuer</u>							
1. Hund	jährlich	60,00	60,00	60,00	76,00	76,00	76,00
2. Hund	jährlich	122,00	122,00	122,00	152,00	152,00	152,00
3. Hund	jährlich	184,00	184,00	184,00	230,00	230,00	230,00
Jeder weitere Hund	jährlich	184,00	184,00	184,00	230,00	230,00	230,00
Gefährlicher Hund	jährlich	600,00	600,00	600,00	730,00	730,00	730,00
<u>Zählermieten für Wasser-zähler</u>							
Wasserzähler	3-5 m³	0,91	0,91	0,91	0,91	0,91	0,91
Wasserzähler	über 5 m³	16,41	16,41	16,41	16,41	16,41	16,41

1.4 Beteiligungen und steuerliche Verhältnisse

Die Stadt Neu-Anspach beteiligt sich an

- dem Wasserbeschaffungsverband Usingen mit 33,34 %
- der Gemeinnützigen Wohnungsbau GmbH mit 29,96 %
- der Abwasserverband Oberes Usatal mit 33,34 %

Nähere Informationen zu den Beteiligungsverhältnissen finden Sie in den Beteiligungsberichten.

Wenn die Jahresabschlüsse der an sich einzubeziehenden Aufgabenträger von nachrangiger Bedeutung sind, müssen sie nicht in den Gesamtabschluss einbezogen werden. Die Stadtwerke als 100%ige Beteiligung sind zum 01.01.2017 dem städtischen Vermögen zugeführt worden. Daher ist die Wesentlichkeit durch die 100 % Beteiligung an den Stadtwerken nicht mehr gegeben. Da die übrigen Beteiligungen von nachrangiger Bedeutung sind, muss kein Gesamtabschluss aufgestellt werden.

Körperschaften des öffentlichen Rechts (Bund, Länder, Gemeinden) sind grundsätzlich nicht körperschaftsteuerpflichtig. Ebenso müssen sie keine Umsatzsteuer abführen, können im Gegenzug aber auch keine Vorsteuer geltend machen. Bisher galt das jedoch nur, soweit sie hoheitlich tätig waren. Betreiben sie gewerbliche Unternehmen gem. § 121 HGO, unterliegen



sie der Besteuerung. Hintergrund ist, dass diese Betriebe ansonsten gegenüber privatwirtschaftlichen Betrieben bevorteilt wären. Im Rahmen der Änderungen mit Inkrafttreten des §2b Umsatzsteuergesetz zum 01.01.2023 wird es einige gravierende Änderungen in der Steuerbarkeit von Geschäftsvorfällen im kommunalen Haushalt geben. Die Kämmerei hat zwischenzeitlich ein Tax Compliance Management System erstellt und die notwendigen steuerlichen Prüfprozesse vorgenommen.

Weiterhin ist die Stadt Neu-Anspach im Sinne des Umsatzsteuergesetzes (UStG) steuerpflichtiger Unternehmer im Rahmen seiner Betriebe gewerblicher Art, unabhängig davon, ob diese im Haushalt oder als Eigenbetrieb geführt werden. Unternehmen im Sinne des UStG sind

- die Wasserversorgung
- die Nahwärmeversorgung
- Duales System Deutschland
- der Forstbetrieb
- das Waldschwimmbad
- das Bürgerhaus.

Während die jährliche Umsatzsteuerjahreerklärung von der Kämmerei selbst ermittelt und ans Finanzamt gemeldet werden, wird die Körperschaftssteuererklärung von einem Steuerberater erstellt. Die Verrechnungskonten der Betriebe gewerblicher Art sind ab dem Veranlagungsjahr 2020 nach den Vorschriften der körperschaftssteuerlichen Gewinnermittlung mit einem Zinssatz von 3,5% zu verzinsen. Bei dieser Verzinsung handelt es sich lediglich um eine steuerrechtliche Berechnung, die im Haushalt der Stadt nicht verbucht wird.

Im Rahmen der Änderungen mit Inkrafttreten des §2b Umsatzsteuergesetz zum 01.01.2023 gibt es einige Änderungen in der Steuerbarkeit von Geschäftsvorfällen im kommunalen Haushalt. Die Kämmerei hat zwischenzeitlich ein Tax Compliance Management System erstellt und hat die notwendigen steuerlichen Prüfprozesse vorgenommen.



2 Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss wurde grundsätzlich gemäß den Vorgaben von HGO und GemHVO mit entsprechenden Verwaltungsvorschriften sowie den Empfehlungen hessischer Rechnungsprüfungsämter aufgestellt. Spezifizierungen, aber auch Abweichungen, wurden in der im Jahr 2022 aktualisierten Aktivierungs-, Inventur- und Bewertungsrichtlinie festgelegt, mit der einheitliche und an den Alltag angepasste Regelungen fixiert und angewendet werden. Diese finden auch im Jahresabschluss 2022 Berücksichtigung.

Die Bewertung des Vermögens und der Schulden erfolgte nach dem Vorsichtsprinzip. Es wurden alle bekannten und vorhersehbare Risiken und Verluste, die bis zum Stichtag 31.12.2022 entstanden sind, berücksichtigt, selbst wenn diese erst zwischen dem 31.12.2022 und dem Tag der Aufstellung des Jahresabschlusses bekannt geworden sind. Als generelle Wertgrenze als Wesentlichkeitsgrenze wird der Betrag von 3.000 € festgelegt, z.B. für die Periodenabgrenzung von Aufwand oder die Bildung von Rückstellungen. Ausnahmen davon können angewandt werden, wenn Jahresabrechnungen nicht vor dem 30.04. zu erstellen sind und die Abrechnungen immer um ein Jahr verzögert gebucht werden.

Als Aktivierungszeitpunkt wird immer der 1. des Monats der Inbetriebnahme gewählt (bei GWG generell der 01.01.). Es wird lediglich die lineare Abschreibung angewandt. Es gibt davon keine Abweichungen. Sonderabschreibungen bleiben davon unberührt. Sie wird von der Finanzsoftware NSK automatisch berechnet. Es wird keine Festwertbewertung nach § 35 Abs. 2 GemHVO angewandt. Die Gruppenbewertung von mehreren gleichartigen Gegenständen ist allerdings möglich. Gruppenbewertung von mehreren gleichartigen Gegenständen ist allerdings möglich. Fremdkapitalzinsen wurden nicht in die Herstellungskosten einbezogen.

Anlagen im Bau werden zum Zeitpunkt, in dem sie in ihren wesentlichen Teilen genutzt werden können, aktiviert. Das Fertigstellungsdatum wird durch Angabe vom Fachamt oder des beauftragten Architekten bestimmt. Die Aufteilung von Anlagen im Bau auf verschiedene Anlagen erfolgt bis zum Vorliegen der Schlussrechnung mit vorläufigen Schlüsseln. Eine Anpassung erfolgt im Nachgang durch eine vereinfachte Umbuchung. Im Übrigen wird auf die Inventur- und Bewertungsrichtlinie verwiesen.

Die GemHVO sieht für Anlagen, die bereits abgeschrieben aber noch im Betrieb sind, einen Erinnerungswert von 1 € vor. In Neu-Anspach werden die Anlagen bis auf 0 € abgeschrieben. Wenn Anlagen verschrottet oder verkauft werden und damit aus dem Bestand der Stadt rausfallen, werden sie entsprechend markiert und gesperrt. Damit fallen sie auch aus dem Anlagepiegel heraus. Im Rahmen der Inventur zum 31.12.2015 wurde das Vorhandensein der städtischen Anlagen überprüft. Außerdem ist zum 31.12.2022 eine Bestandsabfrage in den einzelnen Ämtern und Kitas durchgeführt worden, in deren Folge nicht mehr vorhandene Anlagegüter verschrottet bzw. ausgebucht wurden.

Die Vorgehensweise der Inventur wurde in der Inventur- und Bewertungsrichtlinie festgehalten und mit dem Rechnungsprüfungsamt abgestimmt. Eine körperliche Inventur ist für die Folgejahre 2023/2024 in den Planungen der Verwaltung vorgesehen.



Für die Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände wurde sich an den vom Land Hessen vorgeschlagenen Werten aus der Abschreibungstabelle sowie an die Empfehlungen der hessischen Rechnungsprüfungsämter orientiert. Veränderungen von den ursprünglich angenommenen Nutzungsdauern gibt es keine, sofern es sich nicht um Korrekturen handelt. Bewilligte Zuwendungen und Zuschüsse für das Anlagevermögen sind als Sonderposten passiviert und werden analog des bezuschussten Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufgelöst.

Die Stadt Neu-Anspach hält Finanzvermögen in Form des KVR-Fonds, welcher entsprechend dem Vorsichtsprinzip bewertet wurde. Gemäß der Prüfungsempfehlung des Rechnungsprüfungsamtes aus dem Prüfbericht zum Jahresabschluss 2020 wurde das Buchungsverfahren umgestellt. Der Bestand an Wertpapieren des Anlagevermögens wird um die aufwandswirksam gebuchte Zahlung an den Fonds erhöht. Hierbei wird auch der korrekte Kurswert berücksichtigt. Eine Korrektur des Bilanzwertes auf rückliegende Jahre war aufgrund der geringfügigen Bilanzveränderung und des unverhältnismäßigen Aufwandes nicht erfolgt.

Vorräte (Heizöl, Streusalz, Büromaterial) werden mit Ausnahme der ehemaligen Betriebszweige Wasser, Abwasser, Nahwärme sowie Abfall nicht erfasst, da sie in Neu-Anspach nach Nr. 11 VV zu § 59 GemHVO keine 10.000 € überschreiten sollten.

Alle risikobehafteten Forderungen wurden durch eine angemessene Einzelwertberichtigung vermindert. Hierzu wurden alle zum 31.12.2022 noch offenen Forderungen, die älter als 3 Monate waren, einzeln und individuell bewertet. Zusätzlich wurde eine Pauschalwertberichtigung in Höhe von 1% der Forderungen durchgeführt, mit Ausnahme von Forderungen gegenüber öffentlichen Institutionen.

Verbindlichkeiten sind zum Rückzahlungsbetrag passiviert. Darüber hinaus gibt es keine bekannten Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften. Es werden grundsätzlich weitere Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten gebildet (siehe Rückstellungsübersicht).

Die Pensionsrückstellungen wurden gemäß § 41 Abs. 6 GemHVO auf Basis des mathematischen Gutachtens der Kommunalen Versorgungskasse mit einem Abzinsungssatz von 6 % angesetzt. Dieser ist höher als der von der Deutschen Bundesbank auf Marktentwicklung beruhende Abzinsungsszinssatz nach § 253 Abs. 2 HGB (laut KDZ rund 1,78 %). Seit 2019 stellt die KDZ eine Vergleichsberechnung zur Verfügung, wieviel höher der Rückstellungsbetrag für Pension- und Beihilfe wäre, wenn die Rückstellung mit dem Marktzins berechnet werden würde. Demnach ist die GemHVO-konforme Rückstellung 2.623.213 € (35,7 %) zu niedrig.

Die Rückstellungen für die Kreis- und Schulumlage werden nach der in der GemHVO beschriebenen Methode gebildet. Dabei wird durch ungewöhnlich hohe Steuereinnahmen eine Wesentlichkeitsschwelle von 10% gegenüber den zurückliegenden Jahren angenommen. Dies stellt eine periodengerechte Belastung der Haushaltsjahre sicher, da sich die Höhe der zu zahlenden Kreis- und Schulumlage nach der Steuerkraft der beiden vorangegangenen Haushaltsjahre bemisst. Für den Jahresabschluss 2022 wurden aus dem Berechnungsschema des Landes berechnete Rückstellungen in 50%iger Höhe als angemessen betrachtet und gebildet. Diese werden in den Folgejahren 2023 und 2024 ergebniswirksam aufgelöst.



Die Rückstellung für Altersteilzeit-Fälle wird periodengerecht gebildet und aufgelöst. Der für die zukünftige Freizeitphase rückzustellende Aufwand wird in der Aktivphase den Rückstellungen zugeführt und in den Jahren der Freizeitphase aufgelöst.

Weitere Haftungsverhältnisse, die nicht in der Bilanz dargestellt sind oder Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können, sind nicht bekannt.

Gemäß § 25 Abs. 1 GemHVO kann der Überschuss im ordentlichen Ergebnis direkt der Rücklage aus ordentlichen Ergebnissen zugeführt werden. Dagegen wird der Fehlbetrag im außerordentlichen Ergebnis gemäß § 25 Abs. 4 direkt mit den vorhandenen Rücklagen aus den außerordentlichen Ergebnissen verrechnet. Von etwaigen Erleichterungen durch den Finanzplanungserlass bei der Verrechnung der Ergebnisse muss die Stadt Neu-Anspach keinen Gebrauch machen.

Auf die Abgrenzung von kreditorischen Debitoren und debitorischen Kreditoren wurde nach 2020, 2021 auch 2022 verzichtet. Dies gilt es als Abweichung von der Bilanzkontinuität zu erwähnen.

Nachrichtlich gilt nochmal zu erwähnen: Der Umgang mit Korrekturen, die sich im Rahmen der Prüfung ergeben, wurde in der Inventur- und Bewertungsrichtlinie festgelegt. In der Regel werden keine Korrekturen der Bilanzpositionen vorgenommen, wenn es sich lediglich um eine fehlerhafte Kontenzuordnung ohne Auswirkungen auf den Wert handelt. Ist die Bewertung falsch, also der Wert und damit die dadurch generierte Abschreibung nicht korrekt, werden Korrekturen durchgeführt, sofern diese nicht unverhältnismäßig sind. Seit dem Jahresabschluss 2016 werden die Korrekturen gemäß GemHVO im nächst aufzustellenden Jahresabschluss berücksichtigt und nicht mehr im geprüften, damit die Jahresabschlüsse künftig bis zum 30.04. aufzustellen sind.



3 Erläuterungen zur Vermögensrechnung / Bilanz

3.1 Aktiva

Immaterielle Vermögensgegenstände

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
1.1 - Immaterielles Vermögen	6.131.240	6.059.963	-71.277

Konzessionen, Lizenzen u. ä. Rechte

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
1.1.1 - Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	102.346	117.359	15.013

Unter die Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte fallen z.B. die Kosten für das Update bzw. die Erneuerung der Homepage (21.803 €), das LuGm-Modul (Liegenschafts- und Gebäudemanagement) (11.973 €), sowie die XPhone Connect Software (11.649 €). Dem gegenüber stehen die Abschreibungen in Höhe von 33.726 €.

Geleistete Investitionszuwendungen und -zuschüsse

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
1.1.2 - Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	6.028.894	5.942.604	-86.290

Unter die Investitionszuschüsse fällt z.B. die Rate zur 4. Gruppe der Betreuten Grundschule Hasenberg (100.000 €) und Zuschüsse zur Straßenbeleuchtung der Süwag (Ostpreußenstr. 11.921 €, Hauptstr. 1.589 €, Scheiblingsweg 994 € zum großen Teil entnommen aus Kapitalstock). Entgegen stehen die Abschreibungen in Höhe von 202.130 €.

Es ergibt sich im Vergleich zu 2021 eine Verringerung von 86.290 €.

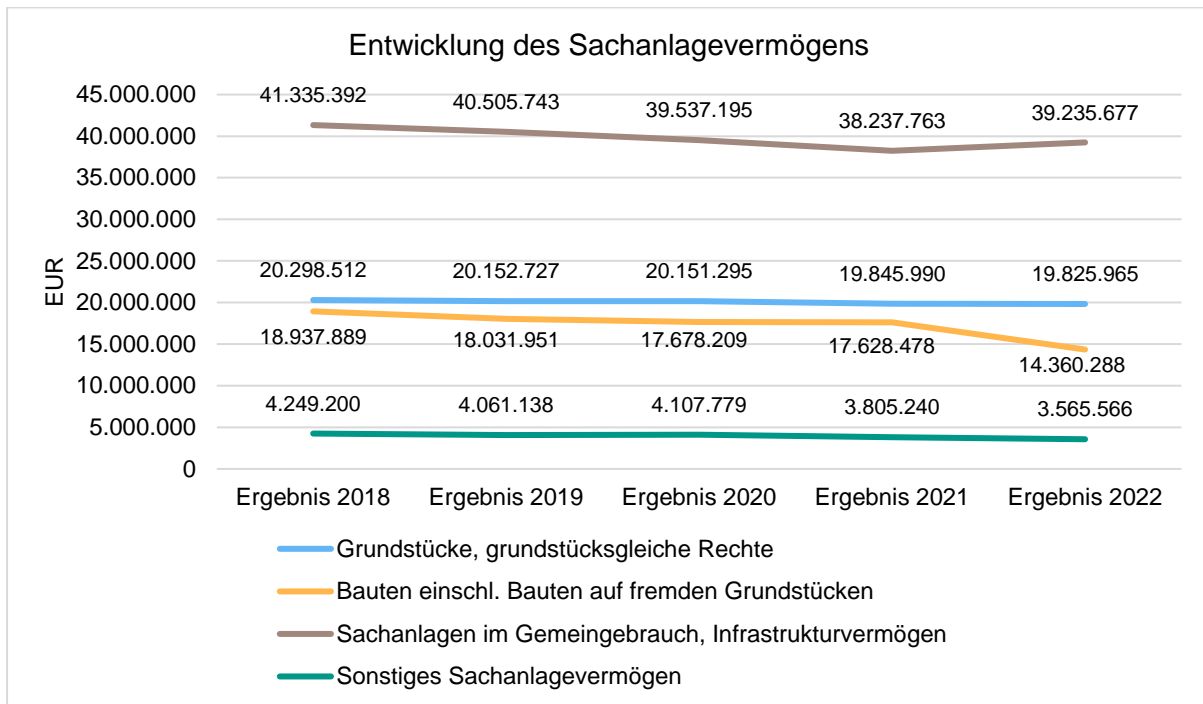
Sachanlagen

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
1.2 - Sachanlagevermögen	79.517.471	76.987.496	-2.529.975



Jahresabschluss 2022 Neu-Anspach

Auf der Aktivseite der Bilanz stellen die Sachanlagen den größten Posten dar. Im Folgenden werden die Struktur und die Entwicklung des Sachanlagevermögens in seinen wesentlichen Ausprägungen in den letzten 5 Jahren dargestellt:



Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
1.2.1 - Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	19.845.990	19.825.965	-20.025

Die Bilanzposition Grundstücke hat sich von 31.12.2021 gegenüber 31.12.2022 durch kleine Grundstücksverkäufe um 20.025 € verringert.

Bauten

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
1.2.2 - Bauten einschl. Bauten auf fremden Grundstücken	17.628.478	14.360.288	-3.268.190

Unter die Bauten fallen alle städtischen Liegenschaften, insbesondere die Kindertagesstätten, Sportanlagen, Bürgerhäuser, Büchereien, Feuerwehren und Verwaltungsgebäude. Der Wert der Bauten nimmt im Jahr 2022 um 3.268.190 € ab.



Dies hängt vor allem mit den vorgenommenen Sonder-Abschreibungen von Gebäuden zusammen. Hier wurde in Absprache mit dem Rechnungsprüfungsamt und auf Beschluss des Magistrats die Nutzungsdauer für Gebäude von 80 auf 50 Jahre reduziert, was zu Sonder-Abschreibungen in Höhe von 2.949.123 € geführt hat. Dies wird im außerordentlichen Ergebnis durch die Sonderabschreibungen der dazugehörigen Sonderposten z.T. aufgefangen.

Für den Sportplatz Westerfeld ist eine Zaunanlage (29.347 €), für den Bolzplatz Adam-Hall eine Kunstrasenerneuerung (27.833 €), für den Friedhof Anspach eine Zaunanlage (16.706 €) und für das Schwimmbad ein Zugangssystem mit Drehkreuz (12.770 €) u.a. aktiviert worden. Zusätzlich betragen die Abschreibungen 408.488 €.

Sachanlagen im Gemeingebrauch

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
1.2.3 - Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	38.237.763	39.235.677	997.914
Gemeindestraßen, Wege, Plätze	11.908.632	12.463.589	554.957
Sonstiges allgemeines Infrastrukturvermögen	18.156	14.965	-3.191
Kultur- und Naturgüter	156.360	158.784	2.424
Deiche, Polder und andere Gewässerbauten	642.415	596.085	-46.330
Öffentliche Ver- und Entsorgungseinrichtungen	11.416.158	12.042.488	626.330
Wald (Grundstück inkl. Aufwuchs)	6.159.780	6.162.764	2.984
Grundstücke mit Verkehrsbauten, Brücken und Tunnel	7.936.262	7.797.002	-139.260

Unter den Sachanlagen im Gemeingebrauch/Infrastrukturvermögen sind vor allem die Straßen, Wasserleitungen und das Kanalnetz verzeichnet. Hierunter fallen Straßenerneuerungen, Kanalsanierungen, Renaturierungen, Ingenieurleistungen und Umbuchungen von Außenanlagen. Diese nehmen im Vergleich zum Vorjahr um 997.914 € zu.

In 2022 erfolgten weitere aktivierungsfähige Kosten für die Fertigstellung der Urnenstele Friedhof Anspach (16.716 €) sowie für die Erneuerung der Bushaltestellen (Rudolf-Diesel-Str., Saalburgstr., Hauptstr., Rubinweg 273.189 €). Für die Wasserleitungserneuerung Nassauer Ring (111.429 €) und die Schließung des Ringschlusses am Hochtaunusstift (105.498 €) sowie des Feuerwehrgerätehauses Rod am Berg (117.975 €) sind ebenfalls Kosten aktiviert worden. Der Endausbau Zufahrt Universal Hydraulik ist mit 50.731 € aktiviert worden.

Die Projekte Gewerbegebiet in der Us (773.043 € Straße, 164.038 € Wasser, 379.659 € Schmutzwasser, 190.216 € Regenwasser) und Gartenstraße (303.163 € Straße, 117.097 € Wasser, 59.757 € Schmutzwasser) konnten ebenso aktiviert werden.



Dagegen steht die planmäßige Abschreibung der Gemeindestraßen in Höhe von 929.547 €. Die übrigen Abschreibungen betragen 738.311 €.

Anlagen und Maschinen

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
1.2.4 - Maschinen und Anlagen zur Leistungserstellung	1.243.025	1.176.162	-66.863

Unter die Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung, die um 66.863 € abgenommen haben, fallen das neue Doppelmesser-Mähwerk (14.220 €), der Bandrechen (11.727 €) und Absetzmulden (4.796 €) für den Bauhof, eine Schieberdrehmaschine für die Wasserversorgung (5.666 €), ein Geschwindigkeitsanzeigergerät (3.404 €) für das Ordnungsamt, das Info-Display im Bürgerhaus (3.952 €) und Geräte für die Feuerwehr z. B. ein Recover E-Bag (1.690 €) und eine USV-Anlage für die FW Anspach (5.137 €).

Dagegen stehen die Abschreibungen in Höhe von 118.623 €.

Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
1.2.5 - Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.907.705	2.078.365	170.660

Unter die Anschaffungen in der Position andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung fallen für das Rathaus 2 Drehstühle (1.806 €), 2 Schreibtische (638 €) und ein Aktenvernichter (454 €), div. EDV Hardware u.a. Zugangsterminals Zeiterfassung KITAS (48.158 €), für den Bauhof ein Müllfahrzeug (56.024 €), einen Frontausleger (69.748 €), einen Aufsitzmäher (23.285 €), ein Streugerät (24.781 €), für die Freiwilligen Feuerwehren in Höhe von 121.886 € (z.B. Stapelstühle Lehrsaal 5.320 €, Stromgeneratoren Katastrophenschutz 69.170 €, div. Rollcontainer 28.568 €). Für die Kita Abenteuerland ist eine Einbauküche (7.499 €) angeschafft worden. Für die Hausener Rappelkiste ist ein Kühlschrank und ein Klettergerüst (14.193 €), für die Kita Regenbogenland ein Sonnensegel (1.059 €) und für die Villa Kunterbunt ist Mobiliar (Krippenstockbett, zwei Servierwagen und eine Kleinkindschaukel 2.751 €) angeschafft worden. Für das Schwimmbad wurde in der Gaststätte das Kühlhaus fertiggestellt (14.188 €) und das Zugangs- und Kartensystem (27.116 €) installiert. Für die Wasserversorgung wurden u.a. Datenlogger Prozesswächter (7.740 €) gekauft. Für den Forst wurden Motorsägen und Freischneider (5.051 €) gekauft und das Forstauto Dacia Duster aus dem Leasingvertrag übernommen (5.693 €), aus dem Förderprojekt Zukunft Innenstadt wurde Weihnachtsbeleuchtung (45.458 €) angeschafft und installiert. Außerdem wurde für die Gastronomie im Bürgerhaus ein Mikrowellengerät (1.385 €), ein Eiswürfelbereiter (1.283 €), eine Gas-Bratplatte (2.841 €) und eine Saladette (791 €) aktiviert sowie für



den Saal das Tonmischpult (3.307 €) und Lautsprecher (3.264 €) und die Clubräume ein Laser-Beamer (3.493 €) ausgetauscht bzw. angeschafft. Die W-LAN Infrastruktur wurde mit 3.456 € aktiviert. Hinzu kommen querbeet über die Bereiche kleinere Anschaffungen und buchhalterische Verschrottungen von Anlagegütern auf Basis der Kurz-Inventur.

Dagegen stehen die Abschreibungen in Höhe von rund 337.442 €.

gel. Anzahlungen und Anlagen im Bau

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
1.2.6 - Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	654.510	311.039	-343.471

Im Jahr 2022 gab es größere Abgänge bei den Anlagen im Bau (AiB). Diese waren zum Einen Straße, Kanal, Wasser Gewerbegebiet in der Us (-1.481.432 €), Straße, Kanal, Wasser Gartenstraße (-479.949 €) und weitere Wasserleitungen (Nassauer Ring, Hochtaunusstift, FW Rod am Berg -231.765 €) zum anderen die Aktivierung der Bushaltestellen Rudolf-Diesel-Str., Saalburgstr., Hauptstr. (-129.719 €). Hinzugekommen sind die Sanierung der Brücke U09 Stabelsteiner Weg (16.619 €), U16 Am Bächweg (48.865 €), die Abbiegespur Zufahrt Brandholz (9.643 €), Erschl. Taunuslicht 1.BA (5.285 €), Erschl. Röhrig (15.929 €).

Hinzu kommen kleinere Maßnahmen die ebenso in 2022 noch begonnen wurden.

Finanzanlagen

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
1.3 - Finanzanlagevermögen	1.371.885	1.362.166	-9.718

Anteile an verbundenen Unternehmen

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
1.3.1 - Anteile an verbundenen Unternehmen	0	0	0



Ausleihungen an verbundene Unternehmen

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
1.3.2 - Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0	0	0

Beteiligungen

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
1.3.3 - Beteiligungen	690.047	690.047	0

Das Beteiligungsvermögen ändert sich nicht, solange die Beteiligungsunternehmen nicht nachhaltig an Wert verlieren. Die Stadt hält Beteiligungen am WBV Usingen, AWW Oberes Usatal sowie an der Gemeinnützigen Wohnungsbau.

Veränderungen können sich wie folgt auswirken:

Wiedererlangtes positives Eigenkapital führt zur Zuschreibung des Beteiligungswertes in der Bilanz der Stadt.

Ein negatives Eigenkapital bei der Beteiligung wird nur mit dem Erinnerungswert von 1 € bei der Stadt ausgewiesen.

Die Zuschreibungen durch Beteiligungswerte verbessern das außerordentliche Ergebnis.

Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
1.3.4 - Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0

Wertpapiere des Anlagevermögens

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
1.3.5 - Wertpapiere des Anlagevermögens	185.479	183.253	-2.226

Hier wurde der KVR-Versorgungsrücklage Fonds 2022 in Höhe von -2.226 € gebucht.



Wie bereits in Kapitel 2 erwähnt, wurde beim KVR-Fonds gemäß der Prüfungsempfehlung des Rechnungsprüfungsamtes aus dem Prüfbericht zum Jahresabschluss 2020 das Buchungsverfahren umgestellt. Der Bestand an Wertpapieren des Anlagevermögens wird um die aufwandswirksam gebuchte Zahlung an den Fonds erhöht. Hierbei wird auch der korrekte Kurswert berücksichtigt, sodass der Bilanzwert weiterhin dem Kontoauszug des Fonds entspricht.

Sonstige Ausleihungen

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
1.3.6 - sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	496.358	488.866	-7.493

Der Kapitalstock der Süwag verringert sich durch die Entnahme um 7.493 €. Damit weist der Bestand immer noch ein Guthaben von 488.866 € aus.

Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
1.4 - Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	0	0	0

Umlaufvermögen

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
2 - Umlaufvermögen	3.354.159	6.219.108	2.864.949

Vorräte

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
2.1 - Vorräte einschl. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	136.222	110.528	-25.694

Hierrunter fallen die Vorräte in der Wasser- und Nahwärmeversorgung. Die Bestandsveränderungen werden auch in der Gebührennachkalkulation berücksichtigt. Erstmals seit 2018 (Nahwärme) und 2020 (Wasser) haben die Inventuren rechtzeitig vorgelegen, sodass der Bestand entsprechend angepasst werden konnte.



Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
2.2 - Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen, Waren	0	0	0

Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
2.3 - Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.014.577	3.071.380	1.056.803

Forderungen aus Transferleistungen und Zuschüssen

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
2.3.1 - Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Beiträgen	1.046.574	1.374.654	328.080

Die Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen nehmen gegenüber dem Vorjahr um 328.080 € zu. Hier enthalten sind u.a. offene Forderungen aus Kostenerstattungen und Zuweisungen zwischen Kommunen sowie gegenüber dem Land in Zuge von z. B. Konjunkturpakten.

Forderungen aus Steuern und Umlagen

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
2.3.2 - Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben, Umlagen	890.475	1.312.468	421.993

Die Forderungen aus Steuern sind im Vergleich zum Vorjahr gestiegen, in Summe um rund 421.993 €.

Ein Großteil der offenen Posten betrifft Rechnungen von Wasser/Schmutzwassergebühren sowie noch nicht geleistete Steuerforderungen (Einkommensteuer, Gewerbesteuer, Spielapparatesteuer) der Stadt.



Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
2.3.3 - Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	32.459	171.071	138.612

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen steigen um 138.612 €. Da diese Bilanzposition als „Zwischenstation“ für alle ungezielten Geldeingänge dient, lässt sich in der Masse der Buchungen nicht erkennen, welche hauptsächlichen Forderungen 2021 in 2022 beglichen wurden.

Forderungen gegen verbundene Unternehmen

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
2.3.4. Forderungen gegen verbundene Unternehmen, gegen Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis und Sondervermögen	0	0	0

Sonstige Vermögensgegenstände

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
2.3.5 - Sonstige Vermögensgegenstände	45.069	213.188	168.119

Die sonstigen Vermögensgegenstände steigen um 168.119 €. Es handelt sich u.a. um die Forderungen gegenüber dem Finanzamt aus der Vorsteuer.

Flüssige Mittel

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
2.4 - Flüssige Mittel	1.203.360	3.037.199	1.833.839

Die flüssigen Mittel nehmen im Laufe des Jahres 2022 um 1.833.839 € zu. Sowohl der Bestand an flüssigen Mitteln als auch die Veränderung ist ebenso aus der Finanzrechnung ersichtlich.



Rechnungsabgrenzungsposten

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
HE 3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten (IKVS BW 53000)	0	0	0

Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
4 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0

3.2 Passiva

Eigenkapital

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
1 - Eigenkapital	18.753.686	20.400.024	1.646.337

Netto-Position

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
1.1 - Nettoposition	13.943.157	13.943.157	0

Die Nettoposition ändert sich in der Regel nicht und sollte nach Eröffnungsbilanzkorrekturen 2015 und die Rückführung der Stadtwerke 2017 für die Zukunft konstant bleiben.

Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
1.2 - Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital	4.810.529	6.456.866	1.646.337



Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
1.2.1 - Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	3.716.991	5.714.528	1.997.538

Die Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses werden gemäß § 25 GemHVO um den Jahresüberschuss im ordentlichen Ergebnis 2022 von 1.997.538 € erhöht.

Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
1.2.2 - Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	942.222	591.022	-351.200

Die Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses werden gemäß § 25 GemHVO um den Jahresfehlbetrag im außerordentlichen Ergebnis 2022 von 351.200 € verringert.

Sonderrücklagen

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
1.2.3 - Sonderrücklagen	151.316	151.316	0

Hierunter findet man Rücklagen für den Sozialen Wohnungsbau. Laut Stavo-Beschluss sollen Einnahmen die über dem "normalen" Kaufpreis liegen und in einem Bieterverfahren erzielt wurden, für den sozialen Wohnungsbau bereitgehalten werden.

Stiftungskapital

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
1.2.4 - Stiftungskapital	--	--	--

Ergebnisverwendung

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
1.3 - Ergebnisverwendung	0	0	0



Ergebnisvortrag

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
1.3.1 - Ergebnisvortrag	0	0	0

Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
1.3.1.1 - Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0	0	0

Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
1.3.1.2 - Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0	0	0

Jahresergebnis

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
1.3.2 - Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0	0	0

Die Jahresergebnisse 2022 schließen im ordentlichen Ergebnis mit einem Überschuss und im außerordentlichen Ergebnis mit einem Fehlbetrag ab und erhöhen gemäß § 25 Abs. 1 Nr. 2 bzw. verringern gemäß Abs. 4 Nr. 1 GemHVO damit die Rücklagen im Jahresabschluss, weshalb hier der Wert mit 0 € anzugeben ist.

Ordentliches Jahresergebnis

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
1.3.2.1 - Ordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0	0	0

Das ordentliche Ergebnis 2022 schließt mit einem Überschuss ab und erhöht gemäß § 25 Abs. 1 Nr. 2 damit die Rücklage im Jahresabschluss, weshalb hier der Wert mit 0 € anzugeben ist.



Außerordentliches Jahresergebnis

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
1.3.2.2 - Außerordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0	0	0

Das außerordentliche Ergebnis 2022 schließt mit einem Fehlbetrag ab und verringert gemäß §25 Abs. 4 Nr. 1 damit die Rücklage im Jahresabschluss, weshalb hier der Wert mit 0 € anzugeben ist.

Sonderposten

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
2 - Sonderposten	30.316.828	27.690.709	-2.626.119

Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und -beiträge

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
2.1 - Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und -beiträge	29.509.771	26.946.857	-2.562.913

Zuweisungen vom öffentlichen Bereich

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
2.1.1 - Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	18.118.708	15.526.080	-2.592.628

In den neuen Zuweisungen von öffentlichen Bereichen stecken 139.094 € Fördermittel für Bushaltestellen, 158.166 € Fördermittel für den Nahwärme Pufferspeicher, 119.700 € für den Anbau Gruppenraum Ev. Kita Hausen, 25.000 € für den Schlafraum Hausener Rappelkiste, 16.282 € für das neue Müllfahrzeug sowie 12.850 € für Brandschutzmaßnahmen.

Mit der planmäßigen Auflösung der Sonderposten (AfA) (802.290 €), sowie den Sonder-Abschreibungen aufgrund der Änderung der Nutzungsdauer von Gebäuden von 80 auf 50 Jahre (2.261.431 €) nehmen die Zuschüsse somit um 2.592.628 € ab.



Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
2.1.2 - Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	7.680.576	7.499.967	-180.609

Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich enthalten i. d. R. vor allem Baukostenzuschüsse für Wasser- und Abwasserleitungen von Bürgern oder Firmen. In 2022 überragen die Zuschüsse von EDEKA zum Gewerbegebiet in der Us und Lilienthalstraße (368.412 €). Ebenso enthalten ist der Zuschuss von N.A.p.S. für die Anschaffung des neuen Kassensystems (20.000 €).

Die Auflösung der Sonderposten liegt bei 344.480 €, hinzu kommen Sonderabschreibungen aufgrund der Änderung der Nutzungsdauer von Gebäuden von 80 auf 50 Jahre (224.541 €), sodass diese Position um 180.609 € im Vergleich zum Vorjahr sinkt.

Investitionsbeiträge

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
2.1.3 - Investitionsbeiträge	3.710.487	3.920.810	210.324

Die Investitionsbeiträge nehmen um 210.324 € zu. Darunter fällt die Auflösung von Sonderposten über 241.242 €. Hinzugekommen sind die Erschließungsbeiträge von EDEKA über 451.566 €.

Sonderposten für den Gebührenaussgleich

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
2.2 - Sonderposten für den Gebührenaussgleich	807.057	743.852	-63.206

Sonderposten für den Gebührenaussgleich werden seit 2017 bilanziert, wenn Überschüsse in den Gebührenbereichen entstehen, die gemäß KAG nicht zulässig sind. Somit wird gewährleistet, dass der Gebührenzahler die zu viel entrichtete Gebühr innerhalb von 5 Jahren in Form von niedrigeren Gebühren in der Zukunft zurückerstattet bekommt.

Für den Bereich der Wasserversorgung kam es in 2022 zu einer Unterdeckung von 394.424 €, wodurch die vorhandene Rücklage von 200.022 € komplett aufgebraucht ist.

Im Bereich der Abwasserbeseitigung kam es ebenso zu einer Unterdeckung von 33.570 €. Für den Bereich Niederschlagswasser wurde eine Gebührenaussgleichsrücklage gebildet (127.840 €), für den Bereich Schmutzwasser musste ein Teil der bisherigen Rücklage aufgelöst (161.410 €) werden.



Jahresabschluss 2022 Neu-Anspach

Im Abfallbereich steht nun nach Aufarbeitung mit dem RPA eine gemeinsame Gebührenaussgleichsrücklage für Rest- und Biomüll zur Verfügung. Diese konnte durch die Nachkalkulation um 170.387 € erhöht werden.

	Ergebnis 2022 nach KAG	Gebührenaussgleichsrücklage 31.12.2022	Aufgelaufene Defizite
Wasserversorgung	-394.424,01 €	0,00 €	194.401,68 €
Schmutzwasser	-161.409,95 €	36.306,40 €	
Niederschlagswasser	127.840,24 €	298.828,28 €	
Abfall	170.386,54 €	408.717,00 €	

Sonderposten für Umlagen

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
2.3 - Sonderposten für Umlagen nach § 50 Abs. 3 HFAG	0	0	0

Sonstige Sonderposten

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
2.4 - Sonstige Sonderposten	0	0	0

Rückstellungen

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
3 - Rückstellungen	6.166.477	6.863.135	696.658

Pensionsrückstellungen

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
3.1 - Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	5.587.076	5.685.205	98.129

Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen nehmen um 98.129 € zu.



Die Pensionsrückstellungen erhöhen sich um 72.801 € und die Beihilferückstellungen erhöhen sich um 26.575 €. Gleichzeitig wurden Rückstellungen für Pensionen und Beihilfe für Pensionäre in Anspruch genommen (in Summe 44.867 €).

Ebenso sind Zuführungen zur Altersteilzeitrückstellungen (43.620 €) enthalten.

Wie bereits unter Abschnitt 2. erläutert, wurden die Pensionsrückstellungen gemäß § 41 Abs. 6 GemHVO auf Basis des mathematischen Gutachtens der Kommunalen Versorgungskasse mit einem Abzinsungssatz von 6 % angesetzt. Dieser ist höher als der von der Deutschen Bundesbank auf Marktentwicklung beruhende Abzinsungszinssatz nach § 253 Abs. 2 HGB (laut KDZ rund 1,78 %). Dadurch ist der Rückstellungsbetrag eigentlich 2.623.213 € (35,7 %) zu niedrig.

Rückstellungen für Umlageverpflichtungen

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
3.2 - Rückstellung für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	0	566.650	566.650

Aufgrund der ungewöhnlich guten Steuererträge 2022 sind nun Rückstellungen für Kreis- und Schulumlage gebildet worden. Hierbei sind entgegen dem Berechnungsschema 50% als angemessen bewertet und angesetzt worden. Die Rückstellungen (374.650 € Kreisumlage, 192.000 € Schulumlage) werden teils 2023 und teils 2024 aufgelöst.

Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
3.3 - Rückstellungen für Rekultivierung von Abfalldeponien	0	0	0

Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
3.4 - Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0	0	0



Sonstige Rückstellungen

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
3.5 - Sonstige Rückstellungen	579.401	611.280	31.878

Die größten Auflösungen und Inanspruchnahmen von sonstigen Rückstellungen:

- keine in 2022.

Neu gebildet worden sind Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen:

- 3.035 € Sanierung Benzinabscheider Bauhof
- 6.154 € Dachreparatur Bürgerhaus

Die Rückstellungen für Überstunden nehmen in 2022 um 53.725 € zu.

Die Rückstellungen für Resturlaub nehmen in 2022 um 31.036 € ab.

Damit stehen noch sonstige Rückstellungen zur Verfügung:

- 608.091 € Rückstellungen für Überstunden und Resturlaub.
- 9.189 € Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen

Verbindlichkeiten

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
4 - Verbindlichkeiten	33.347.848	33.820.050	472.201

Hier wird auf die Verbindlichkeitenübersicht verwiesen.

Verbindlichkeiten aus Anleihen

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
4.1 - Anleihen	0	0	0

Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
4.2 - Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	26.944.267	27.582.694	638.427



Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
4.2.1 - Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	26.943.772	27.582.694	638.922

Durch die Aufnahme eines Darlehens über 2 Mio. € zum Ende des Haushaltsjahres und der gleichzeitig weiter verlaufenden Tilgung steigt die Position um 638.922 €.

Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
HE 4.2.2 Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	0	0	0

Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
4.2.3 - Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern	495	0	-495

Es handelt sich hier um die Tilgung des Darlehens der Bitburger Brauerei für die Gaststätte im Bürgerhaus Neu-Anspach. Das Darlehen ist nun vollständig getilgt.

Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
4.3 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	0	0	0

Im Jahr 2018 wurden im Rahmen der Hessenkasse vom Land Hessen 5,6 Mio. € Liquiditätskredite abgelöst. Weitere 5,6 Mio. € wurden in ein langfristiges Darlehen gegenüber der Hessenkasse umgewandelt (siehe 4.9).

Das Vorhandensein von Liquiditätskrediten zum Jahresende schließt die HGO kategorisch aus. Im Verlauf des Jahres 2022 aufgenommene Liquiditätskredite konnten immer wieder innerhalb kürzester Zeit abgebaut werden.



Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
4.4 - Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	4.429	0	-4.429

Hierin enthalten waren die Verbindlichkeiten für z.B. Zinsen für Swap Geschäfte. Der Betrag sinkt, da z.B. die Verbindlichkeiten für die Zinsen für Swap Geschäfte aus 2021 ausgeglichen wurden.

Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
4.5 - Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Beiträgen	890.035	947.684	57.649

U.a. abgewickelt sind hier die Verbindlichkeiten aus den IKZ Abrechnungen, Abrechnung Vollstreckung und den Abrechnungen mit den freien Kita Trägern.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
4.6 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	862.287	968.619	106.331

Wie bei den korrespondierenden Forderungen lässt sich in der Masse der Buchungen nicht erkennen, welche hauptsächlichen Verbindlichkeiten 2021 in 2022 beglichen wurden bzw. welche Verbindlichkeiten neu hinzugekommen sind.

Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
4.7 - Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	0	79.936	79.936

Der Bestand resultiert vor allem aus den Verbindlichkeiten aus Heimat- und Gewerbesteuerumlagen OFD 4. Quartal, der vorl. Abrechnung 2020 Abwasserverband und der Buchung der Verbindlichkeit gegenüber dem Finanzamt Körperschaftssteuer in der Wasserversorgung. Diese Verbindlichkeiten sind erst in 2023 zahlungswirksam beglichen worden.



Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
HE 4.8. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und Sondervermögen	0	0	0

Sonstige Verbindlichkeiten

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
4.9 - Sonstige Verbindlichkeiten	4.646.830	4.241.117	-405.713

Hier findet man die Tilgungsrate der Stadt (im Rahmen der Hessenkasse), die bis 2034 mit einer Summe von 365.600,00 € (25,- € je Einwohner) jährlich getilgt wird. Das Land hat den Kommunen in 2020 50% der Rate gestundet, sodass 182.800 € zu entrichten waren. Daher sind von 2022 - 2026 die Raten in Höhe von 402.160 € zu entrichten.

Unter die sonstigen Verbindlichkeiten fallen zudem die Vollstreckungsamtshilfe, Mietkautionen sowie Steuerschulden gegenüber dem Finanzamt.

Rechnungsabgrenzungsposten

Bilanzposition	2021	2022	Veränderung absolut
5 - Passive Rechnungsabgrenzungsposten	1.789.914	1.854.816	64.901

Die Passive Rechnungsabgrenzung steigt um 64.901 €, hierunter sind Buchungen für die Abräumungen von Grabstellen, der Erwerb von Grabstellen und die Auflösung von Wahlgräbern zu finden.



4 Erläuterungen zur Ergebnisrechnung

Nach der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) werden für die Beurteilung der kommunalen Haushalte vorrangig die Erträge und Aufwendungen herangezogen. Gemäß § 92 Abs. 3 HGO soll der Haushalt in jedem Jahr unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen aus Vorjahren ausgeglichen sein.

Der Ergebnishaushalt gilt als ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge und der Zins- und sonstigen Finanzerträge mindestens ebenso hoch ist wie der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen und der Zins- und sonstigen Finanzaufwendungen oder der Fehlbedarf im ordentlichen Ergebnis des Ergebnishaushalts und der Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis der Ergebnisrechnung durch die Inanspruchnahme von Mitteln der Rücklagen ausgeglichen werden können.

Grundsätzlich gilt, dass ein positives Jahresergebnis das Eigenkapital in der Bilanz erhöht und ein negatives Jahresergebnis das Eigenkapital belastet. Langfristig ist ein ausgeglichenes Ergebnis notwendig, um u. a. Generationengerechtigkeit sicherzustellen.

Der Jahresabschluss 2022 weist in der Ergebnisrechnung ein Jahresergebnis in Höhe von 1.646.337,34 Euro aus. Im Vergleich zum Ergebnis des Haushaltsplanes 2022 in Höhe von 1.324.416 Euro beträgt die Veränderung 321.921,70 Euro.

Das ordentliche Ergebnis 2022 beträgt 1.997.537,56 Euro. Im Vergleich zum ordentlichen Ergebnis des Haushaltsplanes 2022 in Höhe von 989.416 Euro beträgt die Veränderung 1.008.121,92 Euro.

Zu erwähnen gilt, dass nach 2020 und 2021 nun im 3. Jahr in Folge wieder ein Überschuss im ordentlichen Ergebnis erzielt wird. Dies resultiert im Wesentlichen aus den weiterhin guten Steuereinnahmen, vor allem bei der Einkommen- und Gewerbesteuer. Auf die weiteren einzelnen Ursachen wird in den folgenden Kapiteln eingegangen.

Das außerordentliche Ergebnis beträgt -351.200,22 Euro. Im Vergleich zur Haushaltsplanung in Höhe von 335.000 Euro beträgt die Veränderung -686.200,22 Euro.

4.1 Ergebnishaushalt / Ergebnisrechnung

Das Jahresergebnis berechnet sich aus folgenden Ergebnisteilen:

Verwaltungsergebnis

+ Ergebnis der Finanzierungstätigkeit (Finanzergebnis)

= Ergebnis der ordentlichen Tätigkeit (Ordentliches Ergebnis)

+ Ergebnis der außerordentlichen Tätigkeit (Außerordentliches Ergebnis)

—

= Jahresergebnis



4.1.1 Ergebnislage

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Die Weltwirtschaft unterlag 2020 bis 2022 hinein noch nie dagewesenen Folgen der Corona Pandemie. Nahtlos daran angeknüpft hat der Ukraine Krieg mit den Folgen im Energiesektor, Inflationssteigerungen und Wirtschaftssanktionen. Die Vorzeichen für die Kommunen standen nicht gut. Nichtsdestotrotz konnten die Kommunen aufgrund sehr guter Einnahmen bei Einkommens- und Gewerbesteuer nach 2020 und 2021 auch 2022 das Jahresergebnis positiv gestalten.

Verstärkt durch die beschriebenen Folgen darf nichts darüber hinwegtäuschen, dass es starke regionale Unterschiede - insbesondere auf kommunaler Ebene - gibt und der noch abzutragende Schuldenberg der Kommunen weiterhin nach einer langfristig ausgelegten Konsolidierungsstrategie der öffentlichen Haushalte verlangt. Auch stellt sich weiterhin der demografische Wandel zunehmend als Herausforderung für die Kommunen dar. Neben steigenden Sozialtransferaufwendungen, die direkt oder über Umlagen die kommunalen Haushalte belasten, zeigt sich vielerorts das Erfordernis, die Infrastruktur und deren Einrichtungen an die sich ändernden Bedürfnisse der Bürgerschaft anzupassen.

Wie weit doch noch mittel- und langfristige Folgen der Corona-Pandemie in den öffentlichen Haushalten zu erwarten sind, z.B. die endgültigen Veranlagungen in der Gewerbesteuer, bleibt abzuwarten. Der Krieg in der Ukraine und den daraus folgenden Sanktionen können ebenso Folgen für die deutsche Wirtschaft (steigende Energie- und Spritpreise) sowie die Neu-Anspacher Gewerbetreibenden haben. Die Prämisse jede Ausgabe auf ihre Notwendigkeit zu prüfen besteht weiterhin mehr als je zuvor.

Die Konsolidierung der öffentlichen Ausgaben steht mehr denn je im Vordergrund, um eine ordnungsgemäße Aufgabenwahrnehmung in den Kommunen zukunftssicher gestalten zu können.



Die Ergebnisse im Überblick

Nachfolgend wird das Jahresergebnis 2022 im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres sowie im Vergleich zur Haushaltsplanung 2022 dargestellt:

Ergebnis im Vergleich

	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2022	Ist-Wert 2022	Abwei- chung 2022	Abwei- chung 2022 %
Ordentliche Erträge	40.044.604,00	39.856.851,00	41.038.723,13	1.181.872,13	2,97
Ordentliche Aufwen- dungen	35.564.380,70	38.139.665,36	38.317.457,90	177.792,54	0,47
Verwaltungsergeb- nis	4.480.223,30	1.717.185,64	2.721.265,23	1.004.079,59	58,47
Finanzerträge	65.289,75	97.030,00	52.333,89	-44.696,11	-46,06
Zinsen und sonstige Aufwendungen	828.522,34	824.800,00	776.061,56	-48.738,44	-5,91
Finanzergebnis	-763.232,59	-727.770,00	-723.727,67	4.042,33	0,56
Ordentliches Ergeb- nis	3.716.990,71	989.415,64	1.997.537,56	1.008.121,92	101,89
Außerordentliche Er- träge	199.604,04	335.000,00	2.650.540,65	2.315.540,65	691,21
Außerordentliche Auf- wendungen	102.354,71	--	3.001.740,87	3.001.740,87	--
Außerordentliches Ergebnis	97.249,33	335.000,00	-351.200,22	-686.200,22	-204,84
Jahresergebnis	3.814.240,04	1.324.415,64	1.646.337,34	321.921,70	24,31

Verwaltungsergebnis

Das Verwaltungsergebnis zeigt an, ob die ordentlichen Aufwendungen durch die ordentlichen Erträge gedeckt werden können oder ob bereits aus der laufenden Aufgabenwahrnehmung der Verwaltung Defizite entstehen. Die Finanzierungstätigkeit (Finanzerträge und Finanzaufwendungen wie z.B. Zinsen) bleibt bei dieser Betrachtung zunächst außen vor. Langfristig gesehen ist ein positives Verwaltungsergebnis zwingend notwendig, um eine Überschuldung zu verhindern.

Das Verwaltungsergebnis schließt in Höhe von 2.721.265,23 Euro ab. Im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres beträgt die Veränderung -1.758.958,07 Euro. Gegenüber dem geplanten Verwaltungsergebnis ergibt sich eine Abweichung in Höhe von 1.004.079,59 Euro.



Finanzergebnis

Neben dem Verwaltungsergebnis steht das Finanzergebnis in Höhe von -723.727,67 Euro. Das Finanzergebnis hat sich gegenüber dem Vorjahresergebnis um 39.504,92 Euro und gegenüber dem Haushaltsplan um 4.042,33 Euro verändert.

Ordentliches Ergebnis

Wie bereits erwähnt, ist das Ordentliche Ergebnis der wichtigste Maßstab zur Beurteilung der Haushaltslage. Hiernach richten sich die aufsichtsbehördliche Beurteilung der Haushaltsgenehmigung sowie das Erfordernis zur Aufstellung eines Haushaltskonsolidierungskonzeptes.

Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis ergeben das Ordentliche Ergebnis, was mit 1.997.537,56 Euro abschließt und vom Vorjahresergebnis um -1.719.453,15 Euro abweicht.

Gegenüber dem Haushaltsplan beträgt die Abweichung 1.008.121,92 Euro.

Jahresergebnis

Neben dem ordentlichen Ergebnis fließt das außerordentliche Ergebnis in Höhe von -351.200,22 Euro in das Jahresergebnis ein.

Das Jahresergebnis 2022 beträgt somit 1.646.337,34 Euro und verändert sich zum Vorjahresergebnis um -2.167.902,70 Euro. Gegenüber dem geplanten Jahresergebnis in Höhe von 1.324.416 Euro ergibt sich eine Abweichung in Höhe von 321.921,70 Euro.



Rücklagen

Jahresergebnisse haben Auswirkungen auf das Eigenkapital. Grundsätzlich gilt: Negative Jahresergebnisse reduzieren das Eigenkapital, positive Abschlüsse stärken das Eigenkapital.

In der nachfolgenden Tabelle wird die Entwicklung des Eigenkapitals in Gänze und in seinen Einzelpositionen dargestellt:

Rücklagenentwicklung

	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022
1. - Eigenkapital	14.024.523	13.482.037	14.939.446	18.753.686	20.400.024
1.1. - Nettoposition	13.943.157	13.943.157	13.943.157	13.943.157	13.943.157
1.2. - Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital	78.280	1.615.850	996.289	4.810.529	6.456.866
1.2.1 - Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0	0	0	3.716.991	5.714.528
1.2.2. - Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0	1.464.534	844.973	942.222	591.022
1.2.3. - Sonderrücklagen	78.280	151.316	151.316	151.316	151.316
1.2.4. - Stiftungskapital	--	--	--	--	--
1.3. - Ergebnisverwendung	3.086	-2.076.971	0	0	0
1.3.1. - Ergebnisvortrag	0	-1.461.448	0	0	0
1.3.1.1 - Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0	-1.461.448	0	0	0
1.3.1.2 - Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0	0	0	0	0
1.3.2. - Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	3.086	-615.522	0	0	0
1.3.2.1. - Ordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-1.461.448	-682.672	0	0	0
1.3.2.2. - Außerordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	1.464.534	67.149	0	0	0

Die Jahresergebnisse 2022 schließen im ordentlichen mit Überschuss und im außerordentlichen mit Fehlbetrag ab und erhöhen gemäß §25 Abs. 1 Nr. 2 bzw. verringern gemäß Abs. 4 Nr. 1 GemHVO damit die Rücklagen im Jahresabschluss, weshalb in der Position 1.3.2 ff. der Wert mit 0 € anzugeben ist. Die Jahresergebnisse befinden sich direkt in den Rücklagen unter 1.2.1 und 1.2.2.

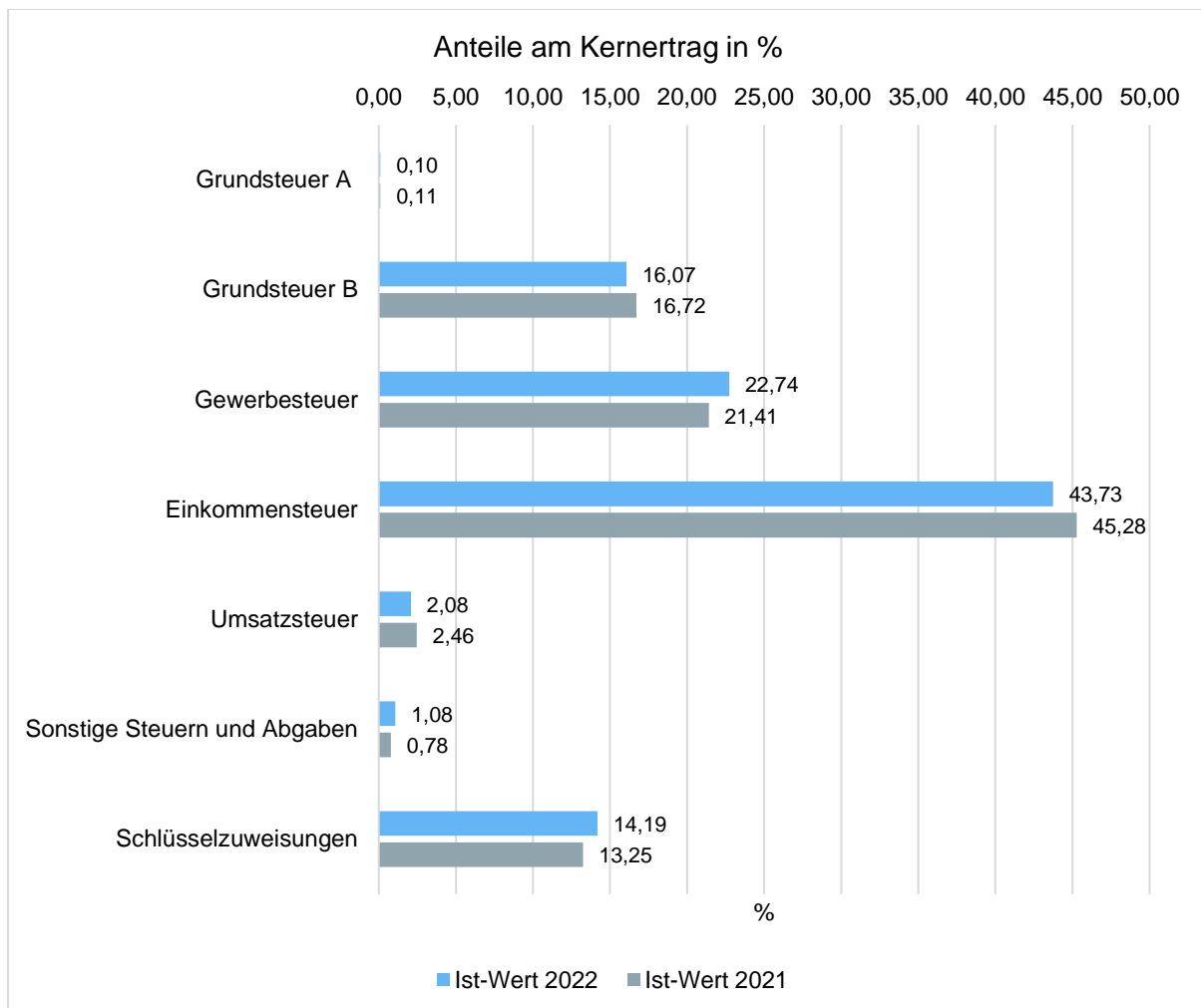


4.1.2 Ertragslage

Zusammensetzung der Kernfinanzierungsmasse

In der nachfolgenden Grafik wird der prozentuale Anteil der einzelnen Steuerarten bzw. der Schlüsselzuweisungen an der Kernfinanzierungsmasse des Haushaltes abgebildet. Die Kernfinanzierungsmasse ist die Summe aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie Schlüsselzuweisungen. Durch die jeweiligen Anteile wird erkennbar, welche Bedeutung die einzelnen Ertragsarten haben.

Grundsätzlich sollte der Anteil der Real- und Gemeinschaftssteuern am Kernertrag des Haushaltes hoch und der aus Schlüsselzuweisungen niedrig sein, weil ansonsten eine hohe Abhängigkeit von Mitteln aus dem Finanzausgleich besteht.



Die Grafik verdeutlicht, dass die hohen Anteile am Kernertrag durch die Steuerarten (Einkommen-, Gewerbesteuer, Schlüsselzuweisungen) zustande kommen, die die Kommune nicht unmittelbar beeinflussen kann, von denen sie aber stark abhängig ist. Ein Einfluss ist einzig bei der Grundsteuer B möglich.



Entwicklung der einzelnen Ertragsarten im Überblick

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der einzelnen Ertragsarten und die Abweichungen zum Vorjahresergebnis sowie zu den Planwerten.

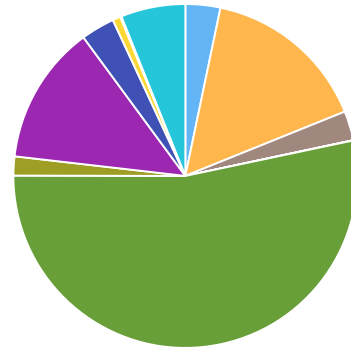
Ertragsarten im Überblick

	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abwei- chung 2022 %
Privatrechtliche Leis- tungsentgelte	1.327.270,95	1.216.637,00	1.435.419,69	218.782,69	17,98
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.696.212,19	6.817.554,00	6.830.774,14	13.220,14	0,19
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.173.724,90	1.264.800,00	1.208.149,94	-56.650,06	-4,48
Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenlei- stungen	20.219,85	30.000,00	12.650,25	-17.349,75	-57,83
Steuern und steuerähn- liche Erträge einschl. Er- träge aus gesetzl. Umla- gen	22.633.513,26	22.309.580,00	23.335.336,22	1.025.756,22	4,60
Erträge aus Transfer- leistungen	756.056,39	811.624,00	779.869,20	-31.754,80	-3,91
Zuweisungen und Zu- schüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	5.849.038,12	5.941.602,00	5.723.813,83	-217.788,17	-3,67
Auflösung von Sonder- posten aus Inv.zuwei- sungen,-zuschüssen & - beiträgen	1.341.321,88	1.317.014,00	1.388.011,59	70.997,59	5,39
Sonstige ordentliche Er- träge	247.246,46	148.040,00	324.698,27	176.658,27	119,33
Ordentliche Erträge	40.044.604,00	39.856.851,00	41.038.723,13	1.181.872,13	2,97
Finanzerträge	65.289,75	97.030,00	52.333,89	-44.696,11	-46,06
Außerordentliche Er- träge	199.604,04	335.000,00	2.650.540,65	2.315.540,65	691,21
Summe	40.309.497,79	40.288.881,00	43.741.597,67	3.452.716,67	8,57



Ertragsarten im Kuchendiagramm

- Privatrechtliche Leistungsentgelte (3,28%)
- Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (15,62%)
- Kostenersatzleistungen und -erstattungen (2,76%)
- Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen (0,03%)
- Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Umlagen (53,35%)
- Erträge aus Transferleistungen (1,78%)
- Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen (13,09%)
- Auflösung von Sonderposten aus Inv.zuweisungen,-zuschüssen & -beiträgen (3,17%)
- Sonstige ordentliche Erträge (0,74%)
- Finanzerträge (0,12%)
- Außerordentliche Erträge (6,06%)



Die Erträge insgesamt weichen um 3.432.099,88 Euro vom Vorjahresergebnis und um 3.452.716,67 Euro von der Haushaltsplanung ab.

Bei den ordentlichen Erträgen (ohne Finanzertrag) ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahreswert in Höhe von 994.119,13 Euro. Gegenüber dem Haushaltsplan beträgt die Veränderung 1.181.872,13 Euro.

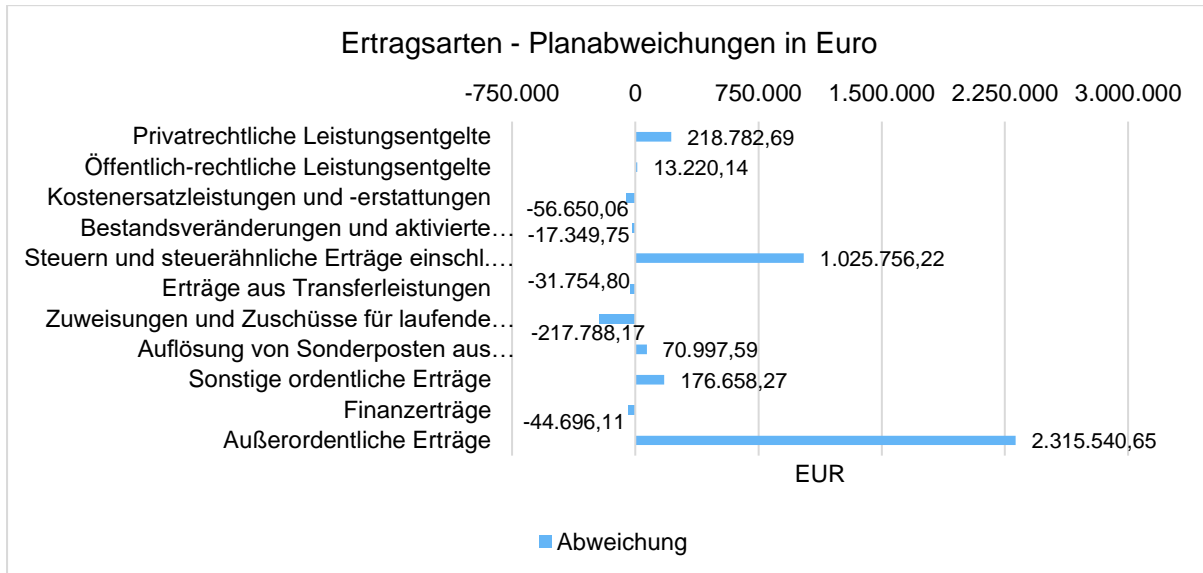
Die größten Veränderungen gegenüber dem Vorjahr ergeben sich hauptsächlich aus höheren Steuererträgen und privatrechtlichen Leistungsentgelten. Die Gewerbesteuer erreichte ein Allzeithoch seit Einführung der Doppik (+734 T€ ggü. Planansatz) und die Einkommensteuer zog nach schwachem 3.Quartal zum 4.Quartal nochmal richtig an, sodass diese ebenso über Plan (+179 T€) abschließen konnte. Ebenso konnten die Holzerlöse (+126 T€) sowie die Papiervergütung (+43 T€) Mehrerträge verzeichnen.

Dagegen stehen Mindereinnahmen bei den Erträgen aus Transferleistungen (Familienlastenausgleich), sowie bei den Zuweisungen und Zuschüssen (u.a. zeitversetzte Abrechnung von Maßnahmen Zukunft Innenstadt).



Planabweichungen nach Ertragsarten

Die Abweichungen des Ergebnisses der einzelnen Ertragsarten von der Haushaltsplanung werden in der folgenden Grafik dargestellt:



Steuern und ähnliche Abgaben

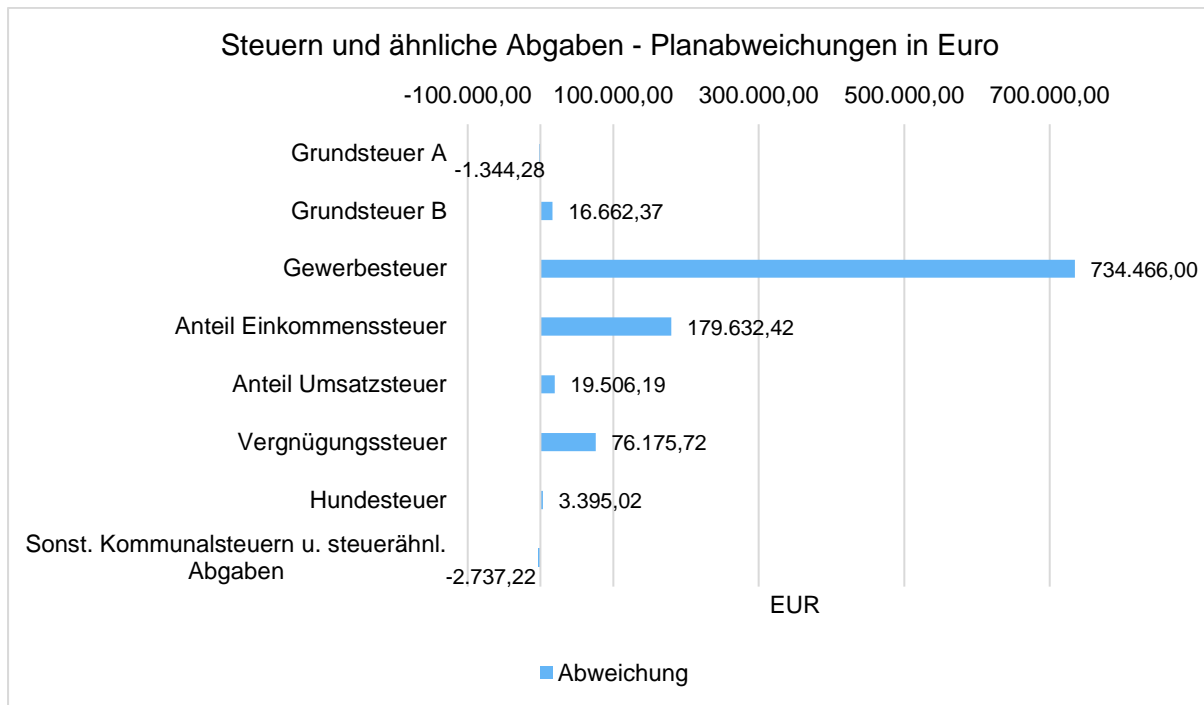
Aus der nachfolgenden Tabelle ist die Entwicklung der Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben sowie gesetzlichen Umlagen erkennbar:

Steuern und ähnliche Abgaben (in Tausend EUR)

	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vorhan- den) 2022	Ist-Wert 2022	Abwei- chung 2022	Abwei- chung 2022 %
Grundsteuer A	27,81	29,00	27,66	-1,34	-4,64
Grundsteuer B	4.361,94	4.352,91	4.369,58	16,66	0,38
Gewerbesteuer	5.586,01	5.450,00	6.184,47	734,47	13,48
Anteil Einkommenssteuer	11.812,60	11.712,69	11.892,32	179,63	1,53
Anteil Umsatzsteuer	641,76	546,98	566,48	19,51	3,57
Vergnügungssteuer	69,39	83,00	159,18	76,18	91,78
Hundesteuer	95,30	95,00	98,40	3,40	3,57
Sonst. Kommunalsteuern u. steu- erähn. Abgaben	38,71	40,00	37,26	-2,74	-6,84
Summe	22.633,51	22.309,58	23.335,34	1.025,76	4,60



Die Grafik zeigt die Abweichungen vom Planansatz in Euro:



Wie bereits beschrieben und auch hier deutlich erkennbar sind die Mehreinnahmen bei der Gewerbe- und Einkommensteuer. Die Gewerbesteuer hat sich gegenüber 2021 nochmal deutlich gesteigert und hat den Planansatz weit übertroffen.

Die Einnahmen bei der Vergnügungssteuer haben wieder das Vor-Corona-Niveau erreicht.

Die Einkommensteuer 2022 ist trotz Nachwirkungen der Corona-Pandemie höher ausgefallen wie prognostiziert. Dies ist als erfreulich anzusehen, jedoch ist weiterhin unklar ob Pandemie-bedingte Auswirkungen von Corona auf den Arbeitsmarkt in den Einkommensteueranteilen für die Stadt Neu-Anspach sich vielleicht erst in den Folgejahren wiederfinden werden.

Zuwendungen und Umlagen

Zuwendungen und allgemeine Umlagen sind neben den Steuern eine weitere wichtige Säule der kommunalen Ertragsseite. Dies gilt insbesondere für die Schlüsselzuweisungen im Zuge des kommunalen Finanzausgleichs.

Gegenüber dem Vorjahresergebnis haben sich die Erträge aus Zuwendungen und Umlagen um -125.224,29 Euro verändert. Die Abweichung vom Planansatz beträgt insgesamt -217.788,17 Euro.

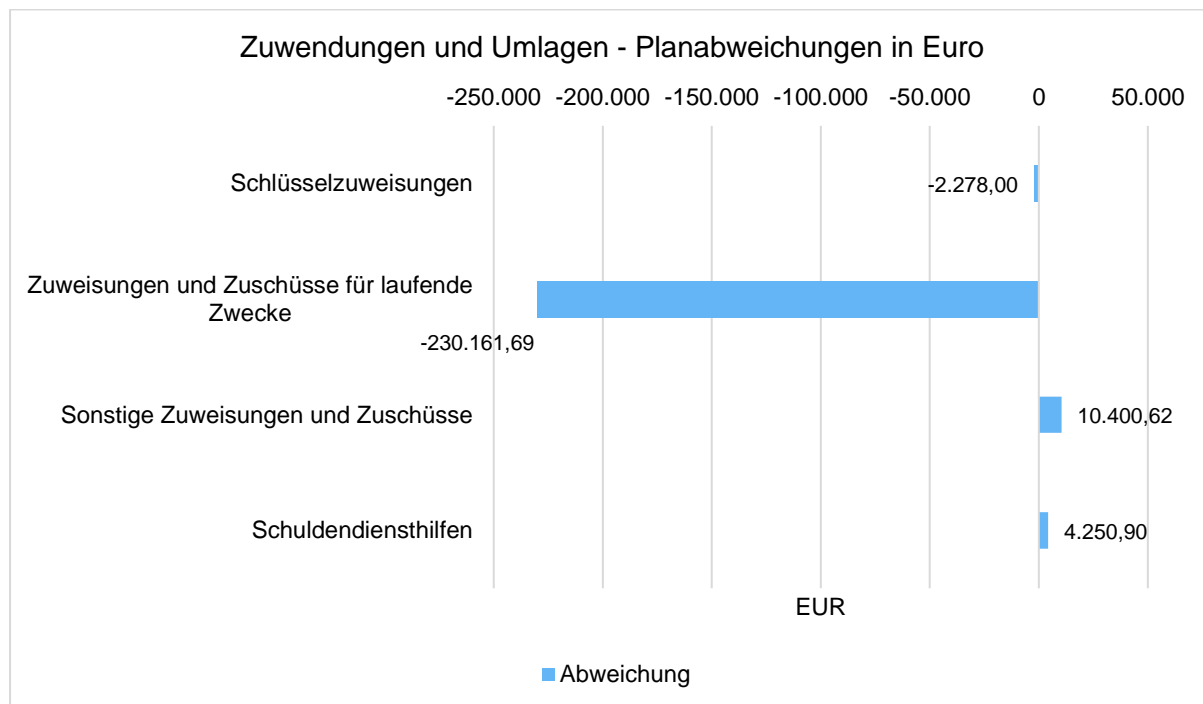


Die Entwicklung im Einzelnen ist in der nachfolgenden Tabelle abgebildet:

Zuwendungen und Umlagen (in Tausend EUR)

	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vorhan- den) 2022	Ist-Wert 2022	Abwei- chung 2022	Abwei- chung 2022 %
Schlüsselzuweisungen	3.455,56	3.862,56	3.860,28	-2,28	-0,06
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	1.955,18	2.015,92	1.785,76	-230,16	-11,42
Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	430,04	63,13	73,53	10,40	16,48
Schuldendiensthilfen	8,25	--	4,25	4,25	--
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	5.849,04	5.941,60	5.723,81	-217,79	-3,67

Die Veränderungen zum Planansatz im Einzelnen:





Zur Erinnerung: Neu-Anspach profitiert seit 2020 extrem von der Erhöhung der Schlüsselzuweisungen. Dies hängt vor allem mit der Erhöhung des Grundbetrags im Berechnungsschema zum kommunalen Finanzausgleich zusammen.

Schlüsselzuweisungen	
2015	2,42 Mio. €
2016	2,14 Mio. €
2017	2,25 Mio. €
2018	2,28 Mio. €
2019	2,37 Mio. €
2020	3,61 Mio. €
2021	3,46 Mio. €
2022	3,86 Mio. €

Die Anerkennung als Mittelzentrum, wie die Nachbarkommune Usingen, hätte unterm Strich Mehreinnahmen von rund 1,0 Mio. € versprochen. Eine Reform der Einteilungen in Grund- und Mittelzentren wäre für die Stadt Neu-Anspach wünschenswert.

Die Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke liegen weit unter Plan, da die zum Einen die Zuschüsse der Maßnahmen zum Förderprojekt Zukunft Innenstadt erst in 2023 fließen werden und zum Anderen die eingeplanten Zuschüsse im Forst nicht erreicht werden konnten.

Bei den sonstigen Zuweisungen und Zuschüssen sind ungeplante Einnahmen z.B. über den Zuschuss vom Kreis für Corona-Tests in den Kitas sowie Lohnkostenzuschüsse hinzugekommen.



Sonstige Ertragsarten

Die Entwicklung der sonstigen Ertragsarten im Vergleich zum Vorjahresergebnis sowie zum Haushaltsplan sind nachfolgend abgebildet:

Sonstige Ertragsarten

	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2022	Ist-Wert 2022	Abwei- chung 2022	Abwei- chung 2022 %
Privatrechtliche Leis- tungsentgelte	1.327.270,95	1.216.637,00	1.435.419,69	218.782,69	17,98
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.696.212,19	6.817.554,00	6.830.774,14	13.220,14	0,19
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.173.724,90	1.264.800,00	1.208.149,94	-56.650,06	-4,48
Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenlei- stungen	20.219,85	30.000,00	12.650,25	-17.349,75	-57,83
Erträge aus Transfer- leistungen / Familienle- istungsausgleich	756.056,39	811.624,00	779.869,20	-31.754,80	-3,91
Sonstige ordentliche Er- träge	247.246,46	148.040,00	324.698,27	176.658,27	119,33
Finanzerträge	65.289,75	97.030,00	52.333,89	-44.696,11	-46,06
Außerordentliche Er- träge	199.604,04	335.000,00	2.650.540,65	2.315.540,65	691,21
Summe sonstige Er- tragsarten	10.485.624,53	10.720.685,00	13.294.436,03	2.573.751,03	24,01

Privatrechtliche Leistungsentgelte sind geprägt durch Einnahmen im Forst und Konzessionsabgaben für Strom und Gas.

Daneben stehen vor allem Pachteinnahmen für Grundstücke (z.B. Solarpark), Einnahmen aus dem Waldschwimmbad sowie die Vermietung von Gebäuden.

Die Einnahmen aus dem Stadtwald betragen 380.655,60 Euro. Im Vergleich zur Haushaltsplanung 200.703 Euro gibt es im Haushaltsjahr eine Veränderung von 179.952,60 Euro.

Das Tal der tiefen Erträge durch die Borkenkäferkatastrophe scheint nach 2020 und 2021 durchschritten. Die Einnahmen erreichen das Niveau wie vor der Katastrophe, gerade beim Brennholz sind Anstiege zu verzeichnen. Ggf. ist hier ein Trend zu einer Energieträgeralternative erkennbar.



Die Einnahmen aus der Konzessionsabgabe Strom und Gas betragen 389.909,05 Euro. Im Vergleich zur Haushaltsplanung 390.000 Euro gibt es im Haushaltsjahr eine Veränderung von -90,95 Euro.

Die Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten beinhalten neben den Kindertagesstätten-Gebühren, Friedhofsgebühren, Verwaltungsgebühren (z.B. Pässe) aber auch Ordnungswidrigkeiten und Bußgelder.

Die Höhe der Kita Gebühren im Jahr 2022 beträgt 557.809,90. Im Vorjahr betrugen die Gebühreneinnahmen hier 531.478,01.

Hier wird deutlich, dass die Kita-Gebühren 2021 für die Monate Januar bis Mai in Folge der Corona-Pandemie durch die Stadtverordnetenversammlung mit Ausnahmen erlassen worden sind. Diese sind jedoch z.T. durch das Land in den Zuweisungen und Zuschüssen 2021 erstattet worden.

Die Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten enthalten weiter auch die Gebühren der ehemaligen Betriebszweige der Stadtwerke: Wasser, Abwasser und Abfall.

Die Höhe der Gebühren für Wasser, Abwasser und Abfall im Jahr 2022 beträgt 5.291.955,51. Im Vorjahr betrugen die Gebühreneinnahmen hier 5.416.683,98.

Die größten Posten im Rahmen der Kostenerstattungen sind der Anteil Usingens an der Wasserversorgung, zusammen mit Grävenwiesbach an dem gemeinsamen Ordnungsbezirk sowie des gemeinsamen Standesamtes zusätzlich mit Schmitten im Rahmen der Interkommunalen Zusammenarbeit.

Nach der Abrechnung des Ordnungsamtes im Jahr 2022 haben die anderen Kommunen einen Anteil von noch 290.898,38 Euro zu tragen. Im Vergleich zur Haushaltsplanung, wo mit einer Erstattung von 433.200,00 Euro gerechnet wurde, gibt es im Haushaltsjahr eine geringe Veränderung von 142.301,62 Euro.

Nach der Abrechnung des Standesamtes im Jahr 2022 haben die anderen Kommunen einen Anteil von noch 67.573,09 Euro zu tragen. Im Vergleich zur Haushaltsplanung, wo mit einer Erstattung von 89.000 Euro gerechnet wurde, gibt es im Haushaltsjahr eine Veränderung von -21.426,91 Euro.

Nach der Abrechnung der Wasserversorgung im Jahr 2022 hat Usingen einen Anteil von noch 158.740,00 € zu tragen. Während Neu-Anspach die Personalkosten für die Mitarbeiter in der Wasserversorgung trägt, zahlt Usingen die abgerechneten Personalstunden an Neu-Anspach zurück. Beide Positionen sind gebührenrelevant.

Unter Kostenersatzleistungen fallen unter anderem Kostenerstattungen im Rahmen der Interkommunalen Zusammenarbeit im Bereich Personalabrechnung sowie des Ausbildungsbundes, Erstattungen von Krankenkassen für Beschäftigungsverbote aufgrund von Schwangerschaften, Erstattungen im Bereich Asyl sowie Vereinsbeteiligungen an städtischen Liegenschaften.

Die Entwicklung der außerordentlichen Erträge ist vor allem geprägt, durch Grundstückverkäufe oder Umlegungen (hier findet sich die Gegenposition in den a.o. Aufwendungen).

Hinzu kommen die Sonderabschreibungen von Gebäuden aufgrund der Änderung der Nutzungsdauer von 80 auf 50 Jahre.



Jahresabschluss 2022 Neu-Anspach

Weitere a.o. Erträge können sich aus Korrekturbuchungen ergeben haben, durch periodenfremde Erträge, die Auflösung nicht benötigter Rückstellungen, durch Veräußerungen und Spenden.

Der Stand der Spenden beträgt zum 31.12.2022:

- Waldschwimmbad 10.000,00 €
- Ukraine-Hilfe 2.772,19 €
- Ausländerbeirat 3.261,38 €
- Jugendpflege 1.699,61 €

4.1.3 Aufwandslage

Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Aufwandsarten und deren Abweichung zum Vorjahresergebnis sowie zum Planansatz:

Aufwandsarten im Überblick

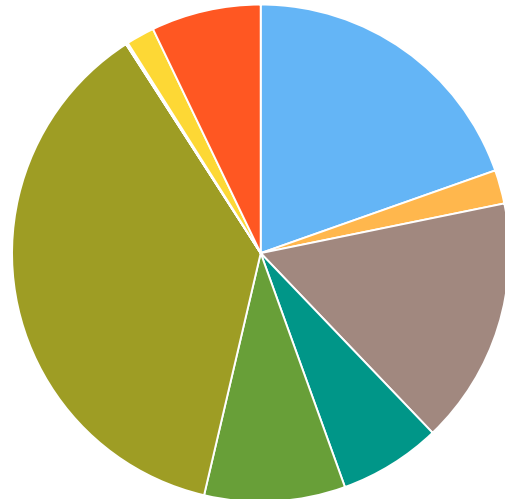
	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2022	Ist-Wert 2022	Abwei- chung 2022	Abwei- chung 2022 %
Personalaufwendungen	8.128.624,37	8.609.876,00	8.251.051,92	-358.824,08	-4,17
Versorgungsaufwendungen	830.079,34	885.590,00	925.805,07	40.215,07	4,54
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.894.112,21	7.172.000,36	6.757.054,75	-414.945,61	-5,79
Abschreibungen	2.748.763,52	2.644.030,00	2.798.926,16	154.896,16	5,86
Aufw. für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufw.	3.220.412,53	3.867.661,00	3.855.057,44	-12.603,56	-0,33
Steueraufw. einschl. Aufw. aus gesetzl. Umla- geverpflichtungen	14.719.569,66	14.929.709,00	15.670.012,07	740.303,07	4,96
Transferaufwendungen	967,96	7.500,00	8.722,55	1.222,55	16,30
Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.851,11	23.299,00	50.827,94	27.528,94	118,16
Ordentliche Aufwen- dungen	35.564.380,70	38.139.665,36	38.317.457,90	177.792,54	0,47
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	828.522,34	824.800,00	776.061,56	-48.738,44	-5,91
Außerordentliche Auf- wendungen	102.354,71	--	3.001.740,87	3.001.740,87	--
Summe	36.495.257,75	38.964.465,36	42.095.260,33	3.130.794,97	8,04



Jahresabschluss 2022 Neu-Anspach

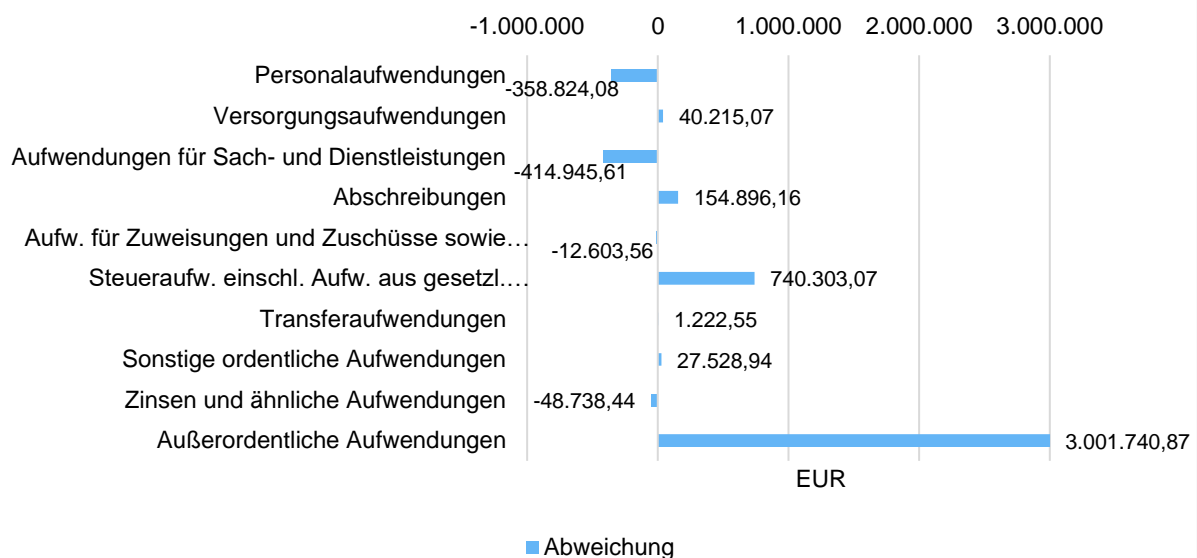
Aufwandsarten Kuchendiagramm

- Personalaufwendungen (19,60%)
- Versorgungsaufwendungen (2,20%)
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (16,05%)
- Abschreibungen (6,65%)
- Aufw. für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufw. (9,16%)
- Steueraufw. einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtungen (37,23%)
- Transferaufwendungen (0,02%)
- Sonstige ordentliche Aufwendungen (0,12%)
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen (1,84%)
- Außerordentliche Aufwendungen (7,13%)



Die Grafik veranschaulicht die Abweichungen der einzelnen Aufwandsarten vom Planansatz:

Aufwandsarten - Planabweichungen in Euro



Die Gesamtaufwendungen verändern sich gegenüber dem Vorjahresergebnis um 5.600.002,58 Euro. Die Abweichung zum Haushaltsansatz beträgt 3.130.794,97 Euro.

Die ordentlichen Aufwendungen (ohne Finanzaufwendungen) weichen gegenüber dem Vorjahresergebnis um 2.753.077,20 Euro ab. Gegenüber dem Haushaltsplan beträgt die Abweichung der ordentlichen Aufwendungen 177.792,54 Euro.



Jahresabschluss 2022 Neu-Anspach

Die großen Abweichungen gegenüber dem Vorjahr sind den gestiegenen Sach- und Dienstleistungen, Zuweisungen und Zuschüsse sowie den Steueraufwendungen/-umlagen geschuldet.

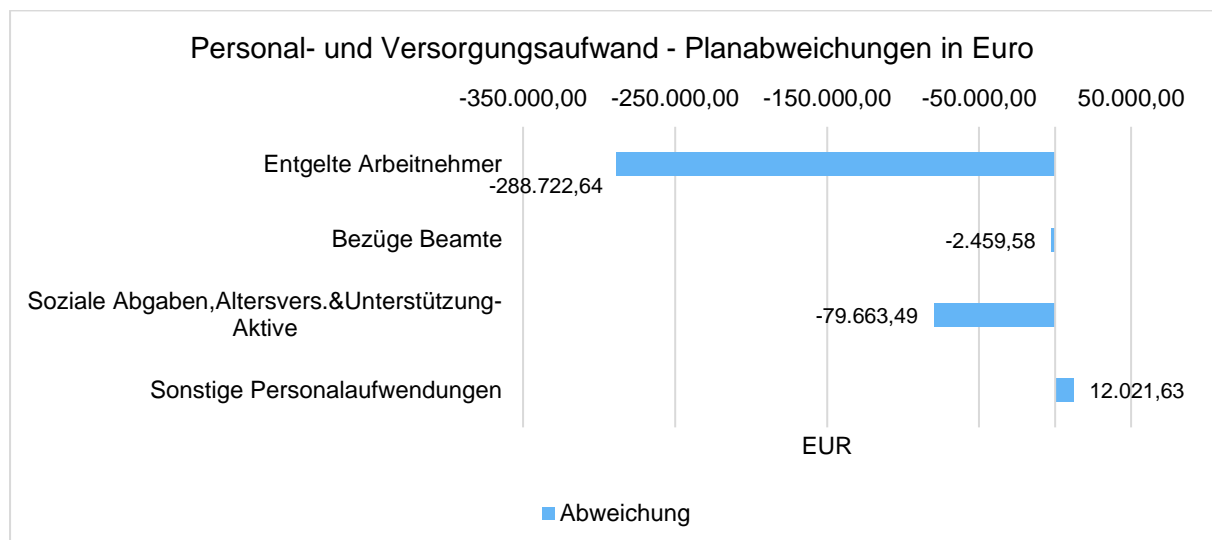
Personal- und Versorgungsaufwand

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen werden im Folgenden nach einzelnen Positionen abgebildet, um die Veränderungen gegenüber dem Vorjahresergebnis und die Abweichungen von den Haushaltsansätzen differenziert beurteilen zu können:

Personal- und Versorgungsaufwand

	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2022	Ist-Wert 2022	Abwei- chung 2022	Abwei- chung 2022 %
Entgelte Arbeitnehmer	6.478.030,86	6.817.423,00	6.528.700,36	-288.722,64	-4,24
Bezüge Beamte	195.257,36	196.327,00	193.867,42	-2.459,58	-1,25
Soziale Abgaben, Alters- vers.&Unterstützung-Ak- tive	1.422.587,31	1.556.376,00	1.476.712,51	-79.663,49	-5,12
Sonstige Personalaufwen- dungen	32.748,84	39.750,00	51.771,63	12.021,63	30,24
Summe Personalaufwen- dungen	8.128.624,37	8.609.876,00	8.251.051,92	-358.824,08	-4,17
Versorgungsaufwendun- gen	830.079,34	885.590,00	925.805,07	40.215,07	4,54

Die Grafik zeigt die Abweichungen gegenüber den Planansätzen:





Die letzten eingeplanten Tarifsteigerungen gab es zum 01.04.2022 von 1,8 % bei den Beschäftigten, bei den Beamten gab es zum 01.08.2022 2,2 %. Das Personalkostenbudget ist gegenüber der Planung um ca. 288.000 € unterschritten, bei den Sozialabgaben konnten Einsparungen in Höhe von 80.000 € erzielt werden.

Überschreitungen gab es bei den Versorgungsaufwendungen, welche durch höhere Beihilfen an Pensionäre, höhere Versorgungsaufwendungen zur Zusatzversorgungskasse der tariflich Beschäftigten und höhere Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen entstanden sind.

Sach- und Dienstleistungsaufwand sowie Abschreibungen

Der Sach- und Dienstleistungsaufwand (ohne Abschreibungen) beläuft sich insgesamt auf 6.757.054,75 Euro. Gegenüber dem Vorjahresergebnis verändert er sich um 862.942,54 Euro. Die Abweichung von der Haushaltsplanung beträgt -414.945,61 Euro.

Nachfolgend wird der Sach- und Dienstleistungsaufwand nach einzelnen Positionen differenziert dargestellt, wobei in diesem Sachzusammenhang auch die Abschreibungen abgebildet werden:

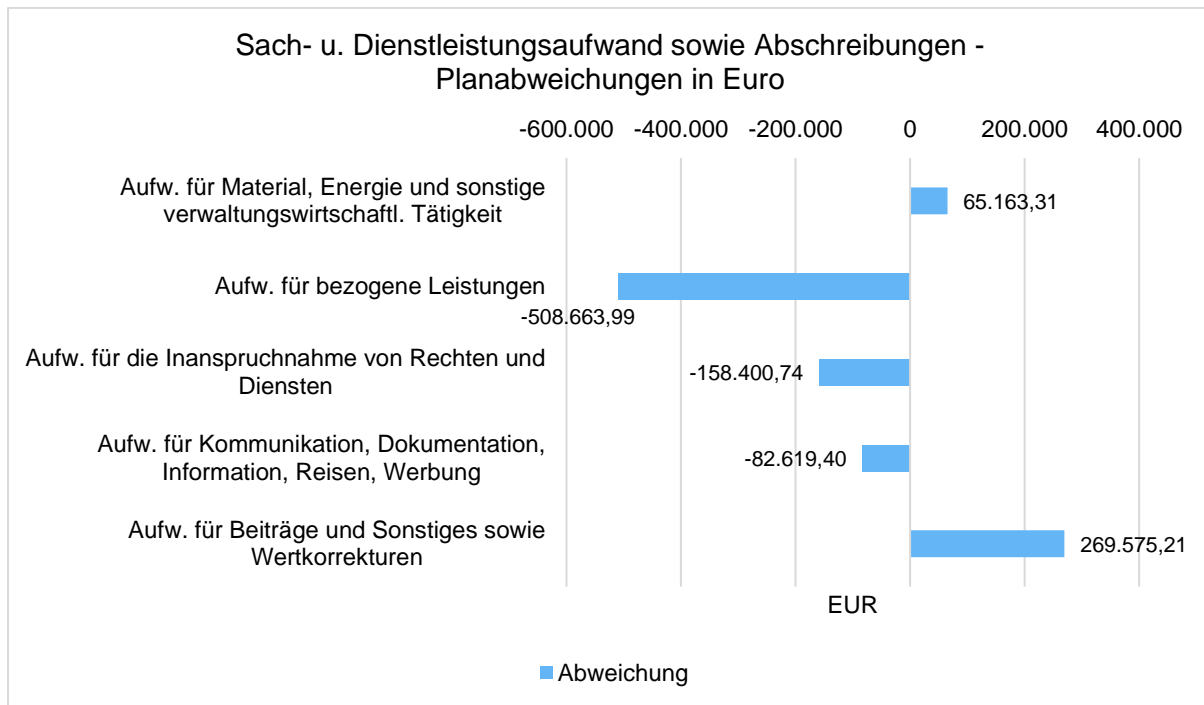
Sach- und Dienstleistungsaufwand, Abschreibungen

	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abwei- chung 2022 %
Aufw. für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftl. Tätigkeit	1.149.219,59	1.211.808,31	1.276.971,62	65.163,31	5,38
Aufw. für bezogene Leistungen	2.729.112,00	3.998.074,90	3.489.410,91	-508.663,99	-12,72
Aufw. für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	1.308.603,95	1.389.813,00	1.231.412,26	-158.400,74	-11,40
Aufw. für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	192.707,74	265.760,15	183.140,75	-82.619,40	-31,09
Aufw. für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	514.468,93	306.544,00	576.119,21	269.575,21	87,94
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gesamt	5.894.112,21	7.172.000,36	6.757.054,75	-414.945,61	-5,79



Jahresabschluss 2022 Neu-Anspach

Die Grafik zeigt die Abweichungen vom Planansatz in Euro:



Sach- und Dienstleistungen THH Übersicht

	2022
01 - Innere Verwaltung	1.152.927
02 - Sicherheit und Ordnung	518.574
04 - Kultur und Wissenschaft	71.165
05 - Soziale Leistungen	186.741
06 - Kinder-/Jugend- und Familienhilfe	504.590
08 - Sportförderung	112.499
09 - Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	87.321
11 - Ver- und Entsorgung	2.283.028
12 - Verkehrsflächen und Anlagen, ÖPNV	1.066.544
13 - Natur- und Landschaftspflege	350.898
14 - Umweltschutz	131.454
15 - Wirtschaft und Tourismus	290.451
16 - Allgemeine Finanzwirtschaft	862
Summe: GH - Gesamthaushalt	6.757.055



Die Sach- und Dienstleistungen fallen vor allen in den Teilhaushalten 01, 11 und 12 an.

Im Teilhaushalt 01 betrifft dies vor allem die politischen Kosten (Sitzungsgelder, Aufwandsentschädigungen, Fraktionsgelder), Versicherungen, zentral veranschlagte EDV Kosten sowie Sachkosten im Bauhof.

Im Teilhaushalt 11 (seit 2017) betrifft dies die hauptsächlich die Unterhaltung des Wasser- netzes, Kanalsanierungen, Kanalbefahrungen, Restmüllentsorgung, Grünabfallentsorgung und Trinkwasserzähler.

Im Teilhaushalt 12 betrifft dies die Straßensanierungen, Straßenbeleuchtung sowie die Oberflächenentwässerung der versiegelten Fläche.

Erkennbar ist, dass in Summe mehr Sach- und Dienstleistungen aufgewendet wurden als im Vorjahr, jedoch das Ist den Planansatz um 487 T€ unterschreitet. Die vorläufige Haushalts- führung dauerte bis Mitte April 2022 an, einige Projekte sind aufgrund z.B. von Kapazitäts- engpässen bei den Firmen jedoch nicht fertiggestellt bzw. nicht abgerechnet worden, sodass leider Mittel übriggeblieben sind.

Darstellung über einiger Minderausgaben bei den Sach- und Dienstleistungen:

Beschreibung	Ist 2022	Fortgesch. Ansatz 2022	Differenz
Aufwand für Leiharbeitskräfte	5.670,50	16.950,00	11.279,50
Porto und Versandkosten	28.946,22	40.250,00	11.303,78
Fremdreinigung	183.724,63	195.430,00	11.705,37
KFZ-Versicherungsbeiträge	41.604,72	55.180,00	13.575,28
Streusalz	8.316,03	25.000,00	16.683,97
allg. Öffentlichkeitsarbeit	8.615,87	28.390,00	19.774,13
Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	173.279,20	193.120,00	19.840,80
Catering (z.B. Taunus-Menü-Service)	106.160,04	128.800,00	22.639,96
Transportkosten	545.046,36	569.950,00	24.903,64
Aufwendungen Rechenzentrum	48.116,82	75.100,00	26.983,18
Aufw. für Fort- und Weiterbildung	34.980,34	79.750,00	44.769,66
Müllabfuhrgebühren	454.652,46	518.869,00	64.216,54
übriger sonstiger Materialaufwand	55.390,58	121.718,00	66.327,42
Bauunterhaltung städtischer Gebäude	190.259,75	262.750,00	72.490,25
Bauunterhaltung Straßen, Wasser, Kanal	636.710,68	714.738,00	78.027,32
Wartungskosten	522.042,24	608.100,00	86.057,76
And. sonstige Aufwendungen für bezogene Leis- tungen	333.592,99	422.420,00	88.827,01
Aufw.Sachverst.Rechtsanw.Gerichtsk.	56.297,31	153.860,00	97.562,69
Unterhaltung Inventar	355.138,13	477.400,00	122.261,87
Aufw. f. Ortsplanung durch Dritte	69.196,45	217.500,00	148.303,55



Wie bereits beschrieben sind begründend verschiedene Faktoren einige Ansätze deutlich unterschritten. Hier sind die Aufwendungen für Ortsplanung, Unterhaltung Inventar und die Aufwendungen für Sachverständige gute Beispiele für Einsparungen.

Darin unterschritten sind u.a. die Erstellung/Änderung von B-Plänen (-148 T€) und des Unterhaltung Abwassernetzes (-112 T€).

Einige Mehrausgaben bei den Sach- und Dienstleistungen:

Beschreibung	Ist 2022	Fortgesch. Ansatz 2022	Differenz
Zuführung Gebührenaussgleichsrücklage (nicht zahlungswirksam)	298.226,78	0,00	- 298.226,78
Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen	110.451,75	44.350,00	-66.101,75
Aufw. für Steuerberatung & Wirtschaftsprüfung	54.887,57	20.200,00	-34.687,57
Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	72.963,19	42.125,00	-30.838,19
Instandhaltung von Fahrzeugen	121.370,73	91.500,00	-29.870,73
Fremdleist. für Erzeugnisse u. and. Umsatzleist.	125.811,65	97.290,00	-28.521,65
Praxis- u. Laborbedarf, Arzneimittel	27.801,93	1.395,00	-24.406,93
Treibstoffe	97.678,66	73.925,00	-22.753,66
Oberflächenentwässerungsgebühr	408.708,12	389.314,00	-19.934,12
Strom allgemein	141.408,35	124.510,00	-16.898,35
Herstellung Hausanschlüsse (privater Bereich)	60.507,81	44.000,00	-16.507,81
Strom f. Straßenbeleuchtung	220.561,71	207.000,00	-13.561,71
Materialaufw. für techn. Anlagen in Betriebsbauten	16.408,43	4.700,00	-11.708,43
Ausstellung von Pässen - Bundesdruckerei	81.269,53	70.000,00	-11.269,53

Bei den Überschreitungen der Ansätze lässt sich erkennen, dass vorwiegend Überschreitungen in den pflichtigen Aufwendungen vorliegen. Strom, die Erstellung von Hausanschlüssen und Steuerberatungskosten für die Erstellung Körperschaftssteuererklärungen sind Kosten die auch in der vorläufigen Haushaltsführung aufgewendet werden müssen.

Die Überschreitung der Ansätze der Abschreibungen deutet zum Einen daraufhin, dass Vermögen für die Stadt geschaffen wurde, zum Anderen, dass diese Abschreibungen aufgrund z. T. nicht vorhersehbarer Fertigstellungsdaten nicht eingeplant gewesen sind.

Grundsätzlich ist festzuhalten, dass zwar Sachkonten genau geplant wird, die Verbuchung der Aufwendungen dann aber auf anderen Konten laufen kann. So können größere Abweichungen zwischen Plan und Ist auch entstehen.



Zuweisungen, Umlagen und Transferaufwendungen

Neben den Personalaufwendungen und dem Aufwand für Sach- und Dienstleistungen stellen die Zuweisungen, Umlagen und Transferaufwendungen eine gewichtige Aufwandsart dar.

Die Aufwendungen in Höhe von 19.533.792,06 Euro weichen vom Vorjahresergebnis um 1.592.841,91 Euro und von den Planansätzen des Haushaltsjahres um 728.922,06 Euro ab. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass die höheren Steuereinnahmen in den Vorjahren nun zu höheren Kreis- und Schulumlagen sowie Gewerbesteuer- und Heimatumlagen geführt haben.

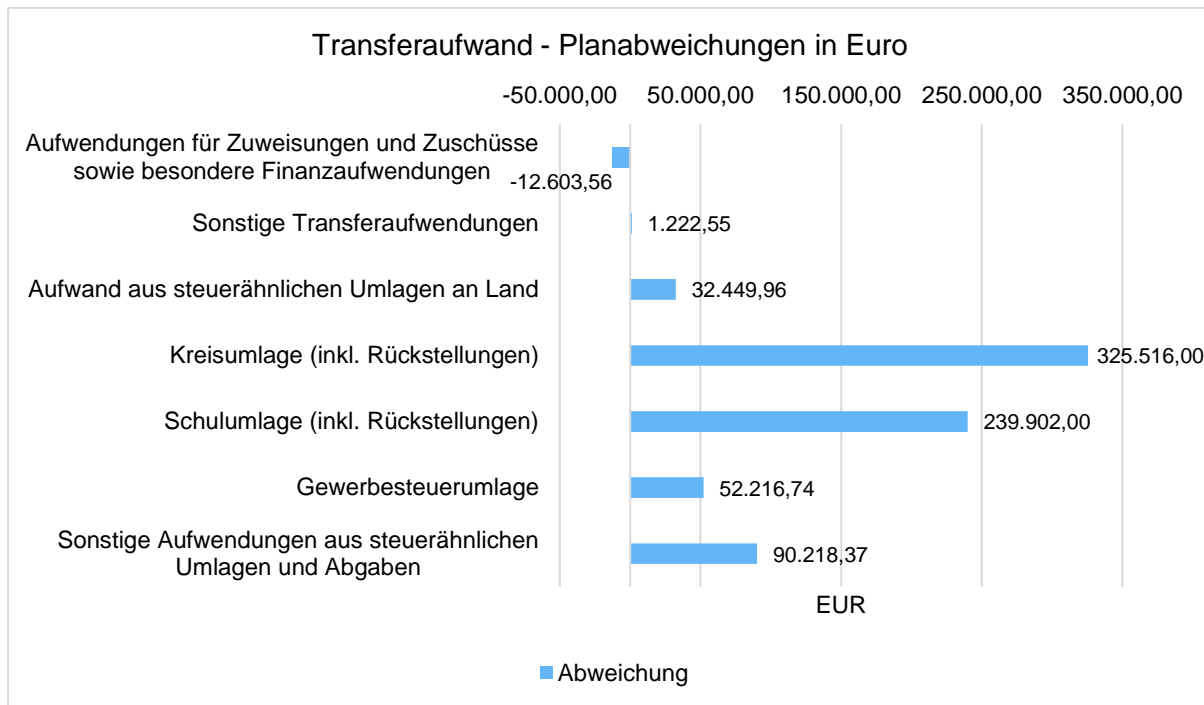
In der folgenden Tabelle sind die einzelnen Aufwandspositionen differenziert dargestellt:

Transferaufwendungen

	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2022	Ist-Wert 2022	Abwei- chung 2022	Abwei- chung 2022 %
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	3.220.412,53	3.867.661,00	3.855.057,44	-12.603,56	-0,33
Sonstige Transferaufwendungen	967,96	7.500,00	8.722,55	1.222,55	16,30
Aufwand aus steuerähnlichen Umlagen an Land	320.300,86	311.940,00	344.389,96	32.449,96	10,40
Kreisumlage (inkl. Rückstellungen)	7.542.021,00	7.904.673,00	8.230.189,00	325.516,00	4,12
Schulumlage (inkl. Rückstellungen)	3.999.233,00	3.979.791,00	4.219.693,00	239.902,00	6,03
Gewerbesteuerumlage	515.426,67	501.974,00	554.190,74	52.216,74	10,40
Sonstige Aufwendungen aus steuerähnlichen Umlagen und Abgaben	2.342.588,13	2.231.331,00	2.321.549,37	90.218,37	4,04
Summe der Transferaufwendungen	17.940.950,15	18.804.870,00	19.533.792,06	728.922,06	3,88



Die Grafik zeigt die Abweichungen des Ergebnisses von den Planansätzen:



Der größte Anteil an den Zuweisungen/Zuschüsse sind im Bereich der Kinderbetreuung zu finden, zum Einen für die Kindertagesstätten der freien Träger (VZF, Evang. Kirche), zum Anderen für die Betreute Grundschulen des Hochtaunuskreises.

Im Jahr 2022 betragen die die Zuweisungen/Zuschüsse im Bereich Kinderbetreuung 3.120.810,53 Euro. Im Vergleich zur Haushaltsplanung, wo mit 3.100.553 Euro gerechnet wurde, gibt es im Haushaltsjahr eine Veränderung von 20.257,53 Euro.

Zwar hat es auch 2022 eine große Rückzahlung aus der vorjährigen Abrechnung des VzF gegeben, jedoch wurde diese für den Ausgleich von überplanmäßigen Ausgaben genutzt. (Siehe Kapitel 16.3)

Ein Teil der Zuweisungen/Zuschüsse macht die Abrechnung der gemeinsamen Finanzabteilung mit Usingen und Glashütten aus.

Nach der Abrechnung der Interkommunalen Zusammenarbeit im Jahr 2022 hat die Stadt Neu-Anspach einen Anteil von

125.341,15 Euro für die Kämmerei (Plan 190.000 Euro),

44.658,86 Euro für die Kasse (Plan: 40.000 Euro)

und 62.196,64 Euro für Steuern/Veranlagung (Plan: 48.280 Euro) zu tragen.

Im Vergleich zur Haushaltsplanung, wo mit einer Erstattung an Usingen für die Finanzabteilung von 278.240 Euro gerechnet wurde, gibt es im Haushaltsjahr eine Veränderung von - 46.043,35 Euro.



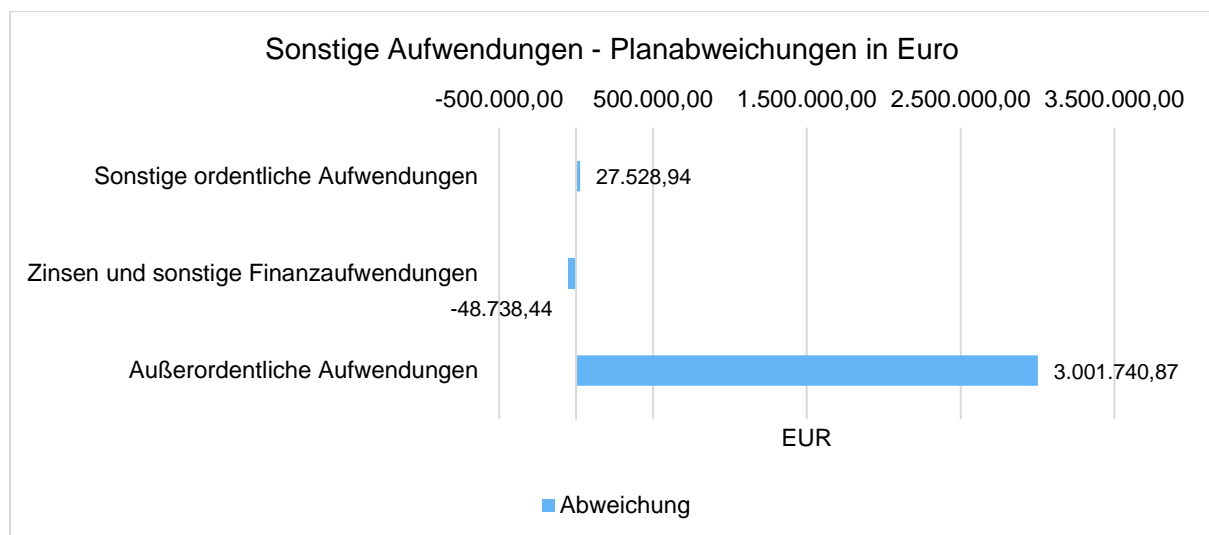
Sonstige Aufwendungen

Nachfolgend werden die übrigen Aufwandsarten im Vergleich zum Vorjahresergebnis sowie zum Haushaltsplan abgebildet:

Sonstige Aufwendungen

	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vor- handen) 2022	Ist-Wert 2022	Abwei- chung 2022	Abwei- chung 2022 %
Sonstige ordentliche Aufwen- dungen	21.851,11	23.299,00	50.827,94	27.528,94	118,16
Zinsen und sonstige Finanz- aufwendungen	828.522,34	824.800,00	776.061,56	-48.738,44	-5,91
Außerordentliche Aufwendun- gen	102.354,71	--	3.001.740,87	3.001.740,87	--
Summe der Zinsen und sonsti- gen Finanzaufwendungen	952.728,16	848.099,00	3.828.630,37	2.980.531,37	351,44

Die Abweichungen zum Planansatz stellen sich wie folgt dar:



Die Zinsaufwendungen haben ihren Ansatz um ca. 49 T€ verfehlt, da erst spät im Jahr ein neuer Investitionskredit aufgenommen wurde und somit für das Jahr 2022 nur wenig neue Zinsen angefallen sind.

Ein wesentlicher Punkt bei den außerordentlichen Aufwendungen sind die Sonderabschreibungen (2,95 Mio. €) aufgrund der Änderung der Nutzungsdauer von Gebäuden von 80 auf 50 Jahre. Ansonsten sind die außerordentlichen Aufwendungen geprägt von Verlusten aus Abgang von Sachanlagen (35.895 €) durch Jahresabschluss Korrekturen von Grundstücken.



5 Erläuterungen zur Finanzrechnung

5.1 Allgemeine Entwicklung

Nachstehend ist der Finanzhaushalt im Vergleich zu den Ergebnissen des Vorjahres sowie zu den Planungen ersichtlich:

Finanzhaushalt / Finanzrechnung

	Ist-Wert 2021	Plan 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
09 - Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	38.353.659,34	38.236.336,00	38.371.888,89	135.552,89	0,35
18 - Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	33.989.441,49	36.412.002,94	34.975.577,14	-1.436.425,80	-3,94
19 - Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	4.364.217,85	1.824.333,06	3.396.311,75	1.571.978,69	86,17
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	694.041,36	3.584.554,00	1.159.969,61	-2.424.584,39	-67,64
28 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.006.352,53	5.813.680,73	2.941.756,25	-2.871.924,48	-49,40
29 - Saldo aus Investitionstätigkeit	-312.311,17	-2.229.126,73	-1.781.786,64	447.340,09	20,07
30 - Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf (lfd. Verwaltungs- und Investitionstätigkeit)	4.051.906,68	-404.793,67	1.614.525,11	2.019.318,78	498,85
31 - Einzahlungen aus der Aufn. von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Invest.	--	1.518.497,00	2.062.759,98	544.262,98	35,84
32 - Auszahlungen für die Tilg. von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen für Invest.	1.816.177,50	1.744.910,00	1.755.429,43	10.519,43	0,60
33 - Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-1.816.177,50	-226.413,00	307.330,55	533.743,55	235,74
37 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelbedarf aus haushaltsunwirks. Vorgängen	-1.401.049,69	--	-88.016,17	-88.016,17	--
39 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelbedarf des HHJ	834.679,49	-631.206,67	1.833.839,49	2.465.046,16	390,53



Cashflow

Der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit bildet den sogenannten Cashflow ab. Er zeigt, ob die Stadt das laufende Geschäft aus eigenen Finanzmitteln liquide bezahlen kann oder auf Liquiditätskredite angewiesen ist. Während das ordentliche Ergebnis auch nicht zahlungswirksame Posten wie Abschreibungen und Rückstellungen enthält, bildet der Cashflow das liquide ordentliche Ergebnis ab. Im Hinblick auf die Generationengerechtigkeit ist ein positiver Cashflow besonders elementar.

Mit einem Cashflow von 3,396 Mio. € ist das Ergebnis 2022 positiv und deutlich über der Planung von 1,824 Mio. €. Damit wird die gesetzliche Forderung aus der HGO, mit dem Cashflow die ordentliche Tilgung zu decken (1,755 Mio. €), erreicht. **Somit ist der Finanzhaushalt im Sinne der HGO ausgeglichen.**

Zu bemerken gilt, dass erstmals wieder seit 2019 für die Auszahlung aus Investitionen ein Investitionskredit aus dem Kreditkontingent 2021 und 2022 über 2 Mio. € aufgenommen worden ist.

Der Finanzhaushalt 2022 schließt mit einem positiven Zahlungsmittelfluss ab (1.834 T€). Somit kann der positive Cashflow, vor allem unter Berücksichtigung des wiedererreichten Abbaus der Liquiditätskredite (siehe Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen), als Erfolg gewertet werden (vgl. auch Kapitel 5.5).



5.2 Investitionstätigkeit

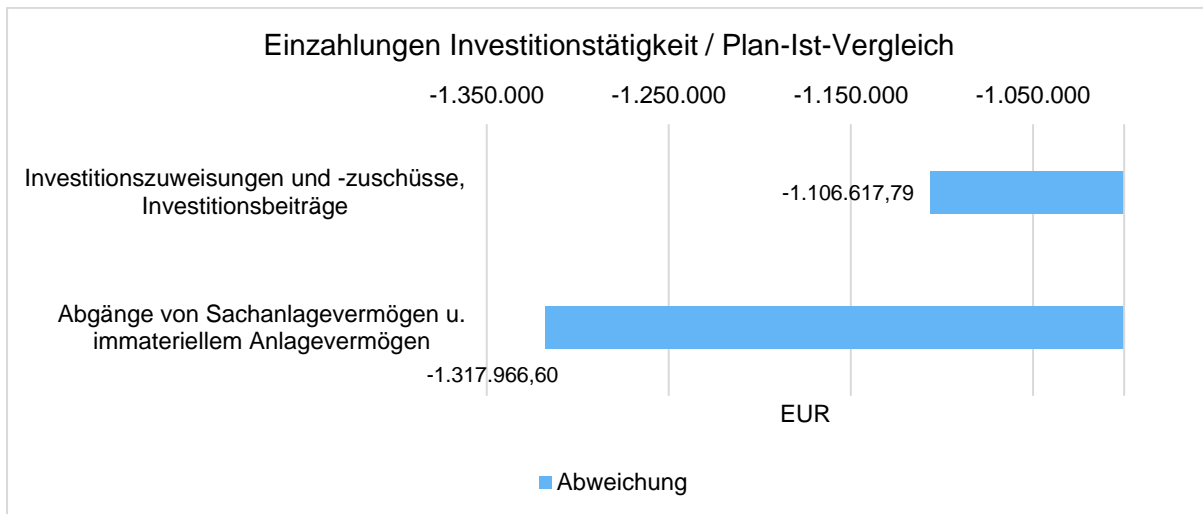
Im Rahmen der Finanzrechnung ist insbesondere die kommunale Investitionstätigkeit von Bedeutung. Im Folgenden wird ersichtlich, wie sich die Ein- und Auszahlungen der Investitionstätigkeit insbesondere im Vergleich zur Haushaltsplanung darstellen.

Investitionstätigkeit

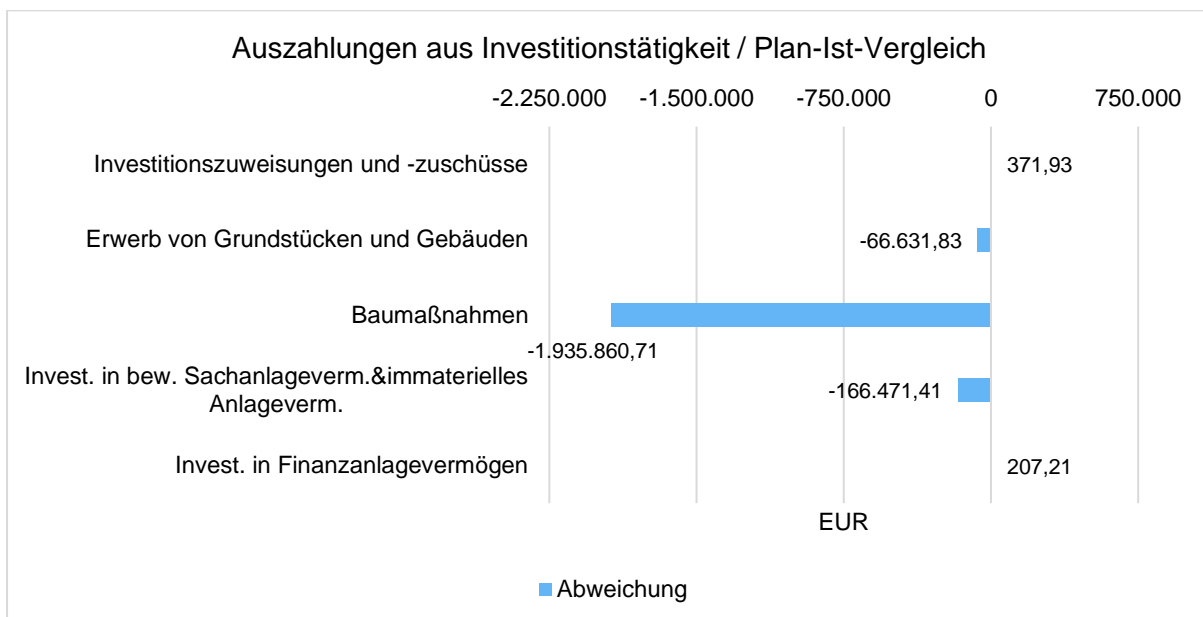
	Ist-Wert 2021	Planwert (fortg. wenn vorhan- den) 2022	Ist-Wert 2022	Abweichung 2022	Abweichung 2022 %
Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	296.945,24	2.152.470,00	1.045.852,21	-1.106.617,79	-51,41
Einz. aus Abgängen von Sachanlagevermögen und immateriellem Anlagevermögen	397.096,12	1.432.084,00	114.117,40	-1.317.966,60	-92,03
Summe Einz. aus Investitionstätigkeit	694.041,36	3.584.554,00	1.159.969,61	-2.424.584,39	-67,64
Ausz. für Investitionszuweisungen und -zuschüsse	103.409,47	107.500,00	107.871,93	371,93	0,35
Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	11.223,01	71.281,00	4.649,17	-66.631,83	-93,48
Ausz. für Baumaßnahmen	659.556,25	4.483.813,54	2.131.257,29	-2.352.556,25	-52,47
Ausz. für Investitionen in bewegliches Sachanlagevermögen und immaterielles Anlagevermögen	218.280,92	1.137.314,19	683.998,65	-453.315,54	-39,86
Ausz. für Investitionen in Finanzanlagevermögen	13.882,88	13.772,00	13.979,21	207,21	1,50
Summe Ausz. aus Investitionstätigkeit	1.006.352,53	5.813.680,73	2.941.756,25	-2.871.924,48	-49,40
Saldo aus Investitionstätigkeit	-312.311,17	-2.229.126,73	-1.781.786,64	447.340,09	20,07



Einzahlungen aus Investitionstätigkeit im Plan-Ist-Vergleich



Auszahlungen aus Investitionstätigkeit im Plan-Ist-Vergleich



Es zeigt sich, dass das Investitionsprogramm nur zum Teil umgesetzt wurde. Im Einnahmenbereich sind eingeplante Fördergelder noch nicht vereinnahmt worden, geplante Grundstücksverkäufe noch nicht vollends realisiert worden oder Kostenbeteiligungen zu Erschließungskosten aufgrund Baufortschritts nur zum Teil abgerechnet worden.

Die Ausgabenansätze sind z. T. ebenso deutlich unterschritten worden, wobei viele Maßnahmen nun begonnen wurden, jedoch nicht in dem für das Jahr geplanten Umfang verausgabt werden konnten. Hier sind die Maßnahmen Sanierung Brücken, Grundhafte Erneuerung Bushaltestellen sowie Erschließung Röhrig unterhalb des RMD-Geländes als Beispiele zu nennen. Die Maßnahmen Erschließung Gewerbegebiet in der Us und Gartenstraße konnten abgeschlossen und aktiviert werden.



5.3 Investitionsprogramm

Auszug aus dem Investitionsschema/Matrix > 10.000 €

I-Nr.	Beschreibung	Ansatz 2022	HH-Rest aus Vorjahr	Mittelver- schiebung	Fortgeschr. Ansatz 2022	Bewegung 2022	verfügbar
111-01	(11103) Betr./Gesch.-ausstattung Verwaltung	10.000,00			10.000,00	2.898,17	7.101,83
111-11	(11106) Erwerb von Software	20.000,00	27.987,58	-1.349,31	46.638,27	43.889,51	2.748,76
111-12	(11106) Anschaffung Hardware > 1000 €	34.000,00		14.158,30	48.158,30	48.158,30	
111-60	(11108) An- u. Verkauf von Grundstücken	20.000,00			20.000,00	-15.584,70	35.584,70
111-65	(11111) Kauf von Fahrzeugen Bauhof		60.352,14	2.719,43	63.071,57	79.353,97	-16.282,40
111-66	(11111) Werkzeuge Bauhof	24.000,00	4.795,70	-11.022,36	17.773,34	17.773,34	
111-68	(11111) Zubehör Bauhoffahrzeuge	28.000,00	69.748,99	11.001,06	108.750,05	108.750,05	
122-02	(12202) Bewegl. Anlageverm. Ordnungsamt	8.500,00	3.500,00		12.000,00	3.971,47	8.028,53
126-08	(12601) Anschaff.v. MTFs FF	30.000,00			30.000,00		30.000,00
126-09	(12601) Katastrophensch. Anschaff.v.Warnsirenen	100.000,00		-75.103,94	24.896,06		24.896,06
126-09-1	(12601) Bewegl. Anlageverm. Katastrophenschutz			77.943,94	77.943,94	77.943,94	
126-10	(12601) Bewegl. Anlageverm. FFW Anspach	11.200,00	7.456,23	4.729,25	23.385,48	15.236,23	8.149,25
126-12	(12601) LF 10 FFW Anspach	160.000,00			160.000,00	47,60	159.952,40
126-13	(12601) Anbau von 2 Fahrzeughallen FFW Anspach	55.000,00			55.000,00		55.000,00
126-20	(12601) Bewegl. Anlageverm. FFW Hausen	46.340,00	8.698,00		55.038,00	30.526,29	24.511,71
126-21	(12601) LF 10 FFW Hausen-Arnsbach	160.000,00			160.000,00	47,60	159.952,40
126-31	(12601) Anb. Duschen u. Umkleiden FFW R. a.Berg	20.000,00			20.000,00		20.000,00
361-05	(36101) Bet. 4. Betreuungsgr. Grundschule Hasenb.	100.000,00			100.000,00	100.000,00	
365-05	(36502) Bewegl. Av. Kita Hausener Rappelk.	12.000,00		4.185,75	16.185,75	16.185,75	
366-04	(36601) Spielgeräte	4.000,00	34.000,00		38.000,00	27.832,91	10.167,09



Jahresabschluss 2022
Neu-Anspach

424-02-1	(42402) BGA Waldschwimmbad	60.650,00		-2.428,91	58.221,09	40.449,61	17.771,48
424-02-9	(42402) Neubau Waldschwimmbad	581.000,00			581.000,00		581.000,00
424-08-2	(42401) Zaunanlage Sportanlage Westerfeld		25.000,00		25.000,00	29.346,61	-4.346,61
533-04	(53301) Erneuerung / Erweiterung Wassernetz	400.000,00	120.000,00	-4.180,06	515.819,94	327.129,10	188.690,84
533-09	(53301) Kauf von Fahrzeugen Stadtwerke	35.000,00			35.000,00		35.000,00
534-08	(53401) Wärmepufferspeicher zur Erw. des Netztes		22.500,00		22.500,00	772,98	21.727,02
541-01-02	(54101) Erweiterung v. Straßenbeleuchtung allg.			15.922,66	15.922,66	15.922,66	
541-52	(54101) Vollerneu. Brücke U09 (Stabelsteiner Weg)	350.000,00	47.737,42		397.737,42	16.618,97	381.118,45
541-53	(54101) Vollerneu. Brücke U16 (Bächweg)		63.958,12		63.958,12	48.865,07	15.093,05
541-54	(54101) Vollerneu. Brücke Ei03 (Rotkehlchenweg)	50.000,00			50.000,00		50.000,00
541-55	(54101) Vollerneu. Brücke Ei04 (seitl.Siemensstr.)	50.000,00			50.000,00		50.000,00
541-58	(54101) Endausbau Zuf. Universal Hydraulik			50.731,48	50.731,48	50.731,48	
541-59	(54101) Erstellung einer Starkregengefahrenkarte	50.000,00			50.000,00	535,50	49.464,50
547-02	(54701) Grundh. Erneuerung Bushaltestellen	100.000,00	175.000,00		275.000,00	165.262,44	109.737,56
553-10	(55301) Urnenwand Friedhöfe			16.715,73	16.715,73	16.715,73	
553-11	(55301) Zaun Friedhof Anspach		12.550,00		12.550,00	10.756,28	1.793,72
555-01	(55502) An-/Verkauf bew. AV Forst	13.900,00			13.900,00	10.743,61	3.156,39
561-04	(56101) Grunderwerb Ufer- und Aussenbereich	20.000,00			20.000,00		20.000,00
573-03	(57302) Bewegl. Anlageverm. BGH NA	13.700,00		5.933,05	19.633,05	19.633,05	
573-04	(57301) Weihnachtsbeleuchtung			45.458,14	45.458,14	45.458,14	
708-00-2	(54101) Erschl. Gewerbegebiet In der Us, Edeka	553.800,00		50.996,56	604.796,56	604.796,56	
708-00-3	(53301) Erschl. Gewerbegebiet In der Us, Edeka	232.600,00		-50.996,56	181.603,44	151.470,59	30.132,85
708-00-4	(53801) Erschl. Gewerbegebiet In der Us, Edeka	520.500,00			520.500,00	323.450,00	197.050,00
708-00-5	(53801 RW) Erschl. Gewerbegebiet In der Us, Edeka	190.000,00			190.000,00	186.000,00	4.000,00
710-00-2	(54101) Grundhafte Sanierung Gartenstraße	250.000,00		44.183,85	294.183,85	294.183,85	
710-00-3	(53301) Grundhafte Sanierung Gartenstraße	185.800,00		-44.183,85	141.616,15	98.725,46	42.890,69



Jahresabschluss 2022
Neu-Anspach

710-00-4	(53801) Grundhafte Sanierung Gartenstraße	72.840,00			72.840,00	35.197,21	37.642,79
713-01-1	(11108) Aufweitung Zufahrt Brandholz von K723	30.000,00			30.000,00		30.000,00
713-01-2	(54101) Aufweitung Zufahrt Brandholz von K723	138.000,00		-5.319,29	132.680,71	9.643,14	123.037,57
714-00-2	(54101) Erschl. Röhrig unterhalb des RMD-Geländes	13.200,00			13.200,00		13.200,00
714-00-3	(53301) Erschl. Röhrig unterhalb des RMD-Geländes	64.800,00			64.800,00		64.800,00
714-00-4	(53801) Erschl. Röhrig unterhalb des RMD-Geländes	113.520,00			113.520,00	15.928,69	97.591,31



5.4 Darstellung der zu übertragenden Haushaltsreste

Die Übertragung von Haushaltsresten impliziert, dass neben den Haushaltsermächtigungen auch noch Kreditermächtigungen zur Finanzierung übertragen werden können. Aufgrund der noch nicht komplett angetasteten Kreditermächtigungen 2022 ist die Finanzierung von Haushaltsresten 2022 in 2023 sichergestellt.

I-Nr.	Beschreibung	Haushaltsrest aus 2022
111-70	(11108) Verkauf Stichstraße Siemensstr.	1.280,00
122-02	(12202) Bewegl. Anlageverm. Ordnungsamt	5.000,00
126-10	(12601) Bewegl. Anlageverm. FFW Anspach	5.000,00
126-20	(12601) Bewegl. Anlageverm. FFW Hausen	5.000,00
126-60	(12601) Bewegl. Anlageverm. FFW Atemschutz	3.700,00
424-02-1	(42402) BGA Waldschwimmbad	2.274,00
533-09	(53301) Kauf von Fahrzeugen Stadtwerke	35.000,00
541-21	(54101) Erschließung Gewerbegebiet Kellerborn 1.BA	8.000,00
541-52	(54101) Vollerneu. Brücke U09 (Stabelsteiner Weg)	25.000,00
541-53	(54101) Vollerneu. Brücke U16 (Bächweg)	15.093,05
541-59	(54101) Erstellung einer Starkregengefahrenkarte	49.464,50
547-02	(54701) Grundh. Erneuerung Bushaltestellen gem. Ge	60.000,00
708-00-3	(53301) Erschl. Gewerbegebiet In der Us, Edeka	30.132,85
708-00-4	(53801) Erschl. Gewerbegebiet In der Us, Edeka	187.895,86
708-00-5	(53801 RW) Erschl. Gewerbegebiet In der Us, Edeka	4.000,00
710-00-3	(53301) Grundhafte Sanierung Gartenstraße	42.890,69
710-00-4	(53801) Grundhafte Sanierung Gartenstraße	37.642,79
		517.373,74

Im Ergebnishaushalt werden grundsätzlich keine Haushaltsreste übertragen.

5.5 Kreditaufnahmen

Kreditaufnahmen Investitionskredite Jahr 2022	2.000.000,00 € (Kontingente 2021 und 22')
Genehmigter Kreditbetrag lt. Haushaltssatzung 2022	1.518.497,00 €
Tilgungsanteil Stadt aus dem Konjunkturpaket	-7.388,43 €
Tilgungsanteil Land aus dem Konjunkturpaket	-31.379,99 €
Ordentliche Tilgung Investitionskredite	-1.314.501,01 €
Tilgung Hessenkasse	-402.160,00 €
Genehmigter Liquiditätskreditrahmen lt. HH-Satzung 2022	2.460.000,00 €
Kassenkreditstand zum 31.12.2021	0,00 €
Kassenkreditstand zum 31.12.2022	0,00 €
Erhöhung des Kassenkredits	0,00 €
davon: Entwicklung Kassenkredite auf dem Eonia-Konto	0,00 €



Jahresabschluss 2022 Neu-Anspach

6 Anlagenübersicht

Anlagespiegel gem. Muster 21 GemHVO.

Beschreibung	Anschaffungs- und Herstellungskosten					kum. Abschreibungen			Buchwert	
	Gesamte AK/HK (Beginn HHJ)	Zugänge AK/HK (lfd. HHJ)	Abgänge AK/HK (lfd. HHJ)	Umbuch. AK/HK (lfd. HHJ)	Gesamte AK/HK (Ende HHJ)	Kum. Abschreibung (Beginn HHJ)	Abschreibung (lfd. HHJ)	kum. Abschreibung (Ende HHJ)	Stand am Ende d. HHJ	Stand am Ende d. VJ
1. Immaterielle Vermögensgegenstände										
1.1 Konzessionen, Lizenzen u. ähnl. Rechte	333.974,35	26.936,03	0,00	21.802,94	382.713,32	-231.628,35	-33.725,97	-265.354,32	117.359,00	102.346,00
1.2 gel. Investitionszuweisungen u. -zuschüsse	10.111.513,52	115.839,71	0,00	0,00	10.227.353,23	-4.082.619,52	-202.129,71	-4.284.749,23	5.942.604,00	6.028.894,00
Summe 1.	10.445.487,87	142.775,74	0,00	21.802,94	10.610.066,55	-4.314.247,87	-235.855,68	-4.550.103,55	6.059.963,00	6.131.240,00
2. Sachanlagevermögen										
2.1 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	19.845.989,68	3.413.219,58	-3.433.244,50		19.825.964,76				19.825.964,76	19.845.989,68
2.2 Bauten, einschl. Bauten auf fremden Grundstücken	26.013.202,13	-2.876.407,95	-145.758,74	16.706,28	23.007.741,72	-8.384.724,13	-408.488,04	-8.647.453,43	14.360.288,29	17.628.478,00
2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	82.536.988,39	144.920,27	-1.309,00	2.511.826,09	85.192.425,75	-44.299.225,11	-1.657.632,83	-45.956.748,67	39.235.677,08	38.237.763,28
2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	2.293.245,95	51.759,59	-3.107,65		2.341.897,89	-1.050.220,95	-118.622,59	-1.165.735,89	1.176.162,00	1.243.025,00
2.5 andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.920.371,30	467.438,30	-37.977,79	40.734,01	6.390.565,82	-4.012.666,30	-337.442,31	-4.312.200,82	2.078.365,00	1.907.705,00
2.6 geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	654.509,74	2.274.191,21	-26.592,58	-2.591.069,32	311.039,05				311.039,05	654.509,74
Summe 2.	137.264.307,19	3.475.121,00	-3.647.990,26	-21.802,94	137.069.634,99	-57.746.836,49	-2.522.185,77	-60.082.138,81	76.987.496,18	79.517.470,70
3. Finanzanlagevermögen										
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.3 Beteiligungen	690.047,43	0,00	0,00	0,00	690.047,43	0,00	0,00	0,00	690.047,43	690.047,43
3.4 Ausl.a.Untern.m.d.e.Beteiligungsverh. besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	185.478,70	-2.225,50	0,00	0,00	183.253,20	0,00	0,00	0,00	183.253,20	185.478,70
3.6 sonstige Finanzanlagen	496.358,46	-7.492,83	0,00	0,00	488.865,63	0,00	0,00	0,00	488.865,63	496.358,46
Summe 3.	1.371.884,59	-9.718,33	0,00	0,00	1.362.166,26	0,00	0,00	0,00	1.362.166,26	1.371.884,59
4. Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen										
Gesamtsumme (1. bis 4.)	149.081.679,65	3.608.178,41	-3.647.990,26	0,00	149.041.867,80	-62.061.084,36	-2.758.041,45	-64.632.242,36	84.409.625,44	87.020.595,29

* Die Differenz zwischen der Abschreibung im Anlagespiegel und der Ergebnisrechnung ist der Abschreibung auf Forderungen geschuldet, die nicht das Anlagevermögen tangieren.

Aus Gründen der Lesbarkeit werden die Zuschreibungen und Umbuchungen von Abschreibungen, die regelmäßig 0,00 € sind, saldiert dargestellt.



7 Verbindlichkeitenübersicht

Art der Verbindlichkeiten	Gesamtbetrag am 31.12. des Haushaltsjahres EUR	Mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12. des Vorjahres EUR
		bis zu 1 Jahr EUR	1 bis 5 Jahre EUR	mehr als 5 Jahre EUR	
	1	2	3	4	5
4.1 Anleihen	0	0	0	0	
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	27.582.694				26.944.762
4.2.1 gegenüber Kreditinstituten	27.582.694	78.932	1.320.310	26.183.452	26.944.267
4.2.2 gegenüber öffentlichen Kreditgebern	0	0	0	0	0
4.2.3 sonstigen Kreditgebern	0	0	0	0	495
4.3 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0
4.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0	0	0	4.429
4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüsse sowie Investitionsbeiträge	947.684	947.684	0	0	890.035
4.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	968.619	968.619	0	0	862.287
4.7 Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	79.936	79.936	0	0	0
4.8 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	0	0	0	0	0
4.9 sonstige Verbindlichkeiten	4.241.117	4.241.117	0	0	4.646.830
Summe aller Verbindlichkeiten	33.820.050	6.316.288	1.320.310	26.183.452	33.348.343
<u>Nachrichtlich anzugeben:</u> Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten: z.B. Bürgschaften u.a.	157.806				157.806



8 Forderungsübersicht

Art der Forderung	Gesamtbetrag am 31.12. des Haushaltsjahres EUR	Wertberichtigung / Abschrei- bung			Mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12. des Vorjahres EUR
		EWB	PWB	pauscha- lierte EWB	bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
					EUR	EUR	EUR	
2.3.1 Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuschüssen und Beiträgen*	1.374.654		2.882		1.374.654			1.046.574
2.3.2 Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1.312.468	62.650	13.257		1.312.468			890.475
2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	171.071		1.728		171.071			32.459
2.3.4 Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	0				0			0
2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände	213.188				52.741	160.447		45.069
Gesamtbetrag	3.071.380	62.650	17.867	0	2.910.933	160.447	0	2.014.577



9 Rückstellungsübersicht

Rückstellungsart	Gesamtbetrag Stand 01.01.2022	Zuführungen in 2022	Auflösungen in 2022	Inanspruch- nahme in 2022	Gesamtbetrag Stand 31.12.2022
3 Rückstellungen	6.166.477,37	772.560,67	0,00	75.903,09	6.863.134,95
3.1 Rückstellung für Pensionen u. ähnl.Verpfl.	5.587.076,06	142.996,21	0,00	44.867,00	5.685.205,27
Verpflichtungen Pensionsrückstellungen	4.664.711,04	72.800,92		24.831,00	4.712.680,96
Verpflichtungen Beihilfe ggü. Versorgungsempfängern	0,00				0,00
Verpflichtungen für Altersteilzeit	0,00	43.620,29			43.620,29
Beihilfeverpflichtungen Beamten u. Arbeitnehmern	922.365,02	26.575,00		20.036,00	928.904,02
3.2 Rückst.f.Finanzausgl.u.Steuerschuldverh.	0,00	566.650,00	0,00	0,00	566.650,00
Rückstellungen für Kreis-/Schulumlage	0,00	566.650,00			566.650,00
3.3 Rückstellungen für Rekultivierungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.4 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.5 Sonstige Rückstellungen	579.401,31	62.914,46	0,00	31.036,09	611.279,68
Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00	9.189,00			9.189,00
Rückstellungen für drohende Verpflichtungen/ Bürgschaften/Gewährleistungen	0,00				0,00
Rückstellungen für Überstunden	189.823,57	53.725,46			243.549,03
Rückstellungen für Resturlaub	389.577,74			31.036,09	358.541,65
Rückstellungen für Rechts- u Beratungskosten	0,00				0,00
Andere sonstige Rückstellungen f. ungewisse Verbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



10 Übersicht über fremde Zahlungsmittel nach § 15 GemHVO

Zahlungsmittel, die von der Stadt aufgrund eines Gesetzes unmittelbar für einen anderen Aufgabenträger eingenommen oder ausgegeben werden, werden nicht im Haushalt veranschlagt. Bei der Stadt Neu-Anspach sind davon die Umsatzsteuerabführung der BgAs betroffen sowie sonstige durchlaufende Gelder. Zudem werden die Aufnahme sowie die Tilgung von Liquiditätskrediten als haushaltsunwirksame Vorgänge abgebildet.

Die haushaltsunwirksamen Vorgänge werden saldiert (Differenz aus Einzahlungen - Auszahlung) dargestellt:

Durchlaufende Mittel	-5.975,34 €
Kautionen	0,00 €
Umsatzsteuerabführung	-82.748,78 €
Liquiditätskredite (Eonia Konto)	0,00 €
Sonstige Ein- und Auszahlungen	707,95 €
	-88.016,17 €

Die haushaltsunwirksamen Vorgänge verschlechtern die Liquidität der Stadt Neu-Anspach um insgesamt 88.016,78 €. Die Umsatzsteuerabführungen übersteigen die Steuererstattungen um 82.748,78 €. Der Liquiditätskredit wurde fristgerecht zu Jahresende 2022 um auf 0 € zurückgeführt.

Die flüssigen Mittel betragen zum 31.12.2022 3.037.199,06 Euro. Bei diesem Betrag ist der Bestand der Liquiditätskredite zum 31.12.2022 von 0,00 € zu berücksichtigen.



11 Übersicht über die Fehlbeträge der Vorjahre

Durch die Möglichkeit des Hessenkassengesetzes (§25 Abs. 3 GemHVO) vom Land Hessen den sogenannten "Reset-Knopf" zu drücken, durften die Altfehlbeträge in 2018 ausgebucht werden.

Seit 2018 haben sich die Zahlen wie folgt entwickelt:

	ordentliches Ergebnis	außerordentliches Ergebnis
Verlustvortrag aus 2018:	- 1.461.448,49 €	+ 1.464.534,48 € (davon 779.102,46 € für Ausgleich Verluste ord. Ergebnis)
Verlustvortrag aus 2019:	- 682.671,62 €	+ 67.149,27 €
Überschuss aus 2020:	+1.365.017,65 €	+ 92.391,60 €
Überschuss aus 2021:	+3.716.990,71 €	+ 97.249,33 €
Überschuss/Fehlbetrag aus 2022:	+1.997.537,56 €	-351.200,22 €
Stand der Rücklagen*:	+5.714.528,27 €	591.022,00 €

Die Verlustvorträge im ordentlichen Ergebnis aus 2018 und 2019 wurden durch den Überschuss aus dem ordentlichen Ergebnis 2020 sowie den Rücklagen aus dem außerordentlichen Ergebnis (z.B. Überschuss 2018) ausgeglichen. Diese Regelung sah die damalige Fassung der GemHVO vor (§25 Abs. 2)

12 Durchschnittliche Zahl der Beschäftigten

Folgende Zahl an Beamten und Beschäftigten standen im Haushaltsjahr 2022 in einem Dienst- und Arbeitsverhältnis mit der Stadt Neu-Anspach:

	Stichtag 31.12.2022	Stichtag 31.12.2021	Durch- schnitt 2022
Beamte	2	3	3
Beschäftigte	159	155	157
Auszubildende	7	4	6

In der Zahl der Auszubildenden 2022 stecken auch die Auszubildenden bzw. Anerkennungspraktikantinnen im Kita-Bereich.



13 Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und des Magistrats

Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung

CDU-Fraktion	
Bellino, Holger	Stadtverordnetenvorsteher
Bolz, Ulrike	
Gemander, Reinhard	
Hoffmann, Klaus	
Kraft, Uwe	
Linden, Cornelius	bis 28.09.2022
Löffler, Guntram	
Muschter, Jan	
Selzer, Dr. Dr. Dieter	ab 29.09.2022
Stöckl, Charlotte	
Strutz, Birger	
Weber, Matthias	
SPD-Fraktion	
Komma, Nicole	
Kulp, Kevin	
Müller, Marcel	
Rahner, Judith	
Schmidt, Fabian	
Siats, Günther	
Zunke, Sandra	
Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN	
Eisenkolb, Alexander	ab 01.12.2022
Eisenkolb, Anke	
Gerstenberg, Petra	bis 30.11.2022
Scheer, Cornelia	
Schirner, Andreas	
Schirner, Regina	
Utterodt, Anja	
FDP-Fraktion	
Ziegele, Stefan	
FWG-UBN-Fraktion	
Birk-Lemper, Karin	
Fleischer, Hans-Peter	
Henritzi, Dr. Patrick	
von der Schmitt, Christian	



Fraktion b-now	
Holm, Christian	
Höser, Roland	
Kirberg, Till	
Otto, Artur	
Töpperwien, Bernd	
Neue Bürgerliche Fraktion	
Jäger, Thomas	
Lurz, Günther	
Moses, Andreas	

Mitglieder des Magistrats

Pauli, Thomas	Bürgermeister
Bosch, Corinna	
Buhlmann, Heinz	
Göbel, Dr. Jürgen	
Lauer, Jan	
Linden, Cornelius	ab 29.09.2022
Meyer, Horst	
Planz, Sascha	
Scheer, Volker	
Schmittel, Sascha	bis 13.09.2022
Schubert, Gabriele	
Strempel, Jürgen	1. Stadtrat



Rechenschaftsbericht

14 Vorbemerkungen

Mit der Aufstellung eines Jahresabschlusses nach den Regelungen des doppelten Rechnungswesens ist auch die Verpflichtung zur Abgabe eines Rechenschaftsberichts verknüpft. Gemäß § 112 Abs. 3 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) ist der Jahresabschluss durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern.

Gemäß § 51 der Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans der Gemeinden (Gemeindehaushaltsverordnung – GemHVO) sind im Rechenschaftsbericht der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde unter dem Gesichtspunkt der Sicherung der stetigen Erfüllung der Aufgaben so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dabei sind die wesentlichen Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorzunehmen.

Der Rechenschaftsbericht soll auch darstellen:

- Angaben über den Stand der Aufgabenerfüllung mit den Zielsetzungen und Strategien
- Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind
- die voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken von besonderer Bedeutung
- wesentliche Abweichungen zwischen geplanten und tatsächlich durchgeführten Investitionen

15 Stand der Aufgabenerfüllung und Bewertung der Haushaltswirtschaft

Die Stadt Neu-Anspach erzielt mit einem ordentlichen Ergebnis von 1.997.537,56 € zum dritten Mal nach 2020 seit Einführung der Doppik im ordentlichen Ergebnis einen Überschuss.

Sie erzielt diesen Überschuss unter einem geringeren Einfluss der vorläufigen Haushaltsführung (bis Mitte April) wie im Jahr zuvor (Ende Juni), da die Sach- und Dienstleistungen nicht voll verausgabt wurden. Ebenso Einfluss haben die von der Corona-Pandemie und dem Ukraine Krieg unbeeinflusst sprudelnden Steuereinnahmen. Weiterhin lässt sich das positive Ergebnis wie folgt begründen:

Mehreinnahmen wurden vor allem bei den Holzverkäufen im Forst, der Altpapier-Verwertung im Abfall, bei den Bußgeldern sowie bei der Gewerbe- und Einkommensteuer erzielt. Minderausgaben sind bei den Personalaufwendungen, Zuweisungen und Zuschüssen (Rückzahlung aus Abgr. VZF 2021) und insbesondere bei den Sach- und Dienstleistungen getätigt worden. Details dazu sind den Kapiteln 4.1.2 und 4.1.3 im Anhang zu entnehmen.

Nachdem es 2021 noch das ganze erste Halbjahr betraf, musste der Magistrat auch bis April 2022 unter den Regelungen des §99 HGO in der vorläufigen Haushaltsführung agieren und reagieren. Dies bedeutet nur die Ausgaben tätigen zu der die Stadt vertraglich bzw. rechtlich



verpflichtet ist oder die für die Weiterführung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar sind. Dies führte dazu, dass Maßnahmen z.B. im Investitionsprogramm erst spät begonnen werden konnten und somit die Mittel in den Haushalten nicht komplett ausgenutzt werden konnten. Wo es möglich war, sind die Mittel als Haushaltreste übertragen worden. Die Stadt steht weiterhin vor großen Projekten, die mit den eingestellten Mitteln umgesetzt werden sollen und müssen.

Die durch die Einnahmen bedingten positiven Zahlungsmittelflüsse in 2022 haben der Stadt einen großen Schritt auf dem Weg zur Konsolidierung geholfen. Der Haushalt 2023 konnte mit den vorhandenen Rücklagen im ordentlichen Ergebnis und der vorhandenen Liquidität im Plan ausgeglichen werden und war somit genehmigungsfähig. Die Liquiditätskredite sind nachhaltig vollständig abgebaut, der Schuldenstand steigt leicht (bedingt auch durch einen erstmals seit 2019 aufgenommenen Kredit) und für den Ergebnishaushalt ist die Rücklage im ordentlichen Ergebnis mittlerweile auf über 5 Mio. € angewachsen. Der 2021 beschlossene Konsolidierungspfad - der nachhaltige Abbau der Liquiditätskredite bis 2024, der Aufbau eines Liquiditätspuffers ebenso bis zum Jahr 2024 und damit die Einhaltung der Regelungen zur Hessenkasse (§105 Abs. 1 u. i.S.d. §106 Abs. 1 HGO), ist bereits mit dem Ergebnis 2022 nochmal bestätigt worden.

Die Kommunalaufsicht wird weiterhin ein besonderes Auge auf die geplanten Ausgaben und die zur Finanzierung notwendigen Einnahmen der Stadt haben. Sie stellt in den Genehmigungsverfügungen entsprechend Bereiche in Frage, die durch das entsprechende Handeln zu beantworten sind. (Stichwort: Verkaufserlöse Grundstücke).

Somit ist ein Ausblick auf die zukünftigen Haushaltsjahre mit Vorsicht zu wagen:

Die Abhängigkeit der Kommune zu den Steuereinnahmen wird weiterhin ein großes Thema sein. Der Haushaltsausgleich in all seinen Bestandteilen wird auch in steuerschwächeren Jahren, auch mit Blick auf die Grundsteuer B bzw. Generationenbeitrag, der Maßstab für die Stadt sein. Es bleibt abzuwarten inwieweit zeitversetzt Auswirkungen der Corona-Pandemie bzw. des Ukraine-Krieges auf die Steuereinnahmen der Stadt eintreten und inwieweit sie die finanzielle Lage der Stadt in der Zukunft beeinträchtigen werden. Die finanziellen Ziele der Stadt (hohe Finanzausstattung, Schuldenabbau, hohe Leistungsfähigkeit) sind mit den Möglichkeiten der Stadt in Einklang zu bringen und wird weiterhin Bestandteil zukünftiger politischer Debatten, die wichtige Entscheidungen für die Finanzen der Stadt beinhalten müssen.

Mittelfristige Ergebnisplanung

	Ergebnis 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliches Ergebnis	1.997.538	-121.038	263.577	708.612	1.239.603

Hierbei ist zu beachten, dass in der Regel hohe Überschüsse im Ergebnishaushalt notwendig sind, um den Finanzhaushalt inklusive der Tilgung Hessenkasse auszugleichen und den



Liquiditätskredit zu reduzieren. Im aufgestellten Haushalt 2023 wird der Ausgleich des Ergebnishaushalt 2023 durch vorhandene Rücklagen und der Ausgleich des Finanzhaushalt 2023 und 2024 durch die vorhandene Liquidität erreicht.

Es bleibt abzuwarten wie sich die Folgen der Corona-Pandemie und der Ukraine-Krise auf die Finanzen der Stadt Neu-Anspach in den Folgejahren auswirken werden.

Die Verschuldung beträgt zum 31.12.2022 27.582.694,46 Euro und teilt sich auf in:

- 27.582.694,46 Euro Investitionskredite und
- 0,00 Euro Liquiditätskrediten.

Insbesondere durch den Vertrag mit der Hessenkasse aber auch durch die Vorgaben der verschärften HGO, sind Liquiditätskredite nur noch in Ausnahmefällen zulässig und bis zum Ende eines Jahres vollständig abzubauen. Dieses Ziel hat die Stadt nach 2021 auch 2022 erreicht und es gilt dies nachhaltig zu verfolgen.

16 Wesentliche Abweichungen

Die Abweichung zwischen Plan und Ist wird im Folgenden dargestellt:

Jahresergebnis Abweichung

	Jahresergebnis Plan 2022	Jahresergebnis Ist 2022	Abweichung Plan/Ist
Jahresergebnis	1.324.416	1.646.337	321.922

Ordentliches Ergebnis Vergleich

	Ordentliches Ergeb- nis Plan 2022	Ordentliches Ergeb- nis Ist 2022	Ordentliches Ergeb- nis Abweichung 2022
Ordentliches Ergebnis	989.416	1.997.538	1.008.122

Die wesentlichen Abweichungen auf Ebene des Gesamthaushaltes bzw. auf Ebene der Kostenarten wurden bereits im Kapitel 4.1.2 und 4.1.3 ausführlich dargestellt. Auf diese wird verwiesen.



16.1 Abweichungen THH

In diesem Kapitel soll noch einmal auf die wesentlichen Abweichungen innerhalb der 16 Teilhaushalte eingegangen werden:

THH 01 Innere Verwaltung:

Die Summe der ordentlichen Erträge übersteigt den Ansatz 2022 um 25.342 €. Die Summe der ordentlichen Aufwendungen unterschreitet aber den Ansatz 2022 um 159.799 €. Hier schlagen sich die ungeplanten Förderzuschüsse für das OZG und Zuschüsse aus der "Starken Heimat Hessen" nieder. Die Sach- und Dienstleistungen stehen wie im Gesamthaushalt insgesamt niedriger dagegen.

Damit schließt dieser THH im ordentlichen Ergebnis wesentlich besser (Differenz 185.141 €) ab, als geplant.

THH 02 Sicherheit und Ordnung:

Die Summe der ordentlichen Erträge überschreitet den Ansatz 2022 um 23.117 €. Die Summe der ordentlichen Aufwendungen unterschreitet den Planansatz 2022 um 20.920 €. Somit führen die Mehrerträge und der kleinere Minderaufwand zu einem kleineren Fehlbedarf als geplant. Höhere Bußgelder gleichen geringere Erstattungen aus der IKZ bei den Erträgen mehr als aus, sowie höhere Versorgungsaufwendungen durch niedrigere Sach- und Dienstleistungen ausgeglichen werden.

Somit schließt dieser THH im ordentlichen Ergebnis mit einem Fehlbedarf von 824.117 € (44.038 € weniger) ab.

THH 04 Kultur und Wissenschaft:

Die Summe der ordentlichen Erträge unterschreitet den Ansatz 2022 um 768 €. Die Summe der ordentlichen Aufwendungen unterschreiten den Planansatz 2022 um 2.903 €. Geringe Erträge bei den Büchereigebühren (1.003,52 € unter Plan) werden durch geringere Personal- und Versorgungsaufwendungen (3.107 € unter Plan) aufgefangen.

Damit schließt dieser THH im ordentlichen Ergebnis mit einem Fehlbedarf von 131.344 € (2.134 € weniger) ab.

THH 05 Soziale Leistungen:

Die Summe der ordentlichen Erträge übersteigt den Ansatz 2022 um 149.679 €. Die Summe der ordentlichen Aufwendungen überschreitet ebenso den Planansatz 2022 um 87.041 €. Die Mehrerträge stammen aus höheren Kostenersatzleistungen für die Unterbringung Geflüchteter aus der Ukraine. Die Mehraufwendungen korrespondieren dazu mit höheren Sach- und Dienstleistungen (z.B. Anschaffung Möbel) und höheren Personal- und Versorgungsaufwendungen (Mitarbeiterin für Ukraine Flüchtlinge).

Demnach schließt dieser THH mit einem Fehlbedarf im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 37.110 € (62.639 € weniger) ab.



THH 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe:

Die Summe der ordentlichen Erträge übersteigt den Ansatz 2022 um 10.120 €. Die Summe der ordentlichen Aufwendungen unterschreitet den Planansatz 2022 um 466.581 €. Die niedrigeren Aufwendungen liegen vor allem an niedrigeren Personal- und Versorgungsaufwendungen (416.823 € unter dem Ansatz). Die Mehreinnahmen sind auf höhere Kostenerstattungen für Schwangere, höhere Zuschüsse und höhere Auflösungen von Sonderposten zurückzuführen.

Somit schließt dieser THH mit einem Fehlbedarf im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 4.305.612 € (476.700 € besser) ab.

Der THH 06 ist also weiterhin mit Abstand der THH mit dem größten Defizit.

THH 08 Sportförderung:

Die Summe der ordentlichen Erträge überschreiten den Ansatz 2022 um 3.796 €. Die Summe der ordentlichen Aufwendungen überschreitet den Planansatz 2022 um 30.056 €. Die bis zum Jahresabschluss noch nicht gebuchten Kostenbeteiligungen der Vereine für die Sporthallen werden durch Mehreinnahmen im Schwimmbad ausgeglichen. Neben Mehraufwendungen beim Personal im Schwimmbad, die durch ungeplante Zuführungen zur Rückstellungen Altersteilzeit entstanden sind, kommen höhere Abschreibungen und Zuschüsse durch die Abrechnungen der Sporthallen mit dem Hochtaunuskreis hinzu.

Im ordentlichen Ergebnis schließt dieser THH mit einem Fehlbedarf in Höhe von 454.959 € (26.260 € mehr) ab. Da die Mehraufwendungen durch nicht zahlungswirksame Altersteilzeit-Rückstellungen entstanden sind, ist keine überplanmäßige Ausgabe gemäß § 100 HGO zu beschließen.

THH 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation:

Hier kommt es zu einer Verbesserung des ordentlichen Ergebnisses. Mit einem Fehlbedarf in Höhe von 278.759 € (61.593 € weniger) schließt dieser THH in 2022 ab.

Dies setzt sich aus niedrigeren ordentlichen Erträgen (97.133 €) z.B. durch niedrigere Kostenerstattungen von Privaten für B-Pläne und die noch nicht erfolgten Zuschüsse aus dem Förderprogramm Zukunft Innenstadt. Korrespondierend dazu sind die niedrigeren ordentlichen Aufwendungen (158.726 €) durch Einsparungen bei den Sach- und Dienstleistungen vor allem bei den Aufwendungen für Ortsplanung.

THH 11 Ver- und Entsorgung:

Die Summe der ordentlichen Erträge überschreitet den Ansatz 2022 um 114.837 €. Die Summe der ordentlichen Aufwendungen übersteigt den Planansatz 2022 um 355.515 €. Wesentlich höhere Sach- und Dienstleistungen, erhöhte Abschreibungen und erhöhte Zuweisungen und Zuschüsse an die Verbände (u.a. Abrg. 2021) schlagen sich hier nieder. Dies hängt in erster Linie aber mit der Zuführung zur Gebührenaussgleichsrücklage für die Überschüsse im Niederschlagswasser und Abfall zusammen, die die Sach- und Dienstleistungen nicht liquide um 298.226,78 € mehr belastete als geplant.



Demnach schließt dieser THH mit einem Überschuss im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 572.919 € (240.679 € weniger) ab. Es ist keine formal notwendige Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe gem. §100 HGO über 355.515,21 € (298.226,78 davon ungeplante Zuf. Gebührenaussgl.Rücklage) nötig, da die liquiden Mehraufwendungen durch die Mehrerträge (114.836,61 €) gedeckt sind.

THH 12 Verkehrsflächen und Anlagen, ÖPNV:

Die Summe der ordentlichen Erträge übersteigt den Ansatz 2022 um 70.779 €. Die Summe der ordentlichen Aufwendungen unterschreitet den Planansatz 2022 um 130.376 €. Die Mehrerträge hängen vor allem mit den nicht-liquiden Auflösungen von Sonderposten zusammen (48.534 €) sowie Mehrerträgen bei den privatrechtlichen- und öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten (4.166 €). Die höheren Abschreibungen werden durch geringere Sach- und Dienstleistungen aufgefangen.

Der THH schließt mit einem Fehlbedarf im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 1.762.698 € (201.155 € weniger) ab.

THH 13 Natur- und Landschaftspflege:

Die Summe der ordentlichen Erträge überschreitet den Ansatz 2022 um 64.672 €. Die Summe der ordentlichen Aufwendungen übersteigt den Planansatz 2022 um 25.768 €. Die Mindereinnahmen bei den Zuschüssen werden durch die Mehreinnahmen beim Holzverkauf mehr als gedeckt. Bei den Sach- und Dienstleistungen konnten Einsparungen vorgenommen werden, die durch höhere Personalaufwendungen mehr als aufgezehrt werden.

Der THH schließt mit einem Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 184.173 € (38.904 € mehr) ab.

THH 14 Umweltschutz:

Die Summe der ordentlichen Erträge unterschreitet den Ansatz 2022 um 83.366 €. Die Summe der ordentlichen Aufwendungen unterschreitet den Planansatz 2022 um 49.906 €. Wesentlich niedrigere Kostenbeiträge, die u.a. im Zuge der Erschließung Röhrig hätten kommen sollen, mindern hier die Einnahmen. Während die Personal- und Versorgungsaufwendungen minimal erhöht sind, liegen die Sach- und Dienstleistungen weit unter Plan. Hier konnten z.T. Maßnahmen, aufgrund fehlender Kapazitäten bei den ausführenden Firmen, nicht oder nicht rechtzeitig umgesetzt werden.

Der THH schließt mit einem Fehlbedarf im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 218.507 € (33.460 € mehr) ab.

THH 15 Wirtschaft und Tourismus:

Die Summe der ordentlichen Erträge unterschreitet den Ansatz 2022 um 94.153 €. Die Summe der ordentlichen Aufwendungen unterschreitet den Planansatz 2022 um 97.500 €. Die Mindereinnahmen resultieren aus noch nicht ausgezahlten Fördergeldern aus dem Programm "Zukunft Innenstadt". Die Minderaufwendungen korrespondieren dazu mit noch nicht getätigten Ausgaben aus dem Förderprogramm.



Somit schließt dieser THH mit einem Fehlbedarf im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 456.001 € (3.347 € weniger) ab.

THH 16 Allgemeine Finanzwirtschaft:

Die Summe der ordentlichen Erträge überschreitet den Ansatz 2022 um 950.254 €. Die Mehrerträge bei der Einkommen- und Gewerbesteuer haben hier ihren Ausschlag gegeben. Die Summe der ordentlichen Aufwendungen überschreiten den Planansatz 2022 um 661.842 €. Hier kommen höhere Steueraufwendungen zum Tragen. Die Zinsen für Investitionskredite sind unter dem Ansatz, da erst spät im Jahr neue Kredite aufgenommen worden sind.

Somit schließt der letzte THH mit einem Überschuss im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 14.160.624 € (288.412 € mehr) ab.

Auf eine gesonderte Darstellung der Teilfinanzhaushalte wird verzichtet, da sich diese aus der Ergebnisrechnung ergibt. Auf die Investitionstätigkeit und die Finanzierungstätigkeit wurde bereits in vorherigen Kapiteln ausführlich eingegangen.



16.2 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Außerordentliches Ergebnis

	Außerordentliche Sach- konten 2022
Außerordentliches Ergebnis	-351.200
5901020 - Spenden Kiga, Jugendpflege usw. (Alt 5428900)	2.891
5910000 - Ertr. aus der Veräuß.von Grundst.,Gebäud.u.Anlagen	139.924
5912000 - Ertr. aus der Veräuß.v. Vermögensgegenst.üb.410 €	8.800
5912100 - Ertr. aus der Veräuß.v. Vermögensgegenst.unt.410 €	294
5989000 - sonstige periodenfremde Erträge	1.082
5990900 - sonstige außerordentliche Erträge (Skonto)	2.497.550
7910100 - außerplanmäß. Abschr. auf immat. Anl.Vermögen	-2.949.123
7911000 - außerplanmäß. Abschr. auf Sachanlagen	-1.270
7941000 - Verl. aus Abgang von Sachanlagen	-35.895
7970000 - periodenfremde Aufwendungen	-15.481
7990000 - sonstige außerordentliche Aufwendungen	27

Die Konten 5910000 und 7941000 stehen i. d. R. im direkten Zusammenhang und werden durch Umlegungen von Grundstücken angesprochen. In 2022 sind hier vor allem Grundstückverkäufe, Um- und Zerlegungen gebucht. Weitere Details sind den Kapiteln 4.1.2 und 4.1.3 zu entnehmen.

Bei den Konten 5990900 und 7910100 sind die Sonder-Abschreibungen aufgrund der Verkürzung der Nutzungsdauer von 80 auf 50 Jahre zu finden.

16.3 über-/außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen

Beschlossene üpl/apl

Im Haushaltsjahr 2022 wurden folgende überplanmäßigen Ausgaben beschlossen:

- Vorlage 26/2022: Beschaffung Corona-Schnelltests zur Aufrechterhaltung des KiTa-Betriebes, Genehmigung ÜPL
- Vorlage 40/2022: Anpassung Miete Bücherei, Genehmigung ÜPL
- Vorlage 63/2022: Beschaffung Corona-Schnelltests zur Aufrechterhaltung des KiTa-Betriebes, Genehmigung ÜPL
- Vorlage 70/2022: Schwimmbadreinigung Saison 2022, Genehmigung ÜPL aufgrund höherer Auftragssumme
- Vorlage 86/2022: Beschaffung Saladette und Mischpult für Bürgerhaus, Genehmigung ÜPL



- Vorlage 129/2022: Anschaffung erforderliches Inventar Gaststätte im Bürgerhaus, Genehmigung ÜPL
- Vorlage 188/2022: Beauftragung Zaunanlage Sportanlage Hausen-Arnsbach, Genehmigung ÜPL aufgrund höherer Auftragssumme
- Vorlage 210/2022: Anschaffung Geschirrspülmaschine Freiwillige Feuerwehr Hausen-Arnsbach, Genehmigung ÜPL
- Vorlage 343/2022: Abrechnung 2021 ev. Kita Hausen-Arnsbach, Genehmigung ÜPL

Im Haushaltsjahr 2022 wurden folgende außerplanmäßigen Ausgaben beschlossen:

- Vorlage 75/2022; Fichtenfällung im Waldschwimmbad, Anmietung Gerätschaft, Genehmigung APL

16.4 Wesentliche Abweichungen bei geplanten/durchgeführten Investitionen

Die wesentlichen Abweichungen zwischen den in §{J} geplanten und tatsächlich durchgeführten Investitionen begründen sich wie folgt:

Investition	Abweichung	Begründung
424-02-9 Neubau Waldschwimmbad	+581.000 €	Der Start zur Baumaßnahme hat sich, vorbehaltlich der Ausschreibungsergebnisse, auf den Herbst 2023 nach der Schwimmbadsaison verschoben. Der spätere Eingang der Zuwendungsbescheide hat einen Baustart in 2022 nicht mehr möglich gemacht.
541-52 Vollerneu. Brücke U09 (Stabelsteiner Weg)	+381.118 €	Die Planungen der Maßnahme dauern bis 2023 an. Danach kann die Baumaßnahme erst 2024 beginnen.
708-00-2 bis -5 Erschl. Gewerbegebiet In der Us, Edeka	+231.183 €	Die Maßnahme ist baulich abgeschlossen. Die Schlussabrechnung wird allerdings erst 2023 eingehen.
714-00-2 bis -4 Erschl. Röhrig unterhalb des RMD-Geländes	+175.591 €	Die Maßnahme erfolgt nach Umsetzung des städtebaulichen Vertrags mit der Fa. Röhrig.
126-12 u. 126-21 LF 10 Hausen und Anspach	je 159.952 €	Ausschreibung u. Beauftragung LOS 1 Fahrgestell und LOS 2 Aufbau erfolgte in 2022. Auf Grund der aktuellen Marktlage beträgt die Lieferzeit ca. 24 Monate.
713-01-2 Aufweitung Zufahrt Brandholz von K723	+123.038 €	Die Aufweitung gemäß dem Verkehrsgutachten soll nach Umsetzung des städtebaulichen Vertrags mit der Fa. Röhrig erfolgen.



17 Kennzahlen

Über Kennzahlen lassen sich komplexe finanzwirtschaftliche Zusammenhänge in komprimierter Form darstellen. Die Betrachtung der Kennzahlenentwicklung im Mehrjahresverlauf ermöglicht eine finanzpolitische Beurteilung der Haushaltsentwicklung in seinen wesentlichen Ausprägungen.

Die Kennzahlen im folgenden Kapitel enthalten in der Regel zusätzlich zu dem Wert der Stadt Neu-Anspach einen Vergleichswert (jeweils heller Balken). Dieser Vergleichswert setzt sich aus dem Durchschnitt von kreisangehörigen hessischen Kommunen zwischen 10.000 und 20.000 Einwohnern zusammen, die die Software der Firma IKVS verwenden.

17.1 Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis

17.1.1 Steuern

Steuern im Zeitverlauf

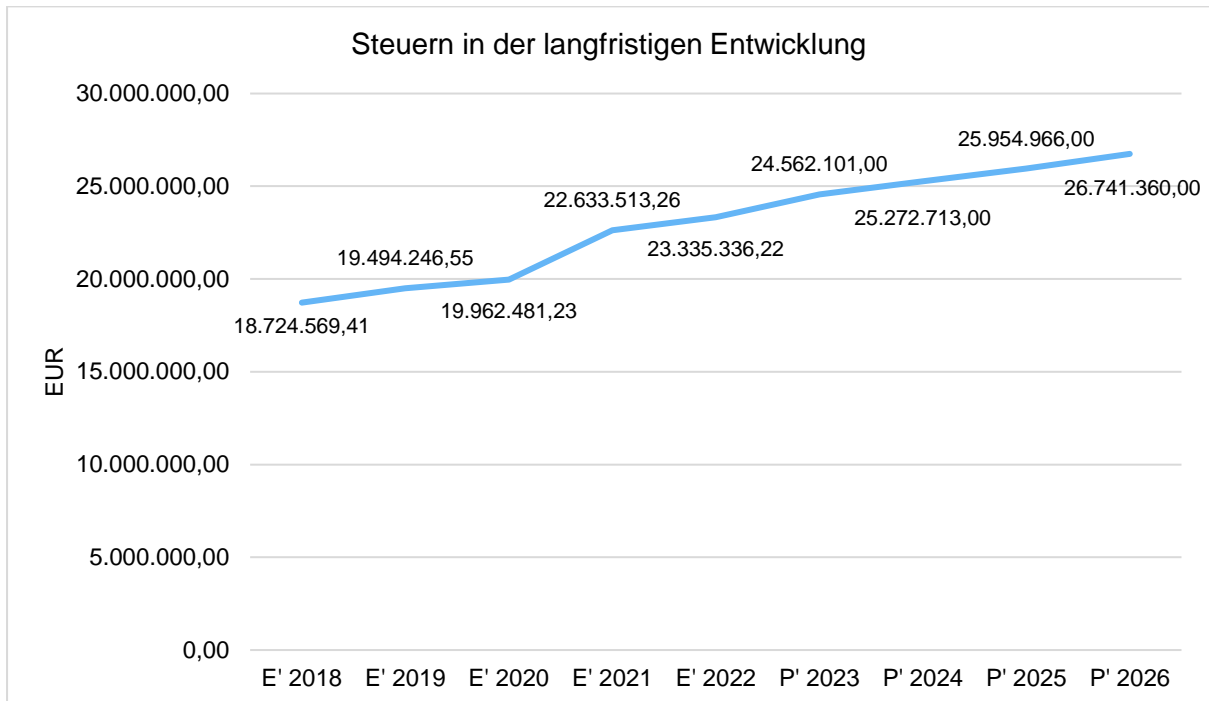
	E' 2021	E' 2022	P' 2023	P' 2024	P' 2025
Grundsteuer A	27.813	27.656	28.000	28.000	28.000
Grundsteuer B	4.361.940	4.369.577	4.370.200	4.370.200	4.370.200
Gewerbesteuer	5.586.007	6.184.466	6.600.000	6.600.000	6.600.000
Anteil Einkommenssteuer	11.812.603	11.892.319	12.707.820	13.406.750	14.077.088
Anteil Umsatzsteuer	641.758	566.484	584.081	595.763	607.678
Vergnügungssteuer	69.388	159.176	136.000	136.000	136.000
Hundesteuer	95.295	98.395	100.000	100.000	100.000
Sonst. Kommunalsteuern u. steueräbnl. Abgaben	38.708	37.263	36.000	36.000	36.000
Summe	22.633.513	23.335.336	24.562.101	25.272.713	25.954.966

Die Entwicklung der Steuern und steuerähnlichen Abgaben im langfristigen Verlauf:

Zwischen den Steuereinnahmen 2020 und 2021 ist ein enormer Sprung zu erkennen. 2021 wurde ein sehr gutes Ergebnis bei den Steuern eingefahren, ebenso 2022. Auf diesen guten Ergebnissen ist die Planung für die Jahre 2023 bis 2026 aufgebaut und fortgeführt.

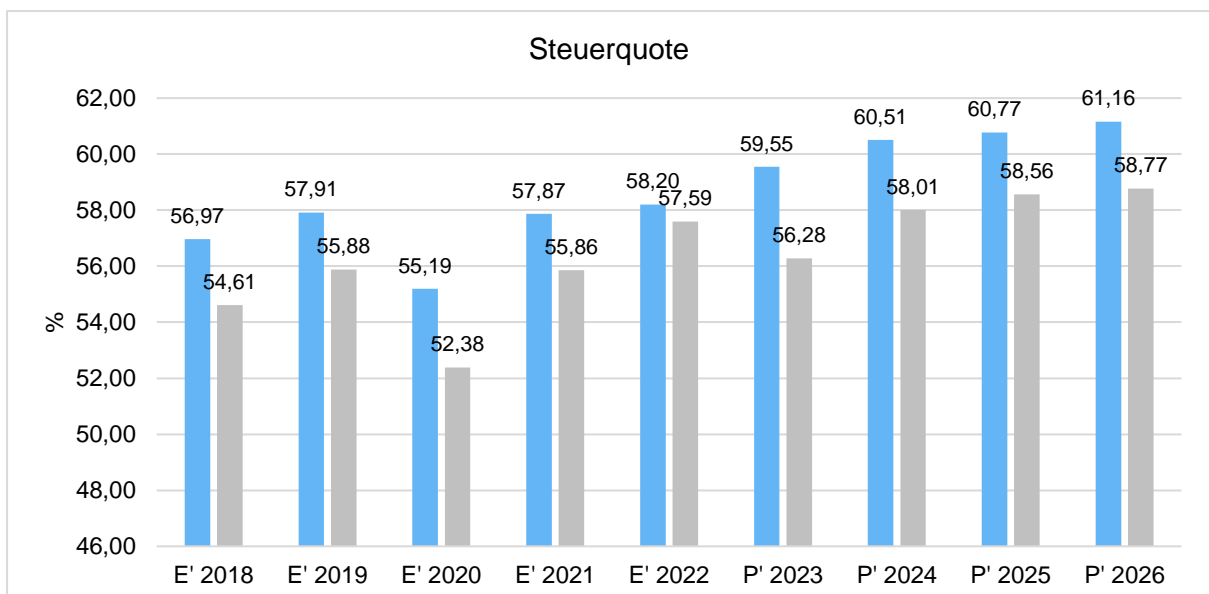


Jahresabschluss 2022 Neu-Anspach



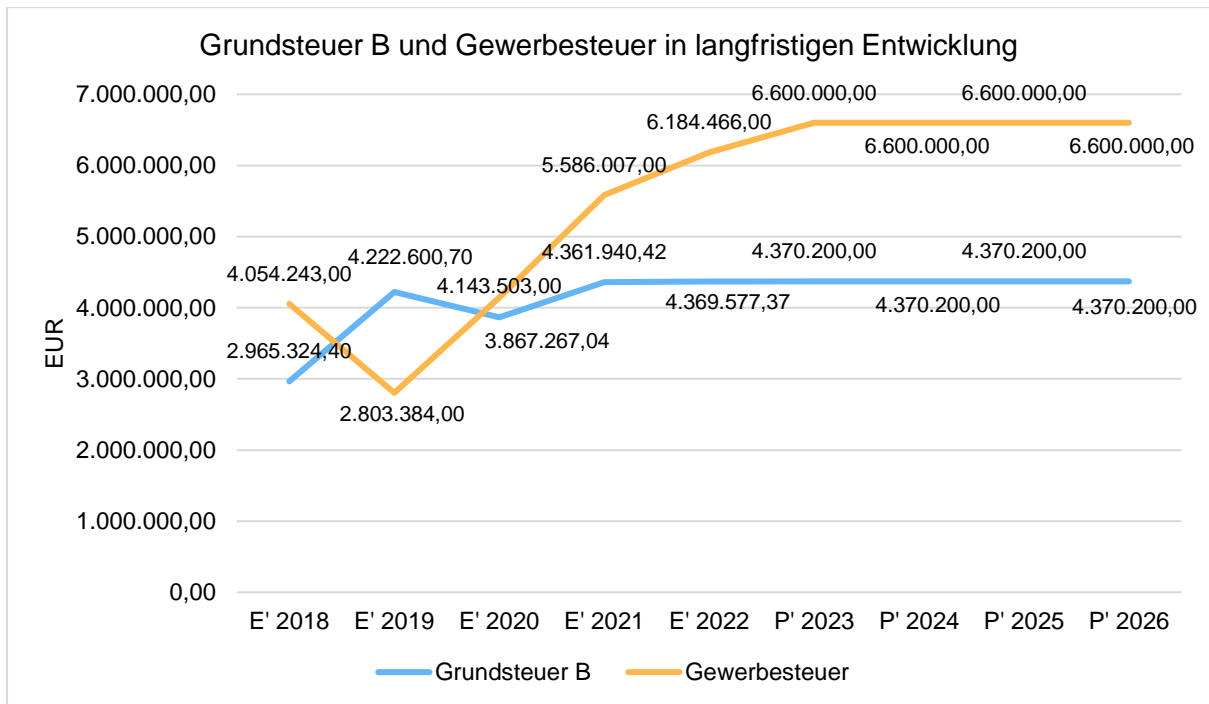
Steuerquote

Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Kommune „selbst“ finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist. Die Steuerquote bringt zum Ausdruck, in welchem prozentualen Maße die ordentlichen Erträge der Kommune aus Steuererträgen bestehen. Für eine realistische Ermittlung der Steuerkraft ist es erforderlich, die Gewerbesteuerumlage und den Aufwand für die Finanzierungsbeteiligung am Fonds Deutsche Einheit, falls vorhanden, in Abzug zu bringen. Diese werden deshalb sowohl von den Steuererträgen (ohne Erträge aus gesetzlichen Umlagen) als auch von den ordentlichen Erträgen bei der Berechnung der Kennzahl abgezogen.





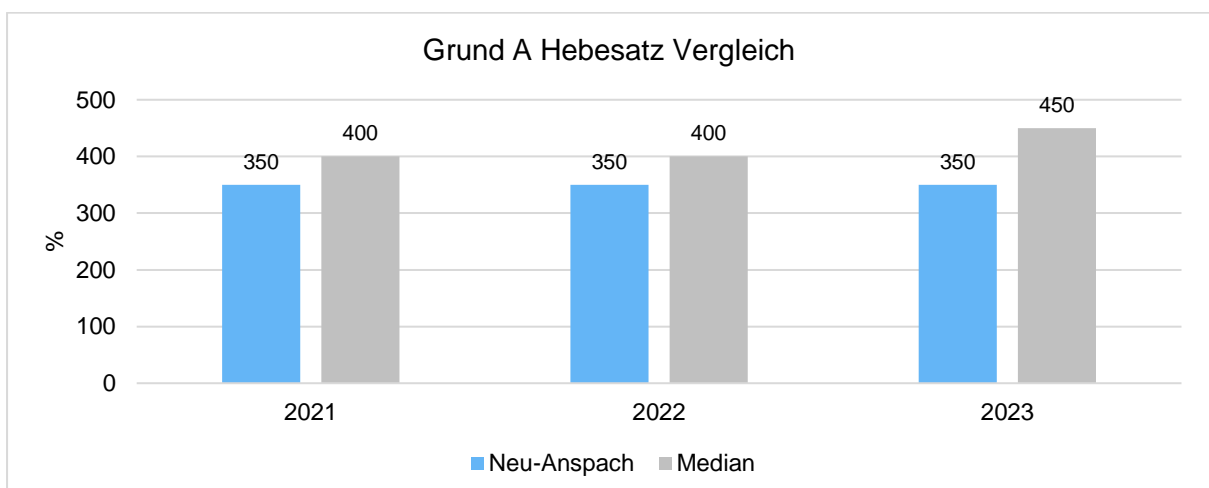
17.1.1.1 Entwicklung der Realsteuern - Hebesätze und Aufkommen

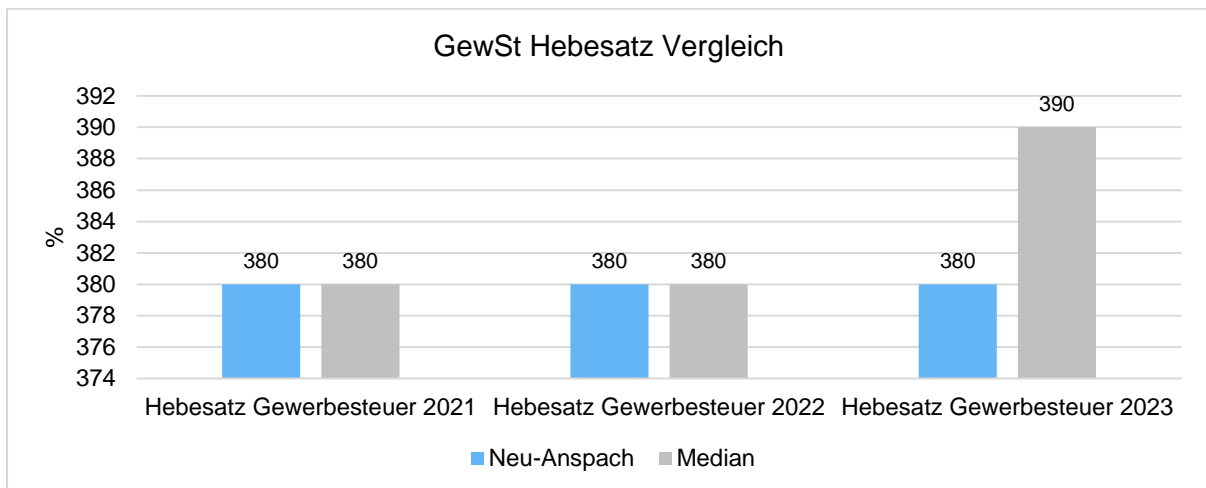
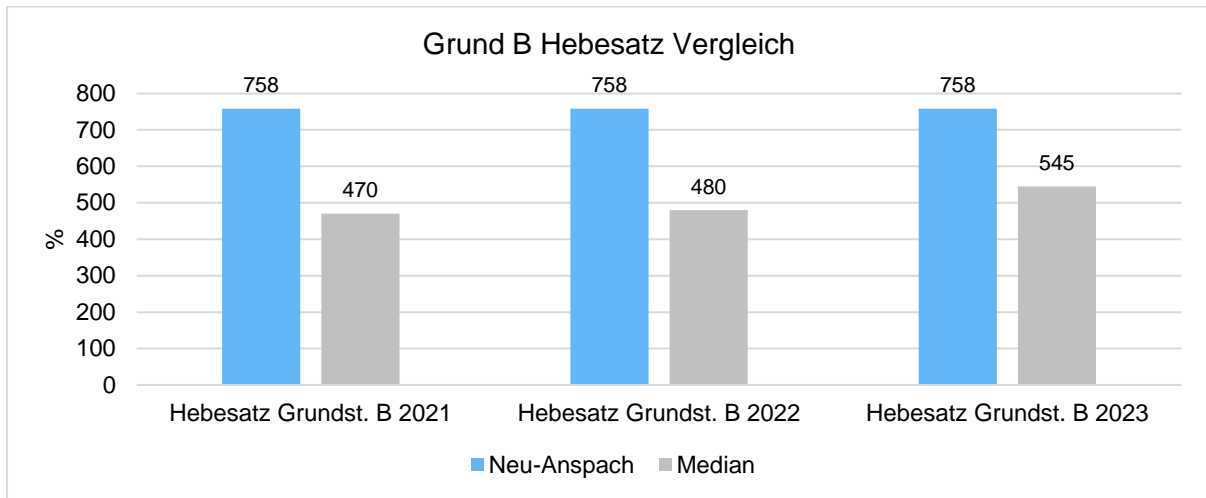


Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Hebesätze:

Entwicklung der Hebesätze

Steuerart	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Hebesatz Grundsteuer A	350	350	350	350	350	350
Hebesatz Grundsteuer B	540	727	678	758	758	758
Hebesatz Gewerbesteuer	380	380	380	380	380	380





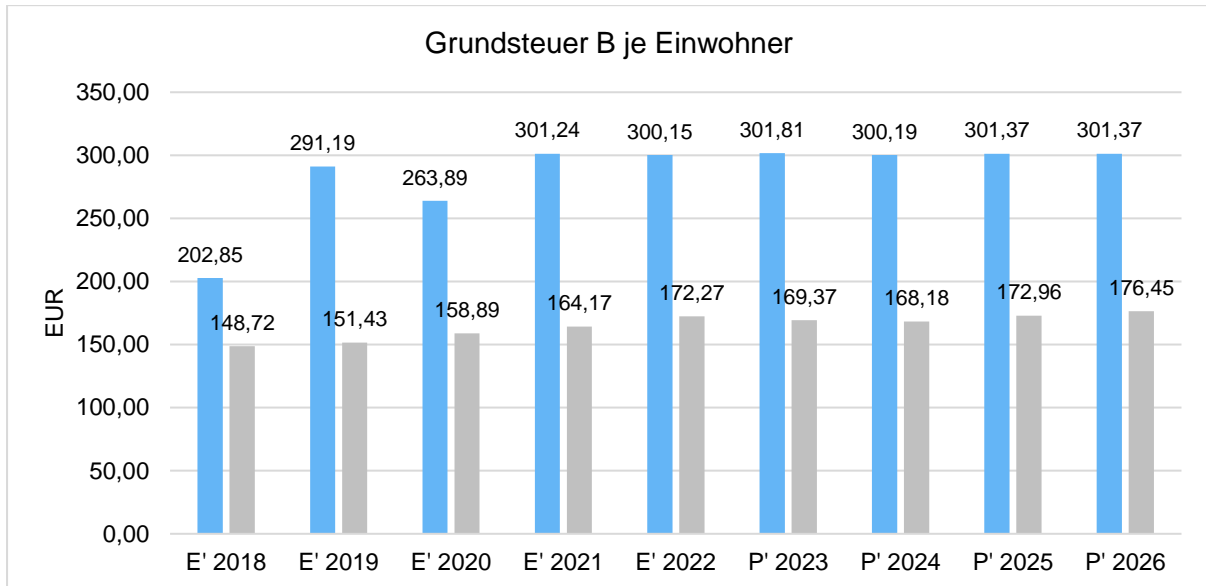
Grundsteuer B und Gewerbesteuer in der langfristigen Entwicklung

Aufgrund ihres finanziellen Volumens sind die Grundsteuer B sowie die Gewerbesteuer tragende Säulen auf der Ertragsseite des Haushalts. Die Betrachtung der langfristigen Entwicklung ergibt folgendes Bild:



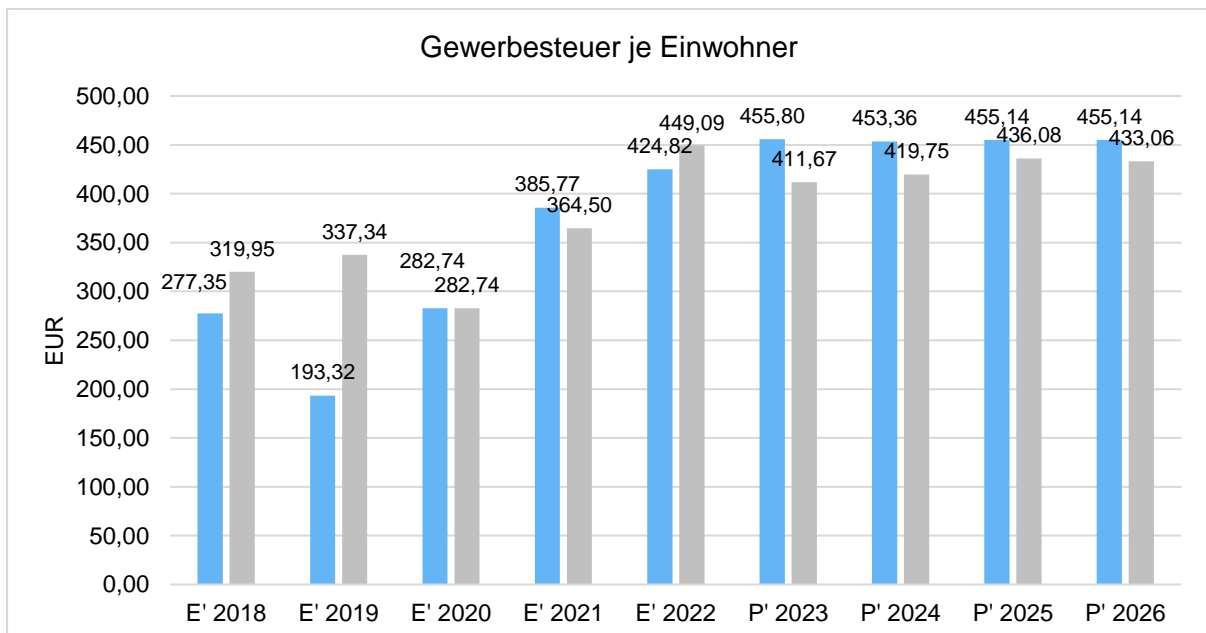
Grundsteuer B je Einwohner

Um das Steueraufkommen der Grundsteuer B in seiner Höhe besser einordnen zu können, bietet sich die einwohnerbezogene Betrachtung an:



Gewerbsteuer je Einwohner

Nachfolgend wird die Entwicklung des Gewerbesteueraufkommens in Relation zur Einwohnerzahl abgebildet:



Deutlich niedrigere Einnahmen bei der Gewerbesteuer 2019 und die erhoffte Fortsetzung des Trends in 2023-2026 werden hier ersichtlich.



17.1.1.2 Gemeinschaftssteuern

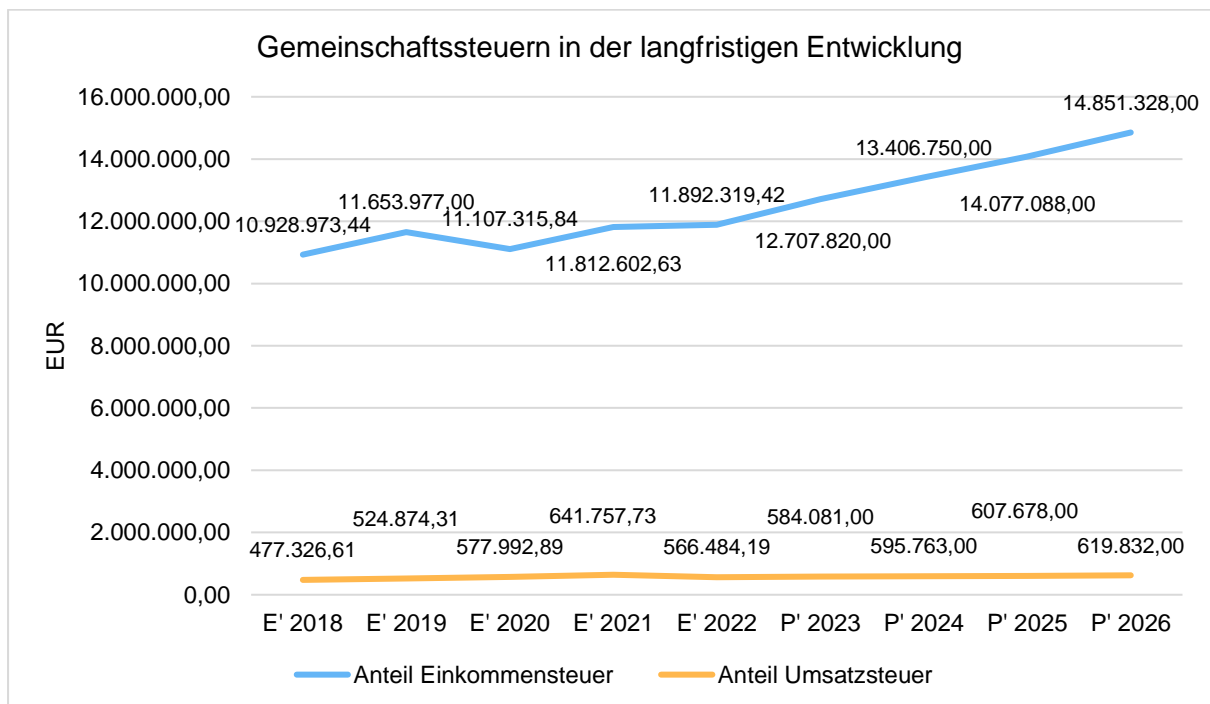
Die Gemeinschaftssteuern setzen sich aus den Anteilen an der Einkommensteuer und der Umsatzsteuer zusammen:

Gemeinschaftssteuern

	E' 2021	E' 2022	P' 2023	P' 2024	P' 2025
Anteil Einkommensteuer	11.812.603	11.892.319	12.707.820	13.406.750	14.077.088
Anteil Umsatzsteuer	641.758	566.484	584.081	595.763	607.678

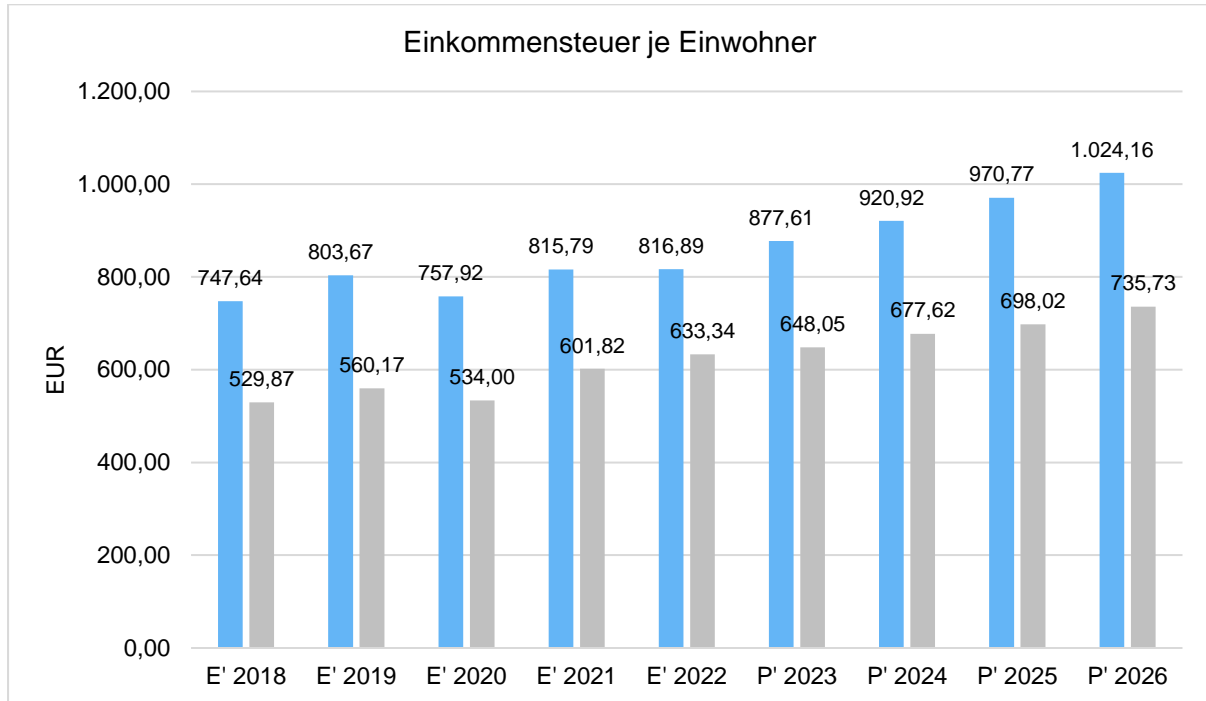
Gemeinschaftssteuern in der langfristigen Entwicklung

In der Langfristbetrachtung zeigt sich hinsichtlich der Gemeinschaftssteuern folgendes Bild:

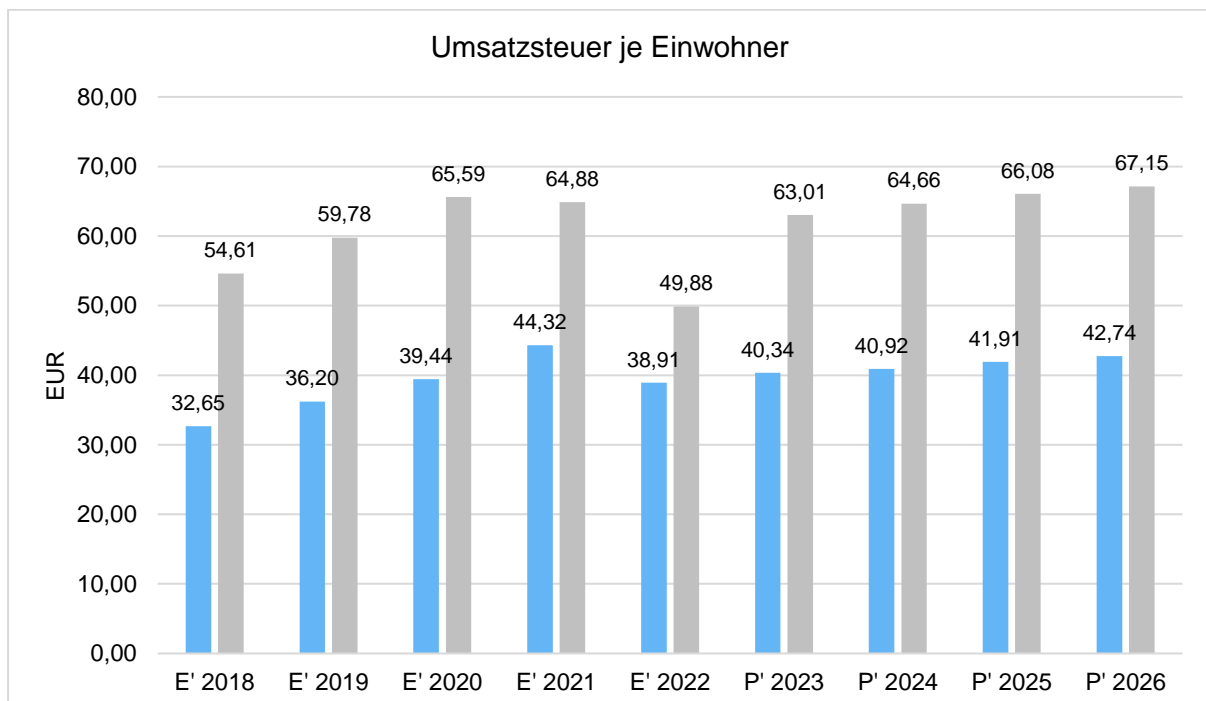




Anteil Einkommensteuer je Einwohner



Anteil Umsatzsteuer je Einwohner





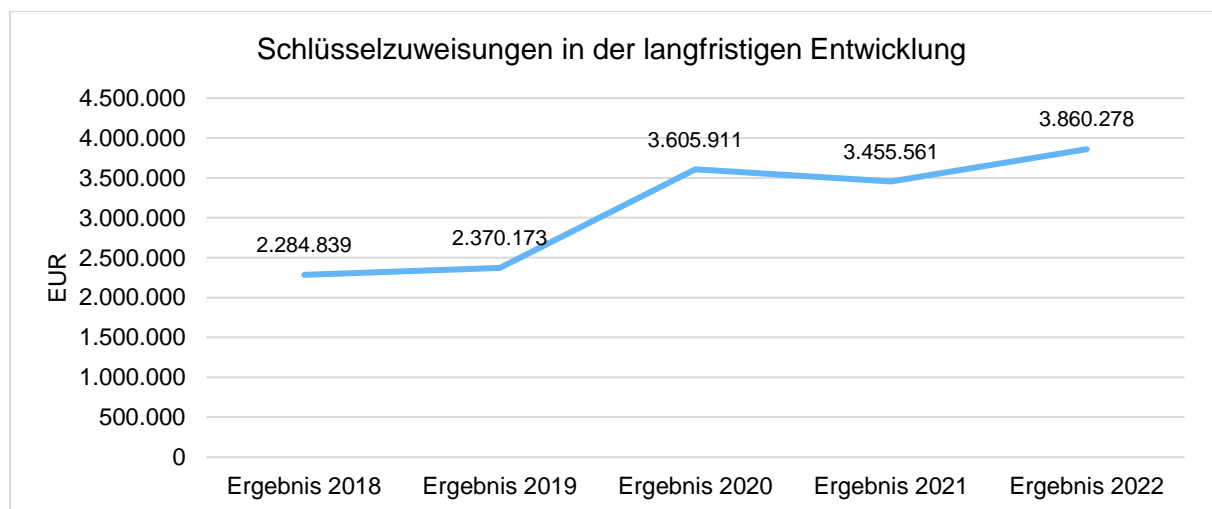
17.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen, wobei die Schlüsselzuweisungen eingehender betrachtet werden:

Erträge aus Zuwendungen und allgemeine Umlagen

	E' 2021	E' 2022	P' 2023	P' 2024	P' 2025
Zuweisungen, Zuschüsse und allg. Umlagen	7.190.360	7.111.825	6.522.670	6.437.583	6.520.227
davon Schlüsselzuweisungen	3.455.561	3.860.278	3.175.053	3.238.554	3.303.325
davon Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	1.955.178	1.785.758	1.925.440	1.860.419	1.897.628
davon Schuldendiensthilfen	8.255	4.251	--	--	--
davon Auflösung SoPo für Zuwendungen	1.341.322	1.388.012	1.352.177	1.338.610	1.319.274
davon sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	430.045	73.527	70.000	0	0

Schlüsselzuweisungen in der langfristigen Entwicklung



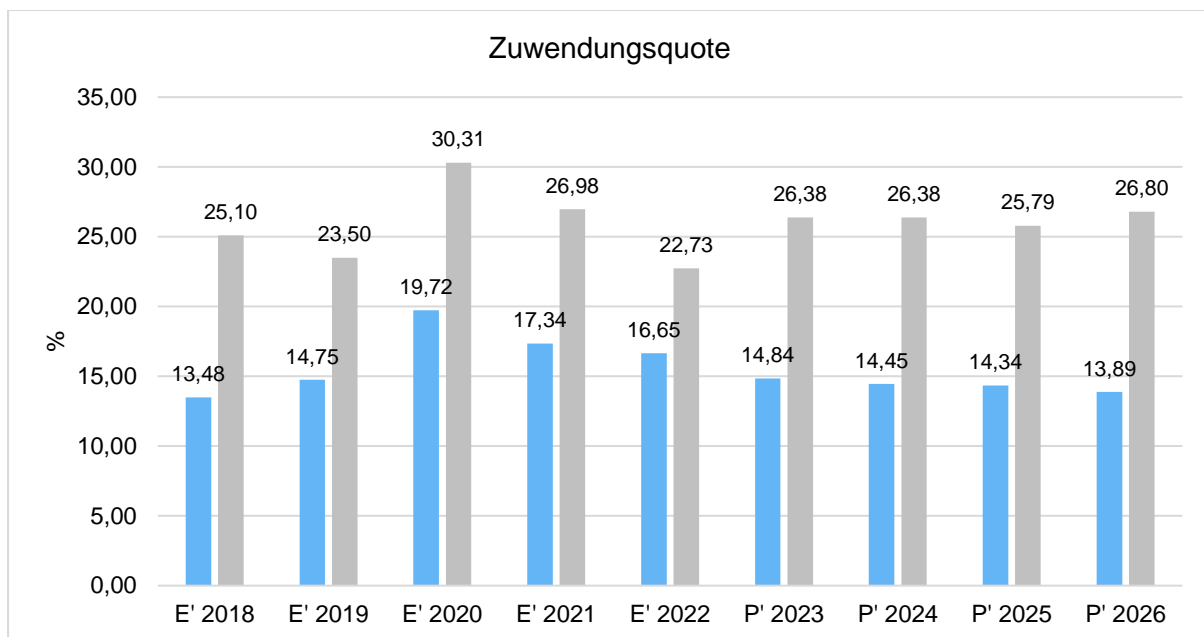
Bei der Schlüsselzuweisung kann man erkennen, dass ein Anstieg durch das vom Land beschlossene "Starke Heimat Hessen-Gesetz" umgesetzt ist. Für die Folgejahre ist aufgrund der steuerstarken Jahre mit einem Rückgang der Schlüsselzuweisungen zu rechnen. Insgesamt bleibt abzuwarten wie das Land die Kommunen mit der Erhöhung von Grundbeträgen etc. unterstützt.



Zuwendungsquote

Die Zuwendungsquote zeigt auf, wie hoch die Abhängigkeit von Zuweisungen und Zuschüssen ist. Wesentlicher Bestandteil dieser Erträge sind die Schlüsselzuweisungen vom Land. Die Zuwendungsquote errechnet sich als prozentualer Anteil der Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen (ohne allgemeine Umlagen und Erträge aus der Leistungsbeteiligung des Bundes) von den ordentlichen Erträgen insgesamt.

Die Zuwendungsquote korrespondiert mit der oben bereits dargestellten Steuerquote.



17.1.3 Personalaufwand

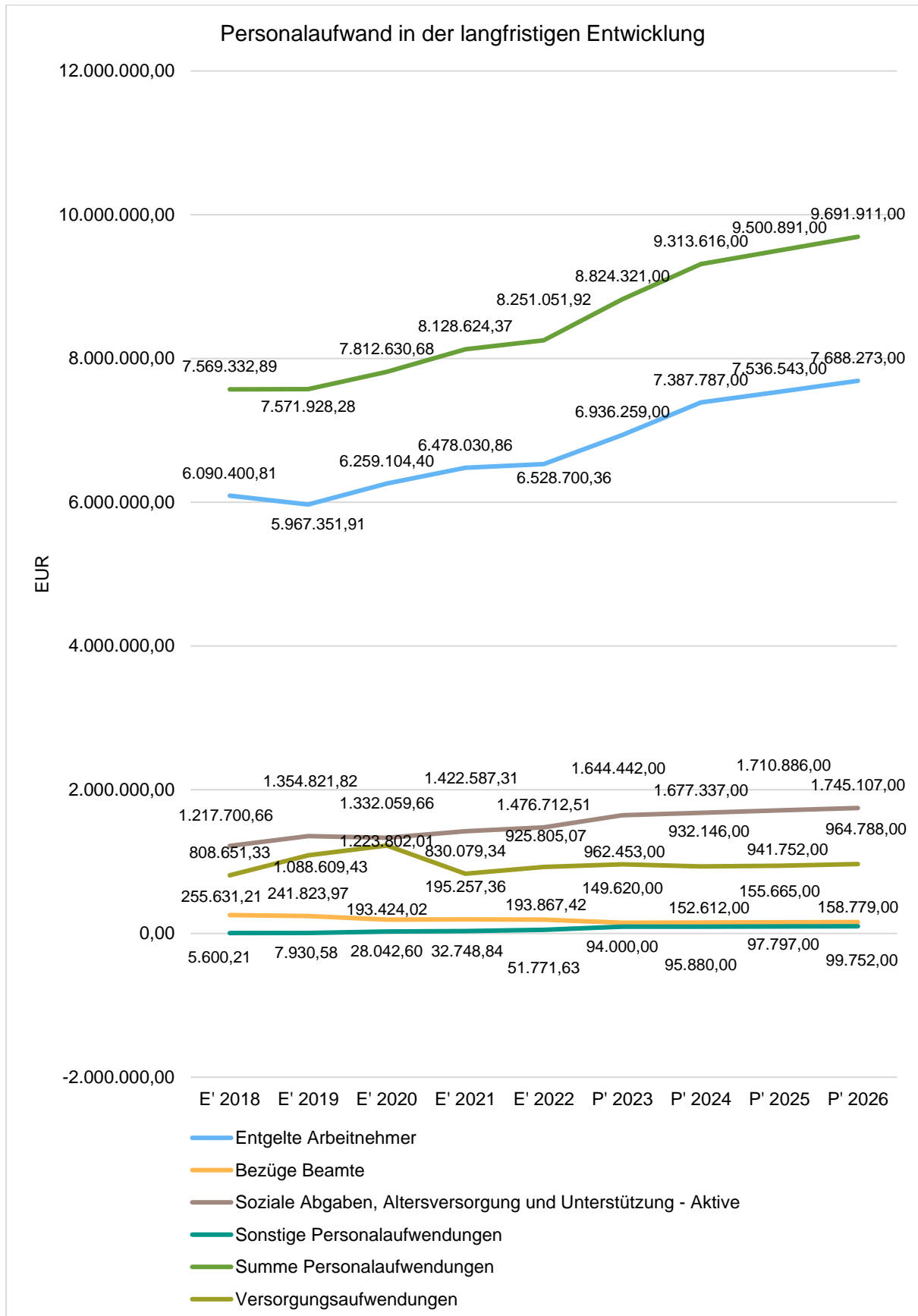
Die Entwicklung der Personalaufwendungen stellt sich im Beobachtungszeitraum wie folgt dar:

Personalaufwand

	E' 2021	E' 2022	P' 2023	P' 2024	P' 2025
Entgelte Arbeitnehmer	6.478.031	6.528.700	6.936.259	7.387.787	7.536.543
Bezüge Beamte	195.257	193.867	149.620	152.612	155.665
Soziale Abgaben, Altersversorgung und Unterstützung - Aktive	1.422.587	1.476.713	1.644.442	1.677.337	1.710.886
Sonstige Personalaufwendungen	32.749	51.772	94.000	95.880	97.797
Summe Personalaufwendungen	8.128.624	8.251.052	8.824.321	9.313.616	9.500.891
Versorgungsaufwendungen	830.079	925.805	962.453	932.146	941.752



Jahresabschluss 2022 Neu-Anspach





Entwicklung der Tarifsteigerungen im TVÖD

01.01.2013	+ 1,4 %
01.08.2013	+ 1,4 %
01.03.2014	+ 3,0 %
01.03.2015	+ 2,4 %
01.03.2016	+ 2,4 %
01.02.2017	+ 2,35 %
01.03.2018	+2,85% - 5,70 %
01.04.2019	+2,81% - 5,39 %
01.03.2020	+0,96% - 1,81 %
01.04.2021	+ 1,4 %
01.04.2022	+ 1,8 %
vorr. 01.03.2024	+200,00 €, +5,5 %

Entwicklung der Steigerungen im Beamten-Gesetz:

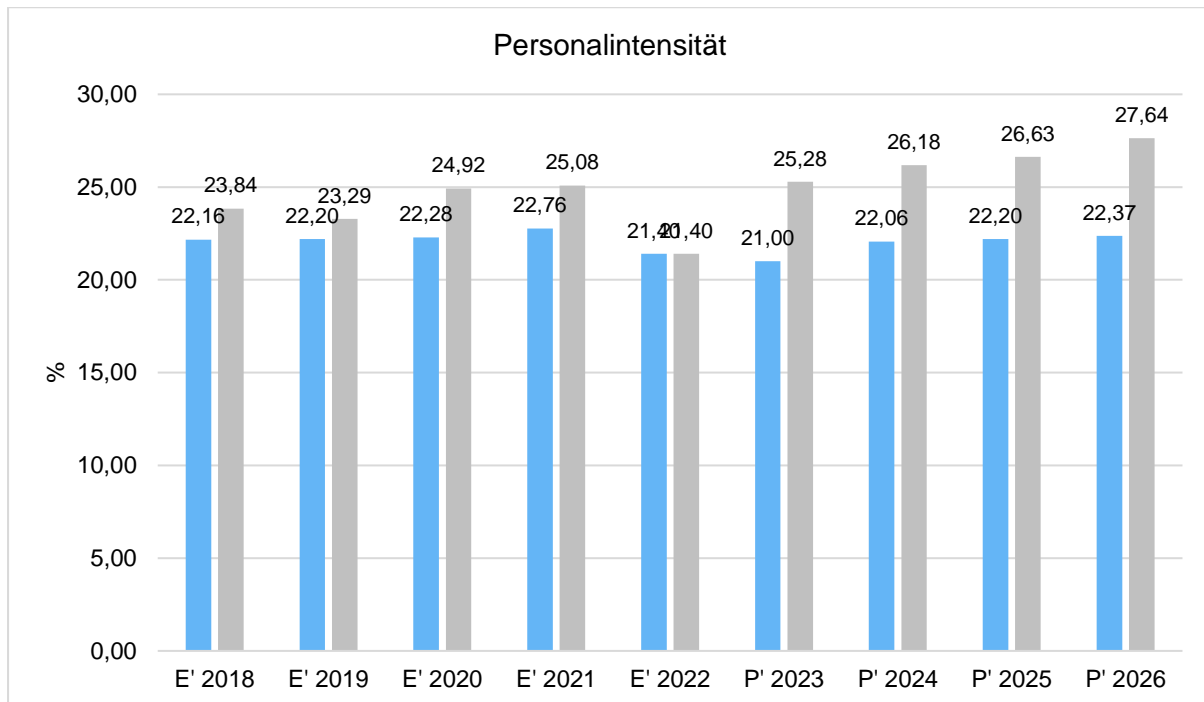
01.07.2013	+ 2,6 %
01.04.2014	+ 2,6 %
01.07.2016	+ 1,0 %
01.07.2017	+2,0%
01.02.2018	+2,2 %
01.03.2019	+3,2 %
01.02.2020	+3,2 %
01.01.2021	+1,4 %
01.08.2022	+2,2 %



Personalintensität

Die Personalintensität bildet den prozentualen Anteil der Personalaufwendungen (ohne sonstige Personalaufwendungen der Kontengruppe 65) an den ordentlichen Aufwendungen insgesamt ab.

Sie ist ein Indikator dafür, welches Gewicht die Personalaufwendungen innerhalb des ordentlichen Aufwandes haben.



Diese Kennzahl hat für Neu-Anspach eine geringere Aussagekraft, da ein Großteil von "Quasi-Personalkosten" aufgrund personallastiger Kinderbetreuung der freien Träger nicht als solche ausgewiesen wird.

Anders herum gilt es zu bedenken, dass Neu-Anspach das Personal für das Standesamt, Ordnungsamt und der Wasserversorgung für mehrere Kommunen stellt.



17.1.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

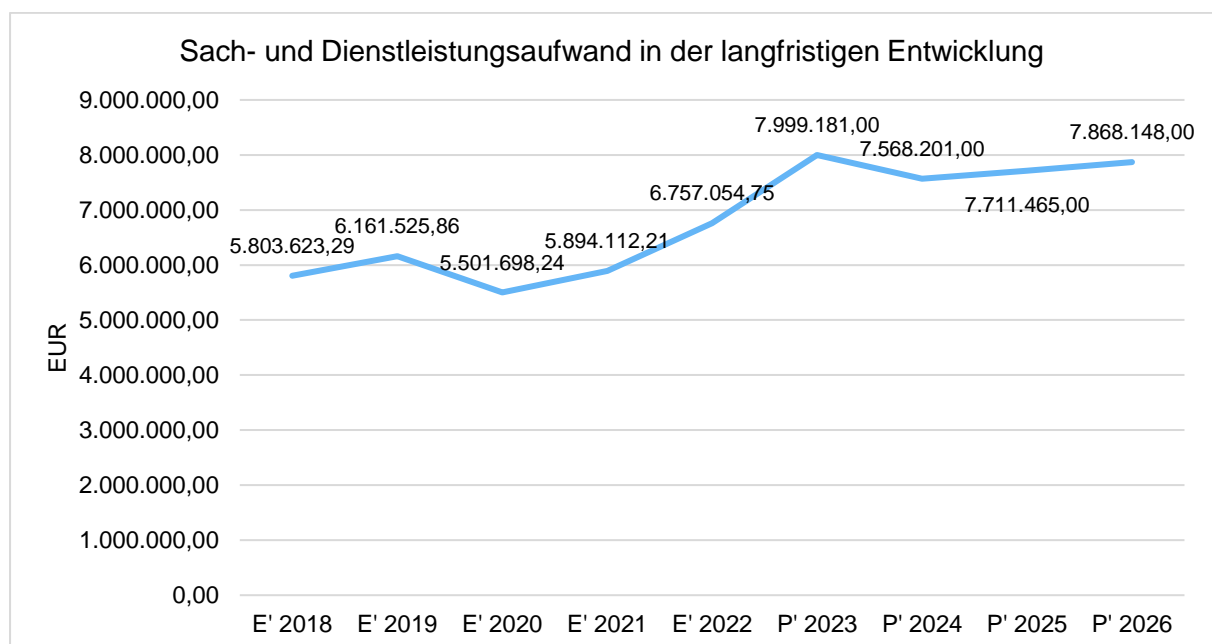
Die Entwicklung der Sach- und Dienstleistungen im Zeitverlauf ist den folgenden Aufstellungen zu entnehmen:

Entwicklung des Aufwandes für Sach- und Dienstleistungen

	E' 2021	E' 2022	P' 2023	P' 2024	P' 2025
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.894.112	6.757.055	7.999.181	7.568.201	7.711.465
davon Aufw. für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeit	1.149.220	1.276.972	1.486.817	1.508.951	1.547.166
davon Aufw. für bezogene Leistungen	2.729.112	3.489.411	4.431.674	4.076.463	4.142.959
davon Aufw. für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	1.308.604	1.231.412	1.500.257	1.401.713	1.428.724
davon Aufw. für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	192.708	183.141	272.480	275.215	280.718
davon Aufw. für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	514.469	576.119	307.953	305.859	311.898

Für eine detaillierte Aufstellung siehe Kapitel 4.1.3 Aufwandslage (Sach- und Dienstleistungsaufwand).

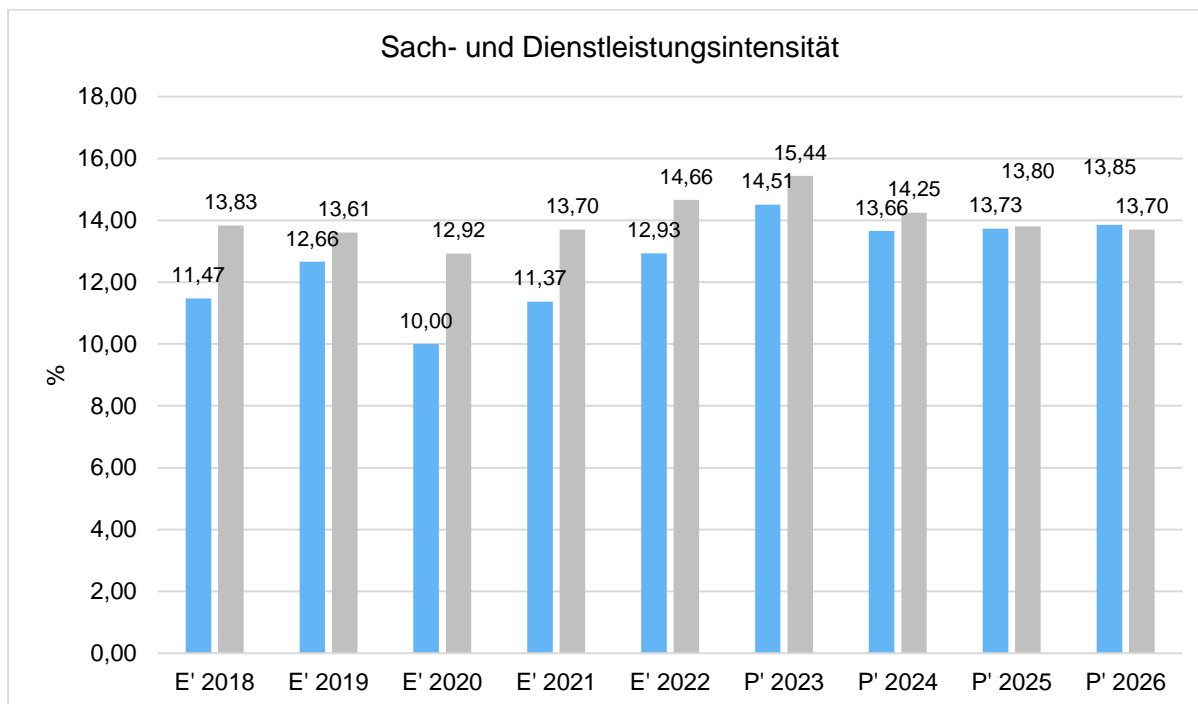
Sach- und Dienstleistungsaufwand in der langfristigen Entwicklung





Sach- und Dienstleistungsintensität

Die Sach- und Dienstleistungsintensität lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Kommune für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat. Sie ist damit das Gegenstück zur Personalintensität. Die Sach- und Dienstleistungsintensität zeigt an, wie hoch der prozentuale Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (ohne besondere Aufwendungen für Beschäftigte) vom ordentlichen Aufwand ist.





17.1.5 Transferaufwendungen

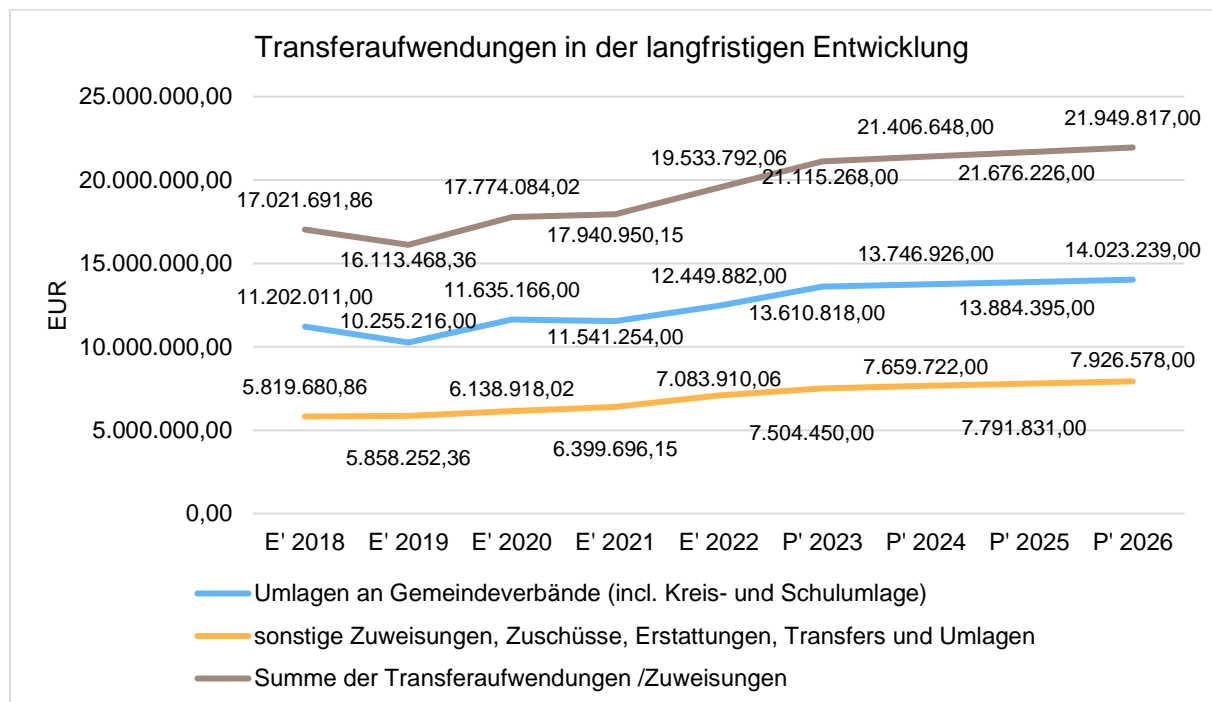
Aufwandsseitig sind neben den Personal- und Sachaufwendungen die Transferaufwendungen von Bedeutung. Von besonderem Interesse sind hier die Entwicklungen bei den Umlagezahlungen an Gemeindeverbände sowie bei den Sozialtransfers. Zu den sonstigen Transferzahlungen zählen u.a. die Steuerbeteiligungen (Gewerbesteuerumlage, Finanzierungsbeitrag Fonds Deutsche Einheit) sowie die Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke.

Nachfolgend ist die Entwicklung der wichtigsten Positionen abzulesen:

Entwicklung der Transferaufwendungen

	E' 2021	E' 2022	P' 2023	P' 2024	P' 2025
Umlagen an Gemeindeverbände (incl. Kreis- und Schulumlage)	11.541.254	12.449.882	13.610.818	13.746.926	13.884.395
sonstige Zuweisungen, Zuschüsse, Erstattungen, Transfers und Umlagen	6.399.696	7.083.910	7.504.450	7.659.722	7.791.831
Summe der Transferaufwendungen /Zuweisungen	17.940.950	19.533.792	21.115.268	21.406.648	21.676.226

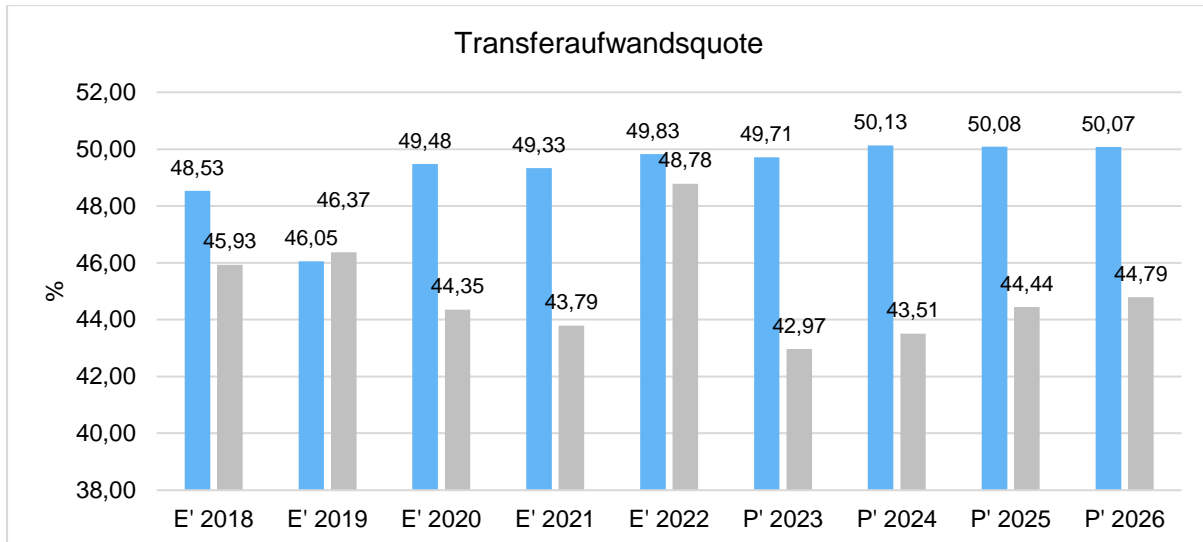
Transferaufwendungen in der langfristigen Entwicklung





Transferaufwandsquote

Die Transferaufwandsquote gibt an, wie hoch der Anteil der Transferaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen des Haushaltes ist.



Aufgrund des hohen Anteils an Kindertagesstätten freier Träger sowie der IKZ Finanzen mit Usingen ist auch der Anteil an Zuweisungen vergleichsweise hoch.

17.1.6 Haushaltsergebnis

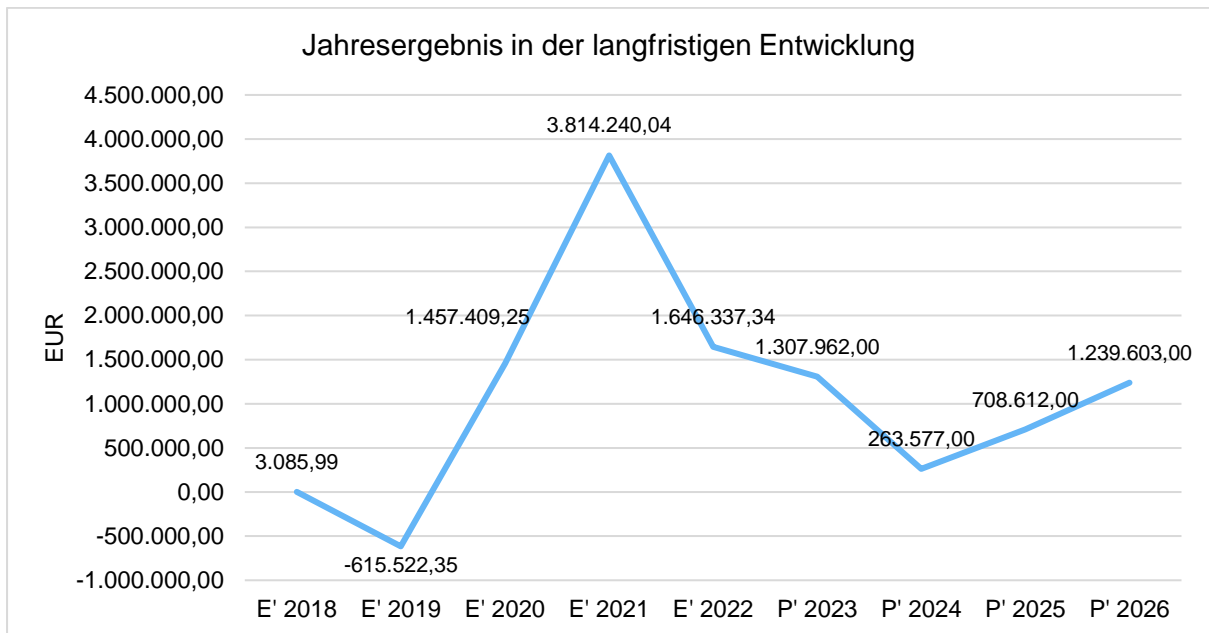
Die Entwicklung des Ergebnisses mit seinen Untergliederungen ist nachfolgend dargestellt:

Entwicklung des Ergebnisses

	E' 2021	E' 2022	P' 2023	P' 2024	P' 2025
Verwaltungsergebnis	4.480.223	2.721.265	594.732	924.552	1.324.976
Finanzergebnis	-763.233	-723.728	-715.770	-660.975	-616.364
Ordentliches Ergebnis	3.716.991	1.997.538	-121.038	263.577	708.612
Außerordentliches Ergebnis	97.249	-351.200	1.429.000	--	--
Jahresergebnis	3.814.240	1.646.337	1.307.962	263.577	708.612

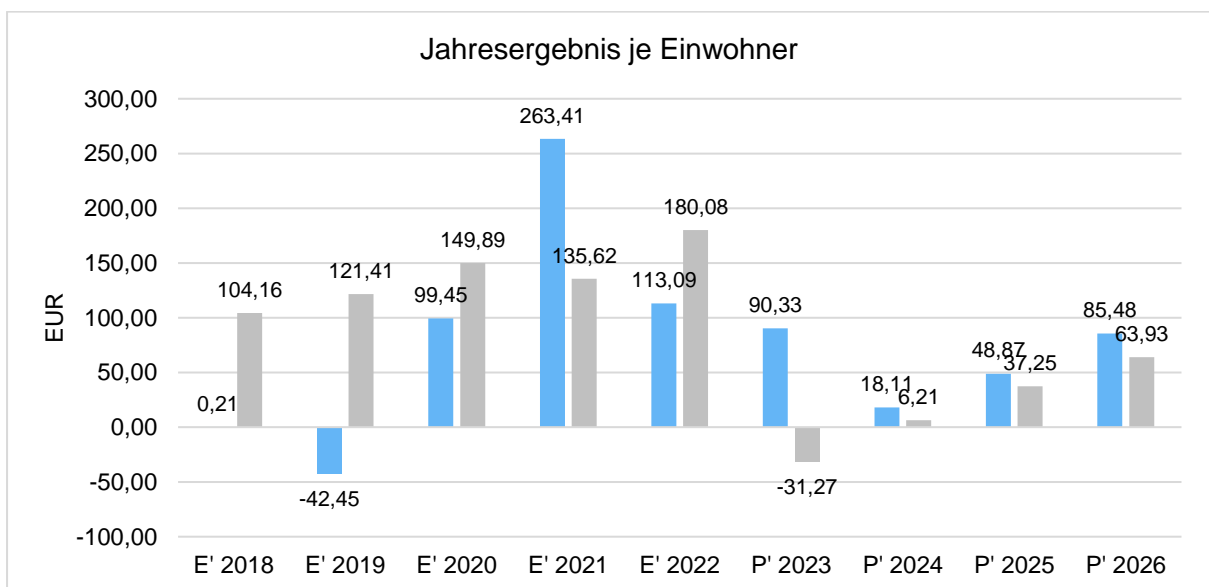


Jahresergebnis in der langfristigen Entwicklung



Jahresergebnis je Einwohner

Die Kennzahl bildet das Jahresergebnis als Saldo von Ergebnis aus ordentlichem Ergebnis und außerordentlichem Ergebnis bezogen auf einen Einwohner ab.

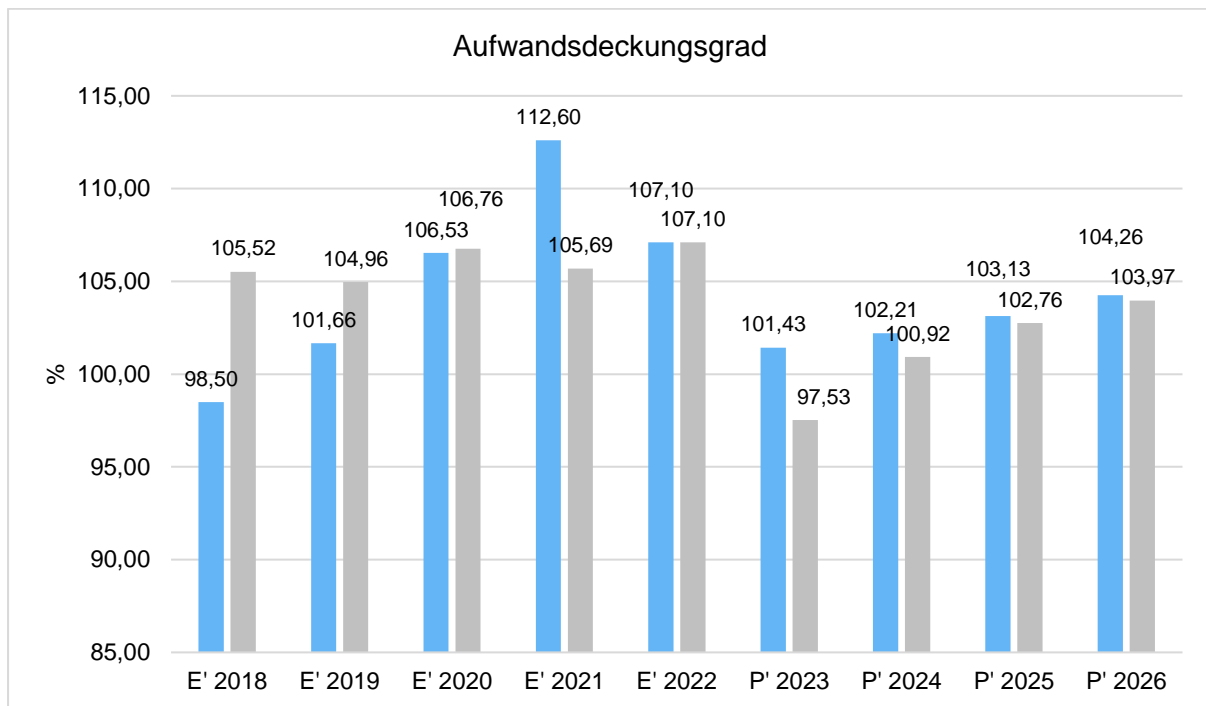


Unter Steuerungsgesichtspunkten ist nicht das Außerordentliche Ergebnis, sondern das Ordentliche Ergebnis relevant. Da sich dies aus dem Verwaltungsergebnis sowie dem Finanzergebnis zusammensetzt, werden nachfolgend auch Kennzahlen zu diesen Ergebnisgrößen dargestellt.



Aufwandsdeckungsgrad (Verwaltungsergebnis)

Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung, d.h. einen Aufwandsdeckungsgrad von 100 % oder höher, erreicht werden.



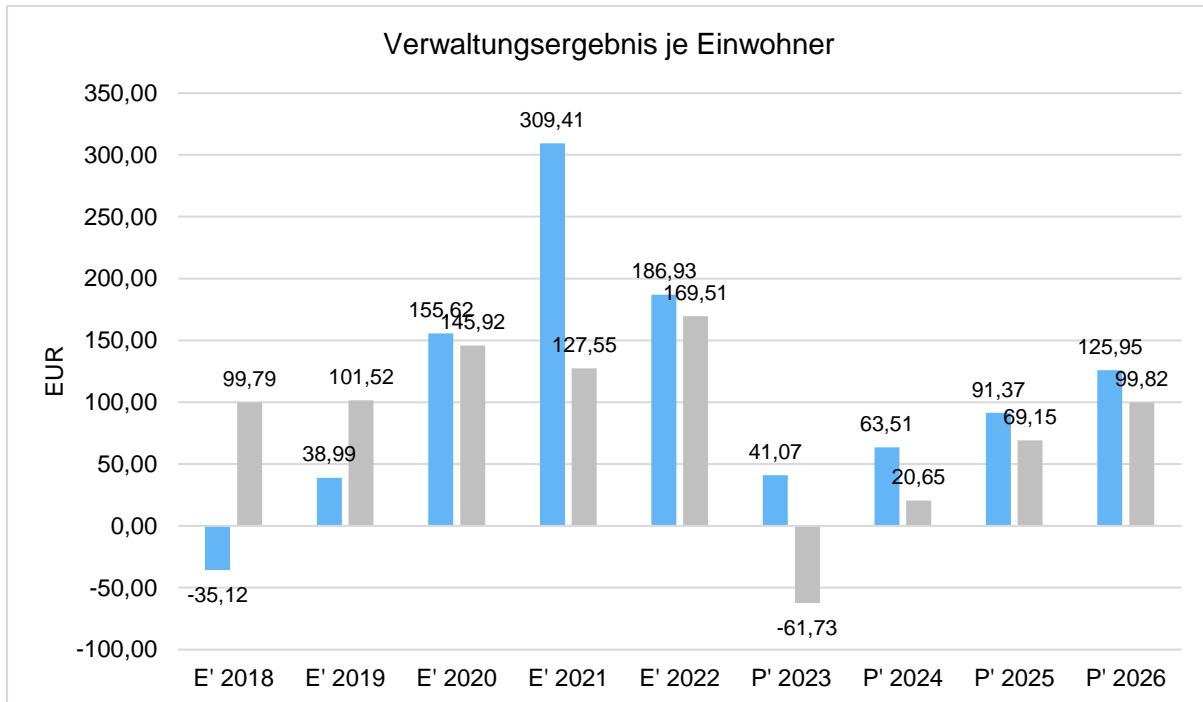
Hier wird nochmal deutlich, dass seit 2020 die Ergebnisse in sich und gegenüber anderen Kommunen besser ausfallen. Dies war in der Vergangenheit nicht immer der Fall. Die Planungen 2023ff. liegen immer deutlich besser. Dies zeigt auch, dass die Haushaltsplanung in Neu-Anspach z. T. optimistisch ausgelegt ist.

Zu beachten ist außerdem, dass der i. d. R. für den Ausgleich des Finanzhaushalts geplante Überschuss in der Ergebnisrechnung automatisch zu einem hohen Aufwandsdeckungsgrad führt.



Verwaltungsergebnis je Einwohner

Durch die Kennzahl wird deutlich, welches Ergebnis sich aus den ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen bezogen auf einen Einwohner darstellt. Die Kennzahl dient zur Konkretisierung des oben aufgeführten Aufwandsdeckungsgrades.

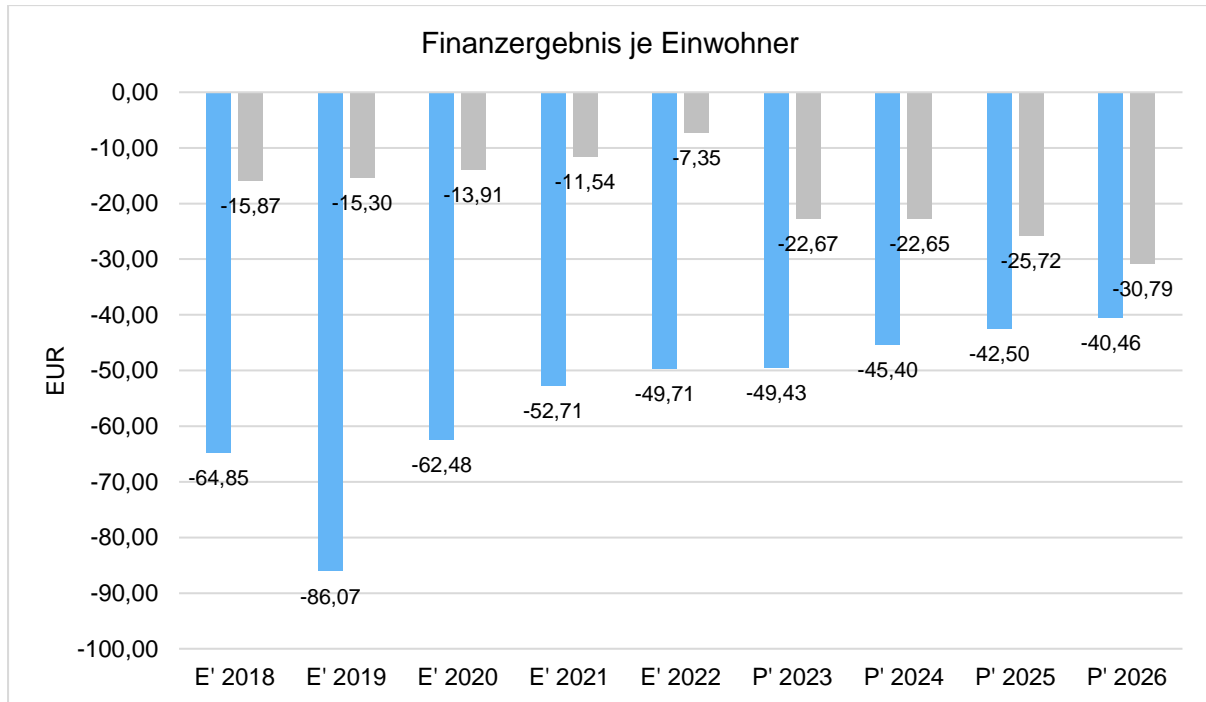


Während offensichtlich der Median aller Kommunen die finanzielle Trendwende bereits 2018 und 2019 geschafft haben, hat Neu-Anspach, selbst mit dem Nachtrag 2019 noch deutlich unter dem Median, die Trendwende zumindest 2020 bis 2022 geschafft. Das Ergebnis 2022 ist unter den in den vorigen Kapiteln beschriebenen Bedingungen entstanden. Inwiefern die Planungen durch positive Ergebnisse ab 2023 erzielt und bestätigt werden können, bleibt abzuwarten.



Finanzergebnis je Einwohner

Die Kennzahl bildet das Finanzergebnis als Saldo aus Finanzerträgen und Finanzaufwendungen bezogen auf einen Einwohner ab.

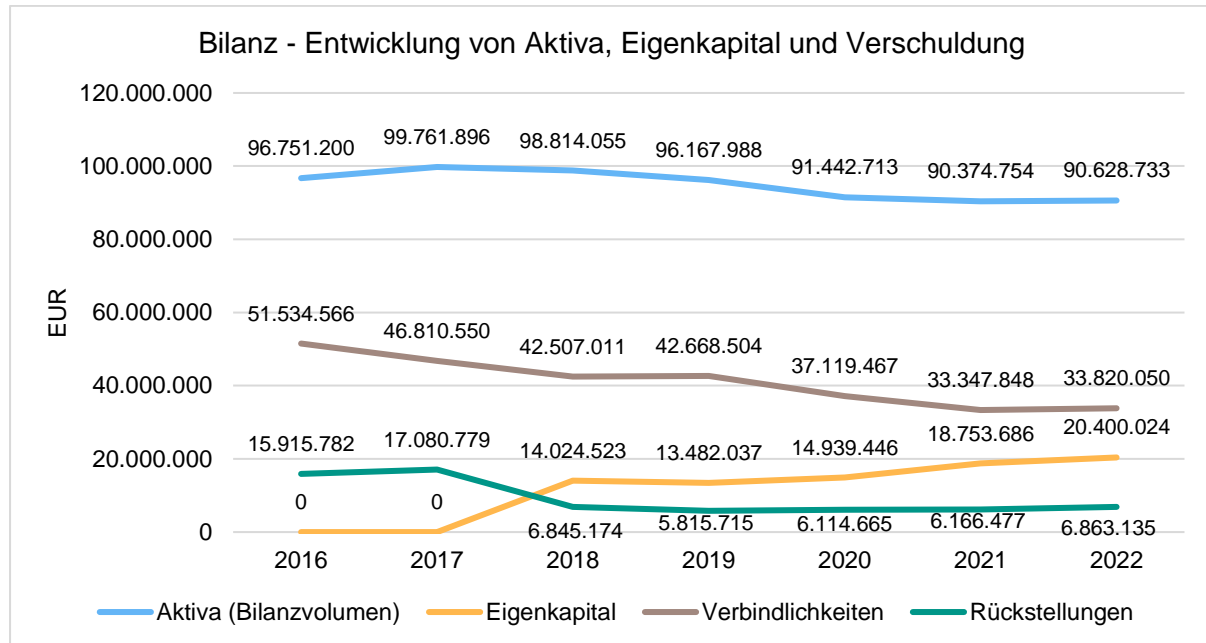


Die überdurchschnittliche Verschuldung, die daraus resultierenden Kreditzinsen gepaart mit der Verzinsung der Gewerbesteuerrückzahlung 2019, wird hier deutlich.



17.2 Kennzahlen zur Bilanz

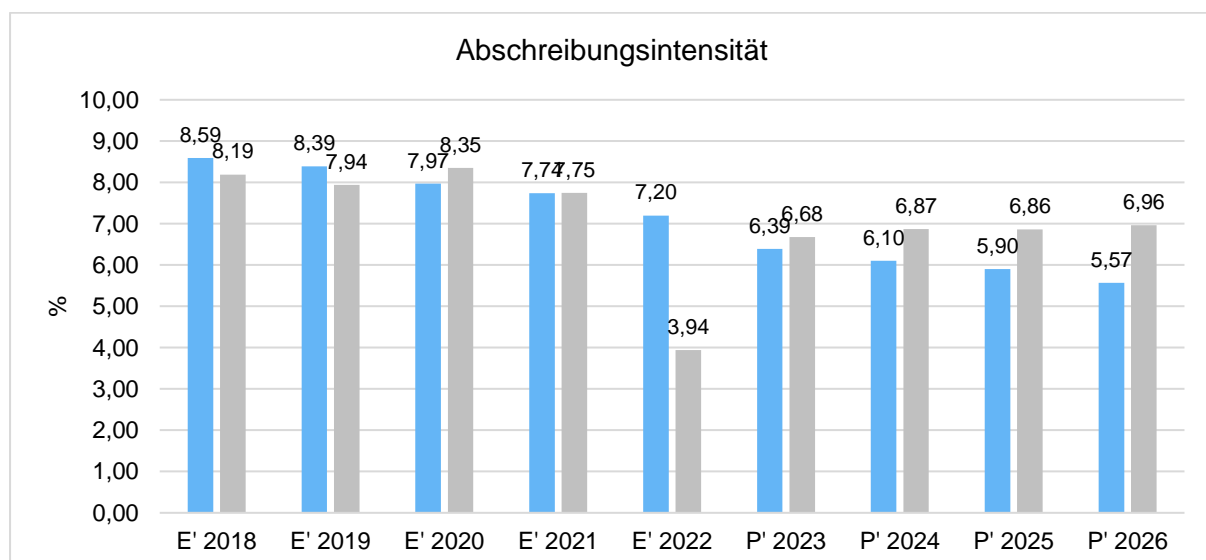
Nachfolgendes Schaubild zeigt die wesentlichsten Entwicklungen innerhalb der Bilanz, nämlich die Entwicklung des Bilanzvolumens und dessen Finanzierung durch Eigenkapital und Verbindlichkeiten.



17.2.1 Kennzahlen zur Vermögenslage

Abschreibungsintensität

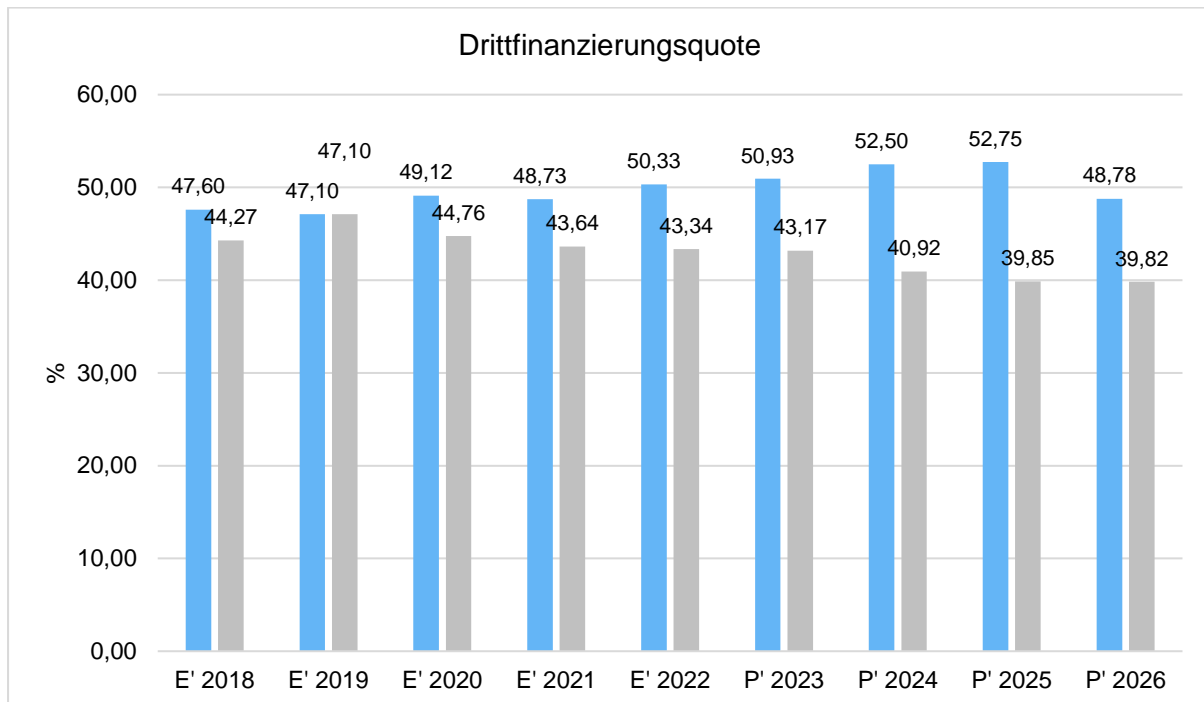
Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Kommune durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird. Sie stellt den prozentualen Anteil der Abschreibungen am ordentlichen Aufwand dar.





Drittfinanzierungsquote

Die Kennzahl zeigt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltsjahr. Sie gibt einen Hinweis auf die Frage, inwieweit die Erträge aus der Sonderpostenauflösung die Belastung des Haushaltes durch Abschreibungen abmildern. Damit wird auch deutlich, in welchem Maße Dritte an der Finanzierung des abnutzbaren Vermögens beteiligt waren bzw. werden.



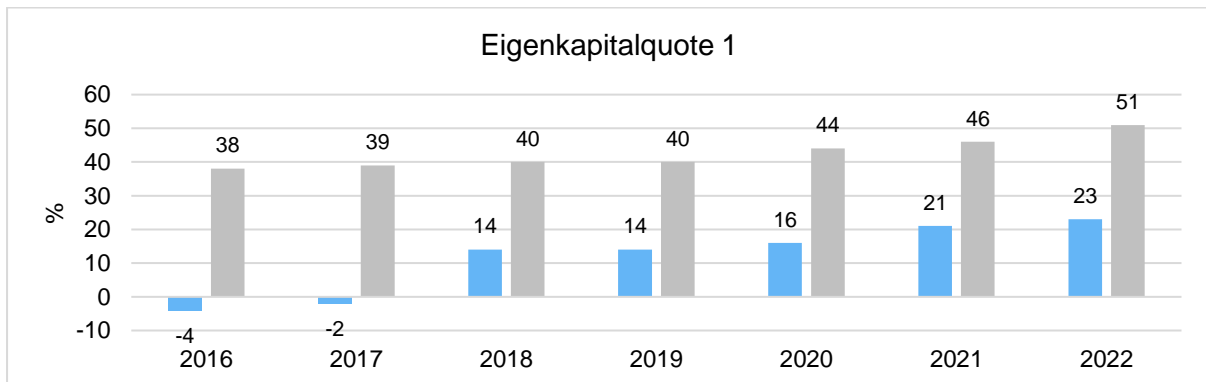


17.2.2 Kennzahlen zur Kapitalstruktur (haushaltswirtschaftliche Gesamtsituation)

Zur Beurteilung der haushaltswirtschaftlichen Gesamtsituation werden neben dem Aufwandsdeckungsgrad (siehe Gliederungspunkt 4.1.6 Haushaltsergebnis) noch folgende vergangenheitsorientierte Bilanzkennzahlen herangezogen:

Eigenkapitalquote 1

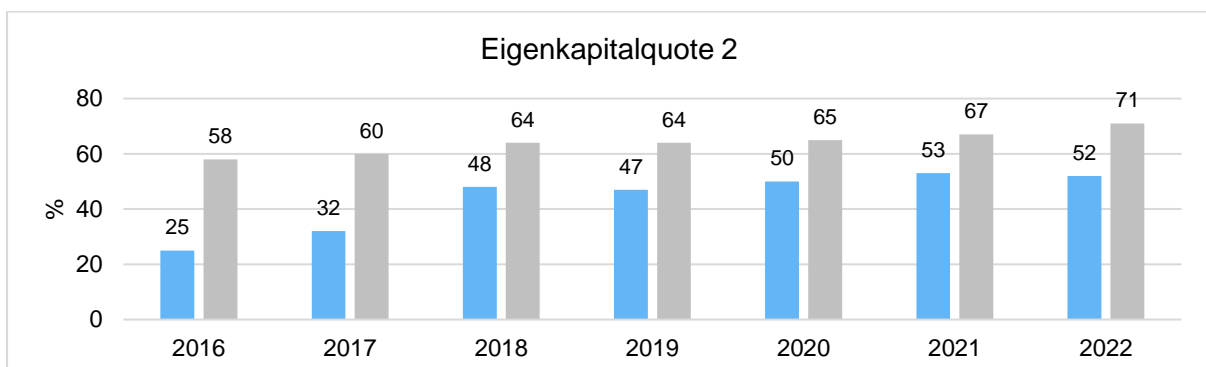
Um die Eigenkapitalausstattung beurteilen zu können, bietet sich die Betrachtung der Eigenkapitalquote 1 an. Diese misst den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) der Passivseite. Die Kennzahl ist ein wichtiger Bonitätsindikator und verdeutlicht auch noch mal die finanzielle Schieflage Neu-Anspachs.



Die Verbesserung ab 2018 folgte aus der Auflegung der Hessenkasse und die daraus erfolgten Ausbuchungen der Jahresfehlbeträge. Das Eigenkapital wird seit 2020 durch die Überschüsse im ordentlichen und außerordentlichen Ergebnis gestärkt.

Eigenkapitalquote 2

Die Eigenkapitalquote 2 misst den Anteil des „wirtschaftlichen Eigenkapitals“ am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Weil die Sonderposten mit Eigenkapitalcharakter oft einen wesentlichen Ansatz in der Bilanz darstellen, wird bei dieser Kennzahl die Wertgröße Eigenkapital um die Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge erweitert. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

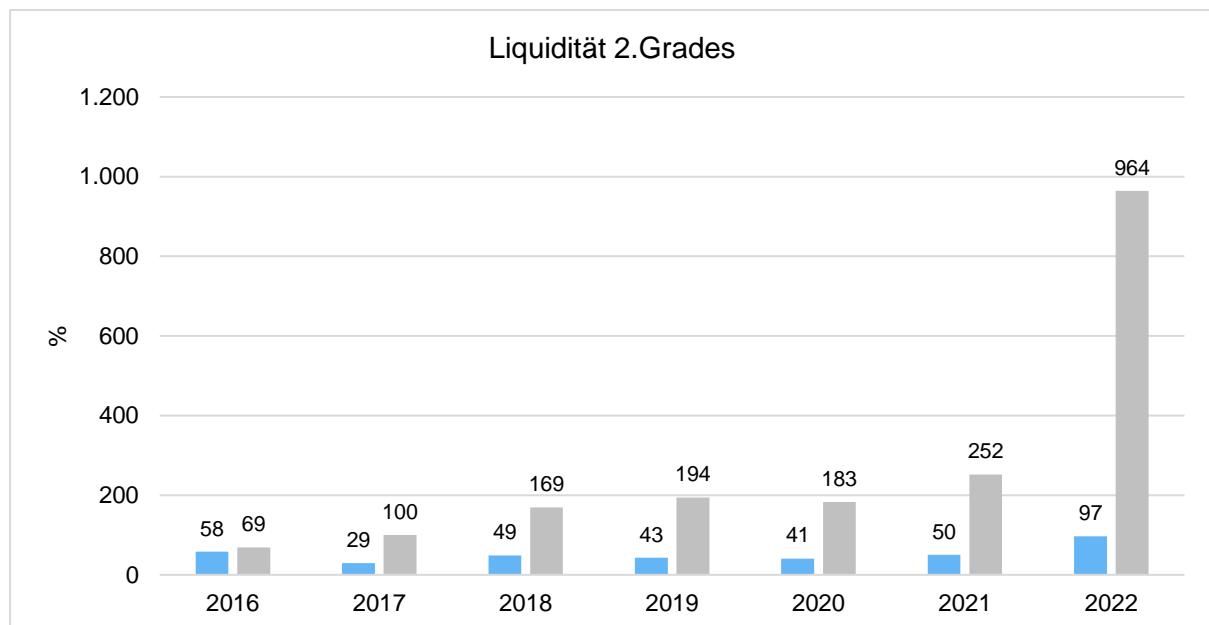




17.2.3 Kennzahlen zur Finanzstruktur und Verschuldung

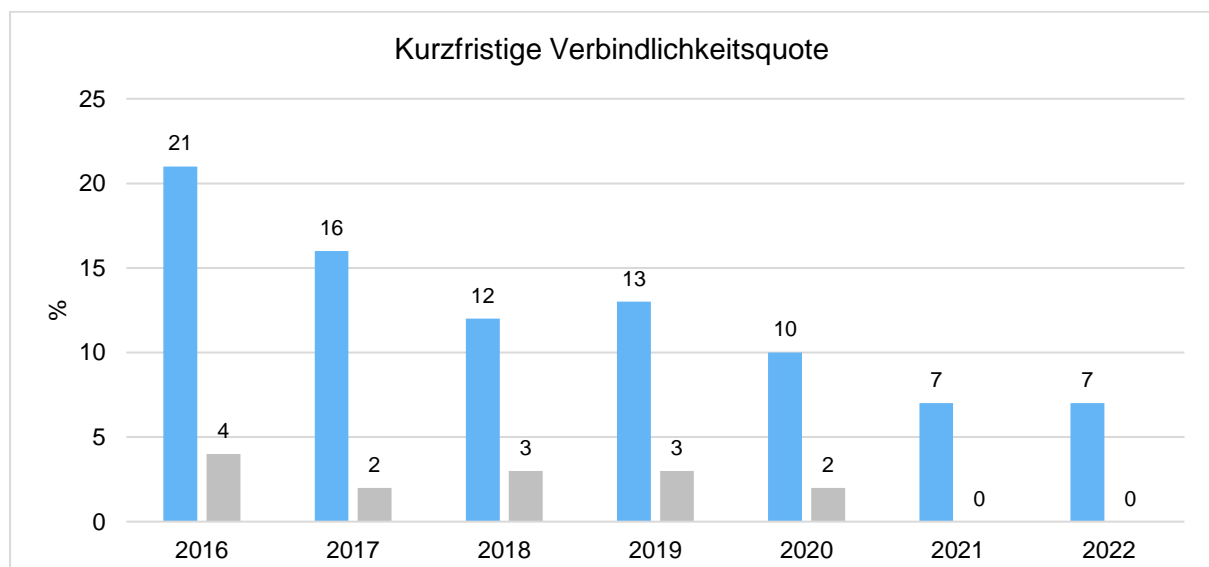
Liquidität 2. Grades

Die Kennzahl gibt stichtagsbezogen Auskunft über die kurzfristige Liquidität der Kommune. Sie zeigt auf, in welchem Umfang die kurzfristigen Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag durch die vorhandenen liquiden Mittel und die kurzfristigen Forderungen gedeckt werden können. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



Kurzfristige Verbindlichkeitsquote

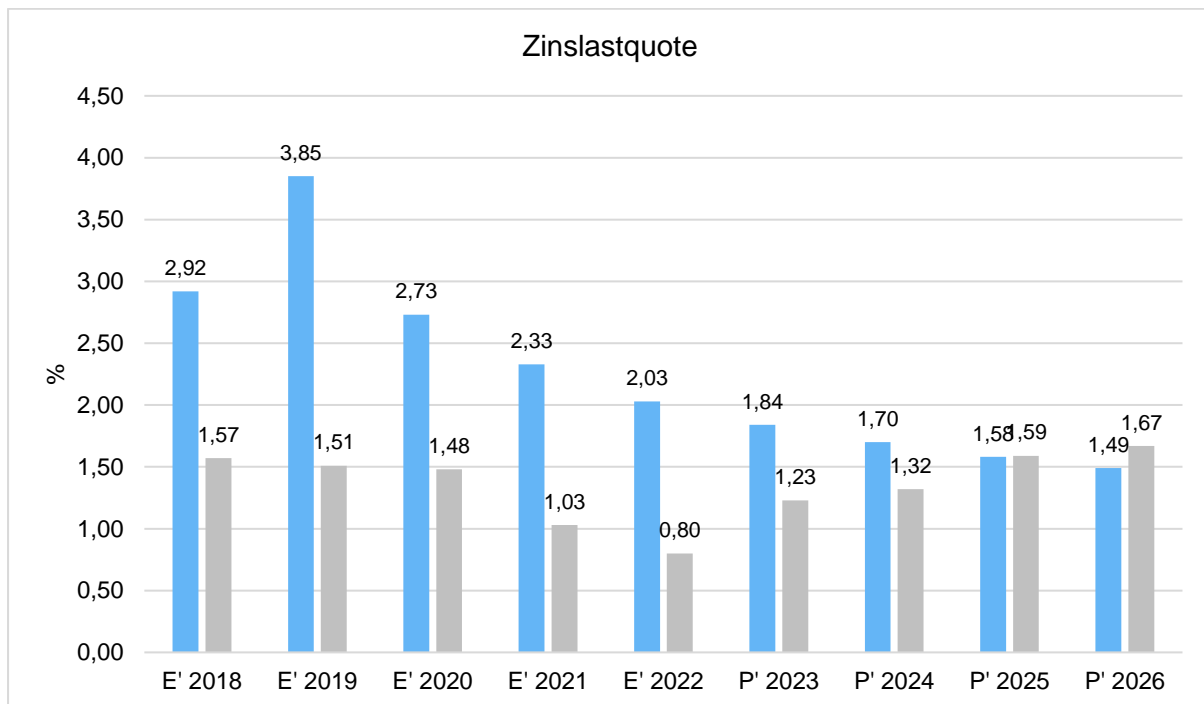
Wie hoch die Bilanz durch kurzfristiges Fremdkapital (Restlaufzeit von bis zu einem Jahr) belastet wird, kann mit Hilfe der Kurzfristigen Verbindlichkeitsquote beurteilt werden.





Zinslastquote

Die Kennzahl stellt die Finanzaufwendungen (Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen) ins Verhältnis zu den ordentlichen Aufwendungen. Die Zinslastquote zeigt, welche Belastung aus Finanzaufwendungen zusätzlich zu den ordentlichen Aufwendungen des operativen Verwaltungsgeschäftes besteht.





18 Controlling des Haushaltskonsolidierungskonzepts

Aufbauend auf den bisherigen Haushaltskonsolidierungskonzepten inkl. der Planung bis 2024 die Liquiditätskredite abzubauen und einen Liquiditätspuffer aufzubauen ist ein neues Konzept beschlossen worden.

Haushaltssicherungskonzept 2022

Mit Beschluss des Haushaltsplanes 2022 am 16.12.2021 wurde das Haushaltssicherungskonzept als Pflichtanlage durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossen.

Zwei **Konsolidierungsziele** (unter der Prämisse am Jahresende noch einen Liquiditätsstand von ca. 300 T€ zu haben) wurden festgelegt:

Finanzhaushalt:

Konsolidierungsbedarf: Abbau der Liquiditätskredite (300 T€) und Schaffung eines Liquiditätspuffers (667 T€) gemäß §106 HGO.

1. Erhöhung des Zahlungsmittelflusses aus laufender Verwaltungstätigkeit, um damit die Liquiditätskredite abzubauen bis zum Jahr 2024.
2. Erhöhung des Zahlungsmittelflusses aus laufender Verwaltungstätigkeit, um damit der Soll-Vorschrift nachzukommen, einen Liquiditätspuffer aufzubauen bis zum Jahr 2024.

Um die Konsolidierungsziele zu erreichen, wurde folgender Abbaupfad festgelegt:

	Zahlungsmittel- überschuss	noch abzubauen- ender Liquiditätskreditstand
01.01.2022		-300.000 €
2022	72.333 €	-227.667 €
2023	278.535 €	50.868 €
2024	2.683.901 €	2.734.769 €
2025	401.568 €	3.136.337 €

Als **Konsolidierungsmaßnahmen** wurden folgende benannt:

Keine. Im Konzept wurde niedergeschrieben: "Konsolidierungsmaßnahmen, insbesondere Grundstücksverkäufe, aus dem Haushaltssicherungskonzept 2021 sind im Haushalt 2022 eingearbeitet. Ziele und Strategien obliegen dem politischen Diskurs. Der Abbaupfad aus dem HSK 2021 wird in 2022 ff. fortgeführt. Weitere Vorschläge von der Verwaltung stehen aus den vergangenen Jahren ausreichend zur Verfügung."

Jedoch sind folgende Maßnahmen aus dem Konzept 2021 weiterhin im Haushalt 2022 enthalten.



1. Erhebung eines Generationenbeitrags in Form von Anhebung der Grundsteuer B mit Möglichkeit zur jährlichen Anpassung um Haushaltsdelta zum Liquiditätskreditabbau zu decken.
2. Kita-Gebühren Erhöhung um Personal- und Preisindex-Steigerung
3. Verkauf von Grundstücken und Spielplätzen

Bewertung des Haushaltssicherungskonzepts

Die Kommunalaufsicht des Hochtäunuskreises musste wie in den Vorjahren nach §92a Abs. 3 Satz 4 HGO vor Genehmigung das Einvernehmen der oberen Aufsichtsbehörde, hier das Regierungspräsidium Darmstadt, einholen, da der Konsolidierungszeitraum mehr als zwei Jahre (hier: drei) beträgt.

Tatsächlich war das Konsolidierungskonzept zum 31.12.2021 nahezu obsolet, da die Stadt bis zum Jahresende 2021 sämtliche Liquiditätskredite abgebaut hatte und über einen ausreichenden Liquiditätspuffer verfügte. Der im Haushalt 2021 festgelegte Konsolidierungspfad wurde statt 2024 schon 2021 erfüllt.

Jedoch bleibt festzuhalten, dass in Anbetracht der Regelung, dass mit der Hessenkasse die Verpflichtung eingegangen wurde zukünftig die Liquiditätskredite bis zum Jahresende abzubauen, ist der Abbaupfad über 3 Jahre dem Einverständnis der Kommunalaufsicht zu verdanken. Dieser gilt aber auch nur so lange, wie der Konsolidierungswille in den geplanten Maßnahmen deutlich zu erkennen ist.

Das Konsolidierungsziel erfüllte mit einer konkreten Angabe, bis wann das Konsolidierungsziel erreicht werden soll, und mit einem Abbaupfad den formellen Vorgaben eines Haushaltssicherungskonzeptes und den der Aufsicht.

In der Genehmigungsverfügung des Landrats ist die eine oder andere Maßnahme zur Einnahmenerzielung in seiner Realisierbarkeit in Frage gestellt worden, nichtsdestotrotz hat der Abbaupfad die Anforderungen erfüllt und die geplanten Maßnahmen im Zahlenwerk zu einem ausreichend positiven Zahlungsmittelbestand 2024 geführt. Die Verfügung besagt "Bei Nicht-Realisierung entsprechender Einzahlungssubstitute [...] verschlechtert sich der Zahlungsmittelbestand über den Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung massiv."



19 Prognosebericht - Risiken und Chancen

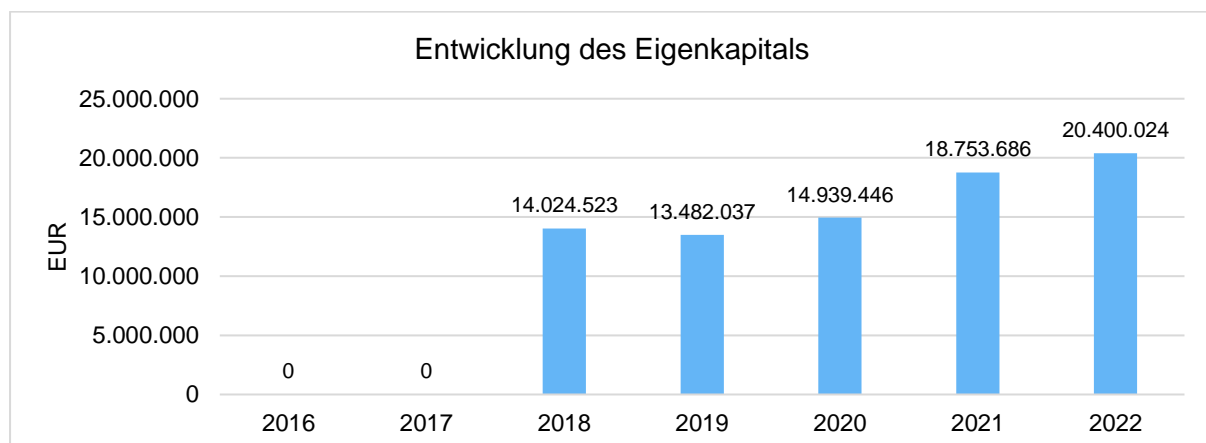
Im Rechenschaftsbericht ist auch auf die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung der Kommune einzugehen. Angesprochen werden im Folgenden:

- Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital
- Entwicklung der Verschuldung
- Bevölkerungsentwicklung, Altersstrukturen
- Entwicklung von Wirtschaft und Arbeitsmarkt

19.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital

Ausgehend von den Jahresergebnissen lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals ableiten. Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals.

Nachfolgend wird die Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals in den zurückliegenden Jahren dargestellt. Ausgehend von den Jahresergebnissen der Haushaltsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur weiteren Entwicklung des Eigenkapitals anstellen.



Dieses Diagramm zeigt, dass die Stadt Neu-Anspach bis 2017 kein Eigenkapital (negatives Eigenkapital) vorweisen konnte. Durch die Ausbuchung der vorgetragenen Altfehlbeträge (Hessenkassengesetz) verfügt die Stadt Neu-Anspach seit 2018 wieder über Eigenkapital.

Durch die Verrechnung von neueren Altfehlbeträgen mit der a.o. Rücklage ist das Eigenkapital trotz positivem Jahresergebnis 2020 zwischen 2019 und 2020 minimal gesunken, konnte 2021 und 2022 aber wieder gestärkt werden.



Jahresergebnisse verändern das Eigenkapital

Die folgende Aufstellung zeigt die nach jetzigem Kenntnisstand geplanten zukünftigen Jahresergebnisse. Aus Ihnen lässt sich ableiten, in welcher Höhe sich in etwa das bilanzielle Eigenkapital pro Jahr (nicht kumulativ) verändern wird.

Entwicklung der Folgejahre

Ordentliche Ergebnisse der Folgejahre	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Ordentliches Ergebnis	-121.038	263.577	708.612	1.239.603

Vergleicht man diese Prognose mit den Erkenntnissen aus diesem Jahresabschluss, erscheint die Entwicklung nicht mehr so überoptimistisch wie noch in den Vorjahren. Wenn das positive Jahr 2022 fortgeführt werden kann, sind die Prognosen nicht zu hochgesteckt. Dagegen stehen die noch mittelfristig abzusehenden Folgen aus der Corona-Pandemie und der Ukraine Krise. Es bleibt abzusehen wie sich Gewerbe- und Einkommenssteuer entwickeln und ob die Prognosen ggf. deutlich nach unten korrigiert werden müssen. Entscheidend wird die nachhaltige Konsolidierung des Haushalts sein, um die Stadt auf stabile finanzielle Beine zu stellen. Der Haushalt 2023 ist nur durch den Ausgleich aus Rücklagen des Ordentlichen Ergebnisses (Ergebnishaushalt) und aus vorhandener Liquidität (Finanzhaushalt) genehmigungsfähig. Hier muss der Schritt sein, den Ausgleich, auch aus Generationengerechtigkeit, wieder über den regulären Weg zu schaffen.

19.2 Entwicklung der Verschuldung

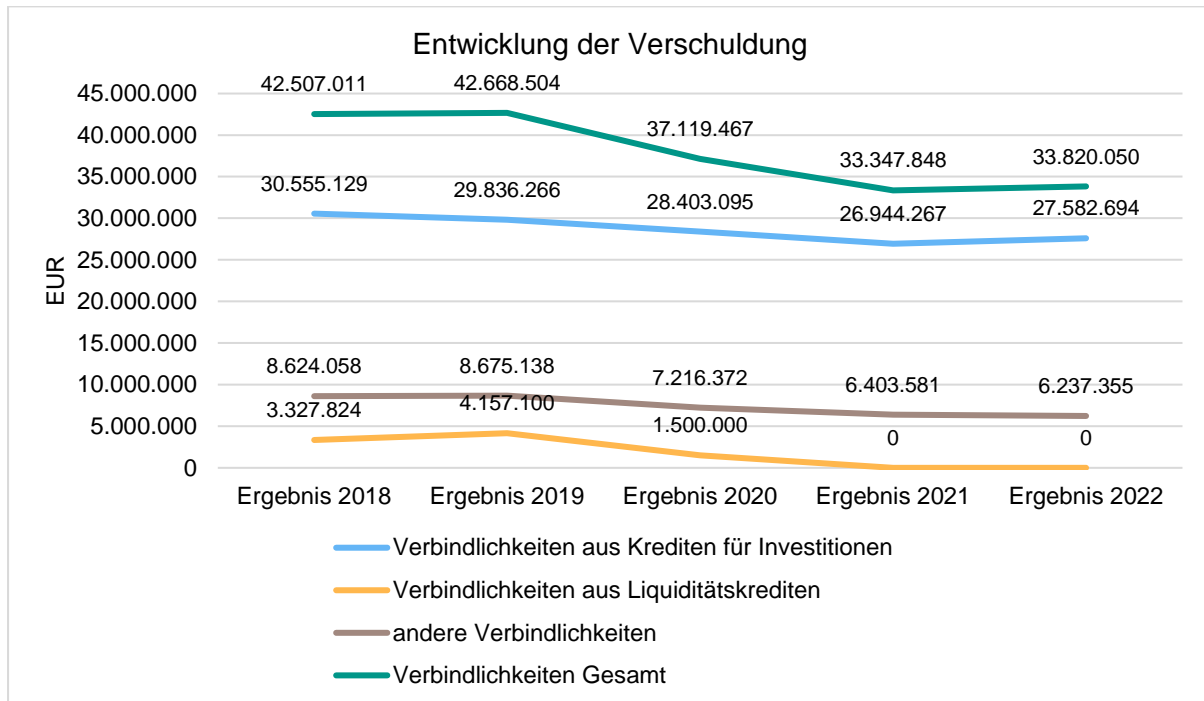
Das Jahresergebnis hat ebenso Auswirkungen auf die Verschuldung. Dargestellt wird die Entwicklung der Verschuldung in den zurückliegenden Perioden, wobei insbesondere nach langfristig finanzierten Investitionskrediten und kurzfristigen Liquiditätskrediten unterschieden wird.

Entwicklung der Verbindlichkeiten in Tausend Euro (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	30.555	29.836	28.403	26.944	27.583
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten	3.328	4.157	1.500	0	0
andere Verbindlichkeiten	8.624	8.675	7.216	6.404	6.237
Verbindlichkeiten Gesamt	42.507	42.669	37.119	33.348	33.820



Jahresabschluss 2022 Neu-Anspach

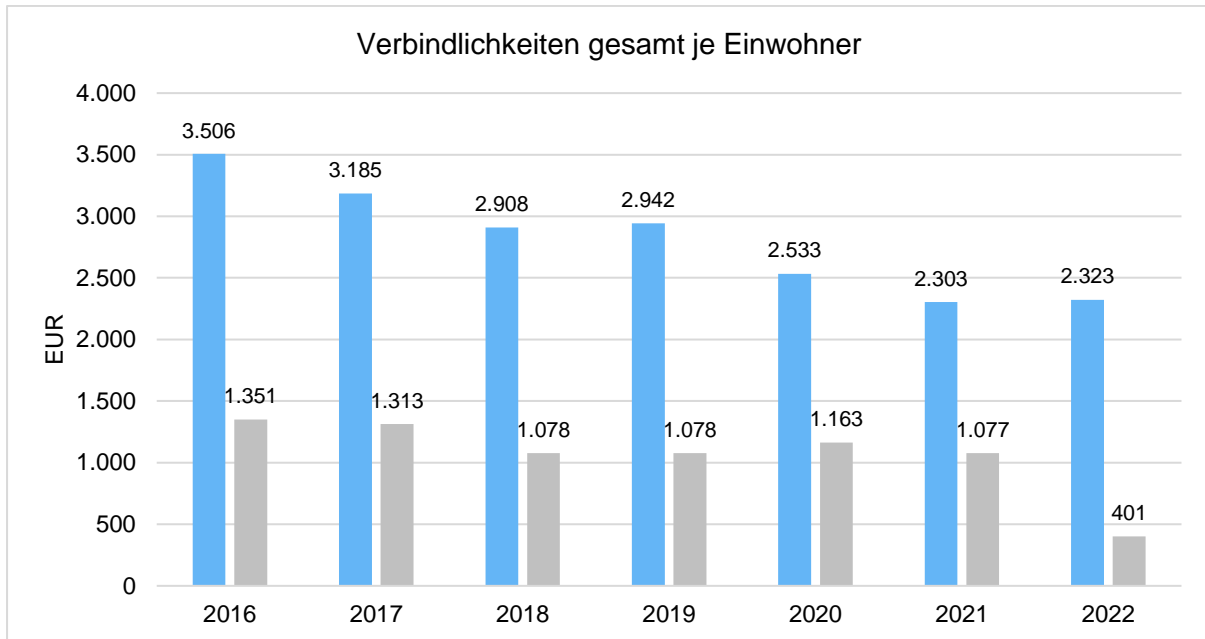


Die Grafik zeigt die deutliche fortlaufende Reduzierung des Liquiditätskredits von 2018 bis 2021. Wie gefordert ist auch zum 31.12.2022 der Liquiditätskredit komplett abgebaut. Eine Reduzierung der Investitionskredite erfolgt aufgrund der vorläufigen Haushaltsführung in 2020 und durch Nichtinanspruchnahme des Kreditkontingents in 2021. Erst im Dezember 2022 wurde aus den Ermächtigungen 2021 und z. T. 2022 ein Kredit über 2 Mio. € aufgenommen. Die verbleibende Tilgung der Hessenkasse in Höhe von 4.283.840 € findet man unter den anderen Verbindlichkeiten (langfristig).



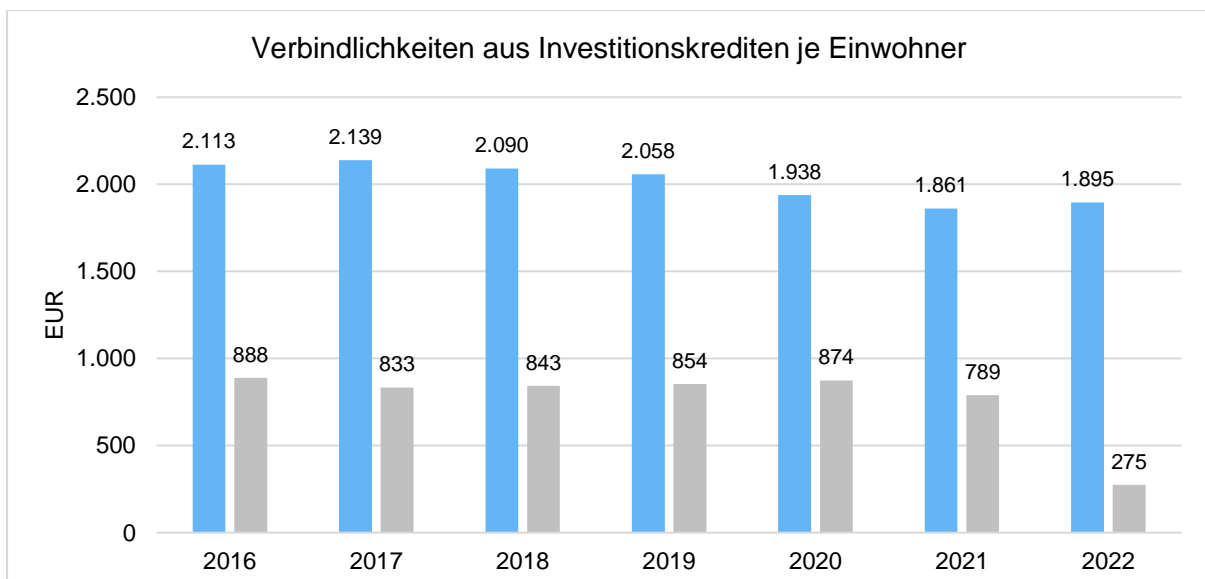
Verschuldung je Einwohner

Um die örtliche Situation besser einschätzen zu können, bietet sich die einwohnerbezogene Betrachtung an. Dargestellt werden die Verbindlichkeiten insgesamt sowie die darin enthaltenen Investitions- und Liquiditätskredite bezogen auf einen Einwohner.



Hieraus wird deutlich, dass die Verbindlichkeiten je Einwohner seit 2016 langsam zurückgehen. Weiter trägt hier die Ablösung der Hessenkasse ab 2018 zu einer deutlichen Reduzierung bei. Die Aufnahme von 2 Mio. € an Krediten 2022 dämpft den Reduzierungstrend. Im Vergleich zu anderen Kommunen ist die Verschuldungssituation Neu-Anspachs jedoch dramatisch.

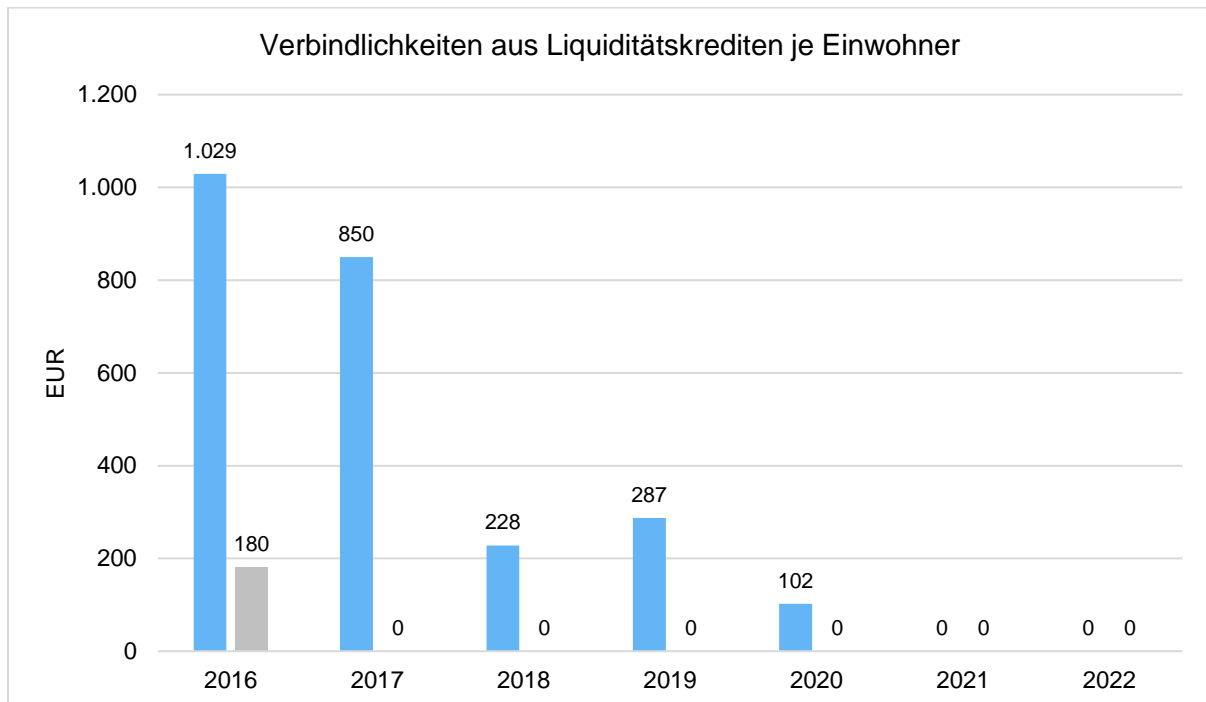
Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten je Einwohner





Aus der ganzjährigen (2020) und halbjährigen (2021) vorläufigen Haushaltsführung lässt sich einzig positiv herausziehen, dass keine neuen Investitionskredite aufgenommen werden konnten und diese somit durch die Tilgung sinken. Wie bereits erwähnt wird diese Entwicklung durch die Neuaufnahme von 2 Mio. € im Dezember 2022 gedämpft.

Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten je Einwohner



Die Grafik verdeutlicht, dass Neu-Anspach nicht nur eine vielfach höhere Liquiditätskreditverschuldung als der Median hessischer Kommunen hatte, sondern auch, dass die hessischen Kommunen in Folge der Hessenkasse generell keine Liquiditätskredite mehr haben. Diesen Schritt hat Neu-Anspach mit dem Abschluss 2021 ebenso erreicht.

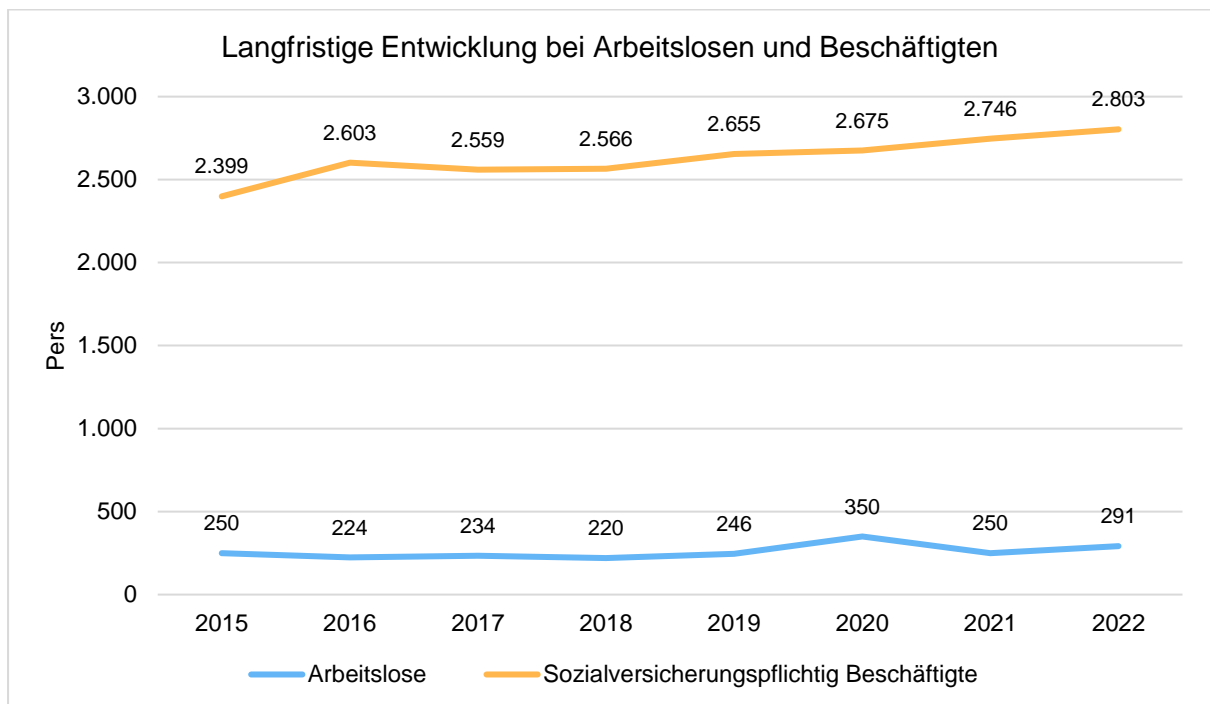


19.3 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Neben der Bevölkerungsentwicklung im Allgemeinen sind auch die Entwicklungen am örtlichen Arbeitsmarkt von Bedeutung für den kommunalen Haushalt (Gewerbesteuer, Sozialtransferaufwendungen). Neben den Arbeitslosenzahlen werden auch die Zahlen zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten als Indikatoren herangezogen.

Entwicklung der Arbeitslosen- und Beschäftigtenzahlen

	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022
Arbeitslose zum 30.6.	220	246	350	250	291
davon Arbeitslose unter 25 Jahre (Jugendarbeitslosigkeit)	18	34	48	21	27
davon Arbeitslose über 55 Jahre (Arbeitslosigkeit Älterer)	46	51	73	60	79
SV-pflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	2.566	2.655	2.675	2.746	2.803





19.3.1 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur

Die Einschätzung der weiteren Bevölkerungsentwicklung ist Grundlage für jede Art von strategischer Planung in Kommunalverwaltungen. Bedingt durch den allgemeinen demografischen Trend haben die meisten deutschen Kommunen einen Bevölkerungsrückgang sowie eine zunehmend alternde Bevölkerung zu verzeichnen. Dies erfordert für die Zukunft eine Anpassung der kommunalen Angebote für Kinder und Jugendliche sowie Senioren.

Die Entwicklung der Bevölkerung nach Anzahl und Altersaufbau ist nur bedingt kommunal beeinflussbar. Der gesamtgesellschaftliche Trend zu einer schrumpfenden und immer älter werdenden Gesamtbevölkerung ist heute unumkehrbar, wobei die örtlichen Ausprägungen durchaus stark variieren können.

Dies sollte langfristig nicht außer Acht gelassen werden, ebenso, dass eine sinkende Anzahl von Menschen, die Erwerbseinkommen erzielen, Auswirkungen auf Sozialversicherungsbeiträge und Steuern haben wird. Es ist weiter zu berücksichtigen, dass mit sinkender Bevölkerung die kommunale Infrastruktur weniger ausgelastet wird. Die Kosten für die Infrastruktur sinken dadurch nur unwesentlich, entsprechende Gebühreneinnahmen sinken dagegen erheblich. Entgegen dieses Trends wird für den Hochtaunuskreis jedoch durch die Einwanderungsexplosion bis wenigstens 2050 eine Steigerung der Bevölkerungszahlen prognostiziert. Durch den Zuzug junger Erwachsener wird die natürliche demographische Entwicklung (Überalterung) ein Stück weit ausgeglichen.

Die örtliche Politik muss sich dennoch auch bereits heute mit den Folgen des demografischen Wandels und der damit verbundenen kommunalen Neuausrichtung (Dienstleistungspalette, Infrastruktur) beschäftigen, denn diese Entwicklung wird mit zeitlichen Verzögerungen alle Kommunen treffen.

Der Bericht soll eine Orientierung darüber ermöglichen, wie die örtliche Situation mit Blick auf folgende Kriterien einzuschätzen ist:

- Bevölkerungsentwicklung im Zeitverlauf
- Veränderungen bei einzelnen Altersgruppen (Zielgruppen)

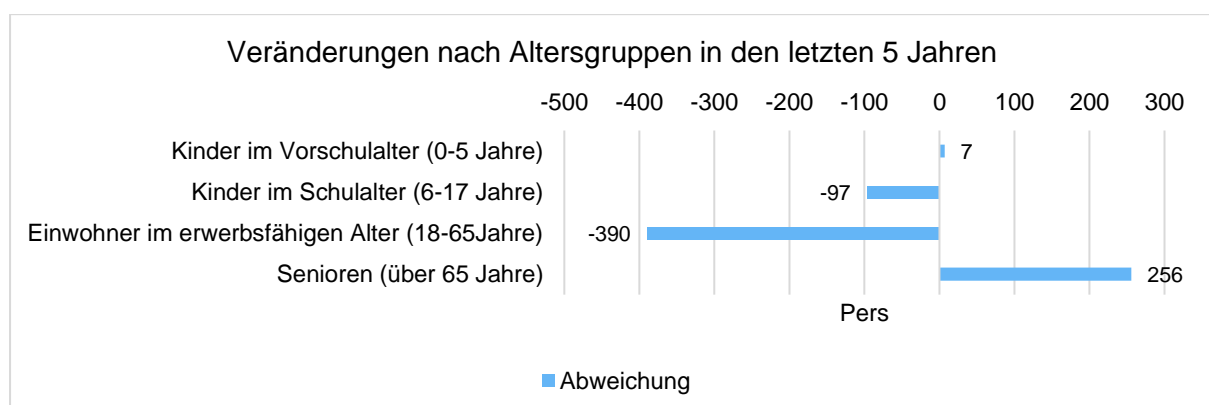
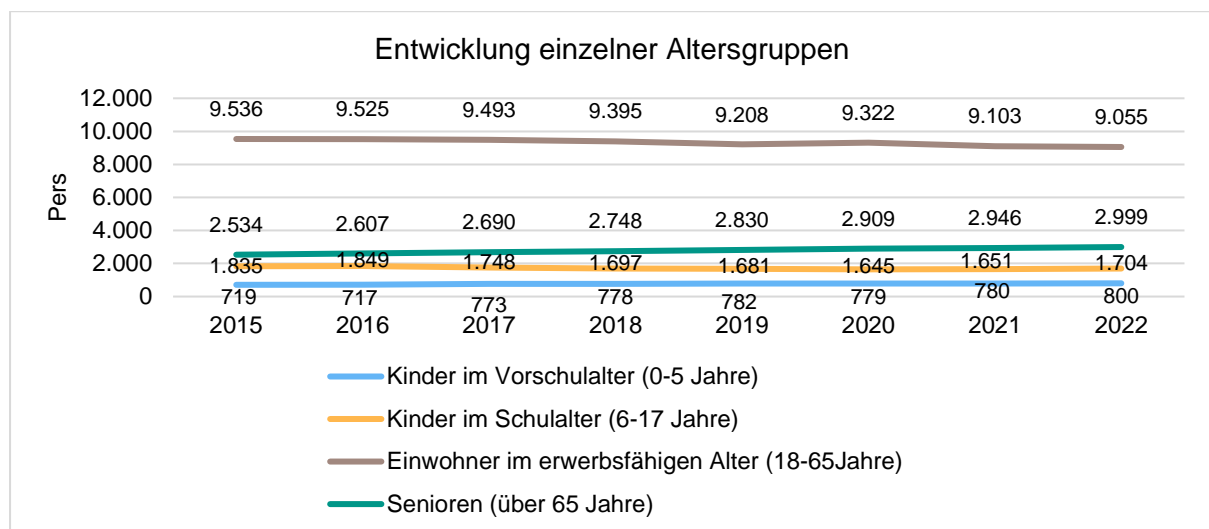


Einwohnerentwicklung gesamt und nach Altersgruppen

Die Entwicklung der Einwohnerzahl sowie der einzelnen Altersgruppen stellt sich wie folgt dar:

Einwohnerentwicklung

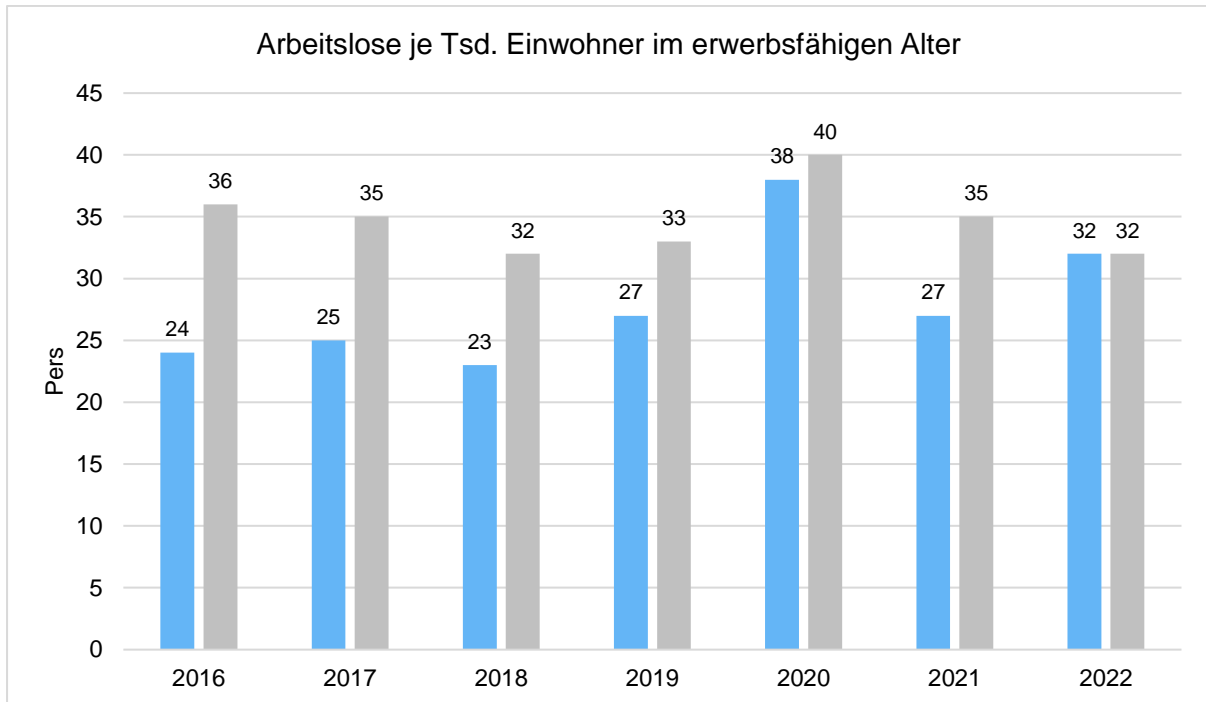
	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022
Einwohner gesamt	14.618	14.501	14.655	14.480	14.558
Kinder im Vorschulalter (0-5 Jahre)	778	782	779	780	800
- davon Kinder im Krippenalter (0-2 Jahre)	383	380	360	383	386
- davon Kinder im Kindergartenalter (3-5 Jahre)	395	402	419	397	414
Kinder im Schulalter (6-17 Jahre)	1.697	1.681	1.645	1.651	1.704
Einwohner im erwerbsfähigen Alter (18-65 Jahre)	9.395	9.208	9.322	9.103	9.055
Senioren (über 65 Jahre)	2.748	2.830	2.909	2.946	2.999





Arbeitslose je Tausend Einwohner im erwerbsfähigen Alter

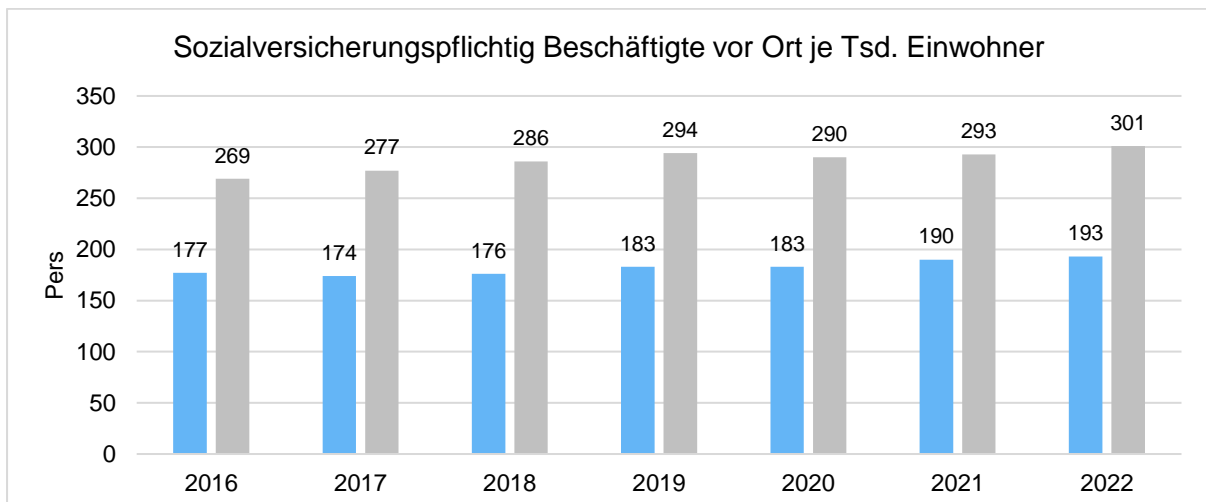
Nachfolgend wird die Arbeitslosenzahl ins Verhältnis zur örtlichen Bevölkerung in der Altersgruppe 18 - 65 Jahre gestellt (erwerbsfähiges Alter). Durch die Relation zur relevanten Einwohnergröße kann die Zahl der Arbeitslosen besser eingeordnet werden.



Im Ort arbeitende sozialversicherungspflichtig Beschäftigte je Tsd. Einwohner

Als Indikator für die Entwicklung der örtlichen Wirtschaft kann die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten herangezogen werden, die vor Ort arbeiten. Enthalten sind also alle Personen (auch Einpendler), die vor Ort einer Beschäftigung nachgehen. In dieser Zahl nicht enthalten sind Auspendler.

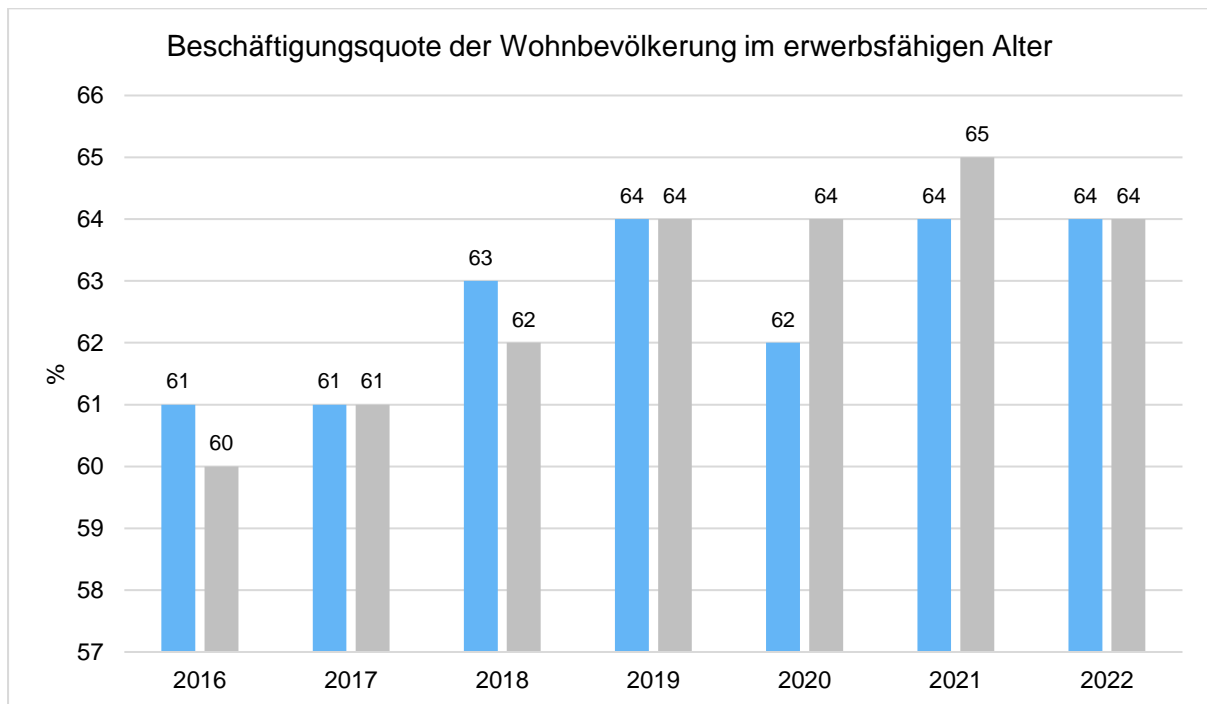
Die Darstellung erfolgt in Relation zur Einwohnerzahl.





Beschäftigungsquote der örtlichen Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter

Zur abschließenden Beurteilung der Entwicklung des Arbeitsmarktes wird noch dargestellt, wieviel Prozent der örtlichen Wohnbevölkerung im erwerbsfähigen Alter von 18 - 65 Jahre einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nachgehen. Hier fließen sowohl die vor Ort tätigen Beschäftigten als auch die Auspendler ein, die an einem anderen Ort beschäftigt sind.





19.4 Kapitalmarktrisiko

Die Stadt Neu-Anspach hat keinerlei Risikoanlagen in ihrem Bestand.

Es bestehen lediglich drei Zins-Swaps. Diese sind mit einem festen Zinssatz belegt, sodass kein Zinsrisiko besteht.

Jedoch besteht das generelle Risiko von steigenden Zinsen. Der Leitzins war lange Zeit auf einem Rekordtiefstand festgelegt, seit Juli 2022 (0,5%) bis März 2023 (3,5%) hat die EZB diesen aber stetig erhöht. Besonders anfällig für Zinssteigerungen sind i.d.R. kurzfristig angelegten die Liquiditätskredite, welche zum Stichtag 0,00 Euro betragen.

Vorteil ist, die Gefahr von Strafzinsen für einen zu hohen Bankbestand ist mit der Zinswende abgewendet.

Das Risiko im Bereich der Investitionskredite wurde durch langfristige Darlehenslaufzeiten (mithin über 30 Jahre) und durch eine breite Streuung der Laufzeiten minimiert. Ein Verzeichnis der laufenden Darlehen mit Zinssatz und Ablaufdatum der Zinsbindung findet man im jeweiligen Haushalt der Stadt Neu-Anspach.

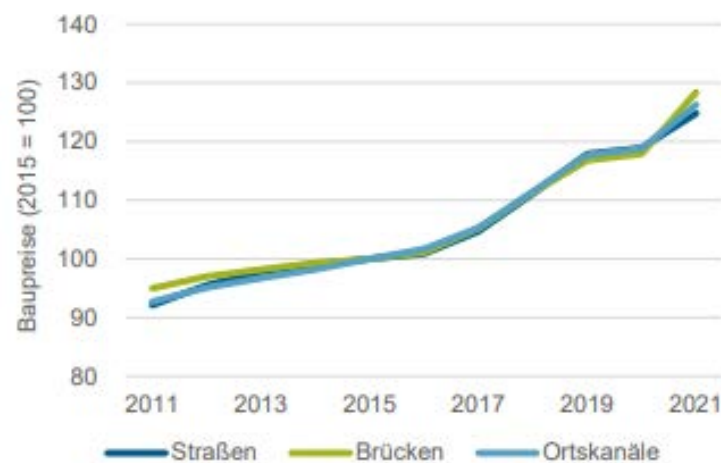
Auch auf langfristiger Sicht (10 Jahre) laufen in Neu-Anspach nur kleine Kredite aus, die bis dato jeweils alle vollständig getilgt sein werden.

19.5 Investitions- und Sanierungsstau

Wie in vielen Kommunen Deutschlands zwingt die Haushaltskonsolidierung zu Einsparungen. Dadurch müssen oft notwendige Sanierungen und Investitionen verschoben werden. Zeitlich, personell und finanziell an Grenzen stoßend kann mit dem Abbau von Investitionsstaus nur begonnen werden.

Hinzu kommt, dass die Preise insbesondere in der Baubranche regelrecht explodieren und so die finanzielle Belastung kaum abzuschätzen ist.

Grafik 1: Baupreise für öffentliche Bauten steigen spürbar



Quelle: Statistisches Bundesamt, eigene Darstellung.



Im Haushalt 2023 hat das Bauamt abermals eine Liste mit Projekten bei der Straßenunterhaltung eingebracht, die in Zukunft hohe bzw. höhere Sanierungskosten verursachen werden.

Allgemeine Straßenunterhaltung

Folgende Maßnahmen stehen in den nächsten Jahren an, welche aus finanziellen Gründen immer wieder geschoben werden:

400.000 € Sanierung Zufahrt Waldschwimmbad

70.000 € Rückbau der Pflasterfläche "Rue-St.-Florent/Kreisel" in Asphalt

55.000 € Straßensanierung "Auf der Hochwiese/Ecke Dürerstraße

50.000 € Straßensanierung "Teilbereiche Dörrwiese"

36.000 € Gehwegsanierung "Hunoldsthaler Weg"

Liegenschaften

Weitere Maßnahmen die aus finanziellen Gründen geschoben oder gestrichen wurden:

65.000 € Erneuerung Heizkörper und Innendämmung der Brüstungsbereiche Säle, Vielhonorraum und Clubräume im Bürgerhaus

25.000 € Sanierung Kegelbahn

20.000 € Anstrich und Bodenbelag Bücherei

20.000 € Bepflanzung und Bäume alter Ortskern (Wunsch Gewerbeverein)

19.000 € abgehangte Decken & LED Beleuchtung Clubräume BGH

17.850 € Ersatz Gebäudesteuerung im Funktisch

15.000 € elektr. Hallentore FWGH Rod am Berg

9.000 € Neupolsterung Stühle und Bänke Bürgerhaus Gaststätte

Baum- und Grünpflege

713.000 € Ersatzpflanzung Straßen- und Grünanlagenbäume



19.6 Sonstige finanzielle Risiken

Die Stadt Neu-Anspach hält zum 31.12.2022 folgende Bürgschaft vor:

- Gemeinnützige Wohnungsbau GmbH in Höhe von 157.806,42 € zugunsten der Frankfurter Volksbank. Ein Ausfallrisiko besteht nach heutigen Erkenntnissen aus der laufenden Bürgschaften nicht.

Kalkulierbare Risiken sind aus den laufenden Verträgen der Stadt abzuschätzen. Diese Verträge sollen ab 2021 in einer Vertragsdatenbank hinterlegt werden.

Weitere finanzielle Risiken aus Verträgen und Rechtsstreitigkeiten oder noch offenen Rechnungen bestehen nicht. Auch wurden im Jahr 2022 keine Bürgschaftserklärungen, Patronatserklärungen, Treuhandverpflichtungen, Garantien oder andere kreditähnliche Rechtsgeschäfte oder sonstige Haftungsverhältnisse abgeschlossen.

Außerdem ist festzuhalten, dass nach dem Schluss des Haushaltsjahres keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten sind.

19.7 Organisatorische Risiken

Ebenfalls nicht auszuschließen sind Risiken aus der Organisation der Verwaltung, wie menschliche Fehler, personelle Engpässe, Überstunden oder arbeitsrechtliche Risiken.

In der Vergangenheit haben diverse Kommunen Schlagzeilen durch Korruptionsaffären gemacht. Trotz sorgsamem Umgang mit dem Personal und den Ressourcen ist niemals ganz auszuschließen, dass Mitarbeiter durch bewusste dolose Handlungen der Stadt schaden. Jedoch plant die Verwaltung, das Interne Kontrollsystem auszubauen, um damit Korruption vorzubeugen. Hier ist die Stadt auch in den letzten Prüfberichten des Rechnungsprüfungsamtes darauf aufmerksam gemacht worden. Bereits seit langem werden Mitarbeiter über die dienstrechtlichen Folgen von Korruption aufgeklärt und müssen diese unterzeichnen. Weitere konkrete Planungen wurden bereits durchgeführt.

Ebenso ist man mit Einführung der GO Vergabe zum 01.01.2021 einen weiteren Schritt gegangen um einen ordnungsgemäßen Ablauf der Vergabe von Aufträgen zu leisten. Auch hier hat das Rechnungsprüfungsamt die Verwaltung in ihren Berichten mehrmals aufmerksam gemacht.

Die in Neu Anspach vorhandenen Prüfmechanismen, speziell auf die Finanzen gerichtet, werden in der Neuauflage der Geschäftsordnung Finanzen mitaufgeführt. Darüber hinaus plant die Kämmerei derzeit den Aufbau eines ganzheitlichen Internen Kontrollsystems mit Softwareunterstützung in 2023 einzuführen, um die Risiken vor dolosen Handlungen oder unbeabsichtigten Fehlern mit finanziellen Folgen weiter zu minimieren.



20 Zielsetzung, Strategie, Ausblick und abschließende Bewertung

Die GemHVO sieht in den einzelnen Teilhaushalten vor, dass die Politik politische Leistungsziele festlegt. Dies ist leider bis heute nicht umgesetzt.

Die Formulierung strategischer Ziele leitet sich in erster Linie aus dem von der Verwaltung formulierten Zielen ab bzw. aus den Wahlprogrammen der Parteien.

Politisches Ziel Neu-Anspachs ist seit Jahren, Neu-Anspach attraktiv besonders für junge Familien zu gestalten. Dadurch steht die Kinderbetreuung im Fokus. Somit ist und bleibt der Bereich der Kinderbetreuung mit 4,32 Mio. € (ohne ILV, +0,68 Mio. €) bzw. 5,31 Mio. € (inkl. ILV, 0,63 Mio. €) der größte finanzielle Schwerpunkt.

Zwar hat die Stadt in Ergebnis- und Finanzhaushalt ein positives Ergebnis erzielt, jedoch sind positive Überschüsse aus Steuereinnahmen und geringere Umsetzungen der Sach- und Dienstleistungen (beabsichtigt oder nicht) keine probaten Mittel um eine mittel- und langfristige Haushaltsstrategie zu gestalten. Schwankungen in den Steuerprognosen müssen ggf. durch andere Substitute (steuerbare Aufwandsminderung oder Ertragsmehrung) ausgeglichen werden.

Es bleibt abzusehen, in welche Richtung sich die Liquidität der Stadt entwickelt. Der Liquiditätsstand zum 31.12.2022 von ca. 3,04 Mio. € versprach einen positiven Zukunftsausblick. Die drohende Zahlungsunfähigkeit schien kurz- bis mittelfristig abgewendet zu sein. Die Abhängigkeit von unterjährigen Liquiditätskrediten bleibt mindestens zur Vorfinanzierung von Auszahlungen für Investitionen bestehen. Aufgrund der Senkung des Liquiditätskreditrahmens auf 1 Mio. € hatte die Stadt im April 2023 einen kurzen Liquiditätsengpass. Anfang des Jahres sind viele Jahresrechnungen im Voraus zu bezahlen, größere Einnahmen sind zwischen Mitte Februar (Grundbesitzabgaben) und Ende April (1.Quartal OFD, Einkommensteuer usw.) nicht zu erwarten. Die Zahlung der Kreis- und Schulumlage zu jedem 15. des Monats und die April Gehälter inkl. LOB-Entgelt stellen da eine liquide Herausforderung dar. Diese gilt es zu überwinden, da nichtsdestotrotz das Ziel der Stadt der Abbau der Liquiditätskredite zum Jahresende sein muss.

Daher kann man abschließend sagen, dass Neu-Anspach durch die Hessenkasse zwar größtenteils entschuldet wurde, auch der Zahlungsmittelüberschuss 2022 einen positiven Beitrag zur Finanzlage der Stadt gebracht hat, aber weiterhin sowohl in der Verschuldung als auch im laufenden Haushalt Konsolidierungsbedarf aufweist. Die Finanzsituation ist weiterhin als angespannt anzusehen und die stetige Aufgabenerfüllung kann nur unter ständiger Vorsicht gewährleistet werden.

Der Haushalt 2023 der Stadt Neu-Anspach wurde zum Zeitpunkt der Erstellung des Jahresabschlusses durch die Kommunalaufsicht bereits genehmigt. Wie bereits geschrieben, beruht die Genehmigungsfähigkeit dieses Haushaltes auf Rücklagen im ord. Ergebnis und der vorhandenen Liquidität zum 31.12.22. Ebenso sind weiterhin Grundstücksverkäufe im Investitionshaushalt geplant um Investitionseinzahlungen und damit einen Zahlungsmittelüberschuss zu generieren. Trotz der absehbar guten Liquidität haben sich die Stadtverordneten



Jahresabschluss 2022
Neu-Anspach

dazu entschlossen, den Generationenbeitrag zur Grundsteuer B auf dem bisherigen Stand zu belassen.

Inwieweit sich die Corona-Pandemie und die Ukraine Krise finanziell auswirken, evtl. sogar erst zeitversetzt, bleibt nach heutigen Stand abzuwarten.

Die Stadt wird sich den Herausforderungen der Zukunft, insbesondere der demographischen und gesamtwirtschaftlichen Entwicklung stellen und weitere nachhaltige Entscheidungen für die Zukunft treffen müssen.

Neu-Anspach, den 16.05.2023

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Thomas Pauli'.

Thomas Pauli

Bürgermeister